

**URKUNDEN UND
AKTEN DER STADT
STRASSBURG: BD.
URKUNDEN UND
STADTRECHTE BIS...**

Strassburg (Germany), Wilhelm
Wiegand, Aloys Schulte, ...





14 DAY USE

PERIOD TO BE BORROWED

LOAN DEPT.

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

This book is due on the last date stamped below, or
on the date by which returned.

FEB 8 1970 29

IN STACKS JUN 25 1970

RECEIVED

JUN 13 1970

RECEIVED

MAR 30 1970 698

AUG 27 1975 10

MAR 1 1971

MAR 2 1971

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY





URKUNDENBUCH

DER

STADT STRASSBURG.

VIERTER BAND

ERSTE HÄLFTE

NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN ZU BAND I—III

GESAMMELT

VON

WILHELM WIEGAND.

REGISTER ZU BAND II, III UND IV, 1

BEARBEITET

VON

ALOYS SCHULTE UND WILHELM WIEGAND.

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÖDNER

1898.

URKUNDEN UND AKTEN DER STADT STRASSBURG

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG

DER LANDES- UND DER STADTVERWALTUNG.

1. Abtheilung: Urkundenbuch der Stadt Strassburg.
 1. Band: Urkunden und Stadtrechte bis zum Jahre 1266. Bearbeitet von W. Wiegand. 4^o. XV, 585 S. 1879. M 20 —
 2. Band: Politische Urkunden von 1266—1332. Bearbeitet von W. Wiegand. 4^o. 482 S. 1886. M 24 —
 3. Band: Privatrechtliche Urkunden und Amtslisten von 1266—1332. Bearbeitet von A. Schulte. 4^o. XLVII, 451 S. 1884. M 24 —
 4. Band: 1. Hälfte, Nachträge und Berichtigungen zu Band 1—3 gesammelt von W. Wiegand; Register zu Band 2, 3 u. 4, 1) bearbeitet v. A. Schulte u. W. Wiegand. 4^o. VII, 360 S. 1898. M 18 —
 4. Band: 2. Hälfte, Stadtrechte und Aufzeichnungen über bischöflich-städtische und bischöfliche Aemter. Bearbeitet von A. Schulte und G. Wolfram. 4^o. XI und 309 S. 1888. M 10. —
 5. Band: Politische Urkunden von 1332—1380. Bearbeitet von Hans Witte und Georg Wolfram. 4^o. VIII, 1128 S. 1896. M 52. —
Auch in zwei Hälften zu je M. 26. — zu beziehen.
 6. Band: Politische Urkunden von 1381—1400. Bearb. v. Joh. Fritz. (unter der Presse.)
 7. Band: Privatrechtliche Urkunden v. 1332—1400. Bearb. v. H. Witte. (unter der Presse.)
2. Abtheilung: Politische Correspondenz der Stadt Strassburg im Zeitalter d. Reformation.
 1. Band: 1517—1530. Bearbeitet von H. Virek. Lex. 8^o. XIII, 598 S. 1882. M 14 —
 2. Band: 1531—1539. Bearb. v. O. Winckelmann. Lex. 8^o. XXXI, 736 S. 1887. M 18 —
 3. Band: 1540—1545. Bearb. v. O. Winckelmann. Lex. 8^o. XVIII, 780 S. 1898. M 18 —
 4. Band: Bearbeitet von J. Bernays. (in Vorbereitung.)
3. Abtheilung: Die alten Matrikeln der Universität Strassburg 1621—1793. Bearbeitet von Gustav C. Knod.
 1. Band: Die allgemeinen Matrikeln und die Matrikeln der philosophischen und theologischen Fakultät. Lex. 8^o. XXXVII, 710 S. 1897. M 18 —
 2. Band: Die Matrikeln der medicinischen und juristischen Fakultät. Lex. 8^o. VI, 679 S. 1897. M 18 —
 3. Band: Register. (in Vorbereitung.)

URKUNDEN UND AKTEN

DER

STADT STRASSBURG

HERAUSGEGEBEN

MIT UNTERSTÜTZUNG DER LANDES- UND DER STADTVERWALTUNG.

ERSTE ABTHEILUNG

URKUNDENBUCH DER STADT STRASSBURG.

STRASSBURG

UNIVERSITÄTS-BUCHDRUCKEREI VON J. H. ED. HEITZ (HEITZ & MÜNDEL)

1898.

URKUNDENBUCH

DER
STADT STRASSBURG.

VIERTER BAND

ERSTE HÄLFTE

NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN ZU BAND I—III

GESAMMELT

VON

WILHELM WIEGAND.

REGISTER ZU BAND II, III UND IV, 1

BEARBEITET

VON

ALOYS SCHULTE UND WILHELM WIEGAND.

STRASSBURG

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER

1898.

DD 901
56258
ser.1
v.4:1

VORWORT.

Nach einer sehr viel längern Frist, als ich erwarten konnte und wünschen durfte, bin ich endlich in der Lage, diesen Halbband der Oeffentlichkeit übergeben zu können. Meine amtlichen Verpflichtungen und die überaus mühselige Registerarbeit haben seine Fertigstellung über Gebühr verzögert. Die hier vereinigten Nachträge zu den drei ersten Bänden waren bereits im Jahr 1893 im Druck abgeschlossen, das Register, dessen Anfänge über zehn Jahre hinausreichen, hat die übrige Zeit in Anspruch genommen.

Für die Nachträge haben das Bezirks-Archiv des Unter-Elsass, dessen Bestände ich in aller Musse durchforschen konnte, das Vatikanische Archiv, in dem ich dank der Munificenz des Kaiserlichen Herrn Statthalters und jetzigen Reichskanzlers, Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst, vom Januar bis April 1889 die Registerbände der Päpste Honorius III, Gregor IX, Innocenz IV, Alexander IV und Urban IV durchsehen durfte, und das in der Benedictiner-Bibliothek zu Melk a. Donau wieder gefundene Seelbuch des Strassburger Domcapitels in Verbindung mit dem gleichartigen Donaueschinger Codex den umfangreichsten und werthvollsten Theil geliefert. Ist hier für die Kenntniss von dem Besitzstande, den Einkünften und dem Lebensunterhalt des Domcapitels im 13. Jahrhundert die reichste Quelle erschlossen, so bringen die Römischen Regesten namentlich für die Besetzung der geistlichen Stellen und Pfründen an den Strassburger Kirchen erhebliche Aufschlüsse und hier und da gewährt wohl ein Stück wie z. B. Nr. 51 durch die gedrängte Fülle seiner Mittheilungen einen gradezu überraschenden Einblick. Ausserdem hat eine Handschrift der Berliner Bibliothek, die bereits Finke in seinen Dominikanerbriefen verwerthet hatte, Einiges beigetragen und Herr Professor Dr. A. Schulte hat aus den Strassburger Archiven wie aus dem Karlsruher General-Landes-Archiv in sehr dankenswerther Weise eine Reihe von Beiträgen geliefert, die sämmtlich durch Hinzufügung seines Namens besonders gekennzeichnet sind. Auch aus der gedruckten Litteratur, besonders aus den Veröffentlichungen aus dem Vatikanischen Archive, ist noch mancher Nachtrag gewonnen worden. Dass bei einer solchen Sammelarbeit eine absolute Vollständigkeit des Materials nicht erreicht werden kann, ist selbstverständlich, Einzelnes entzieht sich immer auch der sorgfältigen Nachlese.

Für das Register sind im Grossen und Ganzen die von M. Baltzer für das Register zum ersten Band aufgestellten allgemeinen Grundsätze massgebend geblieben, doch haben sich angesichts der ungeheuerlichen Anschwellung des Stoffs einige tiefer greifende Aenderungen als nothwendig erwiesen. Bei den Ortsnamen sind die Variationen der Endung und die verschiedenen Angaben des Ablauts grösstentheils unberücksichtigt geblieben. Bei den Personennamen ist eine Zusammenstellung der Vornamen mit Verweisen auf die Familien- und Ortsnamen unterblieben, ebenso sind die den Personennamen in Cursite beigetzten Datirungsjahre der betreffenden Stücke weggefallen, da die Urkunden von Band II und III nur einen kurzen Zeitraum umfassen. In der Regel ist für die alphabetische Ordnung der Personennamen der Familienname massgebend gewesen, wo derselbe ständig mit einem Ortsnamen verbunden ist, trat der letztere dafür ein gemäss dem allgemein verfolgten Bestreben, die Personen thunlichst bei den Orten unterzubringen, zu denen sie gehören. Von diesem Grundsatz ist nur bei Strassburg abgewichen worden, da dieser Artikel sonst einen erdrückenden Umfang erlangt hätte und andererseits die Zahl der Verweise alles Mass überschritten hätte. Eine Neuerung ist bei den Familiennamen insofern eingeführt worden, als vor den Vornamen der weiblichen Mitglieder dann ein Stern gesetzt wurde, wenn die Trägerin desselben der Familie nicht durch Geburt sondern durch Heirath angehörte. Der hinter dem Eintrag stehende Name bezeichnet dann die Familie, welcher die Frau entstammte. In gleicher Weise bezeichnet ohne Vorsetzung des Sterns der hinter dem Eintrag stehende Name diejenige Familie, in welche die Betreffende heirathete. Es geschah dies, um die Verippung der Geschlechter auf den ersten Blick kenntlich zu machen. Eine besondere Schwierigkeit ergab sich daraus, dass am Schlusse des Bandes III bereits Amtslisten für die städtischen sowie kirchlichen Behörden und Institute Strassburgs zusammengestellt waren, deren Material in irgend einer Form ohne lästige Wiederholungen im Register wieder erscheinen musste. Es ist der Ausweg getroffen worden, dass die Personen mit ihrer Amtsbezeichnung an den ihnen alphabetisch zukommenden Platz im Register gestellt wurden und dass unter dem Artikel Strassburg dann bei den entsprechenden Behörden und Anstalten einfach auf sie verwiesen wurde. Die aus nicht aufgenommenen Urkunden notirten Namen jener Amtslisten wurden, da sie unvollständig sind, im Register nicht mehr verwerthet. Es sind also alle Strassburger alphabetisch ins Register eingeordnet, auch die Bürger, denen übrigens der Zusatz civ. nur gegeben wurde, wenn er in der Urkunde selbst gebraucht wurde, so dass die Anzahl der Bürgernamen jedenfalls beträchtlich zu erweitern ist. Allein bei den Strassburger Gewerben und Handwerken sind diejenigen ihrer Angehörigen aufgeführt, die nur mit dem Vornamen genannt sind, während die mit einem Familiennamen bezeichneten Angehörigen derselben unter diesem Namen zu suchen sind. Bei den Strassburger Oertlichkeiten, vor Allen bei den Aree und Häusern, sind in erster Reihe diejenigen zusammengestellt, die einen wirklichen Beinamen führen, während die nach Familiennamen bezeichneten zumeist bei den letzten zu finden sind. Auf eine übersichtliche Gliederung des im Artikel Strassburg sich häufenden Stoffes wurde besonders Werth gelegt, alle wichtigeren Stichworte sind durch fette Schrift

oder gesperrten Druck hervorgehoben, der auch sonst im Register bei grösseren Einträgen aus dem gleichen Grunde Anwendung fand. Von der Beigabe eines Sachregisters wurde mit Rücksicht auf den heterogenen Stoff der drei Bände und die verschiedenartigen, gleichmässig nicht zu befriedigenden Benutzeransprüche Abstand genommen.

Was den Arbeitsantheil am Register anlangt, so wurde von Prof. Dr. Schulte das Material des Bandes III ausgezogen und verarbeitet, während ich das Gleiche für Band II und IV, 1 that. Es versteht sich von selbst, dass dabei viele Ungleichartigkeiten unterliefen, die ich später möglichst zu heben und zu glätten suchte, indem ich die drei Bände zu wiederholten Malen von Neuem auf einzelne Stichworte durchsah. Eine erste Zusammenschweissung der Registerauszüge von Band II und III nahm Dr. Hans Witte vor, eine Arbeit, die ebenfalls von mir, als ich die Auszüge von Band IV, 1 hinzufügte, revidirt und zum grossen Theile völlig neu gemacht werden musste. Besondere Schwierigkeiten verursachte bei den Strassburger Geschlechtern, in denen der gleiche Vorname so oft wiederkehrt, die Scheidung der Urkundenstellen und ihre Zuweisung an die einzelnen Personen. Trotz redlichster Mühe ist mir dabei wie auch bei der Bestimmung der Ortsangaben gewiss mancher Missgriff und Irrthum untergelaufen. Oft wollte mir die mühselige, überaus zeitraubende und unendliche Geduld erheischende Arbeit, die ich in vielen Ansätzen Jahre hindurch nur stückweise fördern konnte, unüberwindlich erscheinen und wie der mittelalterliche Schreiber seufzte ich jetzt erleichtert auf: *dis het ein end, des frovet sich hercz und hend*. Indem ich zum Schluss die Benutzer des Registers um Nachsicht für alle Schwächen und Unebenheiten desselben bitte, statte ich zugleich den Vorständen und Beamten der Archive und Bibliotheken, die meine Arbeit unterstützt haben, den gebührenden Dank ab.

Strassburg, den 28. Juli 1898.

WILHELM WIEGAND.

1. *Bischof Wilhelm von Straßburg weiht die Kirche zu Burgheim und trifft über ihre Güter und Rechte Verfügungen. 1035 Juli 25.*

In nomine sanctę et individue trinitatis. notum sit omnibus presentibus atque futuris Christi fidelibus, qualiter Willihelmus, Argentine civitatis episcopus, regia
5 generositate procreatus necnon omnium virtutum stemmate lauda[bil]iter exornatus, in villa Burcheim dicta, adjuvante divina gratia, consecravit ecclesiam in honore dei sanctissimeque genetricis sue Marię et in commemoratione sancti Petri principis apostolorum et omnium sanctorum, peticione solo nomine archiepiscopi Berihtolti¹ aliorumque per totam provinciam convenientium late fidelium, atque ad matrem
10 ecclesiarum dedicavit. hanc autem cum manu advocati sui, videlicet Herimanni, confirmavit omni jure suo, scilicet vineis agris mancipiis omnibusque dotalibus rebus, predicto episcopo Willihelmo presente atque confirmante, audientibus capellanis suis Azone camerario et Dezinanno decano, Berinhardo atque Ozone, Hartmanno, Notkero, Walctuonone.² conprovinciales autem asstabant presbiteri Rihkouvo, Wichart, Zeizolf,
15 Knammo, Vocco, Amezo, Eppo, Adelpreht, Hazo, Rihcolf, Adelbreht, Azzo, Sigebolt, Wodelhart, Hlizeman, Bezeli, Trudman, Lanzeli, Herzoliupli, Engizo, Keppo, Wazeli, Knammeli, Reginpolt, Wolcvin, Kiselhere. omnem autem decimationem huic ecclesię ab antiquis patribus institutam stabilivit et addidit Cnobach [de]^a parte sua, excepta ea decimatione, quam suus antecessor Erchenbaldus de Tundelingen hinc abstulit sine generali
20 consilio. ipse tamen in presentia omnium assantium professus est, injuste hinc ablatam et hoc vidisse in aspectu sui antecessoris Werinharii [et judicatum fu^b]isse, et sub aspectu omnium confirmavit, vita comitante in proximo suo generali concilio redditurum fuisse. huic rei interfuerunt optimates laici: Kozzo, Pucco, Cuono, Uozo, Vocco, Mähtfret, Svidker, Adelbreht, Ebezo, Kozman, Emicho, Bezeli, Bodel, Dietpolt
25 cum aliis conprovincialibus: Diezeli, Adelbero, Fründeli, Rüzeli, Lintold, Emhart, Sizo, Kerold, Herewart, Druteli, Cūno, Gotepreht, Azzo, Gnammo.

a) *G* diezen. b) *ausgelösch*.

¹ *In jener Zeit wenigstens unter dem deutschen Episcopat nicht nachzuweisen.*

² *Namenverzeichnisse von Straßburger Canonikern und von Schwestern des Straßburger St. Stephansklosters aus dem 9ten Jahrhundert bringen die Libri confraternitatum sancti Galli, Augienses, Fabarienses ed. P Piper i. MG., für St. Gallen p 41 col. 100/101 und p. 43 col. 107/108, für Reichenau p. 240 col. 328 und p. 325 col. 565/566.*

Omnia ^a ista perpetrata sunt 8 kalendas augusti, id est in festivitate sancti Jacobi apostoli, fratris Johannis, et sancti Cristofori martyris, regnante Cuonrado 12 anno,¹ ab incarnatione domini 1035, indictione 3. [*Folgt eine Aufzählung der Kirchen-Reliquien.*]

Aus Urkundenbuch der Abtei St. Gallen III, 692 nr. 12 nach der gleichzeitigen Niederschrift im Cod. 1394 p. 155 der Stiftsbibliothek St. Gallen.

2. Gebehardus presul Argentinensis ecclesie exonerans ecclesiam Zaverne sitam pro remedio anime sue ei revisorium dimittit et condonat in perpetuum, quod ex inolita consuetudine singulis annis exigebatur a sacerdotibus ecclesie. hujus autem rei testes affuerunt Adelgotus^b prepositus, Burchardus prepositus, Bertoldus custos, Bertoldus cantor, Carulus [edituus],^c Conradus camerarius, Heberhardus coriepiscopus, Ludewicus coriepiscopus, prespiteri Mehifridus, Sanxxo, Engelbertus, Mangdoldus, Berenhoh, Burekhardt, Bruningus procurator ejusdem ecclesie et alii quam plures clerici et laici. [1131—1136.]

B aus Straßb. Bez.-A. G. 1466, Copialbuch des Domcapitels fol. 146 von einer Hand des 17ten Jahrh. geschrieben. Die Datirung ist nach den genannten Mitgliedern des Straßburger Domcapitels bestimmt. Von 1137 ab erscheint Karl als Domdekan, zu den Uebri gen vergl. die Zeugenreihen i. UB. I, 64 nr. 81—84.

3. *Bischof Gebhard von Straßburg beurkundet die Gründung des Augustiner-Chorherrnstiftes zu Ittenweiler durch den Straßburger Domcanonicus Konrad. 1137.* 20

: In nomine sancte et individue trinitatis : ego Gebehardus Argentinensis ecclesie presul licet indignus notum esse volo cunctis Christi fidelibus, qualiter Conradus ejusdem ecclesie canonicus capellam in Idenwilere sitam cum toto ejusdem loci allodio familia et omnibus appendiciis necnon et allodium de Stozzesheim cum capella decimis hano et familia, ecclesiam de Holzheim cum decimis, quinque mansos apud Ebersheim et partem ecclesie, quinque mansos apud Breidenbach et quartam partem ecclesie, quinque mansos ad Wilersheim et allodium Sefridi, quod habuit apud Bötenheim, ad sustentationem eorum, qui regularem vitam sancti Augustini ibidem ducturi sunt, donavit pro remedio animarum patris sui Truhteri matrisque sue Berhtie et fratris sui Hugonis, sui ipsius cunctorumque parentum suorum, ipsumque locum Argentinensi ecclesie tradidit, tradendo firmavit, firmando legitimis investituris investivit, ea videlicet conditione, ut canonici regulares inibi deo servientes omnia superius annotata teneant et proprietatis jure possideant. idem autem canonici deo

a) Dieser letzte Absatz auf der Rückseite des Pergaments oben. b) B Aldegorum. c) B decalitus. Die n-heliegende Conjectur decanus erscheint mir durch die Stellung ausgeschlossen. 85

¹ Die Epoche Konrads II. fällt in den September 1024, also ist die Ziffer der Regierungsjahre um 1 zu hoch.

et sanctę Christinę aditulati nichil juris ecclesiasticę vel seculari potestati debeant preter obedientię subjectionem, quam episcopo Argentinensi exhibeant. non prepositum, non advocatum, nisi quem ipsi elegerint, presule predicto constituyente, habeant. episcopus etiam, si locum eundem aliquando visitare voluerit, ita caritative veniat, ut nulli pre multitudine gravis existat. advocatus autem, si dampnum aliquod in rebus, que ad eundem locum pertinent, fecerit et ammonitus a fratribus statim non emendaverit, episcopo libram auri persolvat et advocatura careat aliusque electione ipsorum constituatur. acta autem sunt hæc inprimis in civitate Argentina coram episcopo Cūnone, Friderico duce, in horum presentia testium: Burchardi decani, Geroldi, Hugonis, Hessonis, Rūdegeri, Berhtolfi, Cūnradi, Sigefridi advocati, Mannonis, Sigefridi, Wolframmi, Hunberti, Gebenonis, Burchardi.¹ sed ego gratia dei residens in synodo generali cupiensque cuncta digne deo gesta corroborari, per anathematis vinculum interdixi, ut nulla deinceps hominis persona de cunctis rebus, que predicto loco concessæ vel concedendæ sunt, quicquam audeat auferre vel diminuire, sed fratribus ibidem deo famulantibus libere deserviant et indiminate. facta sunt autem hæc anno incarnationis domini millesimo centesimo 37, iudictione 15, regnante Lotario imperatore, presentibus his testibus: Algozo, Karolo, Berhtolfo, Berhtolfo, Petro, Eberhardo, Burchardo, Heinrico, Harberto, Wierammo, Alberto, Wallero, Burchardo, Gelphrato, Johanne, Diethero, Simone, Hugone, Bezelino, Herbone, Cōnrado.

²⁰ *B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 1658 or. mb. c sig. int. sub. impr. Datirung nach der Beurkundung. Die Datirung und die Zeugen sind mit hellerer Tinte und von einer andern Hand der Urkunde hinzugefügt.*

²⁵ **4.** *Die päpstlichen Legaten, Bischof Petrus von Frascati und der Cardinalpresbyter Petrus, bestätigen die Verfügungen des Straßburger St. Peterscapitels über die Verwendung der dem Custos zufließenden Einkünfte und Gaben. [1180.]*

Petrus dei gratia Thusculanensis episcopus et Petrus de Bono sancte Susanne presbiter cardinalis, apostolice sedis legati, omnibus tam presentibus quam futuris, ad quos presentes littere pervenerint, salutem in domino. postulantibus ^a desiderata concedere tunc precipue nos hortatur commisse nobis legationis ^b auctoritas, quatenus ad id quod postulant, si propria virtute non fuissent induci, solliciti fuerant exhortationibus inducendi. dilecti siquidem filii nostri Eberhardus propositus et canonici sancti Petri Argentinensis de restauratione sue ecclesie pia et laudabili devotione, vacante ejusdem ecclesie custodia, communicato ^c cum Cūnrado electo et discretioribus personis ecclesie majoris Argentinensis consilio, statuerunt perpetuis inviolabiliter temporibus observandum, ut ^d una pars reddituum prescripte ecclesie custodie in reficiendis

a) B postulantes b) B legationi. c) B communicatio. d) B et.

¹ Die Handlung muss, nach der Zeugenreihe zu schliessen, nach 1109 etwa in die Mitte des zweiten Jahrzehnts des 12ten Jahrh. gesetzt werden. Vergl. für die Zeugen UB. I, 56 nr 69 u. 70.

tectis ipsius ecclesie et claustris, que jam pre nimia vetustate et negligentia custodum
 consumpta instanti reparatione egebant, debeat^a sine contradictione expendi, altera
 vero ad relevandas fratrum necessitates deputetur de cetero et tertia custodie relin-
 quatur, ut exinde debita sacris altaribus luminaria ministrentur. ne autem successione
 temporum aut subtilitate malignantium confundi valeat aut in alios usus converti,
 quod ab eisdem fratribus pro ecclesie necessitate circumscripta moderatione ordinatum
 esse dignoscitur, sub certa distinctione^b sapienter voluerunt transmitti ad noticiam
 posteriorum, quid ad custodem, ad reparationem claustris et ecclesie vel ad usus
 fratrum debeat pertinere. porro custos habebit carratam vini et 20 quartalia hiemalis
 frumenti, ad quem nihilominus pertinebunt ortorum decime et omnis oblatio thuris
 et cere et quicquid parrochiani ipsius ecclesie^c vel alii pro remedio animarum
 suarum sibi duxerint conferendum.^d medietas quoque oblationum, quas in auro vel
 argento occulte sive manifeste offerri contigerit, ad ipsum sine aliqua dubitatione
 et contradictione spectabit; altera vero pars earundem oblationum deputabitur ad
 officia ecclesie et claustris et thesaurum ipsius ecclesie restaurandum. reliqua autem
 tam in vino quam in frumento et censu ad omnes usus fratrum spectabunt et ad
 supplendos prebendarum defectus, sicut eis visum fuerit, expedientur. sane ipse
 custos altaribus choro refectorio atque cellario juxta antiquam ecclesie consuetudinem
 luminaria ministrabit et campanarum qualis^e ecclesiam decuerit instituit, cui in victu
 et vestitu secundum morem ecclesie providebit. attendentes, quod prefati prepositus et
 canonici ad honorem omnipotentis dei et decorem domus sue proveniente spiritus
 sancti gratia talia studuerunt ordinare, prescriptam ordinationem de communi fratrum
 eorundem assensu pro commoditate ecclesie rationabiliter factam ratam habemus et
 autoritate legationis, qua fungimur, confirmamus et presentis scripti patrocinio com-
 munimus. ad petitionem ipsorum fratrum, sicut ipsi perhibuisse^f noscuntur, sub
 terrore anathematis prohibemus, ne quis contra ipsam ordinationem venire audeat aut
 eam rescindere cujuslibet^g audacie temeritate presumat, nisi ejusdem ecclesie fratres
 pro evidenti necessitate et qualitate temporum aliter de communi consilio duxerint
 ordinandum.

*B aus Strasßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch v. St. Peter von 1560 fol. 21^o u 22^e. Die
 zeitliche Bestimmung ergibt sich aus der für das Jahr 1180 bezeugten Anwesenheit der
 genannten päpstlichen Legaten in Deutschland und der Nennung des als electus bezeich-
 neten Bischofs Konrad v. Straßburg, der den bischöflichen Stuhl vom December 1179 bis
 zum December 1180 innehatte.*

5. *Papst Alexander III bestätigt die inserirte Urkunde seiner Legaten über
 die Einkünfte der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1181 Mai 18 Frascati.*

Alexander episcopus servus servorum dei dilectis filiis preposito et canonicis
 sancti Petri Argentinensis salutem et apostolicam benedictionem. ea, que a fra-
 tribus nostris canonice et provide statuta^h [sunt], decet nos inviolabiliter observare et,

a) B debeat. b) B distractione sapientie. c) B parrochia in ipsius ecclesiam. d) B conficiendum. 49
 e) B qualem. f) B prohibuisse. g) B culibet. h) B statutum.

ut majorem in posterum habeant firmitatem, apostolici scripti patrocinio communire. rescriptum autem constitutionis inspeximus, quam fecerant venerabilis frater noster P[etrus] Tusculanensis episcopus et dilectus filius ^a P[etrus] tituli sancte Susanne presbyter cardinalis de restauratione ecclesie vestre, ^b elemosinis pauperibus erogandis, ^c luminariis acquirendis et supplendis necessitatibus canonicorum ipsius ecclesie, dum in regno Theutonico legationis officio ^e fungerentur. quam utique constitutionem exprimentes de verbo ad verbum, sicut in scripto autentico continetur, autoritate apostoli caconfirmamus et presentis scripti ^d patrocinio communimus. tenor vero constitutionis talis est: Petrus etc. [*folgt nr. 4.*] nulli ergo omnino hominum liceat, hanc ^e paginam nostre confirmationis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei ac beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Thusculani 15 kalendas junii.

¹⁵ *B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch von St. Peter von 1560 fol. 23^r. Die Jahresbestimmung ergibt sich aus der zeitlichen Fixirung von nr. 4.*

6. *Im Privileg Kaiser Friedrichs I, das der Stadt Speyer ihre alten Freiheiten bestätigt und erneuert: Argentine theloneum de uavi non plus quam tredecim denarios dare cogantur.* ¹ 1182 Mai 27 Mainz.

Aus Hilgard UB. d. St. Speyer S 22 nr. 18 nach dem Orig. i. Speyer. St.-A.

²⁰ 7. *In einer Schenkungsurkunde des Surburger Canonicus Johannes für sein Stift: acta sunt hec anno dominice incarnationis millesimo centesimo octogesimo tercio Lucio papa in Romano pontificatu feliciter presidente, imperante serenissimo imperatore Friderico, Heinrico venerabili presule Argentinensem ecclesiam regente, Cōnrado in Surburgensi ecclesia existente preposito. hujus autem facte donationis testes aderant Bertholdus majoris Argentinensis ecclesie prepositus, Fricco in eadem ecclesia decanus, Leutfridus cantor, Eberhardus ejusdem ecclesie custos et prepositus sancti Petri, Fridericus prepositus sancti Thome, Heinricus magister scolorum in eadem ecclesia, Hugo magister scolorum Honaugensis ecclesie; militares vero viri Wernherus marschalchus Argentinensis, Burchardus burgravius, Rüdolfus caudicius, Rüdolfus de Rinowa et ²⁵ alii quam plures tam clerici quam laici. 1183.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5160 or. mb. c. 2 sig. pend. delapsis.

8. *In einer Urkunde des Bischofs Heinrich von Straßburg über einen Güterstreit zwischen Tennenbach und St. Georgen unter den cooperatores et testes: Bercholdus prepositus majoris ecclesie Argentiensis, Fricco decanus, Berchtoldus cantor,*

³⁵ a) B rep. et dilectus filius. b) B nostre. c) B officium. d) B presentes scripto.

¹ Derselbe Passus findet sich auch in dem Privileg König Otto's IV für die Stadt Speyer von 1208 December 2 Speyer. Vergl. Hilgard a. a. O. S. 28 nr. 25.

Eberhart custos, ¹ Morandus scolasticus, Heinrich de Veringen camerarius, Cûnradus de Ûtelenbruggen archidiaconus, Burcardus archidiaconus, Cûnradus de Gundol-
vingen archidiaconus. acta sunt hec 1187, indictione 5. 1187.

*Aus dem Fürstenbergischen Urkundenbuch V, 75 nr. 113, 4 nach dem Orig. i. St.-A. von
Villingen — Ladewig Reg episc. Const. I nr. 1097.*

9. *Bischof Heinrich von Straßburg beurkundet den Verzicht der Herren von
Hallstatt auf den von ihnen widerrechtlich gegenüber den Kirchen von Marbach
und St. Thomas in Anspruch genommenen Bann in Obermorschweier. 1188.*

: In nomine sancte et individue trinitatis ; ego Heinricus dei gracia Argentinensis
episcopus. notum sit omnibus fidelibus tam futuris quam presentibus, qualiter do-
minus Conradus de Hadestat contra justiciam dei et hominum sibi usurpavit bannum
in territorio Morswilre ita, ut locaret custodes vinearum agrorum et pratorum, et
ea occasione in vindemiis et messibus magnum et intolerabile damnum eccliesiæ Mar-
bacensi et eccliesiæ sancti Thome et parrochianis de predicta villa inferre non formi-
davit, cum tamen justicia ejusdem banni custodes eligendi et instituendi communiter
omnibus sit communis. unde cum sepius a confessoribus suis et a religiosis viris
commoneretur, ut a tali presumptione se contineret, tandem cum in extremis ageret,
recognoscens reatum suum in hoc facto, presentibus filiis suis et consentientibus
Wernhero, Conrado, Eppone et canonicis Marbacensibus scilicet confessoribus suis,
bannum in Morswilre, quem injuste diu sibi usurpaverat, liberum dimisit et filiis
suis, ut de cetero se de eodem banno non intrmitterent, interdixit. mortuo igitur
domino *Conrado* filii sui non adtendentes paternas ammoniciones et interdictum pre-
fatum bannum invaserunt. videntes ergo canonici Marbacenses et sancti Thome et
parrochiani de Morswilre grave damnum utile duxerunt, illos pecunia sua ab eodem
banno remove. ipsi vero accepta pecunia fide bona promiserunt, quod de cetero
nec Marbacensi eccliesiæ nec sancti Thome nec parrochianis aliquod gravamen irro-
garent. sic ergo multo tempore libera fuit ab omni violentia banni sui predicta villa.
tandem predicti fratres *Wernherus, Conradus, Eppo* inmemores pacti et acceptæ pe-
cuniæ instinctu maligno iterum ceperunt eandem injuriam in predicto banno exercere.
inde contigit, quod prepositus Marbacensis et prepositus sancti Thome et parrochiani
de Morswilre duxerunt illos fratres in causam coram nobis super hoc negotio. illi
vero in nostra constituti presentia dixerunt, quod idem bannus pertineret ad eos jure
feudi. cum ergo diu ^a super hac causa coram nobis, presentibus ministerialibus eccliesiæ
Argentinensis, disputatum esset, tandem consilio amicorum suorum et precibus

a) folgt radiertes per.

¹ Derselbe war bei einem Aufenthalt in Rom zusammen mit dem Abt von Lützel von den streitenden
Äbten zum Schiedsrichter erwählt worden. Pabst Lucius III hatte dann in einer Urkunde von 1185
Februar 28 ihren Schiedspruch zu Gunsten Tennenbachs bestätigt. Vergl. Fürstenb. Urk. B. a. a. O.

devicti coram nobis et ecclesia in publico consistorio omni juri, quod dicebant se habere in predicto banno, abrenuntiantes bannum, de quo questio fuit, liberum dimiserunt. quia vero generatio advenit et generatio preterit, ne hec, que jam dicta sunt, a cognicione successorum nostrorum elabatur, presenti scripti * paginam conscripsimus et sigilli nostri impressione, ut firma et illibata permaneant, communimus.

acta sunt hec anno dominice incarnationis 1188, regnante domino Friderico gloriosissimo Romanorum imperatore et filio suo illustri rege Heinrico, presentibus et videntibus Morando magistro scholarum, Adelberto de Sneegenburc, Friderico de Entlingen, Bertholdo comite de Nuwenburc, Egelolfo de Urselingen, Wernhere marscalco et filio suo Wernhero, Rudolfo villico, Rudolfo de Rinowa et filio suo Eberhardo, Hermanno, Burchardo filio domini Willehelmi, Ódalrico de Vocelineshoven, Helewic de Böhls, Anshelmo de Mötenschein, Conrado abbate de sancta Walburga, Reininaldo preposito de Itenwilre, Friderico preposito de Trutenhusen, Adelberto de Ehenhein.

15 *C aus Colm. Bez.-A. H Marbach Cart. 55 nr. 7 or. mb. c. sig. pend. delapso. Reste von rother Seidenschmur.
Gedruckt darnach i. Rappoltstein. UB. I, 58 nr. 46.*

10 *In einer Urkunde des Abtes Helwich von Selz, die besagt, wie ein Streit seines Klosters mit dem von Walburg über den Zehnten des heiligen Waldes unter Mitwirkung König Heinrich's VI zu Worms endgiltig beigelegt sei, unter den dort befindlichen Zeugen: Chunnrado Argentinensi electo, Eberhardo thesaurario Argentinensi, Morando scholarum magistro, Heinrico camerario, anno dominicę incarnationis 1190, expeditionis Jherosolimitanę anno secundo. 1190 [April].*

25 *B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 1096 or. mb. c. sig. pend. Siegel des Abts Helwich an Bindfadenschmur.
Gedruckt darnach von Scheffer-Boichorst i. d. Mittheilungen d. Instituts für Oesterreichische Geschichtsforschung IX, 213, der die Zeit näher bestimmt.*

11. *Aufzeichnung über die Lieferungen, zu denen der Pfortner des Straßburger Domcapitels verpflichtet ist. [um 1200.]*

20 Notandum est quod, quandocumque debitur plenum servitium de anniversario alicujus, presentantur discipulo portarii superiori fruschingi porcini tres majores et tres minores, modii duo claustralis measure, 44 pulli, duodecim casei quadripartiti vel 16 tripartiti, dimidium talentum piperis, tria quartalia lactis, ova centum et 8. summo autem mane ipse portarius cum discipulis suis assistens diligentissima cura,
25 ut bene et fideliter ministrentur, pertractabit et incipiens a summo unicuique secundum ordinem suum queque meliora usque ad novissimum destinabit et postremo, quod reliquum est, sibi reservabit. hic est modus: unusquisque accipiat carnes tres cum

*) statt scripto.

salsamento, pullum et placentam et tres panes. si vero dantur tres fruscingi, inde accipiat carnem et dimidiam cum dimidio salsamento, de duobus fruscingis 1 carnem. a medio majo usque ad medium augustum de 4 fruscingis ovinis detur caro et dimidia, in dimidio servicio assumpto fruscingo swino, inde datur dimidia caro swina, in pleno servitio assumptis duobus, detur integra.¹ quancumque in sexta feria evenit vel in aliquo jejuniorum, de pleno servitio dentur 4 denarii et placenta, de dimidio tres denarii vel de 4 ovinis fruscingis 3, de duobus tantum duos, insuper ministeriales [denarii] ^a 3, dechano 1, portario 1, pincerne 1.

A dominico die pasche usque ad medium majum accipiat portarius 3 agnellos lardo inpinguatos cum 18 ovis, a festivitate omnium sanctorum usque ad quadragesimam pro agnellis 6 anseres. inde dividet fratribus in refectorio caritatem cum dignitate. feria ^b secunda pasche accepturus est portarius 7 solidos de duobus mansis ad Stutesheim, solidum 1 et 4 denarios de curte, que est juxta sanctum Thomam, de areali, quod est in platea ante ecclesiam sancti Thome, 6 denarios ad supplementum servitii, quod daturus est 6 feria pasche. in nativitate ^c sancti Johannis baptiste accipiat idem prelati 8 denarios de Liubpotesheim de tribus ^d mansis et dimidio, quos dedit Adalhoch sancte Marię, de monachis sancti Georgii 7 denarios, de sanctimonialibus Fridewilere 6 denarios, ad Gudertheim de mauso 5 solidos, qui pertinent ad lumen private camere fratrum, de Munoltesheim de 2 mansis ^e 8 unceas. inde ministrabit tribus cottidianis elemosinariis 6 solidos pro vestitura et singulis noctibus ²⁰ 8 lumina ad mensas fratrum a nativitate sancte Marię usque ad festum sancti Michaelis. inde aministret ipse totidem lumina usque ad natale domini, acceptis 4 unceis in supplementum de Scetersheim in nativitate sancte Marie duas pro censu 2 pro hospicio ter accepto 6 equis. item in nativitate sancti Johannis baptiste accipiat idem de Dungenesheim 8 unceas exceptis 7 denariis. inde ministrabit 2 discipulis ²⁵ suis 4 solidos pro vestitura et duodecim elemosinariis in capite jecunii, quarta et quinta et sexta feria et sabbato sicut in ceteris diebus quadragesime et unicuique 2 denarios.

Sept. 8
Sept. 29
Dec. 25
Sept. 8
Juni 24

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 50 Z. 6 bis fol. 51 Eintrag von einer Hand um 1200 geschrieben, unmittelbar im Anschluss an nr. 26. Vergl. die dort gegebene Bemerkung über die Handschrift.

12. *In einer Urkunde über einen Zehntenstreit zwischen der Aebtlissin von Niderrünster und dem Pfarrer von Gertweiler, welchen die Pfarrer von Hagenau und von Weißenburg als vom apostolischen Stuhl bestellte Richter schlichten: acta sunt hec*

a) In D d mit Haken oben rechts am Schf. b) Am Rande Sigle für: Nota. c) Am Rande etwas größer wie bei b die Sigle für Nota. d) tribus auf Rasur. e) Von hier ab bis zum Schluß der Eintrag auf einem unregelmäßigen Pergamentlätchen, 42 cm breit 9 3/4 cm hoch.

¹ Ausführliche Mittheilungen über die Fleischvertheilung unter die Domcanoniker bringt dieselbe Handschrift fol. 20—28, von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts, desgleichen aus den mittlern Jahrzehnten des 14ten Jahrh. in noch reichhaltigerer Fassung eine Papierhandschrift im Straßb. Bez.-A. G 3467.

anno dominice incarnationis 1206 in capitulo majoris ecclesie Argentinensis, presentibus Eberhardo decano ejusdem ecclesie, Friderico cantore, Heidnrico, Diethelmo, Ūlrico, Hermanno, Jacobo ejusdem ecclesie canonicis, presentibus etiam preposito, decano, portario sancti Thome, et decano, Wernhero, Cuonrado de sancto Petro, presentibus etiam laicis Rūdolfo sculteto, Cūnrado de Landisberc et fratre suo Lentfrido, Hugone de Barre et aliis quam pluribus clericis et laicis. 1206 *Straßburg im Domcapitel.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2927 or. mb. c. 3 sig. pend. laesia.

13. A.¹ prepositus, E[berhardus] decanus, F[ridericus] cantor totumque capitulum ecclesie majoris Argentinensis constitutionem temporibus Hermanni mansurnarii et Alberti sculteti in Lämpartheim de consensu scabinorum et mansariorum in placito factam de eo, quod census denariorum et avene diversis hucusque terminis soluti inantea tantum uno termino presententur, annotari et sigillo suo roborari faciunt. «que geruntur in». [1202—1210.]²

15 *B aus Straßb. Bez.-A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 232. Die Datirung ergibt sich aus den Namen der Capitularsärdenträger, vergl. UB. I, 220, Ann. 1, wo irrthümlich nach Granddier 1214 angesetzt ist.*

14. E[berhardus] prepositus, R[einboldus] decanus, B[runo] custos sancti Petri in Argentina, judices sedis apostolice delegati, bestätigen den durch beiderseitige Schiedsrichter getroffenen Entscheid in dem Streit zwischen dem Kloster St. Blasien und dem Pfarrer Johannes von Haltingen über den Zehnten zu Horbrunnen. actum anno dominice incarnationis 1216, in festo Urbani pape, in capitulo Argentinensi, presentibus Hessone et Heinrico canonicis de Lutenbach³ et Hūgone plebano sancti Stephani et magistro Heinrico de Vriburch et Berhtoldo plebano de Wetelbrunne et plebano Cūnrado de Richenwilre et multis aliis.⁴ 1216 Mai 25 *Straßburg.*

K aus Karlsruh. Gen.-Land.-A., Section Blasien Conv. 165 or. mb. c. 5 sig. pend. partim mutil. (Schulte)

Darnach Regest bei Ladewig Reg. episc. Const. nr. 1293.

¹ Entweder Albert oder Arnold.

2 1212 Januar 9 schreibt Pabst Innocenz III dem Bischof und dem Custos von Straßburg: licet apud judices seculares vulgaria exercentur judicia ut aque frigide vel ferri candentis sive duelli, hujusmodi tamen judicia ecclesia non admisit, cum scriptum sit in lege divina: non tentabis dominum deum tuum. Er beauftragt sie demnach, die Reinigung des Reinbold, welcher diesen Brief überbringt, von dem Vorwurf der Ketzeri vorsichtig so einzuleiten, quod nec eum iniquum gravet judicium nec misericordia dissoluta confundat. Aus Böhmer-Ficker Regesta imperii, V nr. 6116 (Ep. 14, 138).

³ Im Text führen Beide den Titel Magister.

⁴ Es siegeln außer den drei Richtern der Bischof von Constanz und Cūnradus de Reno der Patron der Kirche.

15. In einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg, welche die Entscheidung in einem Zehntenstreit zwischen dem Propst von Haslach und dem Pfarrer der Kapelle von Oberhaslach bestätigt, die Bertholdus prepositus Honaugensis et magister Bruno custos sancti Petri getroffen haben: acta sunt hec anno incarnationis domini 1216, presentibus his testibus: R[einhardo] majore preposito, F[ridrico] cantore, B[ertoldo] archidiacono, H[einrico] vicedomino, M[arquardo] celerario de Haselaha, S[ifrido] portenario, H[ugone] plebano sancti Stephani, W. plebano de Truhtersheim et aliis quam pluribus. 1216.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5257 or. un. c. sig. pend.

16. Der Bischof von Straßburg bestätigt einen Entscheid über Verwendung von Einkünften der Custodie des Straßburger St. Petersstiftes. 1217 Februar 2.

Nos dei miseratione Argentinensis episcopus ad notitiam tam presentium quam posteriorum presenti scripto transmittimus, qualiter ecclesie sancti Petri in Argentina a legatis Romane sedis Petro episcopo Tusculanensi et Petro [de] Bono privilegium subnixum collatum fuit. cujus tenor de verbo ad verbum prescribitur videlicet: Petrus etc. [folgte Nr. 4.] orta igitur gravi discordia super ultimo ipsius privilegii articulo, Brunone pro tempore custode asserente, tertiam partem ad sacra tecta deputatam in alios usus non posse transferri, reliquis omnibus canonicis affirmantibus, exigente necessitate eam partem licite ad alia posse converti, partibus super multis et validis rationibus suam assertionem intendentibus ^a roborare, que dissensio, quia canonicam ^b visa fuit sciudere unitatem et gravissimum ipsius ecclesie incommodum pretendebat personisque gravamen et rerum jacturam minabatur, viri discreti fraterno ipsis amore compatientes Reinhardus videlicet majoris ecclesie nostre prepositus, Hermanus ^c portarius, Eberhardus ecclesie ejusdem sancti Petri prepositus, Albertus majoris ecclesie canonicus et sancti Martini plebanus ^d partes ^e suas imponentes prefatam controversiam fideliter in se susceperunt. qui privilegii circumscripta deliberatione tenorem diligenter examinantes considerabant, non sine gravi jactura animarum illam tertiam, que ad opus ecclesie secundum prefati ^f custodis assertionem videbatur pertinere, ad alios usus posse transire ac ex altera parte propter aeris intemperiem, guerrarumque pericula ^g fratrumque tenuitatem ipsis fratribus non parvam imminere jacturam. unde prudentum virorum consilio ac unanimi totius sancti Petri capituli consensu privilegium in melius commutantes ^h ipsi ecclesie providentes sic statuerunt, ut illam custodie tertiam, ⁱ de qua ^k agebatur, certis ecclesie personis extunc committerent, videlicet decano custodi atque celerario, qui fideliter atque in suarum periculo animarum sine omni fratrum contradictione unam ipsius tertie tertiam ad opus ecclesie ipsius et claustrum vel thesaurum ipsius ecclesie restaurandum, sicut ipsis tribus visum fuerit, fideliter convertant, de residuis duabus partibus custodi viginti solidos monete Argentinensis ad suorum subsidium laborum annuatim assignent, reliquum vero non

^a) B intentibus. ^b) B canonico. ^c) B Germanus. ^d) B plebany. ^e) B partes. ^f) B privati. ^g) B guerra inque (?) pericula. ^h) B commutatur. ⁱ) B illa — tertie. ^k) B qualibet.

inter fratres dividant, sed in honestos usus ipsorum convertant. nos autem, ne propter mutationem temporum aut subtilitate malignantium, quod circumscripta moderatione a supradictis sit ordinatum, confundi valeat aut in alios usus converti, ipsam ordinationem ratam habemus ac presentis scripti patrocinio communimus, sub terrore districti anathematis firmiter prohibentes, ne quis contra prescriptam ordinationem venire audeat aut eam rescindere alicujus audacie temeritate presumat. quod qui presumpserit, anathema sit. acta sunt hec anno domini 1217 in purificationis festo.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4903 Statutenbuch von St. Peter von 1560, fol. 22^v—23.

17. *In einer Urkunde Bischof Heinrich von Straßburg, in der er die Stiftung des St. Johannes-Altars in der Haslacher Kirche bestätigt:* acta sunt hec anno ab incarnatione domini 1217, 15 kalendas octobris. hujus rei testes sunt: Reinhardus majoris ecclesie prepositus, Fridericus cantor, Bertoldus archidiaconus, Rodolphus archidiaconus et prepositus sancti Thome, Berengerus archidiaconus, Ulricus dapifer et canonicus. — laici ministeriales majoris ecclesie Walterus miles, Lodowicus miles, Otto advocatus de Mollishem et alii quam plures. 1217 September 17.

B aus Straßb. Bez.-A G fasc. 5213 or. mb. c. sig. pend. delapso.

18. Honorius III papa . . episcopo et capitulo Argentinensibus¹ indulget, ut in eos, qui subtraxerint et invaserint homines et alia bona ecclesie Argentinensis, nisi ab illis canonicè communiti resipuerint et satisfecerint de dampnis, liceat excommunicationis sententiam promulgare ac terras eorum subicere interdicto, ita tamen, quod ad imperialem personam vel regiam se licentia hujusmodi non extendat, presentibus litteris nequaquam ultra triennium valituris. «supplicastis nobis». datum Laterani 17 kalendas maji pontificatus anno quinto. 1221 April 15 Rom Lateran

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 107.

Darnach Pressutti Reg. Honor. III, I nr. 3244

19. Honorius III papa . . Argentinensi episcopo mandat, cum capitulum Argentinense transmissa petitione monstraverit, quod plerique advocati ecclesiarum diocesis Argentinensis ecclesias multipliciter opprimerent, quatenus ecclesias ab advocatorum vexationibus studeat defensare, firmiter inhibens, ut, si quas advocatias de cetero vacare contigerit, nulli eas conferre presumat, sed ecclesie sue usibus studeat applicare, cavens nichilominus, ne una ecclesia plures advocatos assumat nec aliquem in advocatia succedere adoptionis jure permittat, ne videatur locus calumpniis ampliari. «dilecti filii». datum Laterani 3 kalendas maji anno quinto. 1221 April 29 Rom Lateran.

Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 121^v.

Darnach gedruckt bei Schöpflin Als. dipl. I, 341 nr. 318. — Pressutti Reg. Honor. III, I nr. 3315. Potthast nr. 6644.

¹ Erwähnt wird in einem Schreiben Pabst Honorius III von 1221 September 3 an das capitulum Pinguense der magister Alb[ertus] canonicus Argentinensis. *Aus Reg. Vat. tom. 11 fol. 157^v.*

20. Honorius III papa . . abbati et . . priori Novicastri et . . preposito de Hagenowe Argentinensis diocesis. significarunt . . prepositus et capitulum Honaw-gense, quod . . marescalcus Argentinensis episcopi occasione advocatie, quam obtinet in ecclesia eorundem, ipsos jugiter spoliat bonis suis et multimodis exactionibus aggravat et molestat et plerumque manus in eos inciens violentas quosdam ex eis ipsi resistere molientes membris suis mutilavit et interdum ab ipsa ecclesia eiciens universos in bonis illius pro sue voluntatis libito debachatur. unde pape supplicarunt, ut, cum injurias et pressuras nequeant tolerare, ad marescalci tyrannidem evitandam ad civitatem Argentinensem tantum ab eis per unum miliare distantem transferendi ecclesiam sibi licentiam concedere diguaretur. papa mandat, quatenus, si premissis veritas suffragetur et consideratis circumstantiis universis id viderint expedire, auctoritate apostolica petitam eisdem licentiam concedant providentes, ut per hoc jus cujuslibet non ledatur.¹ «significarunt nobis». datum Laterani 4 nonas maji anno quinto. 1221 Mai 4 Rom Lateran.

Aus Reg. Vat. tom 11 fol. 121.

Darnach Pressutti T. 7. Honor. 1' I, 1 nr. 3343.

21. Reinh[ardus] præpositus, Bertoldus decanus, Fridericus cantor, Uiricus scolasticus totumque capitulum majoris ecclesie Argentinensis donationem ecclesie beati Martyni in territorio Gengenbacensis ecclesie site clauastro Gengenbacensi, quod eandem ecclesiam multo tempore possederat sed a quo per aliquod temporis alienata fuerat, factam ratam habent. «divinum opus esse». [*nach 1221 Mai.*]²

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 57 or. mb. c. sig. capituli mutilato. (Schulte.)

Darnach Regest i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. IV, 98.

22. Henricus Argentinensium episcopus, multitudine personarum deo jugiter apud cenobium, quod Nidermunster in Hohenburc nuncupatur, servientium earumque inopia, qua crebro tum propter difficilem loci accessum tum etiam propter possessionum tenuitatem rerum penuria laborare compelluntur, inspecta, ecclesiam in Ottenrode, cujus presentatio ad idem monasterium hactenus pertinuit, de consensu capituli ecclesie sue et specialiter Reinhardi confratris sui, majoris prepositi, illius loci choriepiscopi, donat cum omni temporalium integritate cenobio memorato. «cum omnium nostre». acta sunt hec publice anno ab incarnatione domini 1222, indictione 10, episcopo Honorio Romane sedis presidente anno pontificatus ejus 6, regnante

¹ Vergl die zwischen dem Honauer Stift und dessen Vogt dem Marshall Wernher geschlossene Sühne, die 1221 nach Mai 4 zu datiren ist, i. UB. I, 153 nr. 190.

² Zur Datirung vergl. Schulte's Aufsatz Acta Gengenbacensia 1233—35 i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. IV, 90 ff. Im Jahr 1225 wird die Gengenbacher Pfarrkirche vom Bischof Berthold von Straßburg dem magister Henricus scolasticus sancti Thome verlichen, bis ein Schiedspruch von 1226 September 12 Constanz die Kirche wieder dem Kloster zuweist unter Vorbehalt der Einsetzung eines ständigen Vikars, dem Bischof aber und Scholasticus ewiges Schweigen auferlegt.

Friderico Romanorum imperatore gloriosissimo anno regni ejus decimo, imperio vero 2, anno pontificatus nostri vigesimo, Edellinde abbatissa monasterii impetrante.^a testes hujus rei sunt: Reinhardus prepositus, Berhtoldus decanus, Fridericus cantor, Ulricus scolasticus, Berhtoldus archidiaconus,^b Hermannus portanarius, Ludewicus archidiaconus, Alberhtus plebanus sancti Martini, Otto sacerdos, Diethelmus presbyter, Heinricus de Ohnsenstein, Cunradus de Wolfa, Arnoldus de Burgeln, Fridericus de Hagenouwe,^c Cunradus prepositus de Itenwilre, Cunradus prepositus de Trutenhusen, Dietericus plebanus de Barre, Berwardus, Richerus canonici, Alberhtus, Nihelungus sacerdotes et alii quam plures. 1222.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 2759 or. mb. c. 2 sig. pend., quorum 1 delapsum. Capitelsiegel an grün-rothen Seidenfäden.

B 1 coll. ibidem or. mb. c. 2 sig. pend. Bischofs- und Capitelsiegel an grün-rothen Seidenfäden.

Die chronologischen Angaben sind richtig, mit Rücksicht auf die Pontifikatsjahre Honorius III wird das Stück in die ersten sieben Monate des Jahrs 1222 zu setzen sein.

23. *Beschluß des Straßburger St. Peterscapitels über die Vertheilung seiner den Seelgeräthstiftungen angehörigen Ackerländer unter seine Canonici. 1225.*

Ulricus prepositus, R[einboldus] decanus totumque capitulum sancti Petri in Argentina tam presentibus quam posteris notum facimus, quod ecclesie nostre providere volentes possessiones ad animarum remedia pertinentes, agros scilicet frugiferos, inter fratres divisimus hoc tenore, ut possessiones ad nos pertinentes in Hoenheim et Vendenheim duo ex fratribus possideant ita, ut Hoenheim quinque solidos^d in [sancti] Michaelis festo et ejusdem capelle dedicatione, quinque solidos fratrum universitas persolvat. Wyherszheim et Hutschuszheim similiter duo. de Hutschuszheim vero fratrum communitas duas uncias in festo [sancti] Georgii Honougie fratribus persolvat annuatim. Onolfeszheim etiam duo, unde episcopo preposito decano cellerario et scolastico decem quartalia siliginis, cuilibet duo, annuatim persolvantur,^e census vero de bonis eisdem pecuniales fratrum communitas persolvat. item Berstett, Kriegszheim et Romerszheim duo teneant, Dingszheim vero sex possideant preter unam octavam mansus partem. et^f dingsilber, hankorn possessores persolvent, census vero numerales fratrum universitas. Humeloteszheim unus tantum, qui lumen perpetuo die ad majus altare, de nocte vero ad sancti Georgii altare annuatim ministrabit ita, ut universitas annuatim in omnium sanctorum festo viginti solidos Argentinenses eisdem persolvat et decem solidos in sancti Egidii festo pro eis^g similiter communitas persolvat. omnia reliqua sive census pecuniales sive annonam^h possessor exsolvat. Joannes vero possessiones in Mulnheim et in Brumat pro viginti quartalibus, que ei ecclesia annuatim assignare tenebatur, quamdiu vixerit, possideat. portarius vero pro tempore habeat in Geyspoltzheim mansum, in Hirthickheim novem sextarios, in

Sept. 29

Apr. 23

Nov. 1

Sept. 1

^a *B t am. anno pontificatus — impetrante. b) B t choriepiscopus. c) B t stellt von Hermannus portarius ab die Namen theilweise um. Von Cunradus prepositus die Itenwilre ab der Schluß mit hellerer Tinte eingetragen. d) B solidi. e) B persolvat. f) B und. g) B ca. h) B annooe.*

Gugenheim unum quartale, in Duntzenheim octo sextarios, in Pfetteszheim novem sextarios, Schillingheim 2 quartalia, Roetebo 1 quartale, Kuneheim 9 sextarios, Offenheim octo sextarios, Frankenheim unum quartale, Dundenheim tres sextarios, Dubinckheim 3 sextarios, Belheim 3 sextarios, Stutzenheim 3 sextarios, Atzenheim 3 sextarios, Kunigszhoffen 1 quartale, Kriegszheim 7 sextarios, de agris ante civitatem tria quartalia, in Heiterbergen 3 sextarios. de quibus omnibus jam dictus portarius annuatim cellerario sex quartalia siliginis et pistori octo quartalia exolvat. ex molendino vero in Eckboltzheim ad spendam 6 quartalia, pauperibus quatuor quartalia in quadragesima ministrentur. si autem aliqua occasione supradicti possessores jam dictas possessiones aut vendendo aut pignorando sive alio modo ab ecclesia alienaverint et hoc constare poterit, omne jus, quod prius in ecclesie possessionibus habere dinoscebantur, integraliter transeat ad universitatem. acta sunt hec apud sanctum Petrum, anno dominice incarnationis 1225, de communi totius capituli consensu. et ut hec omnia rata permaneant et inconvulsa, ecclesie nostre atque domini Uldarici prepositi nostri sigillis presens scriptum dignum duximus roborare.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter aus dem 16ten Jahrh. fol. 40^r — fol. 41.

24. Gregorius IX papa abbati de Hegennehe et conjudicibus suis. cum . . . episcopo et capitulo Argentinensibus dederit in preceptis, ut R[odulfum] canonicum sancti Mauricii Hildesemensis, Portuensis episcopi capellanum, in canonicum reciperent, ei stallum in choro et locum in capitulo assignarent et prebendam si qua vacat adferrent, mandat, quatinus, si dictus episcopus et capitulum mandatum neglexerint adimplere, appellatione postposita compellat eos, non obstante constitutione generalis concilii, qua cavetur, ne quis ultra duas dietas extra suam diocesim per litteras apostolicas ad judicium trahi possit. ¹ «etsi omnes militie». datum Anagnie 3 idus junii anno primo. 1227 Junii 11 Anagni.

Aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 18.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. I, 274 nr. 359 — Aveyr Reg. Greg. IX nr. 116.

25. Verzeichniß der zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke. [1224—1228.]

Descriptio quorundam arealium infra civitatem sitorum ad oblationes, que vocantur selgerete, pertinentium :

a) B tris.

¹ Art. 37 der Statuten des 4ten Lateran-Concils von 1215. Vergl. Mansi Conc. Coll. XXII, 1023.

² 1227 Juni 7 hatte Pabst Gregor IX schon den Abt von Weissenburg beauftragt, den Canonicus Rudolf zu schützen und dafür zu sorgen, daß er seine kirchlichen Einkünfte ungeschmälert erhalte. Vergl. Rodenberg a. a. O. 272 nr. 357.

I^a Inter pontes areale, quod solvit talentum et sex cappones, de quo talento dividuntur 4 uncie pridie nonas januarii in anniversario Rūlandi canonici, item 4 uncie 4 kalendas februarii in anniversario Alberti canonici plebani sancti Martini,¹ item 4 uncie in kalendis augusti in anniversario Rūdolfi canonici de Lihtenberc.

Jan. 1

Jan. 29

Aug. 1

5 II Juxta judeos areale, quod dedit Ludewicus decanus,² quod nunc est curia prebendarii regis, in cujus anniversario, videlicet Ludewici, dat idem prebendarius regis 5 kalendas junii duas uncias, de eodem etiam areali dat idem 4 uncias 15 kalendas februarii in anniversario magistri Hermanni. item idem dat de parte arealis, quod modo spectat ad eandem curiam, singulis annis ad commune fratrum 4 uncias et portario 2 cappones et camerario 10 denarios, quia emptum fuit cum denariis de areali, quod prius spectabat ad curiam regis, quam commutavimus cum ista, et vendidimus illam et emimus istam partem. item ad eandem curiam spectat areale etiam sibi contiguum, de quo idem prebendarius regis dat 2 uncias pridie kalendas januarii in anniversario Mērci scolastici et dat 2 uncias pridie kalendas mai in anniversario
15 Hildegundis.

Mai 28

Jan. 18

Dec. 31

Apr. 30

III Item areale predictae curie contiguum, de quo in anniversario Arnoldi laici 6 idus octobris dantur 2 uncie et octo denarii Honōwe. de quibus denariis prebendarius regis dat 2 solidos, nobis unciam et Honōwe 4 denarios, quia medietas ejusdem arealis modo spectat ad predictam curiam regis. reliquos duos solidos solvunt
20 alii, unciam nobis et Honōwe debent solvere 4 denarios.

Oct. 10

IV Item hortus ultra Bruscam juxta sanctum Stephanum, de quo dantur 6 kalendas februarii in anniversario Burchardi Pueri³ 4 solidi et duo cappones.

Jan. 27

V Item juxta illum hortus, de quo dantur 8 idus mērcii in anniversario Giselen 4 solidi et duo cappones.

Mārs 8

25 VI Item juxta predictos hortos est dimidius hortus,⁴ de quo 8 kalendas mai in anniversario Burchardi militis dantur duo solidi et 2 cappones.

Apr. 24

VII Item^b areale, quod dicitur curia templariorum, de quo dantur 10 solidi modo, quinque solidi in purificatione in anniversario Bertoldi subdiaconi canonici de Swarzenberc⁵ et 5 solidi 3 kalendas junii in anniversario Bertoldi prepositi de Swarzenberc. de eodem areali olim dabantur 8 uncie, sed mensurnarius de Geisbotesheim

Febr. 2

Mai 20

a) .i. am Rande, wie es scheint, von gleicher Hand, ebenso die folgende Numerirung. Die Anfangsbuchstaben der einzelnen Absätze in rothen Initialen. b) folgt eine kleine Rosur.

¹ Dieser Canonicus Albertus ist im Jahr 1223 Juni 24 noch am Leben, vergl. Berichtigungen u. Zusätze.

2 Wohl identisch mit dem im Jahr 1146 geschenkten, früher zur Kämmererei des Domstifts gehörigen Hofe, vergl. UB. I, 80 nr. 98.

³ Im Seelbuch ist dazu vermerkt anno incarnationis domini MCCIX. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

4 Im Seelbuch näher bezeichnet juxta et ultra pontem sancti Stephani. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.

⁵ Im Seelbuch näher bezeichnet als domus lapidea super Bruscam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87 u. 99. Jedenfalls im Zusammenhang mit dem Dreifaltigkeitskloster, später Johannerhaus zum grünen Wörth, vergl. Hegel, Straßb. St.-Chron. II, 732 u. UB. I, 161 Anm. 2.

dat residuas duas uncias de curia Lingolshheim, in utroque anniversario unam unciam, quia taliter commutabatur una pars census istius pro una parte illius curie. ¹

Jan. 20 VIII Item areale in Einganden gazzen, ² de quo dantur in festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Merbotonis 5 solidi.

Jan. 20 IX Item hortus et areale ultra Bruscam juxta predicatores, ³ de quo dantur 4 uncie et 4 cappones, due uncie festo Fabiani et Sebastiani 13 kalendas februarii in anniversario Hågonis canonici et sacerdotis de Vribure et due uncie 8 idus mai in anniversario Hågonis archipresbyteri. ⁴

Febr. 5 X Item areale inter pontes juxta senem sanctum Petrum, de quo in festo Agathe in anniversario Ottonis laici dantur 5 solidi. ⁵

Febr. 6 XI Item areale juxta sanctum Martinum, de quo 8 idus februarii in anniversario Üdeche dantur due uncie. ⁶

Febr. 23 XII Item areale ad Witengazzen in superiori strata, de quo in vigilia Mathie in anniversario Alberti laici dantur 4 solidi.

Mars 16 XIII Item areale in Kåferegazzen, unde dantur 17 kalendas aprilis in anniversario Rådolfi laici quinque solidi, et de eodem 7 kalendas februarii in anniversario Rådolfi laici etiam quinque solidi, qui 10 solidi olim simul dabantur in priori anniversario. ⁷

Mars 25 XIV Item areale, de quo in Kåferegazzen dantur in annunciatione beate virginis 4 uncie. nescitur quis dederit. ⁸ sciendum quod areale ad Witengazze, quod dedit Hecil laicus, de quo dabantur 4 solidi in vigilia annunciationis, et areale juxta sanctum Thomam, de quo dabantur 4 solidi et tres denarii in anniversario Berhte in festo annunciationis, perdita sunt. ⁹

Mars 31 XV Item areale in antiquo foro equorum, de quo pridie kalendas aprilis in anniversario Ulrici dantur 2 uncie. ¹⁰ item de eodem 14 kalendas junii in anniversario

¹ Im Seelbuch näher erläutert: curia in Ligoisheim, quam commutavit Vitalus, qui habet eandem curiam super Bruscam, de qua prius dedit 4 uncias eodem die. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

² Im Seelbuch bezeichnet als ultra forum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

³ Der Bau der Dominikanerniederlassung wurde in der Fastenzeit des Jahrs 1224 begonnen, vergl. MG. SS XVII, 101.

⁴ Im Seelbuch unterm 8. Mai: Hågo archipresbyter obiit unicuique denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

⁵ Im Seelbuch unterm 6. Februar: Üdicha obiit de areali juxta sanctum Martinum unicuique denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87. Ausserdem sind im Seelbuch unterm 20ten März und 2ten Juni je ein areale juxta sanctum Martinum unicuique denarium 1 verzeichnet, S. a. a. O. S. 91 u. 99.

⁶ Im Seelbuch bezeichnet als areale in foro und unterm 26ten Januar zu den 5 solidi noch hinzugefügt et 4 denarios, vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86 u. 91, wo es heißt: Rådolf laicus obiit de areali in foro 10 solidos.

⁷ Fehlt im Seelbuch.

⁸ Im Seelbuch unterm 24ten u. 25ten März eingetragen, vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.

⁹ Im Seelbuch unterm 31ten März: Ülricus obiit de areali in foro unicuique denarium 1, unterm 19ten Mai: Fridericus laicus obiit, qui dedit areale in usum fratrum, unterm 27ten November: Werner subdiaconus obiit de areali in foro denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92, 98 u. 202.

sario Friderici dantur eciam 2 uncie. item de eodem 5 kalendas decembris in anniversario Wernheri subdiaconi dantur etiam 2 uncie. Nov. 27

XVI Item areale super vallum, in quo est lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cujus anniversarius dies est pridie idus aprilis, quod conceditur ad libitum fratrum, et denarii pertinent ad servicium festi Marie Magdalene. Apr. 12
Juli 22

XVII Item areale juxta senem sanctum Petrum, quod dedit 7 idus novembris ^a Nov. 7

Nibelungus decanus sancti Petri, qui presbyter ^b est inscriptus regule, ¹ de quo dantur 7 solidi; sed de his tres denarii solvuntur alias, et nobis proveniunt 4 uncie et 1 denarius, qui etiam pertinent ad servicium festi Marie Magdalene.

XVIII Item areale in Witengazzen juxta sanctum Martinum, de quo dantur 10 solidi de Offemia, que obiit pridie kalendas mai, pro qua dantur 4 solidi. reliqui dantur de Alberto, qui obiit 4 kalendas novembris. ² omnes denarii simul solent dari in pascha. Apr. 30
Oct. 29

XIX Item areale juxta Rintburgetor, de quo 7 kalendas junii in anniversario Symundi dantur 10 solidi. ³ Mai 26

XX Item areale, quod dicitur curia Mezolini, de quo pridie nonas junii in anniversario Mezolini dantur due uncie. ⁴ Juni 4

XXI Item areale juxta Kleffelmannesburgetor juxta fontem, de quo 7 idus junii in anniversario Gelphradi dantur de duabus domibus 10 solidi et 4 cappones. ⁵ qui denarii dividuntur tantum illis fratribus et ebdonadariis et elemosinariis et clericis episcopi, qui intersunt eo die misse pro defunctis. Juni 7

XXII Item curia claustralis juxta portam lapideam, ⁶ de qua idibus junii in anniversario Hertwigi decani datur unicuique denarius unus. Juni 13

XXIII Item areale juxta portam boum, de quo 3 nonas julii in anniversario Azzonis dantur 2 uncie, quod in regula continetur pro 4 solidis. ⁷ Juli 5

XXIII Item areale juxta aquam et juxta longum cellarium, de quo 17 kalendas

a) Das Datum ist am Rande, wie es scheint, gleichzeitig nachgetragen. b) Auf Rasur, anfangs verschrieben.

¹ Im Seelbuch unterm 7ten November: Nybelunc presbyter obiit, qui dedit areale apud sanctum Petrum in usum fratrum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

² Im Seelbuch unterm 29ten October der nicht übereinstimmende Eintrag: Albertus laicus obiit, qui dedit areale in der Witengazze juxta sanctum Martinum in usum fratrum, de quo prius dabantur 4 solidi. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

³ Im Seelbuch unterm 26ten Mai eingetragen: Symunt laicus obiit de pistrino unicuique fratrum denarios 3. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

⁴ Im Seelbuch unterm 4ten Juni eingetragen: Mazelin obiit de Lampertheim unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

⁵ Im Seelbuch unterm 7ten Juni eingetragen: Gelphradus obiit, qui dedit 2 areas Klophtmannis burgetor pro 10 solidis et 4 caponibus usque ad obitum marchalci. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

⁶ Im Seelbuch bezeichnet als curtis prepositi juxta portam civitatis. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

⁷ Im Seelbuch unterm 5ten Juli eingetragen: Azzo laicus obiit de areali 4 solidos. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.

- Julii 16* augusti in anniversario Gelphradi dantur 13 uncie. ¹ qui denarii dantur etiam loco quorundam, qui scripti sunt in regula. et sciendum quod medietas illarum 13 unciarum datur in festo Johannis, altera vero medietas in natalibus.
- Junii 21 Dec. 25* XXV Item hortus juxta sanctum Michahalem, de quo 13 kalendas septembris in anniversario Guntheri burgravii dantur 5 uncie et 4 cappones. insuper de eodem horto solvuntur quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam.
- Aug. 20* XXVI Item hortus, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Kunegeshoven, qui pertinet ad portam, de quo portarius 11 kalendas septembris in anniversario Zeizolfi et Luggardis dat 5 solidos.
- Aug. 22* XXVII Item curia claustralis, que est parum remota a lapidea porta et adjacet muro, de qua 3 kalendas septembris in anniversario Richwini episcopi datur unicuique denarius 1. ²
- Aug. 30* XXVIII Item areale apud sanctum Petrum senem in loco, qui dicitur Undurft, de quo 13 kalendas octobris in anniversario Luggardis dantur 2 uncie, ³ de quibus sedecim denarii dantur camerario et duo solidi dividuntur fratribus. que 2 uncie solent dari in festo Martini.
- Nov. 11* XXIX Item areale cum lapidea domo under Sulzeren, quod inscriptum est in regula pro tercia dimidia uncia, ⁴ de quibus denariis adhuc de eodem areali solvitur uncia una. reliqui 30 denarii solvuntur de curia mensurnarii de Geisbotsheim in Lingolshheim, quos solvit idem mensurnarius, qui simul dantur 7 idus octobris in anniversario Gerburgis. sic enim commutatus est pars census istius arealis pro parte curie in Lingolshheim.
- Oct. 9* XXX Item areale juxta Branhof, de quo 3 idus octobris in anniversario Wichberti debent dari due uncie. ⁵ quod areale marschalculus adjunxit curie sue injuste. non reddit censum, quia dicit se habere jus.
- Oct. 15* XXXI Item hortus ultra Bruscam, de quo 14 kalendas novembris in anniversario Melthildis datur uncia una.
- Oct. 19* XXXII Item hortus in Steinsträzen, de quo octavo kalendas novembris in anni-

¹ *Im Seelbuch unterm 16ten Juli der nicht übereinstimmende Eintrag*: Gelphrat obiit de areali juxta aquam denarium 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.*

² *Im Seelbuch unterm 30ten August eingetragen*: Richwinus episcopus obiit de Criechesheim plenum servitium. eodem die Lanzelinus presbyter obiit de Wolfgangesheim et de curte, que est infra portam civitatis, unicuique fratrum denarium 1, quocumque locorum sit. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.*

³ *Im Seelbuch unterm 19ten September eingetragen*: Lügart obiit, cujus filia dedit areale apud sanctum Petrum situm, qui dicitur Undurft, 2 uncias. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 196.*

⁴ *Im Seelbuch unterm 9ten October der übereinstimmende Eintrag*: Gerburc obiit, que dedit areale cum lapidea domo sancte Marie, de qua amministrantur 20 denarii. et de curia in Lingolshheim mensurnarius de Geisbotesheim 30 denarios, qui omnes dividantur inter fratres et ministros et custodes ecclesie. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

⁵ *Im Seelbuch unterm 13ten October eingetragen*: Wipreht obiit, qui dedit areale juxta sanctum Andream, de quo datur unicuique fratrum denarius 1. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.*

versario Hugonis laici dantur denarii quantum plus de horto possunt haberi. qui modo solvit duos solidos. ¹

XXXIII Item areale in Stadelgazzen orte, ² de quo pridie kalendas novembris in anniversario Angiselin laici dantur 4 solidi. Oct. 31

XXXIV Item areale ante domum Dispensatoris in superiori strata, de quo pridie kalendas novembris in anniversario predicti Angiselin dantur etiam 4 solidi. Oct. 31

XXXV Item areale ad Nateren et ad Goltshere, ³ de quo 3 nonas novembris in anniversario Friderici laici dantur 8 solidi. Nov. 3

XXXVI Item areale in Stahelere gazzen, de quo 4 idus novembris in anniversario Eligente dantur due uncie. ⁴ Nov. 10

XXXVII Item areale prope juxta et ante fontem katorum, de quo 10 kalendas decembris, scilicet festo Cecilie, in anniversario Cānonis laici dantur due uncie et 6 denarii. quod scriptum est in regula pro 4 solidis et dicitur ibi ad Witengazzen. ⁵ Nov. 23

XXXVIII Item areale juxta fontem katorum, de quo etiam 10 kalendas decembris festo Cecilie dantur 30 denarii. non est scriptum in regula, quis dederit. quod areale olim solvit 3 solidos et duos denarios. Nov. 23

XXXIX Item curia prepositi, de qua 16 kalendas januarii in anniversario Cānrad electi dantur unicuique duo denarii. Dec. 17

XL Item curia ante domum Kagonis et dicitur zime Steinbokke, de qua 10 kalendas januarii in anniversario Arnoldi de Metshe dantur modo due uncie, et post obitum Ūlrici ebdomadarii, cujus nunc est eadem curia, in anniversario ipsius etiam dabuntur due uncie de eadem curia. ⁶ item sciendum quod fratres communiter teneantur dare 4 uncias de quadam curia apud sanctum Georgium, quam vendiderunt. de quibus 4 uncias dabunt duas uncias idibus augusti in anniversario Adelheids, alias duas uncias dabunt 11 kalendas januarii in anniversario Alberti. ⁷ pro qua etiam curia vendita dabunt etiam fratres de communi post mortem Alberti Ragesh in ipsius anniversario alias duas uncias et inscribetur regule. ⁸ et priores 4 uncias ipse Albertus Ragesh solvet quandiu vivit. Dec. 23

a) ad — slehere auf Rasur.

¹ Im Seelbuch unterm 25ten October der etwas abweichende Eintrag: Hug laicus obiit de horto ante urbem 2 uncias. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

² Im Seelbuch bezeichnet als areale in foro. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

³ Im Seelbuch bezeichnet als areale super pontem mit dem Zusatz von zweiter Hand quod modo dicitur zu der Nateren vel zu dem Goltshere. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

⁴ Im Seelbuch unterm 10ten November eingetragen: Eligenta obiit, que dedit areale in Stadelgazzen in usum fratrum, unde datur unicuique fratrum denarius 1, quocumque locorum sit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

⁵ Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202.

⁶ Im Seelbuch unterm 3ten April Eintrag von späterer Hand: Ūlricus ebdomodarius obiit, qui dedit fratribus curiam, que dicitur zime Steinbocke, de qua eodem die dantur 2 uncie. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.

⁷ Im Seelbuch unter beiden Daten eingetragen: de curia apud sanctum Georgium denarius 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 204.

⁸ Im Seelbuch unterm 26ten August Eintrag von späterer Hand: eodem die obiit Albertus Ragesh, in cujus anniversario dividuntur fratribus 2 uncie de communitate de curia apud sanctum Georgium. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.

- Mai 3* XLI Item curia claustralis juxta curiam fratrum et hortus ad Wolmanneshurnen, qui pertinet ad eandem curiam. ¹ de quibus 3 nonas mai in anniversario Bertoldi cantoris dantur unicuique duo denarii.
- Juni 9* XLII Item dimidium lobium pellificum, quod dedit Gerdrut 5 idus junii, et denarii inde provenientes dividuntur eodem die.
- Nov. 6* XLIII Item areale ante portam sancti Petri senis, quod dedit Richardus canonicus 8 idus novembris, de quo dantur 10 solidi et 4 cappones. quos accipit portarius et de denariis ministrat totum, quod in anniversario ejus scriptum est. ² residui sui sunt. ^a
- März 10* XLIV Item ortus zen Hunden, quem dedit Dietrich Stehelin 6 idus marci. de quo dantur fratribus 5 solidi et 2 cappones ³ et clerico manemisse 5 solidi et 2 cappones et clerico capelle ejusdem Stehellini 4 uncee et 2 cappones.
- März 17* XLV Item ortus an Steinsträzen, quem dedit Fridericus miles 16 kalendas aprilis. de quo dantur 5 solidi et 2 cappones. de denariis dabitur solidus unus singulis annis clerico manemisse. et quodocumque nobis infra civitatem assignabuntur redditus idem solventes, tunc ortus revertetur liber ad heredes.
- Aug. 23* XLVI Item areale ante portam boum prope fontem, de quo dantur 10 solidi et 2 cappones. cujus medietatem dedit Nebelungus laicus 10 kalendas septembris, aliam medietatem dedit Gregorius de Roma canonicus 4 idus februarii. ^b
- Febr. 10* XLVII Item curia in Chunegeshoven, quam dedit Simundus Stehelin 8 idus ²⁰ februarii.
- März 15* XLVIII Item officium, quod dicitur geltenambaht, quod dedit Conradus camerarius idibus martii, de quo dantur 2 uncie a filio Johannis de Mulnheim prebende nomine et animo.
- Febr. 23* XLIX Item areale juxta sanctum Andream, quod dedit Ūlricus ^c de Erstheim ²⁵ 7 kalendas martii. ⁴ de quo dat Waltherus de Barre 10 solidos, quorum 5 solidi dividuntur presentibus in missa pro defunctis nomine et animo prebende in anniversario ejusdem Ūlrici. reliqui 5 solidi dividuntur 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. et hiis 5 solidis adduntur 3 solidi, qui dantur de orto, quem dedit Gozbertus.

^a) Dieser ganze Eintrag XLIII steht auf Rasur. ^b) Die beiden letzten Zeilen dieses Eintrags auf Rasur. Vor 4 ein de noch sichtbar. ^c) M statt U steht W.

¹ Im Seelbuch bezeichnet als areale infra civitatem et curtis ultra Bruscam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

² Im Seelbuch unterm 6ten November Eintrag von zweiter Hand: eodem die obiit Richardus canonicus, qui dedit ad portam areale extra portam sancti Petri senis, unde portarius eodem die tenetur dare unicuique denarium unum et novis prebendis clericorum similiter. insuper ponet in sero 4 candelas pro 8 denariis ante 4 altaria, videlicet hec, sancte Marie, sancte Katherine, sancti Johannis, sancti Andree. offeret etiam 1 denarium in missa pro defunctis post primam, insuper dabit 6 denarios 6 sacerdotibus ob ejus memoriam, reliquos proventus arealis sibi reservabit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

³ Nur diese Zinsverpflichtung verzeichnet das Seelbuch, nicht die beiden folgenden. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

⁴ Im Seelbuch bezeichnet als area sita juxta altam domum cervisarii. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 198.

et hic situs est juxta curiam abbatis de Altdorf. ¹ predicti 8 solidi distribuuntur presentibus in missa def[unctorum] in anniversario predicti *Arnoldi*.

Item de curia prebendarii regis idem prebendarius regis dat 4 uncias ad communes usus fratrum. ²

M aus Melker Seelbuch, fol. 95, Z. 14 bis fol. 97, Z. 20. Die Einträge I—XLI stammen von der ersten Hand, Eintrag XLII von einer zweiten, XLIII von einer dritten Hand, welche auch die Einträge XLIV—XLVII besorgt zu haben scheint, XLVIII und XLIX von einer vierten Hand, der letzte Absatz endlich item de curia — fratrum, der mehr den Character einer gelegentlichen Notiz trägt, von einer fünften Hand. Alle fünf Hände gehören dem 13ten Jahrhundert an, doch ist eine zeitliche Folge derselben nicht zu erkennen.

Bei der Edition des Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins, N. F. III, 77 ff., auf die ich hier auch für die nähere Beschreibung der Handschrift verweise, habe ich aus einzelnen Angaben für diesen Theil der Handschrift, das Güter- und Zinsverzeichnis, den Abfassungstermin auf die Jahre 1224 bis 1232 gelegt. Dieser Zeitraum wird auf die Jahre 1224 bis 1228 beschränkt werden dürfen, da sich in nr. 28 wiederholt unter den ursprünglichen später radirten und überschriebenen Einträgen der Name Dispensator befand. Dies aber ist Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet wird. Vergl. UR. I, 169 nr. 213. Diese Zeitbestimmung gilt auch für die folgenden nr. 26 bis 35, die als ein Ganzes aufzufassen sind.

26. Verzeichniß von Naturalieferungen und Geldeinkünften, welche die Canoniker des Straßburger Domcapitels während des Jahrs beziehen. [1224—1228.]

Dominico die pasche minister, cujus ordo ^a tunc instat, plenum servicium daturus est fratribus, hoc est unicuique fratrum ^b panes tres preter cottidianum, tres coctas carnes, quartam assam, pullum unum et tres agnellos lardo inpinguatos. dividat inter fratres insuper placentam et dignitatem, feria secunda similiter quinque siclis in supplementum acceptis de Müzzecha ^c et Rodeshein. ³ in octava pasche dimidium servicium. si autem alius eadem die hoc est octava inceperit, plenum servicium detur excepta dimidia carne assa, vel si in priori dominico ^d die pasche fratres invitati fuerint ad palatium domini episcopi, in octava plenum servicium accipiant a ministro, cujuscunque ordo tunc instat. in letania majore unicuique partem piscis vel

Apr. 25

a) D om. ordo. b) D fratri. c) D Müzzecha. d) D priore dominica.

¹ Im Seelbuch bezeichnet als ortus situs juxta sanctam Aureliam. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

² Dieser letzte Eintrag scheint mir nur eine Wiederholung eines Passus des Eintrags II zu sein, wo neben den 4 Unzen noch 2 Hühner für den Pförtner und 10 Denare für den Kämmerer verzeichnet sind. S. S. 15. Im Seelbuch ist außerdem noch verzeichnet unterm 29ten October und hier gar nicht erwähnt: eodem die Conradus episcopus obiit, qui dedit curiam fratribus, quo vocabatur curia Roffi clerici. que vendita est et cum denariis edificatum est refectorium et ideo in festo Nicholai datur refectio de communi, ferner zwei nicht näher bezeichnete arealia infra civitatem unterm 2ten Februar und 21ten März, sowie unterm 4ten Februar, 21ten März und 30ten April je ein dimidium mansus, qui interjacet urbanorum campo. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199, 87, 94 u. 95.

³ Vergl. die bezüglichen Einträge unterm 28ten und 31ten Mai. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

- denarium. in tempore rogationum feria secunda de Wichersheim^a accipiat unusquisque integram partem piscis id est salmonis et dimidium et ova 4 et quartam partem casei. feria III de Geisbodesheim similiter, feria IV de Lampertheim similiter. in ascensione domini minister, cujus ordo tunc instat, plenum servitium excepta dimidia carne assa. sabbato pentecosten detur de cellario unicuique fratrum integra^b pars piscis et dimidia, ova 4, quarta pars casei et a ministro, cujus ordo tunc instat, panes tres preter cottidianum. dominico die pentecosten plenum servitium excepta dimidia carne assa. in octava similiter sicut in octava pasche.
- Juni 24* in nativitate sancti Johannis baptiste minister det plenum servitium ad supplementum de Ingenheim^c acceptis 4 frisingis ovinis, pullis 20 et duobus modiis frumenti, 10
Aug. 1 situlis 6 vini.¹ in festivitate sancti Petri dimidium servitium. in festivitate
Aug. 10 sancti Laurentii similiter. in festivitate sancti Andree similiter. in festivitate
Nov. 19 sancti Jacobi apostoli similiter excepta placenta et dignitate. in festivitate sanctorum
Juli 25 Syxti, Bartholomei,^d Mathei, Symonis et Jude, Thome similiter. in assumptione et in
Aug. 6 nativitate sancte Marie, in dedicatione ecclesie et in festivitate sancti 15
Aug. 24 Michaelis plenum servitium excepta dimidia carne assa. in nativitate domini
Sept. 21 plenum servitium. si autem ipsa die invitati fuerint ad convivium domini episcopi,
Oct. 26 unam carnem tantummodo accipiant de ministro fratrum. in festivitate sancti
Dec. 21 Johannis apostoli plenum servitium excepta dimidia carne assa, insuper camerarius
Aug. 15 claram potionem det. in nat[ivitate]^e inuocentum dimidium servitium. in 20
Sept. 8
Sept. 8
Sapl. 19
Dec. 25
Dec. 27
Dec. 28
Jan 1
Jan. 6
Febr. 2
- octava nativitatis^f dimidium servitium. si vero in nativitate domini manducant coram episcopo vel si alterius ministri ordo tunc instat, plenum servitium. in epiphania domini plenum servitium. de Frosheim ad supplementum accipiat^g 2 modios, frisingos 3, pullos 20, situlas 6.² in purificatione sancte Marie plenum servitium excepta assa carne dimidia. in LX feria secunda et quarta carnem unam meridie, 25
 cenam in nocte, feria III et V et^b sabbato carnem unam cum dimidio salsamento in meridie, cenam in nocte. in L plenum servitium in meridie excepta placenta, in nocte dimidium servitium. dominica prima quadragesime daturus est¹ camerarius in meridie unicuique fratrum partem unam piscis id est salmonis, et minister, cujus tunc ordo instat, unicuique quartam partem casei, ova quatuor, panes tres 20
 preter cottidianum. item camerarius in nocte cenam de piscibus et placentam et claram potionem. de cellario fratrum situlam vini unam accipiat et minister eadem nocte inprimis mensam disponat panibus caseis et ovis. dominica II quadragesime de Wichersheim^k unicuique¹ partem unam piscis in meridie, oleum libram unam valens, acetum sufficiens^m et in nocte cenam et de oleo dimidiam libram, acetum 35

a) D Wichersheim. b) unicuique — integra *auf Rasur*. c) D Ingenheim. d) D Sixti Bartholomei. e) In M folgt nach nat *erst Rasur*, D nativitate sanctorum. f) D add. domini. g) D acceptis. h) D add. in. i) D om. est. k) D Wichersheim. l) D add. fratrum. m) D sufficit.

¹ Vergl. den bezüglichlichen Eintrag unterm 24ten Juni im Seelbuch, S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Vergl. den bezüglichlichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch, S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.

- sufficiens.^a dominica III quadragesime de Geisbotesheim similiter. dominica IV quadragesime camerarius similiter. dominica V quadragesime de Lampertheim similiter. in paluis camerarius similiter et minister, cujus ordo tunc instat, modios 2. in cena domini idem minister modios 2 et cellerarius unicuique partem piscis id est salmonis vel^b 2 denarios, oleum et acetum sufficiens^c sicut supra. in sabbato secundo^d idem minister modios 2 unicuique quartam partem casei, ova 4 et cellerarius^e unicuique integram partem piscis et dimidiam.^f in sabbatis quatuor temporum et in vigiliis apostolorum et ceterorum accipiat unusquisque fratrum a ministro, cujus tunc ordo instat, unam partem piscis vel denarium.^g in vigilia sancti Johannis baptiste unicuique fratri integra pars piscis et dimidia de Ovvenheim detur. in vigilia sancti Laurentii et sancti Petri similiter de eodem loco. item in quinquagesima de singulis supra notatis preposituris presententur coquo fratrum ad servitium ipsorum et pauperum modii 3 leguminum et de fabis quartalia 3, pistori modii 2 frumenti ad mandatum de singulis preposituris, hoc est de Geisbotesheim, de Wichersheim,^h de Lampertheim, de ministro cellararii. in nativitate sancte Marie de singulis prenomiatis preposituris presententurⁱ ad mensas fratrum mensale unum cum manutergio. in unaquaque quarta feria quatuor temporum accipiat coqus fratrum ad servitium ipsorum quartale unum leguminum a ministro, cujus tunc ordo instat. similiter et in feria VI eorundem temporum.
- Notandum quod in festo Mathie, quando evenit extra quadragesimam, et in festo apostolorum Philippi et Jacobi dat mensurarius prebendam sicut in die dominico. in annunciatione dat mensurarius sicut de dimidio servicio.
- Notandum etiam quod prepositus dare debet fratribus singulis annis de Crek-kilberc duas karradas vini.
- Notandum quod singulis annis non amplius quam due karrade et dimidia vini Rubiaco et Phaphenheim relinquende sunt, sicut diffinitum est in capitulo.^k
- In festo^l sancti Martini daturus est camerarius unicuique fratrum siclos quinque et in pascha II. item in festivitate sancti Martini presententur domino prelado de Wicheresheim uncie 10 et 8, de Wolfesheim uncie 4, de Geisbotesheim similiter, de Lampertheim uncie 12, de Bischofesheim^m et Freistat et Lintgiezzenⁿ uncie 7, quas conferens in unum dabit unicuique fratrum unciam 1. si quid autem superfuert, usque in pascha reservetur.
- In pascha accipiat idem prelatas de Geisbotesheim 20 siclos, de Wicheresheim siclos 10 et 8, de Freistat siclos 2, de Dancheratesheim siclos 4, de Bernheim 20 solidos.^o in festivitate sancti Thome accipiat unusquisque fratrum denarios 2 de prescriptis preposituris equali numero collectos.
- In festivitate sancti Andree apostoli presententur portario fratrum de Creckelberc denariorum libre 2, de Colboltesheim^p similiter, de Avelesheim 10 solidi, de Rodes-

Juni 23

Aug. 9

Juli 31

Sept. 8

Febr. 21

Mai 1

März 25

Nov. 11

Dec. 31

Nov. 30

a) D sufficit. b) D et *nachgetragen auf Rasur*. c) D sufficit. d) D sancto. e) D cellerius
 f) D add. in singulis sabbatis quadragesimæ accipiat unusquisque fratrum denarium unum de ministro, cujus ordo tunc instat. g) D add. unum. h) D Wicheresheim. i) D presentetur.
 k) D om. Notandum quod in festo Mathie — in capitulo. l) D festivitate. m) D Bischofesheim.
 n) D Lintgiezzen. o) D om. de Bernheim XX solidos. p) D Colbozesheim.

heim similiter, item de Rodesheim libra 1, de Avesheim^a 30 solidi, de Kestenholz 10 solidi, de Mazzenheim 8 uncie, de Hundenesheim uncia 1, de Hetenesheim 4 uncie, de Geisbotesheim 10 solidi, de Hadestat 10 solidi, de Swabberc^b 4 uncie, de Bersa 2 solidi, de Haredesheim^c uncia 1, de Fridesheim similiter, de Sulza quinque solidi, de Oheim 16 denarii, de Mollesheim 10 solidi.^d summa libre 11. ¹ hujus vero pecunie summam portarius fratrum accipiens neonon et infra notatas elemosinarum oblationes diligentissima fidelitatis cura fratribus amministret et administrando juxta regule preceptum nullatenus fratres conturbet.^e sie utique olim hec accipiebantur et dividebantur, modo vero taliter accipiuntur et dividuntur:

Nov. 11 In festo Martini daturus est camerarius unicuique fratrum exceptis ebdomadariis et elemosinariis quinque solidos. 10

Nov. 30 In festo Andree recipit portarius de cellerario 25 uncias, de mensurnario de Wicheresheim 18 uncias, de mensurnario de Geisbotesheim 10 uncias, item de eodem de Hetensheim 4 uncias, de mensurnario de Lampertheim viginti solidos, de preposito de Creckilberc duo talenta, item de eodem^f de Rodesheim 10 solidos, de Colbotensheim talentum, de feodo in Rodesheim talentum, de feodo in Mollesheim 10 solidi. de feodo Avelsheim 10 solidi. de feodo Kestenholz 10 solidi. de Mazzenheim 4 uncie usque ad obitum Rüggeri, post ejus obitum 8 uncie vel minus. de feodo Sulze 5 solidi. de Fridesheim 1 uncia. summa horum 12 talenta et 5 uncie. de istis denariis dabit portarius 5 uncias, si potest, cuilibet fratrum et prebendariorum clericorum preter duos ebdomadarios et quatuor elemosinarios, quia reliquis duobus ebdomadariis, qui tenentur esse sacerdotes, dabitur wahtsar, quantum et fratribus de illis denariis, qui dividuntur in festo Andree. illi vero 5 solidi, quos dat camerarius in festo Martini, non dabuntur eis a camerario sed de communi fratrum. similiter nec duo solidi, quos camerarius dat in pascha, dabuntur eis a camerario sed de communi. 20

Nov. 30 In pascha camerarius dat cuique 2 solidos, cui dat 5 solidos in festo Martini.²
Nov. 11 In pascha recipit portarius de mensurnario de Wicheresheim 18 solidos, de mensurnario de Geisbotesheim 20 solidos, de feodo de Beinheim 20 solidos, de feodo de Tanocratesheim 4 solidos, quos conferens in unum eum illis denariis, si qui supererunt, in festo Andree dividet singulis, quibus et dividit in festo Andree pro quantitate denariorum et personarum cuique suam portionem. 25

a) D Avesheim. b) D Suabb. c) D Haredesheim oder Hareclesheim? d) D om. de Mollesheim X solidi. e) Hier hört D auf. f) M deodem.

¹ Die Summe stimmt nicht, mit Einrechnung der Molsheimer 10 Solidi beträgt sie 11 $\frac{1}{2}$ Pfund. 25

² Ueber andere Leistungen des Camerarius vergl. Donaueschinger Codex fol. 2, Eintrag von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. Item nota de dominicis diebus in junio. prima dominica Invo-cavit me et dominica Letare Jerusalem atque in die palmarum dat camerarius dominis et aliis omnibus unicuique de mane 2 denarios, de nocte autem dominis in refectorio presentibus 12 denarios, officiais insuper decano, dapifero, pincerne et preposito, si presens est, unicuique . . . cocis 12, domicellis et ebdomadariis 9, aliis autem non datur de nocte. item dominica Reminiscere de mensurna de Geisbotesheim, dominica Oculi mei de mensurna de Wigersheim, et dominica Judica me de mensurna de Lampertheim datur simili modo. 30

Item memorie est commendandum, quod cellerarius de ministerio suo singulis annis 70 quartalia cervisiace annone fratribus debet dare, minister de Wichersheim totidem, de Geisbotesheim 80, de Lampertheim 56. ad Geisbotesheim sunt duo et 30 mansi et unusquisque persolvit 3 maltra de cervisiaca annona. ad Wichersheim 10 et 8 mansi persolvunt similiter, ad Lampertheim 16 similiter, cellerarius de 20 mansis similiter. insuper unusquisque mansus persolvere debet duos nummos et obulum ad eandem cervisiam faciendam. de tribus preposituris tantum videlicet Geisbotesheim Wichersheim Lampertheim persolvuntur, qui vulgo vocantur nummi lignorum. cellerarius autem alio modo dare debet scilicet 12 onera plaustrorum de lignis in curiam fratrum ad eandem cervisiam. sciendum est quod de Geisbotesheim super 32 mansus jam predictos 8 mansus, qui ibidem cum aliis habentur eadem justicia, per negligentiam quorundam diminuta sunt.

Mensurnarius de Lampertheim dat camerario quatuor uncias singulis annis. mensurnarius de Wichersheim dat etiam camerario 4 uncias singulis annis.^a

15 *M aus Melker Seelbuch fol. 93 bis fol. 94^r Z. 25 von der ersten Hand eingetragen Die Absätze sind durch rothe Initialbuchstaben bezeichnet.*

D coll. aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 47^r bis fol. 50 Z. 5. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 12ten Jahrhunderts, wohl derselben, die das vorhergehende Todtenbuch geschrieben hat. Vergl. über die nähere Zeitbestimmung desselben, wie über die Handschrift meine Ausgabe des Melker Seelbuchs in der Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins. N. F. III, 79.

20

27. *Vermerk über einen Tausch von Grundstücken, die zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehören. [1224—1228.]*

Commutationes vel concambia quarundam oblationum, que selgerete nuncupantur, breviter statuimus annotare, ne anime fidelium in anniversariis earum debitis vigiliarum et missarum officiis privarentur, et ne portarius negligentia vel alii canonici ejus arguerentur. sciendum est igitur, quod quedam matrona nomine Dūda pro dimidio manso ad Wichersheim, de quo unicuique fratrum denarius 1 administrandus esset 13 kalendas februarii in anniversario ejusdam Viceche, et pro quodam Humberto, in cujus anniversario de eadem villa 2 denarii amministrandi essent 10 kalendas novembris, et pro quodam Heilwicha, de qua 1 denarius amministrandus est 5 idus aprilis,¹ et de quodam Friderico fratre causitici Walteri, de quo 1 denarius amministrandus esset 18 kalendas julii,² et de quodam Wernhero, de quo unus denarius

Jan. 20

Oct. 23

Apr. 9

Juni 11

a) Dieser Absatz steht getrennt vom Ganzen auf Blatt 95 Z. 11—13, eingetragen von der ersten Hand.

1 *Im Seelbuch unterm 9ten April eingetragen: Helwich obiit, de areali in foro et de 4 agris de Butenheim viniferis unicuique fratrum denarios 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94.*

2 *Fehlt im Seelbuch beim angegebenen Datum. Vielleicht ist der Eintrag unterm 19ten Mai gemeint: Fridericus laicus obiit, qui dedit areale in usum fratrum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 98.*

Nov. 27 amministrandus est 5 kalendas decembris, et de quadam Lûgarde 1 denarius ammini-
 strandus esset de dimidio manso Felsenheim 19 kalendas junii,¹ et de marito suo
 Mai 16 Gotefrido denarius 1 amministrandus est 2 nonas aprilis, et de filio suo Gotefrido
 Apr. 4 denarius 1 amministrandus est 6 idus octobris, et de ejus proprio anniversario, de
 Oct. 10 quo 1 denarius amministrandus est 3 nonas decembris, pro his itaque omnibus
 Dec. 3 anniversariis duo arealea in foro dedit, quorum unum singulis annis talentum unum
 Dec. 25 persolvit, videlicet 4 uncias in nativitate domini, 4 uncias in media quadragesima,
 4 uncias in pentecosten. aliud vero areale omni anno 10 solidos persolvit, duas
 Mai 31 uncias 2 kalendas aprilis, duas uncias 14 kalendas junii, duas uncias 5 kalendas
 Mai 19 decembris. areale, quod solvit talentum, est venditum pro 10 marcis, que dabantur
 Nov. 27 Alberto de Sneekinburc,² quando captus fuit a Lupis. 10

M aus Melker Seelbuch fol. 94^v Z. 26 bis fol. 95 Z. 11. Eintrag von der ersten Hand.

28. Verzeichniß der Zinspflichtigen, welche die zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen städtischen Grundstücke innehaben. [1224—1228.] 15

Illic continentur, qui habent arealea de selgerete intra civitatem sita et dant censum debitum.

I de primo areali dant Gerbertliu 4 uncias et 2 cappones. de eodem dat Heinrich 4 uncias et 2 cappones. item de eodem dat Frideliep 4 uncias et 2 cappones. 20

II de secundo areali et aliis sibi attinentibus dat vicarius regis 2 uncias. item dat 4 uncias. item dat 2 uncias. item dat 2 uncias. item dat 1 unciam nobis^a et 4 denarios Honowe. item dat 4 uncias ad commune et portario 2 cappones. 20

III de tercio areali, quod est dimidium areale, dat thelonearius de Vegersheim 10 denarios et filia Burgravii, que fuit in Basilea, 10 denarios. quorum uterque 25 debet dare Honowe etiam 2 denarios.³

IV de quarto areali, quod est hortus, dat filius Hermani editui^b sancti Stephani 4 solidos et 2 cappones.

V de quinto, quod est etiam hortus, dat idem filius Hermani^c 2 solidos et uxor Cleingedankes 2 solidos et 2 cappones. 30

a) nobis *iberschieden*. b) *Ursprünglicher Eintrag Hermann edituus. Nachgetragen von etwas späterer Hand filius und der Genetiv hergestellt.* c) *Hier ebenso wie oben. Ursprünglich Hermann.*

¹ Fehlt im Seelbuch. Vielleicht ist der Eintrag unterm 13ten Juni gemeint: Lûgart obiit de dimidio manso ad Sehelsheim denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Wohl identisch mit dem Domcanonicus Albert von Schneckenburg, der von 1190—1201 nachweisbar ist. Die Wölfe, ein unter-elsässisches Adelsgeschlecht, sind wahrscheinlich jene Lupi, die 1214 erschlagen wurden. Vergl. Ann. Arg. i. MG. SS. XVII, 101. 35

³ Die Zinsangaben in II und III sind nicht ganz übereinstimmend mit den Vermerken in II und III bei nr. 25.

VI de sexto, quod est dimidius hortus, dat predictus filius^a Hermani 2 solidos et 2 cappones.

VII de septimo, quod est curia, dat Hartunc gener Vituli R[einboldi] 10 solidos et mensurnarius de Geisbotesheim 2 uncias.

8 VIII de octavo dat thelonearius de Vegersheim 30 denarios et quidam dictus Ougelin 15 denarios et filia^b Burkardi filii Sickonis, quam habet Lenzelin,^c 15 denarios.

IX de nono, quod est hortus, dat quidam 4 uncias et^d cappones 4.

X de decimo dat filius Heinrici de Wizenburc^e 30 denarios et Erbo judex
10 10 denarios et Cōnradus Virnekorn 20 denarios.

XI de undecimo dat Reinbolt vir filie Dispensatoris^f 2 uncias.

XII de duodecimo dant filii^g Wolfgangi 2 solidos et^h hospitale 2 solidos.

XIII de terdecimo dat Hartunc filiusⁱ Hessonis de Mollesheim 5 solidos et Gerhardus, qui dicitur Piscator, etiam^k 5 solidos.

15 XIV de quartodecimo dat filia Dispensatoris uxor Walteri^l 4 uncias.

XV de quintodecimo dat Gozelinus filius Sifridi 10 solidos tribus vicibus, scilicet qualibet vice 2 uncias.

XVI de sextodecimo, quod est lobium, dant modo duo 10 uncias ad commune.

XVII de septimodecimo dat quidam 4 uncias et tres denarios nobis ad com-
20 mune et dat alias 1 denarium.^m

XVIII de octavodecimo dat C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XIX de nonodecimo datⁿ C[onradus] Virnekorn 10 solidos.

XX de vicesimo dat Nordewin^o 16 denarios et Marquardus Vitulus^o 16 denarios et filia^p Cōnradi Vituli^q 8 denarios.

25 XXI de vicesimo primo dat Iluc de Sarburc^r 5 solidos et 2 cappones et quidam Werner^s etiam 5 solidos et 2 cappones.

XXII de vicesimo secundo, quod est curia claustralis, dat episcopus unicuique denarium 1.

30 a) filius von späterer Hand eingeschaltet. b) filia später nachgetragen, auf der folgenden Rasur stand wohl vidua. c) quam — Lenzelin später nachgetragen. d) folgt Rasur, noch erkennbar II. e) filius — burc später nachgetragen auf Rasur. f) Ursprünglicher Eintrag Dispensator, später nachgetragen Reinbolt etc. g) filii nachgetragen auf Rasur, auf der wohl vidua stand. h) folgt große Rasur, hospitale von späterer Hand nachgetragen. i) Hartunc filius nachgetragen, ebenso ist in Hessonis. k) Gerhardus — etiam später nachgetragen auf Rasur, zu erkennen noch filius
35 l) Ursprünglich nur Dispensator, nachgetragen später filia und uxor Walteri. m) folgt eine große Rasur. Von den verwichenen Schriftzügen glaube ich zu erkennen: C. Virne . . . Sifridus filius Marsili II uncias. n) Nordewin nachgetragen auf Rasur, unter der zu erkennen noch Vitulus, vorher wohl Reinholdus. o) Marquardus Vitulus nachgetragen auf Rasur, folgt von erster durch-
40 aber später durchgetrichen sororis sue de Offenburc. p) folgt von erster Hand ober Hand, getrichen fratris sui. q) Vituli später nachgetragen. r) Auf Rasur nachgetragen von späterer Hand. s) Werner später nachgetragen.

¹ Wohl Friedrich Spender, der in einer Urkunde von 1229 Februar 12 schon als verstorben bezeichnet ist. Seine Söhne sind Friedrich und Burchard, seine Töchter Gertrud und Agnes. Vergl. U. B. I, 169 nr. 213.

45 ² In nr. 25 ist die Denarzahung grade umgekehrt angegeben.

XXIII de vicesimo tercio dat Sigelin filius Marsilii 2 uncias.

XXIV de vicesimo quarto dat Heineman ^a 9 uncias et Wezil judex 4 uncias.

XXV de vicesimo quinto, quod est hortus, dat nobis Wernherus filius Sefredi 5 uncias et 4 cappones, qui mutatur ad libitum portarii.

XXVI de vicesimo sexto, quod est hortus et pertinet ad portam, dat portarius 5 solidos.

XXVII de vicesimo septimo, quod est curia claustralis, dat decanus de Ohssen-stein unicuique denarium 1.

XXVIII de vicesimo octavo dat quidam Werher swertfegere ^b 2 uncias. de quibus denariis dantur 16 camerario majori et 2 solidi dividuntur.

XXIX de vicesimo nono dat Fridericus de Albe et uxor ^c Heinrici de Schaf-tdesheim carnificis ^d unciam 1 et mensurarius de Geisbotesheim 30 denarios.

XXX de tricesimo debet dare marschaleus 2 uncias.

XXXI de tricesimo primo dat vidua Cunradi Vituli unciam 1.

XXXII de tricesimo secundo, quod est hortus, dat ortulanus ^e 4 uncias et 2 cappones. ^f

XXXIII de tricesimo tercio dat filius Ottonis Isinmenckers 4 solidos.

XXXIV de tricesimo quarto dat vidua ^g Johannis filii Erbonis 4 solidos.

XXXV de tricesimo quinto dat vidua Wernheri ^h Clobelouch solidum 1 et vidua fratris sui Heinrici, quam habet Henricus de Vriburk, 2 solidos et thelonearius de Vegersheim solidum 1 et Lampertus ⁱ de Rümoltswilre solidum 1 et Lentfridus aurifex 3 solidos.

XXXVI de tricesimo sexto dat vidua Cōnradi Vituli 15 denarios et quidam Cōnradus vigil ^k 25 denarios.

XXXVII de tricesimo septimo dat Hug filius ^l thelonearii ^m de Vegersheim 2 solidos et vidua ⁿ Johannis filii ^o Erbonis solidum 1 et filius Rūdegeri de Vriburk 6 denarios et vidua Heinrici ^p Bilde 4 denarios.

XXXVIII de tricesimo octavo dat filia ^q Rūdolphi cellerarii de Rinowe 30 denarios.

XXXIX de tricesimo nono, quod est curia prepositi, dat prepositus unicuique 2 denarios.

XI de quadragesimo dat Sifridus loco fratrum ^r 4 uncias.

XLI de quadragesimo primo, quod est curia claustralis et hortus, dat Ludewicus de Huneburk unicuique 2 denarios.

a) Heineman auf Rasur später nachgetragen. b) Werher swertfegere von späterer Hand nachgetragen. c) Fridericus — uxor später nachgetragen. d) Ursprünglicher Eintrag Henricus — carnifex. e) ortulanus nachgetragen, es folgt von erster Hand aber durchgestrichen Ulricus ebdomadarius. f) Auf Rasur später nachgetragen, Ursprünglicher Eintrag II solidos. g) vidua später nachgetragen, Ursprünglich folgte Johannes filius. h) vidua später nachgetragen, ebenso das i in Wernheri. i) Lampertus auf Rasur später nachgetragen. k) Cōnradus vigil später nachgetragen. l) Hug filius später nachgetragen. m) Ursprünglich thelonearius. n) vidua später nachgetragen. o) Ursprünglicher Eintrag Johannes filius. p) vidua und das i in Henrici später nachgetragen. q) filia auf Rasur später nachgetragen, ursprünglicher verweibter Eintrag vidua. r) Sifridus — fratrum auf Rasur später nachgetragen. Vom ursprünglichen Eintrag zu erkennen . . . ebdomadarius . . .

XLII de quadragesimo secundo, quod est dimidium lobium pellificum, dat quidam unam unceam.

XLIII de quadragesimo tercio, quod est ante portam sancti Petri senis, dant duo de duabus domibus 10 solidos et 4 cappones.

XLIV de quadragesimo quarto, quod est ortus zen Hunden, dant duo fratres ortulani 10 unceas et 6 cappones.

XLV de quadragesimo quinto, quod est ortus an Steinstraze, dat ortulanus 5 solidos et 2 cappones nobis et clerico manemisse.

XLVI de quadragesimo sexto, quod est ante portam boum, dat vidua quedam 10 solidos et 2 cappones.

XLVII de quadragesimo septimo,¹ quod est officium geldenambacht, filius Johannis de Muluheim dat idibus martii 2 uncias nomine et animo.

XLVIII de quadragesimo octavo, quod est areale juxta domum cervisarii, dantur a dominis nostris^a 10 solidi, quorum quinque solidi dividuntur in choro presentibus in missa pro defunctis 7 kalendas martii in anniversario Ül[rici] de Erstheim, reliqui 6 idus octobris in anniversario Arnoldi prepositi. insuper hiis quinque solidis adduntur 3 solidi de orto sito apud sanctam Aureliam, quem dedit Gozbertus, qui similiter dividuntur in choro presentibus.

De areali juxta Sporere dat^b clipeator Heinricus talentum 1 et 2 cappones et Arnoldus dormentarius 8 uncias et 2 cappones et filius Heinrici clipeatoris^c 8 uncias et 2 cappones et uxor Creffelini 4 uncias et 1 capponem et Adelhart^d 4 uncias et 1 capponem.^e

De denariis in Hugesbergen ad cenam pertinentibus dant moniales de Kunegesbrucken 18 denarios et Hartunc gener Vituli R[einboldi] quintum decimum dimidium denarium et quidam 10 denarios et quidam 5 denarios et heredes Hugonis Mortis solidum 1.

De areali in foro equorum, in quo est domus Nicholai, dat Nicholaus Dacian quintam dimidiam unciam ad cenam. item de alio areali ibidem dat Gozelin filius Sifridi unciam 1 ad cenam.

Nota. C[onradus] Virnekorn debet de omnibus in summa 13^f uncias. theloneareus de Vegersheim debet in summa 4^g solidos^h et 4 denarios. Johannes filius Erbonis debet in summa 5 solidos. [H]artunc^h gener Vituli R[einboldi] debet in summa

a) domum — nostris auf Rasur. b) folgt auf Rasur verweist C[onradus]. c) filius — clipeatoris auf Rasur zum Theil später nachgetragen. d) Adelhart auf Rasur später nachgetragen. e) folgt eine radirte Stelle, von der noch zu erkennen: et Walther . . . 8 uncias et 2 cappones. f) III in XIII von blaßerer Dinte. g) IV mit blaßerer Dinte eingetragen. h) Die Initiale H vom Schreiber vergeben.

¹ Identisch mit XLVIII in nr. 25. Der von Simund Stehelin in Königshofen gegebene Hof, unter XLVII dort erwähnt, fehlt.

² Verrechnet. In Wirklichkeit 6 Solidi und 4 Denare.

³ Offenbar bezüglich auf die Verlehnung einer Hofstätte an den Goldschmied Walther im Jahr 1219. Vergl. UB. I, 140 nr. 177.

März 15

Febr. 23

Oct. 10

11 solidos et tercium dimidium denarium de Hugenberg. ^a de quibus quintus decimus dimidius denarius pertinet ad cenam.

M aus Melker Seelbuch fol. 104 bis fol. 105^v. Die Einträge I—XLI stammen von der ersten Hand, die Einträge XLII—XLVI von einer zweiten Hand, die Einträge XLVII und XLVIII von einer dritten Hand. Mit den Worten de areali juxta Sporere setzt bis zum Schluss die erste Hand wieder ein. Die Initialbuchstaben sind roth, die Numerirung der Einträge steht am Rande von gleicher Hand vermerkt.

29. Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten städtischen Grundstücke des Strassburger Domcapitels. [1224—1228.]

Item descriptio arealeum et domorum infra civitatem partim ad communes usus fratrum partim ad cenam pertinencium, que ex parte inter arealea superius scripta descripsimus,¹ que iterum propter specialem pertinentiam describemus.

[1] Domus in curia fratrum, que dicitur Volperti,^b pertinet ad communes usus ita, quod in superiori domo mensurnarii reponant frumentum de mensurnis et aliud frumentum de cena et de communi ibidem reponatur proportionaliter. mediam domum et cellarium concedit portarius, prout carius potest, et denarii dantur ad communes usus, nisi forte fratres communi consensu concederent cellarium alicui fratrum, sicut nunc est.

[2] Item areale inter Sporere, in quo sunt plures domus, quod solvit singulis annis tria taleuta et 8 cappones. quorum denariorum medietas spectat ad communes usus, medietas ad cenam. de quibus denarii 30 candelae dantur in anniversario Hedewigis, sicut habetur in regula,² proportionaliter de utroque. ipsa enim Hedewigis dedit partem et Eberhardus miles partem ejusdem arealis.

Aug. 6

[3] Item lobium pellificum, quod dedit Wernherus Vitulus, cujus census pertinet ad servicium Marie Magdalene et sic ad communes usus.

Juli 22

[4] Item areale ad senem sanctum Petrum, quod dedit Nibelungus decanus sancti Petri, de quo alias solvuntur tres denarii et insuper ad communes usus fratrum dantur 4 uncie et unus denarius, qui etiam pertinent ad servicium Marie Magdalene.

[5] Item domus lapidea cum areali, quam dedit Rüdolfus scultetus, inter judeos, cujus anniversarium commemoramus pridie kalendas mai. qui etiam plura bona contulit ecclesie³ et instituit primum servicium Katerine virginis et kandelas in pentecosten. predicta domus pertinet ad communes usus fratrum.

Apr. 30

^a) De Hugenberg steht am Schluß des ganzen Eintrags, durch einen Strich auf die richtige Stelle bezogen. ^b) M Vol auf Rasur.

¹ Vergl. nr. 25.

² Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193 u. 96.

³ Im Seelbuch noch erwähnt neben der domus lapidea inter judeos die Schenkung eines areale inter kuffere ad cameram. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.

[6] Item domus lapidea cum areali juxta cymiterium sancti Andree, cujus census pertinet ad communes usus fratrum. item in latere ejusdem arealis aliud areale, quod putatur dedisse Cōnradus elemosinarius, qui etiam est inscriptus regule.¹ quod solvit duas uncias ad communes usus fratrum 4 nonas septembris.

Sept. 3

[7] Item curia ante monasterium juxta fontem, que dicitur curia prepositi ante monasterium, que olium fuit curia claustralis et commutata est cum curia apud sanctum Andream, quam dedit Hugo presbiter de Griez canonicus, cujus anniversarius dies est septimo idus julii, que nunc est curia claustralis et olim pertinebat ad communes usus fratrum. cujus loco hec curia ante monasterium post mortem

Juli 9

Friderici cantoris pertinebit ad communes usus fratrum ita, quod singulis annis de censu ejusdem curie portarius accipiat ad usus suos 10 solidos. et idem portarius in anniversario predicti Friderici cantoris de eodem censu dividat 10 solidos ad selgerete et 10 solidos dividat similiter in anniversario domini Bereugeri Spirensis episcopi, fratris ejusdem cantoris, et 10 solidos dividat in anniversario patris eorum

Oltonis, quod est nono decimo kalendas septembris in vigilia assumptionis, et 10 solidos dividat in anniversario matris eorum Adelheidis, quod est 7 idus marcii. qui omnes post mortem cantoris inscribentur regule.² reliquus census curie dabitur ad communes usus fratrum.

Apr. 29

Nov. 30

Aug. 14

März 9

[8] Item areale in veteri foro equorum, in quo sita est domus Nicholai Daciāni, de quo dantur 4 uncie et 10 denarii, qui pertinent ad cenam. ibidem areale, quod solvit unciam ad cenam.³ item areale neglectum, quod olim solvit 13 denarios ad cenam.⁴

M aus Melker Seelbuch fol. 97 Z. 29 bis fol. 97^v unten. Alle Einträge von der ersten Hand, die Absätze sind durch rothe Initialen kenntlich gemacht.

30 30. Verzeichniß der für die Bestreitung des gemeinsamen Verbrauchs und des Tisches bestimmten außerstädtischen Grundstücke des Straßburger Domcapitels. [1224 — 1228.]

Item descriptio allodiorum extra civitatem sitorum ad communes usus et ad cenam pertinencium.

[1] In Hermutesheim est curtis cum vineis et domus cum sua curia, que pertinent ad communes usus fratrum, quam dedit Heinrichus de Veringen^b episcopus.

a) Dieser letzte ganze Absatz auf Rasur. b) quam — Verg von andrer etwas späterer Hand auf Rasur nachgetragen.

¹ Im Seelbuch unterm 2ten September eingetragen: Cōnrat subdiaconus obiit, qui dedit areale apud sanctum Andream in usum fratrum. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 196

² Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95, 203, 193 u. 90, alle vier Einträge im Seelbuch von zweiter Hand.

³ Im Seelbuch sind noch unterm 11ten Februar und 2ten Juni arealia in foro verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88, 94 u. 100.

[2] Item in Mollesheim 4 agri viniferi et dimidius, quod dedit Waltherus laicus dictus Scultetus de Strazburc, qui pertinent ad octavas.

[3] Item predium in Innenheim, quod dedit Eberhardus miles filius predicti Waltheri, de quo nunc dantur 20 quartalia mensurni frumenti et 20 quartalia ordei boni et 8 cœppones. medietas frumenti pertinet ad communes usus fratrum, altera medietas ad cenam. et ideo fratres tenentur qualibet secunda feria oportuna vel alia die in ebdomada preter paschalem celebrare missam pro defunctis et visitare sepulchrum.

[4] Item predium in Virdenheim, quod dedit Heinricus miles frater predicti Eberhardi, cujus medietas pertinet ad communes usus, altera medietas ad cenam. ibi enim dantur cœppones et denarii.

[5] Item predium in Hosthûs, quod dedit Waltherus Scultetus juvenis, frater predictorum Heinrici et Eberhardi. de quo dantur 20 quartalia utriusque frumenti, quorum medietas spectat ad communes usus, reliqua ad cenam.

Julii 11 [6] Item octo agri ad Dutelnheim, quos dedit Adelhelmus 9 kalendas augusti, de quibus dantur tria quartalia siliginis, que pertinent ad cenam; sed olim dabantur insuper tria quartalia ordei.

Junii 13 [7] Item Dubenckheim est mansus, quem dedit Gerdrut idibus junii, de quo dantur 8 quartalia ad cenam siliginis.

Junii 17 [8] Item Beroltsheim est mansus et dimidius, quos dedit Hermannus laicus 15 kalendas julii. de uno manso dantur 12 quartalia siliginis ad cenam. reliquis dimidius mansus jacet incultus, qui etiam pertinet ad cenam.

[9] Item molendinum ad Quazzinheim, quod olim pertinuit ad mensuram; sed jacebat incultum et ideo concessum est Heinrico clerico, qui dicitur Piscator, qui edificavit idem molendinum tali condicione, quod ipse inde solvat quolibet anno, quamdiu vivit, 4 quartalia siliginis ad cenam et post mortem suam idem molendinum redeat ad mensuram, et quicumque sit mensurarius, reddat inde 4 quartalia siliginis ad cenam.

Martii 26 [10] Item in Suvclwiersheim sunt 7 agri frugiferi, quos dedit Heinricus Cancellarius 7 kalendas aprilis,¹ de quibus et de aliis agris ibidem jacentibus dantur ad cenam 6 quartalia siliginis; sed olim dabantur septem.

Oct. 26 [11] Item Wolfesheim sunt bona, que dedit Adelheit 7 kalendas novembris et *Aug. 19* Hezil laicus 14 kalendas septembris,² de quibus dantur modo 24 quartalia siliginis ad cenam.³

Julii 22 [12] Item in banno Munoltsheim sunt 17 agri frugiferi, quos dedit Rudegerus advocatus³ 11 kalendas augusti, de quibus modo dantur 4^b quartalia siliginis ad cenam.

a) et — septembris von gleicher Hand am Rande nachgetragen. b) Dahinter leerer Raum gelassen.

¹ Im Seelbuch unterm 27ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

² Im Seelbuch liefern beide Güter je VI modios et quartale. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199 u. 194.

³ Das Seelbuch fügt hinzu: de Hagenowe. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

- [13] Item in Vendenheim est mansus. dimidium dedit Reginhart diaconus 6 kalendas septembris, alium dimidium mansum dedit Adalbero laicus 3 nonas^a decembris, de quo manso modo dantur 16 quartalia siliginis ad cenam; sed olim dabantur 20.¹ Aug. 27
Dec. 3
- ² [14] Item in Lampertheim sunt tercius dimidius mansus fere tam in agris quam pratis quam curiis, qui pertinent ad cenam, vel parum plus. de quolibet horum manso dantur modo 14^b quartalia siliginis preterquam de una quarta parte mansi;^c olim dabantur 20 quartalia, sed incertum est, quis dederit.
- [15] Item in Vülenkrichesheim juxta Haldenbure sunt 3 agri, quos dedit 10 Ruger laicus pridie kalendas decembris, de quibus modo datur unum quartale tritici ad cenam.^d Nov. 30
- [16] Item in Rinstete sunt bona, que dedit Eberhart prepositus 4 kalendas februarii. olim fuit beneficium claustrale, sed dimittebatur ad cenam, et postea dabantur inde sedecim uncie; sed modo concessum est pro 10 solidis Reinboldo 15 Vitulo.³
- [17] Item in Hugesbergen debent dari 5 solidi minus obulo ad cenam.³
- [18] Item in Barre dedit Wernher laicus pridie idus aprilis agrum et dimidium viniferum ad cenam, qui concessi fuerunt pro 1 uncia; sed denarii et agri diu subtracti sunt. April 12
- ²⁰ [19] Item in banno, qui dicebatur Herdesheim, qui modo colitur ab illis de Bersteten, sunt agri, de quibus dabantur 7 quartalia frumenti, et de curia in eadem villula, que modo est deserta, dabatur solidus et 2 cappones.⁴ quos agros et curiam cantor attrahit ad beneficium suum, quod habet in Bersteten. quos tenetur dimittere fratribus, quia pertinent ad cenam. soli enim domino de Swabesberk⁵ dimissi 25 erant ad tempus vite sue, quia tractaverat negocium ecclesie in Romana curia.
- [20] Item in Kestenholz sunt vinee pertinentes ad communes usus.⁶ et vinum bibitur in natalibus et in autumno colligitur et ducitur et procuratur de communi in vose et aliis.

^a) folgt wehl durch untergesetzte Punkte getilgt. ^b) Dahinter leerer Raum gelassen. ^c) preter — mansi von andrer wenig späterer Hand am Raude nachgetragen. ^d) Dieser Eintrag zum Theil auf Rasur.

¹ Im Seelbuch sind noch 5 modii insgesamt verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195 u. 203.

² Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen: Eberhart prepositus obiit de Rinstat modium 1 fringigos 2 situlas vini 4. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

³ Im Seelbuch ist als Geldertrag von Hausbergener Gütern nur unterm 1ten März verzeichnet: Roho obiit de dimidio manso ad Hugisbergen 2 uncias et 2 denarios. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

⁴ Im Seelbuch Einträge unterm 6ten Januar und 18ten December. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84 u. 204

⁵ Etwa der Domcanonicus Arnold von Schweabsberg, der 1196 und 1207 urkundlich nachweisbar ist?

⁶ Im Seelbuch Einträge unterm 14ten Februar und 21ten März. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88 u. 91.

- [21] Item in Lutenheim sunt fere 2 mansi, quos dedit Cūno laicus 16 kalendas
 Febr. 11 marci in usus fratrum ita, quod opus sancte Marie singulis annis 2 quartalia
 siliginis, ^a qui modo solvunt 16 quartalia siliginis.
- [22] Item Hugo miles de lapidea porta dedit fratribus quoddam allodium in
 Vendenheim, scilicet duas curtes et agros, pro remedio anime sue et uxoris sue
 Nov. 28 tali conditione, quod in anniversario suo, quod est 4 kalendas decembris, portarius
 accipiat de communi 2 uncias dividendas ad selegerete inter fratres et accipiat
 Julii 11 2 uncias in anniversario uxoris ejusdem Hugonis scilicet Olfemige, quod est 5 idus
 julii, similiter dividendas inter fratres. de eodem etiam allodio portarius accipiat
 2 quartalia siliginis, de quibus qualibet die quadragesime preter dominicas procuret
 dari scolariibus ante refectorium 3 cuneos inter eos dividendos. preterea de eodem
 allodio dabuntur 3 quartalia, scilicet clerico, qui custodit cameram et dicitur
 camerarius, 1 quartale et clerico, qui celebrat manemissam, 1 quartale et vicario
 sancti Laurencii 1 quartale. ista 3 quartalia erunt talis frumenti, quale dabitur de
 agris, sive silliginis simplicis sive silliginis et orde. reliqua provenientia de eodem
 allodio cedent in usus fratrum preter pullos, qui sunt portarii.
- [23] Item in Būtenheim est curtis sive ortus, quam dedit Sifridus burgravius
 Mai 3 3 nonas maji, de qua dantur 5 solidi et capones duo. Cūrado concessa est anno
 Mai 1 1239 festo Philippi et Jacobi ad 20 annos.

*M aus Melker Seelbuch fol. 98 bis fol. 99 Z. 18. Die Absätze sind durch rothe Initial-
 buchstaben hervorgehoben. Die Einträge 1—20 stammen von der ersten Hand, Eintrag 21,
 mit dem fol. 99 beginnt, von einer zweiten Hand, Eintrag 22 von einer dritten, Eintrag
 23 von einer vierten Hand, innerhalb desselben setzt bei duo bis zum Schluß eine fünfte
 Hand ein. Auch die spätern Hände, jedenfalls die zweite und dritte, gehören noch dem
 13ten Jahrhundert an.*

31. Verzeichniß der einst zu Naturallieferungen, jetzt zur Zahlung von Dienst-
 pfennungen verpflichteten Güter des Straßburger Domcapitels. [1224—1228.]

Hic continentur feoda, de quibus olim dabantur servicia, sed modo dantur denarii,
 qui dicuntur dienstpfenninge.

- Jan. 3 [1] Heimo prepositus dedit Brokingen,¹ 3 nonas januarii, de quo modo dantur
 fratribus 2 talenta et portario 10 solidi.
- Mai 2 [2] De Mollesheim et Wielantsloven, quod dedit Cūno presbyter, 6 nonas mai,
 dantur fratribus 11 uncie et portario 5 solidi.
- Mai 3 [3] Item de Vorchheim, quod dedit Imezo camerarius, 5 nonas mai, datur
 modo ^b fratribus talentum.

^a) Zu ergänzen wol etwa accipiat. ^b) folgt eine Rasur.

¹ Vergl. UB. I, 62 nr. 79. Vergl. außerdem zur Kenntniß der frühern Naturallieferungen die
 unter den gegebenen Daten verzeichneten Einträge im Seelbuch.

[4] Item^a de Jebensheim, quod dedit Adelbreht advocatus, 5 idus mai, dantur fratribus 4 talenta et portario unum talentum. *Mat. 11*

[5] Item de Ingoltesahe, quod dedit Gotebreth, pridie kalendas junii, datur fratribus talentum unum. *Mat. 51*

6 [6] Item de Badelsbach, quod dedit Ūdo episcopus, 7 kalendas septembris, dantur portario 10 solidi et fratribus,^b quantum potest, quando redimetur. *Aug. 26*

[7] Item de Criechesheim, quod dedit Richwinus episcopus, 3 kalendas septembris, dantur modo fratribus 23 quartalia siliginis et portario 5 quartalia siliginis et 5 quartalia ordei et prebende, quam instituit Cāradus clericus dictus Abbas, 10 12 quartalia siliginis. *Aug. 30*

[8] Item de Ernoltsheim, quod dedit Fridericus, 5 kalendas octobris, dantur portario 5 solidi et unum quartale mensurni frumenti. et fratribus dantur 15 uncie et quinta dimidia ama vini et pistori duo quartalia mensurni frumenti. *Sept. 27*

[9] Item de Geffede, quod dedit Eberhardus presbyter, kalendis novembris, 15 datur fratribus talentum et lumina in choro. *Nov. 1*

[10] Item de Willegoltheim de tribus mansis, quos dederunt quidam fideles, qui non sunt scripti in regula, de quibus dantur 30 solidi. cum quibus denariis olim serviebatur fratribus in refectorio in festo animarum, sicut institutum fuit ab inicio. datur modo talentum fratribus, de quo talento dividuntur 5 solidi in pane et aliis 20 pauperibus in festo animarum. reliquos 10 solidos retinet, qui colligit eosdem denarios. et fratribus remanent novem uncie. *Nov. 2*

[11] Item de Hetinsheim, quod dedit Noede, 6 idus januarii, quia dimissum est ad mensuram Geisbotsheim, idem mensurnarius dat portario 5 solidos. *Jan. 8*

[12] Item de Torolfsheim, quod dedit Otto laicus, 5 idus junii, quia dimissum 25 est ad mensuram de Wichersheim, idem mensurnarius dat portario 10 solidos. *Junii 9*

Nota. de quocunque beneficio horum, ubicunque datur portario, dabitur etiam pincerne vinum preterquam de Wielantshoven. scias etiam, quod frumentum de Criechesheim et omnes denarii predicti, qui pertinent ad fratres, dantur modo ad communes usus.

30 Item Methildis de Ceinhein et Hugo maritus dederunt 1 agrum situm apud Kvathzenheim¹ ad cenam refectorii in quadragesima, de quo Fridericus dictus Vreise annuatim presentare debet 4 sextaria siliginis. ^d

*M aus Melker Seelbuch fol. 99 Z. 19 bis fol. 99 * Z. 16. Das Ganze bis auf den Schlußsatz Eintrag von der ersten Hand.*

35 a) Dem Eintrag geht eine große Rasur voraus. b) folgt eine größere Lücke. c) folgt eine Rasur. d) Dieser letzte Eintrag stammt von einer zweiten spätern Hand.

¹ Fehlt im Seelbuch.

32. *Vermerke über Natural- und Geldlieferungen, die an das Straßburger Domcapitel zumeist von Angehörigen desselben abzuführen sind. [1224—1228.]*

Sciendum quod de Tambach¹ finitis 6 annis dabit fratribus scolasticis, quandiu vivit, 3 frisingos et portario unum quartale frumenti mensurni et pincerne vinum suum. interea tenetur dare portario quartale 1 frumenti mensurni et quicquid eum contingit de tribus frisingis, et pincerne vinum suum.

Dominus prepositus habet feodum de Vorelheim,² quandiu vivit, pro talento. prepositus eciam, quandiu vivit, dabit de Taleheim in ebdomada paschali³ plenum dimidium servicium et panem et vinum cum phatelaten. post ejus mortem vel mutationem feodi dabitur de utroque feodo antiquum jus si potest.

Dominus Arnoldus⁴ de Burgelen, quandiu vivit, dabit de Bibilnheim⁵ plenum dimidium servicium cum phatelaten, exceptis pullis et placentis et vino. dabit etiam inde 10 solidos ad mandatum. post ejus obitum dabitur antiquum jus si potest. dat etiam modo pincerne vinum suum.

Item dominus Otto de Bonvelt,⁶ quamdiu vivit, dabit de Mulversheim et Wiehersheim tantum tres frisingos in feria V paschalis ebdomade. post ejus obitum dabitur plenum dimidium servicium.⁷

Item portarius, quamdiu vivit, dabit de Ebersdorf⁸ plenum dimidium servicium cum frumento et vino. postea dabitur antiquum jus si potest.

Sciendum quod dominus de Rapoltestein et sui heredes tali condicione possident beneficium in Sigoltesheim,⁹ quod bona fide tenentur dare 3 frisingos et tria quartalia mensurni frumenti et quintam dimidiam anam vini ante carnovolam clericorum vel ipso die. quod si neglexerint, dabunt ante mediam quadragesimam 5 talenta Argentinensis monete, qualis tunc dari debet in civitate. si vero utrumque neglexerint, nichil juris deinceps habebunt in illo feodo, sed liberum redibit ad fratres. et super hoc habent privilegium ecclesie.¹⁰

Item Cünradus Leitreche¹¹ ad tempus vite sue dabit de feodo Scherwilre¹² 3 fris-

¹ Im Seelbuch Einträge unterm 12ten März und 7ten November. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90 u. 201.

² Vergl. den Eintrag unterm 3ten Mai im Seelbuch und die Randnotizen. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 96.

³ Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

⁴ Arnold von Bürglen in jener Zeit Camerar des Domcapitels.

⁵ Vergl. den Eintrag unterm 1ten April im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

⁶ Otto von Bonfeld als Domcanonicus 1208 und 1218 urkundlich nachweisbar.

⁷ Vergl. den Eintrag unterm 26ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

⁸ Vergl. den Eintrag unterm 4ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.

⁹ Vergl. den Eintrag unterm 27ten Januar im Seelbuch, S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

¹⁰ Vergl. die betreffende Urkunde von 1219 October i. UB. I, 139 nr. 176.

¹¹ Konrad Leitreche ist 1225 urkundlich nachweisbar.

¹² Vergl. die Einträge unterm 12ten Januar und 6ten Mai im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84 u. 97.

gingos et panem et vinum et fideliter colet vineas. postea dabitur plenum servicium si potest.

Item post mortem Sefredi ministerialis¹ feodum in Criechesheim² redibit liberum ad fratres cum edificiis, que in ipso edificaverit, nullo herede suo contradicente; sed quamdiu vivit dabit 45 quartalia, sicut superius scriptum est.

Item dominus de Burgele tempore vite sue dabit tercium dimidium talentum de Brokkingen in purificatione.³

Febr. 2

M aus Melker Seelbuch fol. 99 v Z. 25 bis fol. 100 Z. 21. Absätze durch rothe Initialen bezeichnet. Das Ganze eingetragen von der ersten Hand.

33. Verzeichniß der zu den Seelgeräthstiftungen des Straßburger Domcapitels gehörigen außerstädtlichen Grundstücke. [1224—1228.]

Nota. hec sunt bona, que sita sunt extra civitatem, de quibus dantur denarii frumentum et vinum, que pertinent ad selgerete et portarius debet dividere fratribus. quorum quedam concessa sunt rusticis et aliis, quedam etiam habentur tam a militibus quam ab aliis hereditario jure.

[1] Cranechesvelden sunt quedam bona, que dedit Bernhart presbiter 6 idus januarii. que tenent quidam et tenentur dare 2 uncias fratribus.⁴ quod olim fuit claustrale beneficium et idem dederunt domino beneficii accipitrem preter illas duas uncias, que dividebantur fratribus.

Jan. 8

[2] Item in banno Hothoven est ager vinifer, quem dedit Wernher miles de Mundingen 6 kalendas februarii.

Jan. 27

[3] Item in Bibilnheim sunt duo mansi, qui pertinent ad opus sancte Marie, quos dedit Albertus causticus kalendas februarii. de quibus magistri operis tenentur fratribus dare 2 uncias.⁵

Febr. 1

[4] Item in Phaffenheim sunt vinee, quas dedit Hesso decanus nonas februarii. de quibus dantur fratribus 7 solidi Argentinensium,⁶ quos solet colligere nuncios fratrum, qui dicitur wunnebote, qui mittitur illuc in autumnum.

Febr. 5

[5] Item in Phaffenheim est ager vinifer, quem dedit Bonifacius miles de Steinenburger 15 kalendas februarii.⁷

Jan. 18

¹ Wohl Sifridus minister fratrum, der von 1216 bis 1239 nachweisbar ist.

² Vergl. den Eintrag unterm 30ten August und die Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 195.

³ Vergl. S. 36 Anm. 4 und den Eintrag unterm 3ten Januar mit der Randnotiz im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83.

⁴ Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum der Eintrag: Bernhart presbyter obiit de Cranechesvelden unicuique fratrum denarius 1, quocunque locorum sit. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.

⁵ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen: unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 86.

⁶ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum eingetragen: unde dantur unicuique fratrum denarii 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87.

⁷ Der betreffende Eintrag im Seelbuch schon von zweiter Hand. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

- Febr. 10 [6] Item Ergersheim sunt 3 agri viniferi, quos dedit Ortrun 4 idus februarii. de quibus unicuique fratrum datur denarius 1, quia olim fuit beneficium claustrale.
- Febr. 12 [7] Item Muzzeche sunt 2 agri viniferi, quos dedit Hartpurc pridie idus februarii. de quorum medietate quidam dat alteram dimidiam amam vini. de reliqua medietate quidam alter dat 2 amas vini, qui etiam dat 1 capponein de quadam particula. 5
- Febr. 13 [8] Item in campo ante civitatem est 1 ager frugifer, quem dedit Willehelmus laicus idibus februarii. de quo quidam dat solidum unum. item in eodem campo est alius ager frugifer, quem dedit Melthilt 3 kalendas aprilis, de quo idem dat etiam solidum 1, qui habet priorem.
- Febr. 14 [9] Item in banno Kestenholz sunt 2 agri inculti olim viniferi, quos dedit Nibelunc laicus 16 kalendas marcii. qui concessi sunt pro tribus pullis. 10
- Oct. 21 [10] Item in Kestenholz sunt 3 agri viniferi, quos dedit Burchart laicus 12 kalendas novembris. de quibus debentur fratribus 4 uncie, que a tempore mortis Heinrichi imperatoris subtracte sunt.¹
- Febr. 15 [11] Item in Achenheim est ager frugifer, quem dedit Garsilius miles 15 kalendas marcii, de quo dantur tria sextaria siliginis. 15
- Dec. 19 [12] Item in Achenheim est curia, quam dedit Hugo cognomine Wippertanz 14 kalendas januarii. que concessa est pro 20 denariis.²
- Febr. 21 [13] Item in Crieschesheim juxta Rodesheim sunt 3 agri frugiferi, quos dedit Heinrich miles 6 kalendas marcii. quorum unus pertinet ad opus sancte Marie, reliqui duo sunt fratrum. de quibus tribus simul dantur uno anno 2 quartalia siliginis et secundo anno 2 quartalia orde. tercio anno nichil datur, quia tunc sunt inculti. de quo frumento tercia pars datur ad opus, reliquum venditur et dividitur inter fratres. 20
- März 12 [14] Item in Tambach est ager vinifer, quem dedit Wernherus Puer 4 idus marcii. qui concessus est pro ama vini. 25
- März 25 [15] Item in Quvazzinheim sunt 10 agri, quos dedit, ut creditur, Bucko laicus 8 kalendas aprilis, de quibus dantur 2 uncie.³ quos habent plures heredes. de quolibet agro solvuntur 4 denarii. quilibet solvit quantum habet de agris.
- März 25 [16] Item mensurnarius de Lampertheim debet dare 4 solidos in anniversario Cōnradi de Utelnbrucken 8 kalendas aprilis et 2 cappones. qui dedit areale juxta sanctum Andream ante capellam sancti Antonii. quod areale prius solvit eosdem denarios et cappones, sed commutatum est cum Sifrido de Uffwilre pro feodo, quod ipse tenebat in mensurna, ita etiam, quod post mortem ejusdem Sifridi et uxoris sue in anniversario utriusque dabit unicuique fratrum denarium 1.⁴ 30
- [17] Item in Phetensheim sunt 3 agri frugiferi, quorum duos dedit Fridericus 35

¹ Wohl seit dem Tode Heinrichs VI. im Jahr 1198.

² Entspricht der Angabe im Seelbuch, welche bereits eine zweite Hand hinzugefügt hat: sed modo tantum datur uncia. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 204.

³ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum der Eintrag: Buggo laicus obiit de Stuzzesheim et Quwzenheim denarium 1 et illis, qui eodem die missam cantant, denarios 2. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91

⁴ Anniversar Sifrids eingetragen unterm 27ten März im Seelbuch, Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

miles 8 kalendas aprilis. tercium dedit Gerhart miles kalendas mai.^a de quibus agris simul dantur 5 solidi in annuntiatione sancte Marie.

März 25

Mai 1

März 25

Aug. 9

[18] Item in Phetensheim sunt 50 agri, quos dedit Ūlricus laicus 5 idus augusti. de quibus dantur 50 denarii unicuique fratrum et octo ministris eorum denarius 1.

5 [19] Item in Wikersheim sunt 12 agri frugiferi, quorum 4 dedit Albertus de Rinowe 7 kalendas aprilis, 4 dedit Rūdolfus pater suus 6 idus aprilis, duos dedit Rūdolfus miles filius predicti Alberti 3 kalendas junii, 2 dedit Eberhart miles frater predicti Alberti 4 kalendas octobris. de quolibet agro horum 12 dantur tria sextaria siliginis. de istis agris quidam habent plus, quidam minus.

März 26

Apr. 8

Mai 30

Sept. 28

10 [20] Item in Colboltesheim sunt quedam bona, que dedit Jundita 4 nonas aprilis. de quibus bonis heredes tenentur dare 2 uncias.¹

Apr. 2

[21] Item in Lampertheim sunt 2 agri, quos dedit Heilca 6 idus aprilis.

Apr. 6

Item in eadem villa sunt 2 agri, quos dedit Rūdolf laicus Store vir predicte Heilike 15 kalendas januarii. de quibus 4 agris simul dantur quolibet anno 8 sextaria siliginis.

Dec. 16

15 [22] Item in Lampertheim est unus ager, quem dedit Gerdrut filia predicti Storen pridie kalendas januarii. de quo singulis annis dantur 2 sextaria tritici.

Dec. 31

[23] Item in Holzheim sunt 2 agri, quos dedit Burkardus prefectus pridie nonas mai. de quibus datur uncia 1.^b

Mai 6

20 [24] Item in Marlei est ager vinifer, quem dedit Otto Puer 7 kalendas marcii.

Febr. 23

[25] Item in Jenebreten est medieta cujusdam allodioli, que est fratrum, quam dedit Heinricus pro se et matre sua Gerdrude 7 kalendas marcii. unde datur fratribus singulis annis quartale frumenti.

Febr. 23

25 [26] Item in banno Schierwilre est ager vinifer juxta bannum de Kunegesheim, quem dedit Rūdolfus thelonearius 9 kalendas junii. de quo modo dantur due ane vini; sed post obitum ejus, qui nunc possidet, liber revertitur ad fratres.

Mai 24

[27] Item in Saftoldesheim est dimidius mansus minus uno agro, quem dedit Bertholdus cantor de Geroltsekke 11 kalendas septembris. de quo dantur 4 quartalia tritici et 8 sextaria siliginis.

Aug. 22

30 [28] Item in Bercheim juxta Barre est quedam curia, quam dedit Reinloch laicus kalendas septembris. que solvit solidum et 2 cappones.

Sept. 1

[29] Item in Oderatesheim est ager vinifer, quem dedit Rūdolfus laicus 3 nonas septembris.

Sept. 3

35 [30] Item in Ehenheim sunt vinee, quas dedit Eberhardus decanus 4 kalendas novembris. de quibus heredes sui dant 10 solidos. de quibus 10 solidis 4 pertinent ad fratres, 2 fratribus sancti Thome dantur et duo dantur fratribus sancti Petri et 2 solidi dantur dominabus sancti Stephani. de nostris 4 solidis datur quarto elemosinario noviter instituto 1 denarius et sacriste, cujus est ebdomada, datur 1 denarius.

Oct. 29

a) kalendas mai am Rande nachgetragen. b) Dieser Eintrag ist später durchstrichen worden.

40 ¹ Im Seeibuch unter dem angegebenen Datum eingetragen unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.

- [31] Item in Biscofesheim juxta Rodesheim est ager vinifer, quem dedit Wernher puer laicus 13 kalendas decembris.
- Nov. 19* [32] Item in Willegoltheim est ager frugifer, quem dedit Agnes 3 idus decembris. *Dec. 11* de quo dantur uno anno 4 sextaria ^a siliginis, secundo 4 sextaria ordei, tercio nichil, quia incultus est.
- [33] Item in Criechesheim juxta Tungenesheim sunt quedam bona, de quibus datur uncia a duobus ab utroque 10. ¹ de isdem etiam bonis debebat insuper dari una uncia singulis annis ab heredibus cujusdam Hermanni, que diu est subtracta.
- [34] Item in Rinsteten sunt quedam bona, de quibus dantur 4 solidi a pluribus in festo Petri, quod dicitur ad vincula. ² *Aug. 1*
- [35] Item in Offenheim sunt quedam bona, de quibus dantur 30 denarii in festo Johannis baptiste. et quidam de isdem bonis deberent etiam insuper dare 10 denarios, qui diu subtracti sunt. ³ *Juni 24*
- [36] Item in Thaleheim sunt quedam bona, de quibus olim dabantur 10 solidi. ⁴ de quibus adhuc tantum datur uncia a monachis de Niwenburk, quia uxor Lugelini dedit eis 2 agros, de quibus eosdem denarios dare tenentur. de residuis 5 unciis Bertoldus de Offenburk dedit 15 denarios, filii Volcmari de Baldeburnen dederunt 2 uncias, mater Heinrici militis de Alburnen dedit 15 denarios et filius sororis cujusdam Rudegeri rustici de Biscofesheim dedit 15 denarios, et Hellengerus miles de Lampertheim dedit 15 denarios, qui omnes diu subtracti sunt. ⁵
- [37] Item in Brushwickersheim sunt quedam bona, que pertinent ad ministerium portarii, que dedit Wolfhelm laicus 11 kalendas decembris. unde debent dari 3 solidi, quorum medietatem dat Wernherus Bagarius, aliam medietatem debent dare pueri Burchardi de Blide. qui denarii servi dormitorii.
- Nov. 11* [38] Item in Helinsheim est curia, quam dedit Albertus miles 6 idus januarii. de qua dantur 7 sextaria fabe et 2 pulli vel 3 anete. *Jan. 8*
- [39] Item in Westhoven curia et ager vinifer, quem dedit Burcardus 8 idus julii, et uxor sua post mortem ejus inscribetur regule. ⁵ *Juli 8*
- [40] Item in Westhoven est ager vinifer, quem dedit Diethericus Burgravius 8 kalendas marcii. de eodem agro dividet ^b portarius in aniversario patris sui Burcardi 20 denarios, qui prius dabantur de 2 agris in Holzheim 2 nonas ^c maji, quos

a) sextaria auf Rasur. b) dividet auf Rasur. c) 11 non auf Rasur.

¹ Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 2ten und 20ten Februar. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 87 u. 89.

² Der bezügliche Eintrag im Seelbuch unterm 31ten Juli. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 192.

³ Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 11ten April und 31ten Mai. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94 u. 99.

⁴ Bezügliche Einträge im Seelbuch unterm 19ten Februar, 25ten März und 19ten August, die zusammen jedoch 7 Unzen statt 6 ergeben. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89, 91 u. 194.

⁵ Im Seelbuch unterm angegebenen Datum von späterer Hand eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 102.

reddidimus heredibus.¹ item de eodem agro habebitur memoria matris sue^a Sigwize 7 idus septembris. item de eodem agro uxor sua Beatrix post mortem suam inscribetur regule.²

Sept. 7

[41] Item Wernherus Stapli 2 kalendas mai dedit in Truhtersheim 10 quartalia de quodam allodio, quorum 4 sunt fratrum, 4 operis, unum clerici manemisse et unum vicarii sancti Laurentii.

Apr. 30

[42] Item Edellint unum agrum viniferum dedit in Pffaffenheim. que obiit nonas septembris.

Sept. 5

Nota quod bona, que non descripsimus, nec sunt feoda fratrum, que continentur in regula. partim dimissa sunt ad mensurnas, quedam pertinent ad cunium, quedam etiam adtracta sunt ad feoda, quedam sunt etiam commutata, sicut inuenitur superius, quedam sunt vendita, quedam subtracta et neglecta, quedam dimissa ad bona cene sibi adjacentia.

M aus Melker Seelbuch fol. 100^r bis fol. 102, Z. 19. Die Einträge 1—36 stammen von der ersten Hand bis auf den Schlußsatz des Eintrags 36 qui omnes etc., der wie der Eintrag 37 einer zweiten Hand angehört. Die Einträge 38—41 sind von einer dritten, Eintrag 42 von einer vierten Hand. Die Schlußnotiz nota quod etc. steht zwar auf der gleichen Seite wie der vorhergehende Eintrag 42, ist davon aber durch ein Spatium von 12 Zeilen getrennt und gehört wiederum der ersten Hand an.

34. Vermerke über Verpflichtungen, welche der Schenk und der Kellermeister des Straßburger Domcapitels zu leisten haben, über Unterhalt des Refectorium u. A. [1224—1228.]

Nota. in cena domini pincerna tenetur de officio suo pauperibus dare rubeum vinum ad mandatum. et album vinum propinatur de communi et cellerarius dat 2 solidos ad dividendum pauperibus ad mandatum et dat peccaria ad propinandum. dat etiam in inicio quadragesime duas pelves ad lavandos pedes pauperum. finito mandato in cena domini duo ministeriales portarii accipiunt sibi 2 manutergia et duas pelves.

Item pincerna tenetur propinare canonicis sancti Thome et sancti Petri in processionibus post vespervas toto anno preterquam in natalibus, tunc propinatur eis de communi.

Item in sabbato sancto ad collationem ante completorium propinatur de communi, similiter in sabbato sancto pentecostes.³

a) soe auf Rasur.

¹ Im Seelbuch unterm 6ten Mai Vermerk von späterer Hand: de agro in Westhoven 20 denarios qui prius dabantur de Holzheim. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

² Fehlt im Seelbuch.

³ In den Consuetudines ecclesiasticæ Argentinensis ecclesie ordinatæ a religiosissimo presbitero et canonico ejusdem ecclesie Baldolfo im Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 56^v—66^v, eingetragen von einer Hand am Ende des 12ten Jahrhunderts, vorzugsweise Ritualien enthaltend, wird fol. 59 ver-

Nota. fratres tenentur dare 6 talenta de communi in quadragesima pro piscibus ad refectorium, que olim dabantur de Milzecha, quod vendiderunt.¹

Nota. cellerarius tenetur singulis annis portario 1 halitel salis et pincerne similiter^a et sal in coquinam fratrum et ligna ad refectorium caleficiendum a festo
 Nov. 11 Martini usque ad cenam et in cena domini.

Sciendum quod de singulis tribus mensurnis, scilicet Wickersheim Geisbolts-
 Sept. 8 heim Lämpertheim, quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et manutergium de simplici panno.

Item de feodo de Mollesheim, quod dedit Baldolf cantor, 5 nonas octobris, uno
 Oct. 3 anno dantur baccina 2 ad refectorium, altero anno manutergium intextum, quo utebantur olim ministri altaris, quando solebant se induere in refectorio, et adhuc utentur in refectorio vel in dormitorio, si necesse fuerit, ad preparandum se. et baccimana et manutergium sunt portarii, quando innovant. mensalia vero tria sunt ministri cellerarii quolibet anno, quia tenetur lavare et mensalia^b semper ad duas septimanas. et 6 mensalia semper remanebunt in refectorio et 2 manutergia
 Sept. 8 a cena domini usque ad nativitatem beate virginis, postea 4 usque ad cenam domini, quia tunc ministri portarii accipiunt 2. in nativitate beate virginis, quando tria manutergia dantur a mensurariis, sicut superius scriptum est, 1 de veteribus accipitur ab his, qui lavant manutergia, et sic 4 manent usque ad cenam domini.

M aus Melker Seelbuch fol. 102 Z. 21 bis fol. 102^o Z. 14. Eintrag von der ersten Hand, 20 die Initialbuchstaben in rother Tinte.

35. Aufzeichnung über die Verpflichtungen, welche der Pförtner des Straßburger Domcapitels zu leisten hat. [1224—1228.]

Nota quod portarius feria VI pasche tenetur servire fratribus in refectorio et reliquis clericis et scolariis de consuetudine. in quo servitio dabit 3 fercula, 1 de
 25 salmone vel selmelingis, si salmo non invenitur, vel simul de utroque, alterum de coctis piscibus, tertium de assis piscibus in oleo et panem et vinum, et unicuique fratrum et clericorum episcopi et ebdomadariorum et trium antiquorum elemosinariorum presentium in civitate 4 denarios, et unicuique eorundem absentium 1 de-

a) pincerne similiter auf Rasur. b) folgt eine radirte Stelle. 30

zeichnet: Si autem episcopus cum fratribus in festivitate sancti Martini, Andree, adventus domini vel in dominico vigilię missam celebrare voluerit, trino ordine ut antecessores procedat, aliis autem diebus uno, vino ex cellerario ipsius accomodato, idest si cum uno, sextarium 1, si cum tribus, quartale 1, si quinis situla dimidia, si septenis situla 1. in die autem natalis domini situle 2 propter
 35 communionem populi, similiter in cena domini et in dominico pasche. si autem non aderit episcopus, in ipsis diebus et in ceteris per totum annum custos ecclesie administret vinum, acceptis 7 carradis vini ab episcopo, id est de Sulzmata carrada 1, de Rubiaca 1, de Kestenholz 1, de Epiaca 1, de Bischovisheim 1, de Muzecha 1, de Mollesheim 1. sed et ipse custos, quando de cellario fratrum ad majorem mensam episcopi 7 beccariis propinatur, 5 beccariis propinet.

¹ Vergl. den bezüglichen Eintrag im Seelbuch unterm 13ten Januar. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. 40 N. F. III, 84.

narium, et insuper decano 1 denarium, et pincerne 1, et preposito si presens est 1
 denarium. dabit etiam eisdem presentibus placentas, insuper duobus suis minist-
 terialibus et quarto elemosinario. dabit etiam eisdem omnibus preter quartum
 elemosinarium, qui fuerint in vespers, claretum de nocte in cena cum oblatis et
 5 insuper suis et reliquis ministerialibus, qui fuerint in cena in refectorio. et
 sciendum quod, quondocunque datur claretum, unicuique predictorum datur de
 jure dimidius stoupus, insuper decano de officio dimidius stoupus vel gerenti vicem
 ejus in refectorio et dapifero dimidius stoupus ubicunque sit et pincerne dimidius
 stoupus. insuper pincerne 3 dimidios stoupos ubicunque sit et cellerario duo di-
 10 midii stoupi de prebenda, que deleta est, que dicebatur vulgo des zapheneres.
 pincerna vero tenetur dare 21 stoupum portario de optimo vino cellarii ad clare-
 tum, eodem die similiter camerario, qui tenetur dare duabus vicibus claretum, scilicet
 in festo Johannis ewangeliste de nocte in cena et in feria III de nocte in cena,
 quando est carnivola laicorum. utraque vice dabit ei pincerna 21 stoupum sicut
 15 et portario et ad quemlibet dimidium stoupum clareti dantur 3 oblate.

Dec. 27

Portarius etiam dabit in predicto servitio, quicquid necessarium est in coquina,
 scilicet in lignis et sale et pipere et oleo et aceto et salsa et scutellis et peccariis
 ad vinum propinandum. que omnia superflua postea recipiet.

Portarius etiam tenetur dare, quondocunque opus est, a nativitate beate vir-
 20 ginis et ipso die usque ad diem natalem domini qualibet nocte in refectorio 8 lumi-
 naria, quorum 1 datur in cellarium. a die natali domini et ipso die usque ad
 carnivolam laicorum et ipsa nocte dabit eadem luminaria camerarius custodis de
 camera.¹

Sept. 8

Dec. 25

Portarius etiam dabit gramen ad privatam et lumen per totum annum ad pri-
 25 vatam. domum etiam private tenetur reedificare, si vetustate corrumpitur.

Lumen vero dormitorii tenentur dare mensurnarii, quilibet in qualibet sua
 mensurna 9 talenta de sepo. quicquid de eodem sepo supererit. accipit servus dor-
 mitorii. portarius etiam debet habere sedem in refectorio antepositam, ut custo-
 diat disciplinam et ante refectorium et intus, si opus est, idem si decanus jusserit.
 30 portarius etiam tenetur ministrare in refectorio, quicquid datur de serviciis bene-
 ficiorum vel de communi. dapifer vero tenetur ibidem ministrare, quicquid datur
 a mensurnariis. portarius etiam tenetur dare tribus antiquis elemosinariis et
 duobus suis ministris unicuique 2 solidos ad watslar. dabit etiam unicuique

¹ In der *Donaueschinger Handschrift* nr. 512 fol. 11 lautet der betreffende Abschnitt unter andern
 35 hier gleichgiltigen Notizen: item portarius tenetur etiam ex officio suo dare lumen ad privatam fra-
 trum, dat etiam a festo Michaelis usque in vigiliam nativitatis domini omni nocte 7 luminaria in
 refectorium et unum in cellarium omni nocte a primo vase, quod ponitur in cellarium, etiam usque
 ad vigiliam nativitatis et hoc dat nuncio pincerne. qui custodire tenetur vina fratrum. item de hiis
 luminibus fiunt 32 de una libra cere. postea vero tenetur camerarius usque in carnisprivium ad refe-
 40 torium ministrare et in cellarium quam diu est necesse. *Eintrag von einer Hand um die Mitte des*
13ten Jahrh. Fol. 11^v von gleicher Hand: item in festo omnium sanctorum dat portarius de communi
 candelas canonicis et omnibus prebendis chori clericis et similiter scolaribus. et candelas dominorum
 tres ponderant 1 libram et chori clericorum 6 candelas, scolarium autem 12 faciunt unam libram.

suorum duorum ministrorum 4 vellera ovium, que dantur ad servitia beneficiorum in estate. reliqua vellera et vellera agnellorum in pascha retinebit sibi.¹

Sciendum quod portarius dat de officio porte ecclesiam in Jerinheim. dat etiam duas prebendas suorum ministrorum et 3 antiquas prebendas elemosinariorum. quos elemosinarios eligit sive laicos honestos sive clericos. has 5 prebendas dat sine electione, sed prepositus investit. quartam prebendam elemosinariam de novo institutam dat simul prepositus decanus et portarius. qui tres si convenire non poterunt, in quemcumque duo eorum convenerint, tercius reclamare non poterit.² sacerdos tamen vel proximo futurus sacerdos in eadem prebenda eligi debet. qui elemosinarius a decano habet cuneum, a preposito placentam, si prebens est, quando servitur de mensura tantum. a portario habet placentam, quodcumque servitur de serviciis beneficiorum, si de eisdem dantur placente. de primaria vero institutione et dono Cūnradi Abbatis, institutore ejusdem prebende, habet 12 quartalia siliginis in Criesheim et cottidie stoupum in cellario, quousque currit stoupus fratrum, et habet communionem refectorii, quantum pertinet ad communes usus et panem de nocte in refectorio. item portarius instituit servum dormitorii, qui deinceps nichil recipiet a majore ministro portario, a quo aliquando recepit servicium refectorii. sed simul erit servus dormitorii et refectorii et accipiet jus in refectorio ab antiquo consuetudinarium. in communi enim capitulo communi omnium fratrum consensus constitutum est, ut utroque serviat et accipiat. nec idem servus, quousque vixerit, amoveri poterit a quoquam portario nisi forte propter gravem culpam, qua dignus sit remotioe, sicut et alii prebendatus. idem etiam servus tenetur reddere, quicquid in dormitorio cuiusque fratrum de lectisterniis suis vel de vestibus ad chorum pertinentibus furtim sublatum fuerit.

Nota³ etiam quod portarius tenetur dare in capite jejunii 2 solidos et 2 sextaria

a) Neuer Absate, nachdem zwei Zeilen leer gelassen sind.

¹ In der Donauessinger Handschrift fol. 11^r heisst es: item portarius tenetur duobus ministris suis de servitiis in ovis carnisbus omni anno utrique 4 vellera vel solidi 5 denarios. item vellera autem de agnellis, quando datur pfaccelat tam a portario quam etiam a mensurariis, omnia sunt cocorum.

² Im Melker Seelbuch fol. 106 ist von einer Hand aus den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet: Idibus februarii obiit Bertholdus canonicus de Rietberg, qui legavit fratribus 21 marcas argenti et prebendam suam vacantem per annum hac condicione, ut ob memoriam anime sue et anime avunculi sui Ludewici de Honebare canonici sui cum predio de eadem pecunia empto prebenda perpetua institueretur, que sacerdoti collata ad augmentum divini obsequii in majori ecclesia deserviret. fratres cum predicta pecunia debita ecclesie tunc summe necessaria solventes de communibus stipendiis suis eandem prebendam taliter instituerunt, ut sacerdoti cottidie sigulus albus vel duo cunei et stopus unus vini ita tamen, si per annum possit ministrari, et panis nocturnus refectorii et cena communis et pisces in quadragesima sicut elemosinarii debeat ministrari. ad prebendam, quicumque pro tempore dominus erit beneficii antiqui de Kolbotesheim, clericum debet eligere et electum ad instituendum preposito majori presentare. qui sacerdos erit sub magisterio decani pro posse continuus in choro et missam pro defunctis sicut et clerici episcopi et duo ebdomedarii sua ebdomada tenebitur celebrare. insuper in festo Margarete (Juli 15), quod de novo ad institutionem prefati Ludewici de Honebare sollempniter celebratur, portarius de communi fratrum duas candelas similes ceteris ad vespuras et ad matutinas et ad missam et in secunda vespera occasione predictae pecunie ad honorem dei et Margarete virginis in choro tenebitur accendere et reliquias luminum fratribus reservare. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 88 u. 97.*

5 pise et 48 panes albos, qui dicuntur smalleibe. quod totum dividet 12 pauperibus proportionaliter in quarta feria, que est in capite jejunii, et V et VI et sabbato, sicut instituit Hertwic decanus, cujus dies anniversaria commemoratur idibus junii.¹ Junii 13
 10 dabit etiam portarius mattas novas in choram a festo Andree usque in cenam domini Nov. 30
 15 de quibusdam bonis in Holzheim, de quibus dantur 2 quartalia siliginis, que dedit Imeza 5 kalendas junii.² dabit etiam portarius fratribus ad selgerete 5 solidos de Maio 28
 horto Kunegeshoven, qui pertinet ad portam,³ quem dederunt Heizolf et Lûgart Aug. 22
 11 kalendas septembris.

Portarius etiam, quicquid non potest dividere per obulos, sibi retinebit. si vero
 10 defectus fuerit in 4 denariis vel tribus vel duobus vel uno et non amplius, ipse supplebit. omnes cappones sunt portarii vel pulli et denarii honoris, qui dicuntur ershaz, sive in civitate sive extra proveniant de his bonis, que ipse de suo officio debet instituire. portarius etiam veteres mattas in cena domini recipiet. portarius etiam dabit sal ad refectorium. servus dormitorii de consuetudine dabit ad minus
 15 6 coclearia et 6 flabella ad refectorium singulis annis. qui etiam de consuetudine antiqua debet preparare et fideliter emere escam, que datur ad cenam in estate, et pisces in quadragesima et accipere 1 scutellam. et de gratia datur ei tunica pro labore.

Notandum quod presente et consenciente episcopo B[ertoldo] de Tekke et presentibus et consentientibus Reinhardo preposito et Bertoldo decano et Friderico
 20 cantore et custode et Ulrico scolastico et universali capitulo institutum est simul ab omnibus, quod deinceps in morte episcopi duo prebendarii episcopi non mutantur ab ejus successore. institutum est etiam ibidem, quod semper duo ebdomadarii, qui primi post hanc institutionem instituuntur, et illorum successores teneantur esse vel fieri sacerdotes. qui 4 videlicet clerici episcopi sacerdotes^a et 2 ebdomadarii sacerdotes
 25 teneantur celebrare missam pro defunctis quilibet sua ebdomada. propter quod dabitur ebdomadarii de communi walliscare quantum et fratribus. et vicariis episcopi data est communio panis et cene et piscium de communi in refectorio. quod neutri prius habuerunt scilicet nec vicarii episcopi nec ebdomadarii.⁴

80 *M aus Melker Seelbuch fol. 102^o Z. 19 bis fol. 103^o zu Ende, der ganze Eintrag von der ersten Hand.*

a) sacerdotes *hergeschrieben*.

¹ Vergl. den bezüglichen Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

² Im Seelbuch: de Holzheim dimidium modium urbane mesure. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 99.

³ Im Seelbuch bezeichnet de horto, qui jacet inter basilicam sancte Aurelie et Cunegeshoven. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 194.

⁴ Ausserdem in der Donaueschinger Handschrift fol. 11 die Notiz: item portarius tenetur ex officio suo census communitatis, remedium et walschar ac annonam ad merot pertinentem per se vel per ministros suos colligere et inobedientes procurare excommunicari et usque ad terciam sententiam aggravari. et cum hoc fecerit et ostenderit, postea fratres alterius requirere tenentur cum suis expensis.

36. *Pabst Gregor IX' entscheidet einen Streit zwischen einem Pfarrer von Freiburg und dem Straßburger Domcapitel über ein Canonicat mit Pfründe zu Gunsten des letzteren. 1229 Mai 10 Perugia.*

. . Capitulo Argentinensi. cum inter J. plebanum de Viriburch ex parte una et vos ex altera super canonicatu et prebenda quondam magistri Alberti cancononici vestri, que idem plebanus in ecclesia vestra sibi vendicare volebat, questio suborta fuisset, tandem post diversas comissiones hiucinde ad iudices diversas obtentas, eidem plebano ac dilecto filio B[ertoldo] decano vestro, propter hoc apud sedem apostolicam constitutis, dilectum filium R[ainaldum] sancti Eustachii diaconum cardinalem camerarium nostrum concessimus auditorem. qui cum post disceptationes multiplices dilecto filio Johanni Spate subdiacono et capellano nostro de nostro mandato causam hujusmodi commisisset, predictus decanus coram eodem capellano proposuit, quod, cum bone memorie C[ourado] Portuensi episcopo, dum in partibus Teutonie legationis officio fungeretur,¹ falso suggestum fuisset, quod prebenda et canonicatus, de quibus agitur, tanto tempore in ecclesia vestra vacaverant, quod ad sedem apostolicam ipsorum donatio erat secundum Lateranensis statuta concilii devoluta, licet nulla ibi prebenda vacaret, cum non sint ibi distincte prebende nec canonicorum numerus diffinitus, idem tamen episcopus dicto plebano canonicatum hujusmodi contulit et prebendam, qui plura obtinens beneficia, que curam habent animarum annexam, minus idoneus erat ad ea in vestra ecclesia obtinenda.² quare dictus decanus petebat memorato plebano super ipsis imponi silentium et ipsum tamquam falsarium canonica pena percelli pro eo, quod fuerat quibusdam litteris falsis usus, que sub nomine apostolice sedis extiterant fabricate. predictus vero plebanus eidem decano plures excommunicationes in modum exceptionis opponens, ut eum excluderet ab agendo, proposuit ex adverso, quod, cum olim prefato legato a vobis fuisset oblatum, ut in ecclesia vestra de una vel duabus prebendis ad suum libitum ordinaret, idem legatus prenominato plebano dictam prebendam et canonicatum, que tanto tempore ibi vacarant, quod ad sedem apostolicam earum erat devoluta donatio, contulit, . . abbate de Cella et ejus collegis sibi super hoc executoribus deputatis, a quibus fuit in eorum possessionem inductus et lata nihilominus excommunicationis sententia in rebelles. postmodum quoque . . prior de Salem et ejus conjudices super hiis a sede apostolica delegati predictam prebendam et canonicatum sententialiter adjudicarunt eidem et ad mandatum ipsorum prepositus vester, ad quem institutio pertinet, ipsum exinde investivit. nude sepefatus plebanus humiliter postulabat prenominato decano et suis complicitibus, qui super hoc ei se temere opponebant, firmiter inhiberi, ne ipsum super possessione predictorum canonicatus et prebende ulterius molestarent, quin potius ipsum permitterent pacifica possessione gaudere. predictus vero capellanus, huius et aliis, que coram eo fuere proposita, diligenter auditis et confessionibus allegationibus et rationibus utriusque partis plenus

¹ In der Zeit von 1224 Juni bis 1225 Mai.

² Vergl. UB. I, 177 nr. 226.

intellectis et nobis fideliter recitatis, de mandato nostro et fratrum nostrorum consilio, jandictum decanum nomine ecclesie vestre ac ecclesiam ipsam sententialiter ab impetitione ipsius plebani prorsus absolvit, ei silentium super canonicatu et prebenda predictis imponens. nos igitur, quod per eundem capellanum super hoc est
 5 sententialiter diffinitum, ratum habentes auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus. nulli ergo etc. nostre confirmationis infringere. si quis autem etc. datum Perusii 6 idus maji pontificatus nostri anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 113^v.

Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 297 Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 145.

- 10 37. Gregorius IX papa. . . Argentinensi episcopo. ex litteris illius accepit perlatam fuisse ad synodum suam questionem, quod quidam videlicet de judaice cecitatis errore ad Christianum lumen verum adductus, uxore sua in judaismo relicta, in judicio postulavisset, ut filius quadriennis sibi assignaretur ad fidem catholicam perducendus. hincinde multis allegatis, predicto puero in potestate episcopi
 15 retento, papam consulere voluit, quid sibi faciendum esset. papa, cum filius in patris potestate consistat, cujus sequitur familiam et non matris, et in tali etate, qua non debeat apud illas remanere personas, de quibus possit esse suspicio, quod saluti vel vite insidentur illius, et pueri post triennium apud patrem non suspectum alii debeant et morari, respondet episcopo, patri puerum assignandum esse. «ex litteris
 20 tuis.» datum Perusii 17 kalendas junii pontificatus anno tertio. 1229 Mai 16 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 14 fol. 114.

Darnach Auvray Reg. Greg. IX nr. 298.

- 25 38. *Pabst Gregor IX gestattet dem Bischof von Straßburg, die Einkünfte des dem Domcapitel gehörigen Lehens in Männolsheim auf Lebenszeit zu behalten, und bestimmt, daß sie nach seinem Tode wieder zum gemeinen Nutzen des Capitels verwandt werden.* 1229 August 20 Perugia.

Gregorius episcopus servus servorum dei venerabili fratri episcopo Argentinensi salutem et apostolicam benedictionem. fraternitatis tue devotio sincera meretur, ut
 30 te favore sedis apostolice prosequentes petitionibus tuis, quantum cum deo possumus, annuamus. cum itaque, sicut exhibita nobis tua petitio continebat, quosdam redditus in Meynoltzheim, quorum donatio est ad Argentinensis ecclesie prepositum devoluta, olim in minori officio constitutus juxta consuetudinem Argentinensis ecclesie in feudum habueris et nunc idem prepositus et capitulum ejusdem ecclesie
 35 ipsos tibi quoad vixeris duxerint concedendos, nos tuis supplicationibus inclinati, quod per eos super hoc provide actum est, auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communimus statuentes, ut post decessum tuum iidem redditus in communem usum canonicorum, si de dictorum prepositi et capituli

voluntate processerit, perpetuo convertantur. nulli ergo omnino hominum liceat, hanc paginam nostre confirmationis et constitutionis infringere vel ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Perusii 13 kalendas septembris pontificatus nostri anno tertio.

B aus Straßb. Bez.-A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 312.

Gedruckt bei Grandidier Oucroes ined. III, 319 nr. 315 (ex libro salico summi capituli Argent. fol. 44).

39. B[ertholdus] decanus, F[ridericus] cantor, H[einricus] dictus de Ohsenstein coriepiscopus, R[ucherus] dictus de Grifenstein canonicus, W[ernerus] plebanus et canonicus sancti Stephani Argentinensis ordinationem H. abbatis monasterii de Ebersheim, qui ad suarum precum instantiam forestum Erpura a vulgo appellatum, quod olim Ūlrico bone memorie de Schonowe custodiendum commiserat, Dietherico fratri suo sub eadem forma commendavit, appensione sigillorum suorum confirmant. sane quidem magna. acta sunt hec anno dominice incarnationis 1229. 1229.

B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 201 or. mb. c. 1 sig. pend. laeso, 4 delapsis.

40. *Drei Beschlüsse des Straßburger Domcapitels über die Feier von Kirchenfesten und Pfründerverwaltung. [1224—1230.]*

Notum sit omnibus, quod de communi consensu Reinhardi prepositi, Bertholdi decani, Friderici cantoris, Ūlrici scolastici tocusque capituli, petente hoc domino Ludewico de Huneburc, qui tunc erat dominus beneficii in Kolboshheim, firmiter institutum est in perpetuum, ut preter servitium, quod de eodem beneficio de Kolboshheim, sicut in regula continetur, fratribus dabatur et dabitur, et preter talentum, quod singulis annis de eodem ad watscher dabatur et dabitur, domini Ludewicus, quam diu vixerit, quolibet anno 20 solidos monete tunc in civitate currentis proxima die ante festum Margarete portario de eodem beneficio representet. fratres vero festum Margarete cum 9 lectionibus et hystoria «diffusa est gratia» et vespera et missa sollempni et secunda vespera, sicut in festis 9 lectionum de virginibus fieri solet, celebrabunt. quod tamen ad petitionem predicti Ludewici statutum nemo dubitet, cum prius id in choro isto fieri non consueverit. portarius siquidem de predictis

a) Hinter dem a später ein zweites a eingefügt.

¹ Vergl. den Eintrag unterm 15ten Juni im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Unter dem 10ten Mai ist die Stiftung Ludwigs von Hünenburg im Seelbuch eingetragen: eodem die obiit Ludewicus de Huneburc canonicus, qui instituit servitium dari in festo Margarete de feodo in Kolboshheim, quod ipse tunc habebat, in refectorio omnibus chori clericis et scolariis ita, ut fratres in ejus anniversario cum cruce et processione visitent ejus sepulchrum. dedit etiam proventus unius anni de eodem feodo in usus fratrum et 50 quartalia annone legavit fratribus. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 97.

20 solidis cuilibet chori clerico in matutinis presenti 1 denarium ministrabit, reliquos
 vero inter fratres et clericos prebendatos in civitate presentes et 3 elemosinarios
 dividet, retenta tamen sibi duplici prebenda eorundem denariorum, et quicquid per
 obulos dividi non poterit, quorum vice 4 denarios ad majus et infra, ut per denarios
 5 integros dividantur, si necesse fuerit, ipse supplebit, quod etiam sui juris est in aliis
 denariis per eum dividendis. post obitum vero domini Ludewici^b quicumque suc-
 cessor ejus vel aliorum post eum in eodem beneficio fuerit, loco illorum 20 soli-
 dorum in eodem festo mane in prandio in refectorio fratribus et prebendatis et
 chori clericis et scolariis cum duobus ferculis sive carnum sive piscium et pane
 10 et vino secundum consuetudinem refectorii singulis annis servire tenebitur.

Eodem^c etiam tempore et capitulo institutum est communi consilio, quod festum
 Heinrici imperatoris sicut festa 9 lectionum celebretur. mensurnarius tamen eo die
 sicut in die pro festo prebendam fratribus ministrabit, quia prepositus secundum
 antiquam consuetudinem et justiciam de Slezeslat plenum servicium tenetur ministrare.¹
 15

Statutum etiam est in communi capitulo, quod cuicumque quilibet fratrum in
 obitu suo vel prius, si non metet, prebendam suam legaverit, reditus prebende
 ipsius per annum post mortem fratris percipiat. que legatio si probari oporteat, per
 duos sive fratres sive alios viros honestos laicos vel clericos sive per servos suos
 honestos si alias moriatur probetur. si vero nemini legaverit, si obligatus est debitis,
 20 que alias non solvantur, de rebus ejus prebende per annum solvantur et si opus
 est, servis suis etiam ex parte satisfiat. quod si neutro opus est nec in debitis nec
 in servis, cum eisdem rebus scilicet prebende per annum a portorio vel a fra-
 tribus ematur prediolm ecclesie, cujus proventus dividantur fratribus in ejus anni-
 versario, quia tunc nomen ejus inscribendum est regule et memoria ejus annualim
 25 commemoranda.

*M aus Melker Seelbuch fol. 54. Die beiden ersten Einträge von der gleichen Hand, der
 dritte, letzte Eintrag von anderer Hand mit dunklerer Tinte geschrieben. Beide Hände
 gehören der ersten Hälfte des 13ten Jahrhunderts an. Die Capitelsbeschlüsse werden der
 gleichen Zeit angehören wie das Seelbuch und das Güter- und Zinsverzeichnis, auch
 weisen die im Eingang genannten Würdenträger des Capitels, wie der 1230 zuletzt ur-
 kundlich erscheinende Ludwig von Hünenburg auf die Jahre 1224—1230.*
 30

41. Otto sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, apostolice sedis
 legatus, O[ttoni] scolastico et H[enrico] decano sancti Thome Argentinensis mandat,
 quatenus conventionem inter episcopum et capitulum Wormacienses ex una parte et
 35 priorem et fratres predicatorum ex altera super quibusdam rebus factam ab utraque

a) Am Rande von späterer Hand hinzugefügt: de Hünenburg. b) In M Zwischenraum von einer Zeile.

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh.
 N. F. III, 102.

parte firmiter observari faciant. «cum inter venerabilem.» datum Ratispone 11 kalendas aprilis. [1231] ¹ März 22 Regensburg.

Aus Winkelmann Acta imperii inedita I, 498 nr. 621 nach Würdtwein's Monast. Wornat. Mss. der Heidelb. Univ. Bibl. 359. Darnach Boss Urk. B. d. St. Worms I, 113 nr. 153^a.

1251
Mai 11

42. . . Scolasticus . . portenarius majoris ecclesie et . . decanus sancti Thome
Argentinensis . . preposito canonicis et clericeis Thuricensibus ex mandato Gregorii IX
pape inserto [Laterani 2 idus maji pontificatus anno quinto] mandant, quatinus pape
provisionem circa fratres predicatores Turicenses ² servare studeant; alioquin, cum
super predictorum fratrum pace et quiete procuranda multiplicem domini O[ttonis]
legati premerint ammonicionem, precipue cum et ipse dominus papa sibi et eis super
hoc duxerit specialiter scribendum, si precepti invenerint transgressores, inobedienciam
per censuram ecclesiasticam non obmittent debita animadversione punire. «mandatum
domini pape». datum Argentine 4 nonas julii. [1231] Juli 4 Straßburg.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 345 nr. 468 nach spätern Abschriften.

43. Gregorius IX papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatenus . . priorisse
ac sororibus monasterii sancti Mathei Argentinensis ordinis sancti Augustini cantandi
divina concedat sine juris prejudicio liberam facultatem. «dilectarum in Christo.»
datum Anagnie 2 idus octobris anno sexto. 1232 October 14 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 16 fol. 44^v.

44. Ū[r]ficus] archidiaconus Argentinensis, ut ordinacio de causa inter ceno-
bium Novillarense et Ottonem plebanum de Buhswilre sui archidiaconatus orta super
quibusdam oblationibus in ecclesia Ūtewilre perceptis et percipiendis facta rata per-
maneat et observetur, cedula[m] memorialem super hoc confectam sigilli sui munimine
roborat. «universitati vestre tenore.» actum anno gracie 1233 mense junio.
1233 Juni.

B aus Straßb. Rec.-A. G fasc. 5444 or. mb. c. sig. pend. lacer.

45. Berchtoldus Argentinensis episcopus de consensu R[einhardi] prepositi,
B[erchtholdi] decani, Ū[r]fici] cantoris totiusque capituli Argentinensis ordinat, quod
in ecclesia de Menoltesheim semper sit plebanus sacerdos residens, qui secum teneatur

¹ In dem gleichen Jahre 1231 Juli 26 Freiburge erscheint in einer Urkunde der Familie von
Oltingen für das Domcapitel von Lausanne unter den Zeugen: magister H. canonicus Argentinensis.
S. Fontes rerum Bernensium II, 117 nr. 108.

² Die Niederlassung der Dominikaner in Zürich, die im Jahr 1229 erfolgte, soll auf Straßburger
Anregung zurückgehen.

habere socium sacerdotem. ad cuius provisionem assignat totam dotem ecclesie ville de Meinoltesheim et decimam in Cnorsheim et in Furchhusen. «universitati vestre.» acta sunt hec anno domini 1233. 1233.

M aus Melker Seelbuch fol. 54^e von nahezu gleichzeitiger Hand eingetragen.

10 *Gedruckt bei Grandidier Oeuv. inèd III, 329 nr. 336 (ex libro salico summi capituli Argentin. fol. 41 et ex libro regula ejusdem capituli fol. 54). Vergl. UB. I, 186 Anm. 2.*

46. Ulricus cantor, Henricus magister de Lutinbach canonici majoris ecclesie Argentine, iudices a sede apostolica delegati, patere volunt, quod constitutis in sua presentia domino M. preposito in Selbold ex una et fratre Rudolfo, procuratore
15 generali totius Almanie sancti spiritus, pro se et suis fratribus in Steffisfeldt ex parte altera causa, que inter eosdem super hospitali et capella sancti spiritus in Geilnhusen vertebatur, diffinita sit. acta sunt hec presentibus domino portario de Erinberg, domino Henrico plebano de Mattinne, domino Joanne Spina, Henrico de Argentina, Gotfrido sacerdote et Gotfrido cognato suo, Gerharo plebano de Ozenhurst, Bertoldo
20 sacerdote de Wormatia, Wernero de Kurvabell, Henrico de Geilnhusen et Bertoldo Hunroculo de Geilnhusen, Hugone cive Argentinensi, magistro Wortwino scolastico Pragwensi et aliis quam pluribus, anno domini 1234, 13 kalendas septembris. carta sigillis iudicum et magistri Rudolphi de Steffesfeldt roboratur. 1234 August 20.

Aus Hessisches UB. 2 Abth. I, 140 nr. 182 nach einer Abschrift im Selbolder Kopialbuche zu Birstein.

25

47. *Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Straßburger Dominikanern Heinrich und Volcand auf, daß sie Bruno von Offenburg, der seine Ketzerei bereuend in den Schoß der Kirche zurückkehrte, gegen seine Bedränger schützen. 1234 October 17 Perugia.*

30 . . Episcopo, Henrico et Volcando fratribus ordinis predicatorum¹ Argentinensibus. accedens ad apostolicam sedem Bruno de Offenburh laicus Argentinensis diocesis nobis exposuit, quod ipse coram vobis, filii fratres predicatorum, quibus contra hereticos inquisitionis negotium dicimur commisisse,² super crimine heresis accusatus et in publico de huiusmodi pravitate confessus ad unitatem ecclesie rediit
35 et penitentiam a vobis super crimine prefato recepit, propter quod ipsum signo crucis assumpto in terre sancte subsidium profecturum coram non modica multitudine virum esse catholicum nuntiastis. ceterum cum pro eo, quod sic ad fidem catholicam est reversus, ab . . abbate de Gegenbach, Wolfhelino de Agnovia sculteto et quibusdam aliis clericis et laicis malivolis suis Argentinensis et Constantiensis diocesium non

40 ¹ In einer Kreuzzugsbulle des Papstes Honorius III von 1227 Januar 11 erscheint u. A. als Adressat frater Johannes Argentinensis ordinis predicatorum. Vergl. Rosenbergs Epist. pont. Rom. I, 253 nr. 334.

² Vergl. UB. I, 179 nr. 230.

solum sit bouis suis fere omnibus spoliatus, sed et quidam potentes eum gravi odio persequantur et sibi graves inferant molestias et jacturas, ipsum ad nostram presentiam cum vestris litteris destinastis, ut super hoc ei providere misericorditer dignemur. quocirca discretioni vestre per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, dictos detentores bonorum suorum, qui eum ipsis eo, quod ad unitatem catholicam reversus extitit, spoliaverunt, quod ei bona ipsa restituant ac ipsi de dampnis et injuriis irrogatis satisfaciant, ut tenentur, et ab ipsius super premissis indebita molestatione desistant, monitione premissa per censuram ecclesiasticam appellatione remota, sicut justum fuerit, compellatis proviso, ne in universitatem de Agnovia excommunicationis vel interdicti sententiam proferatis, nisi super hoc a nobis mandatum receperitis speciale. quod si non omnes, tu frater episcopo cum eorum altero etc. datum Perusii 16 kalendas novembris pontificatus nostri anno octavo.

V aus Itg. Vat. tom. 17 fol. 215.

48. *In einem Lehenregister des Klosters Schwarzach*: hec sunt feoda militum, que possident ab ecclesia de Swarczach . . . Stehellinus miles de Argentina habet in feodo 4 uncias et decimas de uno aratro in Qwaczenheim, Johannes Rufus in foro equorum habet in feodo minorem decimam in Franckenheim. [1215—1235.]

K aus Karlsruher Gen-Land-A. Copialbuch nr. 733 p. 80 Abschrift von einer Hand des 15ten Jahrh Die Zeitbestimmung ergibt sich daraus, daß unter den Lehensträgern auch der scultetus Wolfelinus de Hagenow erscheint. (Schulte.)

Gedruckt darnach bei Groß Diplom. Gesch. d. Abtei Schwarzach II, 26 nr. 29.

49. *In einer Vergleichsurkunde der Abtei Neuwceiler mit dem Stift von Haslach, den Zehnten in Truchtersheim betreffend, welche u. A. besiegelt* Ulricus cantor Argentinensis: acta sunt hec anno domini 1236 in vigilia nativitatibus beate Marie virginis, in palatio domini episcopi, presentibus Alberto custode Novillarensis, Henrico kamerario domini nostri episcopi, magistro Gervalco rectore scholarum sancti Thome Argentinensis, Alberto milite, qui dicitur Scholle aliisque quam pluribus. 1236 September 7 *Straßburg in der bischöflichen Pfalz.*

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 5237 or. mb. c. 1 sig. pend. (Jacobi abbatis Novillarensis) et 4 delapsis.

50. *Bischof Berthold von Straßburg bestätigt eine Güterschenkung der verwitweten Frau Lugardis und ihrer Töchter für das Straßburger St. Agneskloster. 1237 August 17.*

Bertholdus dei gracia episcopus Argentinensis omnibus presentem paginam inspecturis rei geste noticiam cum salute. cum omnis etas prona sit in malum, expedit maliciis hominum prudenter occurrere et pravas machinationes eorum circumsperta providencia devitare. hac siquidem consideratione permote dilecte in Christo

filie moniales sancte Agnetis Argentinensis ad presentiam nostram accesserunt humiliter petentes, ut donationem possessionum, quam eis fecerat Lugardis vidua cum filiabus suis, que in eodem cenobio elegerunt domino famulari, dignarentur auctoritate litterarum nostrarum confirmare. nos igitur, quamvis omnibus nobis sub-
 5 jectis in justiciis suis simus debitores, specialius tamen hiis sumus astricti, que seculo renunciantes sub regulari disciplina se divinis obsequiis manciparunt. quare ipsarum precibus inclinati atque petitionem earum benigno favore prosequentes possessiones a predicta *Lugardi* et filiabus suis monasterio beate Agnetis collatas, quibus filius suus *Fridericus* renunciavit, sicut in instrumento nostrarum civium
 10 continetur, presentis pagine munimine roboramus ipsi cenobio in perpetuum servituras. cum prefata *Lugardis* in presentia nostra et aliorum honestorum hujusmodi donationem fuerit confessione propria publice protestata et idem cenobium possessionem rerum donatarum per septennium tenuerit inconcusse,¹ igitur, ne talis donatio a quoquam in posterum possit perversa cavillatione perturbari, hanc paginam in-
 15 pressionem sigilli nostri duximus roborare. actum anno domini 1237, 16 kalendas septembris, hiis presentibus *Walthero* et *Beruhelmo* fratribus predicatoribus, *Wolffhelmo* decano sancti *Thome*, *Cōnrado* custode *Honaugensi*, *Eberhardo* canonico sancti *Petri*, *Petro* notario nostro, *Hugone* de *Mittelhus* et *Erbone* de *Bilolvesheim* militibus, *Cōnone* filio *Erbonis*, *Friderico* filio *Cōnonis*, *Gotzone* filio *Nicolai*, *Johanne*
 20 *Vitulo*, *Heinrico* de *Ache*, *Johanne* de *Sarburc*, *Hessone* notario civibus nostris et aliis quam pluribus. in quibus autem locis possessiones donate site sint, ad cautelam hic fecimus annotari: fundus, in quo monasterium sancte Agnetis collocatum est cum pomerio et suis attinentiis, bona in *Schiltcheim*, in *Adelhartshoven* agri prata et curie et pecora, in *Argentina* curia, que dicitur des *Hellegrozes*, medietas molen-
 25 dini in inferiori parte sancti *Stephani*, zū *Kezzenstege* curia, in *Lingolvesheim* quarta pars mansi et omnia, que tunc temporis possedit, cum utensilibus domus sue. *Gertrudis* quoque relicta *Erbonis* aream, que dicitur des *Doiben*, prelibato cenobio eodem tempore contulit coram nobis et prescriptis presentibus perpetuo possidendam.

30 *B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 3117 or. mb. c. sig. pend. Auf der Rückseite Vermerk von wenig späterer Hand: vür Lügart Klenegedengin.*

51. *Pabst Gregor IX trägt dem Bischof von Straßburg und den Aebten von Pairis und Tennenbach auf, zu erwägen und zu entscheiden, ob nicht das Kloster St. Stephan, dessen Reform bisher nicht zu erreichen gewesen, an die Straßburger Dominikaner abgetreten und seine Einkünfte an die fünf neugegründeten Straß-
 35 burger Frauenklöster verteilt werden können. 1237 December 19 Rom im Lateran.*

. . Episcopo Argentinensi . . de Parisiis et . . de Tennebach abbatibus Basiliensis et Constantiensis diocesum. significante dudum te, frater episcope, nos noveritis accepisse, quod cum olim intellecto, quod monasterium sancti Stephani Argentineuse

¹ Vergl. *UB. I, 213 Ann. 1. Der Bau des St. Agnesklosters ist demnach noch weiter zurück zu verlegen, wohl um das Jahr 1230.*
 40

propter malitiam sororum ordinis sancti Augustini degentium in eodem esset in spiritualibus et temporalibus graviter deformatum, tibi frater episcopo et dilecto filio . . . priori fratrum predicatorum ac Hermanno canonico Argentinensibus direxerimus scripta nostra,¹ ut illud in suo, si possetis, alioquin in Cisterciensium vel sancti Augustini scilicet secundum^a sororum monasterii sancti Sixti de Urbe studeretis ordinibus reformare, sororibus ejus, si que nollent alterum ordinum ipsorum assumere, in locis competentibus collocatis, vos ad reformandum illud in ordine suo jam per quadriennium sollicitè noscimini laborasse, sed nullatenus profecistis; immo sorores predictæ omnes præter sex ab eodem monasterio, quia eas, tu frater episcopo, volebas includere, recesserunt. unde nobis fuit humiliter supplicatum, ut, cum fratres predicatorum loco ipso egere noscantur, eo quod domum eorum destrui oportet propter fossata civitatis Argentinensis, que per medium ecclesie ac officinarum ipsorum fratrum dirigenda videntur,² concedi eis præfatum monasterium et redditus ejus inter quinque alia cenobia, que de novo constructa sunt juxta muros civitatis ipsius, in quibus fere usque ad trecentas sorores domino famulantur, licet vix centum ex proventibus eorum sustentari valeant, distribui recompensatione facta ecclesie Argentinensi pro juribus sibi ab eodem monasterio debitis faceremus. quia vero nobis non constiit de premissis, discretioni vestre, de qua gerimus in domino fiduciam pleniorè, per apostolica scripta mandamus, quatinus, si est ita, super hiis auctoritate nostra, quod secundum deum expedire videritis, statuatis, predictis sororibus in aliis locis ordini suo competentibus collocatis, contradictores etc. quod si non omnes tu frater etc. datum Laterani 14 kalendas januarii pontificatus nostri anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 18 fol. 341^r.

Darnach Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 189.

52. *Domprobst Arnold entscheidet einen Streit zwischen der Gemeinde Hundsfeld und dem Kloster St. Arbogast über den Besitz einer Wiese zu Gunsten des letztern. 1241 Juli 10 Straßburg.*

Arnoldus prepositus Argentinensis, loco domini episcopi presidens judiciis, notum facimus omnibus presens scriptum inspecturis, quod, cum coram nobis questio et lis verteretur inter Rudolfum preconem et procuratorem universitatis Hunesvelt ex una parte et prepositum et conventum sancti Arbogasti ex altera super eo, quod idem procurator pro rusticis predictis dicebat et assererat, per prepositum et conventum dicti monasterii ipsos fuisse spoliatos ejusdem prati possessione in banno dicte ville

a) *Zu ergänzen etwa modum.*

¹ S. UB I, 177 nr. 227.

² Hier scheint eine sichere Datirung für die dritte Städterweiterung gegeben, welche die Gegend rechts der Breusch umfasste, vergl. Silbermann, *Localgeschichte d. Stadt Straßburg* S. 62 ff. Specklin setzt in seinen *Collectaneen* diese Befestigung der Stadt in das Jahr 1228, vergl. *Bulletin d. l. Société p. l. conserv. d. monum. histor. d'Alsace* XIII, 246.

siti, similiter dicens, ipsum pratum almeindam esse, unde petebat nomine prefate universitatis sibi fieri restitutionem, dictus N.¹ prepositus, pro se et conventu suo contradicebat dicens, verum non esse de aliqua spoliacione nec quod pratum almeinda fuerit, sed res proprie dicti monasterii, et per expensas et labores ejusdem monasterii de silvestri loco ad pratum factum et perductum fuisse per annos 40 et plures transactos, possessionem vero custoditum et secatum et fenum ad domum prefati monasterii adductum per annos 40 et amplius. cum autem super predictis multi testes ab utraque parte fuissent producti jurati et scripti et allegaciones ab utraque parte scripte et nobis porrecte, et postquam in causa fuit conclusum ab utraque parte, et ipsis partibus a nobis die assignata ad difinitivam sententiam proferendam medio tempore tam super actis quam allegacionibus, deliberacione et consilio prudentum virorum habito, secundum deliberacionem et consilium ipsorum pro monasterio memorato sententiam difinitivam pronunciamus, memoratum prepositum et conventum sancti Arbogasti ab impetitione predicti procuratoris et universitatis ville Huniszwelt penitus absolventes et perpetuum silencium ipsis imponentes, quia inventum fuit et probatum pro sepedicto monasterio de possessione 40 annorum et etiam de constructione prati per testes religiosi ordinis, quibus major fides fuit adhibenda, quam ipsis rusticis quasi in proprio negocio testificantibus, maxime cum et ipsi rustici in suo testimonio vacillarent et plures eorum predicto monasterio in quibusdam testificarentur. in hujus rei memoriam presens scriptum sigillo nostro fecimus communiri. acta sunt hec publice in curia nostra Argentine. anno incarnationis domini 1241, feria quarta ante festum sancte Margarete, presentibus hiis testibus Útrico de Erstheim, Conrado plebano in Ouwenheim, magistro Nicolao, magistro Alberto, magistro Heinrico rectore puerorum majoris ecclesie et aliis quam pluribus.

²⁵ *B aus Strafb. Bez.-A. G 1704 fol. 281^r—282^v Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.*

53. Bertoldus Argentinensis episcopus totumque capitulum ejusdem loci compositionem permutatione quadam factam inter C[onradum] canonicum archidiaconum dictum de Wolva, rectorem ecclesie de Offenburc, et abbatem conventumque Gengenbacenses, quos ille super decimis novalium infra terminos parrochie sue sitorum traxerat in causam coram iudicibus a sede apostolica delegatis, videlicet decano et cantore sancti Thome et cellerario sancti Petri Argentinensis, ratam habent et sigillis suis roborant. «cum facile labantur.» acta sunt hec anno domini 1242, 3 nonas aprilis, presentibus testibus decano de Zunswilre, camerario de Gengenbach, domino Brunone plebano de Vilingen, Bertoldo Episcopalscelle canonico, magistro Rūdegero,

a) B sedicto.

¹ Walfrið scar in jener Zeit Probst von St. Arbogast.

Alberto clerico dicto de Friburg, Waltero laico de Gengenbach et aliis quam pluribus. 1242 April 3.

K aus Karlsruher Gen.-Land.-A. Gengenbach Conv. 125 or. mb. c. 5 sig. pend. partim delaps. Erhalten die Siegel des Bischofs und des Domcapitels. (Schulte.)

Darnach gedruckt im Freiburger Diöc. Arch. XIX, 303 mit dem irrthümlichen Datum 1245. 5

54. Albertus comes de Habspurk, canonicus Argentinensis et Basiliensis,¹ omni actioni, que sibi contra monasterium Murense, quantum ad parrochiam ecclesiam de Mure, ad presens vel in futurum posset competere, omnino renunciat, monasterii jus in ecclesia predicta recognoscens. ut renunciatio nullo umquam ingenio valeat irritari, instrumentum de mandato et consensu iudicum suorum . . . scolastici et . . . cellerarii ecclesie sancti Petri Argentinensis est confectum. «quia labilis est.» actum Basilee anno domini 1243, in natali sancti Stephani. 1242 December 26 Basel.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 74 nr. 570 nach dem Or. i. St.-A. Aargau Ladewig Reg. episc. Const. I nr. 1562. — Vergl. UB. I, 216 Anm. 2.

55. Bertholdus Argentinensis episcopus omnes proprietates, quas Hartmannus senior comes de Kybure ecclesie Argentinensi contulerat,² ei et Hartmanno fratruelli suo in feodum concedit. «quoniam que geruntur.» acta sunt hec in Herbotesheim, presentibus hiis testibus Arn[oldo] preposito, H[enrico] custode et Reinardo de Tenge canonicis Argentinensibus, Wal[tero] marscalco, Wil[helmo] vicedomino Argentinensi etc. anno domini 1244, 7 kalendas maji. 1244 April 25 Herbolzheim. 20

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 107 nr. 600 nach Or. i. Hofarchiv Turin.

56. Innocentius IV papa Henrico de Vistingen, canonico Argentinensi, venerabilis fratris episcopi Spirensis nepoti indulget, ut beneficium unum preter obtenta retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus maji anno secundo. 1245 Mai 15 Lyon. 25

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 167v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1271.

57. Innocentius IV papa Conrado de Wolva archidiacono Argentinensi indulget, ut unicum adhuc beneficium retineat. «etsi propter ambitiones.» datum Lugduni idibus septembris anno tertio. 1245 September 13 Lyon. 30

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 239v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1529.

¹ Derselbe erscheint noch einmal mit seinem Bruder Rudolf, dem Landgrafen im Elsaß, in einer Urkunde von 1253 März 14 Seckingen für Kloster Kappel. S. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 315 nr. 856.

² Vergl. UB. I, 218 nr. 287.

58. Innocentius IV papa . . preposito ecclesie Argentinensis concedit, ut eum Bertoldo canonico Argentinensi, nato . . comitis de Wilperc, humiliter supplicanti dispenset, ut preter beneficia ecclesiastica curam animarum habentia, que nunc obtinet, alia beneficia vel personatus aut dignitates, etiamsi similem curam habeant, libere retinere valeat.¹ «dignum est ut.» datum Lugduni 5 idus octobris anno tertio. 1245 October 11 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1597.

59. Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Canonicus Rudolf Dispens, seine Pfründen zu vermehren. 1245 October 17 Lyon.

Radulfo* canonico Argentinensi, nobis et ecclesie per grata devotionis obsequia se cupientes placitos reddere, ut in hujus firmitate propositi sinceriori animo pervererent, condignis volumus, ut debemus, gratie premissis refovere. sane fide dignorum relatione comperimus, quod, cum existas de nobilibus oriundus, tua una cum eisdem sinceritas honori et negotiis ecclesie obsequiosam se gerit et utilem exhibere. hac itaque consideratione ducti et precipue quoque dilecti filii . . abbatis Augensis monasterii² ad Romanam ecclesiam nullo medio pertinentis, cujus asseris esse germanus, obentu, ipsius in hac parte honorando personam, tibi, qui scientia et aliis dinosceris adjuvari meritis honestatis, facientes gratiam specialem, ut preter beneficia, que obtines, etiamsi curam habeant animarum, aliud beneficium vel personatum aut ecclesiasticam dignitatem seu etiam prelaturam cum simili cura, si tibi canonice offeratur, licite recipere et cum prioribus libere retinere valeas, non obstante constitutione concilii generalis, tecum auctoritate presentium dispensamus proviso, quod eadem beneficia debitis obsequiis etc. usque negligatur. nulli ergo etc. nostre dispensationis etc. siquis autem etc. datum Lugduni 16 kalendas novembris anno tertio.

V aus Reg. Vat. om. 21 fol. 245.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1576. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 255.

60. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat pro Eberardo archidiacono Argentinensi, fratre . . comitis de Sulze, de quo laudabile testimonium perhibetur, quatinus cum eo dispenset, si est nobilis et literata persona, ut alia bene-

a) In der Handschrift. Rodulfo.

¹ Innocentius IV papa eidem concedit, ut cum Hermanno subdiacono pape, nato . . comitis de Wilperc, humiliter supplicanti super eodem dispenset. datum Lugduni 6 nonas octobris anno tertio. 1245 October 2 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1596.

² Konrad von Zimmern, Abt von Reichenau.

facia, etiamsi curam habeat animarum annexam, dummodo ipsorum proventus centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum archidiaconatu Argentinensi et aliis jam obtentis retinere libere valeat.¹ «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 15 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 18 Lyon. 5

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 243^v.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, nr. 143. Berger Reg. Inn. IV nr. 1570. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 256.

61. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum Alberto canonico Argentinensi, de quo laudabile testimonium perhibetur, si est nobilis et litterata persona, dispenset, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus sexaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum aliis jam obtentis retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 12 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 21 Lyon. 15

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1596. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 259.

62. Innocentius IV papa Eberardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, cum quo Portuensis episcopus tunc sancti Nicolai in Carcere Tulliano diaconus cardinalis, in Alamannie partibus apostolice sedis legatus, dispensavit, ut preter prebendam ecclesie sue et unicum beneficium curam habens animarum aliud beneficium seu personatum, etiamsi cura similis ei immineret, licite recipere et cum obtentis libere retinere valeret, concessionem confirmat. «justis petentium desideriis.» datum Lugduni 9 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 24 Lyon. 20

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1599.

63. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum W[altero] scolastico ecclesie sancti Thome Argentinensis, de quo laudabile testimonium perhibetur, dispenset, si est litterata persona, ut alia beneficia seu unicum personatum, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo eorundem beneficiorum vel personatus proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere et cum scolatria ipsius ecclesie ac aliis jam obtentis retinere libere 25

¹ Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus dispenset super eodem cum Bertoldo de Tiersberg canonico Argentinensi, nepote comitis de Sulze. «apostolice sedis benignitas.» datum ut in proxima. 1245 October 18 Lyon. *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 244. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1571 und Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 257.* 25

valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 8 kalendas novembris anno tertio. 1245 October 25 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 247^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1595. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 261.

5 64. Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Straßburger Scholasticus Konrad eine Probstei zu verschaffen. 1245 October 31 Lyon.

. . . Episcopo Basiliensi. hiis, qui per grata devotionis obsequia gratie sancte sedis apostolice se coaptant, eam libenter impendimus et favorem eis benivolum impertimur. cum igitur dilectus filius C[onradus] scolasticus Argentinensis se nobis
10 obsequiosum exhibuerit et devotum, nos volentes ei facere gratiam specialem mandamus, quatenus ipsi scolastico, quem sue probitatis merito carum habemus plurimum et acceptum, in civitate Argentinensi vel Basiliensi seu in ipsarum diocesisibus preposituram sue nobilitati congruentem, si vacat ad presens vel quam cito ad id obtulerit se facultas, auctoritate nostra conferas et assignes, non obstantibus indul-
15 gentia privilegio vel statuto, quibus possit hujusmodi gratia impediri, aut si de mandato nostro ibidem in similibus alicui sit provisum vel quod dignitatem predictam seu alia beneficia obtinet, etiamsi curam habeat animarum. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas novembris anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 261.

20 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1695. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 263.

65. Innocentius IV papa Corado canonico sancti Thome Argentinensis indulget C[onradi] scolastici Argentinensis supplicationibus inclinatus, ut preter unicum beneficium curam obtinens animarum, quod ad presens asserit se habere, alia beneficia, etiamsi curam similem habeant, dummodo ipsorum proventus quinquaginta mar-
25 carum argenti valentiam annis singulis non excedant, libere retinere valeat.» apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 7 idus novembris anno tertio. 1245 November 7 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 248^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1604.

30 66. Innocentius IV papa . . . episcopo Basiliensi mandat, quatinus cum Conrado dicto Gaic, rectore ecclesie Petri Argentinensis dispenset, si ei morum honestas et scientia litterarum suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus quinquaginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat.
35 «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni idibus novembris anno tertio, 1245 November 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 249^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1609. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 265.

67. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Basel, dem Canonicus Gottfrid vom Straßburger St. Petersstift Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1246 Februar 9 Lyon.*

. . . Episcopo Basiliensi. apostolice sedis benignitas consueta sic merita personarum etc. usque discernit, ut eos, qui litterarum scientia et morum nobilitate precellunt etc. usque honorare. hinc est quod pro dilecto filio Godefrido, canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, mandamus, quatenus cum eo, si sibi morum honestas et litterarum scientia suffragantur, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus quadraginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, si sibi canonicè offerantur, licite recipere ac cum obtentis libere retinere valeat, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses, proviso ut beneficia ipsa debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 5 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 262^r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1712. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 270.

68. *Pabst Innocenz IV gestattet seinem Kaplan dem Straßburger Probst, daß gewisse ihm zur Verleihung zustehende Pfründen der Straßburger Diocese nicht durch päpstliche Briefe übertragen werden können, wenn sie diese Pfründen nicht ausdrücklich bezeichnen. 1246 Februar 10 Lyon.*

. . . Preposito Argentinensi capellano nostro. licet quibusdam duxerimus concedendum, ut in diocesi Argentinensi aliquibus clericis suis et aliis personis possint in ecclesiasticis beneficiis providere, quia tamen, sicut te referente didicimus, quorundam beneficiorum collatio in eadem diocesi ad te spectat, nos nolentes tibi per concessionem huiusmodi super ipsis beneficiis derogari, auctoritate tibi presentium indulgemus, ut beneficia, quorum collatio in ipsa diocesi ad te dinoscitur pertinere, conferri non possint per litteras super hoc a sede apostolica impetratas seu etiam in posterum impetrandas, nisi de ipsis beneficiis in eisdem litteris expressa mentio habeatur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. siquis etc. datum Lugduni 4 idus februarii anno tertio.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 263^r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1719.

69. Innocentius IV papa . . . electo Argentinensi mandat, quatenus cum Johanne canonico sancti Thome Argentinensis, pro quo ex parte universitatis civium Argentinensium humiliter supplicatum fuit, super pluribus ecclesiasticis beneficiis cum hiis, que obtinet, retinendis, etiamsi curam habeant animarum, usque ad summam octuaginta marcarum argenti dispenset. «ex parte universitatis.» datum Lugduni 13 kalendas aprilis anno tertio. 1246 Maerz 20 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 268^r.

Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 116 nr. 154. Berger Reg. Inn. IV nr. 1766.

70. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum B[ertoldo] dicto de Busseuanch, nepote . . abbatis sancti Galli, canonico Curiensi super pluralitate beneficiorum dispenset. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 2 nouas aprilis anno tertio. 1246 April 4 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 270^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1782. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 272.

71. Innocentius IV papa . . episcopo et capitulo Constantiensibus mandat, quatinus R[einhardum] canonicum Argentinensem,¹ non obstante certo in ecclesia sua canonicorum numero nec valentibus aliis privilegiis apostolicis, in concanonicum recipiant; alioquin . . de Hohenberc et . . de sancto Homerino prepositis et . . scolastico ecclesie Lutembacensis Basiliensis diocesis injungit, ut mandatum exequantur. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 6 kalendas julii anno tertio. 1246 Junii 26 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 296.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 1948. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 277.

72. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis mandat consideratione G[ebehardi] canonici Argentinensis,² qui nepos est bone memorie C[onradi] Portuensis episcopi, quatinus Conrado canonico ecclesie de Heselaha, qui nullum nec in ipsa ecclesia nec alibi beneficium assecutus sit, de beneficio provideant conferendo; alioquin . . decano ecclesie Columbariensis et . . scolastico ecclesie Lutembatensis Basiliensis diocesis injungit, ut illos compellant per censuram ecclesiasticam. «cum sicut dilectus.» datum Lugduni 3 kalendas augusti anno quarto. 1246 Juli 30 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 318.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2060. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 282.

73. Pabst Innocenz IV trägt dem Abt von Neuburg, dem Dekan des Straßburger Domcapitels und dem Probst von St. Peter zu Straßburg auf, gegen den Pfarrer von Blienschweiler, den sie absetzen sollten, nicht vorzugehen. 1246 October 15 Lyon.

. . Abbati monasterii Castri^a Cisterciensis ordinis Argentinensis^b diocesis, decano majoris ecclesie et preposito sancti Petri Argentinensibus. cum, sicut dilectus filius B. plebanus ecclesie de Blienswike^c Argentinensis diocesis nobis exposuit,

a) Wohl zu ergänzen novi? b) V Argentinensis. c) k oder lr?

¹ Reinhard von Thengen.

² Gebhard von Freiburg.

dudum ad instantiam dilecti filii Ditheri canonici Spirensis vobis dederimus litteris nostris in mandatis, ut dicto B., qui defectum pati natalium dicebatur, ab ecclesia eadem amoto ipsam prefato canonico conferretis, ^d nos venerabilis fratris nostri . . . episcopi et dilectorum filiorum . . . magistri et consulum Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus, si est ita, contra prefatum plebanum, cum quo venerabilis frater noster . . . Portuensis episcopus, tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconus cardinalis, in partibus illis apostolice sedis legatus, super defectu predicto, ut dicitur, dispensavit, auctoritate litterarum ipsarum nullatenus procedatis et, si forte contra eum in aliquo processistis, processum vestrum protinus revocetis, predicto Dithero de aliquo beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum ¹⁰ annexam, auctoritate nostra in civitate vel diocesi Argentinensi, quam cito se facultas obtulerit, providentes. contradictores etc. quodsi non omnes etc. datum Lugduni idibus octobris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349e.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2300.

15

74. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, clerico Bertholdi de Tiersberc canonico Argentinensis, fratris nobilis viri . . . domini de Gerollesseke dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, quorum unum curam habet, sicut asserit, animarum annexam, adhuc unicum aliud beneficium, etiamsi similem curam habeat, libere retinere possit. «ut probitas.» datum Lugduni 3 kalendas novembris anno quarto. *1246 October 30 Lyon.*

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 338.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2201.

20

75. Innocentius IV papa Frederico canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, consanguineo . . . episcopi Argentinensis, cum auctoritate Gregorii pape predecessoris super defectu natalium, quem patitur de soluto et soluta genitus, dispensatum fuerit, ut ad sacros ordines promoveri posset et ecclesiasticum beneficium obtinere, atque postmodum duo receperit beneficia, concedit, ut predicta retinere ac aliud adhuc beneficium seu personatum vel ecclesiasticam dignitatem retinere libere valeat. «ad faciendam tibi.» datum Lugduni 6 idus novembris anno quarto. *1246 November 8 Lyon.*

25

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 341.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2233.

a) *retia auf Rasur.*

35

76. Innocentius IV papa Johanni canonico et cellerario ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit, ut alia beneficia, etiamsi curam habeant animarum annexam, dummodo ipsorum proventus triginta marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, licite recipere ac retinere valeat. «cum sicut te.» datum Lugduni 17 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 345.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2258.

77. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut cum Frederico clerico, de avunculo suo subdiacono et soluta genito, dispensare valeat, ut, hujusmodi defectu et constitutione generalis concilii nequaquam obstantibus, ecclesiam in Bischovesham, curam animarum habentem, una cum prebenda et scolastris ecclesie Su[r]burgensis Argentinensis diocesis, cujus pater ejus est canonicus et prepositus,¹ ac prebenda sancti Thome Argentinensis retinere et aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite ac una cum obtentis libere valeat retinere. «tuam volentes honorare.» datum Lugduni 15 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 17 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 346.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2273.

78. Innocentius IV papa . . preposito Argentinensi capellano suo indulget, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum annexam, alia beneficia seu personatus vel dignitates, etiamsi curam similem habeant, licite recipere, dummodo ipsorum proventus exceptis obtentis centum marcarum argenti annuatim valentiam non excedant, et cum obtentis eisdem retinere libere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 21 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2276.

79. Innocentius IV papa . . preposito et . . decano et capitulo sancti Deodati Tullensis diocesis, inclinatus precibus Gebehardi capellani sui canonici Argentinensis,¹ mandat, quatinus Henricum rectorem ecclesie de Ansolvishem ipsius capellani de-

¹ Friedrich von Hagenau, der im Jahre 1250 auch als Probst des Straßburger Domcapitels erscheint, 1251 im Februar noch urkundet und in einer Urkunde von 1251 März 28 von seinem Nachfolger, dem Probst Anselm von Surburg als verstorben bezeichnet wird.

¹ Gebhard von Freiburg. Ejusdem precibus inclinatus Innocentius IV papa cum Burcardo plebano de Nusplingen Constantiensis diocesis super pluralitate beneficiorum dispensat, datum Lugduni 10 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 22 Lyon. Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 347. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2275. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 295.

votum in canonicum recipiant. «dilecti filii Gebhardi.» datum Lugduni 11 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 21 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 363^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2415. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 294.

80. Innocentius IV papa . . decano et capitulo Columbariensis ecclesie Basiliensis diocesis mandat, quatinus Ulricum rectorem ecclesie de Turinchein Basiliensis diocesis, in quo nobiles viros . . de Ferreto et . . de Parva petra, comitum Romane ecclesie devolorum vult honorare personas, in fratrem et canonicum admittant; alioquin . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur «affectionis paterne studium.» datum Lugduni 5 kalendas decembris anno quarto. 1246 November 27 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 348^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2291. Rodenberg Epist. pont. Rom. II, 194 nr. 261.

Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 296.

81. Pabst Innocenz IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er dem Pfarrer von Blienschweiler für den Besitz seiner Pfründen Dispens erteilen dürfe. 1246 December 2 Lyon.

. . Episcopo Argentinensi. precibus dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium inclinati presentium tibi auctoritate concedimus, ut cum dilecto filio B. plebano ecclesie de Blienswike tue diocesis,¹ quod ecclesiam ipsam et alia beneficia, que nunc obtinet, possit licite ac libere retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et quod defectum natalium patitur, sicut fertur, super quo secum per venerabilem fratrem nostrum . . Portuensem episcopum, tunc sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem, in partibus illis apostolice sedis legatum, ut asseritur, existit dispensatum,^a valeas dispensare proviso, quod ecclesia et beneficia ipsa debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 4 nonas decembris anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 349^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2301.

82. H[einricus] prepositus sancti Petri, U[lricus] sancti Stephani plebanus et S. custos sancti Andree Argentinenses, a C[onrado] Hildensheimensi episcopo, iudice et conservatore ordinis beate Marie Magdalene a sede apostolica delegato subdele-

a) dispensatum bergeschrieben.

¹ Vergl. nr. 73.

gati, universos ecclesiarum rectores ceterosque fideles exhortantur, quatenus pauperum sororum ordinis supradicti de domo in Cronendal Argentinensis dyocesis nuntios elemosinas recepturos efficaciter promovere curent. «quanti sit meriti». datum anno domini 1247, 3 kalendas januarii. 1246 December 30.

5 *B aus Straßb. Bez.-A. H fasc. 2972 vidim. mb. c. 2. sig. pend. delapsis ausgestellt von Fr[idericus] prepositus et Fr[idericus] scolasticus ecclesie sancti Thome Argentinensis 1288 Mai 17.*

83. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomasstift zu Straßburg für seine Pfründen Dispens zu erteilen.*
10 *1247 Januar 28 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem tue civiumque tuorum preces etc. ut supra usque inducant.¹ quocirca mandamus, quatinus cum ipso super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis vel personatibus aut dignitatibus, etiamsi curam animarum
15 habeant, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 359e.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2376.*

20 84. *Pabst Innocenz IV trägt dem Abt und Convent des Klosters Gengenbach auf, dem Straßburger Cleriker Walther eine ihrer Kirchen zu verleihen, widrigenfalls der Schatzmeister und Scholasticus von St. Peter zu Straßburg und der Dekan von Haslach für die Ausführung dieses Mandats Sorge tragen werden. 1247 Januar 28 Lyon.*

25 . . Abbati et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti, Argentinensis dyocesis. dignum est bene agentibus pro meritis responderi, ut ipsi ad virtutum studia fortius animentur et eorum exemplo excitentur alii gratia premiorum. hinc est quod pro dilecto filio Waltero, clerico Argentinensi, de quo dilecti filii . magister et consules ac cives Argentinenses laudabile nobis testimonium per suas
30 litteras prebuerunt, universitati vestre mandamus, quatinus eidem de aliqua ecclesiarum ad vestram donationem spectantium, que clericis consuevit secularibus assignari, non obstante, si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, aut aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam ipsius provisio differri vel impediri valeat, quam cito se facultas obtulerit,
35 providere curetis; alioquin dilectis filiis . . thesaurario et . . scolastico sancti Petri

¹ *Vergl. nr. 85.
IV, 1*

Argentinensis et . . decano ecclesie Haselanensis Argentinensis diocesis litteris nostris injungimus, ut ipsi mandatum super hoc apostolicum exequantur. contradictores etc. datum Lugduni 5 kalendas februarii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 360.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2382.

5

85. *Pabst Innocenz IV fordert die Aebtissin und den Convent der Abtei Erstein auf, dem Canonicus Reinbold vom St. Thomastift zu Straßburg eine ihrer Pfründen zu geben, und beauftragt den Schatzmeister von St. Peter zu Straßburg mit der Ausführung dieses Mandats. 1247 Januar 31 Lyon.*

. . Abbatisse et conventui de Eschen ordinis sancti Benedicti, Argentinensis 10 diocesis. ad faciendam dilecto filio Reinboldo, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum civium Argentinensium preces ac ipsius canonici merita, super quibus ei testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attente et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem pro apostolice sedis 15 et nostra reverentia provideatis liberaliter in ecclesiastico beneficio competenti, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod idem alias beneficiatus existit, vel si direximus vobis pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel indulgentia, si qua vobis, quod compelli ad alicujus provisionem per litteras apostolicas non possitis, a sede apostolica sit concessa vel qualiter alia ab eadem sede obtenta, per 20 quam hujusmodi gratia retardari valeat vel etiam impediri; alioquin nolentes, ut ad nos verbum nostrum vacuum revertatur, dilecto filio . . thesaurario sancti Petri Argentinensis damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequat. contradictores etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno quarto. 25

V aus Reg. Vat. m. 21 fol. 359.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2375.

86. *Pabst Innocenz IV trägt auf Bitten von Meister und Rath der Stadt Straßburg dem Bischof von Straßburg auf, dafür zu sorgen, daß Friedrich, der Sohn des Straßburger Ritters Burchard Spender, in das St. Thomastift daselbst 30 als Canonicus aufgenommen werde und eine Pfründe erhalte. 1247 Februar 13 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. dilectorum filiorum . . magistri et consulum Argentinensium precibus inclinati mandamus, quatinus dilectum filium Fridericum clericum, natum Buccardi militis Argentinensis dicti Dispensatoris, super cujus provisione idem magister et consules nobis humiliter supplicarunt, in ecclesia sancti Thome Argenti- 35 nensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique conferri prebendam, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id obtulerit se facultas,

non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia firmitate vallato aut si in eadem ecclesia direximus scripta nostra pro aliis, quibus per presentes litteras nolumus prejudicium generari, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni idibus februarii
 5 anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 365.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2434.*

87. *Papst Innocenz IV erlaubt dem Bischof von Straßburg, vier seiner Cleriker mit Pfründen in vier Kirchen der Stadt oder Diöcese Straßburg zu versorgen.*
 10 1247 Februar 19 Lyon.

. . . Episcopo Argentinensi. exigentibus tue devotionis meritis, votis tuis libenter annuimus et petitiones tuas, quantum cum deo possumus, favorabiliter exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertientes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut quatuor de clericis tuis in quatuor ecclesiis tue civitatis vel
 15 diocesis in ecclesiastico beneficio singulis in singulis auctoritate nostra provideas vel facias provideri, non obstante, si alias beneficiati existunt vel in ecclesiis, in quibus eis providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede
 20 obtenta, a per quam hujusmodi gratia impediri possit seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni 11 kalendas martii anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2445.*

88. *Papst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, seinem Caplan Hugo für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren.* 1247 Februar 20 Lyon.

25 . . . Episcopo Argentinensi. tuam volentes honorare b personam et per honorem tibi exhibitum alii providere, dispensandi cum dilecto filio Hugone, capellano tuo, pro quo nobis fuit ex parte tua humiliter supplicatum, ut preter beneficia, que obtinet, curam habentia animarum aliud adhuc beneficium, etiamsi similem curam habeat, recipere licite, si ei canonice offeratur, ac una cum obtentis retinere libere valeat,
 30 plenam tibi concedimus auctoritate presentium facultatem, proviso ut eadem beneficia debitis etc. usque negligatur. datum Lugduni 10 kalendas martii anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 366.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2446.*

a) V obtenta auf Resur. b) V honorantes, ntes getilgt durch Punkte, re abergeschrieben.

89. *Pabst Innocenz IV gestattet dem Bischof von Straßburg, dem Straßburger Domcanonicus Friedrich von Stahleck Dispens für Pfründenerwerb zu gewähren. 1247 Februar 27 Lyon.*

. . . Episcopo Argentinensi. apostolice sedis benignitas consueta merita personarum provida deliberatione discernens illas, quas morum convenustat honestas et titulus nobilitatis exornat, gratia favoris amplioris attollit et majoribus studet beneficiis honorare. cum igitur dilectum filium [Fridericum] de Scaleke canonicum Argentinensem de generositate natalium ac morum decentia duxeris per tuas litteras commendandum, apud nos interveniendo pro ipso, nos contemplatione tui volentes sibi gratiam facere specialem, fraternitati tue presentium tenore committimus, ut cum eo, quod preter beneficia, que obtinet, personatus et dignitates ac alia beneficia ecclesiastica, etiamsi curam habeant animarum, et ei canonice offerantur, possit recipere et cum eisdem licite retinere, constitutione generalis concilii non obstante, auctoritate nostra dispenses usque ad summam, de qua consideratis persone sue meritis secundum deum videris expedire, ita tamen, quod in uno personaliter et in aliis per idoneos faciat vicarios deserviri, non obstante contraria ipsarum ecclesiarum^a consuetudine vel statuto. datum Lugduni 3 kalendas martii anno quarto.¹

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 369^r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2478.

90. *Pabst Innocenz IV fordert den Dekan und das Capitel des St. Peterstiftes zu Straßburg auf, Hugo, den Caplan des Bischofs von Straßburg, als Canonicus aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 März 5 Lyon.*

. . . Decano et capitulo sancti Petri Argentinensis. meruit apud nos venerabilis frater noster . . . Argentinensis episcopus sincere devotionis studio, ut, quam digne possumus, sibi et suis gratiam faciamus. cum itaque dilectus filius Hugo presbiter capellanus ejusdem episcopi, sicut accepimus, honeste conversationis et vite juvetur meritis, ut benigni favoris apud nos reperisse grateletur effectum, universitatem vestram rogandam duximus attente et monendam mandantes, quatinus eundem presbyterum^b pro apostolice sedis ac nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quacunque firmitate vallato, et quod idem alias beneficiatus existit, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus auctoritate presentium nolumus prejudicium generari, aut aliqua indulgentia, de qua specialem in litteris nostris oporteat fieri mentionem,

a) *V add. ipsarum durchstrichen.* b) *presbyterum auf Rasur.*

¹ *Unter demselben Datum, unmittelbar anschließend gestattet Pabst Innocenz IV dem Bischof von Straßburg für Friedrich von Stahleck, ut eidem in civitate vel diocesi in personatu aliquo vel dignitate, etiamsi cura sit eis animarum annexa, providere valeat. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2479.*

mandatum nostrum taliter impleturi, ut ex hoc vestra sinceritas habeatur digna laudibus et favore; alioquin venerabili fratri nostro . . . episcopo Argentinensi per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 3 nonas martii anno quarto.

⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.*
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2452.

91. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi concedit, ut Sifrido clerico suo, latori presentium, providere valeat in aliqua ecclesiarum civitatis vel diocesis sue in prebendali seu alio ecclesiastico beneficio, non obstante defectu natalium, quem
¹⁰ patitur de subdiacono genitus et soluta. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis martii anno quarto. 1247 März 7 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 368.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2461.

92. Innocentius IV papa . . . abbati et conventui in Valle sancti Gregorii ordinis
¹⁵ sancti Benedicti Basiliensis diocesis mandat, quatinus Hartungo clerico, pro quo Hugo capellanus . . . Argentinensis episcopi supplicaverit, in ecclesiastico beneficio providere curent. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

²⁰ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.*
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2451. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 312.

93. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi concedit, ut Alexandro et Richiwino¹ clericis, sororis sue natis, in Maguntina et Treverensi provinciis in dignitatibus seu aliis beneficiis ecclesiasticis providere valeat. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

²⁵ *V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367.*
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2452. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 313

94. Innocentius IV papa abbatibus, abbatissis, decanis et aliis ecclesiarum prelati et conventibus ac capitulis ecclesiarum tam regularium quam secularium civitatis et diocesis Argentinensis indulget ad preces . . . episcopi Argentinensis, ut ad
³⁰ receptionem vel provisionem alicujus vel aliquorum compelli per litteras apostolicas

¹ Innocentius IV papa capitulo sancti Castoris in Confluentia mandat, quatinus Richwinum clericum, natum sororis . . . episcopi Argentinensis, in canonicum recipientes ei prebendam conferant. datum Lugduni 8 idus martii anno quarto. 1247 März 8 Lyon. *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 367. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2454.*

impetratas vel etiam impetrandas minime valeant, nisi forte idem episcopus super hujusmodi provisionibus executor a papa fuerit deputatus. «precibus venerabilis fratris.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 368.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2462.

5

95. Innocentius IV papa . . abbati et conventui in Scuttera ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis, nobilis viri C[onradi] comitis de Friburo supplicationibus inclinatus mandat, quatinus Peregrino canonico sancti Thome Argentinensis, devoto comitis, in aliquo ecclesiastico beneficio competenti ad collationem suam spectante, quod clericis secularibus assignari consuevit, providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 7 idus martii anno quarto. 1247 März 9 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 370r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2491. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 314.

96. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi indulget, quod cum Hugone capellano suo, prout expedire viderit, dispensare valeat, quod preter beneficia, que obtinet, curam animarum habentia, possit alia cum cura vel sine cura libere retinere. «debet benignitatem ecclesie.» datum Lugduni 8 kalendas aprilis anno quarto. 1247 März 25 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2502.

20

97. Innocentius IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Peregrino concanonico suo . . episcopi Argentinensis procuratori, qui petitione monstraverit, quod, cum . . archiepiscopus Maguntinus illis dedisset litteris suis in mandatis, ut recipientes ipsum in canonicum et in fratrem ei prebendam conferrent, licet ipsum demum recepissent, antea tamen post presentationem litterarum ejusdem archiepiscopi quamplures alios tam auctoritate apostolica quam propria recepissent, donec prebendam in eadem ecclesia fuerit assecutus, de communibus proventibus, quantum una prebenda valet, provideant liberaliter annuatim; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «sua nobis dilectus.» datum Lugduni 6 kalendas aprilis. 1247 März 27 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2494.

20

98. *Papst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, seinem Caplan dem Straßburger Canonicus Heurich von Geroldseck für Pfründenerwerb Dispens zu gewähren. 1247 März 29 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi. cupientes proui ad gratiam inveniri libenter ipsam illis
 5 impendimus, qui eam tanquam sibi debitam propriis student sibi meritis vendicare.
 cum igitur dilectus filius Henr[ic]us de Geroldsecke, canonicus Argentinensis,
 capellanus tuus, dilecti filii . . Spirensis electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum
 exhibeat et devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, nos ad
 tuam et ipsius electi supplicationem mandamus, quatinus cum eodem canonico
 10 super obtentis et obtinendis pluribus beneficiis seu personatibus vel dignitatibus,
 etiamsi curam habeant animarum, non obstante constitutione generalis concilii, et
 etiam super eo, quod idem plura beneficia curam animarum habentia contra eandem
 constitutionem sine apostolica dispensatione detinuit, auctoritate nostra dispenses,
 prout videris expedire, proviso ut eadem beneficia debitis etc. usque negligatur.
 15 datum Lugduni 4 kalendas aprilis anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2495.*

99. *Papst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, seinem Caplan dem Straßburger Canonicus Heurich von Geroldseck eine entsprechende Würde oder
 20 Pfründe in irgend einer Kirche der Mainzer Erzdiocese zu verschaffen. 1247
 März 31 Lyon.*

Eidem.¹ quia honori ecclesie intendimus et augmento, illos precipue prosequi
 debemus gratia speciali, per quos et decus augeatur ipsius et utilitas procuretur,
 cum igitur, [sicul] ex parte tua et dilecti filii . . electi Spirensis fuit propositum
 25 coram nobis, dilectus filius Henr[ic]us de Geroldsecke, canonicus Argentinensis,
 capellanus tuus, prefati electi nepos, in ecclesie negotiis se promptum exhibeat et
 devotum multumque in prosequendis eisdem negotiis laborarit, mandamus, quatinus
 eidem in aliqua ecclesiarum provincie Maguntine in dignitate seu personatu vel alio
 ecclesiastico beneficio, quod eum deceat, auctoritate nostra providere procures, non
 30 obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta
 nostra, quibus nolumus auctoritate presentium prejudicium generari, vel statuto de
 certo canonicorum numero juramento aut confirmatione sedis apostolice vel quocumque
 firmitate alia roborato, vel quod idem alias beneficiatus existit, vel si alias scripsimus
 pro eodem, seu qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi
 35 gratia valeat impediri vel etiam retardari, contradictores etc. datum Lugduni 2 ka-
 lendas aprilis anno quarto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 371.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2496. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 318.*

¹ Derselbe Adressat wie in nr. 96.

100. Innocentius IV papa . . episcopo et . . scolastico Argentinensibus mandat, quatinus, cum Rodulfus quondam plebanus de Friburch Constantiensis diocesis auctoritate . . Maguntini archiepiscopi loci metropolitana exigentibus culpis suis amotus fueritque postmodum Gebelardus, capellanus pape, frater . . comitis de Vriburch, institutus, capellanum in corporalem possessionem ecclesie de Vriburch inducant. *«cum sicut accepimus.»* datum Lugduni 6 idus aprilis anno quarto. 1247 April 8 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 372^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2512. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 319. Fürstenberg. UB. VII, 406 nr. 248. 10

101. *Pabst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg, Stephan dem Bruder Heinrichs von Geroldseck eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 April 13 Lyon.*

. . Episcopo Argentinensi.¹ ecclesiarum utilitatibus non deperit sed accrescit, cum persone in eis illis utiles admittuntur. mandamus, quatinus Stephano clerico, fratri dilecti filii Henrici de Geroldsecke capellani tui, provideas vel provideri facias in aliqua ecclesiarum lue civitatis vel diocesis in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, non obstante si in ecclesia, in qua ei providendum duxeris, direximus pro aliis scripta nostra, quibus nolumus etc. usque generari, vel quod idem alias beneficiatus existit, seu statuto de certo canonicorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacunque firmitate alia roborato, vel qualibet indulgentia ab apostolica sede obtenta, per quam hujusmodi gratia impediri valeat seu etiam retardari. contradictores etc. datum Lugduni idibus aprilis anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 375. 15

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2532.

102. Innocentius IV papa . . episcopo Basiliensi et Arnoldo preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus causam, que inter prepositum et capitulum ecclesie Beronensis ex parte una ac episcopum Constantiensem super quibusdam decimis et rebus aliis vertitur, terminent vel ad sedem apostolicam remittant. *«dilecti filii prepositus.»* datum Lugduni idibus aprilis anno quarto. 1247 April 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 383^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2619. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 321.

¹ Denselben beauftragt der Pabst, für seinen Verwandten Anselm Canonicus von Speier in Stadt oder Diocese Straßburg oder Worms zu sorgen in dignitate prelatura seu aliis ecclesiasticis beneficiis. etiamsi curam animarum habeant. 1247 April 17 Lyon. Ebenda, darnach Berger nr. 2533. 15

103. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, capellano suo, nepoti Spirensis electi, in civitate vel diocesi Basiliensi provideat seu provideri faciat in aliqua dignitate vel prelatura, que ad collationem episcopi Basiliensis non spectet. «cum sicut per.» datum Lugduni 17 kalendas maji. 1247 April 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2636. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 322.

104. Innocentius IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Johannem plebanum de Burningen Argentinensis diocesis, carum et devotum magistris consulis et communi Argentinensibus, pro quo ipsi direxerunt preces et litteras speciales, in fratrem et canonicum admittant et de prebenda liberaliter provideant, non obstante certo canonicorum numero etc.; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «paterne benivolentie gratiam.» datum Lugduni 16 kalendas maji anno quarto. 1247 April 16 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 376.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2545.

105. Innocentius IV papa . . abbati de Alba Cisterciensis ordinis Spirensis diocesis, . . decano et Eberardo de Entringen canonico Argentinensibus mandat, quatinus abbatissam et conventum de Erstein Argentinensis diocesis compellant, ut juxta mandati apostolici tenorem Henrico clerico de Phorchein Spirensis diocesis in competenti ecclesiastico beneficio provideant. «dilectus filius Henricus.» datum Lugduni 15 kalendas maji anno quarto. 1247 April 17 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 386.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2652. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 323.

106. Innocentius IV papa . . thesaurario sancti Thome Argentinensis mandat, quatinus Henrico de Geroldisecke, canonico ecclesie Spirensis, qui, cum se patenter opposuerit fautoribus F[rederici] quondam imperatoris, non audeat in civitate Spirensi secure morari, proventus prebende sue ipsius ecclesie usque ad triennium, ubicumque fuerit, faciat integre ministrari. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni 12 kalendas maji anno quarto. 1247 April 20 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2637. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 327.

107. *Pabst Innocenz IV bewilligt dem Bischof von Straßburg, daß er das Amt des Mansius der Straßburger Diöcese, das durch Wahl der Domherren bisher besetzt wurde, verleihen dürfe. 1247 Mai 3 Lyon.*

. . . Episcopo Argentinensi. exigentibus tue devotionis^a meritis etc. ut supra usque exaudimus. tuis itaque supplicationibus benignum impertientes assensum presentium tibi auctoritate concedimus, ut, si officium mansivi^b Argentinensis diocesis, quod dilectus filius Hugo, archidiaconus Argentinensis, consanguineus tuus, obtinet et consuevit per canonicorum electionem conferri, eodem archidiacono cedente vel decedente, personae idoneae valeas nostra fretus auctoritate conferre. contradictores etc. datum Lugduni 5 nonas maji anno quarto. 10

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 385^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2642.

108. Innocentius IV papa . . . abbati et conventui de Swarzahe ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat ad preces . . . comitis de Wirtemberch, quatinus Nicolao clerico Argentinensi in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem suam pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, providere curent; alioquin . . . episcopo Argentinensi injungit, ut super huius mandatum apostolicum exequatur. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 6 idus maji anno quarto. 1247 Mai 10 Lyon. 15

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 387^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2660. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 352. 20

109. Innocentius IV papa . . . preposito ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus, si decanum et capitulum Constantienses, ecclesie devotos, contigerit ob hoc a Constantiensi ecclesia absentare, prebendarum proventus, ac si personaliter residerent in ipsa, eis ministrari faciat. «cum dilecti filii.» datum Lugduni 5 idus maji anno quarto. 1247 Mai 11 Lyon. 25

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 388^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2664. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 342.

110. *Pabst Innocenz IV ersucht den Dekan und das Domcapitel von Straßburg mit Rücksicht auf die von E[berhard] von Ettendorf der Curie erwiesenen Dienste, dessen Sohn Hermann als Canonicus in das Capitel aufzunehmen und mit einer Pfründe zu versorgen. 1247 Mai 12 Lyon.* 30

. . . Decano et capitulo Argentinensibus. gratos nobis et ecclesie pro pure devotionis et fidei meritis prosequi debemus in suis favoris gratia specialis, ut eo libentius apostolice sedis se temporibus oportunis studeant exhibere placitos, quo de suis 35

^a) V: devonias. ^b) Berger liest mansini.

obsequiis se gaudenter aspexerint muneratos. sane de dilecto filio nobili viro E[berhardo] domino de Etendorf certis constat inditiis, quod diebus istis una cum venerabili fratre nostro Argentinensi episcopo omni diligentia et virtute qua potuit honorem sedis apostolice procuravit. cum itaque dignum sit, ut idem sic nobilis propter hujusmodi meritorum studium favorem in nobis invenisse gaudeat gratiosum, universitatem vestram rogamus et hortamur attentè mandantes, quatinus dilectum filium Hermannum clericum natum ipsius pro apostolice sedis et nostra reverentia in fratrem et canonicum admittatis et de prebenda, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter provideatis eidem, non obstante certo canonicorum numero juramento seu quacunque firmitate vallato, vel si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, aut aliqua indulgentia etc. ut in proxima usque provenire; alioquin venerabili fratri nostro . . episcopo Argentinensi etc. ut supra in proxima usque exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 4 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 390.

13 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2684.

III. *Papst Innocenz IV beauftragt den Bischof von Straßburg auf Bitten des Straßburger Canonicus Heinrich von Geroldseck, daß er dessen Cleriker Heinrich in dem Straßburger St. Thomassift Canonicat und Pfründe verschaffe. 1247 Mai 14 Lyon.*

20 . . Episcopo Argentinensi. dilecti filii Henrici de Geroldsecke, canonici Argentinensis, nepotis dilecti filii . . Spirensis electi, qui te in ecclesiasticis^a negotiis laborantem plurimum juvisse dicitur, precibus inclinati mandamus, quatinus Henricum clericum ejus nullum, ut asserit, ecclesiasticum beneficium assecutum in ecclesia sancti Thome Argentinensis auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem ac ei de prebenda, si qua ibidem vacat ad presens vel quam primum ad id obtulerit se facultas, provideri, non obstante certo canonicorum numero juramento vel alia quacunque firmitate vallato, aut si direximus scripta nostra pro aliis in eadem ecclesia, quibus etc. usque generari, vel quod pro eodem alibi scripsimus, ubi nondum est sibi provisum, seu aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit hujusmodi provisio impediri. contradictores etc. datum Lugduni 2 idus maji anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 390.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2685.

112. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Anselmum canonicum Spirensium, consanguineum ipsius, moribus et nobilitate multipliciter commendatum, in ecclesia Argentinensi recipi in canonicum et in fratrem faciat. «apostolice sedis benignitas». datum Lugduni idibus maji anno quarto. 1247 Mai 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 393^a.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2718.

40 a) V ercl'ia letzte Silbe auf Raue.

113. Innocentius IV papa . . abbatisse et conventui monasterii de Andelabe ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Erboni canonico sancti Thome Argentinensis aliquam ecclesiarum ad monasterium de Andelaha pleno jure spectantium, que secularibus consueverit clericis assignari, conferant et assignent; alioquin Corrado canonico Basilicensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. ⁵
 •suscepti cura regiminis. • datum Lugduni 9 kalendas junii anno quarto. 1247
Mai 24 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 397.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2746. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 348.

114. *Pabst Innocenz IV stellt Priorin und Convent des Straßburger St. Agnesklosters unter die Obhut des Ordensmeisters und Provinzials der Dominikaner. 1247 Juni 1 Lyon.*

. . Priorisse et conventui monasterii sancte Agnetis Argentinensis. cum, sicut ex parte vestra fuit propositum coram nobis, vos incluse corpore in castris claustralibus, mente tamen libera devotè domino famulantes institutiones ordinis fratrum ¹⁵ predicatorum hactenus laudabiliter duxeritis observandas, nos ad supplicationem dilecti in Christo filie nobilis mulieris Amicie domine de Jovigniaci et Gualcheri nati ejus familiaris nostri devotionis vestre precibus inclinati vos et monasterium vestrum incorporantes ordini supradicto presentium auctoritate statuimus, ut sub magisterio et doctrina . . magistri et . . prioris provincialis Theutonie dicti ordinis, qui pro tempore ²⁰ fuerint, de cetero maneat illis gaudentes privilegiis, que ordini predicto ab apostolica sede concessa sunt vel in posterum concedentur, ipsique magister et prior, contraria constitutione ipsius ordinis vel indulgentia ab apostolica sede obtenta seu obtinenda nequaquam obstantibus, animarum vestrarum sollicitudinem gerentes et curam etc. ²⁵ ut supra in littera tertii capituli usque prout viderint expedire.¹ nulli ergo etc. nostre incorporationis et constitutionis etc. siquis etc. datum Lugduni kalendis junii anno quarto.²

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 400^o.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2789. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 377.

115. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. cum abbatissa et conventus ³⁰ monasterii Seconiensis ordinis sancti Augustini Constantiensis diocesis mandatum apostolicum transeuntes aure surda ecclesiam de Ulmon Alberto de Hebesbure canonico Argentinensi, cujus frater et patruus et plures alii consanguinei F[rideric]o quondam

¹ Vergl. *UB. I. 224 nr. 293 u. 225 Ann. 1.*

² *Unter dem gleichen Datum und nahezu mit denselben Worten benachrichtigt der Pabst den Ordensmeister und den Provinzial der Dominikaner, daß er das Straßburger St. Agneskloster dem Orden einverleibt habe, und trägt ihnen auf, quatinus omnia premissa ad ministerium vestrum spectantia curetis diligenter et sollicite juxta constitutionis nostre tenorem sublato cujuslibet difficultatis dispendio adimplere. Ebenda. Darnach Berger nr. 2790.*

imperatori contra ecclesiam adhererint, executores autem mandati apostolici Waltero clerico, nepoti . . . prepositi Spirensis, canonico Argentinensi, qui cum consanguineis suis in ecclesie negotiis viriliter laboraverit, predictam ecclesiam contulerint, mandat, quatinus dictum Walterum faciat ipsius ecclesie possessione gaudere, non obstantibus
 5 litteris veritati et iustitie prejudicantibus ab eodem Alberto a sede apostolica veritate tacita impetratis. «ex parte tua.» datum Lugduni 3 nonas junii anno quarto.
 1247 Junii 3 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 405.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2837. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 379. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 351.

10

116. Innocentius IV papa . . . sancti Petri et . . . sancti Thome Argentinensium thesaurariis mandat, quatinus Sanctorum, scolasticum ecclesie sancti Victoris Maguntini, rectorem ecclesie in Hingilinhein Maguntine diocesis, non permittant ab aliquibus indebite molestari super ecclesia illa. «ut dilecto filio.» datum Lugduni 5 idus
 15 junii anno quarto. 1247 Junii 9 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 401.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2794.

20

117. Innocentius IV papa . . . abbati et conventui monasterii Hirsaugensis ordinis sancti Benedicti diocesis Spirensis mandat Gebhardi, capellani sui, fratris comitum de
 20 Frinburch supplicationibus inclinatus, quatinus magistro Eberhardo de Horwe clerico capellani in ecclesiastico beneficio competenti providere curent; alioquin . . . cantori ecclesie sancti Thome Argentinensis injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «dilecti filii Gebhardi.» datum Lugduni 2 idus junii anno quarto. 1247 Junii
 12 Lyon.

25

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 404.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2824. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 358.

30

118. Innocentius IV papa . . . preposito et capitulo Basiliensibus mandat, quatinus Berdoldum de Horburch canonicum Argentinensem,¹ consanguineum C[onradi] et H[enrici] comitum de Vribure, qui se in ecclesie Romane negotiis obsequiosos
 30 hactenus et devotos exhibuerunt, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei conferant; alioquin . . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum dilecti filii.» datum Lugduni idibus junii anno quarto. 1247 Junii
 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 404^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2828. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 392. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 359. Fürstenberg. UB. VII, 407 nr. 249.

35

¹ Vgl. UB. I, 236 nr. 314.

119. *Papst Innocenz IV fordert Abt und Convent des Klosters St. Blasien auf, Ortroin, dem Cleriker eines genannten Straßburger Bürgermeisters, eine entsprechende Pfründe zu verschaffen. 1247 Juni 26 Lyon.*

. . . Abbati et conventui monasterii sancti Blasii ordinis sancti Benedicti, Constantiensis diocesis. cum dilectus filius H^o magister civium Argentinensium, sicut pro certo didicimus, adeo sedi apostolice sit devotus, ut tam pro se quam pro suis predictae sedis gratiam meruerit et favorem, nos volentes dilecto filio Ortroino^b clerico dicti magistri ob hoc et obtentu venerabilis fratris nostri . . . Argentinensis episcopi supplicantis nobis pro ipso gratiam facere specialem, universitatem vestram rogandam duximus attente et monendam mandantes, quatinus eidem Ortroino in ecclesiastico beneficio competenti ad vestram collationem spectante, quod dari clericis secularibus consuevit, si vacat ad presens vel quam primum ad id se facultas obtulerit, providere curetis, non obstante si vobis direximus scripta nostra pro aliis, quibus auctoritate presentium etc. usque generari, aut aliqua sedis apostolice indulgentia, per quam possit huiusmodi gratia impediri; alioquin . . . thesaurario ecclesie sancti Thome Argentinensis litteris nostris injungimus, ut ipse super hoc mandatum apostolicum exequatur. datum Lugduni 6 kalendas julii anno quarto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 412.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 2909. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 364.

120. Innocentius IV papa . . . abbati et conventui monasterii in Gengenbach ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis concessionem ecclesie parochialis sancti Martini in Gengenbach in proprios usus monasterii ab Henrico episcopo Argentinensi bone memorie factam et ab Henrico episcopo prefati successore approbatam confirmat.¹ inseruntur littere episcopi Henrici date Argentine anno gratie 1247, indictione 5, 2 idus martii. «ad faciendam vobis.» datum Lugduni 5 idus julii anno quinto. 1247 Juli 11 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 441.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3073.

121. Innocentius IV . . . decano et capitulo Honaugensibus Argentinensis diocesis mandati, quatinus Ortwinum clericum Argentinensem, pro quo magistri et consules Argentinenses supplicaverint, in canonicum et in fratrem recipientes prebendam ei

a) Vielleicht Hecelo zu ergänzen. b) Wohl verschrieben für Ortwin.

¹ Bertholdus episcopus Argentinensis magistrum [Henricum] scholasticum ecclesie sancti Thome Argentinensis in eandem ecclesiam intraserat, [Conradus] autem Portuensis et sancte Rufine episcopus tunc apostolice sedis legatione fungens et iudices ab apostolica sede delegati illi silentium imponerant. postea Walramus canonicus Argentinensis dictus de Geroltesecke a sede apostolica quasdam litteras per falsi suggestionem contra monasterium impetraverat, qui, cum abbatem et conventum diutius indebite fatigasset, de suo jure diffidens questioni cessavit.

liberaliter conferant; alioquin . . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 2 idus julii anno quinto. 1247 Julii 14 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 445.
Dornach Berger Reg. Inn. IV. nr. 3096

122. Innocentius IV papa Henrico de Phetenshe canonico sancti Thome, nuntio . . . episcopi Argentinensis concedit, ut, cum eo tempore, quo decanus et capitulum ecclesie sancti Thome Argentinensis ipsum de mandato pape in canonicum receperint, ad eorum instantiam juraverit, se quam primo . . . episcopus Argentinensis celebraret ordines, diaconatus ordinem recepturum, non obstante hujusmodi juramento, ad receptionem ordinis, donec prebendam in eadem ecclesia assecutus fuerit, minime teneatur. «cum sicut in.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. 1247 Julii 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444.
Dornach Berger Reg. Inn. IV nr. 3093.

123. Innocentius IV papa abbatissis et conventibus sancti Benedicti et sancti Augustini ordinum civitatis et diocesis Argentinensis mandat, quatinus preces episcopi sui super receptionibus faciendis, dummodo idonee presententur persone, admittant libere, juramento non obstante, quod de non recipiendis aliquibus usque ad certum tempus prestitisse noscuntur. «ex parte.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. 1247 Julii 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444.
Dornach Berger Reg. Inn. IV nr. 3094.

124. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi concedit, ut Alexandro canonico Warmaciensi, nepoti suo, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis in dignitate vel personatu valeat libere providere. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni idibus julii anno quinto. 1247 Julii 15 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 444.
Dornach Berger Reg. Inn. IV nr. 3092.

125. Pabst Innocenz IV befiehlt dem Ordensmeister und dem deutschen Provinzial der Dominikaner die Beachtung seines Mandats, betreffend die Einverleibung des Straßburger St. Agnesklosters in den Orden. 1247 August 7 Lyon.

. . . Magistro et . . . priori provinciali Teotonie ordinis predicatorum. cum dilectas in Christo filias . . . priorissam et conventum monasterii sancte Agnetis Argentinensis ac idem monasterium incorporaverimus ordini vestro,¹ nobili muliere Amicia de Jo-

¹ Vergl. nr. 114.

vigniaco et Gualchero nato ejus familiare nostro interponentibus super hoc non sine multe intercessionis instantia partes suas, presentium vobis auctoritate precipiendo mandamus, quatinus quod super hoc a nobis factum est, gratum et firmum habentes non attemptetis per vos nec permittatis a personis ejusdem ordinis contra hoc aliquid ullo umquam tempore attemptari. datum Lugduni 7 idus augusti anno quinto. 5

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 451^a.

Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3155.

126. *Pabst Innocenz IV trägt der Abtissin und dem Convent des Klosters St. Stephan zu Straßburg auf, dem Straßburger Cleriker Nicolaus, dem Sohne Heinrichs des Rothen, eine entsprechende Pfründe zu verleihen. 1247 September 29 Lyon.* 10

. . Abbatisse et conventui monasterii sancti Stephani Argentinensis ordinis sancti Benedicti. vestris affectibus debet esse votivum, quod digne vobis gratum esse perspicitis et vobis non^a producere poterit^b premium gratie specialis. sone dilectus filius nobilis vir . . comes de Dilingin ad hoc una cum suis intentus magnanimiter esse dicitur, ut Romane honor ecclesie per eorum ministerium augeatur. propter hoc siquidem nos personam ejus affectu benivolo prosequentes ac ipsius in dilecto filio Nicolao clerico Argentinensi devoto suo, pro quo nobis preces direxit et litteras speciales, volentes honorare personam, presertim cum dilectus filius Henricus dictus Rufus, pater dicti clerici, ad hoc, prout accepimus, studiosus existat, ut vobis et eidem ecclesie sincera possit devotione placere, universitatem vestram rogandam¹⁰ duximus et monendam mandantes, quatinus eidem clerico pro apostolice sedis et nostre reverentia in aliqua ecclesiarum ad vestram collationem spectantium de beneficio ecclesiastico competenti, quod soleat clericis secularibus assignari, quam cito se facultas obtulerit, liberaliter providere curetis, non obstante, si vobis pro aliis scripta nostra direximus, quibus etc. usque generari, sive aliqua indulgentia, de qua speciale in litteris nostris oporteat fieri mentionem, preces nostras et mandatum taliter impleture, ut ex hoc processu temporis apud nos meruisse augmentum favoris et gratie gaudeatis; alioquin venerabili fratri nostro . . Argentinensi episcopo per litteras nostras injungimus, ut super hoc mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 3 kalendas octobris anno quinto. 20

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 470^a.

Darnach Berger Reg. Inn IV nr. 3334.

127. *Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, daß er die Aufnahme des Clerikers Johannes, des Sohnes Heinrichs des Rothen, eines Straßburger Bürgers, in das Straßburger St. Petersstift als Canonicus und seine Versorgung mit einer Pfründe bewirke. 1247 October 1 Lyon.* 25

. . Episcopo Argentinensi. etsi ad provisionem cunctorum, qui clericali militiae sunt ascripti, pietas et pastoralis officii debitum nos propulsant, horum tamen pro-

^a non sicut aus Versuchen eingeschoben. ^b V proterit.

visionibus eo favorabiliores exhibere nos querat, qui potioribus meritis et intercessionibus sedis apostolice devotorum efficacioribus adjuvantur. cum igitur dilectus filius nobilis vir . . . comes de Wirtimberg pro dilecto filio Johanne clerico, nato dilecti filii Henrici Rufi, civis Argentinensis, qui ascriptus clericali militiae nondum est ei
 5 patrimonii ecclesiastici participium assecutus, nobis humiliter supplicarit, ut ei provisionis manus munificas extendere de benignitate solita curaremus. nos ejusdem nobilis inducti precibus, quem gratia prosequimur et favore, mandamus, quatinus eundem clericum in ecclesia sancti Petri Argentinensi auctoritate nostra recipi facias in canonicum et in fratrem eique provideri de prebenda, si qua in ipsa vacat ad presens
 10 vel quam primum etc. usque facultas, non obstante, si in eadem ecclesia statutum sit de certo canonicorum numero juramento vel confirmatione sedis apostolice aut quacunque firmitate alia roborato, sive si pro aliis in eadem scripta nostra direximus, quibus nolumus etc. usque generari, aut qualibet indulgentia sedis ejusdem, per quam posset hujusmodi gratia impediri. contradictores etc. datum Lugduni kalendis
 15 octobris anno quinto.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 473.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3363*

128. Innocentius IV papa . . . abbati et conventui monasterii Gengenbacensis ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis, precibus episcopi et universitatis Argentinensium inclinatus mandat, quatinus clerico Reimboldo, nato Reimboldi sculteti de Gengenbach, qui Frederici quondam imperatoris abdicato dominio redactus ad devotionem sedis apostolice honorem ipsius una cum . . . Argentinensi episcopo non absque incursu dampnorum gravium viriliter promovere studeat, de beneficio ecclesiastico competenti providere curent.¹ «digne infunditur cordi.» datum Lugduni 2 idus
 25 decembris anno quinto. 1247 December 12 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 499.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3554.*

129. C[onradus] scolasticus Argentinensis² venditionem predii in Riehein a nobili viro H. fratre suo abbati et conventui de Wettingin factam, commutationem quoque
 30 in Enstringin a nobili viro R[udolfo] fratre suo dicto de Wassirstelz ratam habet³

¹ Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus cum Reimboldo, filio Reimboldi sculteti de Gengenbach, rectore ecclesie de Haselaha dispenset, quod preter eandem ecclesiam curam animarum habentem alia beneficia cum simili cura recipere et retinere valeat, datum ut supra *Ans Reg. Vat. tom. 21 fol. 499. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3556.*

² Derselbe erscheint schon als Siegler in einer Urkunde seines Bruders Rudolf vom Jahre 1215 mit der Bezeichnung magister. Vergl. *UB. d. Stadt u. Landschaft Zurich II, 110 nr. 634.*

³ In einer undatirten Urkunde gibt der Scholasticus Konrad von Wasserstelz seine Einwilligung dazu, daß sein Bruder Rudolf Besitzungen in Enstringen an Kloster Wettingen vertauschte. Vergl. *UB. d. Stadt u. Landschaft Zurich II, 187 nr. 704.*

et sigillum suum appendit. «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tertia ante festum beati Thome apostoli. 1247 December 17 *Stralburg*.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 186 nr. 702 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau.

130. Ebirhardus canonicus Argentinensis dictus de Wässirstelz commutationem predii in Enstringin abbati et conventui de Wettingin a nobili viro R[udolfo] pater suo factam ratam habet et, quia sigillum proprium non habet, sigillum domini C[onradi] scolastici Argentinensis rogat appendi. «tenore presentium vobis.» datum Argentine anno domini 1247, proxima feria tertia ante festum beati Thome apostoli. 1247 December 17 *Stralburg*.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 187 nr. 703 nach der Copie i. Wettingener Urbar i. St. A. Aargau.

131. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii de Eitenhermunster ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis indulget, quod Waltero canonico Argentinensi, nato W[alteri] domini de Geroldesecke monasterii advocati, non obstante quod aliis providere teneantur, de beneficiis ecclesiasticis primo vacaturis, etiamsi curam animarum habeant, usque ad valentiam triginta marcarum argenti annuatim libere providere possint.¹ «ex parte vestra.» datum Lugduni 4 kalendas februarii anno quinto. 1248 Januar 29 *Lyon*.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 502.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3581.*

132. Innocentius IV papa Engelberto clerico Argentinensi ad preces nobilium virorum . . de Dilgen . . de Wirtembere . . de Gruningen et . . de Calwe comitum de Suevia indulget, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presbytero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum, etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque sedis apostolice licentia speciali. «etsi geniti ex.» datum Lugduni nonis februarii anno quinto. 1248 Februar 5 *Lyon*.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3600. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 491.*

¹ Innocentius IV papa . . decano ecclesie sancti Thome Argentinensis mandat, ne prefatos abbatem et conventum super concessione prefata molestari patiatur. datum ut supra *Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 502. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3582.*

133. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii Novillarensis ordinis sancti Benedicti, Argentinensis diocesis, supplicationibus ipsorum et magistrorum consulum et universitatis civium Argentinensium inclinatus indulget, ut, postquam Santoro et Symoni, nato nobilis viri Lodewici advocati de Liethenberc, de beneficiis debitis fuerit provisum, magistro Gervalco de Argentina clerico suo, qui monasterio dudum servierit fideliter, preferentes eum sex aliis clericis, in ecclesiastico beneficio competenti providere possint.¹ «Ex parte vestra.» datum Lugduni nonis februarii anno quinto. 1248 Februar 5 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 503r.

10 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3601. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 492.

134. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad preces nobilis viri Henrici de Teugen devoti ecclesie mandat, quatinus enim Ulrico clerico Argentinensi dispense, ut non obstante defectu natalium, quem patitur de presbytero genitus et soluta, ad sacros ordines promoveri et beneficium ecclesiasticum, etiamsi curam animarum habeat, obtinere possit, ita tamen, quod si ipsum ad episcopalem vocari contigerit dignitatem, illam nequaquam recipiat absque licentia sedis apostolice speciali. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 2 idus februarii anno quinto. 1248 Februar 12 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511.

20 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3676. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 433.

135. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi ad supplicationes H[artmanni] et H[artmanni] comitum de Kibure in presentia sua constitutorum mandat, quatinus cum Renaudo canonico Argentinensi, fratre nobilium virorum Corradi et Henrici dominorum de Tengen, qui dudum in ordine subdiaconatus existens enidam vidue aliquandiu cohabitaverit, tandem ea abjecta ad clericalem ordinem sit reversus, dispense, ut in minoribus ordinibus ministrare valeat. «dilecti filii nobiles.» datum Lugduni idibus februarii anno quinto. 1248 Februar 13 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 506.

30 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3628. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 498. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 435.

136. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi obtentu Gebhardi capellani sui,² C[onradi] fratris ejus comitis de Vriburc, et Henrici de Gerolseke, canonici Spirensis, nepotis electi Spirensis concedit, ut cum magistro Gervalco clerico Argen-

¹ Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus abbatem et conventum Novillarensis super concessione prescripta molestari non patiat. datum ut supra Aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 504. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3602.

² Vergl. für Gebhard die beiden Schreiben Innocenz IV an den Erzbischof von Köln von 1249 April 13 Lyon bei Berger nr. 4454 und 4460.

tinensi illorum devoto dispenset super obtentis et obtinendis beneficiis ecclesiasticis, etiamsi curam animarum habeant. «etsi pluralitatem ecclesiarum.» datum Lugduni 12 kalendas martii anno quinto. 1248 Februar 18 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 511r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3683 Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 443.

137. Pabst Innocenz IV gestattet dem Abt und Convent der Abtei Maurmünster, ihren rechts erfahrenen Cleriker, den Magister Gervaleus von Straßburg, trotz anderer Verbindlichkeiten mit Pfränden zu versorgen. 1248 März 13 Lyon.

. . . Abbati et conventui Maurimon[asterii] ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. exigentibus vestre devotionis meritis etc. ut supra usque exaudimus, cum igitur, sicut ex parte vestra fuit propositum coram nobis, magister Gervaleus Argentinensis clericus vester, in canonico et civili jure peritus, diu vobis et monasterio vestro servierit fideliter et devote nec possitis ei, qui jam mature etatis existit, providere absque gratia vestra in beneficiis ecclesiasticis, cum sitis Walrammo de Gerolstecke, canonico Argentinensi, et aliis quinque clericis ad mandatum sedis apostolice obligati, nos venerabilis fratris nostri . . . episcopi Argentinensis et vestris supplicationibus benignum impertientes assensum providendi eidem magistro, postquam fuerit eidem canonico provisum in ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertineat et consueverit clericis secularibus assignari, non obstante, quod alias beneficiatus existit, vel alias scripsimus pro eodem, si eidem episcopo hoc vestro monasterio videbitur expedire, plenam vobis auctoritate presentium concedimus facultatem, proviso ut postea provideatis predictis quinque clericis, ut tenemini, cum ad id obtulerit se facultas. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 3 idus martii anno quinto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 522. Angefügt der Vermerk: datus est super hoc conservator dictis abbati et conventui episcopus Argentinensis sub eadem data

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3800.

138. H[einricus] Argentinensis episcopus omnia, que B[erhtoldus] predecessor suus, Argentinensis episcopus, cum illustri viro H[artmanno] comite seniore de Kiburg super patrimoniis suis disposuit, quorum proprietatem predictus comes ecclesie Argentinensi contulit et mox ab eadem tam ipse quam filius fratris sui in feodum receperunt, secundum quod instrumenta super hoc scripta continent, ¹ rata habet et auctoritate sua confirmat. «quoniam vigor humane.» datum apud Argentinam anno domini 1248, 17 kalendas maji. testes: fratres M. prior et C[onradus] de Aquis ²

¹ Vergl. UB. I, 218 nr. 287 u. nr. 55.

² C[onradus] de Aquis et Hugo junior de Argentina erscheinen als Dominikanerbrüder in einer Züricher Urkunde von 1246 April 4, ebenso C. de Aquis und Johannes de Argentina in einer Urkunde von 1246 August 21, ferner frater Hugo Argentinensis de ordine predicatorum in Turego in einer Urkunde von 1243 Februar 13 Vergl. UB d. Stadt u. Landschaft Zürich II. 142 nr. 637; 147 nr. 642 u. 81 nr. 576.

ordinis fratrum predicatorum, R[einhardus] de Tengen et C[onradus] de Loufen canonici ecclesie Argentinensis. 1248 April 15 Straßburg.

Aus UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 209 nr. 732 nach d. Or. i. Hofarchiv Turin.

139. *Papst Innocenz IV trägt der Abtissin und dem Convent der Abtei [Erstein] auf, den Canonicus des St. Thomastiftes zu Straßburg Werner von Wolzheim mit einer entsprechenden Pfründe zu versorgen.* 1248 Mai 26 Lyon.

. . . Abbatissae et conventui de Orsterhere^a ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis. ad faciendam dilecto filio Wernero de Wolfgangeshere, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, gratiam specialem venerabilis fratris nostri . . . episcopi Argentinensis preces ac supplicatio dilecti filii Peregrini, procuratoris sui, necnon merita ejusdem canonici et suorum devotio, quam habent ad sedem apostolicam, super quibus eis testimonium perhibetur laudabile, nos inducunt. rogamus itaque universitatem vestram attentius et monemus firmiter precipiendo mandantes, quatinus eidem canonico in parrochiali vel alio ecclesiastico beneficio, quod ad collationem vestram pertinet et consueverit clericis secularibus assignari, curetis pro apostolice sedis et nostra reverentia liberaliter providere, non obstante, quod idem canonicus alias beneficiatus existit, vel si alias scripsimus pro eodem aut si pro aliis vobis direximus scripta nostra, quibus enim in assecutione beneficii preferri volumus de gratia speciaii, vel indulgentia, si qua vobis est ab apostolica sede concessa, ut compelli ad provisionem alicujus per litteras apostolicas non possitis; alioquin eidem episcopo damus nostris litteris in mandatis, ut ipse super hiis mandatum apostolicum exequatur. contradictores etc. datum Lugduni 7 kalendas junii anno quinto.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 537.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3934.

140. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Ulricum clericum, natum nobilis viri Eberardi de Erendorf ecclesie devotissimi, in quem gratiam factam quondam Hermannio clerico fratri Ulrici vult omnino refundi, juxta continentiam litterarum, quas decano et capitulo Argentinensibus necnon abbati et conventui monasterii de Wissenburch ordinis sancti Benedicti Spirensis diocesis super Hermanni provisione direxerit,¹ in canonicum et in fratrem Argentinensis ecclesie recipi ac ei conferri prebendam et ab eisdem abbate et conventu de beneficio faciat provideri. «intellecta puritate devotionis.» datum Lugduni 3 kalendas junii anno quinto. 1248 Mai 30 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 535.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 3915. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 571.

a) oder Orsterhere? Wohl verhältnißlos für Erstein.

¹ Vergl. die Bulle von 1247 April 18 Lyon i. Reg. Vat. tom. 21 fol. 391 bei Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 323. Berger nr. 2694.

141. Innocentius IV papa P[etro] sancti Georgii ad Velum Aureum diacono cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus opem et operam det, ut Henricus de Gereldeseke Basiliensis et Argentinensis canonicus, cum ad episcopatum dicatur idoneus, in aliqua ecclesiarum Theutonice in episcopum assumatur. «etsi.» datum Lugduni 6 idus juli anno sexto. 1248 Juli 10 Lyon.

*Aus Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 498 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 2.
Durnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4118. Potthast nr. 13423*

142. Innocentius IV papa . . abbati et conventui monasterii de Scutira ordinis sancti Benedicti Argentinensis diocesis mandat, quatinus Peregrino canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis juxta promissionem suam in competenti ecclesiastico beneficio providere curent; alioquin . . episcopo Argentinensi injungit, ut mandatum apostolicum exequatur. «cum [sicut] dilectus.» datum Lugduni 5 kalendas octobris anno sexto. 1248 September 27 Lyon.

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4169 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 7^o. Potthast nr. 13460.

143. Innocentius IV papa . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Hugonem canonicum ecclesie Turicensis, clericum [Willelmi] regis Romanorum, non permittat super beneficiis suis molestari. «dilectus filius Hugo.» datum Lugduni 2 idus novembris anno sexto. 1248 November 12 Lyon.

*Aus Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 502 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 11^o.
Durnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4212. Rosenbergs Epist. pont. Rom. II nr. 605. Potthast nr. 13078.*

144. Pabst Innocenz IV bewilligt den Schatzmeistern der Dom- und St. Peterskirche, sowie den Pfarrern der Parrochialkirchen von St. Martin, St. Stephan und St. Andreas zu Straßburg, daß innerhalb ihrer Sprengelgrenzen kein kirchlicher Neubau ohne Zustimmung des Bischofs und des Domcapitels von Straßburg aufgeführt werden darf. 1248 December 2 Lyon.

Innocentius episcopus servus servorum dei dilectis filiis majoris et sancti Petri ecclesiarum thesaurariis et sancti Martini, sancti Stephani et sancti Andree parochiarum plebanis Argentinensibus salutem et apostolicam benedictionem.¹ existentibus vestre devotionis meritis votis vestris libenter annuimus et petitiones vestras, so quantum cum deo possumus, favorabiliter exaudimus^a. vestris itaque supplicationibus benignum impertientes^b consensum autoritate presentium vobis indulgemus, ut

a) B extendimus. b) B impertem.

¹ Vergl. UB. I, 243 nr. 326 sowie Anmerk. I u. 2.

nullus infra thesauriarum et parochiarum vestrarum limites sive fines aliquod oratorium sine assensu et voluntate venerabilis fratris nostri episcopi, decani et capituli Argentinensium construere valeat vel illic etiam se transferre, non obstantibus aliquibus indulgentiis seu privilegiis seu aliis quibuscunque literis ab apostolica sede vel legatis ipsius impetratis vel impetrandis. nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis infringere aut ei ausu temerario contraire. si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis dei et beatorum Petri et Pauli apostolorum ejus se noverit incursurum. datum Lugduni 4 nonas decembris pontificatus nostri anno sexto.

10 *B aus Strafb. Bez. A G 4903 Statutenbuch v. St. Peter fol. 26.
Nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 13^v Berger Reg. Inn. IV nr. 4227. Potthast nr. 13188.*

145. Innocentius IV papa . . magistro civium consulibus et universitati Argentinensibus. ex parte siquidem vestra fuit propositum coram nobis, quod, cum tam a nobis quam a legatis nostris pro quibusdam filiis nepotibus et consanguineis vestris
15 super ipsorum provisionibus diverse ad diversos littere emanarint, quia postmodum nos et iidem legati aliis gratiam tam in genere quam in specie fecisse dicimur, ut predictis debeant in provisionum assecutione preferri, vestrorum provisiones plus debito retardantur. quare [a] nobis humiliter postulastis, ut providere super hoc
20 paterna sollicitudine curaremus. nolentes igitur, ut hac occasione provisiones hujusmodi debeant retardari, eisdem filiis nepotibus et consanguineis vestris, dummodo in ecclesie devotione persistent, auctoritate presentium indulgemus, ut nulli, dummodo non sint beneficia assecuti, eis ratione predictae gratie preferantur, sed sicut priores sunt per datam et presentationem litterarum ipsarum, ita in executione provisionum
25 obtentis vel etiam obtinendis.¹ «exigentibus vestre devotionis.» datum Lugduni 4 idus decembris anno sexto. 1248 December 10 Lyon.

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4350 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 27^v. Potthast nr. 13120. Vergl. Urk. I 243 Ann. 1.

146. Innocentius IV papa . . archiepiscopo Maguntino et . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, cum dudum ad preces suas P[etro] sancti Georgii ad Velum Aureum diacono cardinali, tunc in partibus illis apostolice sedis legato, litteris in mandatis dedisset,² ut Henrico de Geroldoseke, Basiliensis Argentinensis et Spirensis ecclesiarum canonico, nepoti . . electi Spirensis, in partibus Theutonie de episcopatu aliquo provideret, eodem legato antequam id fieret redeunte, idem canonicus nullum

25 ¹ Innocentius IV papa . . sancti Arbogasti et . . sancte Trinitatis ecclesiarum prepositis et . . decano sancti Thome Argentinensibus mandat, quatinus non permittant predictos filios nepotes et consanguineos supradictorum Argentinensium contra tenorem precedentium litterarum molestari. datum ut supra. *Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4351.*

² *Vergl. nr. 141.*

comodum assecutus sit, mandat, quatinus dictum canonicum in aliqua ecclesia cathedrali de partibus illis, Basiliensibus excepta, quam primum obtulerit se facultas, preficiant in episcopum. «tuis nobis frater.» datum Lugduni 15 kalendas januarii anno sexto. 1248 December 18 Lyon.

Ans Bernulli Acta pont. Helv. I nr. 505 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 32.
Darunach Berger Reg. Inn. IV nr. 4395. Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 623. Potthast nr. 13566.

147. Innocentius IV papa . . abbati de Villers Cisterciensis ordinis, Metensis diocesis, Werico et Johanni de Muceio archidiacono Metensi. olim inter Berwardum canonicum ecclesie sancti Petri Argentinensis et . . abbatem conventumque Maurimonasterii Argentinensis diocesis super quadam annua pensione, in qua eos idem canonicus sibi teneri dicebat, donec ei de beneficio, quod decem marcas valeret annuatim vel amplius, providerent, lite suborta,¹ dedit magistrum J[ohannem] Spatum subdiaconum et capellanum suum auditorem, qui sententialiter definivit, ut tantum subtraheretur de hujusmodi pensione, quantum proventus beneficiorum, que alias dictus canonicus haberet, valerent, et si suos redditus augmentari contingeret, de pensione secundum augmentum hujusmodi demeretur et iidem abbas et conventus tenerentur prefato canonico ad totum residuum persolvendum, si vero canonici redditus equivalenter predicte pensioni, abbas et conventus ab ipsa essent penitus absoluti. verum quia jam dictus canonicus labores gravesque sumptus propter hoc dicitur subiisse, papa illis mandat, quatinus valorem annuum reddituum, quos nunc idem canonicus obtinet, estimantes tantumdem de pensione subtrahi et residuum canonico a prefatis abbate et conventu tam diu annis singulis exhiberi plenarie faciant, donec sibi de tanto beneficio, ut superius est expressum, etiamsi curam habeat animarum annexam, curaverint providere. «olim inter dilectos.» datum Lugduni 14 kalendas januarii sexto. 1248 December 19 Lyon.

Ans Berger Reg. Inn. IV nr. 4352 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 27^c. Potthast nr. 13541.

148. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat volens Henricum de Vinstingen Argentinensem canonicum sue merito probitatis et obtentu illius et nobilium virorum Ul[rici] de Wi[r]tembere, H[artmanni] de Grutanger, H[ugonis] de Parvapedra et C[onradi] de Friburg comitum pro eo supplicantium gratia prosequi et favore, quatinus eidem canonico in civitate vel diocesi seu provincia Treverensi in ecclesia cathedrali vel alia de beneficio prebendali et personatu seu ecclesiastica dignitate, etiamsi curam habeat animarum, provideat. «volentes dilectum filium.» datum Lugduni 12 kalendas februarii anno sexto. 1249 Januar 21 Lyon.

Ans Berger Reg. Inn. IV nr. 4360 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 28^c.
Darunach Rodenberg Epist. pont. Rom. II nr. 640. Bernulli Acta pont. Helv. I nr. 507.
Potthast nr. 13546.

¹ Vergl. UB. I, 236 nr. 313.

149. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat supplicationibus nobilium virorum . . de Gruning[en] et . . de Nuremberge comitum inclinatus, quatinus Henrico de Vinsting[en] canonico Argentinensi, eorum consanguineo, de aliqua dignitate in ecclesia sancti Annualis Metensis diocesis, cum eam ibi vacare contigerit, quam idem canonicus duxerit acceptandam, provideat. «personas dilectorum filiorum.» datum Lugduni 3 kalendas februarii anno sexto. 1249 *Januar 30 Lyon.*

*Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4356 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 28.
Darnach Rodenberg Epist. pont. Rom II nr. 618. Potthast nr. 13188.*

150. Innocentius IV papa . . decano sancti Andree Warmaciensis, . . cantori Metensi et . . thesaurario sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Anselmum canonicum Spirensem, consanguineum episcopi Argentinensis, in prepositum ecclesie sancti Martini Warmaciensis ab eodem episcopo promotum, in corporalem preposituram possessionem inducant, nisi cantor Warmaciensis, cui canonicis preposituram eandem contulerunt, institutionem canonicam assecutus fuerit. «ex parte venerabilis.» datum Lugduni 3 kalendas aprilis anno sexto. 1249 *März 30 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4577 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 52^r. Potthast nr. 13671.

151. Innocentius IV papa Arnoldo preposito Argentinensi capellano suo mandat, quatinus cum Henrico preposito Basiliensis ecclesie dispenset, quod preter beneficia que obtinet alia, personatus vel dignitates, etiamsi curam habeant animarum annexam, usque ad summam, de qua expedire viderit, licite in Almania recipere valeat. «apostolice sedis benignitas.» datum Lugduni 17 kalendas maji anno sexto. 1249 *April 15 Lyon.*

*Aus Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 525 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 44.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4498. Potthast nr. 13630.*

152. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi concedit, ut Ottoni notario suo¹, canonico ecclesie Homing[ensis] in sua civitate vel diocesi providere valeat in prebendali vel alio ecclesiastico beneficio competenti, etiamsi curam habeat animarum, quam primum obtulerit se facultas. «exigentibus tue devotionis.» datum Lugduni nonis maji anno sexto. 1249 *Mai 7 Lyon.*

Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4578 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 53. Potthast nr. 13672.

¹ In einer Bulle des Papstes Innocenz IV für das Kloster Kappel von 1249 Februar 8 Lyon wird erwähnt Petrus canonicus ecclesie Homingensis clericus et nuncius Argentinensis episcopi. *Aus Berger Reg. Inn. IV nr. 4339 nach Reg. Paris. Inn. IV a. 6 fol. 26.*

153. *Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden eine Güterschenkung ihres Bürgers Etzekint an das Straßburger St. Johanneskloster. 1249.*

Wir Syfrit ein edelknecht und Reinbolt Claweses sún, bürgermeistere zû Strazburg, unde der rat tûnt kunt allen den, die disen brief sehent oder hõrent lesen, daz Etzekint unser burger alles daz reht, daz er het an one ein funfezig acker, die do gelegen sint in deme ban zu Kungeshoven, und an eime hûse uber den alten graben dÛrch siner selen heiles willen geben het den klosterfrowen zû sancte Johanne[n]se zû Strazburg, und hant zû urkûnde dirre vorgeschriben dinge unser ingesigel gehenket an disen brief. der wart geben in dem jare, do men zalte von gottes gebÛrte zweifl hundert und nÛn und viertzig jar. und worent ðch zû gegene dise gezÛgen Wãlther Marschalg, der wisze Alberreht Beger, Friderieh von Ufwilre und andere, die ðch in dem besigelten briefe geschriben stÛt.

II aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc. 206 fol. 1. Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14ten Jahrh. gefertigt. (Schulte.)

154. Innocentius IV papa . . cantori sancti Petri Argentinensis,¹ supplicanti-
 H[enrico] de Vinstingen capellano suo, cantore Virdunensi, et nobili viro Th. comite
 de Rukeringen, L[u]dwico dombo de Lütemburch advocato Argentinensi, maudat, quan-
 tinus Johanni dicto Nouse canonico Metensi in aliqua ecclesiarum regni Alamanie
 cathedrali vel alia, Metensi Leodiensi Tullensi et Cameracensi civitatibus et diocesisibus
 dumtaxat exceptis, de prebenda dignitate etc. etiamsi curam habeat animarum, prout
 idem duxerit acceptandum, providere procuret faciens ipsum exnunc in canonicum
 recipi et in fratrem. «ut dilectum filium.» datum Lugduni 5 idus augusti anno
 octavo. 1250 August 9 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 97.
 Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5352.*

155. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi committit annuens precibus
 nobilis viri Ulrici comitis de Wirtemberc ecclesie Romane devoti, ut cum Alberto de
 Talmeczingen canonico Argentinensi ejusdem comitis consanguineo dispenset, quod
 preter canonicatum Argentinensem, de Choro et de Munzington Argentinensis et
 Constantiensis diocesis ecclesias et alia beneficia, que obtinet, curam animarum
 habentia possit alia seu personatus prelaturas vel dignitates eciam cum simili cura
 recipere, si eidem in regno Alamanie canonice offerantur, et cum obtentis licite re-
 tinere usque ad quantitatem illam, de qua consideratis ejusdem persone meritis se-

¹ Unterm 28ten Juli desselben Jahrs hatte Pabst Innocenz IV dem Cantor von St. Peter aufgetragen, für die Ausführung eines Mandats an den Bischof von Metz zu Gunsten Heinrichs von Finstingen, des Cantors der Kirche von Verdun, Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 5. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4775.

cundum deum viderit expedire.¹ «dilecti filii nobilis.» datum Lugduni 10 kalendas novembris anno octavo. 1250 October 23 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4913. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 541.

5 156. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi. Walterus canonicus Argentinensis natus nobilis viri W[alteri] domini de Geroleseke exposuit, quod olim illi mandavisset, ut cum ipso super obtentis et obtinendis beneficiis seu dignitatibus vel
10 aliis prelaturis, etiamsi curam animarum haberent, usque ad summam de qua expedire videret dispensaret,² verum quia idem canonicus minor viginti quinque annis
15 existeret, cum eo dispensare super hoc haecenus distulisset episcopus. papa mandat, quatinus, si est ita, cum eodem canonico, hoc non obstante, si prout asseritur decem et novem annorum existat, super obtentis et obtinendis beneficiis dispensei juxta
priorum continentiam litterarum. «dilectus filius Walterus.» datum Lugduni 7
idus decembris anno octavo. 1250 December 7 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 29r.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4942.

20 157. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum in Argentinensi ecclesia dicantur haberi statuta salubria et consuetudines approbate ac quedam alia
statuta et consuetudines, que non sunt utilia nec honesta, mandat, quatinus statuta
25 ecclesie honesta et consuetudines rationabiles et antiquas de consensu capituli confirmans reliqua statuta minus honesta et consuetudines non rationabiles ab eadem
ecclesia extirpare procuret. «in Argentinensi ecclesia.» datum Lugduni 5 idus
decembris anno octavo. 1250 December 9 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 32.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4962.

158. Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, für eine näher bezeichnete Eheschließung in Straßburg Dispens zu erteilen. 1250 December 12 Lyon.

30 . . Episcopo Argentinensi. etsi conjunctio copule conjugalis etc. ut supra in
C. Lii capitulo usque id exposcit.^a cum igitur, sicut ex parte tua et dilectorum
filiorum E. et R. magistrorum et consulum ac universitatis civium Argentinensium

a) Zu ergänzen: in quarto consanguinitatis vel affinitatis gradu sacris sit canonibus interdicta, provide tamen super his interdum Romana dispensat ecclesia, maxime cum urgens necessitas vel evidens utilitas id exposcit.

¹ Unter demselben Datum erteilt Pabst Innocenz IV dem Bischof von Straßburg den gleichen Auftrag für den Straßburger Canonicus Konrad von Dellmensingen. Aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 26. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 4914.

² Vergl. nr. 131.

devotum sedi apostolice fuit propositum coram nobis, pro reformanda gravi discordia negotio generali dampnosa, que inter prefatum E. magistrum et quendam alium potentem virum civem Argentinensem erat exorta, Reimboldus^a natus civis ejusdem filiam prefati magistri legitimam disposaverit in uxorem, [nec] possit hujusmodi matrimonium pro eo, quod se contingunt quarta consanguinitatis linea, sine dispensatione ecclesie consumari, nos tuis et predictorum supplicationibus inclinati mandamus, quatinus cum eis auctoritate nostra dispenses, ut hujusmodi matrimonium licite consumare ac in eo permanere valeant, impedimento hujusmodi non obstante. datum Lugduni 2 idus decembris anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom 22 fol. 31r.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr 4959.

159. Otto Prager Bürgermeister, Räte und Bürgerschaft von Regensburg danken dem Schultheiß, dem Rath und der Bürgerschaft von Straßburg für den Schadenersatz, den sie ihrem Bürger Otto gelistet haben, und sprechen sie des- selben für immer los und ledig. [um 1250.]

Viris honorabilibus^b et discretis ac intims amicis suis domino sculteto Argenti-
neus civitatis, consulibus univrsisque concivibus suis O[tt]o Pragarius magister
civium cum consiliariis enuctisque concivibus suis Ratisponensis civitatis affectuosam
in omnibus voluntatem cum servio indefesso et expedito. veridica intelleximus
relatione per legationem dilecti concivis nostri domini Ottonis, quod dampnum a
quibusdam concivibus vestris sibi illatum per consilium et auxilium vestre com-
munitatis sit amabilius deletum. de quo universi et singuli vobis ad gratiarum
assurgimus actiones, vestre constanciam fidei in omnibus recommendando, a qua
numquam nec calcaneo vel ad solam scintillulam excessisse dinoscimini, volentes
id etiam perpetuis sine quolibet dubii ambiguo apud vos omnibus promereri serviciis,
reddentes omnis impetitionis et querimonie predictos concives vestros, vos universos
et singulos, una cum dicto Ottone et amicis suis et a communitate nostra deinceps
omnimodis absolutos pro tali dampno et causa, tenore presencium contestando nec
mencionem alicujus impetitionis vel querimonie proinde aliquando debere suboriri.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K. Ind. 17 or. mb. e. sig. pend. Das Siegel nicht mehr
erkennbar Die Schrift gehört den mittlern Jahrzehnten des 13ten Jahrhunderts an Otto
Prager ist als Bürgermeister zu Regensburg wiederholt in den 40er und 50er Jahren
nachweisbar.¹

a) Oder Reimboldus? b) S honorabilibus.

¹ Nach Gemeiner Regensburger Chronik I, 335 und nach Ried Cod. episc. Ratisp. I, 443 in den
Jahren 1243, 1248 und 1255 1265 erscheint er noch als Zeuge, 1266 Karl Prager.

160. *Der Ordensmeister der Dominikaner dankt Albertus Magnus für seine Verdienste um den Straßburger Concil. [um 1250.]*

Idem eidem venerabili et infra salutem se ipsum cum obsequioso promptitudine voluntatis. letus gratos nuper de vestra paternitate rumores accepi mihi exultacionis et gaudii materiam tribuentes. nam in Argentinam venientes, sicut karissimus . . . mihi significare curavit, fratres doctrina sacra reficitis cum eorum profectu promociione ordinis et vestrorum meritorum augmento iuxta vobis concessam ceclitus singulariter gratiam et donatam, pluribus in beneficiis et gratis favoribus conventum eundem respicere studuistis. super quibus omnibus gratiarum paternitati vestre, quas possum, refero actiones vobis supplicans, ut laudabiliter cepta continuare taliter proeuretis, quod vobis cedat ad meritum, ad profectum fratribus et cernentibus in exemplum etc. bene valeat vestra mihi admodum cara paternitas reverenda.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 103 fol. 18^v. Die Adresse hergestellt aus dem vorstehenden Brief mit der Ueberschrift: domino Alberto magister ordinis

15 *Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S 51 ur. 2, der die obige Datirung gibt. Die Thätigkeit Alberts in Straßburg ist zeitlich nicht genauer festzulegen.*

161. *Papst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domcanonicus Walther von Geroldseeck gewisse Zusicherungen betreffend die Erlangung der Domprobstei. 1251 Januar 31 Lyon.*

20 Waltero canonico Argentinensi nato nobilis viri W[alteri] domini de Gerolis-eke. petitio tua nobis exhibita continebat, quod, cum ad supplicationem venerabilis fratris nostri . . . Argentinensis episcopi de prepositura Argentinensis ecclesie, cum vacabit, per litteras nostras tibi mandaverimus provideri, et quamplures super provisione ipsis facienda in civitate vel diocesi Argentinensi de prepositura vel dig-
25 nitate, quam ducerent acceptandum, ante impetrationem litterarum hujusmodi et post etiam a nobis litteras impetrarint, quorum aliquos aliis, pro quibus antea scripseramus, mandavisse dicimur in prepositura vel dignitatis assecutione preferri, non obstantibus aliquibus litteris specialiter vel generaliter impetratis vel etiam inpe-
30 trandis, times, ne propter hoc tua possit provisio impediri. quare nobis humiliter supplicavisti, ut providere tibi super hoc de benignitate sedis apostolice curaremus. nos igitur tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut per aliquas litteras vel indulgentias a sede impetratas eadem, cuiuscumque tenoris existant, vel etiam impetrandas, que de indulgentia hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, nullum tibi quoad assecutionem prepositure ipsius ecclesie
35 prejudicium generetur. nulli ergo etc. nostre concessionis etc. datum Lugduni 2 kalendas februarii anno octavo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 38.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5009.

162. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi intimanti, quod, cum zelator ecclesie quosdam nobiles et potentes Argentinensis et quarundam aliarum civitatum et diocesum cupiens ad ecclesie Romanae servitium contra hostes ipsius civitatem obligare muneribus, quandam eis summam pecunie dederit et promiserit multas de possessionibus Argentinensis ecclesie obligando, nonnulli non curaverint assistere, quidam vero se a servitio ecclesie subtraxerint, indulget, ut pecuniam et possessiones concessas vel obligatas ab ipsis repetere valeat nec teneatur exhibere promissum, non obstantibus instrumentis seu litteris vel quibuslibet aliis cautionibus super hoc exhibitis tam per illum quam per capitulum Argentinensis ecclesie, quos ad hoc una secum asserit obligatos. «tua nobis fraternitas.» datum Lugduni kalendis februarii anno octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 41c.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5034.*

163. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cui olim duxit concedendum, ut cedente vel decedente . . cellarario Argentinensis ecclesie officium cellarie Johanni de Erember consanguineo suo canonico ejusdem ecclesie conferret, ne pro eo, quod Walterus Argentinensis canonicus super conferendo sibi eodem officio prius a . . Coloniensi archiepiscopo tunc in partibus Alamannie apostolice sedis legato¹ litteras impetravit, hujusmodi gratiam impediri contingat, mandat, quatinus non obstantibus archiepiscopi litteris dicto consanguineo suo de officio memorato provideat. «cum sicut accepimus.» datum Lugduni kalendis februarii anno octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

*V aus Reg. Vat. tom. 21 fol. 41.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5058.*

164. Innocentius IV papa mandat . . decano ecclesie de Crozingen et Hugoni de Vriburch, canonico ecclesie Turicensis, quia priorissa et conventus monasterii de Kilperch conqueste sunt, quod Radulfus canonicus Argentinensis et quidam alii clerici Constantiensis et Argentinensis civitatum et diocesis super terris, debitis, possessionibus et rebus aliis eisdem injuriantur, quatinus partibus convocatis causam audiant et appellatione remota fine debito decident. «dilecte in Christo.» datum Lugduni kalendis februarii pontificatus nostri anno octavo. 1251 Februar 1 Lyon.

Aus Würtemb. UB. IV, 253 nr. 1184 nach Or. i. Stuttgart. (Schulte.)

165. Innocentius IV papa . . abbati sancti Galli Constantiensis diocesis committit, quatinus cum Conrado canonico sancti Thome Argentinensis dispenset, ut preter ecclesiastica beneficia, que nunc obtinet, quorum quedam curam habent animarum

¹ Konrad von Hochstaden, Erzbischof von Köln, war 1249 März 14 zum päpstlichen Legaten für Deutschland ernannt worden. Vergl. Polthast nr. 13249 und Rothenberg Ep. pontif. Rom. II, 467.

annexam, possit adhuc unicum ecclesiasticum beneficium in provincia Maguntina, etiamsi curam similem habeat et dignitas vel personatus existat, si ei canonicè offeratur, libere recipere. «ad faciendam dilecto.» datum Lugduni 2 nonas februarii anno octavo. 1251 Februar 4 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 103

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5388. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 552.

166. Innocentius IV papa Eberardo de Sulze archidiacono Argentinensi mandat, quatinus cedente vel decedente abbate monasterii sancti Galli Albertum, prepositum ipsius monasterii, consobrinum dieti abbatis eidem monasterio preficiat in abbatem. «adeo probata devotio.» datum Lugduni 10 kalendas martii anno octavo. 1251 Februar 20 Lyon.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 48.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5085. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 563.

167. H[enricus] episcopus, B[ertholdus] decanus et archidiaconus capitulumque ecclesie Argentinensis donationem et ordinationem, qua Fridericus Argentinensis et in Surburg ecclesiarum prepositus jus patronatus ecclesie in Rüttershoven et ipsam ecclesiam cum omnibus appendiciis capitulo ecclesie Surburgensis contulit,¹ jure archidiaconi diete ecclesie remanente in omnibus sibi salvo, confirmant. «pastoralis cura requirit.» datum Argentine anno domini 1251, mense marcio. 1251 März Straßburg.

B aus Straßb. Bez. A. G. fasc. 5175 or. mb. c. 1 sig. pend. 2 delapsis.

168. Pabst Innocenz IV trägt dem Bischof von Metz auf, den Straßburger Canonicus Simon von Lichtenberg in seinen Ansprüchen auf die Probstei von Surburg gegen Anselm von Fleckenstein, Canonicus zu Speyer, zu unterstützen. 1252 Januar 19 Perugia.

. . Episcopo Metensi. ut dilectum filium Symonem, canonicum Argentinensem, natum quondam Ludowici domini de Licthemberc, advocati Argentinensis, gratiosa benivolentia prosequamur, fides et devotio, quam dilectus filius nobilis vir Henricus dominus de Licthemberc, advocatus Argentinensis, frater ipsius ad nos et Romanam ecclesiam habet, necnon carissimi in Christo filii nostri W[illelmi] regis Romanorum illustris et dilecti filii . . electi Maguntini precamina nos hortantur. cum, sicut igitur iidem rex et electus nobis exponere curaverunt, venerabili fratri nostro . .

¹ Der Schenkungsakt des Probstes Friedrich von 1251 Februar ebenda or. mb. c. 2 sig. pend. delapsis. In einer Bestätigungsurkunde dieser Schenkung, ausgestellt von Anselmus prepositus ecclesie Surburgensis von 1251 März 29 wird Friedrich bereits als verstorben bezeichnet. Ebenda or. mb. c. sig. pend. Vergl. S. 63.

episcopo Argentinensi nostris dedissemus litteris in mandatis, ut eidem Symoni de aliqua prelatura vel dignitate in Argentinensi civitate vel diocesi provideret, Ayselmus de Flekestein, canonicus Spirensis, preposituram ecclesie Surbugensis Argentinensis diocesis predicto Symoni de jure debitam sibi conferri auctoritate quarundam litterarum postmodum obtentarum a sede apostolica procuravit. verum cum pater et fratres ipsius *Ayselmi* se potenter et patenter opponant ecclesie negotio generali, C[onrado] nato quondam Fr[iderici] olim Romanorum imperatoris et ejus fautoribus adherendo, et castra et munitiones imperii occuparint et detineant occupata, sitque satis indignum persecutorum ecclesie et ecclesiastice libertatis filios ad honores et ecclesiastica beneficia promoveri, quibus merentur potius spoliari, nos dictorum regis et electi precibus inclinati mandamus, quatinus patrem et fratres dicti *Ayselmi* monens attentius et inducas, ut infra duorum mensium spatium post monitionem tuam ad devotionem ecclesie redemptes castra et munitiones predicta eidem regi restituere non postponent; alioquin prefatum *Ayselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis apostolice sedis legati a prepositura ammovens memorata illam dicto Symoni auctoritate nostra conferas et assignes. contradictores etc. non obstante, quod causam motam inter predictos *Ayselmum* et *Symonem* super predicta prepositura, in qua nondum est ad litis contestationem processum, duximus ad examen apostolicum revocandam, sive quod venerabili fratri nostro . . . episcopo Argentinensi dicitur ab apostolica sede coeussum, quod nulli possit in sua civitate vel diocesi preter ipsius assensum per litteras apostolicas provideri. datum Perusii 14 kalendas februarii anno nono.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 155^v.

169. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus exnunc preposituram Argentinensem, si super ea litigantibus contigerit imponi silentium nullique ipsorum eam adjudicari per sententiam, pape donationi reservet, districtius prohibens, ne ipsa per electionem vel provisionem alicui per aliquem auctoritate qualibet conferatur, ac decernat insuper irritum et inane, si contra reservationem et prohibitionem hujusmodi contigerit attemptari, cum super ea de cetero per controversias et jurgia disceptari nolit in ecclesie prefate detrimentum. «cum nostre intentionis.» datum Perusii 12 kalendas aprilis anno nono. 1252 März 21 Perugia.

*V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 134^v.
Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5586.*

170. Innocentius IV papa cum Gebehardo de Fribure capellano suo canonico Argentineusi, qui proposuit, quod olim in guerra nobilis viri . . . comitis de Fribure fratris sui . . . Basiliensem episcopum non animo bellandi associans interfuisset captioni munitionis cujusdam, in qua plures homines dicuntur occisi, et petivit super hiis sibi salubriter provideri, cum presentia sua nulli fuerit mortis occasio, dispensat

super irregularitate, si quam forsitan ex huiusmodi presentia contraxerit. *ex parte tua.* datum Perusii 12 kalendas aprilis anno nono. 1252 März 21 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 134

Darmoch Berger Reg. Lun. IV nr. 5587. Bernolli Acta pont. Hele. I nr. 576. Fürstenberg. UB VII, 407 nr. 251.

171. Pabst Innocenz IV bestätigt dem Straßburger Domprobst Walther von Geroldseck den Schiedspruch des päpstlichen Caplans Andreas in dem Streit mit dem päpstlichen Caplan und Straßburger Canonicus Gebhard um die Straßburger Domprobstei. 1252 Mai 11 Perugia.

10 Gualtero de Gerolseke preposito ecclesie Argentinensis. ea, que iudicio etc. usque communiri. sane tua petitio nobis exhibita continebat, quod, cum in causa, que inter te ac Gebhardum capellanum nostrum canonicum Argentinensem super eo vertebatur, quod idem capellanus assererat, preposituram Argentinensis ecclesie auctoritate nostra sibi canonicè fuisse collatam et te impedire temere, ne dictus
15 capellanus possessionem ipsius prepositure pacificam adipisci posset, dilectum filium J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem primo, ac eo se ad partes alias transfereante, Andream nepotem et capellanum nostrum dederimus partibus auditores, idem Andreas cognitis ipsius cause meritis et juris ordine observato nobis fideliter recitatis, presentibus procuratoribus partium, de mandato nostro
20 te duxit ab impetitione ipsius Gebhardi per diffinitivam sententiam absolvendum, prout in litteris inde confectis sigillatis sigillo ipsius Andree capellani plenius continetur. nos itaque tuis supplicationibus inclinati sententiam ipsam auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio communitus. tenorem litterarum ipsarum de verbo ad verbum presentibus inseri facientes, qui talis est: In Christi
25 nomine amen. anno ejusdem 1252, indictione 10, quarto die intrantis maji coram testibus infra scriptis. olim inter dominum Gebhardum domini pape capellanum ex una parte et dominum Gualterum Argentinensem canonicum dictum de Gerolseke ex altera super prepositura Argentinensi questione suborta, idem dominus Gebhardus obtinuit citari predictum dominum Gualterum ad sedem apostolicam pro causa eadem.
30 quibus partibus dominus papa venerabilem patrem dominum J[ohannem] sancti Nicolai in carcere Tulliano diaconum cardinalem concessit specialiter auditorem. coram quo a Conrado, clerico et procuratore predicti domini Gebhardi, libellus porrectus extitit in hunc modum: coram vobis, venerande pater ac domine, J[ohanne] sancti Nicolai in carcere Tulliano diacono cardinali, partibus auditore concesso proponit Corradus clericus et procurator domini Gebhardi, domini pape capellani et Argentinensis prepositi, contra dominum Gualterum canonicum Argentinensem dictum de Gerolseke, quod, cum . . . abbas sancti Truperti in nigra silva Constantiensis diocesis auctoritate apostolica preposituram Argentinensem predictam eidem Gebhardo canonicè contulisset et eum in sedem prepositi installasset, dictus Gualterus, cum nullum jus habeat

1252
Mai 4

in prepositura eadem, asserens sibi eandem collatam, memorato Gebehardo temere se opponit ac ipsum impedit et molestatur super ipsa prepositura non permittens, ipsum possessionem ipsius pacificam adipisci, propter que iam dictus Gebehardus incurrit dampna gravia et expensas. quare predictus *Corradus* petit nomine ipsius Gebehardi collationem de memorata prepositura Argentinensi eidem factam per abbatem prefatum per vos auctoritate apostolica confirmari et eidem *Gualtero* super ipsa prepositura perpetuum silentium imponi, cum nullum jus habeat in eadem. petit etiam per vos sententialiter injungi sepedicto *Gualtero*, quod memoratum Gebehardum non impediatur nec perturbet, quominus adipiscatur preposituram ejusdem possessionem pacificam. petit etiam dampna et interesse et expensas, que et quas iucurrit occasione molestationis hujusmodi, que extimat centum marcas, petit etiam expensas factas et protestatur faciendas salvo jure etc. super predicto libello coram eodem domino *Johanne* lite legitime contestata, factis positionibus hinc et inde et responsionibus ad eandem ac aliis rite peractis et tandem eodem domino *Johanne* se ad partes alias transferente, dominus papa nobis *Andree* capellano et nepoti suo causam ipsam commisit sine debito terminandam. super qua visis rationibus necnon confessionibus et allegationibus utriusque partis auditis, relatione diligentibus domino pape facta, de ipsius domini speciali mandato predictum *Gualterum* Argentinensem canonicum et *Henricum* ac *Jacobum*, procuratores ejus ipsius nomine presentes, ab impetitione dicti Gebehardi et predicti *Corradi* procuratoris ejusdem presentis ejus nomine per diffinitivam sententiam in scriptis absolvimus justitia mediante. in cujus rei testimonium scriptum presens jussimus sigilli nostri munimine roborari. actum Perusii in camera predicti domini *Andree*, pontificatus domini *Innocentii* pape quarti anno nono, presentibus magistro *Bernardo* *Isano* domini pape capellano, magistro *Angelo* advocato, magistro *Gregorio* capellano domini *Guillelmi* sancti *Eustachii* diaconi cardinalis, magistro *Arditone* capellano domini *Octoboni* sancti *Adriani* diaconi cardinalis et magistro *Pancratino* de *Regio* testibus. ego *Gaudulfus* imperiali auctoritate notarius predictis interfui, ut supra legitur. omnia de mandato prefati domini *Andree* scripsi et in publicam formam redegi. nulli ergo etc. nostre confirmationis etc. datum Perusii 5 idus maji anno nono.¹

V. aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 161^v.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5734. Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 756. Fürstenberg. UB. VII, 408 nr. 252.

¹ *Unter dem gleichen Datum unmittelbar anschließend, mit nahezu gleichem Wortlaut trägt Pabst Innocenz IV den Prior von Litzheim (Inkesheim ordinis s. Benedicti) in der Metzter Diözese auf, den Straßburger Inkomprobi Walther von Geroldenck gegen alle Angriffe auf jenen Schadensspruch zu schützen. Berger Reg. Inn. IV nr. 5735.*

172. *Papst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Scholasticus Konrad, daß seinem Rechtsanspruch auf die Straßburger Domprobstei durch den Entscheid zwischen Walther von Geroldseck und Gebhard von Freiburg kein Nachtheil erwachse. 1252 Juli 24 Perugia.*

Conrado scolastico Argentinensi. ex parte tua fuit propositum coram nobis, quod, cum olim pro te ac quibusdam aliis clericis super confrenda cuiilibet^a vestrum prepositura sive personatu vel alia ecclesiastica dignitate in partibus Alamanie sub diversis formis ad diversos executores direxerimus scripta nostra, tandem ecclesie Argentinensis prepositura vacante singuli vestrum per deputatos sibi executores preposituram eandem sibi fecere conferri. verum Gebhardus frater nobilium virorum comitum de Friburch, capellanus noster, preposituram ipsam taliter sibi collatam credens se fuisse canonicè assecutum ac asserens, Waltherum de Geroliseke canonicum Argentinensem, cui prepositura ipsa collata extitit, se non permittere ipsius prepositure pacifica possessione gaudere, ipsum ad nostram obtinuit presentiam evocari. sed quia idem *Waltherus* ab impetitione ipsius *Gebhardi* fuit auctoritate nostra per dilectum filium *Andream* nepotem et capellanum nostrum exigente justitia sententialiter absolutus¹ et ob hoc ipse pro preposito Argentinensi se genus asserit, eandem preposituram canonicè se adeptum, tu occasione hujusmodi metuens juri, quod in eadem prepositura te credis habere, cum de ipso discussum non fuerit, prejudicium generari, petisti tibi super hoc a nobis paterno remedio precaveri. licet igitur res inter alios acta alii regulariter non prejudicet, tuis tamen precibus inclinatus, quod per processum inter predictos *Gebhardum* et *Waltherum* habitos et sententiam promulgatam seu confirmationem apostolicam, ut dicitur, subsecutam, sive quod jus tuum super hoc hactenus prosequi distulisti, nullum tibi in jure, si quod in eadem prepositura obtines, prejudicium generetur, auctoritate tibi presentium indulgenus.² nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 9 kalendas augusti anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 206.

Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5968.

173. *Innocentius IV papa Gebhardo de Friburch capellano suo, propter multitudinem beneficiorum que obtinet, intelligenti se ad obtinendam quamlibet dignitatem ecclesiasticam inhabilem reputari, ac parato aliqua de obtentis beneficiis resignare indulget, ut quatuor de predictis beneficiis, que malnerit resignatis, reliqua licite valeat retinere nec ad obtinendam quamecuque dignitatem ecclesiasticam epis-*

a) *V rrp. cuiilibet.*

¹ *Vergl. nr. 171.*

² *Unterm 21ten August des Jahrs 1252 überträgt Papst Innocenz IV dem Cardinallegaten Hugo die definitive Besetzung der Domprobstei. Reg. Vat. tom. 22 fol. 203. Darnach Berger Reg. Inn. IV nr. 5928. Vergl. Potthast nr. 14692 und UB. I, 283 Anm. 1.*

copalem vel aliam per exceptionem de beneficiorum pluralitate possit impediri. «petitio tua nobis.» datum Perusii 12 kalendas octobris anno decimo. 1252 September 20 Perugia.

V aus Reg. Vat tom 22 fol. 207.

Darnach Berger Reg. Inn IV nr 5983. Bernoulli Acta pont. Hele I nr 757. Fürstenberg. 5
UB. VII, 408 nr. 253.

174. Heinrich von Pingria, der Sohn Gerhards von Ravensburg, verkauft alle seine im Bann von Schillingheim gelegenen Güter dem Straßburger Bürger Erbo, Richters Sohn. 1252 November 25.

Notum sit omnibus presens scriptum inspecturis, Henricum de Pingria,¹ filium 10
domini Gerhardi de Ravensburc, omnia bona sua tam propria quam hereditaria in
banno Scilteneheim^a apud Argentinam sita domino Erboni filio iudicis civi Argenti-
tuensi pleno jure vendidisse perpetuo sibi et successoribus suis possidenda, videlicet
dimidia bona, que pater ejus et mater sua in banno Schilteneheim haberunt. in
cujus rei memoriam et stabilitatem presens exinde pagina est conscripta et sigillis 15
civitas Argentinensis et predicti Henrici de Pingria in testimonium communita.
acta sunt hec festo sancte Katherine anno domini 1252, presentibus hiis testibus
videlicet Willelmo Bagario vicedomino et magistro civium Argentinensium, Alberto
Bagario albo, Eberhardo baregravio, Burcardo Murhardo, Gozperio ministro fratrum,
Gozelino filiastro Vitule, Johanne Vitulo, Burcardo Dispensatore, Reimboldo Stiuben- 20
wec, Cünrado quondam iudice, Gozzone et Reimboldo filius Nicolai, Reimboldelino.

B aus Straßb. Bez.-A. Verirrte Sachen or. mb. c. 1 sig. prov. mutil. 1 delapso.

175. Pabst Innocenz IV gibt dem Straßburger Domprobst Walther Zusicherungen betreffend seine Versorgung mit drei Pfründen. 1253 Februar 13 Perugia.

Waltero preposito ecclesie Argentinensis, nato nobilis viri Walteri domini de 25
Geroltseke. sicut tua petitio nobis exhibita continebat, de prelaturis dignitatibus
et beneficiis ecclesiasticis in diversis diocesisibus per nostras litteras diversis tempo-
ribus tibi mandavimus provideri. verum quia tempore impetrationis litterarum ipsarum
tria beneficia curam animarum habentia obtinebas, super quibus est tecum aucto-
ritate sedis apostolice dispensatum, de quibus in eisdem litteris non habetur mentio 30
specialis, quumquam in eis illa clausula sit inserta, videlicet non obstante, quod
alias beneficiatus existis, dubitas, ne occasione hujusmodi tua possit provisio retar-
dari. nos itaque tuis supplicationibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus.

a) Im ersten e des Namens ein senkrechter Strich.

¹ In Ravensburg gab es nach einer gütigen Mittheilung des Herrn Archieraths Dr. Baumman zu 33
Donauschlingen eine Familie von Pingera

ut per hoc super provisione hujusmodi non possit tibi aliquod generari prejudicium vel obstaculum interponi, nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii idibus februarii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 241.

- 5 176. *Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domprobst Walther, daß kein Delegirter des apostolischen Stuhls eine Strafsentenz gegen ihn veröffentlichen dürfe ohne einen besondern Auftrag eben dieses Stuhls, der diese Indulgenz ausdrücklich erwähne. 1253 Februar 17 Perugia.*

Waltero preposito ecclesie Argentinensis, nato nobilis viri Walteri domini de
10 Geroleseke. tuis inclinati precibus auctoritate tibi presentium indulgemus, ut nullus delegatus vel subdelegatus ab eo executor seu etiam conservator a sede apostolica deputatus possit in personam tuam excommunicationis suspensionis vel interdicti sententiam pronulgare absque speciali mandato sedis ejusdem faciente plenam et expressam ac de verbo ad verbum etc. usque mentionem, presentibus
15 post quinquennium minime valituris. nulli ergo nostre concessionis etc. datum Perusii 13 kalendas martii anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 241.

- 20 177. *Pabst Innocenz IV beauftragt seinen Caplan, Heinrich von Finstingen, Cantor von Verdun, dem Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg alle dessen verstorbenen Bruder Simon bewilligten päpstlichen Provisionen zuzuwenden. 1253 März 25 Perugia.*

Henrico de Vinstingen, cantori Virdunensi, capellano nostro. dilectus filius Conradus, canonicus Argentinensis, germanus dilecti filii nobilis viri . . domini de Lichtenbere, advocati Argentinensis devoti nostri, nobis humiliter supplicavit, ut,
25 cum condum Symon frater suus Argentinensis canonicus super provisionibus suis de beneficiis ecclesiasticis cum cura vel sine cura, prelaturis et personatibus nonnullas a nobis gratias concessionis et executorias litteras impetrarit ac idem Symon, hujusmodi provisionibus nondum executioni mandatis, licet in aliquibus ecclesiis in canonieum auctoritate litterarum ipsarum receptus fuerit, viam sit universe carnis
30 ingressus, aperire sibi ob devotionem, quam consanguinei sui ad Romanam habent ecclesiam, apostolice provisionis dexteram de speciali gratia entremus. ipsius igitur et dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, et . . electi Spirensis nobis per suas litteras humiliter supplicantium
35 pro eodem precibus inclinati, volentes gratias et indulgentias dicto Symoni ab apostolica sede concessas in personam ipsius Conradi transferre mandamus, quatinus ad provisionem ipsius per te vel per alium procedas juxta nostrarum obtentaram ab eodem Symone fratre suo continentiam litterarum. et quia dictus Symon in ali-

quibus ecclesiis receptus extitit in canonicum et in fratrem, prout superius est expressum, volumus, quod canonicatus vel canonias, quas prefatus Symon jam obtinuerat, memorato Conrado auctoritate nostra conferas et assignes sibi de prebendis, que dicto Symoni si viveret deberentur, quam cito ad id se facultas obtulerit, provisorius, non obstantibus statutis ipsarum ecclesiarum de certo canonicorum numero juramento confirmatione sedis apostolice seu quacumque alia firmitate robore, seu si inibi de mandato nostro vel legatorum sedis apostolice aliquibus sit provisum, vel si prelati et canonicis earundem ecclesiarum a predicta sede vel legatis ipsius indultum existat, quod ad receptionem vel provisionem alicujus compelli per litteras nostras seu legatorum ipsorum speciales vel generales nequeant, nisi in eis dicti prelati executores fuerint deputati, aut quod interdicti suspendi vel excommunicari non possint per hujusmodi litteras plenam vel expressam aut de verbo ad verbum non facientes de hoc indulto ac de ipsis ecclesiis necnon numero receptorum in ipsis tam nostra quam legatorum nostrorum auctoritate et ipsorum nominibus mentionem, vel si alias scripsimus pro eodem, vel quod alias beneficiatus et minoris etatis existit, aut quod non est in sacris ordinibus constitutus, dummodo ad illos se promovendi faciat, cum fuerit opportunum, et quacumque alia predictae sedis indulgentia generaliter vel specialiter quibuscumque personis seu locis sub quacumque forma verborum concessa, per quam in nostris litteris non expressam vel totaliter non insertam effectus nostre gratie circa illum impediri posset quomodolibet vel differri. contradictores etc. datum Perusii 8 kalendas aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

178. Fridericus sacerdos vicarius in Rumolzwilre Argentinensis diocesis fratribus hospitalis in Steiga ejusdem diocesis bona in bannis Sincrist et Rumolzwilre et in Maurimonasterio extra muros civitatis ejusdem sita confert. E[ertholdus] decanus, H[einricus] cantor et H[einricus] de Ohsinstein archidiaconus Argentinenses ad petitionem illius et predictorum fratrum sigilla appendunt. acta sunt hec Argentine anno domini 1253 nonis aprilis. 1253 April 5 Straßburg.

B aus Straßb. Bez.-A. G. fasc. 5772 or. mb. c. 2 sig. mutil. penult. 1 delaps.

179. Pabst Innocenz IV beauftragt seinen Caplan Heinrich von Finstingen, Cantor von Verdun, den Straßburger Canonicus Konrad von Lichtenberg in dem auf ihn übergegangenen Anspruch seines verstorbenen Bruders Simon auf die Probstei von Surburg zu unterstützen. 1253 April 7 Perugia.

Eidem.¹ pro parte dilecti filii Conradi canonici Argentinensis, germani nobilissimi viri . . . domini de Liechtenberg, advocati Argentinensis devoti nostri, fuit propositum coram nobis, quod, cum nos olim super provisione condami Symonis fratris sui Ar-

¹ Vergl. nr. 177.

gentinensis canonici de aliqua prelatura vel dignitate primo tunc in Argentinensi civitate vel diocesi vacatura ad certum executores sub certa forma direxerimus scripta nostra, tandem vacante prepositura ecclesie Surburgensis Argentinensis diocesis, que de jure eidem Symoni debebatur, Anselmus de Flekestein, capellanus noster, preposituram ipsam auctoritate quarundam litterarum a sede apostolica, ignorantibus nobis, quod pater et frater ipsius *Anselmi* potenter et patenter opponerent negotio generalis ecclesie, postmodum obtenturam conferri sibi in ipsius *Symonis* prejudicium procuravit. sed carissimo in Christo filio nostro Willelmo Romanorum rege illustri ac venerabili fratre nostro . . . archiepiscopo Maguntino tunc electo intimantibus nobis, quod dicti pater et fratres ipsius *Anselmi* [Conrado] nato condam Fr[iderici] Romanorum imperatoris ejusque fautoribus adherebant, quodque castra et munitiones imperii occuparant ac detinebant etiam occupata, nos venerabili fratri nostro . . . Metensi episcopo nostris injunximus litteris,¹ ut predictos patrem et fratres monere ac efficaciter inducere procuraret, quod infra certum temporis spatium in eisdem expressum litteris post ipsius monitionem ad devotionem ecclesie redeuntes castra et munitiones ipsa regi restituerent memorato; alioquin prefatum *Anselmum* de consilio dilecti filii nostri H[ugonis] tituli sancte Sabine presbyteri cardinalis, apostolice sedis legati, a prepositura eadem amovens illam dicto *Symoni* auctoritate nostra conferre et assignare studeret, contradictores. cumque idem episcopus in negotio hujusmodi procedere incepisset, dictus Symon diem clausit extremum, nos vero postmodum ad dicti cardinalis et . . . electi Spirensis necnon et nobilium de Suevia nobis pro eodem *Conrado* supplicantium instantiam omnes gratias super ipsius *Symonis* provisione obtentas a nobis in ipsum *Conradum* duximus transferendas, ideoque mandamus, quatinus in eodem negotio pro ipso *Conrado* procedas juxta predictarum nostrarum directarum ad eundem Metensem episcopum pro eodem *Symone* continentiam litterarum. datum Perusii 7 idus aprilis anno decimo.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

180. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi mandat *Volensro* canonico ecclesie sancti Adelfi Novillarensis, nato nobilis viri Eberardi de Hittendorf, consanguinei et socii nobilis viri domini de Lichtenber[c] advocati Argentinensis, ob devotionem, quam idem *Eberardus* ad papam et Romanam habet ecclesiam, gratiam facturam specialem, quatinus dispenset, quod preter beneficium cum cura, quod ad presens obtinere dicitur, alia beneficia ecclesiastica cum cura vel sine cura licite recipere possit, constitutione generalis concilii et quod idem canonicus minoris etatis existit, nequaquam obstante. «volentes dilecto filio.» datum Perusii 8 idus aprilis anno decimo. 1253 April 8 Perugia.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 272.

¹ Vergl. nr. 168.

181. Innocentius IV papa Courado canonico Argentinensi, germano nobilis viri domini de Liethimbereh advocati Argentinensis concedit, ut, cum omnes gratias et indulgentias quondam Symoni fratri suo super provisione de prelaturis, dignitatibus et beneficiis ecclesiasticis ab apostolica sede concessis in personam suam transferendas duxerit,¹ si aliqua de huiusmodi prelaturis etc. curam habeant animarum annexam, nichilominus de illis possit libere provideri. «cum sicut nobis.» datum Asisii 2 kalendas maji anno decimo. 1253 April 30 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 298.

182. Waltherns sancti Thome Argentinensis civitatis et Henricus Hasclacensis ecclesiarum scolastici, iudices ab H[enrico] episcopo Argentinensi constituti, habito jurisperitorum consilio, abbatem et conventum Novillarensensem ab impetitione Conradi de Talmezingen canonici Argentinensis, rectoris ecclesie in Buswilre, super decimis agrorum et novalium in terminis parrochie dicte ecclesie sitorum et super oblationibus capelle in Uthenwilre ad dictam ecclesiam spectantis absolvunt. «lata est sententia scripto presenti anno domini 1253, tertia feria proxima post inventionem sancte crucis, in curia domini officialis Argentinensis, in presentia A[liberti] de Talmezingen et Conradi fratris sui rectoris ecclesie de Buswilre canonicorum Argentinensium, magistri Gervalci canonici ecclesie sancti Petri Argentinensis, et aliorum quam plurium.» 1253 Mai 6 Straßburg im Hof des Officials.

B aus Straßb. Bez.-A. G. fasc. 5127 or. mh. c. 5 sig. pend.

183. Innocentius IV papa H[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali apostolice sedis legato mandat, quatinus per se vel per alium cum Frederico scolari germani filii nobilis viri Henrici domini de Lichtenbere advocati Argentinensis, postquam fuerit clericali caractere insignitus, dispenset, quod plura ecclesiastica beneficia cum cura vel sine cura licite recipere valeat, constitutione generalis concilii et quod idem minoris ut dicitur est etatis, nequaquam obstantibus. «ad faciendam gratiam.» datum Asisii 2 nonas junii anno decimo. 1253 Junii 4 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 277.

184. Innocentius IV papa Waltero preposito ecclesie Argentinensis nato nobilis viri domini de Geroleseke indulget, ut circa prelaturas et alia ecclesiastica beneficia curam animarum annexam habentia obtenta vel etiam obtinenda defectus sacrorum ordinum ei non obstant, dummodo congruo tempore se faciat ad huiusmodi ordines promoveri. «devotionis tue merita.» datum Asisii nonis junii anno decimo. 1253 Junii 5 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 22 fol. 275.

¹ Vergl. nr. 177.

185. *Der Cardinallegat Hugo gibt dem Bischof von Straßburg Vollmacht, das Straßburger Domcapitel von einem gegen den Probst des St. Peterstiftes und dessen Verwante geschworenen Eide zu lösen. 1253 Juli 2 Trier.*

Venerabili in Christo patri dei gratia episcopo Argentinensi frater Hugo miseratione divina tituli sancte Sabine prespiter cardinalis apostolice sedis legatus salutem et sinceram in domino caritatem. exhibita nobis dilectorum in Christo decani et capituli ecclesie Argentinensis petitio continebat, quod, cum prepositus ecclesie sancti Petri in Argentina^a olim super obtinendo prebendali beneficio et jure canonie in Argentinensi ecclesia contra ipsius ecclesie libertatem et antiquam consuetudinem litteras apostolicas impetrasset, prefati decanus et capitulum se memorato preposito non absque dampnis et expensis gravibus opposentes in ipsius offensam nolentes ab inquietatione eorum desistere, tactis sacrosanctis evangelii juraverunt, quod nullum ex dicti prepositi fratribus sive consanguineis clericis aut laicis usque in quartam generationem ad aliquod beneficium quibuscunque personis assignari consuetum admitterent seu consentirent in ipsum nec eum de cetero aliquatenus promoverent. verum cum juramentum hujusmodi non solum tenerarium sed iniquum fuerit eo, quod circa hoc periculum imminet animarum, supplicaverunt humiliter, ut sibi providere super hiis de benignitate solita curaremus. de vestra igitur circumspectione plenam in domino fiduciam obtinentes paternitati vestre qua fungimur auctoritate committimus, quatenus super relaxatione juramenti predicti agatis cum sepedictis decano et capitulo, prout secundum deum animarum suarum saluti^b noveritis expedire.¹ datum Treveris 6 nonas julii, pontificatus domini Innocentii pape quarti anno undecimo.

B aus Straßb. Bez.-A. G fasc. 3466 Capitalbuch des Domcapitels fol. 121 von einer Hand des 17ten Jahrh. geschrieben.

186. Innocentius IV papa universis Christi fidelibus per Manguntinam et Treverensem provincias constitutis. cum, sicut . . . episcopus et . . . decanus et capitulum Argentinenses sua petitionem monstrarunt, ad complendam fabricam Argentinensis ecclesie quamplurimum sumptuosam fidelium subsidiis indigeant adjuvari, omnibus qui eis ad hoc manum porrexerint adjutricem, unum annum et XL dies relaxat, presentibus post consumationem ipsius operis minime valituris.² «quoniam ut ait.» datum Asisii 8 idus julii anno undecimo. 1253 Juli 8 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom 23 fol. 23^v.

Durnach Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 596.

a) B Argentinensis. b) B salutem.

¹ Auf Grund dieser Vollmacht löst Bischof Heinrich das Domcapitel von dem Eide, 1253 August 8 Straßburg. S. die betreffende Urkunde i. Straßb. Bez.-A. G nr. 3466 fol. 126^v.

² Vergl. UB. I, 285 nr. 374.

187. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi mandat, quatinus Conradum subdiaconum nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem, natum nobilis viri Eberardi domini de Landesbere, qui pro defensione ecclesiastice libertatis decertans a fautoribus Fr[iderici] se pro imperatore gerentis captus fuerit et diu carcerali angustia maceratus, in aliqua ecclesiarum sue civitatis vel diocesis ad quosenuque spectantium recipi faciat in canonicum et in fratrem ac ei provideat de prebenda.¹ «grata devotorum obsequia.» datum Asisii 8 kalendas augusti anno undecimo. 1253 Julii 25 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.

188. Innocentius IV papa Henrico episcopo Argentinensi, cui pro exoneratione debitorum, que contraxerat pro prosecutione negotii ecclesie generalis, duxerat concedendum, ut posset per biennium percipere proventus prelatorum et beneficiorum in civitate ac diocesi Argentinensi vacaturorum usque ad certum tempus, indulget, ut finito tempore in litteris pape comprehenso possit percipere proventus primi anni prelatorum et beneficiorum vacaturorum infra biennium in eisdem civitate ac diocesi convertendis in solutione debitorum, proviso quod in prelatoris et beneficiis huiusmodi interim per idoneos vicarios serviat, volens autem, quod ad monasteria concessio huiusmodi extendatur. «sicut petitio tua.» datum Asisii 3 idus augusti anno undecimo. 1253 August 11 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 9^o.

189. Innocentius IV papa Conrado canonico Argentinensi, fratri nobilis viri domini de Liethemberch advocati Argentinensis indulget, ut unicum beneficium et unam dignitatem ecclesiasticam, etiamsi curam habeant animarum annexam, licite retinere, si ei in regno Alamanie canonice offerantur, et cum uno beneficio scilicet curam habente, quod iam obtinet, libere retinere valeat, non obstantibus constitutione concilii generalis et quod patiat in etate defectum, cum dicatur annum tercium decimum attingisse, quodque non sit in sacris ordinibus constitutus. «apostolice sedis benignitas.» datum Asisii 15 kalendas septembris anno undecimo. 1253 August 18 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 16^o.

190. Innocentius IV papa . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir Eberhardus dominus de Landesbere pro defensione ecclesiastice libertatis decertans ab ecclesie indevotis fautoribus quondam Fr[iderici] se pro imperatore gerentis captus fuerit et

¹ Innocentius eidem mandat, quatinus eundem Conradum subdiaconum de aliquo beneficio ecclesiastico, etiamsi curam habeat animarum, ad presentationem seu collationem abbatis et conventus de Andelae ordinis sancti Benedicti spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem Conradus duxerit acceptandum, procuret provideri. datum ut supra. *Ebenda.*

diu carcerali angustia maceratus alia dampna gr̄avia passus, mandat, quatinus Lemprido clerico nato ejus de aliquo beneficio ecclesiastico competenti ad collationem ablatisse ac conventus de Hohenbure ordinis sancti Augustini spectante ac solito clericis secularibus assignari, quod idem Lempridus duxerit acceptandum, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri. «grata devotorum obsequia.» datum Assisi 14 kalendas septembris anno undecimo. 1253 August 19 Assisi.

— V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 113r.

191. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi, [Judovicum] comitem de Vrobure Basiliensis diocesis ecclesie Romane devotum volens in Eglolfo clerico nato nobilis viri Gunniterii domini de Landesberc, pro quo idem comes per literas attentius supplicavit, prosequi gr̄atiose, mandat, quatinus eidem clerico in sua civitate vel diocesi de aliquo personatu vel dignitate seu beneficio prebendali vel alio, ad cuiuscunque collationem pertineat, etiamsi curam habeat animarum, procuret provideri, exnunc ipsam in ecclesia, in qua ei de beneficio providendum decreverit, si collegiata fuerit, in canonicum recipi faciens. «grata devotorum obsequia.» datum Assisi 2 nonas septembris anno undecimo. 1253 September 4 Assisi.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 118.

Dornach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 601.

192. Der Straßburger Archidiacon Konrad von Wolfach trifft Verfügung über den Unterhalt eines Priesters in der Capelle seines Hofes und über die Verwendung gewisser Gutseinkünfte. 1253 November.

Noverint universi, quod nos C[onradus] de Wolva archidiaconus Argentinensis, de consensu domini nostri H[einrici] dei gratia Argentinensis episcopi totiusque capituli nostri consensu plenius accedente, statuimus ac ordinamus, quod omnes possessiones site in banno Savelwilersheim, feodo nostro claustrali quondam Beinheim attinentes, ad capellam curie nostre, quam nunc possidemus apud Argentinam, cum quibusdam censibus ad predictum feodum Beinheim pertinentibus, quos nunc Volemarus miles de Ensheim pro tempore vite sue possidet, de cetero post mortem nostram in recompensationem jurispatronatus ecclesie de Beinheim cedant ac pertineant, ita tamen, quod dominus curie predictae, qui pro tempore fuerit, jamdictam capellam sacerdoti conferat et assignet, ideinque sacerdos de eisdem redditibus ac aliis nunc dicte capelle attinentibus in choro nostro frequenter deo famuletur secundum consuetudinem aliorum ejusdem chori vicariorum. nos et capitulum statuimus, ut predictus sacerdos recipiat portionem in refectorio ad cenam, dictus etiam capellanus per totum annum singulis noctibus capelle lumen amministret, domino etiam curie sacerdotem, cui capellam assignaverit, nec ex justa et rationabili causa non liceat amovere seu mutare nec redditus predictos sibi aliquatenus usurpare, de predictis etiam redditibus

a) B totique. b) B et. c) B et. d) B et.

in Suvclwihersheim pistori ecclesie nostre 18 quartalia manzelkornes assignentur, ut idem capellanus singulis diebus apud pistrinum signum unum et cuneum recipiat et decanus per subtractionem dicti panis ipsum ad frequentandum chorum compellat. item statimus, quod quicumque feudum nostrum claustrale in Truchtersheim pro sepefato feodo Beinheim permutatum¹ de cetero habuerit vel possederit, 9 agri ac unum pratum in hamo Barre situm ad prenominalum feudum Beinheim quondam pertinentes eidem cedant, et 20 solidos annuatim, prout consuetum est, de dicto feodo Truchtersheim ecclesie nostre administret. ego vero E[berhardus] de Sulee, quia dictum feudum Truchtersheim ac etiam alii redditus prenominati mihi secundum consuetudinem ecclesie nostre sunt a predicto C[onrado] archidiacono legati, huic ordinationi consentio et in testimonium hujus predictis litteris sigillum meum appendo. ut autem hec rata et inconversa permaneant, presens cedula sigillo domini nostri episcopi et capituli sigillo, nostro videlicet et E[berhardi] de Sulee est communita. actum anno domini 1253, mense novembri.

B aus Straßb. Bez.-A. G 3465 Copialbuch des Domcapitels fol 55r in der Schrift des 17ten Jahrh.

193. Innocentius IV papa H[ugoni] tituli sancte Sabine presbitero cardinali. cum Waltero preposito Argentinensis ecclesie, nato nobilis viri Walteri domini de Gerolseke, dispensatum est, ut preter tres ecclesias curam animarum habentes, quas tunc se obtinere dicebat, posset duas dignitates vel prelaturas ecclesiasticas obtinere. quia vero . . . episcopus Argentinensis per litteras suas exposuit, quod idem nobilis in servitio ecclesie propriis sumptibus sibi astitisset diligenter, papa illi committit, quatinus cum eodem preposito dispense, ut preter premissa et ecclesiam de Zunswilre Argentinensis diocesis cum cura animarum, quam se proponit postmodum assecutum, unicum aliud beneficium ecclesiasticum etiam cum simili cura, si sibi canonice in regno Alamanie offeratur, licite possit recipere et retinere, non obstantibus constitutione generalis concilii et defectu etatis, quem pati dicitur, cum jam vicesimum tertium annum attingere dimoscatur. «cum dilecto filio.» datum Laterani 3 idus decembris anno undecimo. 1253 December 11 Rom Lateran.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 99r.

Darnach Ripolt Bullar. ord. prædicat. VII, 32 nr 379. Palthast nr 15176. Vergl. UB. I, 283 Ann. 3.

194. Innocentius IV papa . . . episcopo Argentinensi, cum nobilis vir H[einricus] dominus de Liechtenbere advocatus Argentinensis pro Nicolao de Novocastro canonico Metensi per suas litteras supplicarit, committit, ut cum ipso canonico dispense, quod preter ecclesiastica beneficia, que obtinet, curam animarum habentia possit unicum aliud, etiamsi curam habeat, si eidem in regno Alamanie canonice offeratur,

¹ Vergl. UB. I, 257 Ann. 2.

recipere libere et retinere valeat. «cum dilectus filius.» datum Laterani 8 kalendas martii anno undecimo.¹ 1254 Februar 22 Rom Lateran.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 60^r.

195. Pabst Innocenz IV gewährt dem Straßburger Domcapitel die freie Bischofswahl. 1254 März 13 Rom Lateran.

. . Preposito . . decano et capitulo Argentinensibus. argenti nitor seu splendor auri majorem delectationem humano visui non producit, quam cordi nostro proveniat de illis preclaris meritis, quibus vos una cum venerabile fratre nostro . . episcopo ac dilectis filiis populo Argentinensi apud deum et sedem apostolicam per longa
 10 tempora splendulistis, puritatem fidei et constantie firmitatem ita viriliter et triumphaliter inimicis ecclesie stupentibus observantes, quod rerum et personarum subjacere dispendiis quasi pro nichilo reputastis. cum itaque pro hujusmodi meritorum excellentia deceat vobis compensari premia gratiosa, nos ejusdem episcopi et vestris supplicationibus annueutes, devotioni vestre presentium auctoritate concedimus, ut,
 15 cum ecclesiam vestram pastore vacare contingerit, de persona idonea et devota sedi apostolice, que tanto congruat oneri et honori, per electionem seu postulationem canonicam vobis providere possitis, non obstantibus aliquibus litteris a sede apostolica et legatis ejus sub quacunque forma vel expressione verborum impetratis ac etiam impetrandis aut quibuscumque inhibitionibus vel acceptationibus aut reservationibus auctoritate ipsarum generaliter vel specialiter factis ac faciendis, etiam
 20 si contineatur in eisdem apostolicis litteris, quod ipsarum impetratoribus alique dicte sedis indulgentie seu littere, per quas capitulis ecclesiarum cathedralium libera facultas eligendi episcopum reservetur, vel quecunque alie non obstant, nisi de vestra ecclesia et numero canonicorum in ipsa statuto ac nominibus eorum et de toto tenore presentis indulgentie de verbo ad verbum in predictis apostolicis litteris impetrandis plenaria mentio habeatur. nos enim nichilominus exnunc irritum decernimus et inane, si secus super premissis contingat ab aliquo attemptari. nulli etc. nostre concessionis et constitutionis etc. datum Laterani 3 idus martii anno undecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 70^r. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: datus est eis conservator . . prior de Lukeheim ordinis sancti Benedicti Metensis diocesis, non obstante,
 35 si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod suspendi vel interdicti aut excommunicari non possint per litteras apostolicas, que de nominibus et de dignitatibus eorum et indulto hujusmodi sibi concessio plenam et expressam seu de verbo ad verbum non fecerint mentionem. datum ut supra.

¹ In einer Bulle Innocenz IV von 1254 Februar 11 an Heinrich von Finstingen, den Cantor der Kirche von Verdun, das Dekanat der Metzzer Kirche betreffend, werden als conservatores bezeichnet: Thome Argentinensis et . . Haselacensis Argentinensis diocesis ecclesiarum scolastici. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Ebenso der Scholasticus von S. Thomas allein in einer Bulle von 1254 März 4 an denselben Adressaten die gleiche Angelegenheit betreffend. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 67^r. Dagegen wird in Bullen von 1254 März 10 und Mai 28 in derselben Sache der cantor ecclesie s. Petri Argentinensis als conservator bestellt. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 80 u. 99^r. Erwähnt auch als Siegler wird im gleichen Jahre 1254 in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Straßburg Walterus scolasticus sancti Thome in Argentina. Or. i. Straßb. Bez.-A. H fasc. 180. S. Rappoltstein. UB, I, 88 nr. 87.

196. Innocentius IV papa . . . preposito ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses. Eberhardus Cunradus et Otto de Entrugen canonici Argentinenses monstrarunt, quod Petrus sancti Georgii ad Velum Aureum diaconus cardinalis primo et postmodum . . . Coloniensis archiepiscopus, tunc in partibus Alamannie legationis fungentes officio,¹ in prelatos et clericos, qui aliquos in suis ecclesiis ad vacaturas prebendas proprio motu reciperent, et etiam quamplures executores super quorundam provisionibus ac subdelegati ab eis necnon conservatores a sede apostolica deputati in omnes, qui se illis, quibus deputati erant, opponerent, generaliter diversas interdicti suspensionis et excommunicationis sententias promulgavissent. verum iidem canonici timentes aliquam sententiarum incurrere supplicarunt, ut providere sibi papa curaret, mandat illi, quatinus recepta ab eisdem canonicis de parendo mandatis ecclesie idonea cautione, ipsos absolvat ab huiusmodi sententiis ad cautelam et dispenseet cum eis super irregularitate, si quam contraxerint. «Eberhardus Cunradus et.»

datum Laterani 16 kalendas aprilis anno undecimo. 1254 März 17 Rom Lateran.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 85.

197. Innocentius IV papa Henrico episcopo Argentinensi. licet pro subventionem imperii Romanie, sicut in Lugdunensi concilio statutum fuerat,² vicesimam omnium ecclesiasticorum proventuum per certas personas in Maguntina provincia mandaverit colligi et collectam . . . Maguntino archiepiscopo ad opus ejusdem imperii integre assignari, collectionem et conservationem predictae vicesime illi duxit in sua civitate ac diocesi committendam mandans, quatinus eandem vicesimam per se et alios diligenter colligens eam conservet in prefati imperii subsidium convertendam. «licet pro subventionem.» datum Anagnie 10 kalendas julii anno undecimo. 1254 Juni 22 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 116.

Daruach Bernoulli Acta pont. Hele. I nr. 627.

198. Pabst Innocenz IV gewährt Egelolf von Landsberg, daß er Pfründen, Würden und Rechte, die seinem Bruder Gunther, als er noch Geistlicher war, zustanden, innehaben solle. 1254 August 23 Anagni.

Egelolfo clerico,³ nato nobilis viri Gunteri domini de Landesberc Argentinensis diocesis. exhibita nobis ex parte tua petitio continebat, quod nos olim intellecto,

¹ Petrus, Cardinaldiacon von S. Giorgio in Velabro, war Legat von 1247 März bis Ende 1248. Vergl. Rosenbergs Epist. pont. Rom. II, 224 nr. 301 u. 439 Anm 1 Bezüglich des Erzbischofs Konrad von Köln vergl. S. 94 Anm 1.

² Vergl. cap. 14 u. 17 der Constitutionen des Concils von Lyon 1245. S. Potthast S. 996.

³ Wohl derselbe Egelolf von Landsberg, der später in den 60er Jahren als Canonicus und schließlich als Probst des St. Petersstiftes zu Straßburg erscheint. Vergl. nr. 191.

quod nobilis vir B.^a pater tuus in multa fidelitatis constantia circa promotionem
negocii generalis ecclesie se obsequiosum ac gratum exhibens pro redemptione C[onradi]
nati ejus et quorundam aliorum suorum militum, qui ab ecclesie persecutoribus in
bello capti et per biennium et amplius extiterant carcerali custodie mancipati,
coactus fuit solvere non modicam pecunie quantitatem, quodque idem nobilis
G[unterum] militem tunc clericum natum ejus, nepotem venerabilis fratris nostri ..
Argentinensis episcopi, transferre ad secularis militie cingulum proponebat, ac te
germanum ipsius G[unteri] sibi in beneficiis ecclesiasticis, que obtinebat tunc tem-
poris, subrogari, eidem episcopo nostris dedimus litteris in mandatis, ut omnia
beneficia dicti G[unteri], etiamsi eorum aliqua curam habent aninarum annexam,
necon canonicatus et jura, que habebat in gratiarum prosecutionibus ei a nobis
vel legatis sedis apostolice concessarum, libera eorum ab ipso G[untero] resignatione
recepta, tibi auctoritate nostra conferret, inducens te in corporalem vel quasi pos-
sessionem eorum et defendens inductum. qui hec postmodum mandati nostri executor
diligens adimplevit. ut igitur hujusmodi gratia plenius tibi fructuosa reddatur, nos
tuis ejusdem episcopi precibus inclinati auctoritate tibi presentium indulgemus, ut
beneficia, etiam curam animarum habentia, canonicatus et jura necnon omnia, que
sive per instrumenta sive per litteras dicto G[untero], dum erat clericus, competen-
tibus, petere atque recipere ac etiam retinere, dictisque instrumentis et litteris circa
premissa libere uti possis. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Anagnine
10 kalendas septembris anno duodecimo.

V aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 168^r. Hinzugefügt ist folgender Vermerk: . . . prepositus
ecclesie de Ytenwilre Argentinensis diocesis datus est super hoc conservator, non
obstante, si aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod excommunicari suspendi
vel interdicti non possint per litteras apostolicas non facientes plenam et expressam
ac de verbo ad verbum de indulto hujusmodi mentionem. datum ut supra.

199. H[einricus] de Ochsenstein archidiaconus Argentinensis, iudex capituli
Honougensis ab episcopo Argentinensi deputatus, inter Conradum canonicum procura-
torem dicte ecclesie et Nibelungum et Rulinum fratres milites de Brunnat super du-
abus annis nobilis vini, quas iidem fratres de possessionibus in hano Dalheim sitis
ante cellarium Honaugense annuatim presentare debent, lite orta, per diffinitivam
sententiam pronunciat, predicto capitulo possessiones antedictas in censu nobilis
vini teneri et id presentari ante ejusdem capituli cellarium debere, condemnans etiam
fratres prenomiuatos eidem capitulo in expensis legitimis. «cum coram nobis.»
actum et datum anno domini millesimo ducesimo quinquagesimo quinto, sabbato
ante festum Andreæ apostoli. 1255 November 27.

P aus Strafb. Bibl. d. Priester-Seminars Copialbuch von Alt-St. Peter fol. 679 in der
Schrift des 1sten Jahr.

a) Wahl verschrieben für G.

200. *Pabst Alexander IV gewährt dem Bischof von Straßburg, daß er, sein Bruder, sein Neffe und sein Cleriker in Streitsachen nicht ihre Diocese zu verlassen brauchen. 1255 December 17 Rom Lateran.*

Henrico episcopo Argentinensi. lecta coram nobis tua petitio continebat, quod pro ecclesiastica libertate tuenda et pro negotio ecclesie ac imperii, quod in illis partibus agebatur, efficaciter promovendo tu adeo graves inimicicias incurristi, quod tibi et consanguineis ac familiaribus tuis non est tutum extra tuam diocesim litigare. quare humiliter petebas a nobis, ut occurrere tuis et illorum in hac parte dispendiis misericorditer curaremus. nos itaque personam tuam dignam speciali gratia reputantes ac propter hoc tuis supplicationibus inclinati, ut tu et dilectus filius nobilis vir Alexander germanus, Henricus, rector ecclesie de Ebersheim filius ejus, nepos tui, necnon O[tho] scolasticus Honaugensis ecclesie, tuus clericus specialis tue diocesis, qui tibi fideliter in dicto negotio astitit, extra diocesim ipsam per litteras apostolicas impetratas, per quas ad citationem partium minime sit processum, vel etiam impetrandas, que de presentibus plenam et expressam mentionem non fecerint, con- venire vel trahi ad iudicium usque ad biennium non possitis, dummodo infra ipsam diocesim coram competenti iudice parati sitis interim conquerentibus de vobis justitie plenitudinem exhibere, vobis auctoritate presentium indulgemus. nulli etc. nostre concessionis etc. datum Laterani 16 kalendas januarii anno primo.^a

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 168^v.

Gedruckt darnach bei Schöpflin Als. dißl. I, 419 nr. 571 mit dem irrthümlichen Datum 1256.

201. *Pabst Alexander IV gewährt Bischof Heinrich von Straßburg, daß er mit Einwilligung des Straßburger Domcapitels seinen Neffen Heinrich, Rector der Kirche von Ebersheim, als Canonicus in das Capitel aufnehmen dürfe. 1256 Januar 7 Rom Lateran.*

H[enrico] episcopo Argentinensi. ex tuarum serie litterarum accepimus, quod dilecti filii . . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis circa dilectum filium Henricum rectorem ecclesie de Ebersheim Argentinensis diocesis nepotem tuum, natum nobilis viri Alexandri fratris tui, dirigentes benivolentie specialis affectum, cum ad eos canonicorum receptio in ecclesia ipsa Argentinensi pertineat, dederunt tibi plenariam potestatem, ut rectorem ipsum in canonicum instituire valeas in eadem, sed propter quasdam constitutiones et excommunicationum sententias a legatis apostolice sedis et . . . metropolitano loci contra receptiones quorum libet ad prebendas et beneficia non vacantia promulgatas eorum et tuum in hac parte desiderium perducere non potuit ad effectum. cum itaque idem clericus de honesta vita et conversatione laudabili commendetur, nos propter hoc etiam obtentu tui, qui apud nos dignus esse dinosceris gratia speciali, presentium tibi auctoritate concedimus, quatinus, si est ita et dicti decanus et capitulum in pristina voluntate ipsum

a) V s, o durch untergesetzten Punkt getilgt.

recipiendi persistunt, non obstantibus predictis constitutionibus et sententiis aut certo canonicorum numero juramento confirmatione sedis apostolice seu quacumque firmitate vallato sive aliqua indulgentia sedis ejusdem, per quam receptio ipsius valeat impediri, prefatum rectorem ibidem in canonicum et fratrem instituere valeas et de prebenda nulli alii de jure debita, si vacat ad presens vel quam cito se facultas obtulerit, providere, premissis constitutionibus et sententiis ac numero post ipsius receptionem in suo robore duraturis. datum Laterani 7 idus januarii anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 169.

202. *Meister und Rath der Stadt Straßburg beurkunden einen Güterkauf in Königshofen durch das Straßburger St. Johanneskloster. 1256 Januar.*

So köfent die frowen einen halben und zwenczig frühlther acker und ein mettelin in Hermaunes gesselin gelegen in dem ban zû Kungeshoven für lidig eygen one alleine daz mettelin, do get antweders ein pfening oder drie heilbelinge zû zinse von, umbe Agnes hern Reimboltes selgen dohter, der do hies Stûbenweg, und hern Hugen von Rodesheim ein ritter irs elichen mannes umbe sehs und drissig marg lûters und lûtiges silbers, und secent sich ðch schuldener und wer der selben acker und hant ufgen alles das reht, daz sû an deme selben gûte hettent oder haben möhtent in dieheine wis. und des zû einer gezûgnisse so tûn wir Reimbolt Clawes sún burgermeister und der rat von Strazburg kunt allen den, die disen brief sehent oder hörent lesen, daz dirre köf in die wisc, so do vor geschriben stôt, geschelien ist, und hant des nnsere stete gros ingesigel gehencket an disen brief. der wart geben in dem monat, der do heisset Geuner, des jares, do men zalte von gotzbûrte zweif hundert jar und sehs und funfzig jar. und des zû einer merer sicherheit so was do bi Wezel von Eckeversheim, Heinrich von Wolfgangesheim, Peter Nope, Gõrlin Hartunges dohterman, Burckart Spender der junge, der swarez Johannes, Heinrich Marsilie, Nycolas Zorn, Rûlin Ripelin der junge, Reinboldo Virnekorn, Cûne Sûner, Johannes Erben sún rihter des rates, Hug Ripelin, Burckart sin sún, Reimbolt Stûbenweg und ander, die ðch do bi waren.

H aus Straßb. Hosp. A. Prot. S. Marc 206 fol. 1. Deutscher Auszug der lateinischen Urkunde von einer Hand des 14. Jahrh. gefertigt. (Schulte.)

203. *Papst Alexander IV trägt dem Bischof von Straßburg auf, das Mandat Papst Innocenz IV auszuführen und die Kirche von Dossenheim Konrad dem Pförtner des St. Thomastiftes zu Straßburg zu verleihen. 1256 März 14 Rom Lateran.*

. . . Episcopo Argentinensi. cum, sicut dilectus filius Conradus portonarius ecclesie sancti Thome Argentinensis nobis exposuit, felicis recordationis Innocentius papa predecessor noster tibi suis dederit litteris in mandatis, ut ecclesiam de Dossenheim tue diocesis ad collationem abbatis et conventus de Swargale^a ordinis sancti Bene-

^a) Wohl verzeichnet für Swargale.

dicti ejusdem diocesis pertinentem, quam Johannes rector ecclesie ipsius paratus erat, ut dicebatur, libere resignare, ipsius libera resignatione recepta, eam sibi conferre curares, dummodo nulli alii specialiter deberetur, inducens ipsum vel induci faciens in corporalem ejusdem possessionem et defendens inductum, contra tu, licet eadem littere tibi fuerint presentate, tandem propter ipsius predecessoris obitum in hujusmodi negotio minime processisti. nolentes igitur, ut idem Conradus spe concepta de gratia sibi facta frustretur, mandamus, quatinus, si est ita, in negotio ipso procedas juxta litterarum continentiam earundem, non obstante, quod idem rector, qui vocatur Nicolaus, Johannes per errorem in eisdem litteris dicebatur. datum Laterani 2 idus marcii anno secundo.¹

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 155.

204. *Pabst Alexander IV überträgt dem Abte des Klosters Beaupré, dem Scholasticus des St. Salvatorstiftes von Metz und dem Thesaurar des St. Peterstiftes zu Straßburg die Untersuchung und Entscheidung des Streites zwischen dem Straßburger Domprobst Walther und dem Probst von Haslach über die Kirche von Zinsweiler. 1256 Mai 7 Rom Lateran.*

. . . Abbatii monasterii Belliprati Cisterciensis ordinis Tullensis diocesis, . . . scolastico ecclesie sancti Salvatoris Metensis et . . . thesaurario ecclesie sancti Petri Argentinensis. sus nobis dilectus filius . . . prepositus ecclesie Hasilacensis petitione monstravit, quod Walterus prepositus ecclesie Argentinensis asserens, quod ipse, cum quo super pluralitate beneficiorum erat per sedem apostolicam dispensatum,² ad vacantem ecclesiam Zunswilre Argentinensis diocesis curam animarum habentem a vero patrono ipsius loci archidiacono, ad quem de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine institutio rectoris in eadem pertinet, fuerat canonice presentatus et quod idem prepositus Hasilacensis institutioni sue ejusdem ecclesie se contra justitiam opponebat, super hoc in communi forma ad te, fili scolastice, apostolicas litteras impetravit. nos igitur volentes, ut iudicium sine suspitione procedat, te, fili thesaurarie, ad petitionem ipsius prepositi Hasilacensis ac te, fili abbas, de utriusque partis procuratorum assensu cognitioni ejusdem negotii, non obstante, si per te, fili scolastice, vel per Balduinum tuum concanonicum, cui diffinitiva tibi sententia ac receptione testium reservatis in causa ipsa commisisse diceris vices tuas, in eodem negotio est processum, duximus adiungendos. quocirca mandamus, quatinus hujusmodi legitimo servato processu in causa ipsa procedatis per vos vel alios neutri parti suspectos juxta priorum continentiam litterarum. quod si non omnes etc. datum Laterani nonis maji anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 167^a.

¹ *Unterm 13ten April 1256 bestätigt Pabst Alexander IV der Abtei Neuweiler die Ueberlassung der Kirche von Hohatzenheim durch Bischof, Dekan und Domcapitel von Straßburg. Aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 174^a.*

² *Vergl. nr. 193.*

205. *Papst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besancon, durch die Strafen der Excommunication und des Interdicts Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg von ihren Feindseligkeiten gegen Bischof und Clerus der Diocese Straßburg abzuschrecken. 1256 Juni 11 Anagni.*

5 . . Archiepiscopo Bisuntino. venerabilis frater noster . . episcopus et dilecti filii capitulum Argentinense ac universi prelati et clerici Argentinensis civitatis et diocesis sua nobis petitione monstrabant, quod, cum quidam cives Argentinenses perditionis filii nonnullos clericos ac personas ecclesiasticas ordinis videlicet fratrum
10 predicatorum diversis injuriis affecissent, quibusdam eorum graviter verberatis et quodam de ponte in aquam precipitato, quodam vero suspenso et alio afflicto diversis generibus tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor a malo non revocat, saltem
15 pena coerceat temporalis, de consilio et assensu capituli prelatorum et clericorum predicatorum provida deliberatione statuit, ut, si quis laicus earundem civitatis et diocesis aliquem clericum sive personam ecclesiasticam sacrilego ausu occidere aut membrum mutilare presumpserit, officia et feuda, si qua tenebat ab ecclesiis vel personis
20 ecclesiasticis predictarum civitatis et diocesis, ipso facto amittat et ex hiis nichil transeat ad heredes, adjecit etiam, quod officia et feuda hujusmodi infra 15 dies a die patris sceleris per eos, ad quos eorum spectat collatio, aliis conferantur. dictus quoque episcopus de predicatorum consilio et assensu contra laicos earundem civitatis
25 et diocesis, qui hujusmodi scelera perpetrarent, et posteritates eorum quedam alia statuta edidit honesta et juri consona, que redundant in augmentum ecclesiastice libertatis, ad quorum observationem episcopus, capitulum, prelati et clerici predicti se astrinxerunt prestilo juramento.¹ verum magister consules et communitas Argentinenses ac nonnulli nobiles et mulieres earundem civitatis et diocesis contra eosdem
30 prelatos et clericos propter hoc conspirantes eos per captionem et occupationem bonorum suorum ad infringendum hujusmodi statuta nituntur compellere in derogationem ecclesiastice libertatis ac episcopi prelatorum et clericorum predicatorum non modicum prejudicium et gravamen. quare episcopus et capitulum prelati et clerici predicti nobis
35 humiliter supplicarunt, ut providere ipsis super hoc paterna sollicitudine curaremus. quocirca mandamus, quatinus, si est ita, magistrum consules universitatem nobiles et milites predictos, quod ab ipsorum injuriis super hiis omnino desistant, monitione premissa per excommunicationis in personas et in terras eorum interdicti sententias appellacione remota compellens, sententias ipsas usque ad satisfactionem condignam
40 singulis diebus dominicis et festivis pulsatis campanis et candelis accensis publice nuncios et facias ab aliis per omnia loca, in quibus expedire videris, nunciari, non obstante, si predictae communitati vel aliquibus aliis a sede apostolica sit indultum, quod extra suam civitatem vel diocesim trahi non possint in causam per litteras apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem,

¹ Vergl. UB. I, 258 nr. 316 Straßburger Synodalstatuten vom Jahre 1251.

et constitutione de duabus dietis edita in concilio generali.¹ datum Anagnie 3 idus junii anno secundo.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

Erähnt bei Posse *Analecta Vaticana* p. 7. nr. 83. Vergl. *UB. I*, 301 Anm. 2

206. *Pabst Alexander IV beauftragt den Erzbischof von Besancon, er möge für die Aufrechterhaltung der von Bischof und Clerus der Diöcese Straßburg gegen die Gewaltthaten der Laien erlassenen Statuten sorgen. 1256 Juni 11 Anagni.*

. . Archiepiscopo Bisuntino. hiis etc. usque communita. sane petitio venerabilis fratris nostri . . episcopi et dilectorum filiorum capituli Argentinensis ac universorum prelatorum et clericorum Argentinensis civitatis et diocesis nobis exhibita continebat, quod, cum quidam cives Argentinenses etc. usque tormentorum, idem episcopus, ut quos dei timor etc. usque assensu capituli, prelatorum et clericorum predictorum deliberatione provida statuit, ut si quis laicus earundem civitatis et diocesis etc. usque ad heredes. adjecit etiam, quod officia et feuda hujusmodi etc. usque conferantur. insuper dietus episcopus de predictorum consilio et assensu contra laicos earundem civitatis et diocesis etc. usque libertatis.² cum autem nos eorundem episcopi capituli prelatorum et clericorum supplicationibus inclinati statuta hujusmodi, prout sunt honesta et juri consona, rata habentes et grata ea auctoritate apostolica duxerimus confirmanda,³ mandamus, quatinus statuta ipsa facias per censuram ecclesiasticam appellatione remota firmiter observari. datum ut supra.⁴

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.

207. *Pabst Alexander IV gibt dem Erzbischofe von Besancon den Auftrag, er möge Rath und Bürgerschaft der Stadt Straßburg dazu bewegen, daß sie ihrem Clerus wieder freie Ausfuhr und Verkauf von Getreide und Wein gestatten. 1256 Juni 11 Anagni.*

Eidem.⁵ exhibita nobis venerabilis fratris nostri . . episcopi Argentinensis et dilectorum filiorum prelatorum et cleri Argentinensis civitatis et diocesis petitio continebat, quod . . magister consules et universitas civium Argentinensium de novo pro sue voluntatis libito statuerunt, ut nullus de civitate ipsa bladum vel vinum asportet, sicque pretextu statuti hujusmodi, quominus prelati et clerus predicti bladum suum et vinum de dicta civitate pro suis utilitatibus possint extrahere, impedire presumunt. si vero aliqui ex prelatibus vel clero predictis bladum vel vinum suum in eadem civi-

¹ Vergl. *S. 14* Anm. 1.

² Vergl. nr. 205 und *UB. I*, 258 nr. 346.

³ Vergl. *UB. I*, 301 nr. 401.

⁴ Vergl. das Datum von nr. 205.

⁵ Vergl. nr. 206.

tate vendi faciunt, magister consules et universitas predicti ab eis quandam summam pecunie contra justitiam exigunt et extorquent in derogationem libertatis ecclesiasticae ac prelatorum et cleri predictorum prejudicium et gravamen. quare episcopus prelati et clerus prefati nobis humiliter supplicarunt, ut providere ipsis super hoc paternali sollicitudine curaremus. quocirca mandamus, quatinus, si est ita, eosdem magistrum consules et universitatem, quod prelatos et clerum predictos bladum et vinum suum de civitate ipsa extrahere, prout facere consueverunt a tempore, cujus memoria non existit, ac eos bladum et vinum suum vendi facere sine alicujus exactione pecunie libere patiantur, monitione premissa per excommunicationis in personas et in civitatem ipsam interdicti sententias appellatione remota previa ratione compellas, non obstante, si eis vel eorum aliquibus a sede apostolica sit indultum, quod extra suam civitatem vel diocesim trahi non possint in causam per litteras apostolicas, que de indulto hujusmodi plenam et expressam non fecerint mentionem, et constitutione de duabus dictis edita in concilio generali. datum ut supra.¹

15 *V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 176.*

208. *Gottfrid von Ginsheim, Straßburger Bürger, mit seiner Gemahlin Junta schenkt seine Güter in Odratzheim und Niederhausbergen, sowie Haus und Hof auf dem Rossmarkt in Straßburg dem St. Markuskloster daselbst. 1256 Juli 8.*

Omnibus Christi fidelibus prezens scriptum intuentibus Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentinensis noticiam subscriptorum. notum sit universis et singulis, quod ego Gotfridus dictus de Gunnesheim civis Argentinensis una cum uxore mea Junta bona mea in Odratzhusen, in Hugbergen inferiori, domum et curiam in foro equorum civitate Argentina pro remedio anime mee ac uxoris mee contuli monasterio sancti Marci Argentinensi cum pleno jure vere proprietatis, corporalem ipsas tradens possessionem libere pariter et absolute. conventus vero predicti monasterii promisit se recepturum in consortium suum uxorem meam predictam, si forte ipsa supervixerit me defuncto. ad hujus igitur facti evidentiam, ne qua in posterum super hoc calumpnia oriatur, prezens instrumentum super predictis confectum sigillorum civitatis videlicet Argentinensis ac predicti conventus appensionibus duxi roborandum. acta sunt hec anno domini 1256, 8 idus julii. testes vero supradicte donationis sunt dominus Fridericus inter mercatores et duo filii sui videlicet dominus Cāno dictus Sūner et Fridericus, Nicholaus filius domine Berlheline, dominus Rūdolfus de Vegersheim, Guntherus dictus Kazzenore, Sigelinus apud sanctum Thomam.

S aus Straßb. St. A. Vord. Dreizehn. Gew. u. 70. or. mb. c. 2 sig. pend. delaps.

209. Alexander IV papa episcopo Argentinensi petitione sua monstranti, quod Innocentius IV papa devotionem suam et ecclesie sue necessitatem, quam pretextu negotiorum generalis ecclesie per suos inimicos incurrerat, diligenter attendens ipsi

¹ *Vergl. nr. 205.*

pro expediendis multis ecclesie sue debitis indulserit, ut fructus prelaturarum dignitatum et aliorum beneficiorum ecclesiasticorum in civitate et diocesi vacantium posset usque ad certum tempus percipere,¹ sed tempore elapso, cum ecclesia adhuc gravi onere debitorum prematur, supplicanti, predictae gratiam concessionis juxta tenorem litterarum predecessoris sui usque ad duos annos adhuc a die, quo litteras has receperit, computandos prorogari prorogat. «petitio tua nobis.» datum Anagnini 5 idus julii anno secundo. 1256 Juli 11 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 24 fol. 182.

210. Bertholdus decanus Argentinensis prepositus Honaugensis, propter tenuitatem prebendarum ecclesie Honaugensis, fructus ecclesiarum in Boderswilre et in Hattene, quarum collatio ad ipsum pertinet, ad distributiones quotidianas denariorum eidem ecclesie confert.² «cum propter tenuitatem.» actum anno domini 1257, 3 idus februarii. 1257 Februar 11.

P aus Straßb. Bibl. des Priester-Seminars Copialbuch von St. Peter fol. 133 in der Schrift des 17ten Jahrh.

211. In einem in Gegenwart des bischöflichen Offiziärs abgeschlossenen Kaufbriefe zwischen dem Schultheiß von Hürtigheim und dem Scholaster Otto von Honau, Aecker im Bann von Hürtigheim betreffend: actum anno domini 1257, kalendis maji, presentibus domino Rüdolfo de Vegersheim plebano, Bertholdo de Inferno, Hugo clerico dicto Lembelin, Friderico dicto Hellegreve, Heinricho dicto Truben, Sifrido de Stützheim et pluribus aliis.³ 1257 Mai 1.

T aus Straßb. Thom. A. Registrande D fol. 20^o cop. mb. sec. XIV. (Schulte).

212. Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie Argentinensis facultatem concedit, Albertum de Steinburnem canonicum Haselaceusem dudum in ecclesia sua receptum nunc per constitutionem pape⁴ exclusum recipiendi de novo in ecclesia sua.⁵

¹ Vergl. nr. 188.

² Zu demselben Zwecke überträgt Bertholdus] custos Argentinensis et prepositus Honaugensis der Honauer Kirche auch noch villicationes in Bettenhoven, in Rossewag et in Hattene. 1264 Juni 7. Ebenda fol. 133^o.

³ In einer Urkunde der Herren von Wartenberg von 1257 Januar 13 Geisingen erscheint unter den Zeugen Cünradus canonicus ecclesie Argentinensis und 1257 März 4 in einer Urkunde Graf Hartmanns von Grieningen als Zeuge Albertus de Blankenstein Argentinensis et Eistetensis canonicus. Vergl. Württemberg UB. V, 183 nr. 1418 und 198 nr. 1434.

⁴ Die Constitution Pabst Alexanders IV von 1255 April 5 gegen die Anwartschaften s. Potthast nr. 15776.

⁵ Alexander IV papa preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis pro Erbone et Nicolao de Argentina clericis in ecclesia sua receptis et exclusis concedit eandem facultatem. datum Viterbii 17 kalendas augusti anno tercio. 1257 Juli 16 Viterbo. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 61.

«licet sicut accepimus.» datum Viterbii 3 nonas julii anno tercio. 1257 Julii 5 Viterbo.

V aus Reg Vat. tom. 25 fol. 59.

213. *Bischof Heinrich von Straßburg und Landgraf Heinrich Sigebert beurkunden den Urtheilsspruch ihrer Vertreter in dem Streite zwischen der Gemeinde Lipsheim und dem Kloster St. Arbogast über ein Wegerecht und den Besitz zweier Höfe in Lipsheim. 1257 August vor der Kirche bei Lipsheim.*

II[enicricus] dei gracia episcopus Argentinensis et comes II[enicricus] Sigebertus landgravius Alsacie universis presentem paginam inspecturis perpetuam in domino salutem cum noticia subscriptorum. noverint universi, quos nosse fuerit oportunum, quod, cum universitas ville in Lupolteszheim diu contendisset cum preposito et conventu sancti Arbogasti extra muros Argentinenses ipsosque sepius multipliciter gravasset super eo, quod dicta universitas volebat et dicebat, se habere viam unam publicam per quosdam agros, qui dicuntur gebrette, sitos in superiori campo in banno diete ville Lupolteszheim juxta aquam, que dicitur Andela, spectantes jure proprietatis ad dictam ecclesiam sancti Arbogasti, super eo etiam ipsa universitas contendisset cum ipsis, quod curia, que dicitur sedelhof, alia curia sita juxta superiore [predium] a in dicta villa Lupoltesheim deberent esse almenda ejusdem universitatis, tandem procuratores nostri, videlicet Otto plebanus sancti Martini, Fridericus de Erstheim, Waltherus scultetus in Erstheim, quos nos misimus Lupolteszheim ad cognoscendum de jure utriusque partis super via curiis antedictis et ad decidendum dictam contencionem seu discordiam inter jam dictas partes, sic deciderunt statuentes^b per diffinitivam sententiam, auditis hincinde propositis, prebito juramento ex parte prepositi et conventus predictorum, quod agri ipsi curie jure proprietatis spectarent ad ecclesiam sancti Arbogasti, quod prefata universitas nichil juris decetero^c habeat nec sibi vindicare poterit in curiis agris antedictis nec etiam aliquem transitum vel viam aliquam per dictos agros. ne autem inter prefatas partes super premissis aliqua valeat in posterum questio vel discordia suboriri, presens pagina perpetuo duratura est super antedictis confecta [et] sigillis nostris in omnium premissorum memoriam sollempniter communita. actum anno domini 1257 apud Lupolteszheim ante ecclesiam mense augusti, presentibus Conrado milite de Geispolteszheim, Heinrico dicto Rybisen, Hugone, Burcardo conversis sancti Arbogasti et dicta universitate et aliis quam pluribus.

B aus Straßb. Bez.-A. G. 1704 fol. 279^r—280^r Copialbuch von St. Arbogast in der Schrift des 16ten Jahrh.

214. Alexander IV papa decano ecclesie sancti Leonardi Argentinensis diocesis mandat, quatinus ad provisionem Conradi canonici ecclesie sancti Thome Argentinensis procedat, pro quo Innocentius papa predecessor decano et capitulo illius

a) B pretem. b) B fluuerunt. c) B decreto.

ecclesie super receptione et provisione scripta direxerat et qui ex eo, quod quibusdam antea receptis auctoritate propria eorundem decani et capituli et aliis, pro quibus postmodum scriptum fuerat, de prebendalibus beneficiis ejusdem ecclesie provisum erat, sibi metuit prejudicium generari. «pro dilecto filio.» datum Viterbii idibus novembris anno tercio. 1257 November 13 Viterbo.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 96^v.

215. Alexander IV papa abbati monasterii de Gengenbach Argentinensis diocesis mandat obtentu P[etri] diaconi cardinalis supplicantis, quatinus Renboldo de Gengenbach, capellano episcopi Argentinensis, rectori ecclesie de Hasela petenti, quod ipse dudum in ecclesia sancti Petri Argentinensi canonice receptus sit in canonicum, verum quia receptiones prebendas expectantium vacaturas facte in ecclesiis quatuor dumtaxat exceptis per constitutionem apostolicam decreta sint inanes,¹ receptio ipsius sit cassata, de prebenda providere procuret.² «petitio dilecti filii.» datum Viterbii 5 idus decembris anno tercio. 1257 December 9 Viterbo.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 111.

216. Alexander IV papa decano et custodi ecclesie sancti Leonardi Argentinensis diocesis. prepositus Argentinensis, natus nobilis viri domini de Gerolseke, et Conradus clericus consanguineus suus, frater dominorum de Lytenberc, Argentinensis diocesis proposuerunt, quod P[etrus] sancti Georgii ad Velum Aureum diaconi generalis, tunc apostolice sedis legatus,² ipsos obtentu nobilium eorundem, qui personaliter ecclesie negotium prosequentes ad ipsius promotionem personas et bona exponerent, in suos capellanos admisisset. obtentu nobilium eorundem papa mandat illis, quatinus duos capellanos in ecclesiis, a quibus sunt per constitutiones pape super revocationibus receptionum exclusi, ad jus, quod ratione provisionum seu receptionum hujusmodi competebat, restituentes ad provisionem eorum in ipsis ecclesiis procedant. «ex parte dilectorum.» datum Viterbii 9 kalendas martii anno quarto. 1258 Februar 21 Viterbo.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 126.

217. Liupoldus de Ottenrode abbatisse et conventui inferioris monasterii in Hohenburc bona sua in bannis Ottenrode et Gertewilre sita conferi, domino E[berhardo] de Entringen archidiacono Argentinensi nomine monasterii recipienti tradens, et in manibus domini W[alteri] de Gerolsecke prepositi Argentinensis loci archidiaconi

¹ Vergl. S. 118 Anm. 4. Erwähnt wird im Jahre 1258 als iudex a sede apostolica deputatus in einem Streit des Klosters Eberheimmünster R[udgerus] custos sancti Petri Argentinensis. Or. i. Straßb. Bez.-A H fasc. 180.

² Vergl. S. 110 Anm. 1.

resignat, quicquid juris quoad proprietatem sibi competit in eisdem. W[alterus] prepositus Argentinensis sigillum suum appendit. acta sunt hec anno domini 1258, mense februarii, presentibus hiis testibus: domino E[berhardo] de Entringen archidiacono Argentinensi,¹ magistro C[onrado] Leitreche canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, domino Lamperto canonico ecclesie inferioris monasterii et aliis quam pluribus. 1258 Februar.

B aus Straßb. Bez.-A. G. fasc. 2759 or. mb. c. sig. pend.

218. Anna relicta Friderici de Alben civis Argentinensis et Johannes clericus et Gerhardus laicus, filii Friderici et Anne, ratificant donationem omnium bonorum suorum in banno ville Sande, quam fecerat Fridericus pro remedio anime sue ecclesie Omnium Sanctorum Premonstratensis ordinis Argentinensis dyocesis in hunc modum, quod ecclesia predicta tribus prenominationis personis vel uni ipsorum, quamdiu vixerit, medietatem proventuum annuatim presentabit. C[onradus] de Wolva archidiaconus et . . .² officialis curie Argentinensis sigilla sua appendit. anno domini 1258, 16 kalendas maji.³ 1258 April 16.

K aus Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe Copialbuch von Allerheiligen 1 von 1499. S. 261. (Schulte)

219. Alexander IV papa episcopo Argentinensi concedit, ut Johannem clericum nepotem suum dudum in Argentinensi ecclesia receptum in canonicum, per constitutionem tamen pape contra receptos ultra quaternarium numerum in ecclesiis editam³ exclusum, ad jus, quod sibi ex receptione hujusmodi competeat, restituere valeat. «ex tenore tue.» datum Viterbii 5 kalendas maji anno quarto. 1258 April 27 Viterbo.

V aus Reg. Vat tom. 25 fol. 137.

220. Aufzeichnung über Besitz und Einkünfte des Straßburger Domcapitels. [1251 April — 1258 April.]

[Nota^b census ad communitatem tantum pertinentes.

De domo Wolperti in curia fratrum^c . . . item de area super vallum, quod fuit lobium pellificum, 5 solidi. item de area inter pontes Pavarus dictus Limeler

a) Ursprünglich stand dort N das ober durchstrichen ist. b) Für den Buchstaben N, der als Initiale nachgetragen werden sollte, ist Platz gelassen. c) Für die Angabe des Zinsbetrages ist Platz gelassen.

¹ Derselbe erscheint wieder als Zeuge in einer andern Güterachnung für Hohenburg, bezw. Niedermünster von 1259 August 25 G 1220 cop. chart. sec. XVII.

² In einer Urkunde von 1258 Mai 7 wird Albertus de Talmessingen canonicus Argentinensis erwähnt als subdelegierter Richter in einem Streite des Klosters St. Alban mit dem Domstift in Basel. S. UB. d. Stadt Basel I, 244 nr. 335.

³ Vergl. S. 118. Anm. 4.

4 unceas et 1 denarium. item [de] domo lapidea inter judeos et attinet curie domini C[onradi] de Brugge 20 solidi. item de domo lapidea apud sanctum Andream item de area eidem contigua 2 unceae. item de curia regis 4 unceae. item de domo dormentarii 4 unceae et in anniversariis domini Ar[noldi] prepositi¹ et U[irici] de Erstein² 10 solidi. item de prato in Schiltenkein 30 solidi. item de area in Butenhein 5 solidi.

[N]ota³ de feodis dominorum ad communitatem pertinentes.

De Brokingen 2 libre et portario 10 solidi. item de Wielandeshof in Molleshein 10 solidi et portario 5 solidi. item de Jebenshein 4 libre et portario 20 solidi. item de Vorchhein 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Ingoltesahe 10 solidi. item de Arnolteshein 15 unceae et portario 5 solidi. item de Wilgolthein in commemoratione animarum pauperibus 5 solidi et communitati 15 solidi. item de Scherwilr 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Sigolteshein 4 $\frac{1}{2}$ libre et portario 10 solidi. item de Steingewirke fratres de Steiga 2 unceas et 3 denarios et Sifridus de Gottenshein 10 denarios et relicta Lamperti quondam de Steingewirke de ligno^c . . .

[N]ota^d census de areis ad cenam tantum pertinentes.

De area in Holwig. que fuit Reinholdi filii Nicolai 4 $\frac{1}{2}$ unceae. item in Rinstet de quibusdam bonis relicta Vituli 10 solidos. item de medio Hubergen cenobium de Kunegesbruge 18 denarios et relicta Vituli ibidem 14 denarios et obl[at]as.]

[N]ota^e census partim ad cenam et partim ad communitatem.

De curia prepositi ante monasterium 25 libre minus 12 denariis, de hiis 2 libre cedunt ad remedia et portario 10 solidi. item de curia dicta Steinbok 3 libre, de hiis cedunt 4 unceae ad remedia, reliqui sunt communitatis. preter hec dat mansurnarius de Wigershein portario 10 solidos de Dorolteshein, item de Hettenshein mansurna de Wigershein portario 3 unceas. † preter hec recipit portarius de Rinowe 20 solidos et de area in Kuneshoven 20 solidos. item de area in Scherwilr 4 solidos. item de Munolteshein 6 solidos. item de Dnngeshein 5 unceas et 2 denarios. item de Westehoven 10 solidos et de Stuzhein 2 $\frac{1}{2}$ unceas.

[N]ota^f vinum quod tantum ad communitatem pertinet

De curia et vineis in Hermutshein dimidia carrata et nucum 2 quartalia. item de quatuor agris et dimidio in Molleshein^h . . .

[N]ota^g annonam ad communitatem pertinentem.

De Criegeshein 23 quartalia siliginis. de Lutenein 8 quartalia siliginis. de Bruschwigershein 10 sextaria siliginis. de Vendenhein 13 quartalia siliginis. de

a) In den freien Raum von wenig jüngerer Hand mit blosserer Diäte eingetragen libra. Die wohl davorstehende I ist vollständig erwirkt. b) Wie bei a. Zu ergänzen census. c) Raum gelassen für Zinsangabe. d) Wie bei a. e) Wie bei a. f) Dieser ganze Eintrag auf Raum. g) Wie bei a. h) Raum gelassen für Zinsangabe. i) Wie bei a.

¹ Anniversar des Dompfrobotes Arnold von Bürglen am 10ten October Vergl Zeitschr f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

² Anniversar Ulrichs von Erstein am 23ten Februar. Vergl Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

hac annona dividuntur 4 unce ad remedia et 2 quartalia cedunt pauperibus et tria quartalia tribus sacerdotibus. scilicet camerario unum, sancti Laurentii unum et manemisse unum, reliqua cedant communitati. de duobus quartalibus, que dantur pauperibus scolaribus, dividit servus portarii per quadragesimam preter dies dominicos in mane tres panes. item in Thruhtershein est predium, quod fuit magistri Dieterici, de quo dantur 2 quartalia siliginis. item in Bruschwigershein de bonis Leitrechen 5 quartalia siliginis.

[N]ota^a annonam ad cenam tantum pertinentem.

De Tutelnheim 3 quartalia siliginis. de Tubenkeiu 8 quartalia siliginis. de Berolteshein sive Offenhein 20 quartalia siliginis. de molendino in Quaccenhein 4 quartalia siliginis. de Suvclwibershein 8 quartalia siliginis. de Wolveshein 25 quartalia siliginis. de Munolteshein 5 quartalia siliginis et 5 quartalia tritici. de Wendenhein 14 quartalia siliginis et 4 quartalia tritici. de Truhtersheiu 10 quartalia siliginis et ordei. de Lampertlein de 2 $\frac{1}{2}$ manso 25 quartalia siliginis secundum regulam. de Fulcriegeshein^b . . . de Quaccenhein de uno agro 4 sextaria siliginis. ad cenam in quadragesima Waltherus marscalcus^c in Mazcenhein 6 quartalia siliginis. item ad cenam in quadragesima de Geispotsheiu de 3 $\frac{1}{2}$ agro 1 quartale tritici.

[N]ota^c annonam, cujus medieta pertinet ad cenam, reliqua ad usus communes. de predio in Innenhein 36 quartalia siliginis et 14 quartalia ordei. item de Ostehust 14 quartalia et 3 sextaria siliginis et totidem ordei.

[N]ota^d quedam bona sunt in Rinowe, que dedit episcopus Berhtoldus de Decke, que^e partim ad cenam, partim ad communitatem et partim ad remedia pertinent. de hiis dantur siliginis et avene quartalia^f . . . de hac annona suppletur per annum defectus cene in refectorio, quia olim dabantur unicuique brebendariorum tres quarte panis; sed modo datur unicuique integer panis et hic defectus suppletur cum 12 quartalibus mansurni frumenti. preterea per dies quadragesime dantur in mane preter diem dominicam 4 cunei et dimidius scolaribus pauperibus, qui panes fiunt de tribus quartalibus siliginis. dantur etiam de hac annona per quadragesimam singulis diebus dominicis in mane 2 unce pro piscibus. item dividuntur etiam in ipsius episcopi anniversario, quod erit 7 idus octobris,^g unicuique prebende nove et antique presenti in vigilia 6 denarii et totidem in missa pro defunctis.

Nota etiam fratres tenentur dare de communi 6 libras in quadragesima pro piscibus in refectorio, quas olim dederunt de Muzcecha. quod predium dudum venditum est.

Subsequenter describuntur bona^h infra et extra civitatem sita, de quibus solvuntur

a) Wie bei a. b) Raum gelassen für Zinsangabe. c) Wie bei a. d) Wie bei a. e) D qui. f) Raum gelassen für Zinsangabe. g) bonis auf Raue.

¹ Der bischöfliche Marschall Walther erscheint zuletzt urkundlich 1251 Februar 5. Vergl. UB. I. 256 Anm. 1. Im Seelbuch ist er unterm 3ten Juli verzeichnet: eodem die obiit Waltherus scultetus, qui dedit 8 agros fragiferos et curiam in Mazonhein, de quibus dantur 6 quartalia siliginis. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 101.

² Bischof Lerthold von Teck gestorben am 9ten October 1214.

denarii, frumentum et vinum, que portarius dividere tenetur fratribus in festo Andree apostoli.

Nota ergo primo de curiis dominorum infra civitatem.

De curia regis 20 solidos et de area eidem contigua Heinricus sacerdos 4 unceas. de hiis 16 unceis cedunt communitati 4 uncee et camerario 10 denarii et Honowe 5 4 denarii et 11 uncee dividuntur fratribus. item de^a curia juxta lapideam portam 2 uncee. item de curia parum remota a lapidea 2 uncee. item de curia prepositi 4 uncee. item de curia dicta Steinbok dat communitas 4 unceas. item de curia apud sanctum Georium etiam communitas 6 unceas. item de curia dicta Danneche, cui attinet ortus ad Wolmannesburne, 4 uncee. item de curia ante monasterium dat 10 communitas 2 libras.

[N]ota^b annonam extra civitatem, quam portarius dividere tenetur cum censibus prescriptis. in Osthoven de agro vinifero 6 kalendas februarii 3 sextaria tritici. in Jan. 27 campo ante civitatem de uno frugifero idus februarii 3 sextaria siliginis et in eodem Febr. 13 campo de uno agro frugifero 3 kalendas aprilis 3 sextaria siliginis. in Achenhein 15 März 30 de 1 agro frugifero 15 kalendas marcii 3 sextaria siliginis. in Criegeshein juxta Febr. 15 Rodeshein de 3 agris frugiferis 6 kalendas marcii uno anno duo quartalia siliginis, altero duo quartalia ordei, tereio nichil, quia sunt inculti. hujus annone tertia pars cedit operi sancte Marie et due partes dividuntur fratribus. item de 3 agris in Lampertlein, quos colit dictus Zender, 8 sextaria siliginis. item in Wikershein sunt 20 12 agri frugiferi, de unoquoque dantur 3 sextaria siliginis, horum duo dati sunt 7 kalendas aprilis et 4 6 idus aprilis,¹ duo autem 3 kalendas junii et duo März 26 4 kalendas octobris. item in Lampertlein de 2 agris frugiferis 6 idus aprilis et in eadem villa de 2 agris 15 kalendas januarii de hiis simul dantur 9 sextaria tritiei. Apr. 8 in Genebret de medietate allodii 7 kalendas marci 1 quartale siliginis. in Schaftoltes- 25 Dec. 18 hein de dimidio mauso minus 1 agro 11 kalendas septembris 4 quartalia tritici et Aug. 22 2 quartalia siliginis et 1 quartale ordei. in Hettenshein de curia 7 idus januarii² Jan. 7 7 sextaria fabe. nota in Wilgolthein de 1 agro 3 idus decembris et in eodem villa Dec. 11 de 2 agris 4 nonas junii 2 quartalia siliginis. in Bisehofeshein juxta Rodeshein de Nat. 18 1 agro frugifero 14 kalendas decembris³ 1 quartale siliginis. item filia Sifridi dedit 20 in Üthenhein, de quo in Sermershein⁴ 5 quartalia siliginis et ordei dantur. in Ergers- hein dedit Johannes filius Johannis burgraviⁱⁱ 2 agros viniferos, de quibus dantur März 17 16 kalendas aprilis 2 quartalia siliginis.⁴

a) D rep. de. b) Wie bei a. c) in Sermershein mit andrer Dinte nachgetragen.

¹ Im Seelbuch sind unter den beiden Daten des 26ten März und des 8ten April richtig je 4 agri 25 verzeichnet. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 93.

² Im Seelbuch unterm 8ten Januar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 84.

³ Im Seelbuch unterm 19ten November eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

⁴ Im Seelbuch ist unterm 6ten October vermerkt: Johannes burgravius obiit, qui dedit 2 agros 40 viniferos in Ergersheim et in Rimuntheim, unde dantur 2 quartalia siliginis. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 198.

Nota hec dividuntur novis et antiquis brebeudis de remediis in Wilgolthein in Utenhein et in Ergershein.

Nota census de feodis dominorum, qui dividuntur cum remediis predictis.

	De Berse nonis januarii unicuique denarius 1.	Jan. 8
5	De molendino et orto dicto Korp unicuique denarius 1.	
	De Criegeshein 10 marcii kalendas unicuique denarius 1.	Febr. 20
	De Onolfeshein 4 nonas julii unicuique denarius 1.	Juli 1
	De Apiaca pridie nonas februarii unicuique denarius 1.	Febr. 4
	De eadem 7 kalendas maji unicuique denarius 1.	Apr. 25
10	Item de eadem 12 kalendas augusti unicuique denarius 1.	Juli 21
	Item de eadem 3 nonas augusti unicuique denarius 1.	Aug. 3
	De Musicha pridie kalendas junii unicuique denarius 1.	Mai 31
	De Bischoveshein superiori 14 kalendas septembris denarius 1.	Aug. 10
	De Herdeshein sive Berstet 15 kalendas januarii denarius 1.	Dec. 16
15	De Butenhein quinta feria pasche unicuique denarii 3. ¹	
	Item de eadem de 3 agris viniferis unicuique denarii 2. ²	
	De Stozheim 8 idus januarii unicuique denarii 2. ³	Jan. 6
	De officio decanatus de Harthusen 16 kalendas februarii denarius 1. ⁴	Jan. 17
	De Wilgolthein sive Ergershein 6 idus marcii 20 solidi.	Mars 10
20	Item de eadem villa 5 kalendas aprilis 20 solidi.	Mars 26
	De officio decani de Rorate 7 kalendas julii denarius 1.	Juni 25
	Item de Ergershein 14 kalendas aprilis 2 uncee et 4 denarii.	Mars 19
	De eadem villa de 2 agris viniferis 5 nonas maji denarius 1.	Mai 5
	De Raude 4 idus februarii unicuique denarii 3.	Febr. 10
25	Item de eadem villa 3 kalendas decembris unicuique denarii 3.	Nov. 29
	De Molleshein de area et 5 agris et dimidio 11 kalendas junii unicuique fratrum et quatuor custodibus et 8 ministris denarius 1.	Mai 22
	De Utehnhein 14 kalendas augusti 4 uncee. ⁵	Juli 19
	De Danocrateshein pridie idus novembris denarii 3.	Nov. 12
30	De Vagershein et Schaffelingeshein unicuique denarii 3. ⁶	
	De Molleshein de uno agro vinifero 10 kalendas februarii denarius 1.	Jan. 23
	De Offenhein pridie kalendas junii unicuique denarii 3.	Mai 31
	De Nugerte 3 idus novembris ⁷	Nov. 11

¹ Vergl. Seelbuch unterm 1ten April. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

35 ² Vergl. die Einträge unterm 25ten September und 22ten November im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 197 u. 202.

³ Fehlt im Seelbuch unter dem angegebenen Datum. Vergl. die Einträge unterm 21ten August und 26. November S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 194 u. 202.

40 ⁴ Im Seelbuch unterm 16ten Januar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

⁵ Im Seelbuch unterm 20ten Juli eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

⁶ Vergl. den bezüglichen Eintrag unterm 10ten August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193

⁷ Im Seelbuch unter dem angegebenen Datum eingetragen de Nugirthe unicuique fratrum denarium 1. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

<i>Mai 22</i>	De Lamperthein 11 kalendas junii unicuique denarii 2.	
<i>Jan. 7</i>	De Oberwile 7 idus januarii unicuique denarius 1.	
<i>Junii 8</i>	De Illenkirche 8 idus junii unicuique denarius 1.	
<i>Nov. 20</i>	De Rande 12 kalendas decembris unicuique denarius 1.	
<i>Dec. 5</i>	De Herloveshein in nonis decembris unicuique denarius 1.	5
<i>Dec. 19</i>	De Dungeshein 14 kalendas januarii unicuique denarius 1. ¹	
<i>Dec. 20</i>	De Stozhein 13 kalendas januarii unicuique denarius 1.	
<i>Julii 5</i>	Item de eadem villa 3 nonas julii denarius 1.	
<i>Dec. 4</i>	Item de eadem villa pridie nonas decembris denarius 1.	
<i>Dec. 11</i>	Portarius dat de Westhoven 3 idus decembris denarium 1.	10
<i>Febr. 6</i>	De Innenhein 8 idus februarii 4 unceas.	
<i>Julii 16</i>	De Hunesvelt 17 kalendas augusti unicuique denarium 1.	
<i>Nov. 12</i>	De Urlefe pridie idus novembris unicuique denarium 1.	
<i>Junii 7</i>	De medio Hugeshergen 7 idus junii denarium 1. ²	
<i>Febr. 19</i>	De Berolteshein 11 kalendas marcii unicuique denarium 1. ³	15
<i>M. rz. 25</i>	Item mansuarius de Lamperthein 8 kalendas aprilis denarium 1.	
<i>Jan. 27</i>	Item idem mansuarius 6 kalendas februarii unicuique denarium 1. ⁴	
<i>Mai 15</i>	Item idem mansuarius idibus maji unicuique denarium 1.	
<i>Julii 11</i>	Fratres de communi de Vendenhein 5 idus julii duas unceas.	
<i>Nov. 28</i>	Item idem fratres de communi de Vendenhein 4 kalendas decembris 2 unceas.	20
	[Nota ^a agros viniferos extra civitatem, de quibus olim dabatur vinum, sed modo de quibusdam dantur denarii et a quibusdam vinum et hec dividuntur cum predictis remediis, in Muzeeha sunt duo agri viniferi, qui dati sunt pridie idus februarii, de quibus dat unus 1 $\frac{1}{2}$ amas et alter duas amas, item in Danbach de agro vinifero 4 idus marcii, item in Marlei de agro vinifero 7 idus marcii 2 unceae. ⁵ item in Scherwile de agro vinifero sito juxta bannum illorum de Kestenholz, quem dedit Rudolfus theloucarius 9 kalendas junii, item in Oderateshein de agro vinifero 3 nonas septembris 2 unceae, in Westhoven est ager vinifer et curia, quam dedit Burcardus 8 idus julii, de curia dantur 4 unceae, item in eadem villa est ager vinifer, quem dedit Dietherus burgravius 8 kalendas marcii, de hiis duobus agris datur dimidium pars vini, quod colligitur in vineis, in Pfaffenhein est ager vinifer, quem dedit Bonfacius de Steininburgedor 15 kalendas februarii et in eadem villa est ager vinifer, quem dedit Edellindis nonis septembris, et isti duo agri computantur pro 12 schaz et vinum inde proveniens colligitur a nuntiis dominorum, qui dicuntur wunnebote.	

^a) Wie bei a.

¹ Im Seelbuch unterm 16ten December eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

² Im Seelbuch unterm 8ten Juni eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 100.

³ Im Seelbuch unterm 21ten Februar eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

⁴ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 27ten März. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92.

⁵ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 23ten Februar. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

[Nota^a bona alia etiam extra civitatem sila, de quibus dantur denarii, et hii pertinent ad remedia suprascripta. in Kranchesvelt 6 idus januarii 2 uncee, quarum unam unceam dat cenobium de Omnibus Sanctis et alteram scultetus de Reineheim. item de Bibelrhein dat opus sancte Marie 2 unceas kalendis februarii. in Pfaffen-
 5 hein dant quidam de Huseren de vineis nonis februarii 7 solidos Argentinenses, quos solet colligere wunnebotte dominorum. item in Ergershein de tribus agris vini-
 feris 4 idus februarii 3 uncee. in Aehenhein de curia Wipertanzi 14 kalendas januarii 20 denarii. in Quazzenhein de 10 agris frugiferis 8 kalendas aprilis 2 uncee. in
 10 Pfetenshein de 3 frugiferis 5 solidi.¹ item in eadem villa de quinquaginta agris 5
 idus augusti 50 denarii. item in Kolbotshein de quibusdam bonis 4 nonas aprilis 2 uncee. in Berghein juxta Barre de curia kalendis septembris 1 solidus et 2 capones.
 item in Vendenhein sunt due curtes et agri frugiferi, de quibus solvuntur commu-
 15 nitati 13 quartalia siliginis, de quibus dividit portarius 4 unceas fratribus de commu-
 nitate receptas.² item in Rinstet sunt quedam bona, de quibus a pluribus pridie ka-
 lendas augusti dantur 4 solidi. in Döltheim dabantur olim 6 de quibusdam bonis, sed
 modo datur tantum 1 uncea a monachis de Nuwenburg et 5 uncee dudum sunt sub-
 tracte.³

[Nota^b descriptionem arealium infra civitatem sitorum ad remedia pertinentium, que portarius dividere tenetur fratribus in media quadragesima. de areali inter
 20 pontes, quod solvit 20 solidos et divisum est in quinque arealea, de uno 4 uncee, de secundo 2 uncee, de tercio 2 $\frac{1}{2}$, item in alio vico retro ista de uno areali 2
 uncee et de quinto 30 denarii.⁴ item de orto ultra Bruscam juxta sanctum Stephanum 6 kalendas februarii 4 solidi. item de orto isti contiguo 8 idus marcii 4 solidi, hos
 dat simul dictus Ruser. item de dimidio orto ibidem 8 kalendas marcii⁵ relicta
 25 editui 2 solidos. item de areali, quod est curia templariorum, dantur 10 solidi. item de areali in Einganden gassen Cunradus hospitalarius de Niderenmunster 15
 denarios et relicta Lancelini 15 denarios 13 kalendas februarii. item de areali et

a) Wie bei a. b) Wie bei a.

¹ Vergl. die Einträge unterm 25ten März und 1ten Mai im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 92 u. 96.

² Vergl. die Einträge unterm 27ten August und 3ten December im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III 195 u. 203

³ Vergl. die Einträge unterm 19ten Februar und 19ten August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89 u. 194. Außerdem ist im Melker Codex fol. 25 von einer Hand um die Mitte
 35 des 13ten Jahr. verzeichnet: Adelheit de Wisenburc obiit, que dedit curiam apud Rotinkirchen dominis et canonicis ecclesie Argentinensis solventem 14 uncias, ut idem perpetuo anniversarium ejus, quod erit 8 idus octobris (Oct. 8) et Gertrudis matris, quod erit 5 kalendas septembris (Aug. 27) et avunculi sui Sivridi de Wisenburc quondam prebendarii Argentinensis, quod erit 7 idus aprilis (April 7) exequantur more debito vigiliis et missa pro defunctis, iia tamen quod denariorum distributio in coro presentibus tantum fiat.

⁴ Vergl. die Einträge unterm 4ten, 29ten Januar und dem 1'en August im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 83, 86 u. 192.

⁵ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 24ten April im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95.

- Jan. 20 orto juxta antiquos predicatores¹ 13 kalendas februarii heredes dicti Bareche 4 unceas. item de areali inter pontes juxta senem sanctum Petrum dantur 5 solidi, quorum 30 denarios dat Heinricus de Volfgangeshein, iterum idem 20 denarios et Heinricus filius Marsilii 10 denarios. item de areali juxta sanctum Martinum dat Reinholdus Virnekoru 8 idus februarii² . . . item in Witingassen in superiori 5
 Febr. 6 strata dantur 7 kalendas marci 4 solidi, quorum Cunradus Wolfgang dat 2 solidos
 Febr. 23 et hospitale 2 solidos. item de areali in Kufergassen dat Hesso filius Hartungi 17
 März 16 kalendas aprilis 5 solidos et filia Gerhardi piscatoris 7 kalendas februarii 5 solidos.
 März 21 item de areali in Kuffergassen dantur 9 kalendas aprilis 4 unceae, quorum kuffermeister dat 2 unceas et Burcardus Dispensator 1 unceam et Rudolfs de Vagershein 1 unceam. item de orto sito in dem Bruche 9 unceae. item de areali in Witingassen juxta sanctum Martinum dant filii Virnekorn 10 solidos. item de areali juxta Rinburgedor dant filii Virnekorn 7 kalendas junii 10 solidos. item de areali, quod est curia Macelini, pridie nonas junii 2 unceae, harum filius Marquardi Vituli dat 15 denarios et Bero 16 denarios et Rudolfs Lancelin 8 denarios. item de areali 15
 Juni 1 juxta Cleffelmannes burgedor prope fontem de duabus domibus dantur 7 idus junii 10 solidi, quorum Hugo de Sarburg dat 5 solidos et cenobium sancti Nicolai ad undas sive ad canes dat 5 solidos. et hii denarii dividuntur novis et antiquis prebendis. item juxta portam boum dant heredes Marsilii Thuschere 3 nonas julii 2
 Juli 8 unceas. item de areali juxta et^b juxta longum cellarium dat Heleman 17 kalendas 20
 Juli 16 augusti 13 unceas. item de areali, quod est ortus juxta sanctum Michaelem, dantur 13 kalendas septembris 5 unceae, solvuntur etiam de eodem horto quidam denarii in curiam prepositi sancti Thome ad sanctam Aureliam. item de areali, quod est hortus, qui situs est inter basilicam sancte Aurelie in Kunegeshoven 25
 Aug. 22 et pertinet ad portam, dat portarius 15 kalendas septembris 5 solidos. item de areali juxta senem sanctum Petrum in loco, qui dicitur Undurftingen, dat Wernherus swertfeger 13 kalendas octobris 2 unceas, quorum 16 denarii cedunt camerario et duo solidi dividuntur. item de areali, quod est inter carnifices,³ in quo est domus lapidea, datur 2¹/₃ uncea 6 idus octobris, de quibus denariis dat Fridericus de Alba 20
 Oct. 10 10 denarios et Johannes filius Lancelini 10 denarios et mensurnarius de Lampertheim 30 denarios. item de areali, quod est ortus ultra Bruscam, 14 kalendas novembris unam unceam. item de areali in Steinstrasse dantur 8 kalendas novembris 4 unceae et hic hortus mutatur ad libitum portarii. item de areali in Stadelgassen orte dat Richwinus pridie kalendas novembris 4 solidos. item de areali ante domum Dispensatoris in superiori strata dat Heinricus Marsilius dutor domini de Rentingen 35
 Oct. 31 pridie kalendas novembris etiam quatuor solidos. item de areali ad Nateren et ad

a) Raum gelassen für Zinsungabe. b) D rep. et jux.

¹ Die erste Niederlassung der Dominikaner befand sich außerhalb der Stadt vor dem Elisabeththor 1221 gegründet. «und wonent do uf 26 jor, donoch koment sū in Strosburg an die hofestat do sū ignote sint, und vingent ir closter und kirche ane zū buwende noch gotz gebürte 1254 jor. S. D. 40 St.-Chron. VIII, 733 und U. B. I, 267 nr. 351 und 352.

² Früherer Zins 2 Unzen. S. nr. 25

³ In nr. 25 bezeichnet als under Sulzeren.

- Goltsläher dantur 3 novembris nonas 8 solidi, horum Wernherus Clobelouch dat 1 solidum et Reinboldus Virnekorn pro filia Wolfgangi de curia Glogener 2 solidos et relicta Lamperti de Rumoltswilr 4 solidos et Sifridus de Vagershein 1 solidum. item de areali in Staheler gassen dantur 4 idus novembris 2 uncee, harum Rudolffus Lan-
 5 celin dat 15 denarios et Vigil 25 denarios. item de areali vicino superiori strate et ante fontem catorum dantur 10 kalendas septembris ¹ 2 uncee, harum dat Landose 2 solidos et Bilde heres Herbonis filii Johannis 1 solidum et Erbo de Friburg 6 denarios et Bildo pro se 4 denarios. item de areali juxta fontem catorum dat Mar-
 10 quardus caupo 10 kalendas septembris ² 30 denarios. item de quod quondam fuit lobium pellicificum dimidium scilicet relicta Romani 5 idus junii unam unceam. item de areali ante portam senis sancti Petri dantur duo 8 idus novembris de duabus domibus 10 solidi, de hiis denariis dividit portarius novis et antiquis prebendis uni-
 15 cuisque denarium 1, et de nocte ponet ante quatuor altaria quatuor lumina valentia 8 denarios, et 1 denarium offert in missa et 5 denarios dat 5 sacerdotibus, reliquos denarios retinebit sibi. item de areali, quod ortus ce den Hunden, dant ortulani duo fratres 10 unceas 6 idus marcii, de hiis denariis recipiunt fratres 5 solidos et clericus manemisse 5 solidos et capella Stehellini 4 unceas. item de areali, quod ortus an Steinstrasse, dat ortulanus 15 kalendas aprilis ³ 5 solidos, et de hiis recipit clericus manemisse 1 solidum et 4 solidi dividuntur fratribus. item [de] ^a areali, quod est
 20 ante portam boum prope fontem, dat mater Erbonis sacerdotis 10 solidos, quorum 5 solidi dividuntur novis et antiquis prebendis 10 kalendas septembris et 5 solidi 4 idus februarii. item de areali, quod est curia in Kunegeshoven, dat Reinhart 2 unceas 8 idus februarii. item de areali, quod adjacet ^b porte domini Ofwilr, quod commu-
 25 tatum fuit pro quibusdam vineis in Elenhein, ⁴ dantur 10 solidi, de hiis dividuntur fratribus et quarto elemosinario noviter instituto et sacriste, cujus est ebdomoda, 4 solidi, fratribus sancti Thome 2 solidi et fratribus sancti Petri 2 solidi et domi-
 30 nabus sancti Stephani 2 solidi. item de areali, quod est curia apud lobium Kunegeshoven, dantur a magistris operis sancte Marie 2 uncee. ⁵ item de officio, quod dicitur geltenambacht, dat Johannes de Mulnhein 2 unceas novis et antiquis prebendis. hec remedia dividuntur in medio jejunio, quia tunc vix ^c sunt collecta.
- Nota de Molleshein dominus O[tt]o de Etringen 5 nonas octobris uno anno duo bacimina, altero anno manuterium intextum. de hiis recipit portarius uno anno bacimina, altero manuterium.

a) D au. de. b) D adcet. c) D fix.

- 35 ¹ Fehlt im Seelbuch, wohl verwechselt mit dem Eintrag unterm 22ten November im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 202. Außerdem sind 6 Denare über zwei Unzen verzeichnet.
² Wohl dieselbe Verwechslung wie oben.
³ Im Seelbuch unterm 17ten März eingetragen. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 91.
⁴ Vergl. den Eintrag unterm 29ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. 40 III, 199.
⁵ Vergl. den Eintrag unterm 22ten April im Seelbuch i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 95 und den Schenkungsakt vom Jahre 1246 im UB. I, 229 nr. 299.

- Item de Westelus et Achenhein datur unicuique fratrum unus cinens et stoufus
 Oct. 20 13 kalendas novembris.
- Item dominus E[berhardus] de Entringen dat pueris in festo innocentium 5 unceas.
 Dec. 28 et si non dat pueris, dat autem fratribus de Hundenshein.¹
- Item dominus O[tto] de Entringen de Bersa de quadam curia et vineis^a dat
 lumen ante dormitorium in matutinis et in sero.
- Item dominus Jo[hannes] cellerarius de feodo in Rodeshein presentabit portario
 Oct. 30 3 kalendas novembris tria talenta, quorum 30 solidos dividit in vigilia tantum presen-
 tibus chori clericis subdiaconis et diaconis^a . . . et sacerdotibus.² residuum dividet
 proportionaliter novis et antiquis prebendis, retenta tamen, si ibi^b est presens, duplici
 prebenda, reliquos 30 solidos in missa pro defunctis dividet simili modo.
- Item in quadragesima ad mandatum dantur de Bibelhein pauperibus 10 solidi.
 item de Truhtershein similiter 10 solidi ad mandatum.⁴
- Nota in festo Martini daturus est camerarius 33 personis unicuique 5 solidos;
 Nov. 11 attamen duo ebdomodarii, qui noviter sunt instituti ad celebrandam missam defunc-
 torum, 5 solidos recipiunt de communitate, et hii pertinent ad watschar tantum.
- Item in festo Andree recipit portarius de cellerario 25 unceas, de mensurnario
 Nov. 30 in Wigershein 18 unceas, de mensurnario de Geizbotshein 10 unceas, item de eodem
 de Hettenshein 4 unceas, de mensurnario de Lämperthein 20 solidos, de preposito de
 Klechelber 2 libras, item de eodem de Rodeshein de feodo 10 solidos, de Eberhardo
 de Entringen de Kolbotshein talentum, Cunradus servulus de Molleshein 10, item
 O[tto] de Entringen de Rodesheim talentum, Henricus de Auelnshein de feodo 10
 solidos, C[onradus] de Wolva de feodo in Kestenholz dicto. sed census sunt in civi-
 tate et dominus O[tto] de Entringen habet eosdem 10 solidos.
- C[onradus] de Dalmassingeng de Mæzeuhein 4 unceas. F. de Grense de Sulce
 10 solidos. abbas dormentarius de Frideshein 1 unceam. summa horum^c
 hii denarii dividuntur inter fratres, duobus ebdomodariis et tribus elemosinariis
 exceptis, et notandum, quod prout nunc unusquisque recipit 4 unceas et 5 denarios
 et remanent 5 denarii indivisi.
- Item in pascha camerarius^d eidem dat 2 solidos, quibus Martini dedit 5 solidos;
 Nov. 11 attamen duo ebdomodarii^e 2 solidos recipiunt de communitate.
- Insuper in pascha recipit portarius de mensurnario de Wigershein 18 solidos,
 de mensurnario de Geisbotshein 20 solidos, de feodo de Beinhein de domino de

a) Lücke in D gelassen. b) D sibi. c) Angabe in D ausgelassen. d) D camerarius. e) D ebdomodarii.

¹ Vergl. den Eintrag unterm 14ten Januar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 85.

² Vergl. die Einträge unterm 13ten April, 23ten Mai, 15ten Juli, 20ten September und 22ten October im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 94, 98, 102, 196 u. 199.

³ Vergl. den Eintrag unterm 30ten October im Seelbuch: dividit 30 solidos ita, quod unusquisque chori clericus subdiaconus vel diaconus presens accipiat 2 denarios, sacerdos chori clericus presens 3 denarios. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 200.

⁴ Vergl. den Eintrag unterm 16ten Februar im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 89.

Steinebur, quod feodum nunc situm est in Truhtershein 20 solidos;¹ item de domino Jo[hanne] cellerario de Dankratshein 4 solidos.

Notandum, quod mensurnarius de Lamperthein dat annuatim camerario 4 unceas. similiter mensurnarius de Wikershein dat eidem 4 unceas annuatim. item prepositus dat de Owenhein fratribus in vigilia Johannis baptiste pisces et duos denarios, sive fuerit dies dominicus sive non, semper dabit, similiter in vigilia Petri et Pauli et in vigilia beati Laurentii.

Juni 25

Juni 28

Aug. 9

Juli 27

Item dominus feodi de Urnhein et Bersa in festo Arbogasti dat quatuor frisingos ovinos et panem et vinum, secundum quod habet regula, et ad refectorium pullos 24 et siccas scapulas 12.²

Notandum, quod cellerarius de ministerio suo tenetur singulis annis dare 70 quartalia cervisiace annone, id est avene fratribus. item minister de Wigershein todidem. item de Geibotshein 80 quartalia. minister de Lamperthein 56. et hec annona 40 prebendis in festo Martini dividenda est ita, quod unaqueque equalem recipiat portionem preter tres prebendas elemosinarias, quarum quilibet dimidiam recipit portionem. recipit ergo unaqueque, prout nunc consistit in numero quadragenario, 7 quartalia et 1 sextarium et unaqueque elemosinaria 3 1/2 quartalia et 1 sextarium avene, et sic de tota summa alterimidium sextarium remanet indivisum.

Nov. 11

Nota etiam, quod dominus de Berse^b tenetur^c dare annuatim ad commune stonphum fratrum 20 carratas vini, prepositus de Clekelberg 2 carratas, dominus de Ertringen de Butenhein dimidiam carratam. et sciendum, quod, quancumque propinatur stouphus, pincerna de unaquaque carrata, que propinatur, accipit ex officio suo amam vini, quod dicitur rinnewin. et prebenda, que dicitur minor zapfener, que de majore officio zapfener, quod nunc est deletum, de novo fuit instituta.³ quam habuit Wer[nerus] dictus Reppun, tenetur propinare et fideliter mensurare sive per amas sive stouphos vinum propinandum. feces etiam de vasis vel carratis evacuatis provenientes idem^d ex officio suo recipit, et ob hoc purgare et lavare debet vasa et carratas evacuatas. et nota, quod 20 ame claustralis mesure faciunt carratam claustralem et 24 stoupli amam et de 15 amis propinatur stouphus per annum. hiis autem propinatur prebendis stouphus, videlicet 40 prebendis clericorum et duabus noviter institutis, quarum unam confert feodarius de Kolbotshein, alteram prepositus decanus et portarius simul,⁴ cui etiam prebende datur annuatim 4 1/2 ama vini pro eo, quod

a. D hecc. b) Bersa von andrer Hand nachgetragen. c) D tenetur. d) D eadem.

¹ Vergl. die Urkunde von 1251 März 18, in der Conradus de Wolfahe Argentinensis archidiaconus Güter zu Beinheim mit Besitzungen Heinrichs von Fleckenstein zu Truhtersheim und Atzenheim vertauscht. S. U. B. I, 257 Anm. 2 u. nr. 192.

² Vergl. den Eintrag unterm angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

³ Vergl. die Urkunden aus den Jahren 1250 und 1256, betreffend das Bäcker- und Zapfenamt des Straßburger Domcapitels i. U. B. I, 255 nr. 342 u. 306 nr. 407.

⁴ Im Melker Codex fol. 106^r ist von einer Hand in den mittleren Jahrzehnten des 13ten Jahrh. verzeichnet: Nota quod duo clerici duarum prebendarum, quas instituit episcopus Berhtoldus de Tecke de feodo et de ecclesia de Meinoltheim, quas dat prepositus, item clericus prebende, quam instituit

celebrat missam defunctorum, et 9 prebendis laicorum ministrorum, 3 pistoribus 2 cocis 2 ministris portarii et minori zapfener et confectori vasorum, qui dicitur bumeister, et 6 officialibus, id est decano, qui recipit singulis diebus 3 stouphos, cantor unum, pincerna 1 dapifer 1. item sciendum est, cum datur claretum, datur tantum presentibus in refectorio tam clericis quam laicis ministris. et unicuique ^a datur $\frac{1}{2}$ stouphus et 3 oblate, insuper decano vel ejus vicem gerenti, si ipse non est presens, $\frac{1}{2}$ stouphus et dapifero $\frac{1}{2}$ et pincerne $\frac{1}{2}$. preter hec dantur pincerne 3 dimidii stouphi et delete prebende duo dimidii, quos nunc recipit communites. portarius una vice dat claretum, videlicet feria sexta pasche quando fuerit, et camerarius duabus vicibus, scilicet in natalibus in festo Johannis et in carnisprivio. item ¹⁰ pincerna dat portario una vice 21 stouplum de optimo vino et camerario duabus vicibus qualibet vice 21 stouplum.

Item nota feoda, de quibus solvitur vinum, quod selgerete dicitur, quod etiam propinatur in cellarario. decanus de Obsenstein de Wilgolthein $4\frac{1}{2}$ amam. dominus de Wolva de camera de feodo de Wilhereshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de ¹⁵ Butenhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Scherzhein 3 amas. item dominus feodi de Molleshein et Berolteshein 3 amas. item dominus feodi de Bibelnhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Meinolteshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Colbotshein ¹ $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Urnhein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Arnoltshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Rinstet $4\frac{1}{2}$ amam. item ²⁰ feodi de Munvershein de feodo $4\frac{1}{2}$ amam. item feodi de Tubenkein $4\frac{1}{2}$ amam. item de eadem $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Dalheim $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Egenslein $4\frac{1}{2}$ amam. item prepositus de Sleescat ^b $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Rodeshein $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Danbanch $4\frac{1}{2}$ amam. item dominus feodi de Zebersdorf $4\frac{1}{2}$ amam. et nota similiter, quod unumquodque ²⁵ horum beneficiorum dat tria quartalia mansurni frumenti et similiter beneficium de

a) ministris et unicuique auf Rausr. b) Sleescat auf Rausr.

Bertholdus canonicus de Rietberc, quam dat dominus beneficii de Kolbotsheim, item clericus prebende, quam instituit quidam Cönrados clericus dictus Abbas, quam dant simul prepositus, decanus, portarius vel duo eorum, si tercius non consentit, hii quatuor clerici prebendati, quia non habent ³⁰ partem in denariis, qui dicuntur selgerete, ex statuto capitulo generalis, habent partem in omnibus remediis, que dicuntur selgerete, quo post illud capitulum, in quo statutum est, conferentur ecclesie, sicut et ceteri fratres, que sunt hec: in anniversario Richardi canonici, quod est 8 idus novembria, item in anniversario Gregorii canonici, quod est quarto idus februarii, item in anniversario Nibelangi laici 10 kalendas septembris. *Vergl. die Einträge unterm 6ten November, 10ten Februar und 23ten Aug.* ³⁵ *ust im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. des Oberrh. N. F. 111, 201, 88 u. 194.*

¹ Im Melker Codex ist auf fol. 25 von einer Hand um die Mitte des 13ten Jahrh. folgender Eintrag verzeichnet: Otto Sonnenkalp canonicus Argentinensis obiit 18 kalendas octobris (Sept. 14), qui pro remedio anime sue sex agros frugiferos, 4 quartalia siliginis et duo ordci exsolventes, in banno ⁴⁰ ville de Kolbthe[im] situs, ecclesie Argentinensi legavit a capitulo dicte ecclesie statutum est, ut in anniversario Ottonis ad vigiliis, que cum 9 lectionibus sunt cantande, inter presentes tantum in choro et perseverantes usque ad laudes tria quartalia dividantur, ad missam vero reliqua tria inter perseverantes usque deo cantatum fuerit «agnus dei», et recipiat portarius, si presens fuerit in choro, duplicem distributionem tam ratione officii quam ratione etiam canonie, absens autem ratione officii tantum unam finita autem missa facienda sit processio ad sepulcrum.

Offenburg tantum. et hujus annone tertia pars cedit portario et due partes ad supplementum cunei.

Nota numerum prebendarum, quibus datur vinum de feodis supradictis, quod vinum dicitur selgerete, 40 prebendis clericorum et officio portarie et duobus ministris suis. et unaqueque prebenda recipit duos stouphos de unoquoque feodo supradicto, similiter portarius ex officio suo et duo ministri sui tantum duos stouphos recipiunt. de feodis autem, que tantum tres amas solvunt, recipit unusquisque predictorum unum stouphum et ministri portarii similiter unum. vinum autem, quod de unoquoque feodo residuum fuerit, recipit pincerna. item nota, quod de Westehus et Achenhein dominus de Sulce, sed hararius dat pro eo annuatim 13 kalendas novembris 40 prebendis unicuique stouphum et cuneum unum.¹ item idem hararius habet quasdam vineas in Bergheim juxta Barre,² de hiis dat annuatim 5 amas vini, et de hoc vino ministrantur 40 prebendis unicuique 2 stouphi. quicquid autem de hoc vino remanet, indivisum cedit communitati. nec portarius nec ejus ministri in hiis duobus stouphis quicquam juris habent.

Item nota in cena domini pincerna ex officio suo tenetur dare pauperibus rubeum vinum ad mandatum et album vinum propinabitur de communi. sed quidam nomine Brakko servus quondam episcopi Heinrici de Veringen et similiter episcopi Berhtoldi de Dekke pro remedio anime sue dedit agrum viniferum iu Ergershein,³ unum videlicet de melioribus, hac conditione, ut cultor agri predicti annuatim in cena domini daret unam amam vini melioris, quod in civitate venditur ad propinandum fratribus aliisque presentibus.

Item nota numerum prebendarum recipientium pisam in quadragesima et in singulis quartis et sextis feriis quatuor temporum, videlicet 40 prebende clericorum et 4 prebende officiales, scilicet prepositi decani pincerne dapiferi, et duorum coquorum. et uterque horum recipit prebendam duplicatam. et sic erunt 48 prebende in toto, quibus pisa ministratur. hiis prebendis unusquisque mensurnariorum in quadragesima ministrat 12 prebendis officialibus sive aliis unicuique 2 sextaria pise. et in quarta et in sexta feria quatuor temporum et per tres primos quadragesime dat minister, cujus tunc ordo instat, supradictis 48 prebendis sive officialibus sive aliis unicuique prebende 2 cacabos pise. quorum 16 cacabi faciunt sextarium unum, et 24 cacabi, qui dantur pauperibus ad mandatum in quadragesima, similiter faciunt unum sextarium. item nota in quadragesima unusquisque mensurnarius de singulis mensurnis presentare debet coquo fratrum ad servitium ipsorum 3 quartalia fabe.

Item nota cellerarius initio quadragesime dare tenetur duas belves ad lavandum

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 199.

² Im Melker Codex ist fol. 106^v von gleichzeitiger Hand eingetragen: octavo kalendas augusti (Juli 25) obiit Agnes de Haderstat uxor Begeronia, que dedit 7 agros et quartam partem agri in Bercheim juxta Andelabe cultos et incultos, qui specificantur. nota quod hoc scriptum est anno domini 1234 mense decembri. Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 103.

³ Fehlt im Seelbuch.

pedes pauperum et duo manueria. finito mandato in cena domini duo ministri portarii accipiunt sibi illa.¹

Item pincerna tenetur propinare canonicis sancti Thome et sancti Petri in processionibus post vespas toto anno, preterquam in natalibus, tunc propinatur de communi.

Item in sabbato sancto pasche ad collationem ante completorium propinatur de communi et similiter in sabbato pentecostes.

Item nota cellerarius tenetur singulis annis^a portario l alteil salis et pincerne similiter et sal in coquina fratrum et ligna et etiam ad refectorium calefaciendum a festo Martini usque in cenam domini.

Aug. 11

Item nota de singulis tribus mensuris scilicet in Wigersheim Geisbtsheim et iu Lampertheim quolibet anno in nativitate beate virginis datur unum mensale intextum et. . . .²

Sept. 8

D) aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 12 bis fol. 21^r. Es fehlen am Schluss zwei Blätter, deren Falzstege noch vorhanden sind. Der ganze Eintrag geschrieben von einer Hand aus der Mitte des 13ten Jahrhunderts. Mit Sicherheit lässt sich die Entstehung aus einzelnen Angaben des Textes auf die Zeit vom April 1251 bis zum April 1258 festlegen. Der Terminus a quo ist gegeben einmal durch die Notiz: juxta antiquos predicatores — der Umzug der Dominikaner erfolgte im Jahre 1251 — und durch die Erwähnung des Tausches vom Beinheimer gegen das Truchtersheimer Gut, der 1251 März 18 stattfand. vergl. UB. I, 257 Anm. 2. Der Terminus ad quem ist gegeben durch die Erwähnung des Fridericus de Alba als eines lebenden Zinszahlers, in einer Urkunde von 1258 April 16 wird er als verstorben bezeichnet, vergl. nr. 218. Vielleicht lässt sich sogar die Entstehungszeit auf das Frühjahr und den Sommer des Jahres 1251 begrenzen, da unter den Zinszahlern noch Wulther als Marschall aufgeführt wird, im September aber desselben Jahres Eberhard als Marschall bezeichnet wird. Auch die Erwähnung des aufgehobenen Zinsamts, die 1250 schon in Aussicht genommen und 1256 sicher erfolgt war, spricht für eine engere Begrenzung, vergl. UB. I, 306 nr. 407.

221. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Petri Argentinensis mandat, quatinus Sifridum naturo Haromodi de Lamperthein militis pauperem clericum, qui olim in ecclesia sancti Thome Argentinensi in canonicum receptus ac quandam domum ibidem adeptus, que non consuevit nisi canonicis ipsius ecclesie assignari,

a) annis später über der Zeile ungetriggen.

¹ Vergl. dazu die Ausführung auf fol. 2 des Donaueschinger Codex von gleichzeitiger Hand: item nota de mandato in cena domini lecto ewangelio lavantur pedes pauperum. scilicet prepositus et decanus lavant et duo post illos, qui sunt in prebenda seniores, portant manuerium et tergunt pedes et oculantur eos. si autem prepositus et decanus non sunt ibi, alii duo seniores in prebenda faciunt. item quod tantum 12 pauperibus lavantur pedes, qui etiam ab antiquo positi sunt, et inter illos distribuitur quartale vini. quod etiam dat pincerna ex officio suo, aliis autem 12 non datur vinum nec etiam lavantur pedes, sed universaliter dantur cuilibet 2 denarii et panis emptus pro denariis. item de istis denariis dat cellerarius 2 solidos et portarius de bonis in Rinowe 2 solidos, que emit episcopus Bertholdus, et de communitate 2 solidi item vinum, quod propinatur dominis, procurat portarius etiam de communitate et cellerarius dat picaria. item eadem recipiunt die ministri portarii uterque unum narten, in quo lavantur pedes pauperum.

² Vergl. die Ergänzung aus nr. 34 manutergium de simplici panno.

per constitutionem pape¹ destitutus sit, pro canonico haberi faciens de prebenda providere procuret. «dilectus filius Sifridus.» datum Anagnine nonis maji anno quinto. 1259 Mai 7 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 225.

222. In einer Urkunde Bischof Heinrich von Straßburg für das Kloster in Erstein, eine andre Brot-, Wein- und Geld-Vertheilung betreffend: adicientes, quod tres canonici, scilicet . . . plebanus . . . cantor et Hesso canonici ecclesie sancti Thome vel qui prebendas eorumdem pro tempore tenerint et possederint, cum dominabus in vino equalem capiant portionem, in pane vero et in denariis ad vestes et coquinam pertinentibus dictis canonicis pro porcionibus se contingentibus ab antiquo suo porcio accrescat sicut ceteris dominabus. datum et actum apud Erstein in claustro monasterii, septimo idus maji, anno domini 1259, presentibus dominis preposito, C[onrado] de Wolfabe et E[berhardo] de Eutringen archidiaconis, scolastico, Walramo de Geroltsecke canonico Argentinensi, nostro officiali, preposito Haselacensi et Surburgensi ac aliis quam pluribus. 1259 Mai 9 Erstein im Kloster.

B aus Straßb. Bec.-A. G fasc. 2735 or. mb. c. 3 eig. pend. laesis.

223. Berthold von Ochsenstein, Dekan des Straßburger Domcapitels, setzt zur Verwaltung der Kapelle seines Hofes, welche der h. Petronella und Scolastica geweiht ist, einen Priester ein. 1259 November.

Cum fragilis sit et labilis humane conditionis memoria, non imprudenter agitur, si gesta temporum, ne simul labantur cum ipso tempore, scripture testimonio muniantur. ego igitur Bertoldus de Ohsenstein decanus Argentinensis scire volo universos tam posteros quam presentes, quod, cum cappella curie mee in honore sanctarum virginum Petronelle et Scolastice consecrata haecenus determinato rectore caruerit, de ipsa ipsiusque attinentiis, consensu et voluntate domini mei H[einrici] dei gratia episcopi, H[einrici] fratris mei archidiaconi, cui eandem curiam meam legavi, necnon totius capituli Argentinensis ecclesie plenius accedente, in modum duxi subscriptum taliter ordinandum, volo igitur inprimis et ordino, ut Walterus sacerdos meus cappellanus et camerarius Argentinensis, quem in jamdicta cappella instituo, ipsam cappellam cum dicte camerarie officio seu quaeunque prebenda, si qua in ecclesia Argentinensi sibi oblata fuerit in posterum, usque ad tempus vite sue pacifice possidet et quiete. ipso vero cedente vel decedente nullus de cetero instituat in eadem cappella, nisi sacerdos fuerit honeste conversationis et vite, nullum penitus habens beneficium in choro Argentinensis ecclesie antedicte. quotiens etiam eandem cappellam vacare contigerit, dominus predictae curie, qui pro tempore fuerit, alium sacerdotem, qui et ipsius erit cappellanus, in eadem instituet servata forma

¹ Vergl. S. 118 Anm. 4.

penitus supradicta, quem etiam non mutabit nisi justa de causa et legitima nec aliquatinus amovebit. predictus etiam sacerdos omni die in predicta cappella missam celebrabit et singulis diebus dominicis et festivis ibidem dicet vesperas. eidem insuper cappelle lumine olei per noctem ac cereis in vesperis sive in missa honeste providebit. alios autem defectus, si qui fuerint in libris sive in calice sive in vestibus sacerdotalibus aut aliis necessariis seu reparatione cappelle, supplebit ipse dominus curie habundanter. sepedictus etiam sacerdos tam matutinis quam horis diei singulis choro Argentinensi frequenter et sollicite tenebitur interesse. et ne in hiis inveniatur negligens aut remissus, statuo, ut idem sacerdos 18 quartalia frumenti mansurnalis pistori ecclesie majoris annis singulis tempore debito representet et de hiis septimanatim panem recipiat, prout uni ex canonicis dari consuevit. per cuius subtractionem, si opus fuerit, per decanum ad eo, que premissa sunt, exequenda studiosius arceatur. cetera autem dicte cappelle attinentia universa et singula idem sacerdos recipiet et in suos usus rediget et convertet. in quorum certitudinem est presens littera reverendi patris ac domini H[einrici] dei gratia episcopi et capituli Argentinensis necnon mei et H[einrici] archidiaconi fratris mei sigillorum unanimes consignata. nos H[einricus] dei gratia episcopus, H[einricus] de Ohnsenstein archidiaconus totumque capitulum Argentinensis ecclesie superscripta rata habentes atque firma nostrum consensum plenarium eidem impertimur, cappellano. qui predictam jam tenet cappellam aut qui in posterum ipsam tenuerit, ob dilectionem dicti domini decani concedentes, ut portionem equam cum ceteris nostris prebendariis, quibus de speciali gratia sive de jure hoc est indultum, recipiat omnium eorum, que tam in choro quam in refectorio distribuuntur sive ministrantur. in quorum omnium evidentiam et firmitatem perpetuam sigilla nostra presentibus sunt appensa. actum anno domini 1259 mense novembris.

D aus Straßb Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. partim mutil., 1 delapso. (Schulte.)

224. Alexander IV papa . . . preposito et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, Burchardum de Argentina clericum in ecclesia sua in canonicum recipiendi ac providendi ei de prebenda, non obstante statuto de certo canonicorum numero aut contradictione minoris partis capituli sui minus rationabili.¹ «dilecti filii.» datum Anagnie 5 kalendas februarii anno sexto. 1260 Januar 28 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 241r.

225. Alexander IV papa Henrico decano Metensi capellano suo mandat, quantum Folmaro de Riste² clerico, qui olim a decano et capitulo ecclesie Argenti-

¹ Alexander IV papa . . . preposito et capitulo ecclesie Haselaceusis Argentinensis diocesis pro Henrico de Phetensheim clericus Argentinensis diocesis idem concedit. datum ut supra. Ebenda.

² Untern gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Dekan von St. Peter zu Straßburg für die Versorgung des Conradus de Riste clericus mit einer Pfründe in der Kirche von Verdun sich zu bemühen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 242r.

nensis, concessa eis a H[ugone] tituli sancte Sabine presbitero cardinali tunc apostolice sedis legato¹ recipiendi eum per suas litteras facultate, in eadem ecclesia extiterit receptus in canonicum, postea tamen per constitutionem pape destitutus sit, de prebenda in prefata ecclesia providere procuret jus, quod eidem in ipsa
 5 ecclesia ex receptione hujusmodi competeat, in statum pristinum suscitans. «exhibita nobis petito.» datum Anagnie 4 nonas februarii anno sexto. 1260 Februar 2 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

226. Alexander IV papa . . decano ecclesie sancti Salvatoris Metensis mandat,
 10 quatinus pro Johanne de Lapide canonico Treverensi, qui olim in ecclesia Argentinensi receptus fuerit in canonicum, sed per constitutionem pape super revocatione receptionum editam² destitutus fuerit, receptionem predictam et omne jus acquisitum ad efficaciam roboris et juris pristini reducat, si majoris et sanioris partis capituli predictae ecclesie ad id accedat assensus. «ex parte dilecti.» datum Anagnie 6
 15 kalendas marcii anno sexto.³ 1260 Februar 24 Anagni.

Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

227. Alexander IV papa . . preposito et capitulo ecclesie Argentinensis licentiam elargitur, Fridericum de Bechlure canonicum ecclesie Czouczensis, qui creditur
 20 ecclesie illi existere fructuosus, in canonicum recipiendi ac providendi ei de prebenda, maxime quia canonicorum institutio et collatio prebendarum in ecclesia ipsa ad illos spectare dicitur et dictus canonicus in ea est personaliter residere paratus, non obstante statuto de certo numero canonicorum ipsius ecclesie juramento confirmatione apostolica roborato, eodem numero post receptionem ipsius in suo nichilominus robore duraturo.⁴ «meritis laudabilis conversationis.» datum Anagnie 4
 25 nonas junii anno sexto. 1260 Junii 2 Anagni.

V aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 252^a.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 683.

¹ Cardinalpriester Hugo von S. Sabina war in den Jahren 1251 bis 1254 päpstlicher Legat für Deutschland.

² Vergl. S. 118 Anm. 4.

³ Unterm gleichen Datum beauftragt Pabst Alexander IV den Cantor der Straßburger St. Peterskirche für die Aufnahme des Clerikers Heinrich von Finstingen, eines Verwandten des Metzser Bischofs, in die Metzser Kirche Sorge zu tragen. Aus Reg. Vat. tom. 25 fol. 247.

⁴ In eundem modum scribatur eisdem pro Hermanno de Tiersten clerico in eadem ecclesia usque
 35 in finem. datum Anagnie 13 kalendas junii anno sexto. 1260 Mai 20 Anagni.

In eundem modum scribatur eisdem pro Alberto de Blanken clerico in eadem ecclesia usque in finem. datum Anagnie 12 kalendas junii anno sexto. 1260 Mai 21 Anagni.

228. Aufzeichnung über die jährlichen Natural- bzw. Geldbezüge des Straßburger Domcapitels. [um 1260.]

Hic incipiunt distributiones carniū per annum.

Jan. 1	Circumcisio domini dat mensurnarius dimidium servitium. ¹	
Jan. 3	Vigilia Epiphanie non jejuniatur nec etiam dantur carnes neque denarii, quia transmutatum est in diebus rogationum.	5
Jan. 6	Epiphania domini mensurnarius dat plenum servitium.	
Jan. 13	Octava epiphanie ut dominico die.	
Jan. 30	Fabiani et Sebastiani ut in dominico die.	
Jan. 21	Agnētis virginis ut dominico die.	10
	De feodo ^a in Mollesheim duos frisingos portarius ministrat.	
Febr. 1	Brigide virginis vigilia.	
Febr. 2	Purificatio sancte Marie plenum servitium.	
	De feodo ^b in Zebersdorf dimidium servitium portarius.	
Febr. 3	Agathe virginis mensurnarius ut dominico die.	15
	De Meinoltesheim ^c cumunitas 3 frisingos et portarius ministrat.	
Febr. 23	Vigilia Mathie apostoli.	
Febr. 24	Mathie apostoli ^d . . . ut in dominico die de mensurnis.	

Et quia festum hoc sepius erit post septuagesimam, que dicitur brodewoch, nec habet certum locum in kalendario sicut alia festa per annum, hic autem nota-
tum invenies, qualiter debeat ministrari. per totam enim ebdomodam dantur carnes
sic videlicet: feria secunda et quarta feria ut in privatis diebus, feria autem tertia
et quinta feris ac sabbato ut in dominico die, et merot omni nocte comedentibus
in refectorio.

Item in quinquagesima, id est carnisprivium clericorum, dat mensurnarius in
mane plenum servitium cum dignitate^e de nocte comedentibus in refectorio dominis
ebdomodariis capellanis et elemosinario. et de dimidio servitio dantur ad merot uni-
cuique 2 carnes et decano 4 carnes et dimidia sulz unicuique et hec dantur feria
secunda sequente in mane. et tunc carnes secande sunt ad unum frisingum plus
vel minus secundum numerum, qui comederunt in refectorio. item nota quod carnes

a) Untern 31. Januar ohne Datenaugabe in B. b) Untern 4. Februar ohne Datenaugabe in B.
c) Untern 17. Februar ohne Datenaugabe in B. d) Folgt in B eine verwichte v. e) cum dignitate
auf Rasur.

¹ In derselben Handschrift fol. 1v ist aus gleicher Zeit vermerkt: si autem festum fuerit de di-
midio servitio, tunc de mane dat [2 denarios] unicuique, de nocte autem omnibus ut predictum est.
[item] si festum fuerit de pleno servitio, de mane dat 4 denarios, de nocte per omnia ut prius tam
officiatis quam alijs de prebendis. item feria quarta infra pentecostes dat etiam mensurnarius 2 de-
narios. item si festum Mathei Thome vel Mathie venerit in quartam feriam quatuor temporum, dat
etiam mensurnarius 2 denarios et officiatu jus suum. Item nota de vigilijs apostolorum et aliorum
sanctorum vigilijs habentium et in sabbatis quatuor temporum item sabbatis etiam per jejuniū
preter primum et ultimum sabbatum dat etiam mensurnarius unicuique 1 denarium, si autem epis-
copus ordines celebraverit, dabit 2 denarios et prima dominica in jejuniū dat etiam 2 denarios.

augmentantur cum inferioribus carnibus ita videlicet et pensande, quod quelibet caro ponderet 12 libras vel 11 ad minus.¹

Gregorii pape unicuique 6 denarii in matutinis.

März 12

Item post hec nota in sancto die pasche [dat mensurnarius plenum ser]vitium cum tribus carnibus et omnibus [aliis ad plenum seruitium pertinentibus]. feria secunda similiter in omnibus ministrat.

Item feria tertia dimidium seruitium [de remediis] de feodo [in Bibelnheim] cum pfacelat, exceptis autem placentibus [et denariis pullorum, que sunt remissa] de eodem feodo. et hec procurat portarius.

Item feria quarta de Thalleim dimidium seruitium per totum et similiter cum pfacelat. hoc etiam portarius procurabit ex officio suo.

Item feria quinta de Munvershein tres frisingos etiam portarius procurat. feria autem sexta portarius de officio suo in refectorio fratribus vel, si parcitur ei, dat omnibus prebendatis et ministris unicuique 2 solidos, chori clericis autem dat unicuique 12 denarios presentibus in choro.²

Sabbato autem dat camerarius de camera plenum seruitium per totum et similiter pfacelat. et hoc similiter portarius procurabit.

Item in octava mensurnarius dat dimidium seruitium, si autem mensurna incipit, tunc dat mensurnarius plenum seruitium.

Item vigilia annuntiationis beate virginis.

März 24

[Item in festo] beate virginis dimidium seruitium. si autem venerit in jejuniu[m], tunc [dantur de mane] unicuique 3 denarii, de [nocte dom]inis in refectorio 12 denarii [decano de officio. . .]^a dapifero, pincerne, preposito. . . . et cocis 12. [domicellis et ebdomadariis] 9; aliis autem non datur de nocte.³

März 25

Item Marci ewangeliste unicuique denarius, si autem veniet infra octavam pasche, tunc dantur carnes, quia non jejuniatur infra octavam.⁴

Apr. 25

a) *Ramus für Angabe leergelesen, ebenso bei den folgenden Punkten.*

¹ In derselben Handschrift ist auf fol. 11 Folgendes verzeichnet: item nota quarta feria die cinerum incipit refectio in refectorio et datur unum ferculum de pissibus refectionem habentibus in refectorio et durat usque in cenam domini. postea incipit cena feria secunda post Quasimodogeniti et durat usque in quintam feriam post exaltationem sancte crucis diebus non feriatis, feriatibus autem comedunt ibi rex et ebdomodarii propter merot, quod datur eis. postea comedunt idem ebdomodarii ibi usque ad festum Michaelis et 7 diebus post et tunc datur eis merot scilicet dominica nocte, feria tertia, quinta feria et sabbato. qui autem feria secunda et quarta ibi comedit, illi dantur 2 denarii tantum pro merot, item per totam ebdomodam paschalem etiam datur merot eis. item sciendum quod in jejuniis non dantur denarii pissium nisi secundum quod ibi continetur. item in natalibus et in die Johannis de mane non dantur crapelle et milchmuser propter servitia sed de nocte. item minutis etiam dantur denarii pissium in natalibus et scutelle et similiter in quadragesima et etiam quando datur cena, sed infirmis non dantur denarii pissium neque scutelle nisi laborantibus in acuta.

² In derselben Handschrift fol. 4^r an entsprechender Stelle des Kalenders: ministrat portarius de porta cum tribus ferenlis piscium de salmone et aliis optimis, dat etiam claretum insuper ad unamquamque scutellam 4 denarios vel cuilibet dat 2 solidos, si parcitur ei.

³ An entsprechender Stelle des Kalenders ist fol. 4 hinzugefügt: istum festum est semper continuum festivitati pascale, aliquando post pascha et etiam aliquando in jejuniis.

⁴ Fol. 5 hinzugefügt: preter feriam sextam.

Item nota in diebus rogationum¹ de mensurna de Wigerslein dantur dominis et capellanis episcopi unicuique 16 denarii, decano de officio . . . dapifero pincerne et preposito. . . cocis 12, domicellis et ebdomedariis. . . et [elemosinariis]. . . et cuilibet insuper 4 ova feria secunda. item feria tertia de mensurna de Geishotsheim similiter datur. et feria quarta de mensurna de Lampertheim datur etiam simili modo.

- Apr. 30* Item vigilia Philippi et Jacobi apostolorum non est vigilia, sed carnes ut in privatis diebus dantur.
- Mai 1* Majus. Philippi et Jacobi ut in dominico die.
- Mai 3* 5 nonas maji, invencio sancte crucis ut in dominico die. 10
- Mai 10* 6 idus maji, Gordiani et Epimachi ut in dominico die.
- Mai 16* 17 kalendas junii, hic incipiunt ovine carnes dari.²
- Mai 28* 5 kalendas junii, de Rodeshein 4 frischingos ovinos, portarius hoc procurare tenetur. Item hic nota vigiliam ascensionis, unicuique denarius 1. Ascensio domini mensurnarius plenum servitium cum carnibus ovinis et porcinis. 15 Item vigilia pentecostes cellerarius dat denarium sicut in vigilia pasche. Item in die pentecostes plenum servitium cum carnibus ovinis et porcinis, dignitate, denariis pullorum et integris placentibus.
- Juni 15* 17 kalendas julii, Viti et Modesti de Kolbotshein 4 [frischingos] ovinos, quos portarius tenetur procurare, et 20 pullos. 20
- Juni 25* 9 kalendas julii, vigilia Johannis baptiste dat prepositus de feodo de Owenhein dominis et capellanis episcopi unicuique 10 denarios,³ decano ex officio 3, dapifero et pincerne 3, domicellis et ebdomodariis [11] et elemosinariis 9. item si portarius fuerit dies dominica, tamen dantur sic.
- Juni 21* 8 kalendas julii, Johannis baptiste mensurnarius dat plenum, [cui] dat in sup- 25 plementum prepositus de Innenhein 4 frischingos [ovinos et] tria quartalia frumenti et 40 pullos et 4 $1\frac{1}{2}$ amam. de hiis ministrat [ipse] omnibus unicuique secundum statum suum.
- Juni 28* 4 kalendas julii, vigilia Petri et Pauli denarios pissium⁴ dat prepositus de Owenhein, sicut in vigilia Johannis baptiste. 30

a) Ueberschrieben über X eine IV.

¹ Fol. 10 hinzugefügt: quia variatur in calendario omni anno.

² Fol. 5^a hinzugefügt: in coquina.

³ Fol. 6 an gleicher Stelle des Kalenders 16, bei den folgenden Angaben aber ist Lücke gelassen.

⁴ In derselben Handschrift ist fol. 1^o Folgendes vermerkt: Hic autem nota de denariis pissium, 45 si festum aliquod veniet in sextam feriam, de quo mensurnarius ministrare deberet ut in die dominico, tunc [de mane dat] unicuique 2 denarios, semper dicitur de presentibus, de nocte [dominis iu] refectorio presentibus 12 denarios, de officiis insuper decano dapifero pincerue. . . , ubique locorum sunt, preposito autem unquam datur nisi quando presens est. item cocis dantur etiam 12 de nocte tautum domicellis et ebdomodariis 9, aliis autem non datur de nocte, und vorher nota de denariis caseorum de qualibet secunda feria, quarta et sexta feria dat mensurnarius presentibus in civitate unicuique 2 denarios, insuper decano . . . dapifero et pincerne . . . de officiis eorum ubique locorum sunt, preposito autem non datur nisi quando presens est. si vero festum [veniet] in aliquam predictarum dierum, de quo festo carnes dantur [vel denarii pissium], de illa die non dantur denarii caseorum. 45

- 3 kalendas julii, Petri et Pauli apostolorum dimidium servitium unicuique^a *Juni 29*
 carnem 1 ovinam et dimidiam porcinam et dimidium bug ac denarium 1.
- 2 kalendas julii, commemoratio Pauli ut in dominico die. *Juni 30*
- 4 nonas julii, Udalrici episcopi ut in dominico die, insuper de Egensheim 4 *Juli 1*
 a frisingos ovinos portarius procurabit.
- 3 idus julii, Heinrici imperatoris de Sletstat plenum servitium. portario presentantur scilicet 4 frisingi ovini et 2 porcini, 7 solidi, 12 gewage caseorum, tria quartalia lactis, 110 ova et $\frac{1}{2}$ libra piperis, de hiis ipse ministrat omnibus. item mensurarius ut in dominico die.^b *Juli 13*
- 10 Idus, Margarete de Kolbotsheim in refectorio servitur vel denarii dantur.^c *Juli 13*
 [12 kalendas augusti], Arbogasti ut in [dominico] die. insuper de Urnheim^d 4 *Juli 21*
 frisingos ovinos et 44 pullos¹ et 12 scapulas siccatas, ova, sagum et acetum ad jussol faciendum.
- 11 kalendas augusti, Marie Magdalene servitium in refectorio communitas dat *Juli 22*
 15 cum.²
- 9 kalendas augusti, vigilia Jacobi apostoli. *Juli 24*
- 8 kalendas augusti, Jacobi apostoli dimidium servitium. *Juli 25*
- 3 nonas augusti, inventio sancti Stephani ut dominico die. *Aug. 3*
- 8 idus augusti, Syxti pape dimidium servitium. *Aug. 6*
- 20 5 idus augusti, vigilia Laurentii prepositus denarios pissium dat de Owenheim *Aug. 9*
 sicut in vigilia Johannis baptiste.
- 4 idus augusti, Laurentii martyris dimidium servitium. *Aug. 10*
- 19 kalendas septembris, vigilia assumptionis sancte Marie. *Aug. 11*
- 18 kalendas septembris, assumptio beate virginis. hic incipiunt carnes porcine *Aug. 15*
 25 cum pleno servitio.
- 15 kalendas septembris, de Rinstet 3 frisingos, quos dividit portarius. *Aug. 18*
- 11 kalendas septembris, octava assumptionis ut dominico die. *Aug. 22*
- 10 kalendas septembris, vigilia Bartholomei apostoli. *Aug. 23*
- 9 kalendas septembris, Bartholomei apostoli dimidium servitium. *Aug. 24*
- 30 4 kalendas septembris, decollatio Johannis, dedicatio ecclesie, mensurarius *Aug. 29*
 plenum dat servitium.
- 7 idus septembris, hic dantur carnes, quia non est vigilia.³ *Sept. 7*
- 6 idus septembris, nativitas beate virginis, plenum servitium. *Sept. 8*
- 18 kalendas octobris, exaltatio sancte crucis ut in dominico die. *Sept. 11*
- 35 12 kalendas octobris, vigilia Mathei apostoli. *Sept. 20*
 11 kalendas octobris, Mathei apostoli dimidium servitium. *Sept. 21*

a) dimidium — unicuique *auf Rasur*. b) item — die mit dunklerer Tinte hinzugefügt. c) vel — datur mit dunklerer Tinte hinzugefügt. d) Urnh scheint etwas später von anderer Hand eingefügt.

¹ Fol. 7 an gleicher Stelle des Kalenders 40 pulli, dagegen von ova ab das Uebrige fehlend.

² Fol. 7 an entsprechender Stelle vel denarios.

³ Fol. 7^o an gleicher Stelle des Kalenders: non est vigilia, sed dantur carnes ut in privatis diebus.

<i>Sept. 22</i>	10 kalendas octobris, Mauricii et sociorum ejus ut in dominico die.	
<i>Sept. 25</i>	7 kalendas octobris, de Butenheim dimidium servitium, quod portarius dividit.	
<i>Sept. 29</i>	3 kalendas octobris, Michaelis archangeli plenum servitium.	
<i>Sept. 30</i>	2 kalendas octobris, de Scherchein 2 frisingos, hos dividit portarius.	
<i>Oct. 11</i>	5 idus octobris, de Offenburg plenum servitium. ¹ 5	
<i>Oct. 15</i>	Idus octobris, Aurelie virginis ut in dominico die.	
<i>Oct. 18</i>	15 kalendas novembris, ^b Luce ewangeliste de Wilgolthein 3 frisingos et 3 1/2 solidos ad huerepenninge, hec portarius dividit.	
<i>Oct. 27</i>	6 kalendas novembris, vigilia Symonis et Jude apostolorum.	
<i>Oct. 28</i>	5 kalendas novembris, Symonis et Jude apostolorum de Northus plenum ser- 10 vitium cum omnibus attinentiis, portarius etiam dividit. ^c	
<i>Oct. 31</i>	2 kalendas novembris, vigilia omnium sanctorum.	
<i>Nov. 1</i>	November, omnium sanctorum ut in dominico die.	
<i>Nov. 7</i>	7 idus novembris, Florentii episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper 15 de Danbach 2 frisingos, hos dividit portarius.	
<i>Nov. 11</i>	3 idus novembris, Martini episcopi mensurnarius ut in dominico die, insuper 15 de Dubenkein 3 frisingos, hos dividit portarius.	
<i>Nov. 22</i>	10 kalendas decembris, Cecilie virginis ut dominico die.	
<i>Nov. 25</i>	7 kalendas decembris, Katherine virginis servitium dat communitas cum. ²	
<i>Nov. 29</i>	3 kalendas decembris, vigilia Andree apostoli. 20	
<i>Nov. 30</i>	2 kalendas decembris, Andree apostoli dimidium servitium.	
<i>Dec. 3</i>	3 nonas decembris, Attale virginis ut dominico die.	
<i>Dec. 6</i>	8 idus decembris, Nicolai episcopi [ut in] dominico die.	
<i>Dec. 13</i>	Idus decembris, Lucie virginis ut in dominico die.	
<i>Dec. 20</i>	13 kalendas januarii, ^d vigilia Thome apostoli. 25	
<i>Dec. 21</i>	12 kalendas januarii, Thome apostoli dimidium servitium preter crapellos et 25 placentas et denarios. ³	
<i>Dec. 24</i>	9 kalendas januarii, vigilia nativitatibus domini.	
<i>Dec. 25</i>	8 kalendas januarii, nativitas domini plenum servitium cum 3 caribus et omnibus 30 aliis attinentiis. ⁴	
<i>Dec. 26</i>	7 kalendas januarii, Stephani prothomartyris ut dominico die.	

a) *Deutebe von etwas späterer Hand ein fast ganz verbliebener Eintrag, von dem nur einzelne Worte lesbar sind: . . . de feodo . . . 2 baccimina altero manuterium.* b) *Hier wie in den drei folgenden Einträgen novembris von etwas späterer Hand nachgetragen.* c) *Von etwas späterer Hand hinzugefügt: et mansurnarius 1/2 servitium.* d) *Hier wie bei den folgenden Einträgen januarii von etwas späterer Hand nachgetragen.* 35

¹ *Fol. 8c hinzugefügt: portarius ministrat.*

² *Fol. 9 an gleicher Stelle des Kalenders: servitium in refectorio vel denarios in choro, prout tunc ordinabunt.*

³ *Fol. 9c an entsprechender Stelle: dimidium servitium exceptis denariis et dignitate.* 40

⁴ *Fol. 10 hinzugefügt: si autem veniet in sextam feriam, tunc de mane unicuique 4 denarii, item de nocte in refectorio dominis . . . das Folgende radirt.*

6 kalendas januarii, Johannis ewangeliste plenum seruitium cum 2 $\frac{1}{2}$ carne.

Dec. 27

5 kalendas januarii, innocentium dimidium seruitium.

Dec. 28

D aus Donaueschinger Codex nr. 512 fol. 2^r–3^v und 52–54^r. Das Ganze hier zusammengesetzt aus zwei gleichartigen und gleichzeitigen Stücken, die beide im Rahmen eines Kalenders gehalten sind. Das erste fol. 2^v bis fol. 10^v umfassend ist benutzt bis zum Eintrag Gregorie pape etc., jedoch mit Weglassung der Heiligtage ohne besondern Vermerk, dann setzt das zweite reichhaltigere Stück ein, dessen Schrift zum Teil ganz verblühen und nicht mehr lesbar ist, das erste Blatt ist verloren. Die verblühenen Stellen sind ergänzt durch Heranziehung der Concordanzen auf fol. 3^v–10^v und der Einträge in B. einer Papierhandschrift des 14ten Jahrh. im Straßb. Bez.-A. G 3467. Was die zeitliche Entstehung des Ganzen anlangt, so wird es nur kurze Zeit nach nr. 220 zu setzen sein.

229. *Der Schultheiß Eberhard und die Gemeinde von Zabern theilen Bürgermeister, Rath und Bürgerschaft von Straßburg mit, daß sie ihren Bürgern verboten haben, Straßburger Weine zu kaufen. [um 1260.]*

15 Domino et amico vere dilecto . . magistro civium Argentinensium necnon viris discretis et honestis consulibus et civibus ibidem E[berhardus] scultetus et communitas Zabernie paratam ad quecumque beneplacita voluntatem. certissime sciatis, quod nec permittimus nec volumus aliqua pactione,^a ut aliquis nostris ex civibus emat aut comparet vina vestra, immo ad salvandum et defendendum vobis ea magis, ubi-
20 cumque possemus aut possimus, nos habebitis promptiores.

[*in verso*] magistro civium Argentinensium
consulibus et civibus ibidem.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lnd. 17 or. mb. lit. cl. c. sig. inverso impr. deleto. Das Stück gehört dem Schriftcharacter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts. Ein Schultheiß Eberhard von Zabern ist 1258 und 1261 urkundlich nachweisbar.

230. Rudolfus de Minrewilre filius Baldemari et Hedewigis uxor sua de consensu puerorum suorum vendunt duo jugera vinearum dicta Banholz sita apud castrum Winekke Burcardo dicto Sippestül civi Argentinensi pro decem marcis argenti. dominus Waltherus scultetus in Keisersberc sigillat. «noverint universi.» acta sunt hec in Argentina
30 anno domini 1261 in vigilia beati Valentini martyris. 1261 Februar 13 Straßburg.

Aus Urkundenb. d. Stadt Basel I, 252 nr. 390 nach dem Or. i. Staatsarchiv zu Basel Klingenthal nr. 26.

231. Concessio feodalis 23 marcarum argenti super theoloneo civitatis Argentinensis recipiendarum revendibilium cum 230 marcis, que summa^b mutuo fuit
35 recepta, Johanni Bitterolf civi in Brunsebach per W[altherum] episcopum de consensu decani et capituli facta. 1262.¹ 1262.

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 Regest von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Copialbuch des Domcapitels lit. Q. Die Abschrift befand sich im großen pergamentnen Domcopialbuch fol. 54.

40 a) oder ratione? b) B quam summam.

¹ 1262 Mai 3 (in die inventionis sancte crucis) erscheint zu Speyer in der bischöflichen Pfalz Johannes de Vrankenstein archidiaconus Argentinensis als Zeuge einer Urkunde Bischof Heinrichs von Speyer für das Kloster Heilsbruck. Or. mb. i. Straßb. Bez.-A.

232. Urbanus IV papa mandat . . . electo Argentinensi, quatinus, cum magister Henricus scolasticus ecclesie sancti Petri Argentinensis canonicatum et prebendam, quos in ecclesia Honaugensi Argentinensis diocesis obtinet, velit libere resignare, resignatione ab eodem recepta, cum ab ipso requisitus fuerit, eos de consensu majoris et sanioris partis capituli ejusdem ecclesie Honaugensis, ad quos prebendarum collatio pertinere dicitur, alicui persone ydonee conferre procuret. «ex parte dilecti.» datum apud Urbemveterem nonis julii anno secundo. 1263 Julii 7 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 26 fol. 96.

233. Urbanus IV papa . . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit facultatem, ut Walterum natum Sifridi de Schaftolshen militis nullum beneficium ecclesiasticum obtinentem in ecclesia sua recipere possint in canonicum, maxime cum electus Argentinensis illis pro eo primitias precum suarum direxerit suasque preces in hac parte admittere cupiant. «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem 5 kalendas novembris anno tertio. 1263 October 28 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 123.

234. Urbanus IV papa . . . abbati monasterii de Eltenheim Argentinensis diocesis mandat, quatinus Henrico de Achenheim, canonico ecclesie sancti Thome Argentinensis, capellano [Jordan] sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis, qui olim in eadem ecclesia ad primitias precum bone memorie Walteri Argentinensis episcopi a capitulo ipsius ecclesie eorum motu proprio, prout de antiqua et approbata et hactenus pacifice observata consuetudine est obtentum, post constitutionem Alexandri pape predecessoris, per quam receptiones canonicorum prebendas expectantium vacaturas factas in ecclesiis, quatuor dumtaxat exceptis, decrevit inanes,¹ canonicè receptus extiterit in canonicum, sed nondum inibi prebendam aliquam assecutus sit, de prebenda sibi de jure debita providere procuret. «dilectus filius Henricus.» datum apud Urbemveterem nonis novembris anno tertio. 1263 November 5 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 236.

235. Urbanus IV papa . . . decano et capitulo Honaugensis ecclesie Argentinensis diocesis concedit facultatem, recipiendi Johannem clericum natum Nicolai dicti Zorn militis Argentinensis in canonicum ac providendi de prebenda, maxime cum canonicorum institutio et collatio prebendarum ad illos in ecclesia ipsa pertineat et per industriam ipsius clerici suorumque consanguineorum potentiam sperent eidem

¹ Vergl. S. 118 Ann. 4.

ecclesie plura posse commoda provenire.¹ «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis novembris anno tertio. 1263 November 5 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 129^v.

236. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi concedit, ut Hugonem pauperem clericum Argentinensem in ecclesia sancti Petri Argentinensi, dummodo capituli ejusdem ecclesie, ad quod in ea collatio prebendarum pertinere dicitur, assensus accedat, in canonicum recipi faciat eique de prebenda providere procuret. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 15 kalendas januarii anno tertio. 1263 December 18 Orrieto.

10 V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 263.

237. Urbanus IV papa . . archiepiscopo Maguntino mandat, quatinus, cum . . electus Argentinensis propter viarum discrimina et guerrarum incursus illarum partium sedem metropolitanam secure adire non possit ab illo diaconatus et presbiteratus ordinem ac munus consecrationis statutis temporibus recepturus, ei assignet locum aliquem, ad quem secure illius presentium adire possit pro premissis, alioquin committat aliquibus episcopis gratiam et communionem sedis apostolice obtinentibus, qui ei ordines et munus hujusmodi eisdem temporibus conferant vice sua. «cum sicut dilecto.» datum apud Urbemveterem 10 kalendas marci anno tertio. 1264 Februar 20 Orrieto.

20 V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 292^v.

238. Urbanus IV papa inclinatus precibus C[onrædi] comitis de Furburch et universitatis Friburgensis mandat . . abbati Truperti in nigra silva ordinis sancti Benedicti Constantiensis diocesis, quatinus Conradum clericum natum illius comitis proponentem, quod, licet quondam Gebeardo germano illius comitis, Constantiensi et Argentinensi canonico, apud sedem apostolicam, cujus erat capellanus, mortuo Innocentius papa canonicatum et prebendam vacantes sibi duxerit conferendos, tamen gratiam factam prosequi negligenter omittens nullum ex eo commodum reportaverit, in eadem ecclesia Argentinensi, si est idoneus et in predicta ecclesia Argentinensi residere paratus, in canonicum recipi faciat eique provideat de prebenda. «ad faciendam dilecto.» datum apud Urbemveterem 13 kalendas aprilis anno tertio. 1264 März 20 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 295.

Darnach Bernoulli Acta pont. Helv. I nr. 719.

¹ Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie sancti Thome Argentinensis supplicantibus concedit pro Johanne clerico nato Nicolai dicti Zorn militis Argentinensis eandem facultatem, datum ut supra. Aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 78^v.

239. Urbanus IV papa . . decano et capitulo ecclesie Surburgensis Argentinensis diocesis supplicantibus concedit licentiam, Gerardum de Wangen clericum consanguineum inagistri Gerardi dicti Ministerialis ecclesie Argentinensis recipiendi in canonicum ac providendi ei de prebenda. «supplicastis nobis per.» datum apud Urbemveterem nonis aprilis anno tertio. 1264 April 5 Orvieti. 5

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 148r.

240. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi postulanti concedit, ut magistrum Walterum medicum suum clericum Argentinensem, qui diu in medicina rexisse dicitur, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, dummodo capituli ejusdem ecclesie assensus accedat, in canonicum recipi et de prebenda ei providere procuret, ita tamen, quod idem magister ad ordines, prout onus prebende exiget, se faciat statutis temporibus promoveri et personaliter in ecclesia resideat memorata. «apostolice pietatis provenire.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. 1264 April 8 Orvieti. 15

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 148r.

241. Urbanus IV papa . . electo Argentinensi mandat, quatinus Walterum dictum de Sarburc clericum Argentinensem, inagistri et consulum Argentinensis civitatis consanguineum, pro quo illi apostolicam gratiam per speciales litteras implorandam duxerint, in ecclesia sancti Petri Argentinensi, in qua prebendarum collatio ad prepositum et capitulum dicitur pertinere, auctoritate pape in canonicum recipi faciat ei de prebenda provisurus, ita tamen, quod idem *Walterus* se faciat ad ordines promoveri et in ecclesia ipsa residere procuret. «devotorum ecclesie merita.» datum apud Urbemveterem 6 idus aprilis anno tertio. 1264 April 8 Orvieti. 20

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 149r.

242. Urbanus IV papa . . preposito . . decano et capitulo ecclesie sancti Petri Argentinensis concedit facultatem, ut non obstantibus certo numero canonicorum et quibusdam aliis statutis Nicolaum clericum, natum Conradi civis Argentinensis, pro quo H[einricus] Argentinensis electus illis primitias precum suarum direxerit, in canonicum recipere ac ei de prebenda providere possint. «ex tenore litterarum.» datum apud Urbemveterem 2 kalendas maji anno tertio. 1264 April 30 Orvieti. 25

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 311r.

243. Urbanus IV papa H[einrico] Argentinensi electo concedit facultatem, ut Rodegero clerico, notario suo, nullum beneficium ecclesiasticum obtinenti providere de prebendali vel alio ecclesiastico beneficio etiam curam animarum habente, si

quod in civitate vel diocesi Argentinensi vacat, necnon eum in canonicum recipi facere possit. «tuam prosequimur honore.» datum apud Urbemveterem 2 kalendas maji anno tertio. 1264 April 30 Orrieto.

V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 310.

- 5 244. Urbanus IV papa . . majoris et . . sancti Salvatoris ecclesiarum decanis Metensium intuitu J[ordani] sanctorum Cosme et Damiani diaconi cardinalis supplicantis mandat, quatinus Yuerum presbiterum sancti Gorgonii Metensem, qui a Berwardo canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis constitutus procurator suis ad colligendum redditus et recipiendam pecunie summam quandam, in qua abbas Maurimonasterii tenebatur eidem, receperit septingentas libras Turonensium nomine canonici, eidem tamen rationem reddere denegaverit, moneant, ut infra octo dies post monitionem eidem canonico de predicta summa rationem reddat. «sua nobis dilectus.» datum apud Urbemveterem 4 kalendas septembris anno tertio. 1264 August 29 Orrieto.

15 V aus Reg. Vat. tom. 29 fol. 332.

245. Eberhard von Entringen. Archidiacon der Straßburger Kirche, verfügt über die Verwaltung der Kapelle seines Hofes. 1265 April 23.

Ad tollendum ambiguitatis discrimen, quod progressu temporis posset inundare super dote patronatus jure et dispositionibus meis capelle, quam ego Eberhardus de Entringen archidiaconus Argentinensis in curia mea fundavi et construxi, voluntatem meam presentibus litteris perpetuo valituris inseri feci ipsamque ad noticiam omnium in forma subscripta cupio pervenire, notum sit igitur presentium inspectoribus universis, quod ego Eberhardus predictus volo ordino et dispono, ut ad predictam cappellam ratione dotis pertineant bona, que emi in hannis villarum de Trutersheim Frakenheim et Utenheim, annis singulis 42 quartalia siliginis et ordei, novem solidos et novem capones nunc exsolventia, et hos redditus absque diminutione sacerdos institutus in ea percipere debeat annuatim ita, ut ex eis in luminari noctis et candelis eidem capelle provideat necessariis in altari, ratione etiam predictae capelle idem sacerdos decano ecclesie Argentinensis sit subjectus et choro astrictus beate virginis omnibus horis canonicis et consuetis, missam vero, quam singulis diebus celebrare tenetur in predicta capella, perficiet ante primam, ipse etiam sacerdos communi consensu totius capituli Argentinensis accedente refectionem in refectorio, distributiones in choro percipiet cum aliis ejusdem chori prebendariis de novo institutis, volo etiam, ut de predictis 42 quartalium redditibus superius nominatis singulis annis infra assumptionem et nativitatem beate virginis sex quartalia mansurnalis bladi ab ipsius capelle sacerdote pistori ecclesie Argentinensis perpetuo presententur, de quibus idem pistor predicto sacerdoti singulis diebus unum cuneum ministrabit, item dispono et volo, ut jus patronatus sive institutio sacerdotis

Aug. 15
Sept. 8

in eadem capella ad dominum curie, in qua fundata existit, qui fuerit pro tempore. tantum spectet nec is eam ulli persone nisi in sacerdotio constitute licentiam habeat conferendi, alioquin decanus ecclesie Argentinensis predictae ipsum super hoc. monitione videlicet 8 dierum premissa, corrigat et emendet. si enim post hujusmodi monitionem octo dierum predictus dominus factum suum non duxerit revocandum 5 capellam predictam sacerdoti libere conferendo, extunc prefatus decanus ipsam tantquam vacantem conferat pro sue voluntatis arbitrio sacerdoti et tantummodo illa vice, nullo sibi ex hoc jure in posterum circa collationem ipsius nisi ex casu simili acquisito, nec domini predictae curie reluctantis vel instituti ab eo reclamatio ullum prestat obstaculum, quominus mea voluntas suprascripta debitum sorciatur effectum. 10 quod enim fundator pia consideratione instituendum existimavit, nequaquam erit contrariis actibus evellendum, sed in omnibus ejus propositum justitia et pietatis favore subnixum dehet irrefragabiliter custodiri secundum legitimas sanctiones. ut autem premissa dispositio rata et firma perpetuo valeat remanere, ipsam sigillorum venerabilis patris H[einrici] dei gratia episcopi, capituli Argentinensis et mei munimine feci sollempniter roborari.¹ datum anno domini 1265, 9 kalendas maji.

D aus Straßb. Domcapitels-Archiv or. mb. c. 3 sig. pend. laesis.

246. *Aufzeichnung über eine Meßstiftung im Straßburger Chor und andre durch den Custos des Straßburger Domcapitels, Berthold von Ochsenstein, getroffene Verfügungen. [um 1265.]* 20

Cum ea, que cultui et reverentie divini impenduntur nominis, non sint ponenda sub modio sed super candelabrum, ut lucem Christi fideles intueantur et videant ac per hoc ad opera caritatis et creatoris obsequia reddantur proniores, ad universorum presencium et futurorum noticiam expedit pervenire, qualiter vir honorabilis Berchtoldus de Ochsenstein custos, olim decanus Argentinensis, ordinavit et 25 statuit, ut qualibet ebdomadada per circulum anni, excepto tempore quadragesimali et tribus ebdomadibus, una in qua occurrit natalis domini, secunda resurrectionis et Dec. 25 tertia pentecostes, missa in die sabbati, si quoquo modo fieri poterit et non impedit festum aliud, alioquin aliquo dierum precedentium ejusdem ebdomade sollempniter ad laudem et honorem virginis gloriose dei genitricis Marie in choro Argentinensi 30 debeat celebrari. de voluntate etiam totius capituli Argentinensis et assensu idem custos redditus 27 quartalium siliginis in villa Rorahe^a situs et 18 quartalium in

a) R in Rorahe auf Raiser.

¹ In dem Streite des Bischofs Heinrich von Straßburg mit der Stadt Mülhausen in den Jahren 1266—1270 erscheinen als Bevollmächtigte des Bischofs magister Cunradus de Rodeshein clericus et familiaris noster wohl derselbe wie Cunradus clericus dictus Pastor, ferner magister Billungus clericus judex curie noster und magister Wernlinus de Nordera, ferner treten noch auf Hermannus de Tierstein custos Argentinensis und Fridericus cellerarius sancti Petri Argentinensis. Vergl. Mossmann *Cartulaire de Mulhouse I, nr. 24—97 nach den Archivalien i. Straßb. Bez.-A. G fasc. 112.* 35

hanno Wihernheim^a situs sua pecunia propria comparatos feodo in Wilgotheim univit et adaptavit ita, quod quicumque^b dominus seu possessor ejusdem feodi fuerit in posterum, denarios usnalis monete Argentinensis, qui de uno quartali siliginis provenire poterint juxta communem estimationem et secundum quod eodem die in foro vendi poterit, dabit qualibet ebdomoda et presentabit ei, quem decanus Argentinensis, qui pro tempore fuerit, ad hoc duxerit deputandum, dividendos per illum fideliter inter canonicos et ceteros prebendarios Argentinenses, quibus hujusmodi remedia sive obventiones dividi consueverunt, qui eidem misse intererunt, postquam agnus dei fuerit decantatum, quodsi propter interdictum forsan ecclesie vel civitatis aut alia quacunque de causa una ebdomoda vel pluribus sive quancocunque etiam tempore longiore dictam missam continget non celebrari, extunc sequenti ebdomoda proxima, qua cessante hujusmodi impedimento divina resummi contigerit et prescriptam missam decantari, ut est dictum, omnia neglecta per omnes hujusmodi ebdomodas distribuantur extunc nichilominus in choro et insuper denarii minus quartalis siliginis eidem diei deputati, ut est preordinatum, ita quod ex tali divinatorum suspensione aut negligentia dominus predicti feodi nullum commodum vel emolumentum consequatur. contulit preterea dictus custos et assignavit ad usus fabrice ecclesie Argentinensis medietatem, quam habuit in molendino sito apud villam^c Schaftoltsheim 20 quartalia framenti annis singulis valentem, ut eidem fabrice perpetuo deserviat in sui memoriam et suorum, preterea univit idem custos curie sue claustrali, quam inhabitabat vite sue temporibus, ortum suis sumptibus comparatum et paratum, situm ex opposito jam dicte sue curie, statuens, ut quicumque dominus sive possessor ejusdem curie et orti fuerit in posterum, 20 solidos Argentinensis monete usnalis annis singulis in ipsius anniversario, 10 videlicet solidos in vigiliis et reliquos 10 in missa pro defunctis distribuat et procuret dividi in choro Argentinensi inter presentes canonicos et ceteros, quibus talia remedia dividi consueverunt.

Preterea dominus portarius Argentinensis de predicta villa Wihernheim redditus decem quartalium siliginis singulis annis deinceps percipiet ab eodem domino custode suo precio similiter comparatos, quorum 5 quartalia in anniversario ipsius domini custodis, quod semper 12 kalendas maji est celebrandum,¹ ad vigiliis et ad missam mortuorum unacum libra prenotata dividat vel dividi procuret, ut superius est expressum. reliqua vero quinque quartalia in anniversario domini Heinrici pie memorie fratris ipsius domini custodis, quod semper 6 idus novembris est faciendum,² retenta sibi portione debita, modo prehabito in choro presentibus dividi procurabit.

³⁵ *M aus Melker Codex fol. 45 bis fol. 45^o Z. 9 Eintrag von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13ten Jahrh., der letzte Absatz von andrer ein wenig später Hand nachgetragen. Da der Custos Berthold von Ochsenstein 1264 zuletzt urkundlich erscheint und sein Bruder Heinrich noch früher nicht mehr nachweisbar ist, so ist das Stück in das Jahr 1265 und später zu setzen.*

⁴⁰ a) XVIII bis Wihernheim auf Rasur später nachgetragen. b) quicumque auf Rasur. c) villam auf Rasur.

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch: obiit Bertoldus custos Argentinensis, dividuntur 20 solidi et 5 quartalia siliginis. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 93.

² Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch: obiit Heinrichus de Ohnsstein, dividuntur 5 quartalia siliginis. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 201.

Apr. 20

Nov. 8

247. *Die Herren von Landsberg bitten den Straßburger Bürgermeister Ripelin, dem Gerücht entgegenzutreten, daß sie Verhandlung und Ausgleich mit dem Herrn von Batzdorf ablehnen wollten, da sie dazu vor ihren Bundesgenossen jeder Zeit bereit seien. [1263—1266.]*

Irene lieben frunde hern Ripeline dem meister von Strasburc enbietet die gebrödere von Landeshere irn gewilligen dienst. uns ist furkomen, daz men sage ze Strasburc, daz wir minne warheit unde reht versprechen von dem herren von Bacindorf.¹ darumb bitte wir uch, swa ir daz vernement, daz ir den kunt dünt, daz wir minne warheit unde reht gehorsam sint ze nemenne unde ze tünne vor unsern herren von Strasburc unde von Basile den biscoven, vor unsern herren den graveu von Habesburc, vor unsern herren dem graveu von Friburc unde dem lantgraveu, vor uch herren von Strasburc unde anderen unsern eitgnoscn² unde an allen den steten, da wirs ze rehthe tün suln. des bitte wir uch, daz ir das kundent an allen den steten, da ir wenent, daz es uns güt si, daz wirs iemer gedienen mit libe unde mit güte. darumb senden wir uch unsern offenen brief zû gezuge,³ daz ir dis fur uns mugent werliche bieten.

S aus Straßb. St.-A. V. C. G. Corp. K lad 17 or. mb. c. sig. pend. Gut erhaltenes Siegel Konrads von Landsberg. Dem Schriftcharakter nach gehört das Stück in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts. Da Ruhn Ripelin 1263 und 1266 als Bürgermeister erscheint, außerdem aus der Nennung der Bundesgenossen hervorgeht, daß wir uns in der Zeit des Kampfes gegen die Geroldsacker befinden, der mit dem Frieden von Kappel 1266 Juli 23 abschloß, so ist das Stück in jene Jahre zu setzen.

248. *Die Herren Konrad, Gunther, Werner und Walther von Landsberg bitten Meister Rath und Bürger der Stadt Straßburg, sie möchten den Bischof von Straßburg zur Verhandlung über die Klage, die er gegen sie führt, zu bestimmen suchen. [1263—1266.]*

Iren leiben frunden deme meistere unde deme rate den burgeren ouch^a gemeinliche von^b Strasburc inbeitent C[unrat], G[unther], Wer[nher] Wal[ther] de gebrödere von Landesberg iren bereiten dienst zu allen dingen. wir kunden uch also useren leiben geswornen frunden, daz wir haben furnumen, daz unser herre der bischof³⁰ clage uch von uns also, obe wir ime des sinen fit haben genumen. des wir vor gote und der welte unsculdich wenent sin, also wir wellent beweren mit deme graveu R[udolfe], an dem wir unsere sache habeten gelassen zu sage und zur farenne unde dâ warheit. dar der nne nut inwil sagen, wande es ime unser herre der bischof

a) S Buch. b) S ^o an durch das ganze Stück geschrieben, ebenso ^o w.

¹ Wohl Rudolf von Batzdorf, der 1263 als Schuttheiß von Hagenau erscheint. Vergl. U.B. I, 389 nr. 512.

² 1262 Juli 16 waren die Herrn von Landsberg dem Bunde gegen die Geroldsacker beigetreten. Vergl. U.B. I, 376 nr. 496.

nut wil gestaten, darunbe bite wir uch unde manent ðch oweres edes, den ir ðus unde wir ðch habent getan, daz ir unseren herren den bischof wellent biten, daz er minne reitit und warheit von uns vor deme graven R[udolf]. vor unseren herren den dñnherren, vor ðch und anderen weren^a eitgenossere, die vir darzto unver-
 5 scogenliche mugent bringen, geröche ze niemenne, daz wirs hiemer unbe ðch unde du stat gedienen. wir manent ðch ouch, daz wir unser drauwe unde warheit gegen uch haben behalten unde imer wellent dñn, swa irs uns gemanent, unde wän ir dazselbe gegen uns^b unde menegeliceme habent getan unde lünt, darvone bite wir unde manent, daz ir uns dazselbe wellent dñn, daz wir es imer gedeinen und ðch
 10 nñ vo weren.^c unde unseres herren des bischofes willen geröchent uns herwidere zu scribenne.

[*in verso*] universitati civium
 Argentinensium.

13 *S aus Straßb. St.-A. V. D. G. lad. 3^a or. ub. lt. claus. c. sig. invers. impr. mutil. Indef ist der Sechsberg im Obertheil des Schildes noch deutlich zu erkennen. Ein Stück von besonders unbeholfener Orthographie, wie die Schreibung des von und das ungewöhnliche Columniren von o in bischof über sch, von e in wellent über w, von a in swa über w u. s. w zeigt, dem Schriftcharakter nach in die zweite Hälfte des 13ten Jahrhunderts gehörig. Wegen der gemaueren Datirung vergl. nr. 247, da die gleichen Verhältnisse hier wie dort zutreffen.*

20

249. Ritter Ludwig von Bergheim theilt dem Straßburger Bürgermeister mit, daß er der Stadt von Seiten Gosmars und seiner Söhne einen bis zur Pfingstoctave währenden Waffenstillstand verschafft habe und daß er sich dafür zum Einlager in Rheinau oder Erstein verpflichtet. [um 1267.]

25 L[udovicus] miles dictus de Bergheim J[ohanni] honorabili viro magistro consulum Argentinensium salutem et quidquid potest dilectionis et amoris. notum fieri vobis cupio necnon universis presentem cedulam inspecturis, me ex parte Gosmari necnon filiorum ejusdem¹ firmas treugas usque ad octavam penthecostes civibus Argentinensibus tradidisse. quod et si prefate treuge per predictum Gosmarum
 30 vel ejusdem filios aliquo casu contingente, quod absit, fuerint violate, obligo me nomine obsidis per presentes nunquam me a civitate Rinaugensi vel Erstheim recessurum, donec eadem fuerint emendata. et ut major fides predictis adhibeatur, sigillo meo feci presentem cedulam consignari.

[Jun 12]

33 *S aus Straßb. St.-A. Briefbuch A fol. 251^r mit der Ueberschrift: Gosmars und sinre süne trostunge gegen den von Strazburg uf ein zil. Das Stück dürfte um das Jahr 1267 zu setzen sein, das ziemlich reich an Fehlern ist und in dem ein Johannes als Straßburger Bürgermeister wiederholt urkundlich erscheint, da sowohl Ludwig von Bergheim wie Gosmar und seine Söhne für jene Zeit nachweisbar sind.*

a) S ^o weren. b) S rrp. uns durchstrichen. c) S ^o weren.

40 ¹ Wohl Gosmar von Oberrhein und seine Söhne Rudolf und Hugo.

250. *Das Straßburger Domcapitel trifft Verfügungen über die Feier des Festes des h. Amandus. 1268 Ende Februar.*

Nos B[ertholdus] prepositus, B[ertholdus] decanus, C[onradus] cantor, M[ar-
 quardus] scolasticus totumque capitulum ecclesie Argentinensis omnibus presentis
 pagine inspectoribus vel tenoris ejusdem auditoribus volumus esse notum, quod, cum
 Oct. 26 hactenus in festo sancti Amandi confessoris et pontificis, qui primus fuit episcopus
 nostre ecclesie, non legerentur nisi tres lectiones in matutinis in choro ecclesie
 nostre, nos in capitulo nostro de communi consensu et voluntate omnium nostrum,
 supplicante nobis super hoc humiliter et devote magistro Gervalco prebendario ec-
 clesie nostre, sic diximus statuendum ad laudem et honorem omnipotentis dei et
 gloriose ac beate semperque virginis Marie atque ipsius sancti Amandi, quod deinceps
 imperpetuum legentur in choro nostro in matutinis novem lectiones in festo
 Oct. 28 ejusdem sancti Amandi. quod festum^a erit semper tertia die ante festum apostolorum
 Symonis et Jude, qui magister Gervalcus, ut canonici et prebendarii ecclesie nostre
 tanto frequentius et libentius in dicto festo sancti Amandi interesse velint matutinis
 et missae, emit seu comparavit de sua pecunia quartam partem arce cujusdam domus
 Dec. 25 sitae inter pabularios versus macellum, que olim fuit pabularii dicti Capeten, sol-
 Juvii 24 ventem annuatim in censu quatuor uncias et quinque denarios in festo nativitate
 domini et tantundem in festo sancti Johannis baptiste imperpetuum, quam quartam
 partem arce et censum ipsius idem magister Gervalcus dedit contulit et donavit
 ecclesie nostre pro anime sue remedio tenendum imperpetuum et possidendum sub hac
 tamen forma, quod portarius ecclesie nostre, qui modo est et posthac pro tempore
 fuerit, faciet recipi eundem censum et dividi per nuntium suum annuatim in choro nostro
 inter canonicos et prebendarios, qui tunc presentes fuerint, in matutinis quatuor
 uncias et in missa quatuor uncias. reliqui vero decem denarii, qui supersunt de
 dicto censu, sic dividuntur: sacerdoti in dicto festo celebranti dabuntur duo de-
 narii, similiter diacono duo et subdiacono etiam duo denarii illa die legentibus ewan-
 gelium et epistolam in choro ad missam. reliqui autem quatuor denarii dabuntur sa-
 cristis, ut ministrent et pulsant in dicto festo sancti Amandi. sicut consuevit miuis-
 trari et pulsari ab eis in festis aliorum sanctorum, quando novem lectiones le-
 guntur in choro nostro. et si hoc forte facere noluerint vel neglexerint, nihil da-
 bitur eisdem. ut autem omnia premissa deinceps imperpetuum firma et stabilia ser-
 ventur tam a nobis quam a nostris successoribus, sicut sunt predicta, presens
 litera loco publici instrumenti confecta regule nostre, sicut moris est et consuetudinis,
 de nostro consensu est inserta. actum anno domini 1268 circa finem mensis fe-
 bruarii.

M aus Melker Codex fol. 44^v. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) Folgt *Rav.*

251. Die Definitoren der Dominikaner spenden Herrn Jo[hannes] in Straßburg für sein dem Orden nutzbringendes Vorhaben Lob und Dank. [vor 1270.]

Domino Jo[hanni] in Argentina diffiuitores superne pietatis dulcedine saginari. nullorum beneficiorum vestrorum ordini nostro exhibitorum nec immemores nec in-
 5 grati ad gratiarum actiones consurgimus ac divine bonitati, que cor vestrum ad tau-
 tam clementiam excitavit, laudum preconia destinamus. non solum vos et perso-
 nam vestram et ea, que ad vos spectare noscuntur, tenemur diligere, sed et totus
 ordo exigentibus vestris meritis obligatur vobis in omnibus, que saluti vestre mili-
 tant, ex intimis affectibus respondere. igitur provinciali nostro referente propositum
 10 vestrum didicimus, cui totis visceribus non immerito congaudemus^o . . . ut, si nudus
 omnino veniretis ad nos, semper vos ut patrem secundum omnem benivolentiam,
 que anima vestra desiderat, tractaremus. quapropter memorato patri provinciali nostrò
 committimus, quatenus auctoritate sua et nostra circa vos ordinet, quecunque potest,
 sed vestre beneplacitum voluntatis. deus autem miseriarum pater, qui sanctum in
 15 vobis propositum seminavit, dignetur sic vos donorum suorum consolacionibus irri-
 gare, ut dignos fructus penitencie proferatis. audacter igitur vos deo et ordini com-
 mittatis scientes, quod continget vobis multo melius quam creditis.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 34. Datirung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe Einleitung S. 7 und S. 64 u. 71.

20 252. Hermannus de Dierstein thesaurarius ecclesie Argentinensis et Ulricus miles de Utenheim decisionem dissensionis, que inter ipsos vertebatur de iure patro-
 natus de ecclesia in Utenheim, in viros discretos dominum Egelolfum de Landesperg,
 Berhtoldum de Dielsdorf, magistrum Billungum iudicem curie Argentinensis et
 magistrum Engelbertum ac in virum reverendum dominum de Sulze tamquam medium
 25 ut in veros arbitros transferunt et statuunt penes non servate decisionis. sigilla
 Johannis de Utenheim pro se et filio suo Johanne, plebano in Stutzheim, thesaurarii
 ad causas pro magistro Johanne de Basilea, Hermanni thesaurarii et 5 arbitrorum
 sunt appensa. datum et actum 1270 4 kalendas marcii in lobio apud Kungeshoven.
 1270 Februar 26 Königshofen.

30 K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. or. mb. c. 10 sig. pend. partim delaps. Erhalten nur Bruchstücke von 6) spitzeoval, im Siegel eine Hand, von der Umschrift erkennbar: Billegi . . . Tols . . . 7) Siegel eines Clerikers 8) Siegel eines Utenheimers mit fünfmal geteiltem Schild. (Schulte.)

253. Magister C[onradus] canonicus sancti Thome Argentinensis et magister
 35 Engilbertus entscheiden mit E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis¹ einen

a) Folgt eine mir unverständliche Stelle mit sechs zigenartigen Abkürzung u.

¹ Derselbe wird auch in einer Urkunde von 1266 März 12 Speier, eine Streitsache zwischen Rudolf von Güttingen und Werner von Rheinegg betreffend, erwähnt als iudex a sede apostolica delegatus. Vergl. UB. von St. Gallen III, 169 nr. 970.

Streit über Neubruckzehnten in der Gemeinde Nonnenweier zwischen dem Kloster St. Stephan in Straßburg und dem Pfarrrector Johannes. actum in vigilia Margarete anno domini 1270 in presentia subscriptorum: scilicet domini E[berhardi] de Sulze archidiaconi Argentinensis, . . . domini C[onradi] de Talmessingen archidiaconi ejusdem ecclesie, domini Friderici scolastici sancti Thome Argentinensis, Mathie et Sifridi canonicorum ecclesie sancti Stephani et plurium aliorum. 1270 Julii 14.

K aus Karlsruher Gen. Land Arch. or. mb. c. 6 sig. pend. partim mutil. (Schulte)

254. Eberhardus de Entringen archidiaconus Argentinensis bona sua apud Kolbtsheim sita, videlicet octo agros frugiferos, et unam curiam sitam in civitate Argentinensi, contiguam domui dicte zume Repluni, pecunia sua propria comparatam, donat ecclesie Argentinensi ita, quod bona agri et curia ad prebendam, quam habet Dietericus clericus suus prebendarius ecclesie, perpetuo debeant pertinere. B[ertoldus] prepositus, E[berhardus] de Sulze archidiaconus Argentinensis huic donationi intersunt et ei sub sigillis suis testimonium perhibent. actum et datum anno domini 1270, sexto idus augusti. 1270 August 8.

M aus Melker Codex fol. 45^v. Eintrag von einer Hand des ausgehenden 13ten Jahrhunderts.

255. *Der Ordensmeister der Dominikaner wird um Hilfe gegen eine abtrünnige Schwester des St. Elisabethklosters in Straßburg, Wilburgis von Still, die ihr Erbe unter fälschlichen Angaben zurückverlangt, gebeten.* [nach 1270.]

Magistro¹ contra quamdam, que apostatavit a sororibus. reverencie vestre significare dignum duxi, quod in Argentina apud sorores de sancta Eliz[abel] quedam Wilburgis nomine, de Stille agnomine, primitus emisso voto accepit religionis habitum per 8 annos in eodem loco persistens et faciens in choro refectorio et capitulo sicut soror. hec pretextu infirmitatis archam deseruit claustrum nec reversa est. nam ubi pes ejus requiesceret, repperit, cum ei adhesit quidam phisicus mortali potius affectu quam maritali, in cujus contagio ne dicam conjugio usque hodie perseverat. dicta mulier animo irreverenti tradita cepit hereditatem petere in judiciis publicis et tamquam inofficiose preterita ad bonorum possessionem unde liberi aspirabat. super hoc ipsa apostatica litteras apostolicas oblinebat, tamquam esset vidua et persona miserabilis, in pluribus falsitatem suggerens et subprimens veritatem. ejus intentionem cum pars adversa per exceptiones preceptorias vellet elidere et funestam vocem magis incidendam^a quam audiendam probaret, eo quod esset monacha et fuisset,

^a) B incidendum.

¹ Aus jener Zeit, 1272 und nachher, finden sich in der Berliner Handschrift eine Reihe von Schreiben, betreffend die Wahl des Straßburger Lectors Ulrich zum Provinzial der Dominikaner und seine Amtsführung. Vergl. Finke a. a. O. S. 78 ff. und Einleitung S. 18.

replicavit se non tamquam conversam in claustro stetisse set custodivisse ac nutritivise
 ibidem pullos columbarum, verius dixisset genimina vipperarum. quid plura? juris-
 jurando religionem* sprevit, transactionem calcavit, pacta conventa perpetua violavit
 et nichilominus in sue reprobacionis indicium permissa est sic ex sententia agere,
 5 ut nullus ei hactenus molestus fuerit ex fratribus vel prelatiis. Jam ergo, que impu-
 nitatem veteris admissi non correctioni sed consuetudini deputavit, se prescriptione
 tuebitur, nisi per vestrum officium sic fuerit interrupta, ut tante presumptionis fla-
 gitium non transeat presumptoribus in exemplum. ceterum. Her[mannus].¹

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 20.

10 *Gedruckt darnach von Finke i. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 535 und Regest
 bei Finke Dominikanerbriefe S. 78 nr. 42.*

256. «Her Dietherich, her Egelolf und her Andreez von Stöfenberg» und Abt
 und Convent von Gengenbach vereinbaren, dass ihre Misshelligkeiten durch vier
 Schiedsleute entschieden werden sollen. «von dirre beider parte wegen ist man komen
 15 an die lüte, von der wegen von Stöfenbere an hern Albrehten von Steineburne
 ein thünherren von Strasburc und an hern Reinholden den Liebencellere, von des
 closters wegen von Gengenbach an hern Walthern von Malberg und an meister Ber-
 tolden von Ichenhein, also daz dise viere beider parte reht ervarn und ez gewalt
 haben gescheidenne nach minne unde nach reht, und uber dise viere ist ze obeman
 20 genommen der herre min her Walther von Geroltseke der alte.» Die vier Schieds-
 leute geloben bis Weihnachten den Streit zu entscheiden. «an dem cistage nach
 sante Bartholomeztag in dem jare, do man von gotes geburte hatte zweifl hundert
 und sibencig und drü jar.» 1273 August 29.

25 *K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Gengenbach Conv. 43 or. mb. c. 8 sig pend. de-
 iapsis. (Schulte.)*

257. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über die Verteilung von Eckbols-
 heimer Einkünften an seine Angehörigen zur Feier gewisser Anniversarien.
 [um 1275.]*

30 Nos Fridericus prepositus, Bertholdus decanus et capitulum ecclesie Argenti-
 nensis univervis tam presentibus quam futuris notum esse cupimus, quod nos cons-
 ensu unanimitatis decernimus et decrevimus et observandum a nobis et a nostris in
 evum successoribus presenti scripto irrevocabilius stabilimus, quod de quindecim
 quartalium siliginis redditibus in banno Eckebolzheim a Hugone milite de Hunewilre
 comparatis per felicis recordationis Conradum de Wazzerstelz, quondam ecclesie

35 a) Ueberschrieben über den getilgten decisionem.

¹ Wohl Hermann v. Minden, vergl. über ihn Finke a. a. O. S. 22 ff. Die Berliner Handschrift fol. 120 enthält u. A. von ihm auch ein Schreiben adressirt lectori Arg[entinensi] amicus amico, nur aus Freundschaftsphrasen bestehend.

Aug. 11 nostre scolasticum, et in remedium collatis in anniversario ejusdem scolastici¹ quinque
 quartalia presentibus in plenis vigiliis et in missa pro defunctis, item totidem quar-
 talia et eodem modo in anniversario felicit recordationis Reinhardi de Tengen quon-
 dam prepositi ecclesie nostre,² item quinque quartalia consimiliter in anniversario
 bone memorie Eberhardi de Wazzerstelz quondam nostri concanonici³ distribuuntur
 dominis et prebendariis ecclesie nostre secundum eam summam, ad quam pro illo
 tempore, quo anniversarium peragitur, quinque quartalium siliginis precium se ex-
 tendit. in quolibet etiam anniversario dabuntur de eadem summa quatuor denarii
 Argentinenses camerario. et duas candelas et tapetum apponet in choro, sicut moris
 est, idem camerarius, dum hujusmodi anniversarium peragetur.

M aus Melker Codex fol. 25^v Eintrag von gleichzeitiger Hand. Die Zeitbestimmung ergibt sich aus der Erwähnung des Domprobstes Friedrich, der 1277 zuerst bestimmt nachweisbar ist, während sein Vorgänger Berthold schon 1275 als verstorben bezeichnet wird. Da die Mitglieder des Domcapitels, deren Anniversarien gefeiert werden, noch einer früheren Zeit angehören, so ist das Stück höchst wahrscheinlich in die Mitte der 70er Jahre 15 zu setzen.

258. Meister und Rath von Straßburg beurkunden, daß Reinbold Stubenweg und seine Fran Agnes eine Hofstatt am Steg bei St. Katharinen Konrad Mörlin in Erbleihe gegeben haben. 1276 März 14.

Wir Hartmūt von Schiltkenim der meister und der rat von Strazburg tūnt
 kunt allen den, die disen brief gesehent oder gehörent, das her Reinbolt Stūben-
 weg und vir Agnes sin wurtin mit gesamenter hant habent verluhen ir hovestat
 anme stege bi sante Katherinen zeime rehten erbe Cūnrate Mōrline unsern burger
 und sinen erben iemerne. die sulnt dervone geben ze cinse alle jar aht unce
 Strazburger geng und geber pfenninge. an deme cinse sol sie nieman hoher steigen
 und alle hern Cūnrats Mōrlins erben die engent kein erschatz. swer aber den bu
 duffe cōffet, der git erschatz. swie dicke dise hovestat verandert wirt, so sol doch
 dise gedinge iemer stete bliiben. her Cūnrat Mōrlin het och umb allen den bu, der
 duffe stat, gegeben hern Reinbolde und siner frowen selz pfund Strazburger. die
 hant sie von ime empfangen. dez hant sie veriehen und hant gelobet, swer Cūnraten
 Mōrlin oder sine erben irret an diseme huse oder an der hovestete, das sulnt sie
 in abelūn. herumbte ist unsere stete ingesigele an disen brief gehenket zeime
 urkunde. dis geschach an deme sammestage vor mittervasten, da von gots geburte
 warent tusent jar zweihundert jar und selzi und sibencig jar. herane warent her
 Johannes ginsit Bruscl, her Cūno der Sūner, her Reinbolt von Friburg und her
 Hartmūt von Schiltkenim die vier meistere, her Gozelin von sant Thomane, her Hug

¹ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 193.

² Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch. S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III 96.

³ Vergl. den Eintrag unter dem angegebenen Datum im Seelbuch S. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. III, 90.

von Vegersheim, her Hug Ripelin, her Petur Ripelin, her Walther Spender, her Lucas, her Reinbolt Stübenweg, her Niclaws von Kagenecke, her Otto Ripelin, her Johannes von Sarburg, her Colin, her Niclaws von Vinckenwilre, her Hesso an den wassere und Niclaws dez Zornes sun der rat ze Strazburg.

6 *P aus Privatbesitz or. mb. c sig. pend. delapso.*

259. Eberhardus de Entringen, Hermannus thesaurarius et Johannes cellerarius canonici ecclesie Argentinensis, arbitri a preposito decano et capitulo ecclesie Argentinensis electi,¹ arbitrando statuunt, quod ad prepositum de cetero pertinere debeat collatio officii scultecie in Lampertheim ita, quod super defectu, quemcunque capitulum per scultetum sustinebit, illud recursum habere debeat non ad scultetum sed ad prepositum. item ordinant, quod ecclesie de Gersheim et de Herlolfheim jura patronatus ad prepositum perpetuo debeant pertinere. capellam vero de Scherwilre collationi capitulo deputant; ecclesias vero de Lampertheim et de Phetensheim ac redditus decem agrorum in Lampertheim sitorum, qui vulgariter dicuntur Bütelacker, ad prebendas seu mense et usibus capituli cedere debere decernunt, sigilla sua appendentes. actum et datum anno domini 1277, feria sexta proxima post festum beati Michaelis archangeli. 1277 October 1.

M aus Melker Codex fol. 43 Eintrag von gleichzeitiger Hand.

260. *Bischof Konrad von Straßburg bittet den Ordensmeister der Dominikaner, den beabsichtigten Uebertritt seiner Nichte vom Kloster Klingenthal ins St. Marz-kloster in Straßburg genehmigen zu wollen. [1273—1277.]*

Religioso viro et discreto . . magistro ordinis* C[onradus] dei gracia episcopus Argentinensis cum recommendatione devota paratum ad beneplacita voluntatem. neptem habemus ex sorore in claustro Clingental Basiliensis diocesis apud sorores vestro ordini incorporacionis titulo consignatas, quam nobis karissimam, sicut natura edidit, ita et spiritualis gracia commendavit. unde inter hujus vite commoda potiora hoc superius collocabimus, si de vestra concessione nobis indulgebatur, quod de claustro, in quo est, Argentinam transferatur sororum sancti Marci, que se ad id devote offerunt et sincere, collegio socianda. jam ante dies hos per priorem provincielem propositum nostrum consequi sperabamus, sed priorissa et conventu predicto Clingental renitentibus, ut decebat, proficere minime poteramus. forsitan enim co-

¹ Vergl. die bezügliche Urkunde von 1277 September 30 i. UB. II, 41 nr. 62.

² In einem Schreiben an den Ordensmeister aus jener Zeit fol. 133 bittet der Convent von Steige um Aufnahme in den Orden und bemerkt dabei: militamus enim sub loci antistite, cunus jurisdictioni nos subicit jus commune. respiramus autem sub fratrum vestrorum conventus Argentinensis culmine, quibus nos commendat beneficium speciale. nam ab ipsis visitamur corrigimur reformamur auctoritate diocesanorum sibi in vicem succedentium ab annis circiter quinquaginta.

gitabant honestius fore, si vestre auctoritatis parerent nutibus, quam acquiescerent coactionibus ceterorum. quod et nos pro omnia suscipimus et ad vestre benignitatis sinuum vela convertimus spei nostre, nobis predictam dari neptem humiliter postulantes. quod haut dubium cunctis monasteriis ejusdem ordinis in nostra diocesi constitutis cedere poterit ad commodum et profectum, cum tanquam appenso ante oculos monimento germani nobis sanguinis pignore obligati grata solvemus beneficia tanquam ex debito, ad quorum prestationem tanquam ex gratuito hactenus provocamur.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 108 fol. 133.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 89 nr. 60.

261. Walther von Clingen und Sophia seine Frau verkaufen Herrn Hertmannen 10 von Swaben einem Bürger von Strassburg für 130 Mark Silber Strassburger Gewäges ihren Hof zu Bischofsheim bei Rosheim und das zugehörige Gut zu Bischofsheim, Rosheim, Ingmarsheim, Griesheim und anderswo da herum als frei und ledig Eigen; doch soll dem, der etwas von dem Gute «ze eime erbe empfangen umbe cappen zinnß oder umbe win zinnß, korn zinnß», sein Erbrecht stete sein. Sophia hat 15 kein Wittumsrecht am Gute. Die Töchter: Frene mit Hand ihres Mannes Graf Heinrich von Veröngen, Katherina mit Hand ihres Mannes Graf Thebald von Pfirt, Clare mit Hand ihres Mannes Hesson des Markgrafen Sohnes von Baden geben alle ihre Rechte an. Die Grafen und ihr Säher hängen ihr Siegel an. «Wir Ing Rippelein der meister und der rat von Strassburg hant ouch unser stette ingesigell an disen 20 brief gehencket zü eime urkunde durch gebette des herren von Clingen, wann er unser burger ist. diss geschach an dem zwölfften abende, da von gottes geburte warent tusent jar zweyhundert jar und ehtewi und sibenzig jar. herane warent herr Bertholt von Dielsdorff, her Heinrich von Wolfgangesheim und syn sun Heinrich und herr Friderich von Ufwilre und herr Marcus und herr Johannes in Kalbes- 25 gassen und herr Andres Wirich und Peter hern Bern sun». 1278 Januar 5.

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Copialbuch von Allerheiligen nr. 1 S. 284 cop. chart. von 1499. (Schulte.)

Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 511.

262. Nicolaus III papa . . Maguntine . . Warmaciensis . . Spirensis . . Argentinensis 30 . . Herbipolensis . . Bambergensis et . . Augustensis ecclesiarum prepositis decanis et earum capitulis mandat, quatinus decimam omnium ecclesiasticorum proventuum, quam Gregorius papa predecessor sacro approbante Lugdunensi concilio pro liberatione terre sancte ordinauerit,¹ integre persolvant, nullas de cetero super hoc querentes

¹ Erber diese Zehntsammlung und ihre Einreichung unter die Constitutionen des Concils von Lyon 35 im Jahre 1271 vergl. Mitth. a. d. Vat. Arch. I, 65.

occasiones frivolas vel causas excogitantes inanes. «dudum felicis.» datum Rome apud sanctum Petrum 10 kalendas februarii anno primo. 1278 *Januar 23 Rom St. Peter.*

Aus Mitth. a. d. Vatik. Arch. I nr. 107 (Reg. Vat. tom. I A I ep. 8.) — posse nr. 902.

- 5 **263.** *Das Straßburger Domcapitel beschließt am Hauptaltar des Straßburger Münsters eine fünfte Pfründe zu stiften, welche der Canonicus Eberhard von Entringen ausstellet. 1278 März 31.*

Sciunt cuncti, quod, cum pauci essent numero prebendarii astricti divinis obsequiis in majori altari Argentinensis ecclesie exequendis et propter hoc defectum
 10 interdum quoad cultum divinum chorus dicte ecclesie pateretur, nos . . . prepositus . . . decanus et capitulum ecclesie Argentinensis prenotate, deliberacione habita circumsperta, numerum huiusmodi duximus ampliandum, statuentes et ordinantes, ut quinque sint prebendarii divina in predicto altari majori de cetero celebrantes, et quia
 15 persona quinta per nos adjecta numero quaternario prebendariorum antiquo, quibus erat permissum in altari predicto divinum officium celebrare, prebende qua sustentari
 posset redditus non habebat, honorabilis vir dominus Eberhardus de Entringen canonicus noster pietate motus et in ampliacione divini obsequii delectatus propter
 20 deum et in remedium anime sue omnia bona, que habebat in bannis villarum de Meinoltsheim et de Tutelnheim, empta pro Friderico dicto de Huneburg et pro Bernardo dicto Kago militibus, valencia centum et viginti duorum quartalium redditus
 tritici siliginis et ordeï ac duas vecturas annuatim, contulit ecclesie nostre liberaliter et donavit volens et statuens, ut quinta persona prelibata, quecumque fuerit pro
 25 tempore, percipiat ratione prebende redditus eosdem perpetuo et tam in altari majori quam in choro ecclesie nostre divinum officium peragat septimanis debitis et omnibus
 horis consuetis juxta morem et ordinem observatum inter prebendarios sub dicto
 30 quaternario numero constitutos. nos vero, ne dicta quinta persona discrepet ab aliis^a suis comprehendariis in percepcionibus distributionum in choro, refectorium in refectorio et numerorum, quibus de novo prebendarum in ecclesia nostra sunt redditus
 augmentati, statuimus et ordinamus, ut dicta persona quinta omnes distributiones
 35 et refectoriones ac tot nummos perpetuo debeat percipere et habere, que et quod ceteris prebendariis dominorum nostrorum episcopi et prepositi in dicto altari celebrantibus, regis excepto prebendario, solent jam vel deinceps consueverint ministrari. reservavit autem sibi dictus Eberhardus collacionem prebende huiusmodi pro tempore vite sue; post obitum vero suum conferat ipsam, quicumque teneat feodum dictum zû deme
 40 Korbe, persone dumtaxat ydonee et vite probate in sacerdocio auctualiter existenti, et que choro ecclesie nostre ex alia causa minime sit astricta nec teneatur alii beneficio deservire. alioquin si secus factum fuerit, collacio non valebit tamquam attemptata contra mentem prefati domini Eberhardi. decanus eciam, ad quem dicti prebendarii

a) *M* aliis.

institutio pertinet seu investitura ex ordinacione domini Eberhardi suprascripti, nullam personam instituet vel investiet^a de dicta prebenda nisi personam in sacerdocio constitutam nec ad aliud beneficium obligatam. statuit insuper prefatus dominus Eberhardus, ut dicta persona singulis annis pistori nostro duo quartalia siliginis minus uno sextario et quatuor quartalia tritici minus duobus sextariis debeat presentare, de quibus sibi dictus pistor in refectioe quoad pacem per totum annum tenebitur providere vel eo absente a refectorio panem refectioe predictae deputatum pauperibus scolaribus erogare. sunt autem redditus tritici viginti quartalia, siliginis vero quadraginta sex et dimidium quartale et ordeⁱ quinquaginta quinque quartalia et dimidium. prefatus quoque Eberhardus ordinacionem predictae prebende conscribi fecit et in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, sollempniter consiguari. in hujus rei testimonium sigillum capituli nostri presentibus est appensum. actum et datum feria quinta post annunciacionem beate virginis anno domini 1278.

M aus Melker Codex fol 40^r — 41 Spalte 1. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

264. *Rathsbeschuß über das Lederwalken der Gerber für die Schuhmacher.* 15
1278 December 1 Straßburg auf der Pfalz.

Unser herren der meister und der rat von Strazburg sint dez ubereinkommen, das ez deme lände und der stette nutze ist, und durch das, daz die kurdewere meistere und kurdewenre und die ledergewere mittenander mit liebe lebent, so haut sie ufgesetzt, das die ledergewere icemerre sulnt bluwen das halbe kurdewan ir wochewere böse und güt. und swas sie zer wochen gegerwent, das ensulnt sie niemanne veilbieten noch geben ze cöffenne, ez ensi denne halbes gebluwen, und ensulnt kein kurdewan, das gegerwet ist, anderwarbe in machen. das sie dis tün sulnt, das ist in mit rechter urteil ane gewonnen ufte der pfalzen vorme rate ze Strazburg. und swelre dis brichet, der sol deme burcgraven drumbe bessern und wetten, als ir reht ist. were aber daz der burcgrave sie niht drumbe rehtvertigen wolle, so sol sie ein meister und ein rät drumbe rehtvertigen und sol ir besserunge drumbe nemen, also vorme rate reht ist. dis geschach an deme dunrestage nach sant Andrez mes, da von gots geburte warent tusent jar zweihundert jar und eltewi und sibencig jar. herane warent her Johannes Panhile, her Johannes von Blümenowe, her Hug Stübenweg, her Niclawes Mersel die vier meistere u. s. u. folgt der Rath.

S aus Straßb. St. A. Schuhmacher-Zunft 16 or. mb c. sig. pend. delapso. Rothe Seidenschmüre.

265. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Geldverteilung an seine Angehörigen während der Advents- und Fastenzeiten.* 1278. 25

Cum in pluribus temporibus anni in ecclesia nostra Argentinensi redditus preben-

^a) M investiget mit durchstrichenem g.

darum adeo exiles et tenues hactenus consueverint ministrari, quod per eos tam canonicis quam prebendarii predictae ecclesie sustentari non poterant quoquo modo, ideo nos prepositus decanus et capitulum predictae ecclesie Argentinensis, considerantes huiusmodi defectum divino cultui non expedientem, ad occurrendum huiusmodi defectui communi deliberacione ordinandum duximus et statuendum, quod de cetero qualibet die per totum adventum domini, quando carnes non ministrantur in coquina nostra, item singulis diebus per totam quadragesimam ac singulis diebus per totum annum, quando carnes in coquina non solent ministrari, singulis canonicis in civitate Argintua tunc existentibus duodecim denarii Argentinenses assignentur. si vero aliquis canonicorum absens fuerit extra civitatem usque ad prandium vel post prandium, circa talem personam sic^a absentem consuetudo, que servari solet circa distributionem carniuum in hoc casu, simili modo servetur. prebendario vero regis octo denarii, item duobus prebendariis episcopi qualibet die unicuique quatuor denarii, prebendariis vero celebrantibus in majori altari cuilibet 4 denarii^b assignentur et cuilibet ebdomadarios quatuor denarii. singuli vero ex tribus elemosinariis tres denarios recipiant diebus singulis scilicet per adventum et per quadragesimam tantum, et hoc ex gracia et non ex jure, ita tamen, quod dictus prebendarius regis, prebendarii episcopi, prebendarii in majori altari celebrantes, ebdomadarii et elemosinarii qualibet die scilicet per totum adventum domini interesse debent matutinis misse publice, item vespers, in quadragesima vero intersint omnibus horis, quancumque sunt porciones huiusmodi percepturi. alioquin si absentes justam causam et legitimam absencie, videlicet acute vel alterius gravis infirmitatis aut minuciois, coram decano ecclesie nostre vel coram antiquiore ex canonicis, si decanus absens fuerit, non docuerint, carebunt iidem absentes quoad 25 diem, qua alicui de premissis horis non interfuerint, omnino prehabita porcione. in caji rei testimonium presentem ordinationem conscribi fecimus et in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, sollenpnter consignari. actum anno domini 1278.

M aus Melker Codex fol. 40 Eintrag von wenig späterer Hand.

266. Hesse an dem Wazzere, ein Bürger von Strassburg, beurkundet, dass er das Gut zu Vezenheim, das er von den jungen Herrn von Raboltstein gekauft und zu rechtem Lehen empfangen hat, um 60 Mark Silber, den Kaufpreis, innerhalb der nächsten fünf Jahre denselben zurückzugeben bereit sei. 1281 an dem meietage. 1281 Mai 1.

Aus Rappoldt. UB. I, 117 nr. 140 nach Copie im Colmarer Bez.-A.

267. Hermann der junge Markgraf von Baden versetzt Herrn Peter von Schöneck von Straßburg für 26 Mark Silber einen einmaligen Anteil an seinen Einkünften zu Knielingen und Neureuth. 1283 October 16.

Wir Herman der junge marggrave von Baden dun allen den kunt, die disen brief sehen alder horen lesen, daz wir dem herren Peter von der Scenenege von

^{a)} Von hier ab bis zum Schluss mit anderer hellerer Tinte geschrieben. ^{b)} IIII drü auf Raur.

Apr. 18
Sept. 29

Strasburg versezet haben unser gelt, daz wir haben ze Knodelingen und ze dem Nuwerute, umbe selche und zewanzig marke lotiges silbers mit dirre bescaidenheit, daz er alder sine erben von deme vorgenanten gute von osteren, die nu koment, uber jar nemen sullen drizen marke lotiges silbers und darnach ze sante Micheles dage dem nechsten die anderen drizen marke, und haben ime daz gelobet mit unseren driwen, daz wir in noch sin erben an dem vorgenanten gute niht enirren mit kainer slahte dinge. bi dirre unsere sazunge ist gewesen der herre Hug der voget von Wellehusen, herre B. von Remechingen, her Gerhart von Ubestat und Al. der scriber. daz diz also vest und stæte belibe, dez geben wir dem vorgenanten herren Peter und sinen erben unseren ofenen brief, versigelt mit unserem insigel. dirre brief wart geben, do von gottes geburt gezalt waren dusent jar zwaihundert jar und driu und aelzig jar an sante Gallen dage.

Aus Schöppfin Hist. Zaringo-Badensis V, 279 nach dem damals in Durlach befindlichen Original. (Schulte.)

Darnach Fester Reg. d. Markgrafen von Baden nr. 545.

268. *Beschluß des Straßburger Domcapitels über eine reichlichere Broteerteilung an seine Angehörigen. 1284 October 27.*

Quoniam redditus prebendarum ecclesie Argentinensis sunt adeo tenues et exiles, quod vix canonici et prebendarii ejusdem ecclesie possunt per eos commode sustentari, ideo nos . . . prepositus . . . decanus et capitulum predictæ ecclesie, ut tam canonici quam prebendarii supradicti ad frequentacionem chori facilius^a invitentur et per eorum presenciam divinus cultus sollempnius peragatur, redditus hujusmodi duximus augmentandos, statuimus^b igitur et ordinamus, quod singulis canonicis predictæ ecclesie Argentinensis in civitate Argentina vel in studio de licencia capituli existentibus vel circa negocia capituli occupatis de jussu et mandato ipsius, vel qui propter metum legitimum^c non audent stare in civitate Argentina, vel qui annos gracie sue legaverint super chorum, per totum annum hujusmodi duo panes claustrales cum cuneo prius augmentato diebus singulis de bonis communibus dicti capituli juxta consuetudinem, que circa carnes dandas canonicis et circa legantes annos gracie super chorum predictum observata est hactenus, perpetuo^d assignentur. item statuimus^e et ordinamus, quod prebendario regis et duobus prebendariis episcopi singulis duo panes claustrales cum cuneo prius augmentato, unicuique vero ebdomediariorum et elemosinariorum unus panis claustralis cum dimidio cuneo prius augmentato die qualibet ministrentur, ita tamen, quod intersint choro ad matutinas ad publicam missam et ad vespervas a principio usque ad finem. si autem aliquis ex eisdem prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis absens fuerit a choro propter impedimenta capituli nostri de mandato nostro vel propter sanguinis minucionem, idem absens ex tali causa nichilominus augmentum recipiet totaliter supradictum. item statuimus^f quod, si quis de predictis prebendariis ebdomedariis vel elemosinariis

a) *M* facilius. b) *M* statuimus. c) *M* legitimum. d) *M* perpetuo. e) *M* statuimus. f) *M* statuimus.

horis prescriptis neglexerit interesse vel eis a principio usque ad finem non curaverit interesse, quod decanus, qui nunc est vel pro tempore fuerit, augmentum predictum loco negligens^a percipiat et suis usibus applicet, dummodo idem negligens^b in civitate Argentina extiterit^c nec aliqua predictarum causarum fuerit prepeditus. ut autem statutum hoc perpetuo^d duraturum inviolabiliter observetur, presentem ordinacionem super eo confici jussimus et eam in libro, qui dicitur regula ecclesie nostre, fecimus sollempniter consignari. actum anno domini 1284 in vigilia apostolorum Symonis et Jude.

M aus Melker Codex fol. 32 Z. 17 — fol. 33 Z. 13 Eintrag von gleichzeitiger Hand.

10 **269.** Her[mannus] de Thierstein thesaurarius et camerarius ecclesie Argentinensis de edificio castelli, quod apud villam Suvewilhersheim pecunia sua comparavit et edificavit, cum orto et prato juxta molendinum sito necnon de edificiis castello circumjacentibus sic disponit et ordinat, quod ipso ab hac vita cedente dictum castellum possideat senior canonicus Argentinensis parentela sue de Thierstein nacionis, qui
15 antiquior sit in jure canonicie ecclesie Argentinensis. et si nullus de parentela sua sit in ecclesia canonicus, vult, quod castellum pertineat ad illum, qui pro tempore officium habet camere ecclesie Argentinensis. quicumque castellum tenuerit, statuit, ut idem annis singulis in revoluzione anniversarii ipsius triginta solidos den. Arg. ministret et assignet festo b. Martini portario ecclesie dividendos in choro presentibus
20 dominis et prebendariis. vult tamen sibi salvum fore, quod ordiacionem suam revocare et castellum vendere permutare aliisque locis legare possit. decanus et capitulum sigillum capituli appendunt cum sigillo thesaurarie. «sanciant cuncti quod.» datum nonis januarii anno domini 1286. 1286 Januar 5.

Nov. 11

B aus Straßb. Bez. A. G fasc. 2719 or. mb. c. 2 sig. pend. quorum 1 delaps.

25 **270.** Nicolaus IV papa . . Tullensis et . . sancti Thome Argentinensis ecclesiarum decanus mandat, quatinus Frederico episcopo Spirensi pro juratione incauta imponant poenitentiam ac revocent, quod in dampnum ipsius sedis invenerint attemptatum. «ad audientiam nostram.» datum Reate nonis septembris anno primo. 1288 September 5 Rieti.

30 *Aus Langlois Reg. de Nicolas IV nr. 362 (Reg. Vat. 44 fol. 51v) — Mitth. a. d. Vatik. Arch. I nr. 323.*

271. [Der Provinzial] verbietet den Dominikanern den Verkehr mit Angehörigen der mit Interdict belegten Stadt Straßburg. [1288] Worms.

35 Quia permissione divina vacante domo Argentinensi multi per terminos dicte domus discurrunt absolventes excommunicatos, ut dicitur, qui missas in Argentina a

a) M negligens. b) M negliens. c) M extiterit. d) M perpetuo.

profanis sacerdotibus audiverunt, interdictum domini legati¹ temere violantes et alia, quæ non oportet declarari, presentibus superaddentes, universitatem vestram requiro^a districte prohibens et injungens, quatenus nulli fratrum vestrorum detis licentiam predictos terminos visitandi sine causa rationabili et manifesta, premissa deliberatione cum sex fratribus conventuum vestrorum ad hoc convocatorum, quorum conscientias in hoc onero, quod tunc demum licentiam dari suadeant, cum vere utilitatem et necessitatem hoc expetere noverint evidentem. illos autem, qui de Argentina nati sunt, moneo, quod locis suis contenti sint et civitati non appropinquent nec personas evocent ac a missione nunciorum abstineant et eciam litterarum, ne me oporteat circa ipsos aliud ordinare. valete. datum Wormacie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat., oct. nr. 109 fol. 151^r. Am Rande von gleicher Hand vermerkt: ammonitio ne fratres absolvant audientes divina in Argentina. Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 120 nr. 97.

272 [Der Provinzial] der Dominikaner ermahnt die Schwestern des St. Agnesklosters in Straßburg, sich ihres bedrängten Caplans anzunehmen. [1288 Winter] Colmar.

Priorisse et sororibus sancte Agnetis in Argentina. veniens ad[me] capellanus vester querebatur, quod insolitas molestias pateretur. nam quidam religiosi ipsum sibi ut dicit vindicare conantur, tamquam ipsorum ordinem temerarie dimiserit aliquando. in hoc casu cum foris pugnas intus timores indebite paciatur, petivit sibi misericorditer provideri. super hoc cum patris audiveritis sententiam, carissime, vestram conscientiam dirigatis. dico ergo, quod tales religiosi regulam juris non debent offendere, quia nemo potest in causa propria iudex esse. unde frustra injectionem manuum comminantur, quia vigor iudiciorum idcirco in medio positus est, ut nemo sibi permittere audeat ultionem. et si secus fit, super emunitate loci vestri et personarum late sententie non dormitant. scriptum est:² servus sciente domino et non contradicente ad ordines accesserit, ipsius repetitio nulla erit, quinquennium etiam sub dissimulatione transcursum, questionem non patitur libertatis. ad hoc cum secundum canones preceptum si¹, quod religiosi singulis annis suos requirant apostatas et ejectos, quid juris sibi fingunt, qui annis 14 siluerunt et hominem pro derelicto habuerunt, ut sit jam usucapionis in re mobili triplicatum? porro cum apostasia sit temerarius a religione discessus, non videtur apostatare, qui religionem religione voluit commutare. et si dixerint, quod ad laxiorem vitam migra-

a) folgt durchstrichen presentibus.

¹ Das vom päpstlichen Legaten Johannes Ende Mai 1287 verhängte Interdict über Straßburg. Vergl. UB. II S. 70 ff.

² C. 20 Dd. 64.

verit, super hoc instituat actio,^a fiat ordinum comparatio, quod tamen indecens est, et videbitur, utrum vobis an aliis palma victoria debeat. videle concussionem, videle calumpniam et cavete. nam si tantum malum vestra negligentia permiserit, collata in vos honorificentia minor erit. verissime enim creditur, quod jacula, que in ipsum publice jaciuntur, clam subministrantur. unde si apud vos secure remanere non potest, querat lucius presidium. et vos sibi tamquam fratri vestro vobis simpliciter obligato de victu providere tenebimini et vestitu, nisi aliud auctoritate superioris fuerit ordinatum. nec dubium, quin ad vos pertineat, quicquid lucratur, nisi a vobis pro abstracto et exposito habeatur. valete. datum Columbarie.

¹⁰ B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 153. Ueberschrift von gleicher Hand ammonitio ad sorores sancte Agnetis, quomodo se habeant ad capellanum suum. Datierung nach der Stellung des Schreibens im Codex. Vergl. Finke Dominikanerbriefe S. 120 ff.

273. Der Provinzial der Dominikaner gibt den Schwestern der Straßburger Klöster St. Marx, St. Agnes, St. Nicolaus, St. Katherina, St. Elisabeth, St. Johann und St. Margarethen Verhaltensmaßregeln für die Zeit des Interdicts. [1289 Frühjahr] Hagenau.

Priorissis et sororibus monasteriorum sanctorum Marci, Agnetis, Nycolai, Katerine, Elizabet, Johannis, Margarete provincialis¹ de modo, quo modo se tenere debeant. ex eo tempore, quo potentia civium Argentinensium fratres de civitate ipsa ejecit, multe suborte sunt questiones et ad me diversi perlate vicibus, quibus respondi, prout potui, mittens litteras hinc et inde. quas si vobis communicassetis mutuo, de modo vivendi ut nunc satis instrui poteratis. sed quia, ut arbitrator, aliquae ad vos non venerunt, aliquae gnaro interprete caruerunt, quasdam abjecit negligentia, ceteras oblivio sepelivit, omnibus litteris, quas hactenus vobis misi, revocatis, in istis vobis significare curavi, qualiter custodiatis innocenciam et declinetis offensam. primum igitur admoneo, ne communicetis nominatim excommunicatis et interdictis, scientes, quod si hoc feceritis in contemptum, peccatum incurritis criminale. porro qui sint nominatim excommunicati, infallibiliter scire potestis, nec excusat, si tales parentes vestri sunt, nam ab ipsorum potestate et federe religio vos excimit.

a) B octo.

¹ Um diese Zeit hatte der Provinzial von Freiburg aus auch an den Lector zu Krens über die Straßburger Wirren u. A. geschrieben, auch über die Verhandlungen zu Worms: detinet me eorum expectatio, qui venire debent de Wormacia, fratrum causam et processum, que illic agitur, relaturi. nam ex fine presentis est incium termini subsequens et sine meo consilio, si quod tamen est, nec sumptus nec advocatorum copia negotio competens haberetur. dudum remisi. . priores Argentinensem et Zovingensem ad curiam et jam, si mihi mandatur, post eos nuncium agitabo. und weiter: frater Wilhelmus de Trevisis ingreditur et quia solus quasi apparebat, boni nuncii omen erat. retulit enim de successu cause in Wormacia optato, sicut litis fieri poterat juxta cursum. contra libellum et rescriptum exceptum est additis rationibus, quibus oportet suo tempore responderi etc. fol. 156^v vergl. Finke a. a. O. S. 126.

interdicti vero sunt omnes in civitate et nec apud vos nec alibi poterunt audire divina, nisi super hoc licentiam sint vel privilegium habeant speciale. licentiam quidam habuerunt, ut dicitur, a venerabili domino legato, sed omnes revocavit, sicut in autenticiis ^a litteris suis vidi. ego etiam ex compassione paucis amicissimis nostris et vestris inveni formam, per quam aliquando apud vos divinis possent officiis interesse, quibusdam ex privilegio papali et procuratorio nomine, ^b quibusdam ex ipsius legati nobis concessa indulgentia singulari. verum quia, quod provisum fuit ad concordiam, cepit tendere ad noxam ista, ut multi sub quocunque colore ecclesias vestras intrarent, perciperent sacramenta, utinam non deciperentur sacramentis! nam quidam ea iuste, quidam temere presumpserunt, alie cum essent conjugate et cotidie excommunicatis couterentur, ecclesiarum vestrarum ^c limina calcaverunt. unde plurimi scandalizati sunt ita, ut quibusdam admissis, aliis non admissis iudicio, pro quo iudicabuntur, dicerent, quod ad hoc faciendum nos alliceret ^d turpe lucrum. insuper ingratitude nobis vicium affixerunt dicentes, quod illos excluderemus, qui nobis indeclinabiliter adheserunt, alios admitteremus, qui se parum nostris necessitatibus impenderunt. religiosi quidam preterea, cum arguuntur, quare latam in civitatem propter predicta sententiam non observent, replicant, quod per nostras sorores principaliter violetur. ipse, inquit, excommunicatos admittunt, cum recipitur puella, cum fiunt exequie, in locutione cum illis sunt assidue, familiam tenent excommunicatam, que audit divina a sacerdotibus profanatis; conversi earum et familiares stant in ecclesiis et concurrunt ^e cum plebe, ut elevari videant corpus Christi. quid plura? ego hiis dispendiis, prout possum, cupiens obviare, ne occasione dampni dampnum videar intulisse, hoc ago, quod saluti vestre et paci ceterorum iudicavero verisimiliter convenire. omnem igitur hominem excludetis obicibus et clavibus, quando in ecclesia vestra cappellanus proprius voce submissa dicit missam, nec rima neque foramen ad videndum in hostiis aut parietibus relinquatur. missas autem dicent in festis simplicibus semiduplicibus duplicibus et totidubus et aliquando pro memoriis defunctorum. et licet secundum jus semel saltem in pascha omnis Christianus percipere debeat eucharistie sacramentum, vobis tamen aliquid duxi amplius concedendum, ut videlicet in nativitate domini communicetis et in pascha adhuc una vice in aliquo festo, cum priorisse magis dispositas viderint esse sorores, accipientes ex hoc argumentum, si sorores ante vixerunt pacifice quiete pariter et devote, proviso quod, que in excommunicationem inciderunt loquendo, mandando excommunicatis, quod ad rem non pertinet, non communicent nisi prinitus absolute. quam absolucionem committo in casibus levibus vestris propriis cappellanis; in gravioribus autem, utpote si amicis suis consilium impendunt et auxilium aut favorem manifestem, non debent cappellani absolvere nisi presente priorissa sua cum hiis, quas advocare voluerit, de parendo mandato, sicut fas est, prestata cautione. cappellanos tales habebitis, sicut permittit privilegium, videlicet qui sint providi et discreti. ipsi vobis in necessitate exhibebunt ecclesiastica sacramenta, hoc est in in-

110c. 25

a) Ueberschrieben über das durchstrichene ex suis potentibus. b) Unten am Rande des Blattes nachgetragen. c) Unten am Rand des Blattes nachgetragen für das durchstrichene vestra sancta. d) Durchstrichen inducetet. e) Ueberschrieben non suis.

firmitate superveniente, in festis etiam, sicut superius est notatum. addo, quod vices
 ipsorum ad premissa supplere poterunt alii cappellani, et hoc ex permissione. religiosi
 vero quicumque et clerici non dicent in ecclesiis vestris missas, etiamsi fateantur se
 gaudere privilegio quod hoc possint. nam vos restringo, ne hoc sinalis fieri, nec
 5 si non audiverunt divina alibi presertim in civitate, quia tunc essent excommunicati,
 qui tam se quam sua devote et totaliter ordini obtulerunt, admitti poterunt ad divina.
 raro tamen, proviso quod cum ipsis alii nullatenus admittantur, nec ipsi in quocun-
 que alio loco cujuscunque ordinis preterquam in vestris claustris^a divinis poterunt
 interesse. de hiis autem, qui sunt in obsequiis vestris pro mercede annua conducti,
 10 si non audiverunt divina alibi presertim in civitate, quia tunc essent excommunicati,
 ordinent priorisse de sororum discretarum consilio, sicut judicaverint expedire. cum
 voluerint eadem priorisse, ingredi poterunt ecclesiam. quando noluerint, excludantur.
 hoc intelligite de illis servitoribus, qui sunt in curia juxta claustrum. reliqui qui de
 grandis veniunt, sint exclusi. de confessione quedam perplexitas est, sed non nocebit
 15 vobis, si non confitemini, quando per cives prohibemini confiteri hiis, qui sunt veri
 vestri ex ordine confessores. alias^b enim confiteri talibus, qui non habent potes-
 tatem absolvendi vos, etiamsi essent ordinis nostri fratres, nisi prius^c fuissent claustris
 pro confessoribus deputati vel a me licenciati, nihil valet. unde et graviter puniendos
 20 censui quosdam, qui ad hoc claustra vestra occulte vel clandestine non sine gravi
 scandalo et proprio periculo sunt ingressi. nec turbentur sorores ex hoc, quod in
 confessionibus habere non possunt solitam libertatem, nam patres nostri, sicut pro-
 pheta testatur,¹ in captivitate positi dicebant: non est in tempore hoc princeps et
 propheta et dux neque sacrificium. princeps videlicet quo tueamur, sacerdos quo
 purificemur, propheta quo informemur, dux quem imitemur neque sacrificium sacra
 25 communio que animas reficit famescentes. nichilominus tamen subjungitur remedium,
 quod vicem suppleat omnium premissorum. in anima, inquit,^d contrita et humilitatis
 spiritu suscipiamur a te, sicut in milibus agnorum pinguium. quid illi deest, qui a
 domino suscipitur, qui suscipit servos suos in bonum? o bonum omnis boni bonum!
 30 quis mihi det acquiescere in te, ut obliviscar aliquando mala mea? consolatur nos
 gloriosus pater Augustinus in libro de vera religione dicens:² sepe sinit divina providentia
 per nimium turbulenta carnalium hominum seditiones expelli de Christiana congre-
 gatione^e etiam bonos viros. quam contumeliam et injuriam cum patientissime pro
 ecclesie pace tulerint nec ulla novitates heresis vel scismatis moliti fuerint, doce-
 bunt homines, quam vero affectu et sinceritate caritatis deo serviendum sit. hos
 35 coronat in occulto pater in occulto videns. de sepulturis constet vobis, quod non
 potestis aliquem sepelire nisi sororem in silencio, sed nec sorores possetis sepelire,
 si non bene servassent interdictum. de conversis idem dico et familiaribus similiter,

a) *Ueberschrieben oratorius.* b) *Folgt etiam getilgt.* c) *B rep. prius.* d) *Folgt durchstrichen*
propheta. e) *Ueberschrieben für durchstrichenes religione.*

40 ¹ Daniel III, 38-40.

² *Vergl. Migne Patrologia tom. XXXIV, 128.*

quod tumulentur in silencio, si bene servaverunt interdictum. familiares autem tales intelligite, qui se et suo monasterio contulerunt, sicut superius est premissum. scio quod hoc grave est. sed docente spiritu veritatis sentitis, quod cum ordine et pro ordine, que nomen ab ordine et meritum accepistis, pati quecumque incommoda debeat. nam sine ordine nec missas aut sepulturam vel privilegio forsitan haberetis. abstinendo autem a vetitis vobis non ordini servitis, nam secundum jus scriptum, in quocumque statu inveniremini, obligaremini ad premissa. sunt apud vos, ut dicitur, quidam religiosi vestram quietem turbantes, pedem movere diligentes, fenestras occupantes, opus commune impediens, nugis et risibus vacantes, oculos defigentes, de simplicitate vestra predam callide aucupantes. hos devitate, si debito cupitis persistere in honore, illos autem amplius, qui dicunt affirmant predicant contra factum legati in injuriam nostram, immo in contumeliam crucifixi, putantes venisse de nostris calamitatibus messem suam, tamquam excommunicatorum fautores devitate conscientiam et scientiam non habentes, precipue qui se ex talibus medicos profitentur. nam in quocumque claustrum talis medicus curans vulnera saucians corda ingressus fuerit, ipsum claustrum ab omni gratia premissa suspendo et contumaces privo eisdem, donec satisfactione premissa restitui mereatur. superius scriptum est, quod a divinis, que fiunt apud vos, omnes homines, qui non sunt juris vestri, excludatis, non obstante quod olim quibusdam personis nobis in Christo devotis litteras nostras dedi. has pro tanto fore volo consolatas, quia hujusmodi litteras non casso nec revoco, sed suspendo et effectum differo earundem propter pacem aliorum et propter vitandum officiculum infirmorum. concludens igitur hoc statuo hoc repeto hoc inoleo, quod, quecumque soror alicui religioso confessa fuerit vel ad ipsos intra claustrum vel cimiterium cellarium vel ortum sive locum quemlibet alium venerit, confessio ipsius erit irrita, et in hiis scriptis anathemati ipsam subicio necnon in morte dignis ordinis suffragiis eam privo. sacerdotes insuper vestros cantos esse volo ad districtam sententie observanciam interdicti, alioquin non sustinebuntur in vestra cappellania, nam irregulares fierent et ad Romanam curiam deberent necessario proficisci. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 159--161.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 128 nr. 108.

274. *Der Provinzial ersucht den Prior der Dominikaner zu Bern, den Ordensbruder Johannes, der die Straßburger Frauenklöster St. Marz und St. Katherina in unziemlicher Weise betreten habe, zu bestrafen. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priori Bernensi provincialis de correctione fratris, qui intravit claustra sororum in Argentina. fratrem habetis apud vos Johannem nomine juvenem non sacerdotem, de quo intellexi, quod, cum ipse duceret quosdam fratres per Renum, seductus, ut dicitur, venit ad curiam sancti Marci, ubi, cum tutus satis esset, delicatum presidium nitro inquirens ingressus est claustrum sororum ibidem morancium cum tota sua temere comitiva. ibi sic effudit fialam suam, ut memoria ejus in benedictione non

sit usque hodie apud illas. vice altera iterum descendit per Renum deducendo fratrem Paulum et intravit curiam sancte Katerine, credens esse curiam sancti Marci, et reliquit dictum *Paulum*, ut dicitur, in navi solum in magnum ordinis scandalum et ruborem. expectans retributionem a domino, qui talem talibus conjunxerunt et honestati ordinis minus provide providerunt, de dicto igitur *Johanne*, si sic appellatur, in quocunque loco ipsum inveneritis, vobis committo, quatenus ipsum pro qualitate culparum asperius corrigatis prohibentes eum, qui male orditur principia, ad ultiores ordines promoveri et nunquam claustrum aliquod sororum visitet sine licentia provincialis. extunc ipsum ad aliquem conventum extremum provinciæ auctoritate presentium pro fratre domus mittatis juxta ordinationem capituli Augustensis, ubi illis hoc in ^a pena imponitur, qui notabiliter Argentinensi territorio appropinquant. quanto magis id observandum est in eis, qui claustris sororum se ingerunt juxta muros Argentinenses locatarum. quidquid inde feceritis, mihi rescribite, cum primum obtulerit se facultas. datum Hagenowie.

¹⁵ *B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 161^o.
Regest darnach bei Fiske Dominikanerbriefe S. 131 nr. 109.*

275. *Der Provinzial der Dominikaner beauftragt die Subpriorin und die Schwestern Agnes von Hohenstein und Gertrud von Königshofen vom Straßburger St. Marztkloster, die Untersuchung gegen zwei genannte Mitschwestern zu führen.*
²⁰ [1289 Frühjahr] Hagenau.

Suppriorisse et sororibus Agneti de Hohenstein et Gertrudi de Künegeshoven ad sanctum Marcum juxta Argentinam provincialis. quia statum vestrum emulor dei emulatione, semper vos Christo exhibere satago non habentes maculam nec rugam, sed in presenti ea, que vobis sunt necessaria, oportet litteris ordinari, qui corampositus nunc in virga nunc apparerem in spiritu lenitatis juxta quod vobis utile reputarem. verum ne inter multa, que ad me perveniunt, videar sicut homo non audiens et non habens in ore suo redargutiones, quedam inter vos judico corrigenda primum configens eas regularibus jaculis, que per superbiam luciferum imitantur et cum Datan et Abyron contradictionis spiritu replete terre yalibus absorbentur. audivi dissimulando dissimulavi audiendo, quod sorores Andriota. de Hagenowia, Egninna de Winthertur preter alias sursum et deorsum insaniant. . . priorisse rebelles per superbiam, ceteris infeste per calumpniam, quibusdam importune per maliciam, omnibus graves, nisi forte suis complicitibus per vesaniam comprobantur. cum igitur providere debeamus, ne modicum fermenti, quod heu jam nimis invaluit, totam massam corrumpat, discretioni vestre committo et districte mando presencium per teorem, quatenus rebelliones dictarum personarum et alias

a) *B rep. in.*

earum insolencias inquisitione plenè facta mihi infra mensem prebitis de claustrò sumptibus nuncio, quem mittetis ad me, fideliter referatis, quatenus de vultu dei iudicium prodeat, quod quieti monastice proficiat, et terram sanctam in qua statis huiusmodi abhominatio non depravet^a. quodsi omnes hiis exequendis propter debilitatem forsitan corporis interesse non poteritis, due vestrum nichilominus exequantur precipientes, quod decreveritis vice mea, firmiter observari. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162

Gedruckt darnach teilweis bei Finke Dominikanerbriefe S. 122 nr. 110.

276. *Der Provinzial beauftragt den Prior der Dominikaner zu Colmar, die beiden Ordensbrüder Erbo und Humbert wegen Betretens der Straßburger Frauenklöster zu bestrafen. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priori Columbariensi provincialis de quorundam fratrum correctione, qui claustra sororum Argentinensium intraverunt. cum nuper essem in loco vestro, conveni fratrem Erbonem de eo, quod tantum civitati appropinquavit, ut claustrum sancte Agnetis ingrederetur. qui se de propinquitate excusavit litteram nostram ad suam interpretans voluntatem, quam casso et revoco, ne per eam mea simplicitas iterum deludatur. pro ipso autem allegat pietatis affectio, quia carnem suam odio habuit nemo unquam, ut propter hoc severitati aliquid detrahatur. unde juxta datam vobis a deo discretionem pro introitu claustris satisfactionem imponite competentem, nisi forte, ut dicitur, civitatem ipsam ingressus fuerit matris domum visitans atque fratris. hanc si verum est mihi penitentiam reservetis. frater Humbertus, qui auctoritatem sibi usurpavit in fraudem simplicium feminarum audiendo confessiones, ingerendo confusiones, nam nulla fretus auctoritate venientes ad se involvit potius quam absolvit, est per vos acrius corrigendus. cui inter cetera injungatis, quod scribat conventui sororum predictarum, quod nullam absolvendi eas habuit legitimam potestatem; deinde ut, in quo deliquit, puniatur, ipsum restringatis a confessionibus audiendis et a terminis Basiliensibus visitandis, donec per me vel vicarium restitui mereatur. quicquid inde feceritis, mihi eum primum se facultas obtulerit, rescribatis. valete. datum in Hagenowia.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 162^r.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 132 nr. 111.

277. *Der Provinzial der Dominikaner tadelt die Priorin des Straßburger St. Margarethenklosters, daß sie die Minderbrüder eingelassen habe, und fordert Bericht darüber. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Arguit priorissam sancte Margarete juxta Argentinam provincialis, quod minores permisit intrare claustrum. intellexi pluribus mihi referentibus, quod passa estis minores ingredi claustrum vestrum, qui si aliquam ut medici curverunt, multos, e

^{a)} Ubergeschrieben für durchstrichenen cotrupat.

quorum numero ego sum. gravibus vulneribus conciderunt. an nescitis, quod ipsis non licet ingredi claustra monialium nec vobis fas fuit hominem admittere, etiamsi fuisset meritorum suffragio clare fame? ad hoc cum quidam religiosi persecutionis nostre tempore nimis in nostram grassentur injuriam ita, ut cum nostro discrimine
 5 comprobentur cum adversariis conspirasse. dignum fuit, ut potius talium solacio careretis, quam suspicionis nebulam amicis ordinis et occasionem murmuris preberetis. hoc igitur scandalum cupiens ab ordine removere, districte vobis injungo, quatenus infra mensem me de facto per litteras vestras et conventus debeatis reddere
 10 datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 103 fol. 162^v.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 133 nr. 112.

278. *Der Provinzial der Dominikaner teilt der Priorin des Straßburger St. Agnesklosters mit, daß er für die Schwestern desselben einen eignen Kaplan bestellen*
 15 *werde. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Priorisse sancte Agnetis juxta Argentinam provincialis. quia inter ceteros conventus sororum vestrum affectu prosequor speciali, indignum esset, quod vobis subtraherem beneficia, que aliis indulgerem. quid autem pro pace sororum egerim, vobis cicius innotescet. de sacerdotibus hospitalis nec unum vobis possum concedere
 20 neque duos, nam ipsi suo loco sunt, ut estimo, indivisibiliter obligati; vobis autem unus debet esse secundum privilegium, quem ego institui et qui vobis solis deserviat providus et discretus; quem cum de sororum earum que sunt de consilio inveneritis, mihi cum sigillo conventus et vestro diligencius intimetis. expedit autem vobis
 25 habere proprium, quia ad missam vobis dicendam non debet admitti quilibet religiosus vel clericus secularis, nisi vires alicujus cappellani per claustrorum aliorum cappellanos quod dico secundum indulgentiam suppleantur. nec scio, quid debeat missa anathematizatis, nisi quod sibi manducant judicium atque bibant, que frequenti prevaricatione exitis de claustro ad libitum et reditis. credetis autem, quod non propono tales absolvere nisi prestita de parendo mandato ydonea cautione. unde super
 30 hoc mihi rei geste scribite veritatem. valete. datum Hagenowie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 163.

Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S. 133.

279. *Der Ordensmeister der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster seines Ordens einige Erleichterungen im Sakramentspenden*
 35 *und Messehören. [1289 Frühjahr] Hagenau.*

Omnibus^a sororibus circa Argentinam, quomodo se habeant tempore turbationis. quia spero me illius caritatis esse consortem, que in cordibus diffusa fidelium cum

a) *Voran stand jetzt redirt magister ordinis.*

flentibus flere docet et gaudentibus cogitare, sine gravi dolore audire ut queo nec sentire, quod peccatis exigentibus sic calumpniis hominum obruimini sine causa, quod sub tranquillitate debita non permittimini vota reddere, que propriis labiis distinxistis. sed si apertis mentis oculis possetis agnoscere, quam vernantibus gemmis coronae vestre tolerantiae dorantur, qualia monilia vestris affliguntur pectoribus, quam preciosa dextralia manus fornicum ambiunt mulierum, inter odia cordium, probra linguarum, arma persecuentium, corde versaremini letiore propter eum, * cujus labor nobis scutum efficitur, cujus dolor omnibus per viam transeuntibus demonstratur, cujus honor ad mortem obedientis celestium et terrestrium flexione genuum cumulat. porro in vestrarum tribulationum aculeis hoc pungit acrius, hoc perturbat frequentius, hoc molestat importunius, quod, ut scripsistis, per confessionem puram non potestis in vobis placidam parare domino mansionem. sacre communionis panem parvulis petentibus nemo frangit, pro vobis et aliis consueta non permittitur ex hac luce migrantibus sepultura, missarum sollempnia, quorum suffragiis divina placetur indignatio, non auditis et, quod est periculosius, excommunicati se vobis ingerunt incessanter. de hiis mirarer et turbarer vehementius, si per litteras karissimi mihi in Christo provincialis vestri, quas dudum vobis misit, non essem aliter informatus. nam quarundam audacia concessit vobis gratie comoda breviauit. quapropter multis intermissis, que dici vel scribi lacius latitudo exigeret caritatis, habito cum spirituali patre vestro priore provinciali consilio, qui vestris, sicut in veritate comperi, oportunitatibus assidue impendere et superimpendere est paratus, vobis nichil horum. que jus concedit commune aut privilegium ordinis speciale, aufero vel auferi volo, sed omnia et singula vobis integra servabuntur. ad hoc illum articulum, qui magis videbatur aliquorum iudicio scrupulosus, videlicet quod cappellani vestri in necessitatis articulo vobis exhiberent^b ecclesiastica sacramenta, sic elargitum accipite, ut hec necessitas non sit solum instantia mortis sed etiam persecutionis, per quam percussis pastoribus disperguntur oves gregis. interpreto ea libertate, qua privilegia principum largissime conceduntur. omnes igitur cappellanos, quos habetis vel habebitis, sive ordinis habitu induantur, sive incedant decenti habitu clericali, dummodo vite honeste sint et opinionis bone, equalem in singulis claustris singulos habere volo^c potestatem in exhibendo vobis ecclesiastica sacramenta. iidem cappellani confessiones vestras audiant, sed vos . . . prioris videritis, quando et quomodo rite fiat. sepeliat vestras sorores in silencio, de aliis vero facite, quod jus permittit vel antiqua in civitate Argentinensi obtinuit consuetudo. misse vobis legantur, quociens vos . . . prioris volueritis, januis tamen clausis et exclusis excommunicatis et interdictis, salvo tamen ordinis privilegio, quod non solum nobis sed etiam nostris procuratoribus ac nostris servitoribus est indultum, nam illi admitti poterunt ad divina, nisi interdicantur specialiter vel causam dedierint interdicto. hec itaque describere volui, ut, si in aliquibus articulis vobis suboritur dubitatio, dictum provincialem vestrum requiratis et consulatis, qui vobis obscura declaret, angusta, prout secundum deum et iusticiam facere poterit, amplifiet et excessus corrigat secundum datam sibi gratiam in vias planas aspera commu-

a) Folgt durchstrichen qui. b) B exhiberet. c) Folgt durchstrichen in exhibitione.

tando. proclati etiam cappellani confessiones vestras audiant et vos commendent. ut traditur in constitutionibus, per fenestram,¹ donec fratres assecurati a civilibus ad vos possint accedere, vel per dominum papam possim vobis gratiam aliquam optinere. ut cessantibus cappellanis in premissis fratrum officio gaudeatis. valete. datum Hagenuwie et cetera.

B aus Berlin Bibl Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 167^r—168^r.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 138 nr. 120.

280. *Der Provinzial der Dominikaner gestattet den Schwestern der Straßburger Frauenklöster die Communion im Chor statt durchs Fenster.* [1289 Frühjahr] *Hagenau.*

Omnibus . . . priorissis et sororibus circa Argentinam provincialis et cetera. gratum deo et ordini obsequium impendistis, quando magistro ordinis illatas vobis a religiosis quibusdam injurias intimastis. re vera ego non credidi tot mala aliquibus irrogata, nisi essent martirio coronandi. unde vix poteram lacrimas continere et vos, que vestra^a scripta vidistis per singula, si omnia pariter in manibus teneretis, vestri jam doloris immemores plagas nostras lacrimis affluentibus lavaretis. heu me, filie karissime, quomodo sedet sola civitas olim plena populo, quem dominus exercituum benedixit. vita vestra velut a texente precipitur, convolvitur et aufertur a vobis quasi pastoris tabernaculum, quicquid erat remedii gaudii solacii sancte spei. porro cum ita repente plura non potueritis invenire, non nocet iterum fragmenta colligere et micas tollere, que de mensis nostrorum corraunt dominorum, ut reliquie non jam cogitationum, sed locutionum et operum festum agant, quale tunc fuit, cum articuli legerentur, ubi effata aures surdarum aspidum aperuit et os suum iniquitas opilavit. ceterum quod de communionem per fenestram positum est in littera magistri,² non vos molestat. nam licet de mandato ipsius cetera, prout vobis melius credidi expedire, ordinassem, tunc presens non aderam, quando illa additio scribebatur. sed placet mihi, quod in choro vestro communicetis a cappellanis vestris, qui juventur per conversos maturos, proviso quod ingrediantur et egrediantur sacris induti vestibus, quod decet sacerdotes; alioquin columbe gementes vestras revolabit ad fenestras. reliqua, si qua desunt, per vices supplere poterò, prout videbitur oportunum. rogo autem humiliter et obnixè, quatenus ignoscatis, si exasperatus aliquando asperius vobis scribo. nam cor meum erga vos in cubili suo plenum est, ut spero. sancta karitate, que utiliora probat vulnera diligentis fraudulentis oculis blandientis. absolutionem et dispensationem largissimam magistri per certum nuncium mittam vobis,

35 a) Wohl verrieben für nostra.

¹ Vergl. nr. 280.

² Vergl. nr. 279

quod hac vice non poteram facere plurimis occupatus. duo claustra non scripserunt et hoc ideo fortassis, quia nostras litteras non viderunt. valet et cetera. datum Hagenowie et cetera.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169. Ueberschrift des Stückes von gleicher Hand: Littera provincialis eisdem cum temperamento prioris littere. Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 140 nr. 121.

281. *Der Ordensmeister der Dominikaner berichtet dem Bischof von Straßburg den Ausgang der Verhandlungen in Worms mit der Straßburger Bürgerschaft und bittet ihn, den Ordensbrüdern die Erbauung eines Hauses in der Straßburger Diöcese zu gestatten. [1289 nach April 16] Worms.*

Argentinensi episcopo.^a noverit vestra excellentia gratiosa, quod reverendus pater Wormaciensis episcopus meam exhortatus est efficaciter parvitatem, quatenus venirem Wormaciam et cum civibus Argentinensibus tractarem amicabiliter de concordia et de pace¹, qui venientes sicut a principio illicitos articulos petiverunt, sed ne obtinerent vel unum, ipsis more solito ore solido est responsum. unde superati rationibus in fine sic recesserunt a me tamquam deliberaturi, utrum relinquentes articulos correctionem fratrum, si in aliquo offensissent, mihi committerent; sed, ut dicitur, cum deliberare putarentur, congregaverunt homines, quos habere poterant, conquerentes, quod, licet vellent articulos dimittere et in aliis se fratrum beneplacitis conformare, tamen non possent invenire gratiam. et hiis dictis ad propria sunt reversi. interim processum est in figura iudicii contra ipsos juxta formam prioris mandati et jam procedetur secundum formam secunde commissionis² videlicet, ut infra sex menses causa ad curiam revocetur. vos igitur, qui usque huc ad defensionem vestrorum humilium virtutis brachium extendistis et nostris oportunitatibus sic affluenter sic indesinenter affuistis, ut totum vestrum sit, quod possumus et quod sumus, super nos solite concutite viscera pietatis pensantes, quantum religiosis mentibus ingerat oneris litigare et contendere, que divino cultui dedite tenerentur pacificis studiis inherere. est tamen melius cum apostolo nec ad horam cadere subjectioni³ et omne malum pati quam malo consentire, ne intemperantes layci, qui clero juxta decretum oppido infesti sunt, possint, quod sibi personas ecclesiasticas subjecerint, gloriari. meminimus quem magnum patrem et amicum ordinis dubitasse, ne forte fratres deficerent et affecti tedio fierent seigniores. sed noverit vestra preeminentia, ipsos spiritu sancto

a) Folgte jetzt radiet wohl magister ordinis.

¹ In einem Briefe des Provincialis an den Bischof von Regensburg aus jener Zeit fol. 147 heißt es: venire disposui Ratisponam, sicut aliquando vobiscum tractaveram, sed cum essem Nurenberch, revocabar versus Warmaciam ad tractandum cum civibus Argentinensibus de concordia et causa, que inter nos vertitur atque ipsos.

² Gemeint ist das Schreiben des Papstes an den Bischof von Worms 1289 April 16 im UB. II, 117 nr. 156.

³ Ep. ad Galat. II, 5.

inspirante tanto fixos pondere, quod, si quis in desertum exilii sui ad ipsos exierit, vento agitates arundines non videbit. unum eis deest, quod tamen vestra magnificentia faciliter supplere poterit et implere, videlicet quod jacent in collegiis absque sollempnitate debita divinum officium musitantes vel ad ecclesias secularium discurrentes. 5 propter quod benignitatem vestram rogo humiliter et attente, quatenus concedatis ipsis edificare in vestra dyocesi domum unam, sicut vestre placuerit voluntati, ubi deo serviant et vestris jussionibus pareant tanquam humiles filii tanto patri. valeat et cetera. datum Wormacie.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 174^r.

Ge. druckt darnach bei Finke Dominikanerbriefe S. 147 nr. 131.

282. *Der Ordensmeister der Dominikaner beauftragt die Ordensbrüder in Schlettstadt und Hagenau, eine zeitweilige Niederlassung an letzterem oder einem andern Orte der Straßburger Diocese zu gründen, und bedroht alle Anhänger der Straßburger Bürgerschaft mit Strafversetzung. [1289].*

Fratribus in Slezstat et in Hagenowia^a de receptione domus in Hagenowia.¹ cum secundum prophetam habitare fratres in unum bonum sit pariter et jocundum, vestro, prout nunc se habet, credo statui oportunum, quod recipiatis communiter in Hagenowia vel alibi in Argentiuensi dyocesi de dyocesani consilio domum unam. quapropter inter ea, quibus premissa domus indiget adjuvari, permitto, quod biblia glosata, que frater Jo[hannis] de Alba² fuisse dicitur, additis pignoribus aliis obligetur et cicuis usuris cessantibus redimatur, ne memoriale simul et memoria pii intereat largitoris. ceterum quia omnes casus, qui possunt accidere, vix valet humana industria prevedere, discretioni vestre committo, quatenus ad prioris provincialis vestri consilium pro hiis, que vobis utilia et necessaria judicaveritis, recurratis, qui vobis vivendi formam et proficiendi viam, temporale commodum, spirituale 25 suffragium juxta datam sibi gratiam demonstrabit, proviso quod prefatus locus in proporcionato fratrum numero teneatur et hospitibus sine causa rationabili discurrentibus cum equis et famulis non gravetur. simpliciter autem et expresse volo, quod fratres ibidem moraturi prosequantur causam desolati conventus Argentinensis et unanimitate ac magnifice tueantur, ut exinde laudem apud ordinem et meritum sibi 30 comparent apud deum. nam de prodicione vehementer suspectos et qui causam fratrum impediunt vel pro posse non adjuvant laborantes, sed magis civibus Argentinensibus impendunt consilium et favorem expressum, in quocunque conventu vel loco morentur, . .

a) Folgte jetzt redirt wohl magister ordinis.

¹ Unter den Vorständen der Dominikanerconvente, an die der Provinzial 1289 Februar schreibt, erscheinen auch vicarii fratrum Argentinensium in Slezstat et Hagenowo fol. 158, vergl. Finke a. a. O. S. 127.

² Vergl. über Johannes de Alba einige Notizen bei Finke a. a. O. S. 141 Anmerkung.

prior provincialis predictus* correptos et punitos ad extremos conventus sue provincie mittere teneatur. nichilominus ego ex officii mei debito non servantes fidem ordini sed excommunicatorum favore tanquam piceis tangentes dampnabiliter inquinati, si apud me relatione veridica fuerint denotati, non solum in provincie sue ponentur marginibus, sed in provinciis aliis locabuntur. ad hec terminis prius habitis^b contenti eritis, sicut cum in Argentina degebatis, quousque pace reddita ad locum pristinum redeatis et tunc domus, si qua pro redemptione temporis constructa fuerit, remaneat pro domicilio vel relinquatur sen etiam distrahatur ad arbitrium prioris provincialis sequis memorati. qui ad me referre debet, quicquid actum fuerit de premissis.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 169^r.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbrieft S. 141 nr. 122.

283. *Beschluß des Straßburgers St. Peterscapitels über die Verwendung der Einkünfte des Gnadenjahrs zu Seelgeräthstiftungen. 1293 Februar 15.*

Nos decanus et capitulum ecclesie sancti Petri Argentineusis ad perpetuum rei subscripte memoriam. unanimi consensu et voluntate statnimus et ordinamus, ut cum redditibus prebende nunc vacantis ex morte pie memorie domini [Egelolfi] c¹ de Landsperg quondam ecclesie nostre prepositi primi anni, qui annus gratie vocatur, comparentur redditus ad anniversarium dicti domini prepositi perpetuo celebrandum, insuper statuimus, ut quicumque canonicorum ecclesie nostre predictae decesserit intestatus, quod cum redditibus anni sui gratie redditus comparentur ad anniversarium suum celebrandum, si in debitis licite et sine fraude non fuerit obligatus; alioquin non, sed^d solvendo debita illa solvantur, in quantum se extendunt anni sui gratie facultates. in cujus rei testimonium et perpetuum firmitatem sigilla nostra videlicet decani et capituli predictorum sunt appensa. actum in capitulo nostro anno domini 1293. 15 kalendas martii.

B aus Straßb. Bez.-A. G 4712 Statutenbuch von St. Peter fol. 32^r.

284. C. j. c. A. Waltherus dictus de Müllheim civis Argentineusis, quondam procurator domini episcopi Argentineusis, tradidit seu restituit monasterio de Omnibus sanctis census 12 lb. cere, 2 unc. den. Arg. et 30 pullorum solvendorum de officio forestarii in Korke, item census 1 unc. den. Arg. et 2 caponum de uno agro et prato in banno Sande, pertinentium ad almeindam ipsius ville. actum a. d. 1293. 11 kalendas septembris. 1293 August 22.

K aus Karlsruher Gen.-Land.-Arch. Copialbuch von Allerheiligen Nr. 1 S. 278. (Schulte.)

a) nam de — predictus unten am Rande nachgetragen für folgenden Passus im Text, der unterstrichen getilgt ist: nam desides et remissos vacillantes et dubios in partem utramlibet declinantes in quocunque conventu reperiantur. b) Folgt durchstrichen cum. c) B G. d) B est.

¹ Hier muß ein Versehen des Abschreibers vorliegen, indem er die Sigle G statt der richtigen E setzte. Egelolf von Landsberg ist in den 60er Jahren wiederholt als Canonicus von St. Peter nachzuweisen und erscheint 1284 October 17 in einer Hofrolle des Stiftes Andlau als Probst von St. Peter. *Vergl. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIV, 158.*

285. *Der Provinzialtekar der Dominikaner, Hermann, fordert die Bestrafung des Ordensbruders Erbo, der am Kriege gegen den König teilgenommen, einen Mann verwundet und Beichte gehört habe. [1294].*

Karissinis in Christo fratribus priori suppriori et Wern[ero] frater Her[mannus]
 5 vicarius¹ et infra. licet frater Erbo² sciens et prudens presenciam meam decli-
 naverit, nolens tamen expertem ipsum fore gracie visitacionis, que custodit spiritum,
 tenore presencium vobis committo pariter et injungo, quatenus ipsum, cum ad do-
 mum redierit, diligentius adhibitis pro placito fratribus visitetis, inter alia memorie
 commendantes, quod, ut dicitur, hominem vulneravit, item quod confessiones audivit,
 10 cum non credatur ad hoc observatis constitutionum limitibus institutus, item quod
 in exercitu versabatur eques pilleatus, junctus regis adversariis, item quod se
 ingressit confessioni et consolacioni ac negociis eorum, quos idem rex ut hostes pu-
 blicos condempnavit. in primo casu sibi penam injungite non tam percussoris quam
 vulneratoris; nec sibi suffragabitur, si dixerit se defendisse equum a latronibus.
 15 nam non fuerunt latrones, sed honesti villici nec probantur invasores sed equi sui,
 quem injuste perdiderant, petitores. nam et si equus fuisset ordinis, tamen vinu vi
 cum moderamine inculpate tutele repellere debuisset. sed quantum legitimos terminos
 excesserit, probat lignum lanceatum et vulneris gravitas, quod infixit. ceterum si
 dixerit se licenciatum ad predicandum et confessiones audiendum, probet dicendo, per
 20 quem ubi quando? ego autem memini, quod tempore precedenti propter sua demeri-
 ta, ne ad ultiores ordines procederet, interdixi. et quis eum restituit? si priorum
 aliquis hoc presumpsit, non potuit, quia, ut dicit constitucio, caveant diligentissime
 priores, ne committant alicui predicacionis aut confessiois officium nisi fratribus
 scientia et moribus approbatis. unde si quis hoc³ licenciatum, fecit, quod non potuit,
 25 quod non licuit, quod non decuit et ideo vanum fuit. quodsi ipsi scientiam et mores
 approbatis, vos ipsi hujusmodi officio sollempniter deferatis, alioquin ipsis privatum
 eum immo tamquam non intractem per hostium nichil eorum habere vel habuisse
 pronuncietis. ad hoc quia prohibitus per suppriorum loci in terminis Argentinensibus
 inventus est sine socio, sine cappa, in quodam turpissimo delubro, ne dicam reclu-
 30 sorio, et assumpsit per se suspectos et olim pene addictos, quos infamia comitatur,
 ipsum specialiter puniat a porta et exitu restringentes. hec omni tergiversacione
 sublata tamquam zelo ordinis incitati exequamini fideliter et ferventer, ne per remissionem
 alicujus peccatis communicare putemur. nam non caret scrupulo societatis

a) Folgt durchstrichen: licenciatum presumpsit non potuit.

35 ¹ Vorher, etwa um 1250 hatte Hermann v. Minden an den Provinzial der Provence u. A. geschrieben: pannum quoque tenem de Argentina vobis misissem, si portitoris aut vectoris copiam habuissem. fol. 187^v. Vergl. Finke a. a. O. S. 158. In zwei Schreiben, das eine datirt von 1294 November 4 Hagenau, das andere von 1294 December 1 Colmar, wird Hermann ausdrücklich bezeichnet als frater Her[mannus] de Minda ordinis predicatorum conventus Argentinensis vices gerens reverendi patris
 40 prioris provincialis super Renum. fol. 193, vergl. Finke a. a. O. S. 163/64.

² Vergl. nr. 286 und außerdem über Erbos Persönlichkeit Finke a. a. O. S. 539.

occulte, qui, cum possit, manifesto facinori desinit obviare. quod si non omnes hiis exequendis interesse poteritis, duo vestrum nichilominus exequantur. processum autem vestrum in scriptis cum sigillis vestris et conventus redactum ad me oportuno tempore transmittatis. datum.

B aus Berliner Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 189. Ueberschrift von gleicher Hand: 5
frater restringitur pro excessibus.

Gedruckt darnach von Finke i. Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 538 und Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 nr. 152.

286. *Der Provinzialtrikar der Dominikaner erwähnt die Straßburger Ordensbrüder, die von ihm geforderte Bestrafung Erbos zu verschieben, ihn jedoch in guter 10*
Hut zu halten. [1294.]

Karissimis in Christo priori et fratribus universis vicarius et infra. licet quasi incessabiliter delinquentibus pena continua debeat, piis tamen supplicationibus inclinatus hoc, quod circa fratrem E[rbonem] dixeram accusandum,¹ suspendo usque dum vobis prior scripsero iterato. medio tamen tempore sub cautela ipsum volo consistere diligenti, ne discurrat sicut hactenus in honoris sui dispendium et fratrum displicenciam plurimorum. volo autem, ut, si quoquam ire debuerit, associetur per vos prior vel per suppriorum aut per fratres Wern[erum] de Elrebach, Wer[nerum] de Slezstat seu Johannem de Offenburg. si tamen aliquis^a vestrum copiam habere nequierit, qui pro tempore prefuerit, convocatis simul cunctis sacerdotibus, provideat sibi de socio maturo sacerdote et cujus vita sic probata sit, quod ejus opinio non vacillet, prefixo sibi pro reditu termino satis brevi. ad hec universos vos et singulos teneri volo obediencie sub virtute similiter et ipsum fratrem E[rbonem]; qui si transgressus fuerit, vadat in curiam pro fratre ibidem moraturus et penam gravioris calpe pro suo demerito soluturus. datum. 25

B aus Berliner Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 189e. Ueberschrift von gleicher Hand: 30
Temperatur pena prescripte littere.

Regest bei Finke Dominikanerbriefe S. 160 und Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. V, 539.

287. *Der Provinzial der Dominikaner berichtet dem Großpenitentiar der Curie über die Zwickigkeiten der Dominikaner und Franziskaner am Oberrhein, besonders 30*
über die Klostergründung der erstern in Schlettstadt. [nach 1294.]

Venerabili domino ac amico et benefico spirituali sedis apostolice summo penitenciaro et cetera cum debita reverencia affectus et obsequii promptitudinem purioris. innotuit mihi de remotis partibus venienti, quod fratres nostri cum fratribus minoribus provincie Alsacie haberent aliquid simultatis, quasi edificassent, 35
ut dicam vulgariter. intra annas, prestante ad hoc auctoritatem quondam, ut dici-

a) *B* alicus

¹ *Vergl. nr. 255.*

tur, meo vicario, quem reliqui, cujus facti cum quererem rationem, responsum accepi, quod fratres predicti ante contra privilegium venerant in civitate Argentinensi et oppido Friburgensi. nam in civitate predicta enormiter excesserunt edificantes ecclesias quasi ad parietes fratrum nostrorum eo tempore, cum essent absentes et de loco suo per viam importunorum civium elongati. cui proscriptioni presterunt causam fratres predicti, sicut orbi et urbi poterat notum esse. super quo sunt adhuc patentes littere ipsius cardinalis. ea tempestate venerabilis dominus Tusculanus apostolice sedis legatus voluit, ne fratres relegati atrociter viderentur, quod in vicinis locis se recipere et edificarent, quod tamen in tempus et tempora distulerunt. postmodum oportunitate habita per beneplacitum regalis fastigii, ad vocationem populi, de consensu dyocesanii in villam Slezstat, oppidum videlicet Argentinensis dyocesis, oculos direxerunt querentes, si quoque modo posset sine offensa fratrum memoratorum requiescere pes eorum. circumspexerunt undique et non apparebat effugium, quin contingeret impingere, sic tamen, quod fraterna posset, que sufferat omnia, karitas tolerare. emerunt igitur aream, immo insolutum partim acceperunt, modicum tamen circa reperta ibidem tuguria mutaverunt, quibusdam dicentibus, numquid isti soli homines habitabunt in medio terre? sic se ponunt in alicujus municipii climate, ut funiculo distributionis eorum nemo audeat propinquare. dominus papa sic non consuevit sua indulgere beneficia, ut quorundam remissio fieret tribulatio ceterorum. porro cessantibus altercationibus et disceptationibus, que possent vergere in scandalum pusillorum, ego pro meis fratribus censui faciendum, ut ad benignitatis vestre sinum recurrerem et vestre serenitatis auspicium exspectarem. si enim valere nobis non potuerit in civitate regia regis positio, si populi vocantis requisitio, si super afflictis pro ere alieno concussio, si non debetur lesi privilegii compensatio, si caritas excidit, fides deficit, spes confundit, quo ibimus? ubi sistemus? quo declinabimus? hoc solum habemus residui, ut ad eum, cujus est terra et plenitudo ejus, oculos dirigamus. semper vigeat et floreat vestra magnificentia graciosissima.

B' aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 198.

Gedruckt darnach bei Finke Dominikanerbriege S. 167 nr. 161.

288. Sigelinus dictus Velle civis Argentinensis de consensu decani thesaurarii et capituli ecclesie Argentinensis in remedium ipsius et Anne uxoris sue prebendam sacerdotalem in dicta ecclesia ordinat, cui bona possessiones et redditus in bannis villarum Wilgotheim et Winzenheim sitos donat statuens, ut sacerdos prebende omni die in altari extante in ecclesia Argentinensi juxta viam wider die Steinhütte ex una, ex alia vero parte juxta altare sancti Florentii, consecrato in honore sancti Pauli apostoli, missam celebret, finita missa dicti altaris beati Florentii, et frequentius de sancto Paulo et semel in ebdomada pro defunctis. prebendam ad presens confert Ottoni sacerdoti nato Heinrichi institoris de Argentina. «cum omnibus hominibus.» actum anno domini 1296, 4 idus marcii. 1296 März 12.

M aus Melker Codex fol. 34 bis fol. 34^r Z. 6. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

289. Cum inter Rudolphum dominum de Usenberg e. u. et fratrem Rudolphum de Stoffen commendatorem s. domus hospitalis s. Johannis Hieros. in Friburg et conventum ejusdem domus e. p. a. questio verteretur super legitimatione, warandia et auclorizatione curtis dicte Wiustat, sicut coram domino decano s. Trinitatis Spirensis iudice a sede apostolica delegato super hoc est actio instituta, partes compromittunt in magistrum Johannem Engelberti et magistrum Rinwinni cives Argentinenses tamquam in arbitros et pro medio eligunt dominum Petrum episcopum Basiliensem ita, ut causa usque ad festum assumptionis b. Marie virginis proxime venturum per ipsorum sententiam terminetur, dantes ipsi mag. Johanni et mag. Rinwino potestatem examinandi causam eandem et decidendi servato juris ordine vel non servato etc. sigilla Rudolfi et domus fratrum sunt appensa. datum et actum a. d. 1296 quinta feria ante festum b. Margarite in oppido dicto Kenzing. 1296 Juli 12 Kenzingen.

Aug. 18

5

10

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. i. Copialbuch 387 (Heitersheim) fol. 132 Copie des 17. Jahrhunderts. (Schulte.)

15

290. Hainrich von Mühlhain, Bürger zu Strassburg, bescheinigt den Bürgern zu Costenze den Empfang von 300 Mark Silbers Costenzer Währung, die sie ihm von des Königs wegen schuldig waren. Zinstag nach der Lichtmess 1299. 1299 Februar 3.

Aus Schriften d. Vereins für Geschichte des Bodensees Heft 4 Anhang S. 11 nach dem im Constanzer St.-A. ruhenden Original mit wohlerhaltenem Siegel H. von Mühlhain. (Schulte.)

20

291. Bischof Konrad von Straßburg gestattet den Dominikanern von Straßburg auf ihre Bitte, die ihnen gewährten Indulgenzen zu vereinigten, und bewilligt ihnen selbst einen Ablass. [1273—1299.]

25

[Conradus] dei gracia episcopus Argentinensis univrsis presentem paginam inspecturis salutem in domino sempiternam. diffusa in cordibus fidelium caritate sancta et salubri cogitatione sepe disponitur, per quod a patre luminum iustus omne datum optimum et peccatoribus remedium procuratur. quapropter dilecti in Christo prior et fratres ordinis predicatorum civitatis Argentinensis nobis exponere curaverunt, quod multas indulgencias a summis pontificibus et a sedis apostolice legatis necnon locorum ordinariis meruerunt, que si ad summam redacte simul certo tempore sub una celebritate divine pietatis habundancia multiplicatis intercessoribus proveniret. nos igitur ipsorum prioris et fratrum supplicacionibus inclinati presencium auctoritate concedimus, quatenus remissiones et indulgencias, quas pro consecracione necnon altarium suorum et eas, quas pro festis specialium sanctorum Bartholomei et ceterorum exceptis necnon eas, quas pro suis benefactoribus obtinebant, in secunda feria* tali annis singulis pronuncient, ut fideles, qui tunc ad ipsorum ec-

30

35

*) Folgt durchstrichen talis fest.

clesiam^a cum debita devocione accesserint, novo letificandi beneficio indulgentiarum dona spiritualia, que per partes conseruerunt percipere, simul tollant. nos insuper de omnipotentis dei misericordia confisi omnibus contritis et confessis, qui in die prelibato ad memoratam ecclesiam accesserint et dictorum fratrum necessitati con-

5 passi manum ipsi porrexerint ad iudicem, annum et karrenam misericorditer indulgemus. datum loco et anno tali.

B aus Berl. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 139. Concept bezu. Formular.

292. *Der Provinzial der Dominikaner trägt dem Straßburger Prior auf, dem*
schönlichsten Wunsche der Gisela von Landsberg gemäß ihren Neffen in das Kloster
 10 *aufzunehmen. [um 1300] Straßburg.*

Prior provincialis . . priori Argentinensi. devotioni honorabilis domine Gysele de Landesberg apud domum nostram in Argentina residentis debemus inveniri tamquam gratie filii non ingrati. que iam usitatis meritis non contenta augere desiderat per germanum sibi sanguinem decus nostri ordinis et decorem. nam sororis sue

15 filium bone, ut dicitur, iudolis sincera cordis alacritate de parentum beneplacito exhibet in ordinis holocaustum. gemens suspirat et aspirans, donec festive leticie sibi dies oriatur, ut ille predicatorum ordini, in quo delata cognatione sua habet alium, aggregetur. ego igitur memorate domine zelum approbens et affectum libenter

20 petita prosequor ad effectum discretioni vestre comittens pariter et injungens, quantum dictum Jo[hannem] habitu ordinis induere et oportuno tempore ad professionem recipere debeatis, quando per se vel per alium duxerit requirendum. valete et cetera. datum Argentine.

B aus Berlin. Bibl. Ms. theol. lat. oct. nr. 109 fol. 199. Das letzte Stück im Codex. Erwähnt bei Finke Dominikanerbriefe S 168.

293. Pabst Bonifaz VIII verleiht dem Heinrich von Freiburg (Uriburgo) ein
 25 Canonikat am St. Thomastifte zu Strassburg. «apostolice sedis.» Conservatoren:
 der Scholasticus des Basler Domes und der päpstliche Capellan Henricus de Labro,
 Canoniker von Pisa¹. 1303 Januar 10 Rom.

Aus Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 518. (Reg. A. VIII ep. 435).

30 294. Gebhardus de Friburg prepositus Argentinensis promittit per fidem corporali super hoc prestito juramento, quod de iuribus ad mansurnas ecclesie Argenti-

a) Folgt durchstrichen confugerint.

¹ In einem Dispensationsbriefe Bonifaz VIII vom gleichen Tage für Hartung gen. den Mönch
 35 Canoniker von Basel werden als Conservatoren bestimmt der Dekan, der Theaurar und der Scholasticus
 am Dome zu Straßburg, desgleichen in einem Ifründenbriefe vom 7. Januar für Johann, den Sohn des
 Edlen Konrad Mönch zu Basel unter den Conservatoren der Scholasticus am Thomastifte zu Straßburg.
 Vergl. Mitth. a. d. Vatic. Arch. I nr. 519 u. 516.

nensis spectantibus, de quibus inter quondam Jo[hannem] de Florkingen prepositum, antecessorem suum, et capitulum controversia olim fuerat, mansurnarios et capitulum nullatenus inquietabit, sed eosdem permittet uti iuribus sibi competentibus, sicut ante tempus quondam Friderici de Liechtenberg prepositi in mansurnis extitit observatum. recognoscit sibi nomine prepositure nullum jus omnino competere in jure patronatus ecclesiarum in Wickerszheim, in Sesselszheim, in Ilirtingheim necnon capelle in Wickerszheim, in officio sculteti ibidem, in officio sculteti in Berse, feodorum inde provenientium, que ad mansurnam domini Rndolphi de Dalmassingen pertinent ab antiquo, salvo tamen jure, quod sibi nomine sui archidiaconatus ad preposituram annexi competit. sigillum curie sue appensum est. datum 15 kalendas septembris anno domini millesimo trecentesimo sexto. 1306 August 18.

B aus Straßb. Bez. A. G 3463 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrh. i. Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 304.

295. Clemens V papa magistro Henrico de Hugewilre^a subdiacono ecclesie sancti Thome Argentinensis, Alberti regis Romanorum clerico et nuntio, defectum natalium patienti concedit, ut ecclesias de Hugewilre et de Thambach Argentinensis diocesis curam animarum habentes una cum canonicatu et prebenda ecclesie sancti Thome licite valeat retinere, condonans ei fructus ex ecclesia de Thambach adhuc illicite perceptos, et indulget, ne ratione istarum curatarum ecclesiarum se ad superiores ordines teneatur facere promoveri usque ad triennium. « eximie devotionis sinceritas. » datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo. 1306 December 23 Villandraut.

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2052 (cap. 584 fol. 110). — Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 689.

296. Clemens V papa episcopo Argentinensi mandat, quatinus in Pataviensi et in Zovingen, Bernensi, Turicensi et Columbariensi Constantiensi et Basiliensi diocesium ac in sancti Petri Basiliensi, sancti Thome et sancti Petri Argentinensibus ecclesiis, in singulis scilicet singulas personas, quas ei Elisabeth regina Romanorum nominaverit, in canonicos recipi faciat provideatque illos de prebendis ibi vacantibus vel vacaturis. « eximie devotionis sinceritas. » datum apud Vignandraldum 10 kalendas januarii anno secundo.¹ 1306 December 23 Villandraut.

Aus Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2132 (cap. 597 f. 124^v). — Mitth. a. d. Vatic. Arch. nr. 688.

a) *Reg. Clem. Hagelwilre, Mitth, Hugewilre.*

¹ In einer Bulle des Papstes Clemens V. August 9 Avignon wird als Priorissin des Maria Magdalenenklosters in Straßburg Agnes Sie gehört zu den sieben Priorinnen und Priorissinen des Ordens der Heimmännern, welche in dem Kloster generalis Gerald gewählt haben. S. Reg. Clem. p. V tom. II nr. 2132 (cap. 597 f. 124^v).

297. Hugo von Uesenberg verkauft dem Johans Clobeloch und Johans Cleinen dessen Bruder, Bürgern von Strassburg, 12 Mark Silber Strassburger Währung, jährlichen Zins auf Lichtmess, von den Einkünften der Stadt Kenzingen, um 120 Mark Silber. 1307 November 18.

Febr. 2

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. I m 92 nr. 6 nach einem Vidim. mb. der Officiales curie Arg. von 1490 August 13 i. St. A. Kenzingen.

298. Otto Herr von Ochsenstein, Bürger von Straßburg, übernimmt die Stadt Gengenbach in seine Pflerschaft. 1308 Mai 10.

Wir Otte der herre von Ohsenstein tûn kunt allen den, die disen brief
 10 gesehent oder gehörent lesen, das wir gütlichen sint übereinkomen mit den erbern
 und bescheiden den burgern von Gengenbach, das siu ðns mit einhelle unde mit
 gûtem willen hant erwelt und genomen zu herren und zu pfleger und das och wir
 siu hant empfangen und genomen in unsern schirn und pflegenie bis an iren rehten
 herren; und swenne siu den gewinnet, so sullent siu von ðns und och wir von
 15 inen gütliche und alles dinges lidig sin. wir sint och mit inen übereinkomen,
 das siu ðns jergeliche, alle die wile wir ir pfleger sint, inewendig den nehsten
 vierzehen nehsten nah sant Martius tage sullent geben zu bet unde zu stûre vierzik
 mark lötiges silberz und desselben jares ze bette niht me. darnah hant wir inen
 gelobt, das wir siu mit allen den unversehidenliche, die zu inen und zu irre
 20 gemeinde hörent, swa die gessen sint, sullent lasen blihen siczen in allem dem
 rehte unde gewoneheit, als siu von alter har gessen sint, und das wir kein ir
 reht noh ir stette reht, sätzeunge oder gewoneheit verwandelen noh verendern sullen,
 noh siu alle gemeinliche noh ir deheinen sunderliche sullent drengen an deheime
 irem alten rehte noh an deheime ende dawider tûn. und umbe iriu reht zu beha-
 25 benne sullent wir irm eide gelöben, swenne der schultheisse und die, die da urteil
 sprechent gewonliche, sprechent uf irn eit, das ez von alter har ir reht gewesen
 sie. wir hant inen och gelobt, das wir siu weder verköfen noh verlehen sullent
 noh och wider iren gûten willen versetzen noh ensulnt sû überbüwen noh über-
 lûten ane geverde. wir geloben inen och mit namen, das unser rihter, den wir da
 30 zu rihter setzent, sol zu gerihete sitzen in der stat ze Gengenbah und niht anderswa
 und sol och da gerihetes pflegen von den burgern und von allen den, die in dem
 kilspel siczent, und von meneglichem, als bis hat sit und gewonliche ist gewesen,
 beide vomme libe und och vomme gûte und von allem, dem se zu geriheten kumet,
 nah der rehte und der burger von Gengenbach urteile, die da vor gerihete urteile
 35 sprechen sullen, uf den eit, umbe alle sache und nieman anderz. und swas imme
 die verurteilt uf den eit ze wette und och ze frevele von libe oder von gûte, das
 sol imme vallen und niht anderz. were och das dem selben unserm rihtere iemen
 erteilet wurde zu vahenne umbe lib oder umbe gût, den sol er vahen und gehalten
 10 in der stat ze Gengenbach und niht anderswa. men sol och keinen iren burger
 noh keinen, der zu irre gemeinde höret, beclagen noh bekumben umbe schulde

Nov. 11

oder umbe güt vor deheime unserm ambetnane inne lande* wand vor unserm
 rihter ze Gengenbach. wir hant inen gelobt, das alle die welde und die vische
 wasser, die siu anhörent und darin sin reht han gebaben von alter her, sullent
 ligen in allem dem rehte unde friheit, also siu von alter her gelegen sint. die juden
 von Gengenbach sullent och bliben bi allen iren alten rehten und in allem dem
 glimpfe mit sthre und mit dienste. also sin bi der bischove zite, die inne lande
 pfleger waren, wilende gewesen sint. darnah hant wir inen gelobt, das wir siu mit
 güten truwen sollent schirmen beide ire libe und ir güt und inen sullent beholfen
 sin wider meneglichem, swa siu sin bedurfen, also verre unser lib und unser güt
 gereichen mag. siu sullent uns dawider beholfen sin, das wir siu und das lant
 befriden und beschirmen, also verre unser pflegenie gat; aber uswendig der pflegenie
 sullent siu uns kein helfe tün. wan so verre ez ir güt wille ist. dis alles und iegeliches,
 also hie unterscheiden ist, hant wir bi güten trüwen und bi geswornem
 eide inen gelobt stete zu habenne und unverwandelot ane alle geverde und niemer
 wissenliche derwider ze tünne durch deheiner hande sache willen, so iemen künde
 erdenken. und were, das villiht ane unser wissende von uns oder von unsern
 wegen hie wider getan wurde, das sullent wir uf unsern eit so wir verrost mugen
 schaffen, das ez werde unverzogenliche wider tan unc an ire minne. und umbe
 eine bestetegunge und ein werliches urkünde aller dirre dinge hant wir inen disen
 brief harüber geben mit unsern ingesigele besigelet. wir Rudolf von gottes guaden
 der margrave von Baden, Ulrich der langrave von Werde, Johannes von
 Ohnstein der korbüschof von Strasburg, Walther der herre von Geroltzecke,
 Heinrich der herre von Rapoltstein, Hng der herre von Üsenberg und wir Eberhart
 von Griffenstein, Egelolf von Razenhusen, Kün von Berklein, Courat von Windeg,
 Berhtolt von Windegge, Johannes von Hohenstein, Eberhart von Berghein, Johannes
 von Bütenhein, Walther von Brumat und Wilhelm der Burgrave rittere hant alle
 gelobt bi güten trüwen und bi unserm eide, kunt ez villiht also, das die ernbrn
 burger von Gengenbach deheinen bresten gewinnet an deheime dinge, das hie oben
 an disen brieve unterscheiden ist, das wir schaffen sullent mit allem vlisse, also
 wir verrost mugent, swenne wir drumbe gemant werdent, das inen solieh breste.
 den siu denne hant, unc an ir minne unverzogenliche werde gebessert ane geverde,
 und zeime werlichen urkünde hont och wir unseriu ingesigele umbe des vorgeanten
 herren von Ohnstein bette und liebi an disen brief gehenket. wir . . der meister
 und der rat von Strasburg färjelent och an disem selben brieve, das der edele herre
 her Otte von Ohnstein der vorgeante unser lieber burger hat vor uns gelobt bi
 sinem eide stete zu habenne unde unverwandelot alles das unde iegeliches, das hie
 oben an disem brieve mit worten unterscheiden ist. und dez zeime waren urkunde
 hant och wir unser stet ingesigele an disen brief gehenket. wir Otte der vorgeante
 herre von Ohnstein färjelent zem jungestem male, were das, da vor got sic, das
 wir so gar ungevolgig woltent sin unde keinewis woltent bessern den burgern von
 Gengenbach solichen bresten an den dingen, also vor ist unterscheiden, das siu

a) In der Urkunde von 1545: vor khein ambron unser im kilchspil.

daune, ob siu went, von ðns sullent gütlichen unde ane allen zorn lidig sin. dis geschah an dem fritage nah des heiligen crúzes tage in dem meien in dem jare, do mau zalte von golz gebúrte aht jar unde drizehen hundert jar.¹

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. Sektion Gengenbach fasc. 2 or. mb. c. 17 sig. delapsis. Nach den Aufschriften der Siegelstreifen hingen die Siegel genau in der Reihenfolge, wie im Texte angegeben, das Siegel der Stadt Straßburg an letzter Stelle. (Schultz.)

299. „Anshelm herre von der hohen Rapoltzsteine“ kauft von Frau „Annen Hessen seligen wittewen an dem wassere, einer burgeriune von Strazburg, mit willen und gehelle hern Johanneses Helfensteines, Burcartes und Rûlins irre sunne, und frowen Annen irre tohter, und hern Ludewiges von Rodesheim ires wúrtes“ das Weingelt, das sie von ihm zu Hagenach hatte, für achtzig Mark Silber, die er

¹ Ein ähnlicher Pflschaftsvertrag datirt von 1313 December 3 an dem gueten tag nach sanct Andres tag, da man zalt von gottes gebuth dreyzehen jar und dreyzehenhundert jar zu Gengenbach in der statt. Er beruht ganz auf dem vorstehenden, so daß es genügt die Abweichungen hier zu geben. Die Pflschaft übernimmt Andres Murnhard Ritter. Vor der Siegelungsformel ist eingeschoben: »und globen auch mit gueten treuen unsern berren den abt nnd das closter zue Gengenbach und ir gut beschirmen alls verre wir niügent und nimer zu übertrengen ufwendig noch inwendig noch schaffen überdrenget.« Nach der Siegelungsformel heißt es weiter: »Wir graff Ulrich der landtgraff von Elsass, herr Burghart der berre von Honburg, herr Stebelin vogel, herr Peter von Andelach, herr Wilhelm der burgraff, her Hug Sentleben, herr Hesseman von Waugen thumbherr zu Haselach, herr Wernherr von Schopffheim der pffaff, Sifrid von Vegersbeim, herr Burgh. Schob, herr Woffle von Uber Ehelingen und herr Anfelmeir der Khemer ritter und wir Erwin von Girdaden, Johannes Beger, henden (sic!) Gosmer von Ebenheim, Erckhebolt von Ortenberg, Hanns Stoll, Conrad der Walch von Elsaß und Hans der Kolw von Schowenburg kbnecht verjehet an disem selben brieff, das wir unverschidenlich bürg sint nnd hafft nmb all die ding, die der erbherr Andres Murnhard globt hat den erberrn bergern von Gengenbach nnd an disen brieff underscheiden sint, nnd globen in by gneten trewen und bi allen unsern ebren, ob es villencht also kbomet, das dieselben burger kbeinen bresten gewinnet an kbeim weeg so heran stet geschriben, das wir in derzu sollet geraten nnd behoffen sin nnd schaffen sollet alls verre wir khonnet nnd möget, wen wir darüber gemanet werdet, das es unverzogenlich widerthon werd nnd der brest gebessert an geferd. und nmb ein werlich nrkhundt hant wir auch unser insigele an disen brieff gebengt. wir herr Andres Murnhard thun khndt zem jüngsten mabl, das wir denselben burger globt hand durch bössern schirm, das wir sollet sizen mit namen stetiglich mit zwainzig beüerter mannen, es webr dann, das die secbs nnd drissig, die darz genomen sint, erkbanden, das man zu maniges nüt bedörfft, so sollen wir so vil minder han, alls sy dann beisset alle die mere menige ahn geverd. were auch das man villeicht underwilen fürfab bedörfft, wir sollet als manigen han alls sy heisset und wir erzügen mögent ohn geverde. kheme es auch also, davor got sie, das so groß nfrnid und so groß nberkraft in das landt kbeme, das die 36 oder der mberer theil erkbanden und auch unß selben ducht, das wir das landt nit beschirmen möchten, so sollet wir mit irem rbat und willen nnd sy mit dem unsern einen herren nemmen, der das landt beiff schirmen, ohn geferdte. wehrs auch, das wir Andres Murnhardt, das gott wend, so gar ungelogig wolten sinu den bürgen nnd den sechß nnd drisigen an den dingen, die wir und noch underscheiden sint, were dann das die 36 oder der mehrer part erkhenen und sprechen, das wir nit volleiset baben, das wir hand gelobt, so sollen sy von uns gütlich an allen zorn ledig sin. nnd enollen wir inen dernach uns an einen Romischen khonig von der burg Ortenberg kbeinen schaden thnen, noch die burger uns biewider von der stett nnd sollen nnsern burger harbi verbaßt sin zue dem eid, so wir dorumb geschworen hand, aber hiemit hand wir uns kheins unseis rechtens verzigen, so uns nuser herr der kbeisler gegeben hat nff die statt nnd nff das landt mit sinen offnen brieffen ahn all geferd. Aus Karlsruher Gen. L. A. Kopial-Buch 445b cop. chart. saec. XVI. (Schultz.)

in zwei Terminen zahlen soll. Dafür stellt er sieben Bürgen und verpflichtet sich und jene zum Einlager in Straszburg. an dem dunrestage vor der liehtmez. [1311] *Januar 28.*

Aus Rappoltstein. UB. I, 203 nr. 285 nach dem Or. i. Colmar. Bez. A. E fasc. 2713, darnach auch die dort nicht begründete Zeitbestimmung.

300. «Johans herre von Roppelsteine» belehnt für sich und seine Lehenserben «durch den dienst, den uns und unsern fordern Johans von Wintertur zû demme Hohenhuse, ein burger von Straszburg und sin frünt hant geton», diesen und seine Lehenserben mit den Lehen, die Johans der Schotte der ritter von Arnoltzheim und Ûlleman sein bruder von ihm und seinen Vorfahren in Dorf und Bann zu Mellesheim^a bei Hochfelden getragen haben. 1312 an demme nelhesten mendage vor den pfingesten. *1312 Mai 8.*

B aus Straßb. Bez. A. E fasc. 578 cop. chart. etwa aus der Mitte des 14ten Jahrh. Darnach gedruckt i. Rappoltstein. UB. I, 214 nr. 298.

301. Clemens V papa Johanni nato quondam Johannis de Hagenowe notarii acolito Argentinensis diocesis. dispensat consideratione Johannis episcopi Argentinensis cum illius familiari de adulterio genito, ut ad omnes ordines promoveri et beneficium obtinere etiamsi curam habeat animarum valeat. «illegitime genitos.» datum in prioratu de Grausello 5 kalendas junii anno septimo. *1312 Mai 28 Groseau.*

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8095 (cap. 423 fol. 87b).

302. Coram preposito ceterisque prelatis et capitulo ecclesie Argentinensis Heinricus de Luppfen, decanus et archidiaconus ecclesie, in remedium animarum parentum suorum, specialiter ipsius, Ûlrici et Hugonis quondam fratrum suorum etiam canonicorum in dicta ecclesia, instituit Heinricum sacerdotem de Rütelingen ad capellam sitam in curia ipsius, quam inhabitat, contigua prepositi, dedicatam in honorem sanctarum Margarete, Katherine et Nicolai, pro capellano et ad dictam capellam hactenus indotatam assignat bona specificata in bannis et villis Zallenwilre, Stozheim et Nunnenwilre sita. collationem prebende ipsi reservat et decano. prepositus decanus et capitulum, qui hanc ordinationem in regula sua registrari fecerunt, ac Johannes episcopus Argentinensis, qui eam approbat, sigilla sua appendunt. actum 16 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo duodecimo. *1312 Junii 16.*

M aus Melker Codex fol. 48 bis fol. 51- Z. 9. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

^a) Nur das m und die Oberschäfte von l und h noch sichtbar, sonst zerstört.

303. Clemens V papa venerabili fratri Johanni episcopo Argentinensi concedit, ut auctoritate apostolica faciat in canonicos recipi in sua cathedrali duas, etiam si beneficiate existant, ac in singulis aliis suarum civitatis et dioecesis necnon Lucembacensi Basiliensis dioecesis utroque sibi jure subjecta collegiatis ecclesiis singulas
 6 nullum beneficium obtinentes personas idoneas sacerdotes vel jurantes infra annum a tempore receptionis hujusmodi sacerdotium se recepturas, et illis provideat de prebenda ibi vacante vel vacatura, valeat insuper in singulis monasteriis tam monachorum et canonicorum regularium quam monialium in dictis civitate et dioecesi
 10 monachos canonicos vel moniales. «personam tuam.» datum in prioratu de Grausello 11 kalendas julii anno septimo. 1312 Juni 21 Groseau.

Aus Reg. Clem. p. V tom. VII nr. 8093 (cap. 421 fol. 87^o).

304. «Ulrich von Rapoltzstein ein tûmherre von Strôsburg» beurkundet, dass ihm Schultheiss, Rath und Bürger von Colmar hundert Mark Silber von der am
 15 nächsten Martinstage Kaiser Heinrich zu entrichtenden Steuer gegeben haben, so dass diese hundert Mark von der Steuer abzuziehen sind. 1313 an dem sonnentage noch des heiligen crucez tag in den meigen. 1313 Mai 6.

Nov. II

Aus Rappoltst. UB. I, 221 nr. 306 nach Or. i. Colmar. St. A. CC 1312.

305. *Statut des Straßburger Domcapitels über eine Beschränkung der Zulassung zur Choraustellung. 1314.*

Hiis etiam statutis¹ nos . . decanus et capitulum antedicti, deliberatione prehabita diligenti, unanimes consensu adicimus et statuto inperpetuum valituro et
 inviolabiliter observando firmamus et ordinamus, quod inposterum nullus clericus
 prebendarius capellanus seu quicumque alius, cujuscunque condicionis dignitatis seu
 25 status existat, ad recipiendum distributiones chori ecclesie nostre predictae, que tantummodo in choro presentibus tribuuntur, ullatenus admittatur, nisi qui unanimes
 consensu fratrum admissus fuerit ad ipsas, prius tamen de redditibus certis ipsi
 choro assignaverit, quod distributiones ipsas recipere valeat sine nostro . . decani
 et capituli predictorum et illorum^a detrimento et dampno, qui hucusque distributiones
 30 ipsas ratione prebendarum suarum de jure vel de consuetudine perceperunt. volumus
 tamen et presenti statuto ordinamus, quod si qui fratrum, qui nunc sunt vel qui
 pro tempore fuerint, prebendam vel prebendas clericales de novo instituere voluerint

a) et illorum am Rande nachgetragen.

¹ Das Statut des Domcapitels von 1299 September 15 über die einem neugewählten Bischof auferlegenden Verpflichtungen (vergl. UB. II, 175 nr. 221) geht auf fol. 26 voran.

in sepedicta nostra ecclesia vel in curiis claustralibus eorundem, quod capellani seu prebendarii illorum seu quocunque alio nomine nuncupentur, dummodo nobis decano vel ei, qui pro tempore decanus fuerit, obedientiam consuetam fecerint et chorum more solito frequentaverint et clerici fuerint, distributiones ipsas percipiant integre et in totum, postquam redditus quinque^a librarum denariorum Argentinensium certos dicti prebendarii seu capellani ipsi choro assignaverint cum effectu. actum anno domini 1314.¹

M aus Melker Codex fol. 27. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

306. Der Edelknecht Heinrich von Schopfheim und seine Brüder verkaufen mit Bewilligung der Erben Heinrichs, der Luticka seiner Tochter, des Ritters Konrad von Schauenburg Wittwe, und deren Kinder das halbe Dorf Wilre an Johann Kleinklobeloch zu Strassburg. Der Ritter Friedrich von Schauenburg als Vormund der Wittve sigelt mit. 1316 October 9 und 19 und 1317 Februar 14. 10

Aus Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. XXXIX, 115 nach Cop. chart. i. Karlsruher Gen. Land. Arch. Rorbürg Akten. 15

307. Conradus de Kirekel thesaurarius ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem sitam in parrochia ecclesie sancti Andree civitatis Argentinensis, que quondam fuit Heinrichi de Gundolgingen et post eum Eberhardi de Warstein canonicorum ecclesie Argentinensis,² adoptat cum regula Rüdolfo de Ohsestein archidiacono et canonico ipsius ecclesie in presentia Heinrichi de Luphen decani, Jo[hannis] de Ohsestein scolastici, Walrami de Vinstingen canonicorum predice ecclesie, Conradi gerentis vices dormentarii, Johannis procuratoris capituli ipsius ecclesie et magistri Dielmanni advocati, testium ad hoc vocatorum, dicto Rüdolfo presente et adoptionem a thesaurario recipiente. actum 12 kalendas marci sub anno domini 1318. 1318 Februar 18. 20

M aus Melker Codex fol. 51c. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

a) quinque auf Raur.

¹ Für das gleiche Jahr ist folgender Entscheid des Domcapitels in der Papierhandschrift i. Straßb. Bez. Archiv G 3467 von einer Hand aus der Mitte des 14ten Jahrh. vermerkt: Vigilia epiphanye (Januar 5) non dabatur carnes, quia antecessores nostri jejunaverunt, sed modo dantur carnes per mensurnarium, si hec vigilia venerit in diem, qua ipse deberet carnes ministrare, si vigilia non esset. si autem vigilia venerit in diem, qua ministraret communitas, si vigilia non esset, tunc communitas ministrabit. et ita fuit inventum per inquisitionem domini Johannis de Ohsestein archidiaconi et domini Cōnradi de Franckenstein canonici ecclesie Argentinensis, quibus commissa fuit inquisitio per capitulum, ita demum per ipsam capitulum diffinitum de cetero observari debere factum et actum anno domini 1314, in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum. in quorum vigilia idem est observandum. 1314 April 30. 25

² Vergl. UB. III, 255 nr. 836.

308. Markgraf Rudolf von Baden, Sohn Markgraf Hessos selig, bekennt Bertholt von Selingen, einem Strassburger Bürger, 32 Pfund Strassburger Pfenninge weniger 9 Schillinge zu schulden¹ und gelobt ihm dieselben bis nächste Ostern wider zu erstatten. Dafür verpflichtet er sich zum Einlager in Stalhofen. An sancti Thomastag vor Weihnachten 1319. 1319 December 21.

1320
März 20

Aus Schöpflin Historia Zur-Bad. V, 370 nr. 226 nach Or. im Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe. Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 746.

309. Hermannus de Geroltzecke cellerarius canonicus ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Laurentii civitatis Argentinensis, que vulgariter dicitur Clösterhof, cum feodis claustralibus in Offenburg, in Northus, in Bfätenhein, in Bibeluhlein ac in Yebenshein et omnia alia feoda, que vulgariter dicuntur Closterlehen, adoptat cum regula Walramo de Veldencze, suo patruo, canonico ecclesie predicte, in presentia Heinrici de Lupfen decani, Rüdolfi de Talmessingen, Berhtoldi de Lupfen dicti de Fuzzen, Johannis de Swarzenberg, Waltheri de Schonwenburg canonicorum predictae ecclesie, item Cünradi de Talmessingen, Goezonis dicti Kolbe, Hugonis dicti Schöp, Reinboldi dicti Hufflein militum, Cünradi gerentis vices dormentarii, Sifridi capellani Walrami predicti, Johannis dicti Konantz notarii decani ac Nicolai dicti Eigelwart clerici de Offenburg publici notarii testium ad hoc vocatorum, Walramo presente et dictam adoptionem ab Hermanno recipiente. actum 4 idus aprilis anno domini 1320. 1320 April 10.

M aus Melker Codex fol. 53. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

310. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidiaconus ecclesie Argentinensis adoptat Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam suam in parrochia sancti Laurentii, quam inhabitabat quondam frater suus Cünradus de Frankenstein pincerna et canonicus ecclesie Argentinensis et ante fratrem suum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellerarius et archidiaconus ejusdem ecclesie, et omnia feoda claustralia, que possedit frater Eberhardi ab ecclesia predicta. acta sunt hec kalendis octobris anno domini 1320, presentibus Geberhardo preposito, Heinrico decano, Hermanno seniore de Geroltzecke cellerario, Walramo de Veldentze, Cünrado de Kirkel custode, Berchtoldo de Füzzen, Cünrado de Lyrheim, Johanne de Swarzenberg, Johanne de Geroltzecke et Walthero de Schowenburg canonicis ecclesie Argentinensis.

1320
Oct. 1

¹ Derselbe erklärt auch, Berhtolt von Selingen 100 Pfund Heller zu schulden, die er bis zum St. Gangolfstag (Mai 11) widererstaten will. Dafür verpflichten der Markgraf, Heinrich der Wize, sein Schultheiß von Besigheim und Konrad der Vogt von Besigheim sowie Heinrich Ritter von Selbach sich zum Einlager in Straßburg. Straßburg am Mittwoch vor St. Walpurgentag 1321. 1321 April 29 Straßburg. Aus Schöpflin Historia Zur-Bad. V, 372 nr. 227 nach Or. i. Gen. Land. Arch. zu Karlsruhe. — Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 757.

Postmodum Eberhardus de Frankenstein suprascripta feoda adoptavit cum regula Cūnrado de Kyrkel thesaurario ecclesie Argentinensis preter curiam claustralem, quam inhabitat Eberhardus, et preter redditus quosdam apud Zebersdorf. quam curiam et quos redditus adoptavit Friderico de Stralenberg canonico ecclesie predictae, jam dicto Cūnrado presente et adoptionem suo et Friderici nomine recipiente. acta sunt hec idus novembris anno domini 1320 in presentia G[ebehardi] de Friburg prepositi, H[einrici] de Lupfen decani, Rūdolphi de Ochsenstein archidiaconi, magistri H[einrici] Dietmari prebendarii Argentinensis ecclesie, magistri Dielmanni, Cūnradi dormentarii et Johannis dicti Hanseler de Schonecke testium ad hoc vocatorum. 1320 November 13.

M aus Melker Codex fol. 53^o. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

311. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi intimanti, quod olim Cuno Cunonis, scholaris familiaris ejus, tunc in annis impubentibus constitutus, et alii nonnulli puberes et impuberes ejus socii ludere pueriliter invicem gesticantes super quodam liguo aliud lignum transversaliter posuerint etc., in quo ludo ex improvise acciderit, puerum quendam se carnaliter conferentem Cunone non vidente ab extremitatum altera tunc demergente opprimi et post paucos dies vita privari, mandat precibus ejus inclinatus, quatinus dispenset, ut ille ad omnes ordines promoveri valeat. «tua nobis.» datum Avinione 2 kalendas aprilis anno 5. 1321 März 31 Avignone.

Aus Vatik. Akten Nr. 242 (Reg. 72 nr. 1478).

312. Bertholdus de Lūphen canonicus ecclesie Argentinensis curiam suam claustralem, sitam in parrochia sancti Laurentii civitatis Argentinensis juxta curiam domini Conradi de Lierheim ex una parte et ex altera juxta curiam dicti Storm civis Argentinensis, necnon feoda sua claustralia, que vulgariter dicuntur Closterleben, sita in bannis et villis Wiversheim et Mūnversheim, que olim possidebat Heinricus de Lūphen decanus, nomine ecclesie Argentinensis Rūdolfo de Thierstein suo concanónico cum regula adoptat, ut post ipsius mortem, cessionem vel resignationem in curia ac feodis succedat. actum et datum coram Hermann de Thierstein et Symundo de Horburg archidiaconis ecclesie Argentinensis, necnon Ludewico de Thierstein canonico ecclesie antedictae, Cūnone de Grōzstein canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, Hermanno rectore capelle in Munolzheim ac Cūntzelino dicto Dormenter presentibus, feria sexta ante dominicam, qua cantatur judica, sub anno domini millesimo trecentesimo vicesimo primo, Rūdolfo de Thierstein presente adoptionem predictam recipiente. actum anno et die prenotatis. 1321 April 3.

M aus Melker Codex fol. 29^o. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

313. Hermannus senior de Thierstein camerarius et archidiaconus ecclesie Argentinensis denuo adoptavit cum regula Eberhardo de Frankenstein canonico ecclesie Argentinensis curiam sitam in parrochia sancti Laurentii, quam inhabitabat quondam

frater illius Cōnradus de Frankenstein pincerna et canonicus ecclesie Argentinensis et ante fratrem predictum inhabitabat quondam Johannes de Erenberg cellerarius et archidiaconus, et omnia feoda claustralia, que tenuit frater ipsius Eberhardi ab ecclesia Argentinensi.¹ acta sunt hec 3 nonas aprilis anno domini 1321, presentibus
 5 Walramo decano, Symundo de Horburg archidiacono, Cōnrado de Kirke thesaurario et archidiacono, Walramo de Vinstingen, Cōnrado de Lirheim, Johanne de Swarczenberg, Ludewico de Thirstein, Walthero de Schowenburg et Eberhardo de Luphen canonicis ecclesie Argentinensis.

1321
Apr. 3

Premissis^a peractis Eberhardus de Frankenstein feoda sibi adoptata per Hermannum de Thierstein adoptavit cum libro seu regula Conrado de Kirkel thesaurario, videlicet ortum situm prope Stürmecke e. m. A. apud fontem Wolmannesburne, redditus in bannis et villis Offenheim, Vegerslucin, Kriegesheim, Sultze prope Bergheim et Bätenheim, Dangrotzheim, Rosheim sitos, duas curias in opido Mollisheim et in villa Düttelnheim sitas. item Eberhardus deputavit curiam claustralem, quam
 15 inhabitat, et redditus apud Zebersdorf Friderico de Stralenberg canonico. acta sunt hec feria sexta ante palmas sub anno domini 1321 in presentia Gebhardi de Friburgo prepositi², Johannis de Ohsenstein scolastici, Johannis de Swarczenberg, Eberhardi de Luphen canonicorum, Johannis Kusterlin dicti de Willestete, prebendariorum Conradi gerentis vices dormentarii et Johannis clerici dicti Gebürlin jurati curie
 20 prepositi predicti. 1321 April 10.

M aus Melker Codex fol. 35r. Eintrag von zwei Händen des 14. Jahrhunderts.

314. Johannes de Geroltzecke senior, canonicus ecclesie Argentinensis, curiam suam claustralem sitam in parrochia sancti Stephani civitatis Argentinensis, que quondam fuit domini Heinrici de Geroltzecke, adoptat cum regula Hermanno de
 25 Rapolsteine canonico ipsius ecclesie, decano Walramo de Veldencze, Hermanno seniori de Geroltzecke cellerario, Hermanno de Thierstein archidiacono, Cōnrado de Lierheim, Hermanno juniore de Geroltzecke, Symundo de Horeburg archidiacono, Bertholdo de Lappfen, Johanne de Swarczenberg canonicis, Johanne procuratore, Cōnrado gerente vices dormentarii ipsius ecclesie testibus ad hoc vocatis, Hermanno
 30 dicto presente et dictam adoptionem recipiente. actum in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno domini 1321, 2 kalendas maji. 1321 April 30.

M aus Melker Codex fol. 36. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

^a) Hier beginnt eine andere Hand.

¹ Vergl. nr. 310.

35 ² In ihrem Streite mit dem Pfarrrector Gebhard von Freiburg, zugleich Domprobst von Straßburg und Theaurar von Constanx, appellieren die Aebtissin und der Convent des Cisterzienserinnen-Klosters Günterthal an das Mainzer Metropolitangericht, 1321 August 1. Vergl. Mitth. d. Badischen Histor. Comm. V. 241.

315. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi mandat, quatinus Mangoldum natum comitis de Nellenburch scolarem Constanciensis diocesis, postquam fuerit clericali caractere insignitus, in ecclesia Argentinensi recipi faciat in canonicum et in fratrem et prebendam vacentem aut vacaturam ei conferre procuret. «personam dilecti.» datum Avinione idibus junii anno 5. 1321 Junii 13 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 252 (Reg. 72 nr. 1586).

316. Johannes XXII papa Lutoldo nato Lutoldi de Chrenkingen canonicatum ecclesie Argentinensis confert sub expectatione prebende. datum Avinione idibus junii anno 5. 1321 Junii 13 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 235 N. 4 (Reg. 72 commun. Nr. 1016).

317. *Bischof Johann von Straßburg bestimmt die Gleichstellung der Königs-Kaplans- und andrer Nebenpfünden mit den Canonicatspfünden des Straßburger Domcapitels. 1323 Junii 17.*

In dei nomine amen. nos Johannes dei gratia episcopus Argentinensis ad publicam universorum et omnium ac singulorum, quorum interest, notitiam scripto presenti volumus pervenire, quod, cum apud capitulum ecclesie nostre Argentinensis de prebendis regis, capellani episcopi, quatuor ebdomadarioium et trium elemosinariorum, que sicut prebende canonicorum ministrantur de communibus granario cellarario et coquina, esset suborta dubietas super eo, an prebende antedictae juxta statum singularum cum prebendis canonicorum crescere deberent in redditibus et augeri, si quando facultatibus ecclesie undecunque adauctis prebendas solitas canonicorum contingeret augmentari, quibusdam de capitulo sentientibus hoc fieri non debere, aliis econtra dicentibus,¹ quod prebende antedictae, que sterilitatis et cujuslibet calamitatis tempore cum prebendis canonicorum descreant, merito etiam debeant fertilitatis et cujuslibet pinguioris eventus tempore secundum statum singularum crescere cum eisdem, et ad nos tanquam ad ordinarium judicem super hujusmodi dubietatis interpretatione seu declaratione haberetur recursus, nos rationes et instructiones pro utraque parte exhibitas inspeximus diligenter. quibus inspectis et hiis, que in proxima visitatione ecclesie nostre per nos facta de solido, qui prebendis singulis canonicorum per novam augmentationem prestatur et prebendis regis et capellani episcopi subtrahitur, inventa fuerant, recensitis, communicato prudentium virorum consilio, decla-

¹ Ueber diese Frage hatten vorher am 16ten April desselben Jahrs Walramus de Voldente decanus ac Johannes de Schwartzenberg canonicus ecclesie Argentinensis electi a capitulo dietae ecclesie ad inquirendum et investigandum tam in capitulo quam extra capitulum anper augmentatione prebendariorum etc. entschieden, quod dictam denariorum augmentationem habere in futurum de jure non debeant, während der Scholasticus Johann von Ochsenstein erklärte unterm 17ten April, pefatis prebendaris augmentationem fructuum suorum prebendarum esse faciendam ad presens et etiam in futurum juxta modum in ipsa ecclesia Argentinensi hactenus observatum. Vergl. Copialbuch des Domcapitels nr. 309. u. 310.

rondo dicimus et interpretamur, prebendas sepedictas, que sicut pretractum est de communi ministrantur, debere omni tempore secundum statum suum et pro parte prebendam quamlibet contingente, cum prebendis canonicalibus in quibuslibet obventionibus minueri et augeri et specialiter sepedictas regis et capellani episcopi prebendas in prestatione et receptione solidi, de quo premittitur, illis etiam coequari. datum 15 kalendas julii anno domini millesimo trecentesimo vicesimo tertio.

B aus Straßb. Bez. A. G 3464 Collat. Abschrift von einer Hand des 17ten Jahrhunderts im Papier-Copialbuch des Domcapitels nr. 311.

318. Johannes XXII papa Ruodolfo nato Ruodolfi de Walzhuot providet de canonicatu ecclesie sancti Thome Argentinensis. datum Avinione 15 kalendas decembris anno 10. 1325 November 17 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 591 (Reg. 80 fol. 158).

319. Johannes XXII papa Erboni nato nobilis viri Johannis dicti de Kagenech providet de canonicatu ecclesie sancti Petri Argentinensis et de prebenda vacatura. «sedis apostolice.» datum Avinione 9 kalendas maji anno 11. 1327 April 23 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 846 (Reg. 83 fol. 342).

320. C. j. c. A. Burcardus natus quondam Burcardi dicti Erbe militis Arg. per consensum Reinboldi dicti Häffelín senioris militis Arg. curatoris sui locavit Conrado dicto Winterlinger magistro cerdonum Arg., Reinboldo dicto de Bärne, Johanni dicto de Vessenheim, Gotzoni dicto Smit et Ebelino dicto Schenke^a cerdonibus Arg. conducentibus sibi et illis, qui societatem habent ejusdem artificii, in vulgari die den einung hant an demselben antewerke, lobium nuncupatum die rintsäterlöbe cum omnibus edificiis desuper edificatis, sitis juxta matcellos novos a parte anteriori infra pontes ex una et ex parte altera tendunt uf den langen kelre ibidem unde nebelt zû gegen der hellen et ex parte posteriori tendunt super Heintzelinum dictum Welker Arg., in emphiteosim pro annuo censu quatuor librarum et decem solidorum den. Arg. solvendo in vigilia nativitatis domini quovis anno, ita lamen, si conductores seu successores in ipso artificio universi anno aliquo termino prenotato in solucione census existerent negligentes, quod tunc locator vel heredes possint auctoritate propria intrare hospicia conductorum et in eisdem capere pignora ratione census neglecti, quodque locatori licitum sit eosdem heredes seu successores in dicto artificio universos invadere et occupare judicio spirituali et seculari et sine judicio, quousque plene satisfactum fuerit de censu neglecto. V. Er. 1. M. actum 16 kalendas septembris a. d. 1327. hujus instrumenti sunt 2. 1327 August 17.

S aus Straßb. St. A. Gerberzaunf or. mb. c. sig. pend. delapso.

^a) dicto Schenke auf Rasur.

321. Officialis curie Argentineensis notum facit, quod Johannes dictus Kusolt senior, canonicus ecclesie sancti Thome Argentineensis idemque custos ecclesie Rynau-
 genensis, Johannes capellanus quondam domini Heinrici de Dicke, portarii ecclesie
 Argentineensis, et Conradus prebendarius de Meistersheim prebendarii ejusdem ecclesie
 Argentineensis, executores testamenti predicti Heinrici¹, bona specificata cum pecunia
 ab Heinrico relicta nomine ejus empta altari capelle sancti Andree ecclesie Argenti-
 neensis tradiderunt, ita tamen, quod eadem bona nomine sacerdotalis prebende perpetue
 eidem altari attineant. cujus prebende collatio post mortem ceu cessionem Eberhardi
 dicti Zarte nunc sacerdotis per dictum Heinricum ad altare deputati de gratia domini
 Conradi de Kirckel thesaurarii ecclesie Argentineensis ad dominum curie claustralis
 quondam Heinrici de Dicke, site in vico dicto Münsterergasse ex opposito domus dicte
 Scharpfenecke, devolvatur. sacerdos omni die in predicto altari missam peraget, in
 qua Heinrici predicti et parentum suorum memoriam habeat, post missam vero
 sepulchrum Heinrici cum aspersione aque benedictae visitabit et ad distributionem,
 que fiunt presentibus in choro ecclesie Argentineensis, portionem equalem cum aliis
 sacerdotibus chori similes prebendas habentibus admittendus est. in quarum distri-
 butionem recompensam sex libras denariorum Argentineensium ad chorum ecclesie
 annis singulis ministrabit, ita tamen, quod quatuor libre in anniversario Heinrici
 presentibus in choro distribuuntur, relique vero due libre distribuuntur ad festum
 corporis Christi per Heinricum institutum. sacerdos etiam decano ecclesie Argenti-
 neensis obedientiam faciat, quemadmodum alii de choro facere consueverunt, con-
 sensu Gebhardi prepositi, Walrami de Veldentz decani, Conradi de Kirckel thesaurarii
 et capituli ecclesie Argentineensis quoad premissa plenius accedente. bona specificata
 sita sunt in bannis villarum Ergersheim apud Innenheim et Bledensheim, Doroltz-
 heim, opidorum Rodesheim et Ehenheim superioris. sigillum curie Argentineensis
 est appensum. actum 9 kalendas decembris anno domini 1327. 1327
 November 23.

M aus Melker Codex fol. 2^r bis 4^r. Eintrag von gleichzeitiger Hand.

322. Johannes XXII papa Heinrico nato Johannis de Rapoltzstein providet de
 canonicatu ecclesie Argentineensis et prebenda vacatura. «ex tue.» datum Avinione.
 15 kalendas februarii anno 12. 1328 Jannar 18 Atignon.

Aus Vatic. Akten Nr. 9596 (Reg. 86 fol. 53).

323. Nicolaus V papa Johanni dicto Surlin subdiacono, nato quondam Wernerii
 de Friburgo civis Argentineensis, canonico sancti Martini in Columbaria Basiliensis
 diocesis, canonicatum sancti Martini in Columbaria confert. datum Rome apud

¹ Vergl. das Testament Heinrichs von Dicke von 1321 Jannar 15 i. UB. III, 287 nr. 952.

sanctam Mariam de Araceli 5 kalendas junii pontificatus anno primo.¹ *1328 Mai 28 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1019 (Reg. 118 fol. 57^c).

324. Nicolaus V papa Johanni nato Johannis dicti Cristani de civitate Argentina, canonico ecclesie sancti Petri Argentinensis, canonicatum dicte ecclesie confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli pridie kalendas junii pontificatus anno 1.² *1328 Mai 31 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1024 (Reg. 118 fol. 114).

325. Nicolaus V papa Wilielmo de Bluemeler Argentinensis diocesis, canonico regulari monasterii sancti Harbogasti ordinis sancti Augustini ejusdem diocesis, canonicatum et prebendam in dicto monasterio confert. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno 1.³ *1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1028 (Reg. 118 fol. 113).

326. Nicolaus V papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome diocesis Argentinensis mandat, ut unus vel duo eorum Agnetem, natam Nicolai dicti Stange Argentinensis diocesis, puellam litteratam in conventu monasterii sancti Jhoannis apud canes extra muros Argentinensis diocesis ordinis sancti Augustini, si sit idonea et aliud canonicum non obsistat, ut desiderat illa, recipi faciant. datum Rome apud sanctam Mariam de Araceli kalendis junii pontificatus anno 1. *1328 Juni 1 Rom St. Maria in Aracoeli.*

Aus Vatik. Akten Nr. 1027 (Reg. 118 fol. 113).

327. C. j. c. A. Burcardus armiger natus quondam Burcardi Erbonis militis Arg. vendidit abbatisse et conventui monasterii s. Clare i. m. A., Johanne dicto Helt procuratore et fratre Heinrico monasterii converso presentibus et de pecunia personarum subscriptarum in remedium animarum suarum deputata ementibus, redditus annuus 4 libr. et 10 sol. den. Arg. super lobio cerdonum ex opposito novi macecelli

¹ Eodem die papa Jacobo sancti Nicholai in carcere Tulliano canonico et camerario suo, thesaurario sancti Petri Basiliensis civitatis ac thesaurario et cantori sancti Thome Argentinensis civitatis ecclesiarum executionem super predictis mandat.

² Eodem die papa Philippo langravio, canonico ecclesie majoris Argentinensis, et cantori ecclesie sancti Thome de Argentina executionem predictorum mandat.

³ Eodem die papa Philippo langravio canonico ecclesie Argentinensis, preposito sancti Petri et thesaurario sancti Thome Argentinensis diocesis executionem predictorum mandat.

carnificum sito¹ pro precio 90 libr. den. Arg. A 1. venditor asseruit per juramentum, redditus prescriptos esse proprios et non dotales nec ulli obnoxios et se in eisdem quondam Richwino dicto Korner avo suo materno successisse. condiciones sunt hee videlicet, quod monasterium de redditibus prescriptis 30 sol. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi dicti de Mülnheim, fratris quondam Johannis dicti de Mülnheim an Rintbúrgetor civium Arg., item duas libr. den. Arg. in anniversario quondam Burcardi filii naturalis quondam Johannis predicti fratribus minoribus domus Arg. singulis annis tradere teneatur ita, quod fratres dicte domus duo anniversaria peragere teneantur quodque pecunia deputata ad mensam fratrum pro pictancia in communi cedere debeat, residuis vero redditibus unius libre apud monasterium s. Clare remansuris ita, quod in quolibet anniversario 10 sol. cedere debeant ad mensam dominarum pro uberiori refectioe. datum 13 kalendas januarii a. d. 1328. 1328 December 20.

S aus Straßb. St. A. Gerberzunft or. mb. c. sig. pend. delapso.

328. Johannes, Dekan des Stiftes zu Mainz und Ritter Hartmann von Kronenberg, Burggraf von Starkenburg, erklären, dass sie auf Bitten der Städte Strassburg, Speyer, Worms und Oppenheim vom Erzbischof von Trier, Pfleger des Stifts zu Mainz, bevollmächtigt sind, den Zoll zu Gernsheim und Castel zu erlassen. Auch geloben sie für ihren Herrn, dass er den von den genannten Städten beschworenen Frieden zu schirmen helfen soll². 1329 an des heiligen cruzes tag als ez funden wart. 1329 Mai 3.

Aus Boos UB. d. Stadt Worms II, 160 nr. 230 nach dem Or. i. Wormser St. A. nr. 119.

329. *Bürgermeister und Rath von Freiburg bevrkunden eine Wittumsstiftung ihres Bürgers des Ritters Stephan Strauffer für seine Frau Lene, Tochter des verstorbenen Straßburger Ritters Nielaus Zorn. 1329 Juni 17 Freiburg.*

Wir Sneweli von Wisenegge ein ritter burgermeister und der rat von Friburg tün kunt allen, die disen brief sehent oder hörent lesen, das her Stephan Ströffer ein ritter von Friburg unser burger het gegeben ze einem rehten widemen mit wissende willen und gehellunge Johannes des Ströffers siner brüder fro Lenen, hern Niclaues Zornes seiligen thoter eines ritters von Strasburg, siner elichen wirtinnen zwei hundert marke silbers luters und lötiges des geweges von Friburg für die zwei hundert marke silbers, die er ir gelobette ze einem widemen uf Nñnburg und uff allem dem gûte und gelte, so darzü höret, swie das genemmet ist, und also das die vorgenanten zwei hundert marke silbers sullent sin des selben hern Stephanes eigen und der vorgenanten fro Lenen siner wirtinnen widemen. und het er ir ðch den widemen vor uns gevertiget, also man einen widemen billich vertigen sol. dú vor-

¹ Vergl. nr. 320.

² Vergl. UB. II, 425 Anm. 2.

genante fro Lene het ðeh die vorgeanten zwei hundert marke, also es davor bescheiden ist, genamet mit willen und gehelle hern Johannes Zornes eines ritters von Strasburg ired anerstorbenen vogetes für die zwei hundert marke, die ir der vorgeante her Stephan Ströffer gelobete zü einem widemen, unde sol ðeh dü vorgeante fro Lene die vorgeanten zwei hundert marke silbers nuzzen unde niessen in widemes wise und nach widemes rehte nach der stette reht und gewonheite von Strasburg, also es davor bescheiden ist. es ist ðeh berette, wer es das der edel unser herre grave Cünrat herre ze Friburg oder sine erben Nünburg das vorgeante güt und das dar zü höret wider köfte umbe den vorgeanten hern Stephanen und Johansen sinen brüder oder ir erben, das man denne von dem güte, da mitte es wider geköffet wirt, zwei hundert marke silbers des vorgeanten geweges sol legen an einen biderben man ze Friburg, an dem man sin sieher si, und sülñ ðeh die vorgeanten zwei hundert marke ligen in widemes wise and in widemes rehte nach der stette reht und gewonheit unze an die stunde, das es geleit wirt an eigen oder an erbe in Brisgöwe mit ir beider fründe willen. unde ist ðeh der vorgeante her Stephan das schuldig ze tünde für sich unde für alle sine erben ane alle geverde. und sol denne aber das güt, das mit dem selben silber geköffet wirt, aber ligen in widemes wise nach der stette reht und gewonheite von Strasburg, also dicke es sich endert, also davor geschriben stat, ane alle geverde, ðeh ist berette, were das der vorgeante her Stephan und fro Lene sin elichh wirtinne von einander kemen und bi einander nit enweren, swas gütes es si ligendes oder varndes verwidemet oder unverwidemet iegeliches zü dem andern braht het, das ðne das ganzlich volgen sol und es nuzzen und niessen sol unze an die stunde, das si wider zessamene koment, ane alle geverde. harüber ze einem urkünde so haben wir durch der vorgeanten aller bette beidenthalp unserre stette gemeine ingesigel gehenket an disen brief ze einem urkünde dirre vorgeschribenen dinge. hiebi waren dise gezüge her Cünrat Dieterich Sneweli, her Sneweli Bernlape der schultheisse von Friburg, her Johannes von Munzingen, dem man spricht der Romer, her Kozze, hern Burchart Meinwartes seiligen thoterman, her Johannes Sneweli, dem man da spricht der Gresser, her Dieterich von Wiswil, her Johannes der Turner rittere, Walther von Valkenstein, Hillebrandes sun, Johannes von Valkenstein, Otteman von Keisersberg, Rüdolf der Turner, Volmar von Munzingen, Rüdolf Geben und ander erbere lüte genüge. dis geschach und wart dirre brief gegeben ze Friburg in dem jare, do man zälte von gottes gebürte drüzen hundert jar und nün und zwenzeg jar an dem nehesten sunmestage nach dem phingestage.

K aus Karlsruhe Gen. L. A. Ver. Breisgauer Archive, Freiburg, Heiratsache or. mb. c. sig. pend. (Schulte).

330. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi. «quia sicut noviter intelleximus, Ludovicus olim Bavarie dux et discorditer in regem Romanum electus ad partes Alamanie se conferre seu illuc suos destinare officiales vicarios et ministros disponit, ut suis erroribus et heresibus fideles partium earundem inficere ac eorum

exaurire substancias valeat, sicut bona illorum, qui sibi obediverunt in partibus Italie devoravit, propter quod eorum nonnulli ipsius Ludovici jugo tyrannico servitutis excusso ad devotionem redierunt ecclesie et redire quam plures alii se disponunt, nos cupientes, quod dilecti filii cives Argentinenses aliique fideles tuarum civitatis et diocesis animarum suarum periculis et rerum dispendiis precavere studeant in hac parte, prefatis civibus literas super hiis, sicut in eis intueri plenius poteris, dirigimus oportunas. quocirca fraternitatem tuam requirimus, quatenus eisdem, de quibus tue circumspectioni videbitur, pericula hujusmodi necnon penas varias, quibus si dicto Ludovico suisque sequacibus adhererent se dampnabiliter involverent, exponere non ommittens ipsos ad eadem devitanda pericula inducere studeas. datum Avinione 16 kalendas februarii anno 14. 1330 Januar 17 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1249 (Reg. 115 fol. 161.62).

331. Johannes XXII papa Hugoni comiti de Bockeg et Ulrico de ordine Heremitarum sancti Augustini poenitenciaro suo. •vestris receptis literis devotionem et diligentiam vestram circa notificationem contentorum in eisdem literis adhibitam commendamus, vos scire volentes, quod . . Maguntinensibus et Argentinensibus civibus scribimus super eis, intendentes civitatibus aliis earum partium celeriter scribere pari modo. quocirca prudentiam vestram rogamus attentius, quatenus sicut laudabiliter incepistis apud episcopum et cives Argentinenses ac alios earum partium, de quibus expedire videbitis, insistatis, ut super receptione vel obediencia Ludovici de Bavaria heretici et scismatici seu suorum sequacium non permittant quorumcunque serpentinis suggestionibus seduci, sed potius eosdem velut pestiferos abiciant et repellant. datum Avinione 12 kalendas februarii. [1330] Januar 21 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1257 (Reg. 115 fol. 164).

332. *Markgraf Rudolf von Baden versichert die Stadt Straßburg dafür, daß ihr Bürger Claus Zorn sechs seiner Diener gefangen nahm, ihr keinerlei Schaden zufügen zu wollen. 1330 April 16 Rothenberg.*

Den erberen und bescheidenen herren hern Eberlin von Mülnheim dem meister und dem rate von Strasburg embieten wir margrafe Rüdolf von Baden genant Hesse unseren grüz und alles güt. also her Claus Zorn hern Hugues Zornes sun úwcr bürger unserre diener und unsers gesindes sechse gefangen hat, die er úch geantwurtet hat, und wande das si andere lúte angehörtent, also ir uns geschriben hánt, und ir uns die selben unsere knechte und diener lidig wellent lassen, si und ire gúter gantzliche, ane ein pfert, das einer úwerre burger für sin behábet hat, swenne wir úch unseren trostbrief santent, da trósten wir úch mit disem gegenwurtigen brieft, das wir noch unsere dienere noch nieman von unseren wégen úch úwcrn burgeren

noch der stat umbe die getat deheinen schaden noch ungemach niemer getün ane alle
 geverde. und darumbe zü einem waren urkünde so han wir unser ingesigel gehenket
 an disen brief. der ist geben ze Rotenberg an dem nechsten mendage nach usgander
 osterwochen des jars, do man zalle von gottes geburte drizehen hundert jar darnach
 5 in dem drizigesten jare.

*S aus Straßb. St. A. AA 81. or. mb. c. sig. pend. laeso.
 Darnach Fester Reg. d. Markgrafen v. Baden nr. 858.*

333. Johannes XXII papa Conrado de Kirkel canouico et thesaurario ecclesie
 Argentinensis confirmat, quod ex petitione Bertholdi episcopi Argentinensis continente,
 10 tam ex statuto ecclesie Argentinensis quam de antiqua consuetudine episcopum
 Argentinensem unum ex canonicis ipsius ecclesie teneri in officialem Argentinensem
 constituere et etiam assumere, officialis existat Argentinensis. datum Avinione 15
 kalendas maji anno 14. 1330 April 17 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1294 (Reg. 95 nr. 1177).

334. Johannes XXII papa episcopo Argentineusi gratias agit de summa 4000
 florenorum auri, quam per Henricum Ohssen, clericum et nuncium suum, fecit ponti-
 fici in subsidium ejus et ecclesie Romane necessitatum utique grandium presentari.
 datum Avinione 13 kalendas maji anno 14. 1330 April 19 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1300 (Reg. 115 fol. 165).

335. Johannes XXII papa consules magistros civium consilium et commune
 civitatis Argentinensis exhortatur, quatinus in fide et devotione constantes et strenui
 persistent scituri, quod ipse et ecclesia sancta Romana sibi et fidelibus aliis adversus
 scismaticos et hereticos, quorum potentiam et superbiam in brevi enervaturus sit
 altissimus, assistere divina gratia suffragante intendant. «claret in conspectu». datum
 25 Avinione 10 kalendas junii anno 14. 1330 Mai 23 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1325 (Reg. 115 fol. 372r).

336. Johannes XXII papa episcopo Argentinensi concedit, ut ecclesiam sancti
 Martini Argentinensem, que ei presertim cum in civitate Argentinensi moratur est
 multum accomoda et etiam oportuna, pro eo maxime, quod pro defensione honorum
 30 et virium ecclesie Argentinensis multa subit onera expensarum, uniat mense sue.
 datum Avinione kalendis augusti anno 14. 1330 August 1 Avignon.

Aus Vatik. Akten Nr. 1368 (Reg. 94 nr. 1033).

337. Nicolaus custos ecclesie s. Thome Arg., Rûlinus, Michâhel, Albertus milites, Johannes, Hûgelinus et Gosselinus armigeri et Ellekindis, liberi quondam Alberti Ruelenderlini militis Arg., cum pater eorum quondam in sua ultima voluntate instituerit prebendam sacerdotalem, eandem instituit in ecclesia b. Martini Argentinensis in honorem s. Katherine virginis et eandem conferunt Nicolao de Westhoven presbitero Arg. collatio prebende erit apud seniores familie, tam masculinum quam feminam. redditus prebende siti sunt in Eppfiche, Bruomat. Johannes Ciusterlin rector ecclesie s. Martini consentit. sigilla cur. Arg. et rectoris sunt appensa. datum 2 idus novembris a. d. 1330. 1330 November 12.

K aus Karlsruher Gen. Land. Arch. cop. chart. sec. XV. (Schulte)

10

338. Johannes XXII papa camerarium etc. et universitatem civitatis Argentinensis hortatur, ut secum et cum aliis fidelibus, de quibus expedire videtur, sedule tractent et ordinent, que ad elidendum Ludovici damnandum propositum cognoverint opportuna. Ludovicus enim non cessat vias ac modos querere, qualiter contra fideles presertim Alamannie partium virus effundat sue nequitiie ipsosque in errorum devium pertrahat. datum Avinione 14 kalendas februarii anno 15¹. 1331 Januar 19 Avignon.

Aus Vatic. Akten Nr. 1252 (Reg. 116 fol. 105) mit der unerklärten Jahresdatirung 1330. Vergl. Nr. 1431.

339. Johannes XXII papa Henrico archiepiscopo Maguntino, Bertholdo Argentinensi, Rudoipho Constantiensi, Johanni Lingonensi episcopis, administratori ecclesie Basiliensis et communibus Maguntinensi, Argentinensi, Basiliensi, Friburgensi Ulricum de Lenzûenburg ordinis Heremitarum sancti Augustini, poenitentiarium suum ad eas partes beneplacito suo se conferentem, qui certas literas apostolicas habet presentare, quas illis dirigit papa, propensius commendat. datum Avinione 10 kalendas februarii anno 15. 1331 Januar 23 Avignon.

Aus Vatic. Akten Nr. 1260 (Reg. 116 fol. 105) mit der unerklärten Jahresdatirung 1330.

340. Gosse Sturm und Johannes Buman, Bürger von Strassburg, erklären auf Bitten der edlen Junker «Hartmannis und Ulrich Richartis von Raizenhusen, hern Dietherichis seligen sone von Raizenhusen gebrüder» sich schuldig bei dem Eide, den sie darum geschworen haben, den genannten Brüdern und ihren Erben wieder zu verkaufen «Westhus das dorf bi Benevelt in Strazburger bischtum gelegen, twing und ban, gerichte, lûte, dienste, herbergen und och betten des selben dorffis» für 200 Mark Silber oder zur Hälfte für 100 Mark. Der Rückkauf muss aber stattfinden jeweils vor Lichtmess. Der jährliche Ertrag wird nicht an der Kaufsumme angerechnet.

¹ In eundem modum papa camerarium etc. et universitatem civitatis Maguntine hortatur etc. 55

Sie geben denen von Razenhusen als Bürgen «Rülin Rülenderlin, Eberlin von Mülnheim rittere, Hug Sturm und Johannes Vöitsche burger von Strazburg.» Die Aussteller und Bürgen siegeln. «Gegeben an der mittewochen vor santte Michels tage, do men zalte von gocz gebürte drüzehen hundert jar und ains und drisig jar. 1331

⁵ September 25.

K aus Karlsruher Gen. L. A. or. mb. c. 6 sig. pend. delapsis. (Schulte.)

341. «Johannes der junge herre zû Rapoltstein» gelobt dem Schultheissen, dem Meister und Rath zu Colmar, hundert Mark Silbers und hundert Pfund Baseler Pfennige zu Strassburg «Häckeline Davides seligen sun eins juden von Strashurg und fröwe Trinen sinre wirtin» bis zum nächsten zwölften Tage zu entrichten. 1332 an unserre vröwen abende in der fasten¹. 1332 März 24.

¹⁰

1333
Jan. 6

Aus Rappoltst. UB. I, 323 nr. 435 nach Or. i. Colmar. St. A. CC 1331—1353.

¹ Unter demselben Datum gelobt Markgraf Rudolf von Baden Herr zu Pforzheim, seinen «bulen» Graf Ulrich von Württemberg, von Jeckelin, einem Juden zu Straßburg, und seiner Gesellschaft um 1200 Pfund Heller bis vierzehn Tage nach Ostern zu ledigen. Aus Fester Regesten d. Markgrafen v. Baden nr. 887 nach Or. i. Stuttgarter St. A.

¹⁵

ZUSÄTZE UND BERICHTIGUNGEN.

BAND I.

1. **Seite 1, Anm. 1:** *Der Ort Species in comitatu Bargaense ist der Ort Spiez am Thuner See. Er wird in dem Testament Bischof Heddo's von Straßburg (Schöpf., Als. dipl. I, nr. 34) Spiets in Argouwe genannt und als Straßburgisch bezeichnet. Die Grenze zwischen dem Aargau und dem comitatus Pipincensis, der seit der Mitte des 10. Jahrhunderts Bargaensis genannt wird, ist nicht recht klar. Im Chronicon Ebersheimense, das die gefälschte Urkunde bereits kennt, heißt der Ort: Species ultra Ararim in comitatu Barga, wo unter Araris nicht die Ergers sondern die Aar zu verstehen ist. S. Mon. Germ. SS. XXIII, 433. (Schulte).*

2. **Seite 19, Nr. 25:** *Vergl. die Untersuchung von W. Wiegand i. d. Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins, N. F. IX, 389—442: «Die ältesten Urkunden für St. Stephan in Straßburg». Es ist dort der ausführliche Beweis für die Fälschung des Stücks geführt, die wahrscheinlich in der Kanzlei des Bischofs Rudolf von Straßburg um das Jahr 1163 vorgenommen worden ist, um Ansprüche auf gewisse genannte elsässische Ortschaften erheben zu können. S. 439—442 ist der Text der Urkunde nach einer inzwischen von J. Fritz gefundenen neuen Ueberlieferung gegeben.*

3. **Seite 22, Nr. 27:** *Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1375 als echt bezeichnet. «Das Formular ganz Ludwigs des Frommen, also die Vorurkunde wörtlich ausgeschrieben».*

4. **Seite 23, Nr. 28:** *Vergl. die oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Auch dies Stück ist wie Nr. 25 um dieselbe Zeit und aus gleichem Grunde gefälscht.*

Seite 24, Z. 3 jam dictum statt indictum. Z. 38 actum statt acta.

5. **Seite 26, Nr. 32:** *Von E. Mühlbacher in Böhmer's Regesta imperii I, nr. 1454 als sachlich unbedenklich bezeichnet. «Formell ist die nur anderweitig kanzeleigemässe Pönformel zu beanstanden, in dieser Gestalt bürgert sich dieselbe damals erst in Italien ein».*

6. Seite 31, Nr. 29: Vergl. *Mon. Germ. DD. I*, 243 nr. 162.

7. Seite 34, Nr. 42: Z. 17 nach *civitatis wohl zu ergänzen usum. Vergl. Mon. Germ. DD. II*, 88 nr. 72.

8. Seite 36, Nr. 45: Z. 29 nach *vocatur Komma zu streichen und hinter nomine zu setzen.*

Z. 30 nach *quem einzuschalten ipse.*

Z. 32 nach *sciat einzuschalten se.*

Seite 37: Z. 6 *archicapellani statt archicancellarii.*

Coll. u. beglaubigter Abschrift des 17. Jahrhunderts vom Original i. Heckehlers Beschreibung von Straßburg fol. 347, Handschrift d. Straßb. Univers. u. Landes-Bibliothek l. Alsat. 625. Vergl. Mon. Germ. DD. II, 310 nr. 267.

9. Seite 40, Nr. 50: Z. 21—27. In dem letzten Satz der *Dispositio* sind eine Anzahl von *Rasuren* und *Correcturen* vorgenommen worden, deren Zweck war, dem Bischof das Recht zu sichern, die dem St. Stephanskloster verloren gegangenen früheren Besitzungen einzuziehen. Der ursprüngliche Text lautete so:

«eo tenore, qualinus præfatus episcopus Uuerinharinus suique in perpetuum successores liberam de eadem abbazia deinceps habeant potestatem absque omni personarum contradictione et molestatione possidendi et in usus ecclesie quicquid inde sibi libeat omnibus modis faciendi».

«possidendi ist in «restituendi», «sibi libeat» in «sublatum erat», «faciendi» in «reformandi» corrigiert. Die *Correcturen* stammen nicht aus der Kanzlei Heinrichs II; wann die Fälschung vorgenommen ist, läßt sich, da der Fälscher die ursprüngliche Schrift nachahmt, nicht entscheiden. Dem Schreiber von St. 1590, Schenkung von Schwarzach an Straßburg, der unsere Urkunde benutzte, hat noch der ursprüngliche Text vorgelegen. (Mittheilung von H. Prof. Dr. Bresslau). Vergl. dazu die diese Mittheilung benutzende oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan S. 427.

10. Seite 41, Nr. 51: Vergl. die oben erwähnte Untersuchung von W. Wiegand über die ältesten Urkunden für St. Stephan. Es ist der Nachweis geführt, daß die Vorlage G nr. 9 von derselben Hand wie die Urkunden Lothars I und Ludwigs d. D. in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts geschrieben ist, und sehr wahrscheinlich gemacht, dass das Stück in gleicher Weise wie die Nr. 25 und 28 gefälscht ist.

11. Seite 72, Nr. 91: Z. 33 *liber statutorum colleg. s. Petri junioris i. Straßb. Bez. A. G fasc. 4903.*

12. Seite 96, Anm. 4: Der Termin ist näher zu begrenzen auf 1169—1174 October.

13. Seite 100, Anm. 2: In einer urkundlichen Aufzeichnung der Güter, welche Ulrich von Gottenburg, sein Vater Egelolf und seine Grosseltern der Abtei Paris

zugewandt haben, erwähnt bei der Schenkung Egelolfs: dedit eidem ecclesie pecuniam, de qua emptum est molendinum Columbarie a Conone de Biscovesheim, et hoc manuteneudum commissum est salmannis Wernhero marscaleo, Sifrido prefecto, Burchardo de Steninburgetor Argentinensibus. [1176—1196]. Aus Rappoltstein. UB I, 61 nr. 49 nach einer um 1200 gefertigten Aufzeichnung auf Pergament i. Colmarer St. A. Die Zeitbestimmung ist nach der Amtsdauer des Marschalls Werner und des Burggrafen Sifrid getroffen.

14. Seite 104, Nr. 127: Z. 19. Nach canonicis Komma, nach vicedominus Argentinensis Semikolon zu setzen.

15. Seite 104, Anm. 3: Anselmus Argentinę urbis advocatus vollzieht die Uebertragung eines Gutes bei Schallstadt, das Cuno de Tövingen (Thiengen B. A. Freiburg) an St. Peter verkauft. Anselm war Cunos Herr, dominus. Die Zeit ist nicht näher zu bestimmen. Aus d. Rotulus Saupetrius i. Freiburger Diöcesan-Archiv XV, 161 (Schulte).

16. Seite 109, Nr. 132: Z. 14. Nach canonici Komma, nach vicedominus Semikolon zu setzen.

17. Seite 115, Nr. 139: Z. 3. nach frater ejus einzuschalten Burchardus Puer.

18. Seite 126, Nr. 157: Z. 4 Wolfgangus statt Wolfanus.
 Z. 6 Demüdis statt Demuetis.
 Z. 7 amas statt omas; dare statt dari.
 Z. 9 Ritschardus statt Raschardus.
 Z. 10 Rödolfus statt Rudolphus; Mullenstein statt in Ulenstein.
 Z. 11 Cleinegidanc statt Cleinegedanc; Rodolfus statt Rudolfus.
 Z. 13 Pergament-Rodel der Abtei Königsbrück aus der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. (Extradenda von Baden).

19. Seite 127, Nr. 160: Z. 13 personarum statt partium; hiis statt his.
 Z. 18 almende statt almeine.
 Z. 19 cognoscit statt recognoscit.
 Z. 24 Ūlricus statt Ulricus.
 Z. 25 Cänradus statt Conradus.
 Z. 29 Rotwil statt Rotweil; nonas statt nonis.

Coll. n. Straßb. Bez. A. G 377 p. 178 cop. ch. sec. XIV.

20. Seite 128, Nr. 161: Z. 4 Heinricus statt Henricus.
 Z. 5 cenobii statt coenobii.
 Z. 10 E[berhardi] statt Friderici.

Z. 22 Oulrico *statt* Ulrico.

Anmerk. 2 *zu streichen*.

Coll. n. Straßb. Bez. A. G fasc. 5685 or. mb. c. sig. pend. delapso.

21. Seite 129, Nr. 162: Z. 4 Heinricus *statt* Henricus; Argentinencium *statt* Argentinensis, *est statt et*.
 Z. 5 *est zu streichen*.
 Z. 6 Berlta *statt* Bertha.
 Z. 8 Kunigisbruken *statt* Kunigsbrucken.
 Z. 10 Rößolli *statt* Rudolff.
 Z. 11 Heinrici *statt* Henrici.
 Z. 18 *vor* abbatissa *einzuschieben et*.
 Z. 22 Cleinegedanc *statt* Cleingedanc; zi Rorense-
 liden *statt zu* Borenfelden.
 Z. 28 hiis *statt* his; Oulrico *statt* Ulrico; *dahinter*
einzuschieben majoris ecclesie, Werinhero mars-
 calco.
 Z. 29 *zu lesen und zu interpungiren*: Cünrado Vir-
 necorn magistris burgenium, Eberhardo et
 Waltero.
 Z. 30 Ueber Humberto *von gleicher Hand überge-*
schrieben cidelere, über Burchardo *desgleichen*
seinat.
 Z. 31 Rñdolfo *statt* Rudolfo.
 Z. 32 Cleinegedanc *statt* Cleingedanc; über Hugone
überschrieben villano.
 Z. 34 Pergament-Rodel *der Abtei Königsbrück aus*
der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts i. Straßb.
Bez. A. (Extradenda von Baden).

22. Seite 136, Nr. 173: *Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmers Regesta imperii V, 243 nr. 1055, der die Urkunde auf September 18 verlegt.*

23. Seite 137, Nr. 175: *Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmers Regesta imperii V, 243 nr. 1053.*

24. Seite 139, Nr. 176: Z. 29 *tria an der punktierten Stelle zu ergänzen nach dem Melker Seelbuch.*

25. Seite 147 Anm. 1: *Ueber den Amsantritt des Custos Bruno liegt folgende päbstliche Urkunde vor: Innocentius III papa . . cellerario et M[arewardo] Asino et R[udegero] canonicis Spirensibus. cum custodia ecclesie sancti Petri Argentinensis vacante quatuor ex canonicis ecclesie magistrum B[runonem] elegissent in custodem,*

preposito ad quem investitura noscitur pertinere electionem admittere recusante, ad pape audientiam appellatum fuit. causa ipsa H. S[ibotoni] et C[onrado] canonicis Spirensibus commissa, partibus in presentia unius iudicis constitutis et commissionis litteris in publico recitatis, magister H., qui se dicto B[runoni] adversarium opponebat, ex parte sancti Gregorii et monasterii Parisiensis abbatum et prepositi de Lutembach quasdam ei litteras presentavit, per quas mandabatur iudicibus, ut nullatenus in negotio procederent, cum ipsi a papa litteras recepissent alias, que auctoritatem priorum penitus revocabant, sicut ex earum transcripto, quod duxerant destinandum eis, plene poterant edoceri. verum cum memoratum rescriptum a stilo cancellarie pape videretur plurimum discrepare et haberetur multiplici ratione suspectum, ab eodem magistro H. autenticam postulavit, qui non solum copiam facere denegavit, sed recedens ad eum postmodum redire contempsit, licet sollempniter tertio fuerit evocatus. demum vero iudices accepto ab abbatibus et preposito memoratis, cum quesivissent, si tales litteras transmississent, quod causa huiusmodi esset prorsus ipsis incognita, electionem magistri B[runonis] tamquam canonicam confirmarunt. demum cum abbates et prepositus instanter B[runonem] ad suam presentiam convocarent, vocatus ad eos accessit et habita copia litterarum, quas adversarius ejus a papa se dixerat impetrasse, illas in multis comperit esse falsas. quod cum vellet in continenti probare, ipsi non solum ei super hoc audientiam denegarunt, sed eum a prebende sue stipendio suspendentes post appellationem ad papam interpositam contra ipsum in principali negotio processerunt. prefato igitur magistro B[runone] et C. procuratore magistri H. in presentia pape constitutis, G[regorium] sancti Theodori diaconum cardinalem concessit auditorem. in cuius presentia cum esset diutius litigatum, oblate sunt ille littere, que videbantur revocare priores, quas non solum in bulla, que de aliis extracta litteris illis inserta fuerat, sed aliis multis modis papa comperit falsas esse. quas ad certitudinem pleniorum sub bulla sua mittit interclusas. papa mandat prefatis canonicis Spirensibus, quatinus sententiam confratrum suorum observari facientes, quicquid occasione litterarum ipsarum per dictos abbates et prepositum factum esse noverint, iudicent irritum et tam eos, qui nisi sunt litteris antedictis, quam eos, qui se ipsas mentiti sunt impetrasse puniant. «cum custodia ecclesie.» datum Ferentini 2 idus julii anno nono. 1206 Julii 14 Ferentino. Aus Bréquigny II, 2, 940 nr. 120 nach Reg. Vat. tom. 7 fol. 101. Potthast nr. 2843.

26. Seite 155, Anm. 1: In der Urkunde von 1223 Juni 24 erscheinen als Zeugen presentibus C[onrado] scolastico Spirensi, A[lberto] canonico et plebano sancti Martyri, portario sancti Thome, H[enrico] canonico ejusdem ecclesie et aliis multis clericis et laicis. Or. mb. c. 4 sig. peud. 1 delaps. i. Colmarer Bez. A. Extrad. Mon. Cart. 12 nr. 1, gedruckt darnach i. Rappoltstein UB. I, 70 nr. 62.

27. Seite 158, Anm. 1: Dasselbe Rathsverzeichniss bringt wohl aus derselben Quelle Schüller Jus statutarium p. 124 i. Strassb. St. A., doch setzt er statt Weltscini Nicolai, Ottonis Gundelfindi: Nicolans Weltscarus und Otto Gundelfingus, letztern Namen an vorletzter Stelle, (Schulte).

28. Seite 159, Nr. 197: Nach den Constitutionen der Schwestern von St. Marcus zu Straßburg werden verschiedene Augustinerinnenklöster eingerichtet, so bei der Brücke über die Töss in der Pfarrei Oberwinterthur vom Grafen H[artmann] von Kiburg 1233 December 19 und zu Adelhausen. Letzteres nimmt der Bischof von Konstanz auf Bitten der Gräfin Adlheid von Freiburg u. A. in Schutz 1234 October 12. (Vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 358 nr. 484. Ladewig Reg. episc. Const. I, nr. 1454; Freiburger Diöc. Archiv XII, 295 u. XIII, 234. Ladewig Reg. episc. Const. I, nr. 1461). Auch die Nonnen von Dessenhofen, welche die Verlegung ihres Klosters nach Katharinenthal durchsetzen, 1242 Juli 15, leben secundum regulam beati Augustini et constitutiones sororum de sancto Marco in Argentina (s. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich II, 71 nr. 567. Ladewig Reg. episc. Const. nr. 1553). Und das Gleiche wird erwähnt in einer Urkunde Bischof Heinrichs von Konstanz: 1241 Juli 22 von den Schwestern des Frauenklosters früher zu Kirchheim dann zu Sirnan (s. Württemberg. UB. IV, 33 nr. 983. — Reg. epis. Const. nr. 1548).

29. Seite 167, Nr. 208: Z. 3 nach einer Abschrift i. Strassb. Thom. A. Register B fol. 110^r.

30. Seite 171, Nr. 216: Z. 10 nach Nicolai Komma,
Z. 12 hinzuzufügen: senkrecht geschnittenes Chirograph.

31. Seite 175, Nr. 222: Z. 23 zu Johannes prefectus Argentinensis ist anzumerken, daß in einer Urkunde des Baseler Stiffts St. Peter von 1242 Mai als Besitzer von Gütern in Oettingen erwähnt wird, Johannes miles de Ergirsheim burgravius Argentinensis. Vergl. UB. d. Stadt Basel I, 113 nr. 164.

32. Seite 189, Nr. 240: Nos H[einricus] dei gracia episcopus Argentinensis confitemur et protestamur publice et volumus esse notum omnibus per presentes, quod vidimus litteras sigillatas sigillo Ulrici quondam cantoris Argentinensis, qui tunc vices domini B[ertholdi] episcopi Argentinensis gerebat in iudiciis, quarum tenor de verbo ad verbum subsequitur, et ad petitionem et instanciam prepositi et conventus ecclesie sancti Arbogasti extra muros Argentinenses, qui timebant, quod sigillum dictarum litterarum, quod erat debile et tamen integrum, non possit durare, presentibus in premissorum memoriam nostrum appendimus sigillum anno domini 1257. [folgt UB. I, nr. 240]. Aus Straßb. Bez. A. G 1704. Copialbuch von St. Arbogast fol. 280^v in der Schrift des 16. Jahrh.

33. Seite 191, Nr. 244: Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's Regesta imperii V, 422 nr. 2142.

34. Seite 198, Nr. 254: Z. 9 Tütelnheim statt Tutelnheim.
Z. 17 prepeditus statt impeditus.
Z. 29 Cünzen statt Cunzonis.

Z. 31 nach denarium einzuschalten assignabit.

Z. 33 acta statt data.

Coll. n. d. Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 98^a von einer Hand aus der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

35. Seite 199, Nr. 255: Z. 5 nach Entringen einzuschalten Alberto de Talmezingen. Vergl. A. Wyss UB. d. Deutschordensballei Hessen I, 57 nach dem Marburger Copialbuch i. Wien.

36. Seite 201, Ann. 1: Das Datum der Urkunde ist genauer zu bestimmen auf 1239 Juni 27. In den Zengennamen zu bessern: Cünradus de Entringen et Cünradus de Heigerloch canonici Argentinenses. Vergl. H. Boos UB. d. Landschaft Basel I, 29 nr. 49.

37. Seite 205, Ann. 1: Domprobst Reinhard erscheint ausserdem als Zeuge in einer Züricher Urkunde von 1225 December 8 und genehmigt mit Andern die Statuten der von den Grafen von Kiburg gestifteten Collegiatkirche St. Jakob bei Winterthur [1225—1227], vergl. UB. d. Stadt u. Landschaft Zürich I, 312 u. 319, ferner 1230 Mai 1 als Zeuge in einer Urkunde des Abts Rudolf von St. Gallen, vergl. UB. d. Abtei St. Gallen III, 82 nr. 868, und im Jahre 1237 übergibt Abt Konrad von St. Gallen die vom Grafen Reinhard dem alten von Thengen Domprobst zu Straßburg resignierten Lehengüter im St. Wilhelmer Thal den Klosterfrauen in Güntersthal. Vergl. Mitth. d. Bad. Histor. Commission 5, 243 nr. 60 nach einer Pap. Copie von 1733.

38. Seite 207, Nr. 268: Z. 3 Zu ergänzen nach Virnecon: Wenlonis, Sifridi filii ministri fratrum, Johannis de Kunegeshoven, Johannis Vituli, Rudolphi de Vegersheim, Hugonis de Scilteneheim, Reimboldi Stubenwec, Reimboldi filii Nicolai, Cunradi Rebestoc, Heinrici filii Marsilii, Johannis filii Cunonis, Cunradi filii Erbonis, Hugonis Riplini magistri civium. haec sunt autem nomina duodecim inter pellifices: Cunradus Virnecon magister, Gozpertus minister fratrum, Fridericus filius Cunonis, Gozzo filius Nicolai, Cunradus Rebestoc, Henricus de Rynowe, Fridericus de Hagenowe, Burcardus Sidelin, Dietericus Sluch, Johannes de Sarburc, Henricus filius Marsilii, Guo filius Cunonis. Aus der Abschrift in Schillers Jus statutarium S. 121, der wohl das Original zu Grunde gelegen hat, da auch die Siegellegende mitgeteilt wird (Schulte).

39. Seite 213, Nr. 278: Z. 7 Locus zu streichen.

Z. 11 loci statt Loci.

40. Seite 221, Nr. 291: Z. 24 R[udolfus] de Vegersheim et G[ozzo] filius Nicolai magistri civium et totum consilium civitatis Argentinensis.

Z. 27 Böne et Gūta.

Z. 35 Walthero marscalco, Wilhelmo vicedomino, Friderico de Ufwilre, Hezzellino de Egvierdesheim militibus, Cünrado Virneverno, Burcardo Dispensatore, Hugone de Schilteneim, Wirico, Johanne Vitulo, Sifrido Bilde, Heinrich Marsilio, Rüdegero Hoger, Gozelino, Rüdegero Lenzelimo, Helferic de Kungeshoven, Hugone Ripelino, Heinrich de Rendingen, Heinrich thelonario et aliis quam pluribus.

S aus Straßb. St. A. Vord. Dreizehn. G-w. U. 81 or. mb. c. sig. pend. delapso.

41. *Seite 221, Ann. 1:* Graf Rüdolf, Pfalzgraf zu Tüwingen, freit Güten einer Bürgerin zu Strässburg, Guntraus seligen Tochter von Pfortzhain, und ihrem Sohn Burkarten einem Pfaffen ihr Eigengut im Dorf und Bann Haintzhain von allem gelt sammlung frondiensten usw. auf Bitten ir güten fründ, burger ze Strassburg, Beschennen ze Strassburg 1215 an dem nächsten tag nach s. Martinstag dez hailigen bischofs. *Unter den Zeugen:* Balmar und Burkart von Moro, burger ze Strassburg. *Aus Wirtenb. UB IV, 116 nr. 1057 nach einer jüngern deutschen Uebersetzung im Copeibüchlein des Klosters Bebenhausen aus dem 15. Jahrhundert (Schulte).*

42. *Seite 223, Nr. 292:* Z. 37: in via lata statt inuolate.

43. *Seite 229, Nr. 299:* Z. 27 aus Melker Seelbuch fol. 55^a

44. *Seite 231, Nr. 302:* Z. 4 Heinrichs statt Henricus.

Z. 5 Heinrichi statt Henrici.

Z. 7 nach ecclesie fehlt et.

Z. 8 3 statt 4.

Z. 10 nach contulimus fehlt testimoniales.

Coll. nach einer notariell beglaubigten Abschrift von 1716 i. Straßb. Bez. A. G fasc. 878.

45. *Seite 234, Nr. 309:* Z. 23 Script[um] in Regesto statt Rescript[um], vergl. Deniffe i. Archiv f. Litter. u. Kirchengesch. d. Mittelalters III, 631. Ebenso S. 239 Z. 11.

46. *Seite 269, Nr. 354:* Z. 23 Rutesheim Rütensheim ist wohl Rüdesheim. Der Legat Hugo ist am 30. Juli in Coblenz, am 11. August in Mainz, vergl. Böhmers Regesta imperii V, 1557 nr. *10268—10270.

47. *Seite 276, Nr. 362:* Z. 21 Vidimus mb. c. 2 sig. pend., ausgestellt von Dekan Berthold und dem Domcapitel von Straßburg 1252 Juni 13 Straßburg, i. Habel-Stiftung i. Müncheuer-Reichs-Archiv.

48. *Seite 276, Nr. 363 Ann.:* Resignatio honorum in banno Huttenheim et Befelt per Arnoldum militem de Huttenheim episcopo Argentinensi facta in recompensam curie dicte zem Wasen apud sanctum Andream Argentinensem site, que quidem ab eodem episcopo feudali jure recepit 1257. 1257. *Aus Straßb. Bez. A. G 3461 Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts im Copialbuch des Domcapitels Lit. Q.*

49. Seite 283, Nr. 372: Z. 4 April 10 statt April 11.

Z. 12 videret statt viderint.

Z. 13 erat statt etatis.

Z. 15 nach curam einzuschalten animarum.

Z. 19 nach ab einzuschalten eodem.

Coll. n. Reg. Vat. tom. 22 fol. 268.

50. Seite 285, Nr. 374: Z. 2 u. 20. Von Winkelmann i. Böhmers Regesta imperii V, 1562 nr. *10361 in das Jahr 1252 gestellt. «Mit punt. Iuu. a. 11, also 1253, was wieder nicht zur Ortsangabe stimmt, wenn die auf Lo folgenden Schriftzüge, wie sehr gut möglich, auf Lovanie gedeutet werden sollen, das seinerseits ganz in das Itinerar von 1252 passen würde. Wahrscheinlich liegt irgend ein Versehen in der Jahresangabe vor.»

51. Seite 285, Ann. 2 hinzuzufügen: Innocentius IV papa . . episcopo Metensi mandat, quatinus dissensionem inter . . Constantiensem episcopum et . . abbatem monasterii sancti Galli dudum exortam tollere procreet, sententias per episcopum ac alios prolatas relaxare ac processus quoslibet tam per magistrum Conradum scolasticum Argentinesem quam per quoscumque alios pro alterutra partium habitos revocare procreet etc. «quia occasione discordie». datum Assisi 3 idus maji anno undecimo. 1254 Mai 13 Assisi. Aus Reg. Vat. tom. 23 fol. 106*.

52. Seite 287, Nr. 378: Z. 9 in Argentina statt Argentinensis.

Z. 10 nach habitu einzuschalten vacantibus; providere statt provideri.

Z. 11 obstaculis statt obstaculo.

Z. 13 racione wie in B.

Z. 14 intendentis statt infedentes.

Z. 17 noscitur statt dinoscitur.

Z. 20 vor prebenda einzuschreiben sibi.

Z. 23 debnerunt statt debnerint.

Z. 33 zu ergänzen nisi ad dicti statuti observationem se obligaverit simili juramento. in cujus statuti evidenciam etc.

Z. 34 hinter nostris einzuschalten videlicet.

Z. 37 Datum vielleicht so zu lesen 1250, tertio idus decembris. 1250 December 11.

Coll. Straßb. St. A. V. D. G. B 70. Copie auf Papier von einer Hand des 16. Jahrhunderts.

53. Seite 290, Nr. 382: Z. 3 revelationis statt revelatione.

Z. 11 merito statt numero.

Z. 16 15 statt 5, März 18 statt März 28.

Coll. n. Reg. Vat. tom. 23 fol. 109. Hinzugefügt der Vermerk: . . Prior de Lukesheim ordinis sancti Benedicti Metensis diocesis super hoc conservator datus est.

54. Seite 290, Nr. 383: *Or. mb. c. sig. pend. im Straßb. St. A. Pfennig-Thurm-Gewölb U. 26.*

55. Seite 291, Nr. 385: Z. 25 set illorum precipue statt precipue eorum.
 Z. 27 nach licet einzuschalten sit.
 Z. 30 presertim zu streichen.
 Z. 32 domini cum stoll dominium.

Coll. u. Reg. Vat. tom. 21 fol. 15^r.

56. Seite 294, Nr. 390: Z. 12 G fase. 2713 statt G fase. 2703.

57. Seite 297, Nr. 394: *Vergl. die Bemerkungen Fickers i. Böhmer's Regesta imperii V, 987 nr. 5285, der Mustricht als Ausstellungsort annimmt.*

58. Seite 304, Nr. 404: Z. 10 angelus statt angustus; nach eadem einzuschalten hystoria.
 Z. 13 domni statt domus.
 Z. 15 nach perpetuum einzuschalten et.
 Z. 16 angelus statt angustus.
 Z. 20 decem statt sex.
 Z. 21 sunt statt sicut.
 Z. 22 antedictus statt jam dictus.

Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 100^r.

59. Seite 319, Nr. 424: Z. 27 Beglaubigte Copie des 16. Jahrhunderts i. Straßb. Bez. A. G fase. 1070.

60. Seite 319, Anm. 2: Z. 36 Statt Kenhausen ist sehr wahrscheinlich Kernhausen zu setzen. *Vergl. Württemberg UB. V, 231 nr. 1466.*

61. Seite 322, Nr. 427: Z. 22 R. aufulösen R[eddit]. (*Schulte.*)

62. Seite 328, Nr. 435 Anm.: *Donatio propter nuptias 300 marcarum argenti super villas Rinstet et Freisenheim per quondam Waltherum scultetum Argentiniensem de consensu decani et capituli Elisabeth de Rappolstein sue uxori facta. 1258. Straßb. Bez. A. G 3164. Auszug von einer Hand des 17. Jahrhunderts i. Papier-Copialbuch des Domcapitels. Abschrift befand sich im großen pergamentenen Copialbuch fol. 75.*

63. Seite 331, Nr. 438: Z. 15 in via lata statt inviolate.

64. Seite 339, Nr. 449: Z. 33 Sigisbert statt Sigebertus.
 Z. 34 u. 35 feodum statt feudum.
 Z. 35 Sigibert statt Sigebertus.

Seite 340: Z. 1 Bernardo, Bernardus statt Bernharδο, Bernhardus; feodum statt feudum.

- Z. 3 Sigiberti *statt* Sigeberti; conscripta *statt* scripta.
 Z. 4 sigillis *statt* sigillo; Sigiberti *statt* Sigeberti;
 Bernardi *statt* Bernhardi.
 Z. 7 Houwemezer *statt* Houwemezer; Hartmanuo
statt Hartungo.

Coll. n. beglaubigter Copie des 18. Jahrh. i. Straßb. Bez. A. G fasc. 878.

65. *Seite 340, Anm. 1: Der Rath gehört in die Jahre 1298/99. (Schulte).*

66. *Seite 345, Anm. 1:* Waltero electo Argentinensi decano totique capitulo ejusdem ecclesie Hartmannus comes senior de Kybare nunciat, quod ad petitionem et mandatum illorum dominum (C)ouradum] de Wartenbere concanonicum illorum et B(ertholdum] de Dielstorf canonicum sancti Stephani nuncios illorum benigne receperit ipsis prout habuerunt in mandatis per omnia obtemperans, recognoscens donationem ab ipso ecclesie illorum factam jam dudum jure feudali ab ecclesia Argentinensi possidere. proficitur etiam dictos nuncios predictarum rerum possessionem nomine ecclesie Argentinensis intrasse corporalem et pro libito suo scultetos et officiatos in locis instituisse excepto solo castro Morspere, cujus possessionis introitum ad tempus ex causa distulerint. in horum evidenciam et probationem litteras tradit sigillo suo roboratas. actum et datum Morspere anno domini 1260 in festo beati Stephani pape. 1260 August 2 *Moersberg. or. mb. c. sig. pend. laeso i. Straßb. Bez. A. G fasc. 111.*

67. *Seite 350, Anm. 1:* Bertoldus miles de Rodisheim dictus Rufus et Anna uxor ejusdem duodecim agros suos viniferos minus quarta parte agri sitos in banno ville de Westhoven priori et fratribus conventus monasterii de Steiga permutationis titulo pro curia eorum sita in Rodisheim sursum in vico domini . . . de Rauestein cum quibuslibet possessionibus in villis et hannis Rodisheim et Bischoveshem sitis conferunt. Waltherus episcopus Argentinensis et dominus Albertus de Talmeszingen canonicus Argentinensis, judiciis episcopi presidens, qui permutationis contractum coram ipso in forma juris et in figura judicii habitum et a partibus ratificatum protestatur, et Bertoldus Rufus sigilla sua apponunt. datum et actum publice apud Rodisheim ante valvas ecclesie inferioris ydus marcii anno domini 1262, presentibus dominis Cidelario, Johanne dicto Kegilin prebendariis ecclesie sancti Petri Argentinensis . . . Henrico Rufo, Petro genero dicti Guldin . . . Dietmaro filiiastro Stehellini et aliis quam pluribus. 1262 März 15 *Rosheim. or. mb. c. 2 sig. pend. 1 delaps. i. Straßb. Bez. A. G fasc. 5779.*

68. *Seite 401, Nr. 527: Z. 18* Usilline *statt* Visilline.

Z. 31 Or. mb. c. 2. sig. pend. i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.

69. *Seite 408 Nr. 536: Z. 14 Or. mb. c. sig. pend. laeso i. Habel-Stiftung i. Münchener Reichs-Archiv.*

70. Seite 417, Nr. 550: Z. 33 B[ertholdus] statt Bertholdus; . . . ror decanus.
 Seite 418: Z. 3 venerabilis statt honorabilis.
 Z. 6 vñialter statt frügealter.
 Z. 7 nach annexam einzuschalten dictus Wehelinus.
 Z. 10 hoc modo statt in hunc modum; Gynehretten
 statt Gynehret; nach quadraginta einzuschalten
 quartalia; vero zu tilgen; Ensheim statt Enes-
 heim.
 Z. 11 quartalia zu tilgen; itaque statt autem.
 Z. 13 nach conferat einzuschalten ydoneo.
 Z. 14 . . . enstos.
 Z. 17 . . . decanus.
 Z. 18 quoque statt que.
 Z. 22 nach subsidium einzuschalten ipsius.
 Z. 24 que statt quoque.
 Z. 28 nach promovendo Punkt.
 Z. 29 autem statt antea; nach materiam Komma zu
 tilgen.
 Z. 30 . . . electus.
 Z. 31 scriptum statt dictum.
 Z. 33 predicta statt supradicta.
 Z. 35 Bertholdus de Ohlsenstein.
 Z. 39 ror Gregorii einzuschalten beati.

Coll. n. einer Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 31 ff. von einer Hand des ausgehenden 13. Jahrhunderts.

71. Seite 457, Nr. 606: Der genaunte Hof war 1258 an das Kloster Schwarzach geschenkt worden, wie aus einem Regest der bezüglichlichen Urkunde in der Registratura Phoeborii von 1517 p. 90 hervorgeht (Copialbuch nr. 739 i. Karlsruher Gen. Land. A.) Die damals noch vorhandene Urkunde ist nicht mehr zu finden. (Schulte).

72. Seite 458, Nr. 607: Die Jahresdatirung 1266 ist in 1267 zu bessern, da in der Stadt Löwen der Jahresanfang nach dem Osterfest berechnet wurde. S. Winkelmann Acta imp. ined. II, 737 nr. 1052.

BAND II.

73. *Seite 176, Nr. 221: Z. 8 conservacioni statt ad conservacionem.
Coll. nach gleichzeitiger Abschrift i. Melker Seelbuch fol. 26.*

BAND III.

74. *Seite 238, Nr. 779: Fridericus, Lûpoldus et Hainricus duces Austrie fratres vendunt honesto viro et discreto Heinrico de Mulheim eivi Argentinensi castrum suum Richenbre et civitatem Bereheim et castrum suum Ortenberc et villam Scherwilr, item vallem Alberti vulgariter dictam Abrehtes tal eum omnibus pertinenciis, quos dicunt fore redditus 150 marcarum argenti exceptis proventibus, qui ad castrorum expensas et custodiam pertinere dinoscuntur, item redditus 175 marcarum argenti solvendarum annuatim in festo b. Martini episcopi de exactionibus civitatum suarum Brucke et aliarum, quas habent in Argoia, neenon civitatis in Wintertur, pro 3500 marcis argenti totaliter ipsis assignatis. si emptor ultra summam 150 marearum de redditibus civitatis, ville etc. receperit, superreceptum venditoribus assignabit; si vero defectum habuerit, venditores defectum supplebunt infra mensem. A. 3. Venditores emptori fidejussores et debitores principales dant Ūlricum comitem Ferrotensem, Rûdolfum marchionem de Baden seniore, Ottonem dominum de Ochsenstein, Ottonem et Berschinum comites de Strasbere fratres, Rûdolfum comitem de Nidöwe, Wernherum comitem de Honberc, Burchardum de Ūsenberc, Heinricum de Griesenberg, Ūlricum de Butikon magistrum curie «nostre», Hartmannum de Tegervelt marscalkum «nostrum» et Wilhelmum Buregravium de Osthoven, qui monitione octo dierum premissa, si emptor aliquem defectum sustinuerit, in civitatem Argentinam in obstagium presentare promittunt; et quidem duces presentabunt 4 milites honestos arma exercentes, quilibet marchio et comes se in propriis personis aut unum militem honestum et unum armigerum nobilem arma exercentes, Bertschinus de Strasberg, Burehardus de Ūsenbere et Heinricus de Griesenberg personaliter, si placet, vel quilibet unum armigerum nobilem eum duobus equis, Ūlricus de Butikon et Hartmannus de Tegervelt personaliter, si placet, vel quilibet 2 famulos honestos eum duobus equis, Willehelmus vero Buregravius personaliter vel unum armigerum nobilem eum 2 equis ad dieti obstagii observationem. jus reemptionis venditoribus reservatur et singule condiciones reemptionis constituuntur. si emptor machinatione aliqua vel per potenciam castrum amisit, emptores ipsum ad recuperationem juvare promittunt. si occasione alicujus guerre venditorum emptor*

expensas solito graviores pro custodia vel recuperacione castrorum facere cogeret vel forte ad reformationem edificiorum, que ruinam minarentur, expensas faceret, venditores ante recuperationem castrorum has expensas refundent. sigilla venditorum, fidejussorum et emptoris sunt appensa; Heinricus dux Austriae, quia sigillum proprium non habet, contentus est sigillis fratrum. actum et datum in civitate Argentinensi 3 nonas octobris id est sabbato post festum b. Michaelis proximo anno domini 1314. 1314 October 5 Straßburg.

Or. mb. c. 14 sig. pend. 1 delaps. i. Karlsruher Gen. L. A. Hausarchiv. Regest bei Fester Nr. 718. (Schulte).



REGISTER.

VERZEICHNISS

der am meisten gebrachten Abkürzungen.

<i>abb.</i>	= <i>abbas</i>	<i>gub. fabr.</i>	= <i>gubernator fabricæ</i>
<i>abbat.</i>	= <i>abbatissa</i>	<i>gub hosp.</i>	= <i>gubernator hospitalis</i>
<i>adv.</i>	= <i>advocatus</i>	<i>mag.</i>	= <i>magister</i>
<i>Arg.</i>	= <i>Argentina, Argentinensis</i>	<i>mag. civ.</i>	= <i>magister civium</i>
<i>arm.</i>	= <i>armiger</i>	<i>mil.</i>	= <i>miles</i>
<i>beg.</i>	= <i>begina</i>	<i>mon.</i>	= <i>monachus monialis</i>
<i>camer.</i>	= <i>camerarius</i>	<i>monast.</i>	= <i>monasterium</i>
<i>can.</i>	= <i>canonicus</i>	<i>not.</i>	= <i>notarius</i>
<i>cap.</i>	= <i>capellanus</i>	<i>ord. min.</i>	= <i>ordo minorum</i>
<i>celler.</i>	= <i>cellerarius</i>	<i>ord. pred.</i>	= <i>ordo predicatorum</i>
<i>civ.</i>	= <i>civis</i>	<i>pleb.</i>	= <i>plebanus</i>
<i>cler.</i>	= <i>clericus</i>	<i>port.</i>	= <i>portarius</i>
<i>cons.</i>	= <i>consul</i>	<i>preb.</i>	= <i>prebendarius</i>
<i>dec.</i>	= <i>decanus</i>	<i>prep.</i>	= <i>prepositus</i>
<i>ders.</i>	= <i>derselbe</i>	<i>presb.</i>	= <i>presbyter</i>
<i>diac.</i>	= <i>diaconus</i>	<i>prior.</i>	= <i>priorissa</i>
<i>dom.</i>	= <i>dominus, a</i>	<i>proc.</i>	= <i>procurator</i>
<i>eccl.</i>	= <i>ecclesia</i>	<i>sac.</i>	= <i>sacerdos</i>
<i>eccl. maj.</i>	= <i>ecclesia major</i>	<i>scab.</i>	= <i>scabinus</i>
<i>edelkn.</i>	= <i>edelknecht</i>	<i>scol.</i>	= <i>scolasticus</i>
<i>ep.</i>	= <i>episcopus</i>	<i>Str.</i>	= <i>Strassburg</i>
<i>fam.</i>	= <i>famulus</i>	<i>thes.</i>	= <i>thesaurarius</i>
<i>fr.</i>	= <i>frater</i>	<i>ung.</i>	= <i>ungenannt</i>
<i>fr. conv.</i>	= <i>frater conversus</i>	<i>vic.</i>	= <i>vicarius.</i>

NAMENREGISTER.

A.

A. prep. eccl. maj. IV, 9, 9.
 Aachen Aquae s. Köln, Utrecht u. Zürich.
 Aar Araris i. d. Schweiz IV, 205, 7.
 Aaran Arowe III, 242, 34. 243, 5, 45.
 Bürger
 Rubin Rüdger III, 243, 4, 5.
 Stieber Nicolaus III, 243, 4.
 Yaken Conrat v. III, 243, 4.
 Schulmeister meister Johans III, 243, 5.
 Schultheiss Cönrat v. Wikeim III, 242, 34.
 Aarburg Arberg i. Kant. Bern
 Ūlricus de, can. eccl. maj. II, 320, 40. 321, 32.
 381, 11. — † III, 383, 15.
 Waltherus, natus dom. Johannis de. can. eccl.
 maj. II, 321, 39. 381, 11. 460, 26.
 Aarburg Arburg b. Zofingen i. d. Schweiz
 der v. II, 480, 21.
 Aargau Argovia — gouwe — gowe III, 238, 28. 259,
 37. 312, 4. 381, 5. — IV, 205, 3 ff. 217, 10.
 Abt Abbas Abbat Apt
 Agnes III, 55, 3.
 Agnes † III, 65, 10 Mutzig.
 * Anna III, 65, 1.
 der-ins Brunkenhof III, 11, 90 cons. 412, 2 cons.
 Cecilie Cylie III, 196, 6. 264, 38 Löselin.
 Cunradus cter. IV, 35, 9. 44, 13. 132, 29.
 Greda mon. s. Marci III, 65, 4.
 * Greds III, 196, 2.
 Heincemannus III, 55, 2. 139, 21, 30. 149, 3.
 196, 2. 214, 20. 264, 38. 420, 2 cons. 423, 2
 cons. 428, 1 cons.
 Iacobus III, 55, 2.
 Imo Yme civ. III, 88, 3. 55, 2. † 139, 29.
 Johannes III, 1, 14 cons. 3, 31. 8, 1. 20, 21.
 31, 13. 47, 4. 51, 27. 65, 1. 412, 1. cons.
 Johannes et Johannes ord. fr. pred. III, 65, 7.
 Jrmeugardis III, 55, 2.

* Jrmeugardis III, 37, 29. † 139, 26 Kenciugin.
 s. Schlettstadt.
 Aceruo Ace- Acer- Alcernensis i. Unteritalien
 Bischof Jacobus II, 153, 30, 39. 161, 18.
 Ache, unsicher welches der vielen Aach in Schwaben
 oder Achen s. d. Saargemünd?
 aug. III, 110, 16, 27.
 Barcart v. III, 208, 35.
 Barcart v. vogt v. Str. III, 128, 30.
 Grede III, 11, 11 Vende.
 Heilewig v. III, 274, 34 Brendelin.
 Heince v., herr. III, 11, 11.
 Heinrichus de. civ. IV, 53, 20.
 Heinrichus dictus de † III, 273, 10.
 * Oaspire III, 208, 85 Wise.
 s. Grave.
 Achenzim Achiubeim v. Strassburg II, 139, 14
 — III, 146, 25. 167, 9. 276, 38. — IV, 38,
 15. 124, 15. 190, 1. 133, 10.
 curia II, 5, 26.
 curia Wipertanz IV, 38, 17, 127, 7.
 ecclesia III, 218, 39.
 * Agnes III, 215, 12.
 Agnes de, mon. s. Agnetis III, 383, 84.
 Angnes III, 235, 19.
 Cano de, arm. III, 109, 23. 215, 11. 235, 18.
 270, 9. 276, 5. 317, 19.
 Cano III, 235, 28, 40.
 Erbe Erbo de, mil. II, 278, 22, 28. — III, 169,
 23. 219, 5. 275, 9. 277, 2. 317, 19. 320, 18.
 420, 1 cons.
 Erbo de, fr. ord. min. III, 373, 12.
 Erbonis duo nati fr. ord. min. III, 219, 7.
 Gerdrudis III, 235, 18.
 Gerius de, mon. s. Agnetis III, 265, 19.
 Gossoldus u. Gossoldus fil. de III, 167, 9.
 * Greda III, 276, 34 Rebstock.
 Heinrichus de. can. s. Thome IV, 144, 19. s. Rom
 Cur. Card.
 Hógelinus Hugo dictus de, fr. ord. prad. III,
 219, 5. 305, 10. 321, 39.

- Johannes dictus de, arm. III, 109, 23. 235, 40.
 264, 23. 270, 10. 429, 2 cons.
 Johannes III, 235, 19.
 Johannes de, pres. s. Thome III, 197, 9.
 Junta mon. s. Agnetis III, 265, 19. 383, 34.
 * Junte v. III, 109, 23. † 275, 12.
 Methildis Metzsa de, beg. III, 27, 17. 234, 36.
 Nicolaus dictus de, fr. ord. min. III, 219, 6.
 Heinbolt v., ritter II, 390, 20. 400, 23. 408,
 26. 473, 30 scab. — III, 109, 23. 235, 27.
 263, 19. 264, 12. 276, 34. 279, 17. 293, 23.
 gub. fabr.: 348, 20. 358, 32. 366, 16. 372, 21.
 384, 36. 396, 35. 398, 6. cons.: 423, 2. 429,
 2. 430, 2. 432, 2.
 s. Kauffenten unter den —.
- Achilennus ob Aquila i. Unteritalien?
 Bischof Petrus II, 327, 1, 35.
- Ackerman Heinricus, fr. eouv. s. Nicolai, v. Franken-
 heim III, 99, 30. 184, 15. 42. 249, 7.
- Ackermennin Hnssa † III, 253, 9.
- Ackes zu der
 Johannes III, 180, 7.
 Katherine III, 180, 10.
 Petrus cler. III, 68, 28.
 Petur herr III, 67, 38. 68, 37. 77, 33.
 Rulinn civ. † III, 68, 28.
 Tine III, 180, 11.
- Acridensis s. Ochrida.
- Adal — s. Adel —.
- Adalbero IV, 33, 2.
 Adalhoch IV, 8, 17.
 Adelbero IV, 1, 25.
 Adelbreht IV, 1, 24.
 Adelbreht adv. Arg. IV, 35, 1.
 Adelbreht presb. IV, 1, 15.
 Adelgotus prep. eocl. maj. IV, 2, 10. 3, 17.
 Adelhart IV, 29, 21, 34.
 Adelhartshofen Adalhart's — Adelnhoven, abgeg.
 Ort zw. Strassburg u. Königshofen III, 9, 10.
 51, 12. 120, 26. 294, 11. 378, 22. — IV, 53, 23.
- Adelhansen b. Schopfheim i. Baden
 Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 4.
- Adelheid IV, 13, 24.
 Adelheid prior. s. Agnetis III, 4, 32.
 Adelheid soror. mon. penitentum III, 54, 25.
 Adelheid subprior. beg. III, 29, 2.
 Adelheit IV, 32, 32.
 Adelhelms IV, 32, 15.
 Adelpreht presb. IV, 1, 15.
 Adilheidis mag. beg. III, 30, 4.
- Adrianopol Adrionopolitanus Andripolitanus
 Erzbischof Raymundus II, 301, 33. 326, 29.
- Advocatus s. Vogt.
- Agnes IV, 40, 3.
 Agnes filia sororis Conradi Tanze mon. s. Agne-
 tis III, 38, 33.
- Agnes prior. s. Katherine III, 218, 13. 33. 300, 17.
 Agnes abbat. s. Clare a. d. R. III, 134, 1. 226, 9.
- Agnes mon. s. Johannis III, 335, 23.
 Agnes prior. soror. penitentum IV, 182, 34.
 Agnes cantrix soror. penitentum III, 100, 39.
 Agnes mon. s. Nicolai III, 116, 13.
- Agnovia s. Hagenua.
- Al. der scriber IV, 162, 8.
- Alamannia s. Deutschland.
- Alba s. Herrenalh; Saarlben.
- Alba Julia Albensis i. Siebenbürgen
 Bischof Andreas II, 374, 1.
- s. Alban bei Mainz
 Getze v. Pfränderin i. Str. Spital II, 379, 37.
- Albanese Albanensis i. Epirus
 Bischof fr. Michael II, 153, 31. 154. 23. 161, 18.
- Alberhtus sac. IV, 13, 8.
 Albertus IV, 3, 18.
 Albertus IV, 16, 14.
 Albertus IV, 17, 12, 30.
 Albertus IV, 19, 25.
 Albertus cauniticus Arg. IV, 37, 23.
 Albertus mil. IV, 40, 25.
 Albertus mag. IV, 55, 23.
- Albertus mag. can. eocl. maj. IV, 10, 25. 11, 39.
 13, 5. 15, 3. 33. † 46, 5. 209, 34 pleban v.
 s. Martin.
- Albertus can. eocl. maj. IV, 68, 9.
 Albertus prep. monast. de omnibus sanctis III,
 247, 18.
- Albertus sac. eocl. maj. III, 45, 1.
 Albertus Magnus IV, 93, 1, 14.
 s. Albinus s. St. Elben.
- Albrechtsthal Alberti vallis jetzt Weilerthal i. El-
 sass III, 238, 26. 240, 12. 34. 241, 3. 241,
 32. 312, 3. — IV, 217, 6.
- Albreht Rālin herr III, 398, 38 s. Obrecht.
- Albreht Comthar d. Str. Deutschherren II, 202, 20.
 Albrehtin III, 345, 1.
- Alhronn Altburne zw. Ergersheim u. Dahlenheim
 n. Molsheim III, 8. 30. 76, 20. 116, 96.
 Heinricus de, mil. IV, 40, 18.
- Alhus s. Wise.
- Alcernensis s. Acerno.
- Ale — Almania s. Deutschland.
- Aleshach s. Alspach.
- Alexander cler. IV, 69, 21.
 Algorus s. Adelgotus.
- Alife Alifanus i. Unteritalien
 Bischof Romanus II, 67, 22.
- Allerheiligen cella omnium Sanctorum 6. Ober-
 kirch i. Schwarzwald. Prämonstr. Kloster II,
 165, 8, 40. — III, 24, 6. 165, 13. 368, 19. —
 IV, 121, 11. 127, 3. 176, 28. a. Str. Höfe.
 prepositus et conventus II, 165, 3. — III, 124,
 42. 350, 10. 357, 17.
 Probst II, 326, 34.
 fratres II, 165, 15.
 Conradus II, 165, 30.
- Allerheiligenberge wobl Heiligenberg w. Molsheim
 Nicolaus v. III, 380, 30.
- Allmansweier Almwilre b. Lahr i. Baden
 Bertholdus de II, 38, 20.
- Alradus prior fr. pred. II, 109, 35. 124, 41. 125,
 3. 33. 126, 14. 19. 127, 31. 36, 37.
- Alss s. Ill.
- Alsatia s. Elsass.
- Alspach Ales — Allesbach n.w. Colmar, Kloster S.
 Clarenordens III, 266, 2. 288, 46.
- Alt — s. Al —.
- Alta silva s. Haute Seille.

- Altdorf u. Hochfelden III, 399, 12.
 Altdorf Altorf s. 5. Molsheim
 Münze zu, II, 159, 32, 209, 26, 315, 38.
 Benedictinerabtei II, 23, 11. — III, 16, 24, 37, 1, 320, 7.
 Abt II, 37, 2, 326, 31. — IV, 21, 1 s. Str. Höfe.
 Symundus III, 37, 5.
 Altekendorf s. Eckendorf.
 Altenheim Altheim bei Offenburg i. Baden
 Kirchherr zu, Werner v. Schopfheim II, 198, 6, 32.
 Anahelmus dictus de, civ. III, 365, 27, 367, 12.
 Anahelmus dessen Sobn III, 365, 27, 367, 12.
 * Engela III, 367, 12.
 Heinrichs dictus de, lanifex III, 213, 36.
 Hugo III, 367, 13.
 * Irmgardis III, 365, 28 Hornescke.
 Metzsa inclusa in, III, 322, 2.
 Odilia III, 367, 18.
 Altenheim Altheim apud Sahalsheim s. 5. Zabern
 Balmane de † III, 375, 34.
 Altenmünzen s. d. r.
 * Katherina III, 332, 17 Clotz.
 Nicolaus panifex III, 332, 17.
 Altesses Jacob d' III, 354, 29.
 Altsausen Olsausen im Würt. OA. Sanlgau n. Ravensburg
 Comthnr d. Deutschherren: Wölvelin v. Nellenburg III, 270, 86.
 Altweier Altenwile apud Dambach ansgeg. Ort eccl. inferior s. Johannes III, 38, 40, 288, 4.
 Altwelker Heinrichs III, 187, 23.
 Alzey Alzeia i. Rheinhessen
 Philippus dictus Winter de II, 133, 18.
 s. Amandus s. Str. Bisch.
 St. Amari s. Homerinus w. Thanu i. Ob. Els. Kirche II, 183, 29.
 Leutpriester II, 183, 28.
 propositus IV, 61, 10.
 Johannes v., mag. custos s. Thome II, 179, 2, 183, 1, 220, 14. — III, 98, 37, 161, 25, 43, 170, 19, 216, 14. — s. knecht Grezhart II, 184, 27, 31; dienst Ellin II, 184, 28; s. schüler Fritselin II, 184, 28; s. hof II, 179, 3, 183, 27.
 Ambringen Ober — bez. Unter — sw. Freiburg Otto v., ritler III, 395, 29.
 Amelia Ameliensis i. Mittelitalien n. Rom
 Bischof fr. Maurus II, 154, 23, 173, 15, 174, 16.
 Ludovicus de, s. Haslach scol.
 Petrus Angeli de, s. Rom Notar.
 Amelung Diethericus III, 227, 7.
 Amoso presb. IV, 1, 15.
 Anagni Anagnia i. Mittelitalien IV, 14, 25, 50, 18, 110, 25, 30, 115, 4, 116, 7, 25, 118, 7, 135, 3, 136, 32, 137, 7, 15, 25, 35, 37.
 Anehen s. Bern.
 Andlau Andela Andelach Andelabe w. Barr III, 165, 10, 278, 12, 287, 25. — IV, 133, 41. — Fluss IV, 119, 15. — Thal III, 287, 28, s. Spesburg.
 Deutschherren — Comthure
 Stöbenweg III, 271, 2.
 Walther III, 3, 20.
 Kloster Bened. Orden II, 353, 19. — IV, 76, 3, 176, 39, s. Kirchschatz II, 353, 35.
 abbatisa et conventus II, 353, 15, 34. — IV, 76, 1, 106, 35.
 Aebtissin II, 326, 32.
 Kunigundis II, 353, 17, 34, 38.
 domina claustralis de Ramberg III, 287, 24.
 die v. III, 314, 8.
 Eberhart v. II, 143, 33.
 Elsa dicta de † III, 348, 29.
 Heinrich v., mil. II, 85, 27, 96, 16, 143, 33, 422, 16, (ders ?)
 Peter v., ritler II, 397, 22, 398, 7. — IV, 185, 19.
 Rudolf v. II, 143, 83.
 Andolsheim Ansolvishem b. Colmar rector ecclesie Henricus IV, 63, 30.
 Andria Andrinopolensis i. Unteritalien oder Andros ?
 Bischof Egidius II, 301, 34, 327, 2, 40, 350, 19.
 Andriopolitanus s. Adrianopol.
 Anerbe Anerbe
 * Bertha III, 141, 19, 40, 175, 40, 227, 22.
 Burchardus fr. pred. III, 7, 1, 32.
 * Heilka III, 110, 6.
 Heinrichs III, 141, 19, 40, 175, 40, 227, 22.
 Johannes civ. III, 110, 5, 115, 32.
 Anesheiu s. Enzheim.
 Angeli Angelo
 Johannes mag. proc. s. Stephani II, 390, 2 s. Rom Cnr. Urk.
 Petrus, de Amelia s. Rom Notar.
 Angelus adv. mag. IV, 98, 25.
 Angiselin IV, 19, 4, 6.
 Angret s. Grat.
 Anciensa s. Le Puy.
 Annaghdown Enachdunnensis i. Irland
 Bischof Gilbertus II, 374, 1.
 Anshelm, herr, civ. III, 64, 38.
 Anshalmus adv. Arg. IV, 207, 10.
 Ansolvishem s. Andolsheim.
 Antoninus mag. preb. eccl. maj. III, 3, 24, 61, 33, 63, 1. † 103, 33 s. Str. Gew. medic.
 Antiochia Anthioceana i. Syrien patriarcha fr. Ynardus II, 326, 28.
 Antivari Antibarensis i. Albanien
 Erzbischof Andreas II, 374, 1.
 Antwerpen Antwerpensis castellans s. Diest.
 Apiaa s. Epfig.
 Apothecarius in der apteke
 Heinrichs Philippi III, 4, 2 † 68, 4.
 Hesselin III, 390, 13.
 Hesso civ. III, 66, 33, 68, 4, 117, 32, 186, 39, 189, 22, 258, 13, 280, 5, 234, 31, † 390, 13.
 Philippus III, 240, 21, † 324, 27, 386, 9.
 * Sophys III, 390, 13 Hackenote.
 s. Hessekint.
 Appenweier Appenwile 5. Strassburg
 Conrat v. III, 221, 30.
 Apt Appet s. Abt.
 Aqua in s. Wassere an dem.
 Aquino Aquinensis i. Unteritalien
 Bischof Gr[egorius] s. Rom Cur. Leg.
 Ar — s. Aar —.
 Arbeiter Grede III, 138, 10.
 Arberer s. Rufach

s. Arbogast b. Strassburg
 Angnes III, 361, 22.
 Cristina III, 361, 23.
 Hiltelburg III, 361, 22.
 Jacobus de piscator † III, 361, 21
 Jacobus presb III, 361, 21.
 Johannes v. III, 413, 1 cons.
 *Metza III, 361, 21.
 s. Str. Kirchen u. Klöster; Oertl.
 Arborensis s. Oristiano.
 Ardito mag. cap. IV, 98, 26 s. Rom Cur. Card
 Argentina
 Burcardus dictus de, s. Basel.
 Borcardus de, cler. IV, 136, 28.
 Conradus de, s. Mons Jovis.
 Henricus de IV, 51, 13.
 Hugo de, s. Zürich.
 Johannes de, s. Rom Cur. Urk.
 Johannes de, s. Zürich.
 Johannes dictus de, s. Mansmünster.
 Richardus dictus de, s. Mansmünster.
 Rudgerus de, s. Rom Cur. Urk.
 Arietem ad s. Widere som.
 Arleberg Arleyberg Johannes dictus, proc. s. Ste-
 phani II, 449, 16, 33 s. Rom Cnr. Proc.
 Armbruster der III, 251, 40.
 Arnolds IV, 15, 16.
 Arnoldus prep. eccl. maj. IV, 20, 28, 21, 2, 29,
 16, 122, 4, 39.
 Arnoldus prep. eccl. maj. IV, 54, 25, 56, 18, 60,
 16, 61, 1, 63, 19, s. Bürglen n. Rom. Cur. Cap.
 Arnolds dormentar. eccl. maj. IV, 29, 20.
 Arnoldus sac. eccl. maj. III, 8, 7.
 Arnolzheim s. Ernolsheim.
 St. Arnal s. Arnalls b. Saarbrücken
 ecclesia IV, 89, 4.
 Arzenheim Arzenheim n. Colmar III, 254, 3,
 330, 24.
 Asinus s. Metz; Speier.
 Asolo Civitas nova i. Oberitalien Pr. Treviso
 Bischof Petrus II 301, 36, 327, 1, 37.
 Assai Assisium i. Mittelitalien IV, 104, 7, 27, 34,
 105, 82, 106, 8, 19, 29, 37, 107, 6, 16, 213, 18.
 Asti Astensis i. Oberitalien
 Bischof Obertus II, 66, 26, 161, 21.
 Atero de, s. Metz.
 Atrio de, s. Metz.
 Atzenheim Hohatzzenheim s. 5. Hochfelden IV, 14,
 4, 131, 35.
 Kirche IV, 114, 38.
 Auenheim Owenheim Orvenheim n. Kehl i. Baden
 IV, 23, 10, 131, 5, 140, 21, 80, 141, 20.
 Conradus plebanus IV, 55, 23.
 Aogense monasterium s. Reichenau.
 Augsburg Aogusta Augustensis III, 298, 35, 299,
 2, — IV, 169, 10.
 Bistum IV, 158, 31.
 Augst Ougst s. Zofingen.
 s. Augustinus IV, 167, 30.
 Augustiner-Orden
 magistri ordinis II, 14, 34, 36, 15, 7.
 provincialis II, 2, 8, 14, 34, 36, 15, 7.
 fratres heremitae II, 38, 6.
 s. Bosnien; Budoa; Rom Cnr. poenitential.
 regula II, 58, 1.
 Augustinerinnen sorores inclusae II, 67, 25 ff.

s. Aurelia
 Katherina de, prior. s. Margarethe III, 344, 19,
 364, 31.
 Austria s. Oesterreich.
 Avel — s. Avol —
 Avellino Avellinus i. Unteritalien
 Bischof Johannes II, 65, 2.
 Avenheim Owenheim v. Truchtersheim III, 178, 22.
 Avesheim s. Enzheim.
 Avignon Avenione Avinione i. d. Provence II, 218,
 22, 37, 255, 32, 302, 12, 327, 24, 338, 10,
 347, 21, 350, 38, 353, 1, 874, 27, 385, 12, 29,
 407, 19, 452, 10, 454, 26, 455, 29, 457, 2,
 459, 9. — IV, 182, 33, 190, 19, 192, 5, 9,
 193, 11, 16, 194, 31, 198, 11, 24, 199, 13, 18,
 25, 31, 200, 16, 25.
 Avlona Avlonicenis et Glavinociensis i. Epirus
 Bischof Waldebrunn II, 65, 2, 66, 24, 67, 23,
 161, 20.
 Avolsheim Aueln— Aveln— Avelsheim n. Mols-
 heim II, 477, 15. — IV, 93, 38, 94, 17, 130, 22.
 Azo camer. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Azzo, IV, 1, 26.
 Azzo IV, 17, 25, 42.
 Azzo presb. IV, 1, 15.

B.

Babenberg
 Heinrich III, 119, 23.
 *Hsedwig III, 119, 24.
 Babensön Babunson
 * Adelheid III, 22, 7, 39, 43.
 Heinrich gen. des. civ. III, 1, 16, 13, 27, † 22,
 7, 42, 34, 20, 40, 25, 33.
 Ima III, 22, 40 Kuchmeister.
 Johann III, 3, 5, 22, 40.
 Otte des III, 3, 4.
 Babest petitor III, 39, 36.
 Bach b. Neusatz i. Baden
 der v. II, 280, 31.
 Bacharach Bacheracum a. Rhein n. Bingen II, 188,
 39, 482, 14.
 Bacindorf s. Batzen Dorf.
 Badelsbach s. Boblsbach.
 Baden II, 358, 14, 459, 84. — III, 221, 18.
 Markgrafen II, 363, 25, 376, 28, 410, 15.
 Friedrich II.: II, 256, 28 ff. 257, 25 ff. 307,
 10, 370, 13, 410, 10, 471, 17, 29.
 Hermann VII.: II, 34, 19, 30, 132, 35. —
 III, 71, 1 — IV, 161, 34.
 Hesse III, 71, 1. — IV, 158, 18. s. Fran
 Clare IV, 158, 17, † 189, 1.
 Rndolf I.: II, 18, 13, 37, 42, 19, 2, 21, 28,
 39, 22, 9, 33, 39. — † III, 71, 2.
 Rndolf II.: III, 71, 1.
 Rndolf III der alte ältere II, 256, 1, 257,
 9, 275, 29, 279, 45, 307, 10, 321, 1,
 346, 29, 355, 26, 367, 31, 370, 13, 376,
 38, 414, 28, 469, 82, 470, 23, 471, 8 ff.
 — III, 220, 36, 238, 29, 261, 4, 276,
 10. — IV, 184, 20, 217, 15. s. Ortenau
 Rndolf IV. der junge, gen. v. Pforzheim II,
 469, 33, 470, 7 ff. 471, 9 ff. — IV, 201, 13.
 Rndolf, gen. Hesse II, 358, 88, 471, 17, 30,
 — IV, 189, 1, 33, 198, 26.

- Amtleute II, 84, 7, 8.
 Lente II, 34, 4.
 Procurator Dyesschinus a. Colmar.
 Ritter II, 34, 7, 8.
 Zöllner II, 308, 9 ff.
 Hermannus dictus de, lapicida III, 53, 22.
- Badener**
 ung. III, 95, 9. a. Str. Höfe.
 Heinrich der III, 74, 12.
- Bärbelstein Bernwardsteine Berwer—Berwar—Berwurzstein, Ruine i. d. Pfalz w. Bergzabern II, 266, 2, 267, 3, 313, 16, 328, 8, 343, 21, 344, 20, 348, 11.
 Anselm v. II, 322, 32, 328, 10 ff. 343, 12 vgl. Friesenheim Merkelin.
 Eberhard v. II, 266, 13, 271, 9, 293, 29, 328, 9 ff. 344, 7, 348, 36
 Elizabeth II, 347, 81 ff. 348, 2 ff.
 * Gtita II, 347, 30 ff. 348, 1 ff.
 Johannes de, mtl. II, 19, 34, 203, 39 † 344, 12, 17, 347, 28, 348, 9.
 Johannes s. Speier.
 Metz a. Hohenbus.
 Susanna s. Weingarten.
 Waltherus † II, 348, 12.
- Bärenbach Bernbach Ruine b. Oberkirch
 Brnkart v., edelk. II, 377, 33, 378, 22, 42.
- Bagarins a. Beger.
 Bahaigne s. Böhmen.
- Baiern Bavaria Bauvaria Bawaria Peiern
 Horzüge
 Ludwig II.: II, 34, 35, 44, 6, 142, 6, a. Pfalzgraf.
 Ludwig IV.: II, 384, 28, 385, 23, 386, 15 ff. 388, 9, 39, 459, 3. — IV, 197, 89, 198, 21. a. Deutschl. Kön.
- Bair s. Bar.
- Baldemarus s. Hrbache.
 Baldes —esse —eys
 Bertholdus III, 129, 11.
 Heinrichus civ. III, 189, 41, 259, 1, 307, 1, 309, 32.
 * Lúcgardis III, 307, 1.
 * Metz III, 189, 41, 259, 2. † 307, 4.
 Nicolaus III, 129, 11.
- Baldolf cantor eccl. maj. IV, 42, 9.
 Baldolfus can. et presb. IV, 41, 39.
 Baldoltzheim a. Balzenheim.
- Ballbronn Baldebrunnen — burne nw. Molsheim II, 145, 5. — III, 94, 20, 96, 15, 119, 37, 153, 33, 166, 38, 167, 43, 215, 32, 322, 17.
 Ochsleinu leben fooduz situm in — III, 212, 8.
 Einwohner II, 145, 88.
 Hüntacher Nicolaus III, 215, 33.
 Trenheim Johannes de III, 215, 33.
 majores et sculteti II, 100, 35.
 Demodia v. III, 322, 12.
 Dieterich v., herr III, 94, 21, 96, 16, 153, 38.
 Hease v., civ. II, 286, 12.
 Heaselinus de † III, 322, 8.
 Juntha de, beg. III, 322, 10.
 * Metz III, 322, 8.
 Nicolaus, fr. conv. a. Clare a. d. W. III, 218, 25, 352, 15, 42, 376, 2.
 Petrisa de III, 322, 11 Bötenheim.
 Volcmarus de IV, 40, 17.
 a. Wagener.
- Balmenera Balmenerin
 IV, 1
- dictus III, 192, 39.
 Adelheid die III, 133, 1.
 Balzenheim Baldoltzheim ö. Colmar III, 254, 3, 330, 24.
 Bamberg Bambergensis
 Kirche IV, 158, 81.
 Bischof Leopold II, 173, 41.
 Banholz bei Wineck w. Colmar IV, 148, 27.
 Bannacker abg. Dorf b. Weissenburg miles de II, 19, 9.
 Billung II, 203, 35.
 Hainrich v., ritler II, 203, 35.
- Banwart
 * Katharina III, 384, 8.
 Ülricus III, 384, 3.
 Banwartin dicta III, 346, 12.
 Bar Rair Barrensis i. Frankr. Dep. Menese comte de III, 353, 26, 355, 9, 359, 13.
 Bareche dictus IV, 128, 1.
 Barga Bargensis comitatus i. der Schweiz IV, 206, 1 ff.
 Baris s. Pairis.
- Barre Barre Borre III, 62, 40, 130, 43, 280, 18, 289, 11. — IV, 33, 17, 39, 30, 108, 6, 133, 12.
 archipresbyter II, 97, 17.
 plebanus Dietericus IV, 13, 8.
 villicus Cönradius † III, 308, 20.
 Anna dicta de Schillingheim a. Schillingheim.
 Fritzo v., textor III, 252, 43.
 Gertrud, Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 35.
 * Gertrudis † III, 293, 16.
 Heinrich v. III, 252, 43.
 Hugo de IV, 9, 16.
 Hugo de III, 332, 53.
 Irmelin v., Pfründnerin i. Str. Spital, II, 379, 35.
 Jacob v. III, 23, 8 scab. 27, 1. 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
 Jacobus de. senior civ. III, 88, 43, 96, 30, 42, 102, 19, 132, 28, 168, 35, 174, 3 mag. hosp. 178, 8, 183, 38, 184, 24 mag. hosp. 196, 25 proc. Rotenkirchen. 211, 37, 226, 53, 235, 43, 261, 16, 272, 30 proc. Rotenk. † 284, 9, 293, 14, 308, 26, 346, 24, 394, 21, 426, 1 cons. 427, 1 cons. 427, 2 cons. 428, 1 cons.
 Jacob das Sohn v., herr III, 426, 1 cons. (ders.?)
 Johannes de III, 345, 33.
 Junta III, 284, 9, 40, 308, 25. † 331, 21, 346, 31.
 * Katharina III, 352, 43.
 Phyna domicella III, 293, 14, 308, 25, 331, 24, 346, 24, 394, 21.
 Waltherus de IV, 20, 26.
 Wilhelm v. II, 264, 7, 84.
 Mönich miles de —
 Berthold II, 414, 11, 89.
 Friderich II, 414, 11, 89.
 Seltensprung de —
 Heinrichus III, 62, 38.
 * Lúckardia III, 62, 88.
 s. Smit.
- Bart Johannes civ. II, 185, 7.
 Barte Köntzelin zu dem III, 187, 35, 188, 2.
 Bartonowe vielleicht Bortenuu b. Neuwied?
 Johannes de, clipeator III, 91, 8.
 Basel Basil Basilea Basiliensis Basiliensis II, 12, 4, 24, 21, 33, 38, 28, 90, 22, 93, 35, 99, 28, 168, 40, 162, 17, 183, 8, 36, 369, 18, 410, 31.

- 417, 24, 418, 24. — III, 371, 34, 395, 32. — IV, 26, 25, 56, 12, 59, 12, 73, 2, 200, 21. — districtus II, 24, 30.
- advocatus**
- [Burkardus] dictus Vicedominus II, 11, 31.
- Bürger cives II, 11, 35, 44, 12, 78, 30, 187, 28, 183, 7, 190, 19, 229, 35, 302, 20, 421, 36, 428, 18, 442, 28, 446, 1, 473, 14.
- Froweler Johannes gen. Rützener II, 421, 35.
- Mönch Konrads Sohn Johann IV, 181, 35.
- Mordere Barcardus dictus II, 38, 12.
- Münich Peter, Custor zu Lautenbach II, 417, 1, 421, 35.
- Bürgermeister magister civium meister II, 24, 25, 38, 14, 187, 28, 183, 6, 190, 19, 231, 21, 421, 35.
- Argentina Barcardus dictus de II, 38, 14.
- Monachus H[ilariensis] dictus II, 11, 34.
- Schaler Conrat der, gen. Kummelher II, 187, 28.
- Rat consules II, 11, 35, 24, 25, 38, 14, 78, 30, 187, 28, 302, 20, 421, 36, 428, 18, 442, 28, 446, 1, 473, 14.
- Pfennige II, 184, 22. Unzen II, 183, 38.
- a. Alban IV, 121, 36.
- prior S[tephanus] II, 54, 36.
- dominikaner II, 283, 5.
- Domstift ecclesia cathedralis IV, 88, 2, 121, 36.
- canonici
- Corradus IV, 76, 5.
- Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 3, 86, 3, 87, 32.
- Habsburg Albert v. IV, 56, 6, 33.
- Mönch Hartung gen. der IV, 181, 33.
- Rädersdorf Werner v. II, 403, 13, 410, 28.
- Wildegg Joh. dapifer de III, 6, 31.
- decanus II, 54, 36, 346, 23, 356, 1.
- Bechburg Heinrich v. III, 104, 34.
- officialis curie III, 139, 1.
- officialis curie archidiaconi II, 282, 36.
- prepositus II, 162, 13. — III, 36, 28 can. s. Thome.
- Henricus IV, 89, 19.
- prepositus et capitulum IV, 77, 27.
- scolasticus IV, 181, 27.
- a. Leonardi eccl. III, 289, 10.
- canonicus regul. Lambertheim Hugo dictus de III, 289, 9.
- a. Petri eccl. IV, 182, 26, 210, 21.
- thesaurarius IV, 195, 29.
- der v. III, 262, 1. s. Str. Häuser.
- Contzelin v. III, 175, 41.
- Friedrich v., fr. pred. III, 227, 41, 291, 43.
- prior, 292, 23 prior, 364, 16.
- Gerdud v. Pfändnerin i. Str. Spil. II, 379, 37.
- Henricus de, fr. pred. quondam lector III, 28, 41.
- Johannes de, mag. IV, 153, 27.
- Johannes de, instator III, 287, 36.
- Nicolaus de III, 367, 21.
- Petrus de, s. Rom Cur. Urk.
- Riche v. —
- Katherina III, 381, 18 Wetzel.
- Petrus mil. III, 381, 18.
- Richin v. dicta III, 380, 29 Zorn.
- Seckeler de, Johannes III, 309, 33.
- Waltherus de, mag. III, 19, 12.
- Basel Bisthum Diocese II, 37, 33, 54, 33 ff. 99.
- 28, 140, 8, 187, 34, 188, 11, 226, 30, 230, 6 ff. 244, 24 ff. 346, 27, 355, 29, 356, 1. — III, 276, 11. — IV, 53, 36, 59, 12, 61, 11, 21, 64, 5, 69, 15, 72, 27, 73, 2, 107, 9, 157, 24, 170, 27, 182, 25, 187, 4, 194, 34.
- Bischof II, 27, 5, 35, 1, 140, 7, 183, 27, 229, 34, 384, 34, 385, 43, 420, 38, 480, 31, 443, 26, 447, 14, 448, 7. — IV, 57, 29, 58, 9, 27, 33, 59, 5, 30, 60, 1, 73, 4, 96, 37, 150, 10.
- Gerhard II, 302, 18.
- Heinrich II, 32, 8, 55, 25.
- Johann administrator s. Langres.
- Johann II, 442, 20.
- Peter II, 90, 21, 147, 15, 153, 1. — IV, 180, 8.
- Peter II.: II, 174, 1, 187, 21.
- Baseler Rhinlus III, 258, 34, 373, 17.
- Basenheim Basen — Basinheim b. Höchst
- Hertwinus de II, 133, 20.
- Johannes v., ritter II, 371, 15, 24.
- Batliche s. Bettiche
- Anna III, 100, 37.
- Katherina III, 100, 37.
- Batzendorf Bacindorf sw. Hagenau III, 333, 7.
- Herr v. IV, 150, 3, 36 s. Hagenau.
- Baumgarten Bäm — Bängarten sw. Barr
- Cistercienser-Kloster III, 165, 10, 222, 4, 266, 13, s. Str. Häuser.
- Abt II, 210, 21, 326, 32.
- Bawaria Bawaria s. Baiern.
- Bawr . . . Pierre le, signor III, 354, 19.
- Beata mag. beg. III, 27, 14.
- Beatrix mon. s. Johannis III, 335, 24.
- Beatrix soror mon. penitentium III, 116, 42.
- Beaupré Bellum pratrum b. Lunéville i. Dep. Menrthe monast. Cisterc. ord.
- Abt IV, 114, 12.
- Bebelnheim n. Colmar II, 480, 35.
- Claus v., ritter II, 464, 25.
- Bebenhausen n. Tübingen Cistercienser-Kloster III, 256, 30.
- Bechburg Behburg Ruine b. Holderbank i. Kant. Solothurn
- s. Basel
- s. Zofingen.
- Becherer
- Hermann der III, 113, 41.
- Jacobus III, 196, 20.
- Beckelnheim Waldböckelheim b. Kreuznach II, 363, 22.
- Befort s. Belfort.
- Beger Bagarins Begerer Begerin Begero Beigerin un III, 83, 44, 93, 22, 151, 16. — IV, 153, 40.
- Adelheids dicta, can. s. Stephani II, 440, 14.
- * Agnes IV, 133, 40 Hatstadt.
- * Agnes III, 90, 43, 91, 85, 42.
- Albrecht IV, 90, 11, 100, 18 albus.
- Barcardus mil. III, 66, 7.
- Gisela senior, can. et proc. s. Stephani III, 192, 37, 259, 10.
- Johannes cler. III, 66, 7.
- Johannes ritter II, 367, 12, 368, 9, 427, 8. — IV, 185, 22.
- Lutold ritter II, 367, 12, 427, 16.
- Petermann herr III, 340, 29.
- Wernherus IV, 40, 23.
- Wernher † III, 91, 35.
- Wilhelmus mil. III, 66, 7, † 91, 41.

- Willelhelmus mag. civ. u. vicedom. IV, 56, 19.
100, 18, 212, 1.
- Beger v. Geispolzheim**
* Heilika III, 338, 7 Dunzenheim.
Heinrich III, 243, 43.
Johannes edelkn. III, 91, 40, 338, 11.
- Beggenhoven a. Zürich.
Becht Barkart III, 300, 20.
- Behburg s. Bechburg.
Beheim s. Böhlen u. Speier.
- Behheimstein Behemsten abgeg. Burg. wohl heute
Hof Bömstein b. Epfig
Jehan Guire de III, 354, 28.
Theidrit de, signor III, 354, 20.
- Behlenheim Belheim Belhen nw. Strassburg III,
19, 9, 105, 25, 278, 11. — IV, 14, 4.
Conradus filius preconis de III, 19, 7.
Heinrichus de, can. s. Stephani III, 190, 32.
- Beigerin s. Beger.
- Beinheim s. Selz II, 275, 38, 40, 281, 13. — IV,
24, 29, 107, 25 ff. 108, 5 ff. 130, 33, 131, 35,
134, 20.
ecclesia IV, 107, 29.
Fridericus de, fr. pred. III, 83, 38, 88, 19, 114,
10.
- Belami s. Metz.
- Belenzstein s. Bilstein.
- Belfort Befort II, 303, 4
- Belheim s. Behlenheim.
- Bellumpratun s. Beaupré.
- Belpe s. Bern.
- Belvelini Greda III, 169, 26.
- Benfeld Benevelt II, 192, 2. — IV, 212, 24.
- Beunweier Benwilre n. Colmar
rector eccl. Rudolfus mag. II, 235, 32, 241, 24 ff.
Adam de III, 231, 20.
Anna de III, 231, 19.
Heilewigs de III, 231, 16
- Ber dictus III, 200, 21.
- Bergberg ob verschrieben für Bechburg?
Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 34.
- Berchtoldus cantor eccl. maj. IV, 5, 34, 20, 2
(ders?)
- Bere Bero**
ung. II, 21, 8, 41. — IV, 128, 15, 158, 26.
* Adelheid III, 21, 8, 41.
Petrus III, 21, 8, 41, 38, 9. — IV, 158, 26.
- Bere meister II, 30, 30.
- Bere panifex III, 163, 11, 286, 18.
Katharina III, 286, 20.
* Kunigundis III, 286, 19.
- Berenhob presb. IV, 2, 13.
- Berer III, 51, 19.
- Bergbieten Bergbütenheim Bhtenheim nw. Mols-
heim III, 88, 26, 288, 11. — IV, 191, 13.
Cano de † III, 322, 11.
Johannes de III, 322, 15.
Lutzemannus de III, 322, 16.
Nibelungus de III, 322, 16
* Petrisa III, 322, 11 Ballbronn.
s. Bietenheim.
- Berge s. Bern.**
- Bergheim Bercheim Oberbergheim n.5. Rappolts-
weiler III, 238, 25, 240, 13, 33, 241, 2, 241,
32, 308, 44, 312, 2. — IV, 217, 5.
- Bergheim abg. b. Bergbieten IV, 191, 12.
- Bergheim Berg— Berg— Bergk— Berckeim Mittel-
bergheim s. Barr III, 278, 12, 390, 6. — IV,
30, 30, 127, 11, 133, 12, 41.
Ann v. III, 2-9, 13 Liebenzeller.
Cano v., der alte, civ. II, 36, 18, 55, 29, 68, 9,
85, 27, 95, 11, 26, 96, 8, 140, 19, 35, 143,
34. — III, 21, 39, 26, 28, 39, 28, s. Eisaas,
Laudvögte
Conrad des alten sun v., ritler II, 226, 1. —
IV, 184, 24.
Eberhart v., ritler IV, 184, 25.
Eberlin v. II, 293, 1.
Else v. III, 89, 28.
Gertrud v. III, 39, 28.
Johannes v., proc. s. Elisabeth et Johannis III,
177, 41, 178, 42.
Lücgard v. III, 39, 28.
Ludovicus mil. de IV, 151, 21, 37.
Rudolf v., ritler III, 89, 27.
Rüdolfus de, arm. II, 234, 13.
Wernher v. II, 298, 14, 404, 22.
- Bergheim Johannes dictus, civ. III, 257, 10.
Berhta IV, 2, 30.
Berhta IV, 16, 22.
Berhtelina dom. IV, 117, 32.
Berhtoldus anbprior fr. pred. III, 87, 39.
Berhtoldus sac. hosp. III, 172, 8.
Berhtolfus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
Berhtoltus archiepiscopus IV, 1, 8.
Beringer Heinrich III, 183, 32.
- Berlinhardus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
Berlin ung. II, 415, 5.
Berlinus civ. III, 318, 3.
Berlinus senior, venditor pannorum, civ. III, 320,
39.
* Ellekindis III, 320, 39.
- Bern II, 260, 34, 428, 19, 431, 88.**
Gemeinde II, 260, 11, 25, 285, 5, 446, 4.
Rath II, 260, 11, 25, 285, 5, 431, 16 ff. 446, 4.
Schultheiss II, 285, 5.
Müntzar Laurentie II, 260, 11, 25.
Zweihundert die II, 260, 11.
Bürger
Anchen Thomi II, 260, 17, 37.
Belpo Rudolf v. II, 260, 13, 37.
Berge Peter ab. II, 260, 14, 37.
Bottinger Burcharth v. II, 260, 15, 37.
Bottinger Ulrich II, 260, 18, 37.
Flegke Johans II, 260, 16, 37.
Flinsdöwer Chünrat II, 260, 14, 37.
Giel Peter II, 260, 17, 37.
Gippa Heinrich II, 260, 16, 37.
Hebeman Ulrich II, 260, 15, 37.
Ladener Peter II, 260, 18, 37.
Linder Johans II, 260, 18, 37.
Lömel Berchtolt II, 260, 16, 37.
Lömel Chünrat II, 260, 13, 37.
Masser Johans II, 260, 16, 37.
Orset Chüntz II, 260, 19, 37.
Riede Peter v. II, 260, 15, 37.
Ringgolts Rudi II, 260, 17, 37.
Schafhusen Burcharth v. II, 260, 13, 37.
Schafhusen Johans v. II, 260, 16, 37.
Sedorf Heinrich v. II, 260, 14, 37.
Seiler Bertsch II, 260, 17, 37.
Seman Niclans II, 260, 14, 37.
Snetter Johans II, 260, 16, 37.

- Stelli Nicolaus II. 260, 18, 37.
 Swartz Peter II. 260, 19, 37.
 Teiswile RAdolf v. II. 285, 7, 12.
 a. Frau Hemme Dirre II. 285, 10.
 Walke Seman der II. 260, 15, 37.
 Wichtrach Peter v. II. 260, 17, 37.
 Dominikaner II. 97, 39. 288. 2.
 prior IV. 168, 82.
 fratres
 Johannes IV. 168, 85.
 Paulus IV. 169, 24.
 ecclesia IV. 189, 25.
 prepositus et capitulum IV. 72, 29.
 Bernardus Ispanus s. Rom Cur. Cap.
 Bernbach s. Bärenbach.
 Berneck Bernece h. Nagold
 Albertus advocatus de II. 20, 37.
 Berner Johannes civ. II. 286, 9.
 a. Bernharde
 Anna de, mon. s. Margarete III. 189, 17.
 Conradus de III. 139, 11.
 * Lucgardis III. 139, 11.
 s. mons Jovia.
 Bernhardsweiler Bernhartzwilre n. Barr
 Johannes v. III. 136, 36.
 s. Truttenhausen.
 Bernhart presb. IV. 37, 16, 35.
 Bernheim abgg. Ort i. Unter-Elaas IV. 23, 34,
 43.
 Bernhelmus fr. pred. IV. 53, 16.
 Bernhusen abgg. Ort sw. Neu-Breisach
 Burcardus III. 290, 36.
 Hartmannus de † III. 296, 35.
 Hartmannus de, cap. s. Margarete III. 296, 35,
 364, 29.
 Bernstein Bernestein Ruine b. Damhach
 Vögte
 Andreas † III. 216, 23.
 Keller Johannes II. 423, 28, 426, 19, 434, 28.
 Bernwartsteine s. Bärbelstein.
 Beroltsheim Beroltesheim abgg. Ort w. Strassburg
 bei Hürtigheim IV. 32, 20. 123, 9. 126, 15,
 182, 17.
 Berse s. Börsch.
 Berserin dicta III. 264, 4.
 Berstett — stete — steten — stetten — stetin sw.
 Brumath IV. 13, 98, 33, 21, 23, 125, 14.
 viceplebanus Hugo † III. 371, 33.
 dicta de III. 311, 27, 895, 11.
 Elizabeth de, beg. III. 207, 19.
 Elaa beg. III. 249, 9, 263, 27, 282, 39.
 Johannes de, autor III. 160, 9.
 Johannes de, oleator III. 268, 26, 282, 33.
 Johannes III. 263, 27, 282, 40.
 Katherina III. 263, 27, 282, 89.
 Mehtildis de, beg. III. 207, 19.
 * Sophia III. 263, 26, 282, 33.
 Sophia III. 263, 27, 282, 39.
 Monachus de II. 19, 33.
 Berstette
 * Greda III. 282, 25.
 Katherina III. 282, 28.
 Rudolfus tractor vasorum III. 282, 25.
 Berstheim w. Hagenau III. 333, 7.
 Berthelin III. 61, 3 s. Kalbengasse Bertha.
 Bertholdus prep. eccl. maj. III. 6, 27, 17, 8, † 25,
 35. — IV. 152, 3, 154, 12. † 156, 13.
 Bertoldus archidiacon. Arg. IV. 10, 6, 11, 12, 13, 4.
 Bertoldus cantor eccl. maj. IV. 2, 11, 3, 17.
 Bertoldus pastor eccl. maj. IV. 2, 10, 3, 17.
 Bertoldus preb. eccl. maj. III. 78, 17, 186, 15.
 Berwer — Berwerstein s. Bärbelstein.
 Berwigerin Junte III. 174, 39.
 Berwardus III. 181, 2.
 Berwardus can. s. Petri IV. 62, 16, 88, 9, 147, 7.
 Berwardus can. eccl. maj. IV. 13, 8.
 Berwart Heintze III. 333, 88.
 Berwerus carpentarius III. 26, 4.
 * Ellina III. 26, 5.
 Richence III. 26, 5.
 Berwartzstein s. Bärbelstein.
 Besancon Bisuntinus
 Erzbischof IV. 115, 1, 116, 5, 29.
 Besigheim i. Würtemberg
 Heinrich der Wisse, Schultheiss v. IV. 189, 34.
 Konrad der Vogt v. IV. 189, 35.
 Betscheier s. Kaysersberg.
 Betschelerin
 dicta III. 343, 41.
 Katherina III. 343, 40.
 Salgödis III. 343, 40.
 Betscherman dictus III. 247, 14.
 Bettenhofen — hoven b. Gambaheim s. Bischweiler
 III. 170, 33. — IV. 118, 28.
 Bettliche s. Batische
 Anna III. 315, 9.
 Bertholdus † III. 315, 9.
 Gisela † III. 315, 10.
 Katherina † III. 315, 11.
 Betzinger
 Johannes Metzger III. 184, 32.
 * Liebste III. 184, 32.
 Beuggen Bnck — Bdgheim 5 Basel
 Comthur des Deutschordens Stöfelers der III,
 270, 59.
 Deutschherr Johannes III. 3, 25.
 Bezeli IV. 1, 24.
 Bezelinus IV. 3, 19.
 Bezili presb. IV. 1, 16.
 Biberach Biberabe Bibera s. Offenbnrg
 Rhdolfus de, fr. min. III. 165, 22, 30, 177, 18,
 27, 277, 89.
 Bibernheim Bibeln — Biblinheim n. Molsheim
 III. 288, 12. — IV. 36, 11, 37, 22, 127, 4,
 130, 12, 132, 17, 139, 7, 189, 11.
 ractor ecclesie Johannes III. 167, 3.
 Biblis Biblisheim n. Hagenau
 Vorsteherin II. 326, 38.
 Bidermann s. Gugenheim.
 Biengen s. 5. Breisach
 Niclawes v., s. Gebwailer.
 Bieregasser Piregnesse II. 4, 9, 11.
 Henselin civ. II. 458, 14. — III. 354, 26.
 Biermann — man praxator
 der III. 148, 28 s. Str. Häuser.
 Anne III. 148, 27.
 Gertrudis beg. III. 228, 38.
 Gisela beg. III. 228, 38, 234, 38.
 Greda beg. III. 228, 38, 234, 38.
 * Katherina III. 228, 37.
 Wilhelm der III. 227, 36, 228, 37. † 235, 1.
 Bietenheim Bötten — Bäten — Bäten — Buotten —

Benteuhen, Hangenbieten s. Molsheim oder
 Berghieten nw. Molsheim III, 129, 16. — IV, 2,
 28, 35, 35, 34, 17, 122, 5, 125, 15, 131, 21,
 132, 16, 142, 2, 189, 11.
 Johannes v., ritter IV, 184, 25.
 Johannes v., edelkn. III, 310, 23, 399, 4.
 Walther v. III, 399, 3.
 Weruber v., kürschner III, 60, 44.
 Engeliu de —
 Agnes III, 285, 31.
 Heiricus III, 285, 31.
 Bietenheim Bötelnheim s. Brumath III, 358, 15.
 Bilde Bildo IV, 199, 7, 8.
 Heiricus u. s. Wittve IV, 28, 27, 41.
 Sifridus IV, 212, 3.
 Bildiu dom. III, 8, 36, 60, 34, 262, 3.
 Bilen— Bylisteiu s. Bilstein.
 Bilgeriu Pilgeriu Pilgröiu
 * Anna III, 322, 39, Sauer.
 Johannes, de Geugenbach presb. III, 277, 10.
 Sigelinus Sygellin der alte, herr II, 372, 27,
 34 mag. civ. — III, 317, 24, 332, 39, 344, 11,
 429, 1 cons. 430, 1 mag. civ.
 der junge mil. III, 817, 24, 829, 26, 861,
 42, 385, 39, 392, 39, 431, 2 cons. 432,
 1 mag. civ. 433, 1 cons.
 herr II, 473, 81 scab. — III, 327, 37, 431, 1
 cons. 431, 2 cons., unsicher ob der alte
 oder junge?
 * Sophia III, 329, 25, 385, 89, 392, 39,
 vergl. Ehenheim.
 Biller Johannes III, 67, 25.
 Billungus † III, 8, 25.
 * Hedewigis † III, 8, 25.
 Billangus proc. s. Thome II, 472, 1.—III, 352, 36,
 382, 10.
 Billungus mag. judex cur. Arg. III, 2, 3, 18, 25,
 32, 3, 5, 16, 28, 32, 6, 1, 7, 35, 8, 35, 11, 14,
 12, 5. — IV, 148, 38, 153, 23.
 Bilstein Bylisteiu Ruine b. Kaiserslautern
 Methodo de II, 133, 19.
 Bilstein Bilenstein Belenzstein b. Urheis nw.
 Schlettstadt
 castrum III, 240, 28, 241, 1, 309, 28,
 Warnar de III, 354, 29.
 Bilstein Bisecke abgeg. Dorf i. Elsass, vergl. Batt
 Eigenthum zu Hagenau II, 499 Ann. 1.
 * Agnes de III, 92, 41 s. Offweiler.
 * Heilewig II, 192, 32 Wasseluhheim.
 Johannes v. II, 192, 33 ff.
 Bilwisheim Bilolves — Bitolvisheim sw. Brumath
 III, 164, 13, 277, 9.
 Dietherich v., ritter III, 310, 22.
 Erbo de, mil. IV, 53, 18.
 Bindernheim Biurenheim a. Benfeld III, 390, 7.
 Bingen Pinginenses Pinguense II, 196, 6, 16, 363,
 21 ff.
 cives II, 44, 14.
 capitulum IV, 11, 39.
 Birmerter s. Neuweiler.
 Birs Birsae Byrae die, Flusa b. Basel II, 187, 32 ff.
 189, 15, 230, 5 ff.
 Birsingen wol Burschheid h. Pfalzburg i. Lothringen
 II, 407, 32, 409, 6, 31.
 Birszus
 Clara III, 836, 29.
 Johannes carnifex III, 336, 29.

* Lucgardis III, 336, 30.
 Birtelgreffe oh Krafft b. Erstein?
 Hospital III, 38, 31.
 Bischheim Bischoves— Bischoffesaz— Bischovesheim
 n. Strassburg II, 47, 22. — III, 43, 26, 49,
 35, 51, 12, 233, 26, 378, 19. — IV, 63, 11.
 curia episcopalis II, 47, 23.
 Rudegerus rusticus IV, 40, 19.
 die Frau v. III, 130, 17.
 Heinrich v., civ. II, 201, 14.
 Kerlingus de, carnifex III, 100, 13.
 Rádolf v., civ. II, 201, 10, 14. — III, 192,
 39.
 s. Str. Strassen.
 Bischof Bischofin Bischovin
 dicta III, 261, 17.
 ung. der oleymann III, 127, 27.
 * Gerina III, 90, 1.
 Gertrú III, 119, 23.
 Hans III, 20, 26.
 Heilwig beg. III, 190, 15. † 349, 19.
 Johannes pellifex III, 90, 1.
 Johannes III, 90, 2.
 Katherina III, 90, 2, 349, 17, 43.
 s. Müllenheim.
 s. Saarburg.
 Bischofsheim Bischovesheim Bischofesheim Rhein-
 bischofsheim i. Baden II, 471, 34. — IV, 23,
 30, 42.
 Bischofsheim Bischovesheim superior, Bischovis-
 heim Bischofesheim h. Rosheim IV, 40, 1, 42,
 38, 124, 29, 125, 13, 158, 12, 215, 25.
 Cono de IV, 207, 2.
 Bischofszell Episcopalicella i. Cant. Thurgau
 Bertoldus can. IV, 55, 35.
 Bisecke s. Bilstein.
 Bisuntinus s. Beaancon.
 Bitach Bitis
 Herr v., s. Zweibrücken.
 Agnesa de, mou. a. Stephani III, 31, 9.
 Blaesheim Bledes— Pledensheim sw. Strassburg
 III, 93, 40, 181, 33, 298, 34 — IV, 194, 24.
 Fritscho de, ortalanus III, 292, 42.
 * Katherina III, 292, 43.
 Blafazzin dicta III, 874, 19.
 Blamenser Blomenser civ. II, 84, 37. — III, 344, 6.
 Blámont Blanckenberg i. franz. Dep. Meurthe et
 Moselle
 Hanricus Henri dom. de II, 19, 41, 259, 1.
 Blanke
 Agnes III, 391, 11.
 Clara III, 391, 11.
 Johannes civ. III, 119, 30, 208, 24. † 240, 5,
 279, 37.
 Petermannus civ. III, 391, 11.
 Blankeu Albertus de, cler. Arg. IV, 137, 36.
 Blankenstein Blankenstein Ruine i. Würtemb. OA.
 Müsingen
 Ailbertus de, can. eccl. maj. IV, 118, 32 s. Eich-
 städt.
 St. Blasien, Benedict. Kloster i. südl. Schwarz-
 wald IV, 9, 20.
 Abt u. Convent IV, 61, 16, 78, 1.
 Ble Johannes pergamentarius III, 390, 3.
 Bledesheim s. Blaesheim.
 Blenkeln Blenckeln Planchlin Plauschlin
 ung. II, 355, 35, 357, 2. — III, 53, 4.

- Anna III, 270, 15 Strowelin.
- Heilka III, 251, 24.
- Johannes senior civ III, 75, 19, 90, 22, 111, 9, 137, 27, 346, 40.
- Johannes junior civ III, 270, 15.
- Nicolaus civ. III, 172, 21, 216, 3, 251, 24, 319, 11, 323, 22.
- Nicolaus can s Thome III, 323, 43.
- Blenshelhart Johannes III, 129, 1.
- Blete s Winterthur.
- Bleyer
 - Anna III, 391, 40.
 - Jacobus III, 391, 39.
 - Jekelinus III, 391, 40.
 - Katherina III, 391, 39.
 - Katherina III, 391, 41 Essigman.
 - Odylia III, 391, 40.
- Blide b. Epgf
 - Burhardus de IV, 40, 21.
- Blieschweiler Bliesenswike s. Dambach
 - B. pleb. eccl. IV, 61, 32, 62, 2 ff. 64, 20.
- Blweger Heinrich III, 102, 27.
- Blomenser s. Blamenser.
- Blümeler
 - Johannes III, 375, 37.
 - Wilhelmus de, can. s. Arbogasti IV, 195, 9.
- Blumberg Blumenberg s. Donaueschingen
 - Conrat v., herr III, 162, 20.
- Blumenau Blüten — Blümin — Plümenowe
 - Agnes III, 49, 16.
 - Agnes III, 49, 20.
 - Anna mon. s. Agnetis III, 49, 21, 253, 39. (dies?)
 - Clara III, 319, 2 Winterthur.
 - Ellina III, 143, 27.
 - Erbo III, 49, 21.
 - Fridrich III, 49, 20.
 - Gösselin v., can. s. Thome III, 49, 21, 199, 17, 352, 35.
 - Gysela III, 49, 21.
 - Heilicke III, 130, 15, 255, 23 Megede.
 - Heilka mon. s. Agnetis III, 49, 21, 233, 38. (dies?)
 - Hugo Hlögelin de III, 49, 21, 291, 22, 41 scab. 425, 1 cons. 432, 2 cons.
 - Johannes de. ritter II, 74, 25. — III, 11, 6, 28, 42, 41, 35 mag. civ. 42, 11 mag. civ. 49, 16, 63, 12 scab. 413, 1 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 1 cons. — IV, 160, 30.
 - Johannes der junge v., herr II, 269, 20. — III, 49, 20, 98, 27, 143, 27, 186, 25, 192, 6, 43, 209, 32 scab. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 423, 2 cons. 426, 2 cons.
 - Johannes v., herr III, 130, 15, 253, 39 welcher v. beiden?
 - Johannes v., edelkn. III, 320, 13.
 - Johannes civ. III, 319, 3.
 - Katherina III, 49, 21.
 - Ludwig v., ritter III, 49, 20, 168, 17 scab. † 320, 13, 423, 2 cons. 425, 1, 2 cons.
 - Peter III, 49, 21.
 - Reinbold v. III, 192, 44.
 - Virdenheim v. III, 399, 1.
- Blüme Hugo III, 72, 26.
- Blümelin
 - Irnelin III, 181, 40.
 - Willehelm III, 181, 40.
- Bobardia s. Boppard.
- Bocellinus mil III, 6, 34.
- Bochschinde s. Ensisheim.
- Bockeg s. Buchegg.
- Bockelin Bökelin
 - ung III, 108, 31, 244, 6, 248, 16, 297, 9.
 - Cüntzelin III, 254, 42, 367, 17.
 - Johannes civ. III, 203, 14, 230, 43, 246, 38 † 254, 42.
 - Johannes civ. III, 254, 42, 351, 38, 367, 16.
 - Metza III, 108, 31.
 - Nikolaus III, 254, 42, 367, 17.
 - Ottelie III, 89, 33 Hetzel.
 - Röleman III, 89, 33.
 - Ülemann civ. III, 144, 10, 226, 33.
 - Ulricus III, 40, 6 scab. 114, 21 (ders?)
 - Ulrich III, 254, 42, 278, 15, 367, 17, s. Str. Strassen.
- Bockenau Bokinowin b. Kreuznach
 - Franko de II, 133, 21.
- Bodel IV, 1, 24.
- Bodersweiler Boderswilre n. Kehl IV, 118, 10.
- Böhmen Bachaigne Bahaigne Beheim Boemna König (Johann) II, 351, 35. — III, 353, 26, 355, 9, 359, 13.
- Bödelerin Katherina III, 383, 10.
- Bönlir Bönlerin
 - ung III, 214, 33.
 - Agnes III, 291, 18, 30 Reinbolt.
 - Cäno civ. III, 194, 9, 198, 4, 237, 12, 291, 17, 309, 41.
 - Cäno III, 291, 18, † 360, 40.
 - Ellekindis III, 291, 18, 360, 40 Zabern.
 - Greda III, 291, 17.
 - Heilwigis III, 63, 39, 291, 16, 41.
 - Johannes civ., herr III, 61, 36, 63, 3 † 63, 39, 114, 29.
 - Johannes civ. III, 291, 18, 360, 33, 41.
 - Nesa III, 360, 35, 43 Trübel (identisch mit Agnes?)
- Börsch Bersa Berse n. Barr III, 152, 43, 201, 29. — IV, 24, 4, 125, 4, 130, 5, 131, 8, 19, 33, sculteti officium IV, 182, 7.
- Heinricus de. fr. conv. s. Agnetis III, 274, 42, 336, 23, 350, 3, 383, 35.
- Johannes v., ritter II, 397, 12.
- Sorner de. Johannes civ. III, 152, 43, 235, 13, 246, 42.
- Böscher s. Offenburg.
- Bözewile s. Bosweil.
- Boffesheim s. Boofzheim.
- Bog Claus u. Friedrich edelkn. II, 377, 33, 378, 22, 42.
- Bogener s. Hagenau.
- Bohlsbach Badelsbach b. Offenburg i. Baden IV, 35, 5.
- Bolanden Bolandia Bonlandia b. Kirchheim — Bolanden i. Pfalz
 - Herreu v. II, 1*, 33, 35.
 - Philippus de II, 22, 17, 32, 11.
 - Weinberus de II, 10, 22, 28, 35.
- Bolchen ö. Metz
 - Jofrid v., herr II, 290, 19.
- Bologna Bononia
 - Johannes de, fr. pred. III, 114, 12.
- Boisenheim — hein w. Erstein III, 87, 43.
- Frantz v., edelkn. II, 404, 31.
- Bonamie

- Gozzo II, 74, 26. — III, 417, 1 cons. s. Mar-
silinus.
- Boner Conradus III, 163, 35.
- Bonfeld Bonvelt b. Heilbronn
Otto de, can. eccl. maj. IV, 36, 15, 35.
- Bonlandia s. Bolanden.
- Bonnheim Bänheim b. Bingen i. Rheinhessen
Gyselbreht v. II, 371, 1.
- Bononia s. Bologna.
- Boofzheim Boffenheim n. Schlettstadt
Dinghof v. St. Stephan III, 174, 26.
- Bopfingen b. Neresheim i. Württemberg
Rädolfus de, preb. eccl. maj. III, 375, 24.
- Boppard Bobardia a. Rhein II, 44, 25.
Bürger II, 44, 14.
- Boppe
* Metz III, 262, 35.
Waltberus civ. III, 181, 1, 262, 27. a. Str. Häuser.
- Bordeaux Burdegala II, 268, 19.
- Bordgor Borestorre s. Lorch.
- Borhoch Rädolfus piscator III, 109, 33.
- Borlin dictus III, 101, 14.
- Borre s. Barr.
- Bosnien Bosoniensis
Bischof Bonifacius fr. ord. herein. II, 137, 6.
- Bossendorf nw. Hochfelden III, 315, 27.
- Bossenstein Ruine b. Achern i. Baden
Albrecht, Andres, Johannes edelkn. v., II, 377,
32, 378, 8 ff, 42. s. Dantenstein.
- Bosser Boszer
* Hiltburg III, 361, 22.
Hugo III, 361, 23.
* Junta III, 280, 32 Selose
Sitstrida III, 217, 21 s. Str. Häuser
- Bosswiler Bosswilre w. Worms oder Buchs-
weiler?
Guerbode de III, 354, 29.
- Bosweil Bözawile i. Kant. Aargau Bez. A. Muri
Ulrich v., s. Sempach.
- Bottingen Bottinger a. Bern.
- Böm — s. Baum —.
- Bonzardus s. Metz.
- Bova Bovensis i. Unteritalien
Bischof Ciprianns II, 153, 24, 161, 15.
- Braga Brakarensis i. Portugal
Erzbischof Martinus II, 173, 13.
- Brager s. Broger.
- Brakko servus ep. Arg. IV, 133, 18.
- Brandeeke
urg. III, 154, 21, 261, 5, 298, 25.
Reimbolt mil. II, 191, 20, 257, 10, 258, 39, 259,
3, 18, 260, 8, 265, 33 mag. civ. — III, 94,
31, 143, 19 mag. civ. 227, 14, 228, 2,
mag. civ. 236, 36 mag. civ. 245, 1, 266,
39, 269, 8 scab. 285, 4, 313, 11, 382, 29,
421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons.
424, 1 cons. 424, 2 cons. 4.6, 2 cons. 427,
1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1
cons. 430, 1 cons. 431, 1 cons. 431, 2 cons.
s. Stinbenweg.
- Brandenburg Brandenburgensis i. d. Mark
Bischof II, 244, 33
- Brandenburg abgeg. Ort a. d. III
Johannes de, mag. can. s. Petri III, 245, 13,
247, 7, 40, † 282, 9, 383, 7.
- Johannes de, dec. s. Petri II, 248, 22, 87, 249,
26, 250, 1. — III, 201, 15. (ders.?)
- Brant
Methildis III, 27, 17.
Ulricus panifex III, 27, 17, 28, 43, † 387, 35.
- Brantzichkerne dictus III, 161, 39.
- Branze Branzo ung. herr III, 18, 6, 35, 6.
Brechtende s. Wasselnheim.
- Breisach Brisacnm Brisach II, 50, 35, 61, 23, 302,
28. — III, 64, 2, 17, 812, 9.
H. scultetus et burgenses II, 50, 32, 51, 9
civis Conradus dictus de Reno II, 50, 84, 51, 10.
Gerdrnis de II, 165, 34, 166, 20.
Nicolaus de, sutor III, 372, 11.
- Breisgau Brigöwe III, 92, 31. — IV, 197, 15.
- Breiten des käfers sohn Johannes civ. II, 185, 4.
- Breitenbach Breidenbach i. Weilerthal
ecclesia IV, 2, 26.
- Bremen
archiepiscopus II, 244, 32, 245, 6, 14.
provincia II, 137, 18.
- Brendelin
Grede III, 274, 35.
* Heilewig III, 274, 34 Ache.
Heinrich III, 274, 35.
Johannes III, 254, 12, † 274, 34.
- Brendowe Heinrichs de † III, 39, 16.
- Brescia Brixia III, 212, 10.
- Bretten Bretheim i. Baden
Diemo v. II, 20, 13, 21, 24, 22, 32. s. Vaibingen.
Reinbart u. Ulrich v. II, 20, 31 s. Nuwenberg.
- Breuberg Bruberg b. Höchst
Gerlacus de II, 147, 17.
- Breusch Brusca Bräsche Brusche Brüska Pruska
Frösche II, 220, 5, 237, 24, 210, 30, 253, 8,
268, 11, 271, 17, 299, 35, 331, 16, 337, 5,
472, 19. — III, 9, 17, 11, 2, 16, 15, 45, 41,
68, 30, 74, 40, 75, 7, 212, 24, 221, 31, 222,
5, 245, 26, 249, 29, 327, 26, 365, 16. a. Str. Ortl;
Gärten.
- ginsit jensite Bruscb. ntra Bruscam, über
Brüsche
Burkart hern Erben sun, herr III, 423, 1
cons.
Erbe Erbo filius Johannis, mil. II, 19, 32,
— III, 61, 7, 31 mag. civ. 78, 15 scab.
† 143, 20, 414, 2 cons. 416, 1 cons.
416, 2 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 cons.
Erbo s. Kogenheim.
Fine III, 143, 21.
Johannes mil. II, 10, 32, 30, 15 mag. civ.
— III, 21, 24, 26, 21, 27, 10 mag. civ.
34, 43 mag. civ. 38, 1 mag. civ. 43, 14,
46, 35, 49, 11, 89, 35, 413, 1 cons. 413,
1 mag. civ. 414, 1 mag. civ. 414, 2
cons. 415, 2 cons. — IV, 156, 35 mag.
civ.
Johans. hern Johannes bruder III, 414, 2
cons.
Johannes herr Erbos Sohn III, 143, 20.
Reimbolt hern Johannesses Erben sun III,
422, 2 cons. 423, 2 cons.
s. Erbe; Junge
- Breuschwickersheim Bruschewigers — Brüschie-
kerz — Brushwickers — Wicheres — Wichers —
Wikers — Wickeraz — Wigera — Wiggers —
Wiheres — Wyhersz — heim — hein — heym w.
Strassburg II, 139, 14. — III, 120, 6, 246, 43.

- 368, 32. — IV, 13, 24, 22, 1, 34, 23, 16 ff. 25, 2 ff, 27 ff. 36, 15, 40, 21, 122, 34, 123, 6, 131, 12, 132, 15.
- ecclesia capella IV, 182, 6, 7.
- mensura d. Str. Domcap. II, 363, 11. — IV, 24, 42, 35, 25, 42, 6, 122, 25, 134, 11, 140, 1.
- mensurnarius IV, 24, 13, 28, 25, 14, 35, 25, 122, 24, 130, 18, 32, 131, 4.
- die v. II, 367, 1. 372, 11, 392, 13, 15, 393, 16 ff. 394, 3, 396, 30, 34.
- Reinhart de —
Johannes † III, 368, 29.
Johannes III, 368, 29.
- Bride Nicolaus III, 346, 11.
- Bris— s. Breis—.
- Brixen Brixinensis i. Tirol
Bischof Landolfus II, 172, 3.
Dechant ung. III, 290, 32.
- Brixia s. Brescia.
- Broger Brager Brogere Bröger Proger
Cónrat der, herr II, 74, 20. — III, 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
- Cónrat der junge, filius Cunzoniae II, 74, 20. — III, 417, 2 cons. 418, 1 cons. 418, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons.
- Fridericus fr. pred. III, 392, 18.
Katherina mon. s. Katherine III, 392, 9
Láselin III, 418, 2 cons. 419, 2 cons.
- Weizel mil. II, 278, 23, 28, 279, 3, 362, 24 mag. civ. 363, 7 mag. civ. — III, 196, 6, 198, 39 mag. civ. 199, 6 mag. civ. 200, 28 mag. civ. 264, 37 mag. civ. 269, 34 mag. civ. 273, 37 mag. civ. 274, 15 mag. civ. 297, 29 mag. civ. 392, 18, 396, 17 mag. civ. 397, 1, 17, 26, 36 mag. civ. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons. 424, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ. 430, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 1 cons. 433, 2 mag. civ. (ders?)
s. Löselin.
- Brogingen Brokingen Brokkingen n.ö. Kenzingen IV, 34, 30, 37, 7, 122, 8.
- Bromat s. Brumath.
- Brotbecker Nicolaus fr. III, 376, 21.
- Bronke Radulphus dictus de, s. Rom. Cur. Urk.
- Bruberg s. Breuberg.
- Brucke s. Brugg u. Villingen.
- Brugg Brucke i. Aargau s. Waldehut III, 238, 28. — IV, 217, 10.
- Brugge
Conradus de IV, 122, 2. a. Str. IIöfe.
Waltherus de III, 231, 15.
- Brümgestal abgeg. Ort zw. Bergbieten u. Daugolsheim uw. Molsheim III, 288, 11.
- Brüne s. Staufenberg.
- Brüning
Anna III, 217, 6 Habeschif.
Johannes † III, 217, 6.
- Brüningheim s. Prinzheim.
- Brünsebach Brünse— Brunssebach s. Priuzbach.
- Brumath Bromat Brumat Brümach Brumat II, 456, 37. — III, 150, 30, 168, 21, 190, 27, 213, 10, 229, 34, 254, 4, 300, 30, 306, 13, 310, 27, 350, 15, 357, 39, 398, 33, 399, 27. — IV, 13, 36, 200, 7.
- archipresbyter II, 97, 17.
- Einwohner
Cleihühgelii Hugo u. s. Bruder Nicolaus II, 383, 28, 32, 384, 12.
Hügelini de Criesgesheim uatus Johannes u. s. Bruder Rádolfus II, 383, 28.
Meiger Cónradus II, 383, 27.
Schultheiss Gros Otto III, 310, 25.
- Förste v. —
Anselm ritter II, 242, 10, 287, 34, 288, 24
Burchart ritter II, 287, 35, 288, 24.
Symund ritter II, 413, 10, 14, 40, 480, G. a. Sohn II, 479, 7.
- Fundenin de III, 290, 40.
s. Spitteler: Zuckemantel.
Agnes de III, 140, 37 Reinboldelin.
Cónradus de, cap. s. Petri III, 367, 36.
Demádis de III, 36, 39.
* Elline III, 77, 25.
Gotzo v. II, 9, 10.
Güntherus de III, 36, 39.
Heince v III, 77, 25.
Hug v. II, 9, 10.
Johannes dictus III, 346, 20.
Nibelungus mil. de IV, 111, 29.
Nicolaus v., institor III, 250, 45, 303, 5.
Rulinus mil. de IV, 111, 29.
Symund v., edelk. III, 310, 24.
Walther v., ritter IV, 184, 26.
- Bruce civ. II, 335, 27, 445, 22.
- Bruuo mag. custos s. Petri IV, 9, 18, 10, 4, 17 ff, 208, 35, 209, 4 ff.
- Bruppen zu dem. s. Zofingen.
- Brüche in dem
Anna † III, 383, 32.
Beatrix beg. III, 265, 22, 383, 30.
Engelradus III, 265, 17.
Fridericus † III, 383, 30.
- Brüderküchin Brüderküchene in
* Gertrudis III, 170, 31, 226, 2.
Johannes III, 141, 41, 170, 31, 226, 1 s. Str. Münster.
- Brusca Brusche s. Breusch.
Bruschevickersheim s. Breuschwickersheim.
Brust II, 276, 7.
- Buchegg Bockeg Büchecke Ruine b. Actigen i. Kant. Solothurn
Bertholt v., s. Deutschorde u. Str. Bisch.
Hugo comes de IV, 198, 13.
Matthias de, s. Murbach.
- Buchswiler Buhs— Bhsse— Buwilre rector ecclesie Kourad v. Dellmensingen s. Dellmensingen.
plebanus Otto IV, 50, 21.
Conradus de, lanifex III, 213, 36, 275, 11.
- Bucilius
Elina III, 28, 44.
Petrus III, 28, 43.
- Buckeler s. Schilt ung. III, 433, 2 cons.
Sigelin arm. III, 394, 6, 432, 1 cons.
- Buck— Búgheim s. Beuggen.
Bucko IV, 38, 26, 39.
- Budua Bnduensis i. Dalmatieu
Bischof Incelerius fr. ord. herem. II, 39, 7, 23, 40, 12, 49, 30.
- Bücking faber III, 392, 37.

- Büfelat s. Wolfach.
 Bügelan ob verschrieben für Bürglen?
 Arnoldus filius Eberhardi de, can. eccl. maj. II, 321, 32.
- Bühel s. Offenburg.
 Bühlertal Böheltal ö. Bühl i. Raden III, 268, 30.
 Bühseler Johannes III, 374, 38.
- Bühzener Bühzener
 *Elsa III, 387, 31 Mosung.
 Heinricus † III, 387, 33.
 Johannes civ. III, 176, 41.
- Büler Büler
 Albert III, 294, 44.
 Johannes III, 327, 10.
 *Katherina III, 294, 45 Marschalk.
- Bülin der III, 297, 16, die 311, 14 s. Str. Strassen.
- Bühler
 ung. III, 255, 28.
 Courat — v. Vinckenwilre III, 152, 14.
 *Lusche III, 152, 15.
- Bürglen Burgele Burgelen Burgeln b. Waldshut dom. de IV, 37, 6.
 Arnoldus de, dom. can. et camer. eccl. maj. IV, 13, 6. 38. 11, 33. s. Arnoldus n. Rom Cur. Capl.
- Büten — Bätenheim s. Bietenheim u. Hangenbieten.
 Bütenheim s. Bietenheim.
 Büttener Rádolfus III, 107, 42.
- Büttikon Butikon i. Aargau b. Bremgarten
 Ulrichs de, mag. curie ducum Austrie III, 238, 32. — IV, 217, 17, 25
- Bützelin
 Peter † III, 207, 35.
 Petermann III, 207, 35.
 Törliche III, 207, 35.
 *Törliche s. Ripelin.
- Bukelin Guerart III, 354, 28.
- Buman
 *Anna III, 326, 38 Schiltgheim.
 Johannes civ. III, 394, 36. — IV, 200, 27.
 Lembelinus III, 326, 38.
- Bumbile Bumbilere Bönbeler
 ung. II, 185, 4.
 *Agnes III, 20, 19, 42, 22.
 Margareta III, 20, 19.
 Metz III, 20, 19.
 Otto III, 20, 20.
 Sifridus civ. III, 20, 16, 42, 22.
- Bübe III, 106, 4.
- Büchberg s. Polberg.
 Bühs vielleicht Buchshof b. Mittelweier
 Helewic de IV, 7, 12.
- Bölach s. Zorn.
 Bönheim s. Bonnheim.
 Bönowe
 Elsa de, mon. s. Marci III, 65, 4.
 Nycolans v., port. s. Petri III, 71, 40.
- Bäse — Buswilre s. Buchswiler.
 Burbach s. Etlingen III, 376, 11.
 Kuntzeler v., Hermann III, 376, 10.
 Burcardus IV, 40, 27, 126, 28.
 Burcardus archidiacon. Arg. IV, 6, 2.
 Burcardus fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
 Burcardus preb. s. Margarete III, 364, 38.
 Burcardus prior fr. pred. III, 10, 30, 11, 5, 44, IV, 1
- Burcardus fr. pred. III, 116, 17.
 Burcardus preb. s. Thome III, 1, 12, 6, 2, 7, 19, † 100, 34, 204, 7.
 Burchardus IV, 3, 11.
 Burchardus IV, 3, 18.
 Burchardus IV, 3, 18.
 Burchardus fr. min. III, 190, 38.
 Burchardus pincerna s. Thome III, 81, 29. † 138, 31.
 Burchardus prep. s. Petri IV, 2, 10.
 Burchardus dec. eccl. maj. IV, 3, 9.
 Burchardus filius dom. Willelmi IV, 7, 11.
 Burchardus mil. IV, 15, 26.
 Burchardus burgivagus Arg. IV, 5, 29, 39, 18.
 Burchart IV, 38, 12.
 Burchart proc. s. Thome III, 22, 8.
 Burchhart presb. IV, 2, 13.
 Burdegala s. Bordeaux.
- Burer
 Elsa III, 305, 3.
 Johannes † III, 305, 4.
 *Lisa III, 305, 4 Pällerin.
- Burgberg n. Villigen
 Hugo dictus de III, 156, 35.
 Burgdorf ob i. Kant. Bern?
 Katherine v., Pfründnerin i. Str. Spital II, 379, 36.
- Burge Heinricus nauta III, 254, 19.
 Burgelen s. Bürglen.
 Burggraf Burgrave Burgrave
 *Agnes III, 39, 28.
 Egenolf der, herr III, 149, 30. scab. † 188, 20, 387, 11, 419, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 2 cons.
 Günther der, herr III, 39, 28.
 Johannes ritter II, 427, 17, 38.
 Wilhelm der, ritter IV, 184, 26, 185, 19, s. Diethericus; Othofen; Sulzmatt.
 Burggrevin Greda dicta, can. s. Stephani II, 440, 12.
- Burgheim Burcheim b. Lahr IV, 1, 1.
 Burgheim Burcheim Burkein ö. Barr III, 54, 36, ung. civ. II, 357, 17.
 Dietherich v. II, 143, 36.
 Lægard v. III, 49, 27 s. Ripelin.
 Niclawes v., civ. III, 221, 2, 314, 24.
 Reinhart Reiuher v., ritter II, 392, 5, 393, 2, 396, 21, s. Frau † II, 392, 17, 20, 393, 11 ff. 396, 26.
- Burgheim Burgheiu n. Alt-Breisach
 Walther der Waser v., s. Freiburg.
 Burgund Burgandia Burgunden II, 105, 2. — III, 3, 19.
 Landgraf s. Kiburg Grafen.
- Böri s. Lichtenthal.
 Barin s. Schaffhausen.
 Barckelin Johannes can. s. Stephani III, 191, 42.
 Burne s. Köln.
 Burnentrat s. Pruntrut.
 Burner Burne Bärne Burnen abgeg. Ort b. Schlettstadt III, 288, 10.
 B. de, mil. III, 6, 35.
 *Elisabeth III, 216, 40, 218, 21.
 Gnntherus de, mil. III, 216, 40, 218, 21.
 Reinboldus de, cerdo IV, 193, 20.
 *Uta III, 25, 41.

- Wernher v., ritter III, 25, 41.
 Burner Bärneriu
 Elisabeth s. Weissenburg.
 Johannes s. Stürzelbronn.
 Margaretha s. Weissenburg.
 Burningen wohl abgegangener Ort i. Unter-Elaas plebanus Johannes IV. 73, 9.
 Buscheler
 * Güttha III, 114, 20.
 Hugo † III, 114, 24.
 Johannes III, 114, 21.
 Metza III, 114, 21.
 Wernherus faber † III, 114, 20.
 Wernherus faber III, 114, 20.
 Busin dictus III, 340, 2.
 Bussung Bussenach i. Thurgau
 [Bertoldus] dictus de, s. Chur.
 Buteuer piscator III, 136, 9.
 Butikon s. Bütikou.
 Butzckint Blatzkind
 dictus III, 39, 2.
 * Agnes III, 388, 19.
 Conradus III, 388, 19.

C. K.

- Cabano i. Armenieu
 Bischof Jacobus II, 327, 2, 88.
 Kabushöbet
 Johannes civ. III, 171, 6, 247, 80.
 Johannes s. Sohn III, 247, 87.
 * Ita III, 171, 6, † 247, 37 Peierlin.
 Kacheler
 ung. III, 182, 7.
 Henricus civ. III, 95, 31, 261, 85.
 Ludwig III, 97, 29.
 Kärnthen Carintia
 Herzog Philipp II, 32, 8.
 Caffa Caspensis i. d. Krim
 Bischof Thadeus II, 374, 4.
 Kage Chage Kageu
 ung. III, 35, 6, 232, 12 s. Str. Häuser.
 Albrecht der II, 50, 10.
 * Amne III, 232, 12 Engelbrecht.
 Bernandus mil. IV, 159, 20.
 Bernant edelkn. II, 367, 13, 368, 9.
 Bernhardus fr. min. III, 177, 20.
 Conradus s. Speier.
 Gisela III, 63, 21 Wolzheim.
 Helena III, 232, 11.
 Johannes II, 251, 13, 289, 10, 290, 29, 300, 28, 32.
 Johannes arm. † III, 317, 26.
 Katherina III, 232, 11.
 Ludewicus mil. III, 63, 21.
 Nicolawes civ. II, 185, 1.
 Rudolf s. Haslach.
 Steheliu ritter II, 352, 7, 408, 24, 23.
 Weruber ritter II, 198, 7, 33.
 Kage v. Vendenheim
 Rudolf ritter II, 198, 8, 33.
 Kageneck Kagenecke Kagenech Kagenegge Kagen-
 egk s. Str. Oertlichk., Strassen u. Gottes-
 häuser
 familia II, 50, 37.

- ung. III, 69, 33, 93, 6, 136, 18, 153, 22, 158, 25, 369, 24, 384, 28.
 Berthe III, 174, 19 Wetzal.
 Bilgerinus de. mil. † III, 252, 18.
 Clara III, 205, 36.
 Clara v. III, 497, 3 Wickersheim.
 Cäne III, 205, 36.
 Cäuo v., ritter II, 74, 22. — III, 113, 43 mag. civ. 117, 12, 29 mag. civ. 120, 8 mag. civ. 125, 41, 149, 31 scab. 417, 1 mag. civ. 419, 1 cons. 420, 2 mag. civ.
 Cäuo v., herr II, 216, 24 mag. civ. 217, 31 mag. civ. — III, 150, 22, 174, 14, 188, 33 mag. civ. 189, 24 mag. civ. 190, 17 mag. civ. 193, 29 mag. civ. 194, 40 mag. civ. 196, 8 mag. civ. † 331, 1, 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
 Cäuo de, fr. pred. III, 331, 14, 398, 24 prior.
 Erbe III, 205, 37.
 Erbo de, can. et celler. s. Petri II, 249, 9, 250, 1, 389, 9, — III, 92, 5, 193, 19, 183, 43, 236, 39, 247, 42, 251, 33, 253, 32, 257, 17, 273, 41, 282, 8, 285, 21, 338, 39.
 Erbo rector eccl. i. Rotenkirchen III, 106, 24.
 Erbo IV, 193, 13.
 Erhard edelkn. III, 371, 40.
 * Gerdrud III, 124, 13.
 * Gerdrud III, 150, 22, 174, 16, 331, 1 Hentwing.
 Gisela mou. s. Johannis III, 831, 2.
 Gösseliu Göszeiu v., mil. III, 149, 31 scab. 205, 31, † 367, 33, 370, 12, 418, 1 cons. 419, 2 cons.
 Gotzliu Gosseliu de, mil. II, 277, 16, 24 mag. civ. — III, 253, 32, 269, 7 scab. 315, 41 scab. 421, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 1, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons.
 * Gäte III, 205, 31 Spender.
 Hug v., herr II, 184, 40. — III, 176, 11.
 Johannes de, der alte, herr II, 74, 23. — III, 47, 15, 40 mag. civ. 112, 43, 114, 40, † 176, 11, 412, 2 mag. civ. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 mag. civ. 416, 1 cons. 417, 2 cons. s. Str. Mühlen.
 Johannes de, der junge, herr III, 124, 13, 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 423, 1 cons. 425, 1 mag. civ.
 welcher von beiden? † III, 326, 33, 329, 4.
 Johannes de, dictus Hunevelt mil. s. Hundsfeld.
 Johannes Jehan Henselin III, 205, 38, 364, 30, 398, 42. — IV, 193, 13 (ders?)
 Johannes dec. s. Thome II, 329, 11, 337, 8 ff, 42. — III, 284, 19, 297, 3, 321, 9, 20, 341, 5.
 Nicolaus de, senior, mil. II, 74, 26. — III, 6, 8 mag. civ. 11, 6, 23, 22 mag. hosp. 38, 1 mag. civ. 48, 36 mag. hosp. 49, 13, 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 18 mag. civ. 57, 20 mag. hosp. 80, 4, 124, 2 mag. hosp. 125, 23 scab. 126, 17 scab. 135, 14 mag. hosp. 137, 28, 145, 37 mag. hosp. 174, 12, 175, 43, 412, 1 mag. civ. 413, 1, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. — IV, 157, 2 (ders?)
 Nicolaus de, junior, mil. II, 160, 11, 193, 11, 208, 34, 269, 1, 276, 20, 279, 43. — III, 80, 4, 253, 32, 416, 1 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 420, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 1 cons. 427, 1 cons. welcher von beiden? III, 92, 44, 115, 44, 185, 34, 219, 32.

- Nicolans de, can. s. Petri II, 329, 7. — III, 288, 20. 284, 15. prep. s. Petri: II, 358, 22. 423, 23. 437, 14. 463, 1. 464, 11. — III, 344, 30, 43. 360, 21. 356, 16. 357, 39. 362, 38. 366, 26. 371, 39. 381, 39. 389, 29. 394, 8. 395, 1. 396, 29. 399, 37.
- Nicolaus de, can. s. Thome III, 205, 37. 253, 18. 370, 11 cantor, ders. wieder vorübergehende?
- Reiboldus de, can. s. Thome III, 92, 5. 253, 13 scol. † 284, 16.
- Reibold ritter III, 371, 39.
- Cagli Callensis i. Mittelitalien
Bischof Guillelmus II, 133, 37. 152, 22.
- Cagliari Calaritanus i. Sardinien
Erzbischof fr. Ranutus II, 183, 12.
- Cahors Chartuncke i. Frankr. Dep. Lot
Jacob v., der sich babest nennet II, 475, 14 s. Rom Päbste Johann XXII.
- Calamonensis s. Retymo.
- Calaritanus s. Cagliari
- Kalb Kalp Kelbin Vitulus
ung. III, 105, 11. 144, 42. 267, 22. — IV, 16, 26. 122, 18, 19 s. Str. Höfe.
- Conradus civ. † III, 116, 8.
- Cunradi vidua IV, 28, 14, 23.
- Cunradi filia IV, 27, 24, 40.
- * Gertrudis Gerina III, 73, 1. 136, 42.
- Gerdrudis III, 337, 24.
- Gerdrudis III, 116, 8.
- Johannes IV, 53, 20. 100, 20. 211, 23 cons. 212, 3.
- Johannes, der Kelbin sun, mil. III, 61, 23. 63, 25. 73, 17. 414, 2 cons. s. Kalbsgasse.
- Johannes III, 116, 8.
- Itha die alte Kelbin † III, 129, 39. 137, 1.
- Marquardus IV, 27, 23. 38. 128, 4.
- Phyna domicella s. Kalbsgasse.
- Reiboldus IV, 27. 37. 33, 15.
- Sabina III, 73, 2 s. Phyna.
- Wernherus IV, 17, 4. 30, 25.
- s. Gozelinus, Hartene.
- Kalbsgasse, platea vicus vitali, in ung. herren II, 184, 87.
- Bertha III, 40, 2. 61, 3. 161, 14 Berthelin, Stubenweg.
- Cánradus III, 40, 2. 61, 3. 161, 20.
- Gerdrut III, 220, 4 Windeck. 239, 34. 326, 26 Müllenheim.
- Hngo III, 40, 2. 61, 3. 161, 20.
- Johannes civ. III, 21, 43. 35, 9. 40, 1. 48, 36 mag. hosp. 50, 7 mag. hosp. 52, 29 mag. hosp. 57, 21 mag. hosp. 61, 2 zoller. 63, 26. † 161, 14. 415, 2 cons. 419, 2 mag. civ. — IV, 158, 25. (ders?) s. Zoller.
- Johannes mil. II, 237, 13. 241, 18 ff. † 816, 24. 317, 17. 331, 16. — III, 75, 29. 165, 29. 200, 38. 211, 10. † 220, 5. 226, 36. 239, 35. 266, 38. 318, 31. 326, 26. 358, 3. 421, 1, 2 cons. s. Kalb.
- Johannes III, 40, 1. 61, 3.
- Phyna Fina domicella II, 237, 14. 241, 18 ff. 316, 25 ff. 317, 13 ff. 318, 3. 331, 16 ff. — III, 75, 29. 136, 42. 211, 10. 220, 5. 226, 36. 227, 38. 233, 22. 238, 13. 239, 35. 257, 38. 266, 38. 271, 14. 295, 2. 322, 29. 351, 4. 356, 11. 368, 1. 364, 15. 374, 38.
- Rudolf III, 40, 2. 61, 3.
- Sophia III, 40, 2.
- s. Kalb; Kelbelin; Erbe; Richter; Ripelin; Str. Strassen.
- Calcedonia s. Chalcedon.
- Calinensis s. Carinola.
- Callensis s. Cagli.
- Kaltische Kalteschinn
Walther der II, 4, 34. 7, 8. s. Söhne II, 4, 34. 7, 11.
- Kaltisen
Greda III, 337, 40.
Heinrich III, 337, 88.
* Katherina III, 337, 38.
Künzelin III, 337, 40.
- Kaltwile Heinricus II, 30, 2.
- Kalw Calwe i. Württemberg
comes de IV, 82, 24.
- Cambrai Cameracensis
civitas IV, 90, 19.
diocesis IV, 90, 19.
- Camerarius Camerer
Conradus preb. Arg. † III, 44, 38.
Götzo † III, 386, 16.
Johannes dec. s. Thome † III, 386, 16.
- Kamerer de s. Thoma
Götzo III, 147, 32.
Hermannus III, 147, 82.
- Camerino Camerinensis i. Mittelitalien
Bischof Ramboctus II, 185, 15.
- Cammin Caminensis i. Pommern, diocesis II, 137, 18.
- Cancellarius Heinricus IV, 32, 29.
- Kantz Nicolaus lanifex III, 213, 36.
- Kautzkerche St. Johann b. Albersweiler i. d. Pfalz
pastor Berthold v. Drachenfels II, 481, 2.
- Capeten pabularius Arg. IV, 152, 17.
- Capoleos eccl. s. Marie de —, ob Capitolias i. Pa-laentina?
Bischof fr. Johannes II, 225, 10.
- Kappel Kloster i. Cant. Zürich n. Zug IV, 56, 34. 80, 33.
- Cappelle, welches Kappel a. Rhein, unter Rodeck
oder unter Windeck, sämtlich in Baden?
Conradus de, civ. III, 171, 7.
- Capri Capritanus i. Unteritalien
Bischof Nicolans II, 173, 16. 174, 17.
- Capuch dictus III, 4, 3.
- Capucius Petrus s. Rom. Cnr. Leg.
- Cappte s. Rosheim.
- Cardinale s. Rom.
- Carinola Calinensis i. Unteritalien
Bischof Robertus II, 152, 22.
- Carintia s. Käruthen.
- Carmeliter-Orden II, 294, 7.
capitulum provinciale II, 466, 29. 468, 12 ff.
prior provincialis per Alemanniam
Daniel II, 294, 25 ff.
Syberthus II, 466, 28 ff. 468, 17.
- Karolus dec. eccl. maj. IV, 3, 17.
- Carpentras Carpenthoratensis i. d. Provence
Bischof Beringarius II, 327, 1, 31
- Karricher III, 68, 32 s. Str. Häuser.
- Carulus editus eccl. maj. IV, 2, 11.
s. Casciano, sanctus Cassianus snpra Florentiam
III, 224, 24.
- Caserta Casertensis i. Unteritalien

- Bischof Azo II, 153, 30, 154, 25, 161, 17.
 Caspensis s. Caffa
 Cassano Cassanensis i. Unteritalien
 Bischof Pasqualis II, 153, 30, 154, 24, 161, 17.
 Castel b. Mainz IV, 196, 17.
 Castellanensis s. Civita Castellana.
 Catanzaro Catacensis i. Unteritalien
 Bischof Venustus II, 374, 2.
 Katharinenthal i. Cant. Thurgau, Kloster d. Augustinerinnen IV, 210, 9.
 Katherina abbat. s. Clare a. d. R. III, 101, 15.
 Katherina abbat. s. Clare a. d. W. II, 253, 1.
 254, 22. — III, 233, 10, 254, 44.
 Katherina mon. s. Marci III, 38, 32.
 Cattaro Catarenus i. Dalmatien
 Bischof Dompnus II, 301, 35.
 Katzenellenbogen — ellembogen — elnbogen n. Wiesbaden
 Graf Eberhard II, 32, 9, 44, 11, 147, 16.
 Katzenor Kazzenore
 Gunthere, herr, civ. III, 23, 14. — IV, 117, 32.
 Kaulenten Coflinton Konflütten nter den —, inter mercatores
 Burkart Reinboldelin herr III, 158, 6.
 Cane III, 154, 9, 425, 2 cons.
 Erbe herr III, 154, 9, 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Erbo fr. pred. III, 116, 17.
 Fridericus IV, 117, 30.
 Fridericus IV, 117, 31.
 Gozzo III, 7, 26.
 Johannes III, 154, 9.
 * Junthe III, 154, 8.
 Nicolans herr III, 7, 26, † 154, 8, 215, 12, 264, 23, 422, 2.
 Reinbold herr III, 154, 9, 419, 1 cons. 420, 1 mag. civ. 422, 2 cons.
 s. Achenheim; Colin; Reinboldelin; Suner; Str. Strassen.
 Kayzersberg Keisersberg nw. Colmar II, 302, 38. scultetus Waltherus IV, 143, 29.
 Deutschordenskommende
 Comthur Wernher Dünsbolder III, 271, 2.
 * Angus III, 245, 16.
 Anselmus dictus de, civ. III, 245, 16, † 336, 32.
 Diebalt Betscheler v., ritter II, 404, 23.
 Ottman v. IV, 197, 31.
 Cecilia mon. s. Agnetis III, 100, 40
 Cecilia soror monast. penitentium III, 116, 43.
 Kegelun Kegilin
 Johannes presb. s. Petri IV, 215, 31.
 Sifridus civ. II, 5, 10.
 Kehl Kelle Kenle i. Baden III, 44, 46, 71, 37, 120, 35, 226, 32, 249, 37, 46, 293, 29, 328, 51, 330, 35.
 Ceinheim s. Zeinheim.
 Keiser und kunege s. Deutschland
 Keisersberg s. Kayzersberg.
 Ceiskindes wert. Insel i. Rhein b. Kehl III, 226, 32.
 Kelbelin Kelbelinus
 ung. III, 104, 35 mag. 346, 35.
 ung. vor dem münstere III, 430, 2 cons.
 * Clara III, 383, 9.
 Cänradns mag. de Rodesheim III, 2, 21, 35.
 Heinze III, 419, 1 cons.
 Johannes III, 86, 25, 382, 42, 433, 2 cons.
 s. Kalb u. Kalbesgasse.
 Kelbiu s. Kalb.
 Cella, ob St. Peter ö. Freiburg? schwerlich
 Lützel
 abbas IV, 46, 29.
 Kelle s. Kehl.
 Keller s. Bernstein; Gertweiler; Kolbsheim; Mutzig.
 Kellern
 Adelheit der — Tochter III, 15, 7.
 Jacob der — Sohn civ. II, 185, 5.
 Kellershals s. Trechtlingshansen.
 Keltzin
 Anna inatrix III, 165, 35, 280, 26.
 Heinricus carpentarius ihr Gatte III, 165, 35.
 Junta ihre Schwester III, 165, 38.
 Kembel Hetzelo sac. III, 53, 29.
 Kember Kembere
 Johannes III, 373, 24.
 Nicolans III, 373, 24, 40.
 Syfridus III, 47, 33, 56, 25.
 * Willeburgis III, 56, 26.
 s. Molsheim.
 Kempfe Kemphe
 * Alheidis III, 183, 5.
 Heinricus cuparius III, 183, 5, 306, 9.
 Jacob III, 421, 2 cons.
 Jacob III, 260, 45.
 Nicolans II, 391, 27, 31.
 Petrus mag. hosp. III, 237, 15, 261, 25, 262, 4, 264, 7.
 Waltherus III, 142, 19.
 Kempfelin cuparius III, 298, 28.
 Kencingin
 Heinricus civ. III, 37, 31.
 Irmgardis civ. III, 37, 29 s. Abt.
 Ceneda Cenetensis i. Venetien
 Bischof Franciscus II, 374, 2.
 Kengel
 ung. III, 134, 11, 13.
 * Katherine III, 134, 11, 13.
 Cenicensis ob Zengg i. Croatien?
 Bischof Bartholomeus II, 301, 36.
 Kenle s. Kehl.
 Keuzingen Kentzingen Kenzing Kenzingen n. Freiburg i. Br. IV, 180, 13, 183, 8.
 scultetus Johannes II, 236, 11
 universitas civium II, 236, 11.
 Lampertus civ. II, 236, 14 ff.
 Albertus de III, 150, 36.
 * Katherine III, 150, 36.
 Keppeler der III, 200, 81.
 Keppo presb. IV, 1, 16.
 Kerlin die III, 269, 32.
 Kerne s. Westhofen.
 Kerold IV, 1, 26.
 Kerzfeld Kertzevelt Kertzfeld w. Benfeld
 Conradus de, fr. conv. s. Nicolai III, 151, 18, 35.
 Ellin v. III, 71, 40, 222, 11, 347, 1, 349, 31.
 Gerdrud v. III, 71, 40, 347, 1.
 Stehelin v., ritter II, 397, 23, 398, 8.
 Keseman
 * Adelheidis III, 55, 8.
 Heinricus III, 55, 8.
 Kesemannin Ellina III, 237, 33. s. Keseman.
 Kesere Keser
 Conradus III, 202, 3, 365, 9.

- * Lasche III, 131, 23.
Nylawes III, 131, 22.
- Kesseler**
Albrecht der II, 20, 30.
Fridericus III, 188, 19.
s. Geipolsheim; Kniehos.
- Kestenholz** nw Schlettstadt II, 159, 32, 209, 26, 315, 39 Münze. 423, 8. — III, 106, 44, 129, 21, 152, 26, 159, 5, 233, 26, 288, 11, 327, 3, 361, 17, 378, 4. — IV, 24, 1, 17, 33, 26, 38, 10, 12, 42, 37, 126, 26, 130, 23.
- Kettener**
Burdardus civ. III, 155, 40, 209, 1, 44, 224, 28, 43 proc. fabr. s. Thome † 297, 14, 311, 10.
Ellekinds III, 297, 14, 311, 10.
Gepa III, 297, 20, † 311, 12.
* Gertrudis † III, 209, 2.
- Chage** s. Kage.
- Chalcedon** Calcedonia Calcedoniensis i. Kleinasien
Bischof Jacobus II, 173, 14, 174, 17, 185, 13.
- Chartnucke** s. Cahors.
- Chanresson** s. Metz.
- Khemer** Anshelm der, ritter IV, 185, 22.
- Chenadiensis** s. Caanad.
- Cheretinensis** ob Cerenza i. Unteritalien?
Bischof Alexander II, 162, 22.
- Chiburch** s. Kiburg.
- Chiemee** Chimensis Chymensis i. Baiern
Bischof II, 36, 9, 244, 33.
- Childenheim** s. Schilligheim.
- Cholmar** — mur s. Colmar.
- Choro** s. Kork.
- Choteschau** Chotesovic i. Böhmen
Probst Miroslaus III, 52, 43.
- Chunegeshoven** s. Königshofen.
- Chr** Curienis i. Granhänden
Bischof Sifridus II, 350, 17.
Domcanonicus B[ertoldus] dictus de Bursucauch
IV, 61, 2.
Dominicaner II, 283, 2.
- Kiburg** Chibnrch Kyburc Kyburg s.ö. Winterthur
i. d. Schweiz
Grafen IV, 211, 14.
Eberhardus can. eccl. maj II, 321, 19.
Eberhart Landgraf zu Burgund II, 428, 19.
Hartmannus senior IV, 56, 15, 83, 21, 84, 29, 210, 3, 215, 9.
Hartmann s. Neffe IV, 56, 16, 83, 22, 84, 31.
Hartmann s. Habsburg.
s. Oesterreich Herzöge Friedrich n. Leopold.
Rudolf der Spiser v. II, 168, 9.
- Cidelarina** preb. s. Petri IV, 215, 31.
- Kienheim** Kne— Künheim s. Hochfelden III, 40, 18, 76, 20. — IV, 14, 2.
- Kienzheim** Künsheim nw. Colmar
Philipp der Riche v., edelkn. II, 404, 30, 435, 16.
- Kilperch** s. Kirchlberg.
- Kind** s. Hüttenheim.
- Kinzheim** Kunes— Künge— Künigesheim w.
Schlettstadt III, 159, 5, 332, 3. — IV, 39, 24.
Dominicus de, fr. pred III, 296, 8.
- Kinzig** Kintzig Fluss III, 41, 46, 329, 45.
- Kippeuheim** sw. Lahr
ung v. III, 349, 21 s. Str. Häuser.
- Cips** Cnradus fr. pred. III, 292, 25.
St. Cir s. Siricus b. Lyon II, 207, 10.
- Kirchberg** Kilperch i. Würtemb. O. A. Sulz, Fraun-
kloster
priorissa et conventus IV, 94, 27.
Kircheim Johannes sartor † III, 176, 43.
- Kirchheim** Kircheim Kirchein n. Molsheim III, 234, 9, 45, 347, 29.
archipresbyter II, 97, 17.
Schultheiss Johann III, 234, 45.
- Kirchheim** n. Teck i. Württemberg, Franekloster
IV, 210, 14.
- Kirkel** Kirckel Kirke Kirkele Kirkil Kyrckel i. d.
Pfalz b. Ilomburg
Conradus de, thes. eccl. maj. II, 321, 43, 341, 31, 381, 30, 383, 15, 411, 24, 412, 4, 432, 34, 434, 16, 460, 25. — III, 227, 24, 238, 20, 255, 8, 288, 28, 318, 15, 369, 30, 387, 21, 396, 2, 399, 33. — IV, 188, 16, 24, 189, 30, 190, 2, 5, 191, 5, 10, 194, 10, 22, 199, 8 official. Arg. s. Str. Kapellen.
* Elisabeth III, 13, 16 Lichtenberg.
Johannes v., herr III, 13, 16, 133, 35 (ders?)
Irmengardis de, can. s. Stephani II, 440, 16.
* Sophia III, 133, 34 Geroldseck ü. R.
- Kirweiler** Kyrwilre b. Edenkoben i. d. Pfalz
Th[odericus] de II, 133, 24.
- Kirwarte**
Heinricus III, 290, 24.
* Katherina III, 290, 25.
s. Str. Strassen.
- Kirweiler** Kirwilre ö. Buchsweiler
vic. perp. Johannes Söner de Northeim III, 387, 22.
- Kiselher** presb. IV, 1, 17.
- Kiseling** s. Molsheim.
- Kistener** Wernher der III, 225, 13, 287, 38.
- Cisterciensis** ordo II, 5, 19.
- Civita Castellana** civitas Castellana Castellensis
i. Mittelitalien
Bischof fr. Monaldus II, 173, 16, 174, 17.
Civitas nova s. Asolo.
- Clairvaux** Clarevallia i. franz. Dep. Aube, Kloster
II, 90, 9, 17, 91, 22, 92, 33, 94, 3, 31.
- Clare** s. Baden Markgr. Hesse.
- Klebelin** Ita III, 164, 39.
- Kleibe**
Cano III, 158, 24, 251, 10.
* Gûta III, 251, 10.
- Kleiber** dictus III, 286, 14.
- Cleine**
Berthold civ. II, 286, 11.
Cnradus III, 162, 22, 235, 2.
Gerdrudis beg. III, 235, 1.
Johannes sac. proc. de Rotenkirchen III, 273, 7.
Katherina beg. III, 235, 2.
s. Str. Areal.
- Cleinclohelöch** s. Knobloch.
- Cleinedankes** Klenegedengin
ung. nxor IV, 26, 30.
Agneta mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Fridericus III, 4, 33. — IV, 53, 9.
* Heilwigis mon. s. Agnetis III, 4, 33.
Lugart vidua mon. s. Agnetis IV, 52, 32, 53, 30.
- Cleinhannes** Johannes civ. III, 221, 7.
- Cleinhügelin** s. Brumath.

- Clekel — Kleklegberg s. Glöckelberg.
 Klette Clette s. Uttenheim.
- Klingeler
 Johannes der III, 119, 21.
 * Sygene III, 119, 21.
- Klingen Klügen jetzt Alten-Klügen i. Thurgau
 Herren v. II, 22, 33 s. Str. Häuser.
 Clare s. Baden Markgr.
 Frene s. Veriugne.
 Katherina s. Pirt.
 * Sophie III, 18, 25, 23, 34, 24, 16. — IV, 158, 10, 15.
 Walther II, 32, 10, 34, 37. — III, 13, 11, 18, 25, 23, 34, 24, 4, 16. — IV, 158, 10, 21.
- Klingenthal Clingental im Wehrathal u. i. Klein-
 basel
 claustrum IV, 157, 20.
 priories et couventus IV, 157, 30.
- Klobeloch Clobeloch s. Knobloch.
- Clötzelu vergl. Klotz
 Hugelius carnifex III, 180, 21, 250, 5.
 * Katherina III, 180, 21.
- Clobzache Ülrich III, 148, 31.
- Closeuer Glossener
 Johannes mil. III, 209, 25, 214, 17, 423, 2 cons.
 424, 1 cons. 427, 2 cons.
 Syfrid civ. II, 286, 10. — III, 385, 20.
- Klotz Clotz vgl. Clötzelu
 Anna III, 332, 18 Ettendorf -
 Greda III, 332, 16 Hochstette.
 Hugo carnifex II, 286, 10. — III, 332, 15.
 * Katherina III, 332, 15.
 Katherina III, 332, 17 Altenmünze.
 Wilhelmus carnifex † III, 332, 19.
 Wilhelmus carnifex III, 332, 19.
- Clöwelin s. Seligöwe.
- Klöpffel s. Speier.
- Knabe
 Agnes III, 296, 1.
 * Greda III, 317, 40.
 Johannes cerdo III, 296, 1, 317, 40.
- Knammi presb. IV, 1, 16
- Knammo presb. IV, 1, 15.
- Kuechtlin Johannes III, 426, 1 cons.
- Kuecht s. Mutzig.
- Kniebis Kniebäs, Berg ö. Oberkirch
 collegium fratris Ülrici in nigra silva apud —
 III, 38, 32.
- Kniebäs Kniebos
 * Hartburgis III, 237, 8.
 Heinrich dictus Kessler civ. III, 188, 43, 237, 7.
- Knielingen Knodelingen w. Karlsruhe IV, 161, 36.
- Knobloch Clobeloch Clobelöch Cleinobelöch
 ung. III, 178, 30, 179, 41, 233, 28, 300, 5 s. Str.
 Häuser u. Gärten.
 Adelheidis III, 330, 31, 375, 7, 43 Löselin (dies?)
 * Agnes III, 330, 29.
 * Agnes III, 369, 3 Löselin.
 Anna III, 330, 30, 37 Moutung.
 Anna mou. s. Margarete III, 364, 31.
 Anna Schwester III, 201, 1.
 Cleine Klein — Johannes II, 284, 5. — III, 193,
 23, 206, 37, 210, 18, 256, 36, 427, 1 cons.
 429, 1 cons. — IV, 183, 1, 183, 11.
 Delia III, 330, 31 Wintertur.
 * Engela III, 389, 17 Morsvelt.
- Gösselin II, 335, 28, 362, 29 Münzhüter. 444,
 34 Münzhüter. 445, 21 Münzhüter. — III, 210,
 17.
 Heinrich † IV, 28, 20.
 Johannes der alte civ. II, 278, 23, 279, 16. —
 III, 133, 36, 151, 7, 165, 32, 175, 38, 249, 44,
 266, 31 venditor pannorum. 275, 17 scab.
 Johannes junior civ. II, 284, 5, 473, 32 scab.
 — III, 151, 1, 42, 135, 32, 175, 30, 178, 29,
 188, 9, 210, 33 mag. civ. 218, 31, 248, 19,
 256, 36, 270, 16, 43, 316, 1 scab. 333, 37 scab.
 372, 22, 379, 43, 429, 2 cons. 431, 1 cons. 432,
 2 cons. 433, 1 cons. — IV, 183, 1, (ders?)
 Johannes welcher? III, 187, 39, 213, 42,
 272, 1. † 330, 29, 369, 3.
 Katherin Schwester III, 201, 1, 27.
 Nicolaus civ. III, 256, 36, 270, 17, 389, 18.
 Nicolaus III, 330, 31.
 Rätinus III, 9, 1.
 Walther III, 210, 31 scab. 270, 43, 330, 31.
 Werliu III, 201, 26.
 Werther u. seine Wittwe IV, 28, 19, 38.
 Werner IV, 129, 1.
- Knodelingen s. Knielingen.
- Kuorsheim Knorsheim ö. Mauraumuster III, 50,
 16. — IV, 51, 2.
 * Agneta de, soror hosp. III, 50, 10.
 Couradus de, fr. hosp. III, 50, 10.
 Johannes de III, 47, 4.
- Cnuer s. Rothenburg.
- Coblenz Confluentia
 s. Castoris capitulum IV, 69, 31, 212, 28.
- Koch
 * Gisele III, 225, 9, 42.
 Heideno der. Stadtknecht III, 225, 9, 42.
 Kochersberg abgeg. Burg b. Neugartheim w.
 Truchtersheim
 capellanus Johannes de Wangen III, 201, 22.
 Kochin dicta III, 99, 21.
- Kö— s. Ko—.
- Köchlin Greda † III, 195, 25 Rebstock.
- Köln Collee Colonia II, 61, 14, 93, 86, 98, 4,
 188, 88.
 cives II, 323, 30.
 Aquis Reynkiaus dictus de II, 323, 32.
 Burne Dietricus de III, 268, 1.
 * Greda III, 268, 1.
 Gobelet Godefredus dictus † II, 16, 32.
 consules scabini magistris civium II, 323, 30.
 canonicus Landolphus de Diocha ¹⁷, 245, 32.
 ung. de, dom. III, 77, 39.
 Anna III, 77, 39 s. Speier.
 Gerhardus dictus de, civ III, 250, 1.
 Henricus de, fr. pred. III, 28, 42.
 Heyntzelinus de, civ. II, 354, 33, 37.
 * Ita III, 250, 1 Schultheiss.
 * Katherina III, 132, 2.
 Petrus de III, 132, 2.
- Köln provincia II, 137, 18.
 Erzbischof II, 244, 31. — IV, 83, 37.
 Heinrich II, 274, 13, 36, 282, 33, 442, 17
 s. Dentsch. Kauzlei.
 Konrad v. Hochstaden IV, 94, 18, 36, 110,
 4, 34 s. Rom Cur. Leg.
 Sifridus II, 61, 11.
- Königsbach Knegesbach s. ö. Durlach
 Vese Herman v. II, 20, 32.
- Königsbrück Knegesbrucken Knegesbruge sw.
 Selz

- cenobium IV, 122, 18.
 Aebtissin II, 326, 38.
 moniales IV, 29, 23.
- Königshofen** Chuneges — Kuneges — Kunenges —
 Kunes — Kunges — Kunigeshoven w. Strass-
 burg II, 47, 18. — III, 1, 2, 9, 35, 11, 1, 16,
 26, 23, 41, 31, 2, 43, 24, 54, 32, 69, 7, 66, 11,
 75, 30, 98, 15, 137, 27, 144, 39, 146, 21, 157,
 8, 160, 19, 164, 35, 277, 42, 279, 37, 367, 27,
 381, 90. — IV, 14, 5, 18, 7, 20, 20, 29, 38,
 45, 7, 90, 6, 113, 12, 122, 26, 128, 24, 129,
 22, 153, 28.
- Hermannes gesselin IV, 113, 12.
 inclusorium juxta capellam s. Galli III, 171, 31.
 lobium IV, 129, 27.
- scultetus**
 Burcardus III, 11, 6.
 Heinrichus † III, 367, 21.
- Gerdruda de, mon. s. Marci IV, 169, 18.
 Helfericus de IV, 212, 4.
 Johannes de, cons. IV, 211, 23.
 Johannes de III, 160, 6, 412, 2 cons. (ders?)
- Könitz** Könitz s. Bern
 Comthur deutsch. Ord. Wernher Fasser III,
 270, 38.
- Köppelin** s. Rosheim.
- Körnelin** Körnlin Kornelin Kornlin
 ung. III, 188, 11, 193, 23.
 ung. Kornelins Sohn der junge II, 185, 5.
 Goszelin III, 206, 23.
 Johannes III, 206, 22.
 * Metz III, 391, 17.
 Niclawes proc. s. Petri III, 319, 20 s. Rheinau.
 Peter civ. III, 206, 23, 391, 17, 423, 2 cons.
 Sigelin III, 206, 23.
- Körner** Korner Frumentarius
 Agnes III, 304, 41 Häffelin.
 Anna III, 184, 39, 217, 26 s. Breusch.
 * Anna III, 104, 6, 121, 25, 226, 17, † 305, 6
 Wisbrötelin.
 Anna III, 304, 40.
 Ellekindis III, 304, 40
 * Ellekindis III, 305, 1, 362, 23 Rulenderlin.
 * Gerlindis III, 46, 42.
 Gotfridus † III, 35, 15, 121, 24.
 Hetta III, 121, 25.
 Johannes civ. † III, 46, 13, 42.
 Katerina III, 46, 12
 Margareta III, 217, 26, 282, 41, 304, 39, 375,
 26, 380, 36 Lappe.
 Richwinus civ. III, 46, 13, 103, 30, 104, 6, 41,
 121, 24, 163, 4, 171, 40, 184, 39, 191, 14,
 213, 17, 217, 26, 236, 11, 242, 23, 255, 29,
 258, 37, 282, 1, † 282, 41, 306, 6, 373, 16,
 375, 26, 380, 36. — † IV, 196, 3.
 * Rilindis III, 35, 15, † 121, 24.
 Symundus civ. III, 217, 26, † 304, 41, 335, 1,
 362, 23.
 Wernher preb. eccl. maj. III, 187, 44.
- Cofinten** unter — s. Kaufleuten unter den —.
 Koge Nicolaus III, 268, 15.
- Kogenheim** Konchenheim sw. Erstein III, 43, 12.
 Rector der Kirche s. Breusch jenseits der —.
- Kolbe**
 ung. III, 316, 33.
 Cturadus sutor III, 205, 2, † 371, 9.
 Ebelin II, 20, 31.
 Gisela III, 371, 8.
 Goczto mil. IV, 189, 16.

- Katherina III, 205, 2.
 Röllin II, 20, 31.
- Kolbelin** Köbelin
 ung. III, 268, 20.
 ung. junior III, 292, 9.
 ung. mon. s. Agnetis III, 165, 14.
 Agnes III, 292, 8 Heiligenstein.
 Conrad maister III, 43, 14
 Dietherus Dietricus civ. III, 165, 6, 195, 2, 39,
 213, 42, 217, 15, 249, 35, 292, 8, 293, 28.
 * Katherina III, 292, 11.
- Kolbener** Heinrichus pedellus cur. Arg. III, 255, 19.
- Kolbheim** Colboltes — Kolbos — Kolbotz — Col-
 bosenheim Kolbthe Colvethem w. Strassburg
 III, 220, 29, 221, 28, 230, 18. — IV, 23, 38,
 43, 24, 16, 39, 10, 44, 40, 48, 22, 36, 127,
 10, 130, 21, 132, 19, 28, 40, 140, 19, 141, 10,
 154, 8.
 feodarius IV, 131, 31.
 rector ecclesie Gerungus III, 220, 33.
 viceplebanus III, 231, 33.
 der v. III, 208, 22.
 ung. de, domina III, 64, 30.
 ung. de, domnicella III, 311, 23.
 Betschelins de III, 365, 44, 379, 10.
 Dietherus de III, 221, 39, 228, 4, 38, 43, † 365,
 44, 379, 10.
 Jehan de III, 354, 27.
 Johannes v., civ. III, 80, 19.
 Nicolaus de III, 335, 3.
 * Odilia III, 379, 11.
 Keller de —
 * Anna III, 365, 40 Wiese.
 Heintzemannus III, 365, 40.
- Koler** Conrat III, 163, 13.
- Colin** Colinius Kolin
 ung. mag. III, 54, 40.
 ung. herr III, 154, 12, 413, 2 cons. 414, 1, 2 cons.
 415, 1 cons. 416, 1 cons. — IV, 157, 3 cons.
 s. Str. Höfe.
 Anna beg. III, 194, 42.
 Anne III, 71, 11, 154, 11.
 Burcardus civ. III, 118, 40, 181, 33, † 194, 42,
 195, 38.
 Gotzo thes. et celler. s. Petri III, 71, 10, 77, 1,
 90, 27, 41, 46, 123, 19, 201, 16.
 Gotzen hern — sun III, 23, 7 scab.
 Heinrich scol. s. Petri II, 394, 37, — III, 96,
 28, 42, 46, 214, 38, 217, 42, 235, 19, 38, 281, 6,
 * Katherina III, 195, 38.
 Katherine III, 71, 11.
 Lucgart III, 71, 11.
 Nicolaus civ. II, 214, 22 mag. civ. — III, 72,
 14, 77, 2, 96, 27, 41, 46, 179, 21, 41, 181, 33,
 184, 38 mag. civ. 200, 32, 236, 44, 253, 10,
 254, 39, 268, 12, 269, 32, 291, 9, 291, 10, †
 300, 5, 423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425,
 2 cons. 426, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
 Philipp III, 181, 34, 195, 38.
 s. Kaufleuten unter den —.
- Colmar** Cholmarn Cholnour Kolmer Colnere
 Columbaria II, 93, 35, 97, 30, 32, 233, 40,
 302, 28. — III, 69, 27, 76, 7, 299, 21, 327,
 32, 328, 10, 383, 22, 398, 18. — IV, 164, 17,
 177, 38, 207, 2.
 cives II, 29, 30, 44, 13, 78, 30, 160, 17, 480,
 21. — III, 328, 7. — IV, 187, 14.
 Schedeler Johannes, ritter II, 403, 14, 404,
 25.
 Strassburg Röllman v. III, 327, 31.

- * Gisel III, 327, 31.
 judei III, 299, 18.
 Meister III, 328, 8, 398, 18. — IV, 201, 8.
 Rath II, 29, 30, 78, 30. — III, 328, 8, 398, 13.
 — IV, 187, 14, 201, 8.
 Schultheiss III, 328, 8, 398, 13. — IV, 187, 14, 201, 7.
 Gundoltshein Sifrid v. II, 29, 30.
 Johannes der alte u. Syfrit s. Sohn II, 404, 2.
 Schaub Hugo III, 299, 44.
 Tömherr Johannes, edelkn. II, 404, 23.
 Dominikaner II, 283, 3. — III, 267, 32.
 prior II, 140, 8. — IV, 170, 9.
 Petrus III, 236, 15.
 fratres Erbo et Humbertus IV, 170, 10.
 hospitale pauperum II, 99, 10, 35.
 s. Martini ecclesia IV, 182, 23.
 prepositus II, 140, 7, 283, 1.
 decanus et capitulum IV, 64, 5.
 decanus II, 348, 23, 355, 25. — IV, 61, 20.
 canonicus Surlin Johannes IV, 194, 34.
 ung. dicta de. civ. s. Truttatorinis.
 Adilheidis de. beg. III, 27, 16.
 Dyechinns de II, 358, 8, 19 Proc. d. Markgrafen Rudolf v. Baden.
 Gisela de. dicta Menkelerin III, 75, 5.
 Colonna Colonna
 Petrus de. s. Rom Cnr. Card.
 Colvchem s. Kolbsheim.
 Comes Graf
 Cuno III, 12, 18
 Ūdalricus III, 42, 19.
 Konantz Johannes not. dec. Arg. IV, 189, 17.
 Konavlje Cunariensis i. Dalmatien
 Bischof Guillelmus II, 327, 1, 32.
 Conflentia s. Coblenz.
 Conradus IV, 3, 19.
 Conradus fam. nuncius fabr. III, 16, 6, 38 ff. 39, 36. † 214, 10.
 Conradus nuncius civ. Arg. III, 9, 1, 36, 30.
 C[onradus] mag. can. s. Thome IV, 153, 34.
 Conradus mon. viridis insule III, 165, 18.
 Conradus fr. conv. s. Margarete III, 294, 12.
 Conradus rector s. Stephani II, 222, 37, 221, 4 — III, 180, 27, 191, 6, 202, 10, 213, 40, 254, 16, 279, 6, 32.
 Conradus port. s. Thome IV, 113, 32.
 Conradus can. s. Thome IV, 59, 21, 94, 34, 119, 37.
 Conradus camer. eccl. maj. IV, 2, 11, 20, 22.
 Conradus celler. eccl. maj. II, 211, 21.
 Conradus dormentar. eccl. maj. IV, 188, 21, 189, 17, 190, 9, 191, 19, 29.
 Conradus can. eccl. maj. IV, 2, 20.
 Conradus preb. eccl. maj. III, 258, 31.
 Conradus cler. proc. Gebehardi IV, 97, 32 ff. 98, 4 ff. s. Rom Cnr. Capl.
 Constantinopel Patriarch III, 405, 8.
 C o n s t a n z Constantia Costentze Costantz
 Costantz II, 188, 39, 277, 22. — IV, 12, 39, 94, 23.
 Bürger IV, 189, 17.
 Rath u. Bürger II, 428, 18, 446, 1, 36.
 Capitel IV, 61, 7.
 Canonicus Gebhard v. Freiburg IV, 145, 24 s. Freiburg.
 Dekan u. Capitel IV, 74, 23.
 Dominikaner II, 283, 2.
 Thesaurar Gebhard v. Freiburg IV, 191, 36 s. Freiburg.
 Constanz Bisthum II, 260, 40, 346, 84. — IV, 51, 34, 53, 37, 61, 17, 63, 35, 72, 2, 74, 24, 76, 31, 78, 5, 90, 30, 94, 28, 33, 97, 37, 145, 23, 182, 25, 192, 2.
 Bischof II, 27, 4, 172, 25, 385, 43, 430, 31, 447, 14, 448, 7. — IV, 9, 37, 61, 7, 72, 29, 210, 4, 213, 14.
 Heinrich IV, 210, 13.
 Heinrich II, 172, 3.
 Rudolph IV, 200, 20.
 Conza Consanus i. Unteritalien
 Erzbischof Adenolphus II, 185, 12.
 Cope s. Gope.
 Coquinaris Wernherns sacrista fr. pred. II, 110, 3, 14.
 Kor — s. Kör —.
 Kork Choro (?) Korke ö. Strassburg i. Baden
 ecclesia IV, 90, 29.
 forestarius IV, 176, 39.
 Cornagle s. Kurnagel.
 Kornköf Kornköfe
 Eberhardus III, 212, 38.
 Götzo III, 99, 30.
 Koron Coronensis i. Griechenland
 Bischof Thomas II, 173, 14, 174, 16.
 Korp. zu deme Korb, molendinum et ortus, vielleicht i. d. Kurbau s. Strassburg zu suchen IV, 125, 5, 159, 35.
 Corvara Corbarium i. Mittelitalien
 Petrus de II, 459, 4 s. Rom Päpste Nicolans V.
 Kosweiler Koswiltre Kotzwiltre v. Wasselnheim
 Anna beg. III, 263, 10.
 Diethericus de † III, 263, 10.
 s. Wise.
 Koswiltre Johannes scriptor III, 272, 11.
 Cost — s. Const —.
 Kotze Rhdolfus sac. III, 105, 34.
 Kotzenhausen s. Kntzenhausen.
 Kotzwiltre s. Kosweiler.
 Köfäten under s. Kaufleuten unter den —.
 Köfman
 Johannes III, 344, 1.
 Petrus III, 343, 47.
 Konchenheim s. Kogenheim.
 Cournagle s. Kurnagel.
 Kozman IV, 1, 24.
 Kozzo IV, 1, 23.
 Crafto aurifaber III, 155, 22 s. Cristina.
 Crafto s. Haslach.
 Craftsteten s. Krastatt.
 Krain Herren v., s. Oesterreich.
 Cranchesvelden Kranchesvelt abgeg. Ort wohl i. Baden IV, 37, 16, 35, 127, 2.
 Cranich s. Speier.
 Krantz
 Bertholt III, 425, 1 cons.
 s. Geispolsheim.
 Crapfo III, 231, 21.

- Krastatt Crafftsteten Grafsteten Krafstette s.6.
Maurmünster III, 311, 11.
Junta de III, 36, 39.
* Katherina III, 318, 42 Rote.
Lampertus de, cler. Arg. III, 384, 38.
Odilia de III, 36, 39.
Wolfheim v., Janifex III, 318, 41.
- Krauburg ob verschrieben für Kramburg, b. Kilchdorf i. Cant. Bern?
Heinricus sacerdos de, can. eccl. maj. II, 321, 47.
- Krautenbach Krutenbach b. Bühl i. Baden s. Judenbreter
- Krebs Crebiz Krebes
ung. III, 252, 43. 298, 10.
* Brigida III, 69, 31.
Brigida III, 69, 32.
Cecilia III, 69, 32.
Katherina III, 252, 43.
Otto civ. III, 69, 31, 44.
Otto s. Deutschorden.
Otto mag. pauperum s. spiritus III, 5, 11, 32.
- Krebsesser Crebisser Crebzer
ung. † III, 105, 4 s. Str. Hänsler.
ung. domina III, 201, 38.
* Anna III, 265, 7, 13. 349, 7 Grostein.
Bertoldus civ. III, 69, 1.
Conradus † III, 349, 7.
Gertrudis mon. s. Katherine III, 69, 3.
Gotfridus † III, 40, 39.
Johannes III, 40, 39, 41, 19.
* Nese III, 131, 22.
Nyclawes III, 131, 22.
Ottilia III, 40, 39, 41, 19.
Sophia III, 40, 39, 41, 19.
* Sophia III, 40, 39, 41, 18.
- Creckelbere s. Glöckelberg.
Creftelini uxor IV, 29, 21.
Creiger dictus III, 371, 45.
- Kremer Cremere
ung. III, 385, 36.
Heinricus preb. eccl. maj. III, 350, 43. 369, 18. 374, 36.
Johannes presb. s. Thoms III, 391, 14.
- Kremern under den — s. Grymmel.
Crempe dictus III, 39, 2.
- Krems i. Oesterreich
Lector der Dominikaner IV, 165, 32.
- Krenkingen Chrenkingen Crenkingen sw. Bondorf i. Baden
Lutoldus de IV, 192, 7.
Lutoldus de, can. eccl. maj. II, 341, 13. — IV, 192, 7.
- Kretz Crétz
dictus III, 253, 38. 290, 25.
an der obern straze civ. II, 184, 39.
- Crieches— Criegesheim juxta Rodesheim s. Griesheim.
Crieches— Criegesheim apud Dängeusheim s. Griesheim.
- Krieg Crieg Crieke
Symon dom. III, 363, 11.
Symant s. Hochfelden.
s. Str. Strassen.
- Kriegsheim Criegesheim apud Scheffelingsheim sw. Hagenu
Cänradus antor II, 383, 30.
- Högelinus de, s. Brumath.
Johannes cuparius III, 386, 36.
- Kriek s. Zürich.
Crinfolgel Crinvogel
ung. III, 203, 3 s. Str. Höfe.
Cäno III, 56, 40. 133, 22.
* Elline III, 133, 22.
- Kristan Cristanus
dictus III, 147, 41.
Johannes IV, 195, 4.
Johannes can. s. Petri IV, 195, 4.
Cristina III, 155, 22 s. Crafft.
- Kroberg Croppesberg Rnine b. Edenkoben i. d. Pfalz
Merkelin v. II, 322, 32.
- Cröse
Conradus civ. III, 240, 3.
* Katherina III, 193, 10.
Nicolaus carnifex † III, 193, 10.
Otto III, 193, 11, 40.
- Croja Croensis Crohensis i. Epirus
Bischöfe
Andreas II, 327, 1, 33. 350, 17.
Romanus II, 66, 25. 67, 21. 153, 80. 161, 17, 21. 174, 15.
- Cronberg Kronenberg i. Nassau
Hartmanu v., ritter IV, 196, 14 s. Starckenburg.
- Kronthal Cronendal b. Marlenheim
sorores b. Marie Magdalene IV, 65, 2.
- Crophe Volmarus civ. III, 301, 32.
- Croppesberg s. Krobsberg
Croswilre s. Grossweier.
- Krotzingen nw. Staufen i. Baden
decanus ecclesie IV, 94, 25.
Konrad v., edelkn II, 406, 11.
- Kruche Dietherus, monetarius Arg. III, 212, 1 s. Str. Höfe.
- Crüter an der Steinstrasse
* Ellina III, 179, 19. 284, 31.
Ellina III, 179, 20.
* Greda III, 179, 40.
Johannes † III, 179, 19, 40.
Johannes bäcker III, 179, 19, 40.
Johannes III, 179, 20.
Luscha III, 179, 20.
- Crunpfüs Röhlinus III, 166, 35.
- Krutenbach s. Krantenbach.
- Csanad Chenadiensis i. Ungarn
Bischof fr. Antonius II, 185, 14.
- Kubeler Kübeler
Conradus cocus ep. Arg. III, 129, 5. † 152, 37. 301, 23.
* Elsa III, 152, 37.
Gerhardus III, 192, 34.
- Kuchinmeister Kächinmeister Kuchmeisterin
ung. III, 3, 4, 26.
ung. die III, 66, 33. 85, 5.
Hug civ. II, 185, 8. — III, 3, 4. 22, 40. † 188, 18.
* Ima III, 22, 40 Babensun
Katherina domicella civ. III, 148, 46. 149, 34. 181, 12. 196, 5. 227, 41, 46. 238, 12.
Wernherus supprior fr. pred. III, 87, 40. 179, 35.
- Kuderer Köderer
ung. III, 207, 1.
Burcardus III, 83, 27. 105, 24.

- Gertradis III, 33, 27.
 * Metzä III, 33, 27.
 Käfelin Johannes civ. III, 11, 1.
 Käffer
 * Katherina III, 139, 3.
 Volcmarus III, 60, 6. † 139, 3.
 Käffermeister
 nng. III, 216, 34.
 * Anna III, 216, 85.
 Ingo III, 216, 34.
 Kün— Kuneheim s. Kienheim.
 Künge— Kneugesheim s. Kinzheim.
 Königinger Ellina III, 81, 35.
 Cänin Känin Cäninus
 nng. pelifex III, 328, 16.
 Clara III, 328, 16.
 Cäntzelinus civ. III, 340, 17
 * Greda III, 345, 46.
 Hedewigis III, 328, 15.
 Jacobs civ. III, 345, 10, 45.
 Johannes III, 328, 14.
 Katherina III, 328, 15.
 Cäninus dorment. eccl. maj. † III, 147, 42.
 Känitz s. Könitz.
 Cänradus vigil IV, 28, 24, 39.
 Künsheim s. Kienzheim.
 Kürtze s. Ittenheim.
 Cästerin
 Katherina † III, 280, 9.
 Robinns ihr Sohn III, 280, 9.
 Cästerlin Johannes, rector s. Martini III, 350, 43.
 393, 28. — IV, 200, 7 s. Willstett.
 Kätzelsheim Kätzels— Kätzelsheim sw. Truchters-
 heim III, 59, 2. 300, 13.
 primissarin Anselmus III, 295, 20.
 Nicolaus de, sutor III, 357, 88.
 Schotteman de —
 Metzä III, 333, 26.
 Nycolans † III, 333, 27.
 Knbbach Cuobach b. Labr i Baden IV, 1, 18.
 Knmber Kumberlin
 Hug herr † II, 377, 34.
 Johannes Hug's Sohn, edelkn II, 377, 34. 378,
 23, 43.
 Knmbbs
 Adelheidis III, 184, 4.
 Conradus sutor † III, 184, 4.
 Knmbassin dicta III, 132, 16.
 Cunaviensis s. Konavje.
 Knegesbach s. Königsbach.
 Knegesbrucken s. Königsbrück.
 Kunge— Knnigshofen s. Königshofen.
 Knng s. Deutschland.
 Knnner Nicolans III, 377, 40.
 Cno Cnonis, familiaris ep. Arg. IV, 190, 13, 16.
 Cunradns idxer Arg. IV, 100, 21.
 Cuobach s. Kubbach.
 Cänce III, 11, 21. 412, 2 cons.
 Cnoo IV, 1, 23.
 Cäno IV, 1, 26.
 Cäno IV, 19, 12.
 Cäno IV, 34, 1.
 Cäno not. prep. Arg. III, 47, 5.
 Cäno presb. IV, 82, 32.
 Cäno presb. s. Thome III, 1, 12. 6. 2. 7, 19.
 Cäno fr. proc. s. Katharine III, 24, 37.
 Cänonis
 Cnoo filius IV, 211, 30.
 Fredericus filius civ. IV, 53, 19. 211, 27.
 Johannes filius IV, 211, 26 cons.
 Cänradns IV, 34, 18.
 Cänradus IV, 29, 33.
 Cänradus cler. not. enr. Arg. II, 399, 6.
 Cänradus fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
 Cänradus fr. conv. s. Marci III, 11, 7.
 Cänradus can. s. Stephani III, 73, 25, 97, 34. 110, 39.
 Cänradus can. s. Petri IV, 9, 4.
 Cänradus not. judex thea. eccl. maj. III, 17, 32.
 Cänradus can. eccl. maj. IV, 8, 10.
 Cänradus elemos. snbdia. eccl. maj. IV, 31, 3, 40.
 Knntzeler s. Brnbach.
 Cnzelinns mag. s. s. Thomane.
 Kupf— Knpherman
 ung III, 252, 3.
 Johannes III, 174, 13. 347, 36.
 Kurfürsten s. Deutschland.
 Cnrheim, wohl richtiger Tätenheim
 Waltherr v., herr III. 419, 1 cons.
 Cnrriensis s. Chur.
 Kurnagel Cornagle Conragle Kurnagil Knrnel-
 gelin
 nng. III, 336, 45.
 Cosse Goasse III, 841, 21. 855, 1. 431, 2 cons.
 (ders ?)
 Gotzo 417, 2 cons. 418, 1 cons.
 Johannes edelkn. III, 337, 39, 41. 388, 14
 Krsenermeister Rähinus III, 369, 36.
 Cnrselin s. Ehenheim.
 Kurvabell Wernerus de IV, 51, 15.
 Kurzerode Kurzenroden w. Pfalzbnrg i. Lothrin-
 gen II, 407, 32. 409, 6, 31.
 Kne Kñse
 Agnes III, 221, 36.
 * Agnes III, 142, 38. 221, 86. 246, 37. Wise.
 Conradus civ. III, 142, 89. † 221, 36. 246, 37.
 390, 4.
 Conradus III, 221, 36.
 * Heilka III, 389, 33.
 Otto III, 482, 1 cons. 433, 2 cons.
 Otto arm. III, 389, 33.
 Werlin II, 185, 7.
 Wernher senior civ., herr III, 10, 36. 22, 16.
 Wernherus III, 817, 26.
 Wernherus fr. pred. III, 54, 10. 252, 29.
 Knel s. Odratzheim.
 Kno III, 76, 16.
 Kusolt Cuooldi
 nng. III, 218, 33.
 Agnes III, 206, 28. 367, 42. Hentwing
 * Agnes III, 130, 38. 188, 8. 192, 10. 227, 4.
 235, 30. 42. 252, 8. 42. 299, 12. † 378, 30
 Schiltigheim.
 Agnes III, 367, 37.
 * Elisabet III, 66, 37.
 Elsa III, 378, 27. Stroßeil.
 Hartmannus III, 378, 28.
 Ingo Angelinus III, 368, 2. 378, 28.
 Johannes senior, can. s. Thome III, 202, 24.
 237, 40. 367, 31. † 368, 42. — IV, 194, 1 s.
 Rheinan.

Johannes can. s. Thome III, 227, 5. 367, 39. 378, 29.
 Johannes civ. III, 66, 37, 67, 26. † 135, 8. 257, 31. (dera?)
 Johannes civ. III, 66, 38, 130, 39, 188, 8, 192, 30, 227, 4, 235, 80, 42, 252, 8, 42, 298, II, 290, 13, 367, 40, 42, 368, 2.
 Liebe Liebradis domicella III, 135, 8, 39, 206, 28, 257, 31, 367, 44.
 Lucgardis III, 367, 42, 378, 28, s. Str. Gärten.
 Kutzenhausen Koczen — Kotzenhusen n. Hagenau II, 274, 5.
 Claws der jude v. III, 242, 12.
 * Elline III, 242, 12.
 Kvathzenheim s. Quatzenheim.
 Czouczensz s. Zofingen.

D. T.

- Dachstein Dabichen — Tabchen — Tabchin — Tabche — Tapkenstein n. S. Molsheim II, 58, 32, 85, 20, 40, 121, 26, 29, 123, 7, 157, 22, 180, 19. — III, 6, 41.
 plebanus Petrus † III, 302, 23.
 Ellin v. III, 119, 24, 373, 36.
 Henricus rasor III, 6, 40 ff.
 Dacian Nicolaus IV, 29, 27, 31, 19.
 Tagesterte der III, 199, 7.
 Dahlenheim Dal — Tal — Tale — Thaleheim n. Molsheim III, 76, 34, 300, 30. — IV, 36, 8, 40, 14, III, 80, 127, 15, 132, 22, 139, 10.
 plebanus Nicolaus III, 190, 39.
 Conradus de. civ. III, 228, 40, 294, 7.
 Ebelinus de. lanifex III, 700, 25.
 Erlewinus de III, 300, 31.
 * Katharina III, 300, 26.
 Dahn Dan Tân w. Landau i. d. Pfalz II, 251, 22.
 Conradus de II, 32, 11.
 Johannes, Summer, Usellin Cónrat, ritter v. II, 251, 11 ff.
 Taler
 * Ellina III, 248, 43.
 Johannes, sartor III, 127, 42, 248, 42, 294, 4.
 Dallmassingen Talmassingen s. Dellmensingen
 Dambach Dan — Tam — Tan — Thambach Danbach nw. Schlettstadt II, 285, 27, 379, 20. — III, 44, 19, 41, 53, 35, 201, 39, 43, 289, 4, 378, 4, 391, 25. — IV, 36, 1, 38, 24, 126, 24, 132, 24, 142, 15, 182, 16, 18.
 ecclesia superior III, 38, 39.
 Hesse v. III, 397, 432, 32, 1 cons.
 * Könignt III, 95, 7.
 Ludewig v., herr III, 424, 1 cons. 425, 2 cons.
 Rudolf III, 95, 7.
 Damelung Gertrat III, 119, 21.
 Danrazheim s. Dengelsheim.
 Taneller s. Winterthur.
 Dangolsheim Dancherates — Danckratz — Dancratz — Tancrates — Tancraz — Tancrots — Dangrotzheim nw. Molsheim III, 88, 26, 288, 11, 339, 30. — IV, 23, 34, 24, 30, 125, 29, 131, 2, 191, 13.
 Drutelindis de III, 33, 4 Schöneman.
 Fredericus de † III, 33, 3.
 Johannes de III, 33, 3. † 145, 2.
 Johannes de, civ. III, 293, 1, 303, 28, 361, 43, 374, 43. † 369, 29 s. Str. Thürme.
 Ludewig v. III, 221, 5.
 Mehtildis de III, 112, 25.
 Danris Danriz Tanris Tanrys Tanriz ung. herr II, 74, 27, 193, 27. — III, 62, 9, 415, 2 mag. civ. 417, 1 cons. (wohl Ingo) s. Str. Häuser.
 Agnes III, 210, 15. † 335, 27 Rimuntheim.
 * Anna III, 92, 3.
 Anna III, 325, 37 Matzenheim.
 * Beatrix III, 98, 4, 335, 17 s. Viviantz.
 Erbo cantor s. Thome III, 8, 81, 92, 1.
 Erbo III, 92, 8.
 Guspertus III, 92, 2.
 Hugo mil. II, 145, 14 mag. civ. — III, 8, 29, 90, 39 mag. civ. 93, 35 mag. civ. 95, 4 mag. civ. 95, 14 mag. civ. 98, 3, 137, 39. † 210, 15, 262, 42, 335, 26, 414, 1 cons. 419, 1 mag. civ.
 Johannes civ. † III, 215, 15, 325, 37.
 Johannes III, 325, 37.
 Katherina III, 262, 42, 325, 38 Hentwing.
 Reimboldus Renbolt III, 215, 15, 325, 37, 432, 2 cons. 433, 1 cons.
 Tantelman s. Dorlishheim.
 Tantz Dantz Tenzin
 Agnes III, 316, 27 Weldelin.
 Agnes mon. s. Elisabeth III, 38, 34.
 * Anna III, 38, 12, 22, 43, 43, 41, 44, 40, 182, 12. † 182, 41.
 * Anna III, 178, 39, 261, 22, 262, 15.
 Bertholdus III, 162, 1.
 Clara III, 262, 20.
 * Clara III, 127, 44, 397, 38 Dütschemann.
 Conradus civ. III, 38, 12, 32, † 43, 41, 182, 12.
 Fritschemann III, 162, 2.
 * Gertrudis † III, 38, 15, 44, 9.
 * Greda III, 371, 14 Hochfelden.
 * Hedwigis III, 162, 1.
 Hugo † III, 38, 15, 44, 11.
 Johannes III, 112, 6, 205, 1, 262, 21. † 816, 34, 371, 12.
 Nicolaus III, 162, 2.
 Wilhelm mil. III, 38, 36, 82, 4, 83, 1, 112, 6, 33, 128, 35, † 178, 39, 205, 1, 261, 22, 262, 15, 316, 28, 422, 1 cons.
 Wilhelm senior, arm. III, 127, 45, 284, 34, 334, 44, 397, 28, 431, 1 cons.
 Wilhelm junior, arm. III, 371, 8, s. Str. Strassen.
 Tartarorum in dominio, ad partes
 Bischof Guillelmus II, 301, 35, 350, 17.
 Dasche Täsche
 Conce herr III, 73, 38.
 Conradus civ. † III, 247, 30.
 Conzolin der goltsmit II, 185, 2.
 * Junta III, 247, 30, 248, 39.
 Katherina III, 248, 2 Mursel.
 Tanler Taweler Claws, v. Finkweiler III, 279, 26 scab. 426, 2 cons.
 Dautenstein Duttenstein 6. Lahr i. Baden
 Albrecht v., ritter II, 377, 29.
 s. Söhne Albrecht, Andres u. Johannes s. Rosenstein.
 Teck Tekke i. Würtemb. OA Kirchheim
 Bertholdus de, s. Str. Bisch.
 Degen Friedrich, visitator pers. tercie regule III, 811, 32.

- Degerfelden Tegerfeldt — velt i Kant. Aargau s. 6.
 Waldshut
 Hartmanns de. marscalens ducum Austrie III, 238, 33. — IV, 217, 28, 26.
 Wilhelmus de III, 412, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 427, 1 cons. (deca?)
 Dehlingen Delingen n. Saarnnon
 Fritscheman Mönich v., rittr II, 290, 11.
 Deimeringa s. Diemerigen.
 Teiswile s. Bern.
 Dellimensingen Dalmass — Dallmass — Talmecz — Talmess — Talmesz — Talmezingen sw. Ulm oder Talmassing b. Eichstädt?
 Albertus de, can. eccl. maj. et s. Petri III, 32, 34. † 35, 34. † 106, 89. — IV, 90, 27, 104, 16, 121, 85, 211, 5, 215, 26.
 Albert v., edelkn. III, 255, 11.
 Conradus de. archidia. et cantor eccl. maj. II, 13, 35. — III, 2, 39, 4, 25, 19, 8. † 36, 5. — IV, 91, 35, 104, 11, 17, 130, 25, 154, 4 s. Buchsweiler.
 Conradus de, mil. IV, 189, 15.
 Rndolfus de, can. eccl. maj. II, 211, 21, 320, 37, 321, 30, 341, 32. — III, 54, 37, 156, 33, 255, 11, 258, 22, 28. — IV, 182, 8, 189, 13.
 Uricus de, archidia. scol. et cantor eccl. maj. IV, 12, 17, 13, 3, 45, 20, 48, 21, 50, 28, 51, 7, 52, 23, † 210, 26. prep. s. Petri: 13, 18, 14, 15
 Demädis mon. s. Margarete III, 100, 40.
 Dengelsheim Dancrazheim b. Sesenheim ö. Hagenau III, 69, 3.
 Tengen s. Thengen.
 Tennenbach s. Thenenbach.
 Tenzin s. Tantz.
 s. Deodatus s. St. Dié.
 Teotonia s. Deutschland.
 Terand, Brnn des — sun II, 20, 29.
 Terni Interampensis i. Mittelitalien
 Paulus s. Rom Cur. Proc.
 Terracina Terracinenensis i. Mittelitalien
 Bischof Andreas II, 350, 18.
 Terra sancta II, 137, 17. — IV, 51, 31, 158, 34.
 Tesch Desche Tesche Teschelin
 Bertholdus carnifex III, 250, 8, 328, 21, 331, 41.
 Petrus carnifex III, 250, 7, 270, 2.
 Tescher s. Schilling.
 Dettweiler Dettwile a. d. Zorn ö. Zabern
 *Anna III, 388, 1.
 Conradus antor III, 388, 1.
Deutschland Alamannia Alemania Almania Teotonia Theotunia Thentionia Thentionia II, 53, 11, 67, 25, 70, 8, 73, 35, 85, 4, 87, 13, 91, 3, 101, 2, 102, 20, 104, 22, 37, 107, 30, 115, 12, 124, 8, 126, 6, 128, 38, 131, 25, 139, 31, 157, 31, 214, 29, 282, 35, 294, 25, 332, 28, 387, 5, 406, 29. — III, 179, 39, 180, 17, 236, 3. — IV, 46, 14, 51, 10, 58, 20, 76, 20, 79, 32, 86, 4, 87, 33, 89, 21, 90, 18, 32, 94, 18, 99, 7, 106, 24, 108, 26, 37, 110, 4, 182, 35, 197, 40, 300, 15.
 deutsches land II, 345, 20.
 Theontionem regnum IV, 5, 6.
 Romanorum imperatores et reges, kaiser und künige II, 21, 26, 31, 15, 39, 143, 7, 147, 7, 217, 12, 27, 222, 4, 266, 20, 269, 9, 12, 31, 270, 5 ff. 273, 26, 275, 13, 300, 34, 351, 10, 364, 4, 384, 28, 385, 24, 386, 15, 387, 9, 388, 9, 441, 6, 442, 1 ff. 455, 3, 474, 22. — III, 21, 33, 234, 17, 306, 1, 323, 6, 35, 324, 16. — IV, 185, 44, 47.
 Adolf II, 144, 32, 146, 9, 153, 1, † 183, 22. — III, 92, 30, 94, 16, 28, 95, 36, 96, 9, 37, 119, 36. † 206, 8. — IV, 177, 2.
 Albrecht I: II, 171, 19, 174, 35, 187, 21, 188, 38. — III, 119, 43, 137, 9, 153, 26, 154, 28, 156, 37, † 206, 8. — IV, 180, 18, 182, 15, sein clericus s. Hugsweier.
 Karl IV: II, 474, 84.
 Konrad II: IV, 2, 2.
 Konrad III: † II, 55, 6, 98, 15.
 Konrad IV: IV, 96, 7, 103, 10.
 Elisabeth regina Romanorum IV, 182, 27.
 Friedrich I: IV, 5, 16, 23, 7, 6.
 Friedrich II: † II, 455, 4, 8. — IV, 13, 1, 73, 28, 76, 83, 81, 21. † 96, 7, 103, 10, 106, 4, 33.
 Friedrich [der Schöne] II, 270, 22, 272, 24, 274, 1, 28, 37, 277, 12, 281, 21, 304, 37, 305, 5 ff. 307, 9, 365, 41, 414, 35. — III, 240, 10, 27, 31, 241, 3, 11, 30, 260, 32. † 391, 35, 394, 24, s. Oesterreich Herzöge.
 Heinrich II: † IV, 49, 12, 141, 6, 206, 21.
 Heinrich VI: IV, 7, 7, 20, † 38, 13, 36.
 Heinrich VII: II, 227, 1, 229, 8, 34, † 269, 9, 373, 12. — III, 206, 1, 212, 7, 222, 37, 224, 5, 39. — IV, 187, 15.
 Lothar I: IV, 206, 27.
 Lothar III: † II, 81, 25, 273, 16, 441, 15. — IV, 3, 16.
 Ludwig d. Deutsche IV, 206, 27.
 Ludwig [der Baier] II, 271, 25, 273, 9, 274, 22, 40, 305, 17, 351, 1, 24, 356, 29, 372, 23, 373, 12, 374, 39, 375, 9 ff. 384, 22, 34 ff. 385, 17, 43, 386, 3, 388, 4, 29, 389, 35, 406, 22, 441, 1, 474, 15, 57. — III, 297, 32, 41, 298, 32, 40, 299, 18, 305, 22, 38, 306, 44, 319, 12, 329, 1, 12, 30, 31, 40, 324, 1, 383, 19. — IV, 197, 39, 198, 2, 9, 200, 13 ff. s. Baiern.
 Otto IV: IV, 5, 86.
 Philipp [v. Schwaben] † II, 31, 25, 273, 16, 441, 15.
 Richard [v. Cornwallis] II, 12, 10.
 Rndolf [v. Habeburg] II, 18, 34, 37, 46, 19, 18, 22, 11, 32, 31, 1, 33, 39, 35, 30, 36, 15, 88, 25, 48, 19, 49, 3, 14, 55, 6, 62, 16, 96, 34, 97, 29, 35, 99, 34, † 171, 19, 183, 21, — III, 21, 19, 24, 11, 26, 16, 32, 15, 58, 1, 63, 29, 64, 6, 69, 15, 75, 36, 88, 7, † 137, 15, 154, 33, 206, 6.
 Wilhelm [v. Holfand] IV, 86, 16, 95, 30, 96, 10 ff. 108, 8, sein clericus Hugo s. Zürich Domcan.
 imperium, Romanum imp., sacrum Rom. imp. daz rich, daz Römische rich II, 19, 22, 31, 23, 146, 11, 30, 171, 21, 321, 19 ff. 222, 2, 229, 12 ff. 232, 26, 270, 27 ff. 272, 1, 300, 33 ff. 302, 31, 304, 30, 351, 6, 406, 30, 430, 21, 441, 35. — III, 21, 25 ff. 24, 14, 26, 16 ff. 58, 4, 63, 31, 64, 9, 69, 17 ff. 75, 38, 76, 4, 83, 14, 94, 18, 38, 96, 2, 13 ff. 40, 97, 2 ff. 119, 37, 137, 11, 153, 31 ff. 154, 30, 206, 3.

- 224, 13, 241, 15 ff. 298, 35, 44, 306, 1, 323, 15, 34 ff. 324, 4, 383, 26.
 ambtleute II, 475, 5 ff.
 archiepiscopi et episcopi II, 90, 29, 93, 1.
 camera II, 32, 4, 147, 12, 442, 11. — III, 58, 7.
Kanzlei
 archicancellarius sacri imperii per Germaniam
 Gerhardus II, 121, 10 s. Mainz Erzbischof.
 Heinrich II, 68, 1, 95, 1, 96, 28 s. Mainz Erzbischof.
 Petrus II, 216, 4 s. Mainz Erzbischof.
 Werulherus II, 6, 11 s. Mainz Erzbischof
 archicancellarius per Galliam
 Baldewinus II, 481, 11, 482, 4 s. Trier Erzbischof.
 archicancellarius per Italiam
 Heinrich II, 274, 14, 282, 33, 442, 17 s. Köln Erzbischof
 cancellarius
 Eberhardus II, 172, 4 s. Weissenburg.
 Hermannus de Lichtemberg II, 442, 17.
 prothonotarius Johannes mag. II, 172, 5.
 notarius regia Johannes s. Hagenua.
 castra et munitiones imperii IV, 96, 8, 108, 11, 15.
 civitates imperii, des riches stette II, 31, 13, 146, 20, 305, 5 ff. 474, 23.
 districtus imperii II, 271, 32.
 königsgericht II, 188, 15.
 Kurfürsten II, 233, 1.
 Landvögte, advocati provinciales II, 160, 17, 229, 11, 293, 1 ff. 373, 31, 475, 10, s. Elsass; Ortenau; Speiergau.
 pfleger II, 188, 15 ff. 475, 8 ff.
 preses imperii s. Lörzweiler.
 princeps, fürsten II, 31, 24, 35, 37, 36, 8, 147, 16, 351, 8, 35, 357, 10.
 reichsfeste II, 289, 14, 290, 38, 300, 33, 36 s. Wegelnburg.
 ritter des Königs s. Mittelhausen.
 thelonarii s. Frankfurt.
 vicedominus in Reno s. Haspel
 Vogt des reichs III, 26, 24.
 Vogtleute des Reiches II, 269, 14.
Deutschorden, ordo domus Thentonicæ, fratres hospitalis s. Marie Theutonicoꝝ Jerosolimitani III, 69, 44, 95, 27, 270, 31.
fratres
 Crebes Otto III, 69, 44.
 Hattstadi Conrad Werher v. III, 3, 25.
 Johannes s. Lettoviensis episcopus.
 Morlin Conradus III, 95, 25.
 Riegel Andreas v. III, 95, 26.
 Riegel Siegfried v. III, 95, 26.
Hochmeister Karle III, 270, 24.
 preceptor Föhtwangen Cnradus de II, 104, 32.
 provinciales landcomthure
 Böchecke Berholt v. III, 270, 35.
 Gelizenstein Bertoldus de II, 104, 38. — III, 69, 43.
 Stotshu Reinbold v III, 3, 19.
Comthare u. Ordenshäuser s. Altshausen; Andlau; Beuggen; Freiburg; Gebweiler; Hiltz; Kirch; Kayersberg; Könitz; Mainau; Mühlhausen; Rufach; Saarburg; Strassbnrg; Smisswald.
 Teynheim abgeg. Dorf a. d. Ill n. Colmar
 Nybelng v., civ. II, 286, 9.
 Dezimannus dec. eccl. maj. et cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Thaleheim s. Dahlenheim.
 Thambach s. Dambach.
 Theaneu dom., Teana oder Teano i. Unteritalien? s. Rom Cur. Urk.
 Thelonearius s. Zoller.
 Theuenbach Tenne—Tennenbach Cisterc. Kloster n.ö. Emmendingen i. Baden IV, 5, 33, 6, 38, Abt IV, 53, 32.
 Thengen Tenge Tengen i. Baden n. Schaffhausen
 Corradus nobilis vir dom. de IV, 83, 23.
 Henricus nobilis vir dom. de IV, 83, 12, 24.
 Reinardus Renandus de, can. eccl. maj. IV, 56, 18, 61, 8, 83, 23, 85, 1.
 Reinhardus de, prep. eccl. maj. et choriep. IV, 10, 5, 23, 11, 11, 12, 17, 30, 13, 3, 36, 7 ff. 45, 19, 46, 83, 48, 20, 60, 27, † 156, 3, 211, 12, 18.
 s. Theo—Thodatus s. St. Dié.
 Theodericus pincernus s. Dominikaner-Orden.
 Theolocus s. Haute-Seille.
 Theotonia Theotonia s. Deutschland
 Thiengen Tövingen b. Freiburg i. Baden
 Cuno de IV, 207, 11.
 Thierstein Dier—Tierstein Tiersten s. Basel w. Delaberg
 parentela IV, 163, 14.
 ung. de III, 238, 14.
 *Elisa de III, 85, 15, 104, 31.
 Hermannus de, archidiacon. thes. camer. eccl. maj. II, 41, 12, 18, 105, 13, 149, 20. — III, 20, 16, 28, 37, 43, 7, 46, 12, 42, 78, 13, 85, 11, 94, 2, 33, 104, 33, 37, † 187, 12. — IV, 137, 34, 148, 37, 153, 20, 27, 163, 10 s. Str. Kapellen.
 Hermannus de, senior, archidiacon. camer. eccl. maj. II, 207, 4, 6, 211, 20, 233, 31, 244, 26, 320, 38, 321, 34, 341, 31, 381, 8. — III, 104, 34, 37, 162, 18, 187, 16, 325, 29. — IV, 189, 22, 190, 28, 36, 191, 9, 26.
 Hermannus de, can. eccl. maj. II, 353, 39. — III, 255, 9 (ders?)
 Ludewicus de, scol. eccl. maj. III, 42, 38, 85, 15, 104, 23.
 Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 320, 39, 321, 39, 381, 11. — III, 255, 9. — IV, 190, 29, 191, 7.
 Otto de, can. eccl. maj. II, 321, 34.
 Rüdolfs comes de III, 85, 14, 104, 31.
 Rüdolfs de, can. eccl. maj. IV, 190, 26, 38.
 Symundus dom. de II, 321, 34.
Thionville s. Metz.
sant Thomane v., ad s. Thomam
 Cüncelinus mag. not. civ. Arg. III, 17, 35, 44, 19, 18. † 40, 21, 79, 18, 91, 21, 98, 38.
 Erlinus III, 20, 37.
 Gozzelinus mil. II, 9, 19. — III, 23, 22 gub. hosp. 24, 1, 49, 34, 51, 11, 30, 53, 8, 413, 1 cons. 414, 1, 2 cons. 415, 1 cons. — IV, 156, 36 cons.
 *Hedewigis III, 17, 35, 40, 21.
 *Savina III, 49, 36, 51, 12, 36, 53, 12.
 Sigelin herr III, 10, 34, 16, 50. — IV, 117, 33.
 Waltherus [v. Dammheim] III, 49, 36.
 s. Erlin; Spender.
 Thöger Fridericus vic. s. Aurelio III, 321, 24.

- Thruetersheim s. Truchtersheim.
 Thurgau Turgowe — goia III, 259, 38, 312, 4.
 Thuribulensis s. Tortiboli.
 Thuschere Marsilius IV, 128, 19.
 Thusculum s. Frascati.
 Tibur s. Tivoli.
 Dicke Dicka sw. Wipperfärth i. d. Rheinprov.
 ug. dom. de. III, 61, 36, 283, 37.
 ug. de, can. eccl. maj. III, 63, 2 s. Str. Kap-
 pelen.
 Alexander de IV, 112, 11.
 Clara dicta de III, 239, 11.
 Heinrichus de Heinrich v. der, edler herr II, 367,
 9, 15, 22, 368, 7, 8, 397, 21, 398, 7. — III,
 257, 27.
 Heinrichus de, port. eccl. maj. II, 143, 29, 37,
 320, 37, 321, 24. — III, 200, 41, 216, 12, 249,
 16, 258, 25, 260, 12, 283, 37, 287, 20. — †
 IV, 194, 3, 5 ff, 36.
 Heinrichus de, s. Ebersheim.
 Johanna de, preb. eccl. maj. III, 319, 7, 369,
 18.
 St. Dié s. Deodatus s. Theo — Thodatus i. franz.
 Dép. des Vosges
 prepositus decanus et capitulum IV, 63, 28,
 decanus II, 353, 27, 354, 1.
 Diebach Dypach h. St. Goar a. Rheiu
 Heinrichus de. mil. II, 205, 36.
 Johannes dictus Vos, borggravius, s. Bruder
 II, 205, 36, 206, 5.
 Diebolsheim Tübelsheim s.ö. Beufeld
 Katherine v, frau v. Rheinau, civ. III, 361, 16.
 Diedelsdorf s. Dielsdorf.
 Tiefenau Diefen — Tiefenowe b. Siuzheim i. Baden
 Wernher v., edelkn. II, 459, 29, 42.
 Diefenthal Diefental uw. Schlettstadt III, 288, 11.
 Dielmannus s. Novenberg.
 Dielsdorf Diel — Tirliszdorf nw. Zürich
 Bertholdus de. can. s. Stephani III, 3, 24, 4, 26
 — IV, 153, 23, 158, 24, 215, 11.
 Diemerung Deimeringa ö. Saarannon
 Andres v., ritter II, 287, 12 s. Lätzstein.
 Dienewol s. Offenbug.
 Diersburg Diers — Tiersberc s. Offenbug
 Bertoldus de. can. eccl. maj. IV, 58, 34, 62, 17.
 * Heilike v. III, 13, 17 Lichtenberg.
 Diertein s. Thierstein.
 Diessenhofen a. Rheiu i. Canton Thurgau
 Nounen v. IV, 210, 8.
 Diest Dyist Dyistensis i. Südrabant
 iudex scabini et concilium II, 335, 34.
 Bürger Johannes Soellaer † II, 334, 23 ff.
 s. Doornik; Ulbaek u. Utrecht
 Gerardus dom. de, castellanus Antwerpensis
 II, 354, 17.
 Dieter Waltra III, 354, 24.
 Dietericus mag. IV, 123, 5.
 Dietericus preb. eccl. maj. III, 25, 33, 42, 47, 23.
 — IV, 154, 12.
 Diethelmus can. eccl. maj. IV, 9, 2.
 Diethelmus presb. IV, 13, 6.
 Diethericus burggravius Arg. IV, 40, 29, 126, 30.
 sein Vater Burcardus IV, 40, 30; s. Mutter
 Sigewize IV, 41, 1; s. Frau Beatrix IV, 41, 2.
 Dietherus IV, 3, 19.
 Dietherus prior fr. pred. III, 184, 14.
 Dietherus preb. eccl. maj. II, 54, 37.
 Dietmarus Th mag. officialis iudex cur. Arg. III,
 14, 26, 15, 32, 16, 6, 37, 17, 32, 18, 19, 21,
 11, 22, 10.
 Dietmarus mag. can. s. Thome, preb. eccl. maj.
 II, 149, 1 ff, 150, 5 ff. — III, 46, 41, 73, 20,
 78, 16, 81, 28, † 289, 6, 38 s. Ebenheim.
 Dietmari Heinrichus mag. preb. eccl. maj. II, 203,
 19. — III, 104, 36, 268, 29, 33, 289, 39, 42,
 † 395, 3, 399, 36. — IV, 190, 8.
 Dietpolt IV, 1, 24.
 Dietrich Conrad ritter III, 395, 28.
 Dietricus sacrista s. Stephani III, 4, 25.
 Diezeli IV, 1, 25.
 Dillingen Dilgen Dilingen a. d. Douau
 comes de IV, 80, 14, 82, 24.
 Dinglingen Tundelingen w. Lahr i. Baden IV, 1, 19.
 Dingsheim Dingsz — Dhgengs — Dunges — Thng-
 gens — Tangedesheim apud Criegesheim nw.
 Straßburg II, 391, 25. — III, 24, 43, 76, 20,
 152, 9, 331, 4. — IV, 13, 29, 40, 6.
 Burcardus dictus de, civ. III, 350, 33.
 Dietmarus dictus de, pelfex † III, 164, 12, 25,
 345, 32.
 Hartungus de, fr. pred. III, 322, 7.
 Heinrichus de, carpentarius III, 101, 14.
 Johannes dictus de III, 194, 9.
 Johannes subdiac. preb. v. Nicolai III, 164, 11,
 25.
 Katherina III, 345, 32.
 Voltzo de III, 172, 40.
 Dinsheim Dnges — Dungenes — Dungenesheim w.
 Molsheim II, 477, 14. — III, 280, 30. — IV,
 8, 25, 122, 27, 126, 6.
 Diocha Landulphus de, s. Köln.
 Tirliszdorf s. Dielsdorf.
 Dirmastensis s. Drivasto.
 Dirre s. Bern.
 Dispensator s. Spender.
 Dittelsheim Dyttilsheim ö. Alzei i. Hessen
 Th[eodericus] de II, 133, 23.
 Tivoli Tibur Tybur ö. Rom II, 64, 34, 65, 8, 34
 66, 6, 32, 35.
 Dobran Dobraan i. Böhmen
 ecclesiae s. Viti et Nicolai III, 52, 13.
 Todi Tudertinus i. Mittelitalien
 Paulus canonicus II, 37, 21 s. Rom Cur. Proc
 Dörslein s. Offenbug.
 Töss Fluss i. Cant. Zürich IV, 210, 8.
 Doldemann II, 289, 15, 291, 8, 301, 1.
 Tolwegge H. civ. II, 51, 1.
 Dominikaner-Orden, ordo fratrum predi-
 catorum II, 52, 2, 18, 58, 9, 63, 6, 70, 16 ff.
 75, 9, 92, 28.
 capitulum generale III, 95, 21, 180, 17 provin-
 ciale III, 95, 21. — IV, 169, 10.
 claustra sororum II, 51, 36, 52, 23.
 conservator privilegiorum et iudex II, 63, 6,
 73, 34, 97, 15, 101, 1, 102, 19, 282, 34.
 diffinitores IV, 153, 1.
 fratres II, 63, 9 ff, 334, 17. — IV, 178, 30.
 Eckehardus prof. theologie III, 236, 14.
 Hugo a. Rom Cur. Card Leg.
 Theodericus pincerna II, 216, 84, 37.
 Weruherus s. Marmora.
 Wilhelmus de Trevisia IV, 165, 38.

- instituta at cura II, 35, 10. 64, 19.
 magister II, 57, 10, 13. — III, 8, 22. 180, 15, —
 IV, 76, 11, 36. 79, 29, 93, 1, 14. 154, 17. 157,
 13. 171, 33. 173, 12, 24. 174, 7. 175, 11.
 Johannes (de Vercellis) II, 51, 11. 52, 15.
 procurator in provincia Thentonie Petrus de
 Monasterio II, 104, 22, 28.
 provincialis II, 79, 21. 94, 21. 97. 33. 110, 11.
 139, 30. — III, 179, 39. — IV, 76, 11, 36, 79, 29,
 153, 9. 157, 29. 163, 32. 164, 15. 165, 14, 32.
 168, 32. 169, 17. 170, 9. 32. 171, 13. 172, 17,
 20. 173, 8. 174, 34. 175, 22, 34. 176, 1, 8.
 178, 29. 181, 8.
 Heinrichus III, 236, 2.
 Hermannus de Minda II, 110, 17. 123, 31.
 124, 40. 125, 4, 26, 32. 126, 13, 18.
 134, 16. — IV, 155, 8, 36. 177, 1, 35.
 178, 9. 179, 1.
 Ulrich IV, 154, 35.
 Provinzial der Provence IV, 177, 35.
 vicarius magistri Eckerhardus III, 256, 22.
 Dominicus snbprior fr. pred. III, 292, 25.
 Donauwörth Werdea III, 305, 26. 306, 2.
 Donorinm ob Donori i. Sardinien?
 Petrus de, s. Ravenna u. Rom Cur. Leg.
 Doornik Dorne i. Belgischer Prov. Hennegan
 Arnoldus de, presb. II, 354, 28 s. Diest.
 Torcello Torsellanus i. Istrien
 Bischof fr. Tholomeus II, 327, 1, 34.
 Torchsviler Torcheville s. Dorsweiler.
 Dorensem ob Dorlisheim?
 Coinche de III, 354, 28.
 Folmer de III, 354, 24.
 Henchelin de III, 354, 21.
 Henzele de III, 354, 23.
 Henzelo de III, 354, 22.
 Jehan de, valet signor III, 354, 23.
 Tietze de III, 354, 22.
 Volche de III, 354, 23.
 Vriche de III, 354, 22.
 Dorenston ob Dürrenstein Türkstein s. Saarburg
 i. Lothringen?
 Jehan de II, 354, 22.
 Dorlisheim Dorloz — Dorolfes — Doroltes —
 Doroltz — Dorolfheim s. Molsheim II, 5, 25.
 296, 2. — III, 231, 10. — IV, 35, 24. 122,
 24. 194, 24.
 Einwohner
 Nicolans dictus Winnus † II, 296, 3.
 Burggrafen v.
 Agnes III, 109, 13, 42 Dunebolder.
 Burcardus III, 109, 14.
 Dietherus gen. Schade III, 109, 13, 39.
 Heinrich II, 191, 38. 233, 13. — III, 109,
 12.
 Johannes gen. Tantelmann III, 109, 12, 39.
 Johannes † III, 109, 84.
 Katherina III, 109, 13 Niere.
 * Sophia dom III, 109, 12, 38.
 Wilhelmus III, 109, 14.
 Johanniterkommende II, 455, 36. 456, 4. — III,
 92, 45. 118, 41. 147, 37. 148, 26. 166, 4. 172,
 15. 219, 20. 281, 7. 233, 24, 44. 238, 12. 267,
 34. 303, 1. 340, 32. 342, 29. 386, 31.
 Comthure
 Grostein Thomas de III, 388, 37.
 Grünbach Johannes de III, 238, 11.
 Heinrich III, 148, 26. 166, 4.
 Hochberg Rüdolfus de III, 386, 31.
 Jude Hermannus dictus III, 219, 22.
 Vertreter Wassenheim Hug v. III, 342, 2.
 Prior Westbns Johannes de III, 219, 22.
 Brnder Sturm Wernherus III, 172, 15.
 Nicolaus de fr. III, 376, 21.
 s. Dorensem; Schwab
 Dormenter Cöntzelinus dictus IV, 190, 31.
 Dorne zäme s. Spina
 Rölin, herr III, 11, 19 cons. 412, 2 cons. a.
 Str. Häuser; Strassen.
 Dorne s. Doornik
 Dornstetten Dornstete b. Freudenstadt
 Burcart v., Pfrändner i. Str. Spital II, 380, 2.
 Torsellanus s. Torcello.
 Dorsweiler Dornes — Dors — Dorsweilre Torche-
 ville Torchsviler b. Albesdorf i. Lothringen
 Godelmanns dom. de II, 213, 7. — III, 224, 10.
 Wilhelm v., ritler II, 359, 15. 360, 23, 35. 361,
 6. 450, 2; dessen Neffe s. Hochfelden, Crieg
 Symant.
 Tortiboli Turciburensis Thnri — Turibulensis i.
 Unteritalien
 Bischöfe
 Egidius II, 67, 22.
 Nicolaus fr II, 173, 16. 174, 16. 185, 14.
 Dose
 Greda III, 329, 1 Schidelin.
 Heintzelinus † III, 329, 9.
 Dossenheim Dosen — Dösen — Tossenheim nw.
 Strassburg III, 65, 2. 393, 36.
 ecclesia IV, 113, 32.
 primisarius Hartungus de Ehenheim III,
 406, 2.
 rector
 Johannes IV, 114, 1.
 Nicolaus IV, 114, 9.
 Wernherus de Ehenheim III, 406, 14.
 Hugo de. civ. III, 51, 29. † 286, 15. 366, 5.
 Hug v., scab II, 213, 22, 25. — III, 366, 5.
 Döuze III, 174, 17.
 Dotechem ob Düttlenheim oder Ottenheim?
 Hechele de III, 354, 24.
 Dotzheiler Tozeler s. Hagenaun.
 Döbe Ottelinus carnifex III, 250, 6.
 Däch Joh. de. officialis III, 385, 5.
 Toal Tallensis i. Frankreich
 civitas IV, 90, 19.
 dyocesis II, 5, 19. 88, 10. 89, 29. 98, 2. 353,
 27. — IV, 63, 29. 90, 19. 114, 17.
 episcopus Conradus fr. ord. min. II, 55, 25.
 61, 26, 34. 155, 29. 161, 11. — III, 65, 29.
 ecclesie decanus IV, 163, 25.
 Tövingen s. Thiengen.
 Drachenfels Drachinfels Ruine sw. Landan i. Pfalz
 II, 193, 5 ff. 251, 15.
 Anselm der Pfaffe v. II, 203, 8. 36, † 218, 29.
 Anselm dessen Sohn II, 218, 28. 251, 37. 267, 1.
 Arnold v. II, 203, 8, 36.
 Berthold v. II, 218, 31 ff. 251, 37. 267, 1.
 Berthold v., s. Kantzkeirche.
 Nicolaus v. II, 203, 8, 36.
 Rndolf v., Brnder des älteren Anselm II, 203, 8, 36.
 Rudolf v., Bruder des jüngeren Anselm II, 218,
 31 ff. 251, 37. 267, 1.
 Tränheim Trenheim nw. Molsheim III, 201, 35 s.
 Ballbronn.
 Dragonara Dragonariensis i. Unteritalien

- Bischof Petrus II, 66, 26, 161, 22.
 Trajectensis s. Utrecht.
 Trapezant Trapezenensis i. Kleinasien
 Bischof fr. Martinus II, 225, 11.
 Trautman s. Hagenau
 Trechtingshausen Trechtingshusen a.ö. St. Goar
 a. Rhein
 Johannes dictus Kellershals de. arm II, 205, 32.
 Treffesse — esse s. Drieffesse
 ung. III, 191, 34 s. Str. Häuser.
 * Anna III, 283, 31.
 Anna III, 280, 3.
 Burcardus III, 112, 35. † 289, 31.
 Burcardus mag. II, 331, 14.
 Katherina III, 233, 30 Stempfein
 Mathias civ. III, 234, 1. † 287, 10. 289, 32.
 Trenheim s. Tränheim.
 Drescheler s. Oberhofen.
 Tretter
 der alte III, 143, 21.
 Agnes s. Tochter III, 143, 20.
 Dretterin dicta III, 233, 30.
 Treveris s. Trier.
 Drieffesse s. Treffesse
 Mathias III, 252, 19.
 Triege
 ung. III, 328, 14.
 * Ellina III, 328, 14.
 Trient Tridentinus i. Tirol
 Bischof Il einricus I, 36, 9. 61, 34
 Trier Treveris Treveris II, 32, 28. 188. 38. 481,
 21. — IV, 88, 33. 105, 3.
 provincia II, 137, 17. — IV, 69, 22. 88, 33.
 105, 26.
 Erz-Bischof II, 331, 35. — IV, 196, 16.
 Baldwinus II, 481, 8. 482, 1 s. Dentschl.
 Kanzlei.
 Henricus II, 32, 23, 30.
 Canonicus Johannes de Lapide IV, 137, 10.
 Konrad v. s. Speier.
 Wilhelmus de, s. Dominikaner-Orden.
 Trippel vielleicht Tripolis II, 183, 32.
 Tristan Johannes civ. III, 376, 14.
 Drivasto Dirmastensia, wohl verschrieben aus
 Drivastensis i. Albanen
 Bischof Nycholaus II, 374, 2.
 Trocheman dictus III, 39, 3. 44, 17.
 Drosche Rödolfus pastor III, 362, 21.
 Tru — s. Trü — Trü—.
 Traben Henricus dictus IV, 118, 20.
 Truchtersheim Druhters — Thruhters — Truhters —
 Truhters — Truhters — Truhtersheim nw Strass-
 burg IV, 41, 4. 52, 23. 108, 4 ff. 123, 5. 13,
 130, 13. 131, 1. 35, 134, 20. 147, 25.
 plebanus W. IV, 10, 7.
 * Anna de III, 176, 31.
 Anna de III, 219, 14. 25.
 Conradus de, civ. III, 172, 7. 176, 31.
 Cunselm v. II, 141, 23.
 Gertrudis Gerin de, beg. III, 218, 38. 267, 19.
 340, 33.
 * Gisela de III, 267, 27 Landsberg
 Hngo de, arm. III, 218, 44. 267, 19.
 Johannes de, arm. III, 219, 14. 250, 12. 252,
 28. 271, 38.
 Johannes de, mil. III, 73, 15. † 219, 15. 250, 11.
 252, 23. 271, 38.
 * Ita de III, 73, 14 Kalb. 250, 11. 252, 22. †
 272, 3.
 Metza III, 218, 45.
 s. Str. Häuser
 Hetzel v. — vgl. Hetzel.
 Trudman presb. IV, 1, 16.
 S. Trudpert s. Trupert, Kloster Bened. Ord. s.
 Freiburg i. Baden
 abbas IV, 97, 37. 98, 6. 145, 22.
 Truhtenhusen s. Truttenhausen.
 Truhter IV, 2, 29.
 Druhtersheim
 * Genta III, 332, 6.
 Nicolaus dictus III, 352, 7.
 Trübe Tröben
 Greda III, 347, 33.
 Nicolaus civ. † III, 347, 33.
 Volmarus III, 16, 22.
 Trübele Drübel züm
 Jacobus civ. III, 360, 35.
 * Nesa III, 360, 35 Bönl'n.
 Reinbold III, 210, 32.
 s. Str. Häuser.
 Trüber s. Zürich.
 Truschele
 Gerthrudis III, 8, 40.
 Junta III, 8, 40.
 * Junta III, 8, 35, 40.
 Lucgardis III, 8, 40.
 Nicolaus III, 8, 40.
 Odilia III, 8, 40.
 Röllinus pellicex civ. III, 8, 35, 40.
 Drusenheim Trüsenheim s.ö. Hagenau
 ung. v. III, 180, 33. 248, 15.
 Bertoldus dictus de III, 180, 34.
 Hiltelburgis III, 180, 34 Föhasseln.
 Drutel IV, 1, 26.
 Trutkind III, 71, 26 s. Str. Häuser.
 Trutkind presb. s. Thome III, 209, 44.
 Druhtman s. Hagenau
 Truttatorius Truttarius, portator litterarum civ.
 Arg. III, 74, 39. 75, 7.
 s. Gattin dicta de Columbaria III, 74, 40.
 Truttenhausen Truhten — Trutenhusen sw. Ober-
 ehnheim
 monasterium ord. b. Augustini III, 165, 11.
 canonicus regul. fr. Johannes de Bernhartz-
 wille III, 278, 17.
 monachus de Bernhartzwille III, 165, 12.
 prepositus II, 326, 33.
 Cunradus IV, 13, 7.
 Fridericus IV, 7, 13.
 Dubenck — Döbgingheim s. Döppigheim.
 Tudertinus s. Todi.
 Tübelstein Brg. b. Dübendorf i. Cant. Zürich
 s. Zürich.
 Tübelstein s. Diebolsheim.
 Tübingen Tüwigen
 Gr. Rudolf, Pfalzgraf zu IV, 212, 7.
 s. Geroldseck ü. Rh.
 Dühneholder Düne — Tüneholder
 * Agnes III, 109, 42 Dorlisheim.
 Berholdus III, 109, 42.
 Hngo ritler III, 91, 40.
 Wernher s. Kayzersberg.
 Tüngensheim s. Dingsheim.

Düppigheim Dnbenck — Dnhic — Dnhinc — Dä-
bingheim Tabenkein sw. Strassburg IV, 14,
4. 32, 18, 123, 9. 132. 21. 142, 17.
* Mienna III, 53, 1.
Nikolaus v., prob. eccl. maj. III, 199, 43. 276,
18. 283, 37. 289, 16, 45. 292, 2. 366, 35. 369,
81. 374, 35. 375, 41. 395, 2. 399, 38.
Waltherus de III, 53, 1.
Türingens s. Ramstein.
Türkheim Töringheim Törinkeim Trnricheim
Meister nnd Rat II, 302, 28.
rector ecclesie Ulricus IV, 64, 6.
Johannes v. III, 60, 45.
Katherina v. III, 60, 45.
Simund v. III, 60, 44.
Walther v. III, 60, 44.
Türlerer Durlender
ung. II, 141, 25, 28.
nng. fr. pred. III, 322, 10. 392, 30.
Dörln Johannes III, 198, 10.
Dürningen Dürningen Durnigen s. Hochfelden III,
87, 42, 68, 37. 102, 12. 168, 21.
Burkardus de III, 339, 16.
Erbo de, cler. Arg. III, 818, 1. † 318, 41.
Gertrudis III, 818, 41.
Hetta III, 818, 41.
Petrus de, civ. II, 160, 11. 208, 35.
Dürninger Heinrichs mag. hosp. III, 196, 10.
Dürre Dürre Durre
nng. III, 343, 14.
Anne III, 109, 2. Lenzelin.
Clawes III, 109, 2. 132, 4.
Grede III, 109, 2. Virnekorn.
Heinrich III, 109, 2.
Heinricus III, 16, 21. 20, 21. 40, 6 scab. † 109,
2. 412, 2 cons. 418, 2 cons.
a. Srrhrng.
Dürrenbach proclamaror vini III, 371, 3.
Dürrenstein s. Dorenston.
Tüscheman Dätsche — Tötsch — Töts — Tnschman
der III, 418, 2 cons.
nng. mon. s. Margarete III, 343, 45.
Clara III, 127, 44. 397, 33 Dantz.
* Engtele III, 127, 26.
Nicolaus Clawes mil. II, 260, 4 mag. civ. 265,
34 mag. civ. — III, 127, 26, 45. 158, 19 scab.
183, 24. 223, 9. 236, 19 mag. civ. 269, 8
scab. † 397, 33. 421, 2 cons. 423, 1 cons.
423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 2 cons.
427, 1 mag. civ. 428, 1 cons. 429, 2 cons.
(ders?)
Düttlenheim Dnteln — Tütteln — Tüttelnheim sw.
Strassburg III, 78, 14. 283, 7. 321, 35. — IV,
32, 15. 123, 9. 159, 19. 191, 14.
Tullensis s. Toul.
Damenheim Dämen — Tämen — Täminheim abgeg.
Ort b. Ploßheim s. Strassburg
nng. II, 74, 27. — III, 417, 1 cons. (wohl Walther).
Erbo de, arm. III, 272, 15.
Gösselinus de, arm. III, 237, 14. † 296, 18.
Greda de III, 289, 34, 41 Sarburg.
Johannes v. mil. II, 355, 22 mag. civ. — III,
180, 9. 237, 14. 267, 4. † 283, 34. 324, 23,
44. 326, 24. 328, 38. 333, 28. 428, 1 cons.
429, 1 mag. civ.
Irmengardis de III, 258, 3.
Katherina de III, 258, 1. 296, 12.
* Nesa de III, 272, 15 Löselin.

* Sophia de III, 180, 9. 319, 4. 324, 23. 326,
28. 328, 38. 333, 28.
Waltherus de, mil. † III, 237, 14. 258, 1. 296, 12
418, 1 cons.
Tundelingen s. Dinglingen.
Dundenheim b. Lahr i. Baden IV, 14, 3.
Dundenheim Heinrich II, 415, 3.
Tungedes — Dungsheim s. Dingsheim.
Dungenes — Dngngesheim s. Dinsheim
Dunghase
Cristina III, 213, 1.
Heinricus † III, 213, 1.
Dunzenheim Dnntzen — Tuntzen — Tunzenheim
sw. Hochfelden III, 54, 7. 64, 39. 143, 39.
202. 35. — IV, 14, 1.
dicta III, 173, 42.
dictus cerdo III, 291, 28.
dictus cuparius III, 228, 18.
nng. de III, 108, 8. 194, 24.
* Adelleidia de III, 257, 6 Pfäler.
* Angnes III, 237, 27.
* Anne v. III, 188, 45 Stubenweg
Burkardus de, arm. III, 188, 46. 245, 29. 246,
18 scab. † 338, 7. 425, 1 cons. 427, 1 cons.
* Clara de III, 370, 18 Wetzel.
Dietherus dictus de, cuparius III, 237, 27.
Fridericus Fritschemann Fritscho de, mil. III,
18, 35. † 176, 41. 222, 19.
Fritschemann v., mil. II, 362, 25 mag. civ. —
III, 176, 40. 220, 20. 297, 24 mag. civ. 301,
20. 350, 35, 40. 427, 2 cons. 428, 1 cons.
429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 430, 2 cons.
432, 1 cons.
Fritsche v., civ. III, 117, 10. † 182, 43. 261, 11.
Fritschemann v. III, 227, 34. 228, 46. 250, 32
† 257, 6. 384, 12.
Fritschemanns v., civ. III, 384, 12.
Gertrud v., beg. III, 228, 41.
Heilka de III, 338, 7 Beger v. Geispolsheim.
* Heilicka de III, 222, 20.
Jekelinus de, civ. III, 261, 11. 347, 19.
Johannes v. III, 257, 7. † 261, 13. 422, 2 cons.
425, 1 cons. (Henner) ders?
Junta de, beg. III, 54, 11. 202, 31.
Katherine beg III, 182, 43.
Metza III, 54, 6.
Peter Petermanns de, mil. III, 316, 4. 370, 18.
384, 5. 431, 2 cons. 433, 1 cons.
Volmarus de † III, 202, 34.
Wolvelinus vor deme kirchhove in — † III, 54, 6.
Döda IV, 25, 26.
Tämherre s. Colmar.
Turant Dürant Durant
ung. herr III, 95, 1. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons.
425, 2 cons.
* Odilia III, 86, 12. 237, 38.
Reinholdns Reinbolt mil. (zwei verschiedene) II,
16, 33 mag. civ. 74, 21 cons. — III, 34, 29. 42,
21 mag. civ. 44, 26 mag. civ. 45, 15. 26, 35
mag. civ. 69, 38 mag. civ. 70, 9. 37 mag. civ.
71, 19 mag. civ. 72, 22 mag. civ. 74, 9, 16,
27 mag. civ. 80, 4. 86, 11 (junior). 91, 19 (s.
Freibrngl). 104, 5 mag. civ. 105, 30 mag. civ.
106, 17 mag. civ. 109, 28 mag. civ. 110, 35
mag. civ. 158, 18 scab. 179, 29. † 237, 38.
412, 2 mag. civ. 414, 2 mag. civ. 417, 2
mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1
mag. civ. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1, 2
cons. 426, 2 cons.

Reimholdus mil. III, 237, 38. 274, 27.
 Susanna III, 237, 39. 274, 27 Hermolsheim.
 Durazzo Doraensis i. Epirus
 Erzbischof Mathias II, 350, 16.
 Turciburensis s. Tortiboli.
 Turgoia — gowe s. Thurgau.
 Turibulensis Turtibulensis s. Tortiboli.
 Turicensis s. Zürich.
 Turinchein s. Türkheim
 Durlach i. Baden II, 18, 38.
 Durne Turne zu dem
 Sifridus civ. † III, 296, 41.
 Sifridus preb. s. Thome III, 287, 14. 296, 41.
 Turner
 Johannes der, ritter IV, 197, 30.
 Rudolf der IV, 197, 31.
 Durnigen s. Dürmingen.
 Tusculum Tusculanus s. Frascati.
 Tuschman s. Tüscheman.
 Tuteln — Tuttelheim s. Düttelheim.
 Dattenstein s. Dautenstein.
 Twingeu s. Geroldseck ü. Rh.; Tübingen.
 Twinger Twingeriu
 ung. III, 101, 40 s. Str. Häuser.
 Burcardus † III, 186, 21.
 Burcardus civ. III, 210, 30 scab. 228, 15. 233,
 12. 268, 4. 281, 34. 282, 34. 290, 32. 316, 29.
 332, 8. 375, 37.
 * Gerdrudis III, 186, 21.
 * Greda III, 208, 4. 281, 34. 282, 34. 290, 33.
 316, 29. 332, 8.
 Johannes III, 356, 11.
 Twingerlin
 ung. III, 247, 24.
 Johannes pred. III, 124, 21. 186, 11.
 Twurri Johannes de, not. cur. Arg. III, 265, 18.
 Dyist s. Diest.
 s. Dyonisien Hof s. Enzheim.
 Dypach s. Diebach.

E.

E. mag. civ. IV, 91, 30. 92, 2.
 Ebelin s. Ehenheim.
 Ebelinus fr. pred. III, 54, 9. 143, 38.
 Ebelinus preb. s. Petri III, 222, 39.
 Eberhardus burgravinus Arg. IV, 100, 19.
 Eberhardus marscalcus Arg. III, 1, 18 ff. 40, 30.
 — IV, 134, 28.
 Eberhardus mil. IV, 30, 24.
 Eberhardus presb. IV, 36, 14.
 Eberhardus (v. Jungingen) prep. s. Petri. custos
 eccl. maj. IV, 3, 31. 5. 26. 6, 1, 36. 7, 21.
 9, 18, 10, 24. prep. eccl. maj. IV, 33, 12, 34
 (ders?)
 Eberhardus can. s. Petri IV, 53, 18. 58, 18.
 Eberhardus can. s. Thome III, 42, 34.
 Eberhardus dec. eccl. maj. IV, 9, 2, 9. 89, 34.
 Eberhardus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
 Eberlin
 Cance III, 412, 2 cons.

Rölin III, 114, 41. 128, 34, 44.
 Eberlinus cap. s. Margarete III, 364, 34.
 Ebersdorf schwerlich identisch mit Ebersheim n.ö.
 Schlettstadt IV, 36, 18.
 Ebersheim n.ö. Schlettstadt
 ecclesia IV, 2, 26.
 rector Henricus IV, 112, II, 23 s. Dicke.
 Ebersheimmünster n.ö. Schlettstadt, Kloster IV,
 120, 34.
 Abt II, 326, 81.
 H. IV, 48, 12.
 Eberstein n.ö. Baden-Baden
 Edelfrowe v. II, 376, 28.
 Heinrich herr v. II, 308, 24 ff.
 Symon comes de II, 21, 36. 22, 6. 45, 1 s. Zwei-
 brücken.
 Ebezo IV, 1, 24.
 Ebisteiu s. Eppstein.
 Eboracensis s. York.
 Echternach Epternacum u.ö. Luxemburg II, 33,
 36.
 Eckartsweier Eckebrechts— Eckebretes— Eke-
 bretzwilre u.ö. Kehl
 Cuno de, civ. II, 137, 27. — III, 54, 27. † 146,
 22.
 Friedrich v. † III, 120, 31.
 Fritschelins III, 217, 14.
 Fritschemannus de, civ. III, 217, 13. 293, 26.
 * Gerina III, 54, 22.
 Gerungus de, civ. † III, 54, 22.
 Gerungus de III, 146, 15.
 Ginta III, 120, 30.
 Johannes de Griesheim dictus de, civ. III, 54,
 25. 79, 5. 146, 7.
 Johannes III, 217, 14. 293, 27.
 Ita III, 54, 22. 146, 7.
 Katherina III, 146, 7.
 Nicolaus III, 217, 14. 293, 27.
 * Sophia III, 217, 13. 293, 26.
 Eckbolsheim Eckholtz — Eckeholtes — Ekebolz-
 heim w. Strassburg III, 144, 39. 201, 10. —
 IV, 14, 8. 155, 26.
 Dominikauerinnenkloster, vor 1280 nach Strass-
 burg verlegt als s. Margareta (s. dort) III, 9,
 17. 13, 44. 59, 38.
 Gösaelius III, 172, 83.
 Johannes III, 172, 83. 173, 42.
 * Isendrudis † III, 173, 43.
 Eke
 Burcardus civ. III, 240, 1.
 * Ellina civ. III, 240, 2
 Ellina III, 240, 2.
 Greda III, 240, 2.
 Ita III, 240, 2.
 Nicolaus III, 240, 2.
 Ekebehardus s. Dominikaner-Orden.
 Ekebehardus cyrurgicus III, 144, 22 s. Str. Gew.
 medici.
 Ekehart
 ung III, 6, 10. † 67, 11.
 * Agnes III, 6, 10 Heilmann.
 Erbelin III, 67, 11.
 Johannes III, 67, 11.
 Petur III, 67, 11.
 Savine III, 67, 17 Rangoltingen.
 Ekeherthin
 dicta III, 166, 34.
 Johannes ihr Sohn cler. III, 166, 33.

- Eckelin Burcardus III, 250, 7.
 Eckenbach Eckebach der. linker Nebenfluss der III. s. Schlettstadt II, 189, 16. 443, 3, 7, 42. 447, 5.
 Eckendorf Altekendorf n.ö. Hochfelden III, 399 12.
 Eckerich an der Leber sw. Markirch Johannes v., ritter II, 233, 14. 251, 2.
 Waffelarius Waffeler v. —
 uug II, 96, 17.
 Heinrich II, 336, 8. 404, 21. — III, 240, 27, 41. 309, 1 s. Schlettstadt.
 Eckwersheim Eckvers — Eckvers — Eckvers — Eggevors — Egvierdesheim s. Brumath III, 18, 5. 71, 36. 125, 29. 127, 38.
 hābarii III, 128, 5.
 Faber Johannes mag III, 128, 7.
 Lose Fritz III, 128, 6.
 Rote Conradus III, 128, 7.
 Schalbif Johannes scultetus III, 128, 6.
 Scheuys Conradus III, 128, 7.
 Sifridus Eliaster Voltzons III, 128, 6.
 Voltz tribunus III, 128, 5.
 uug de III, 391, 4
 ung. domina de III, 330, 35.
 * Adelheidis Ellina de III, 71, 35. 213. 25.
 * Agnes de III, 76, 13.
 * Gisela de III, 213, 39.
 Gysela v. III, 18, 4.
 Ilczel v. mil. IV, 113, 24 cons. 212, 2.
 Hetzelo de. arm † III, 248, 34. 417, 1 cons. 418, 1 cons. (ders?)
 Johannes de. mil. II, 74, 25. — III, 64, 37 mag. civ. 71, 84. 76, 23. † 213, 25. 249, 33. 415, 2 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. 418, 2 cons.
 Johannes de. mil. III, 213, 25, 39. 249, 34, 43. 428, 1 cons.
 Irmela de † III, 336, 39.
 * Katherina de III, 248, 34.
 Lucas de. arm. III, 249, 33, 43.
 Marcus de. mil. III, 18, 4. 21, 42.
 Marcus de. arm. III, 249, 31, 43.
 Mathens de † III, 76, 21.
 s. Lucas u. Marcus.
 Edelliat IV, 41, 7. 126, 33.
 Egene
 ung. herr III, 76, 36.
 Agnes III, 843, 21.
 Jacobus III, 102, 1. 126, 39.
 Johannes mil. Arg. II, 183, 2. — † III, 343, 21.
 Egeno prior fr. pred. III, 113, 20. 143, 6. 149, 38, 45.
 Egenolfus medicus fr. pred. III, 344, 18 s. Str. Gew. medic.
 Eggevors — Egvierdesheim s. Eckwersheim.
 Egisheim Egeusheim sw. Colmar castrum II, 16, 8. — IV, 132, 23. 141, 4.
 Ehing. die Würtemb. Stadt a. d. Donau oder Ethingen b. Engen i. Baden?
 Heinrichus de. sartor III, 335, 7.
 Katherina III, 335, 7.
 * Sophia III, 335, 7.
 Ehenheim Ehenheim superior Oberehenheim Oberehenheim II, 192, 2. — III, 21, 31. 26, 17. 124, 29. 128, 45. 154, 22. 165, 2. 272, 19. 295, 40. 355, 12. 370, 13. 385, 36. — IV, 39, 34. 129, 24. 194, 25. — Spital III, 272, 16.
 Gemeinde III, 26, 38.
 Geschworene III, 126, 45.
 Heimburgen
 Cūrat III, 26, 32
 Friderich III, 26, 30.
 Meister und Rath II, 302, 27.
 Schultheiss
 Ebelin III, 26, 29.
 Johannes II, 190, 13.
 Einwohner
 Curselia Friderich III, 26, 30.
 Dietzmannus mil. III, 54, 38.
 Getrudis cyrargica III, 219, 43.
 Gezeman Walther III, 26, 32.
 Hasehart brotbecke III, 26, 31.
 Hug küfer III, 26, 33.
 Hämelin Wernherus mil. III, 249, 25.
 Isenhart III, 26, 30.
 Läger III, 26, 30.
 Nendung küfer III, 26, 31.
 Nendung III, 26, 32.
 Reinbold brotbecke III, 26, 32.
 Ringelstein Heinrich v. III, 26, 31.
 Rhädgere marschalk III, 26, 30.
 Schenke Pincerna v. —
 ung. mil. III, 317, 21.
 Bertholdus † III, 151, 33.
 * Getrudis III, 273, 33. 281, 33 Reinboldlein.
 Johannes arm. III, 261, 38.
 Lutze mil. III, 273, 33. 281, 32.
 * Odilia III, 151, 33 Stollenberg.
 Scholle Cūrat III, 26, 31.
 Adelbertus de IV, 7, 13.
 Albertus de fr. III, 376, 22.
 Dietmarus de. mag. III, 2, 35. 39, 6. † 289, 6 s. Dietmarus.
 Dietmarus presb. III, 289, 7.
 Ellekint III, 199, 45.
 Gerlint III, 199, 45.
 Gosmer v. IV, 185, 23.
 Gozmarus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
 * Grede III, 199, 9. 40 Ochsenr.
 Hartmūdus de † III, 289, 6.
 Hartungus de. s. Dossenheim.
 Heinrichus de. pellicex † III, 274, 20.
 Heinrichus de. mag. can. s. Petri III, 344, 27.
 Hug v. civ. III, 199, 9. † 199, 45.
 Hugo de IV, 151, 22, 40.
 Johannes dictus, faber II, 240, 31. — III, 200, 39.
 Johannes de. cler. Arg. III, 848, 29. † 379, 20.
 Johannes de. presb. proc. fabr. III, 163, 47. 271, 31. 279, 19. 289, 22. 285, 5. 288, 2. 291. 296, 25. 300, 2. 303. 307, 3. 45. 308, 26. 327, 12. 335, 9. 336, 35. 338, 8. 19. 341, 16. 348, 3. 21. 358, 32. 365, 41. 366, 16. 374, 9. 27. 384, 37. 393, 46. 396, 36. 398, 5 s. Urselinger.
 Katerine III, 199, 44.
 Lumbelinus de. mil. III, 158, 38.
 Peregrinus Pilgerianus de. mil. III, 105, 3. 415, 1. 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. vgl. Bilgerin.
 Radigerus de. mag. II, 102, 10, 16.
 Rudolfus de III, 54, 40. — IV, 151, 22, 40.
 Sophia de III, 388, 35.
 Wernherus de. mag. cantor s. Petri II, 235, 32. official. cur. 261, 15. — III, 211, 32. s. Dossenheim u. Weissenburg.
 Ehenheim inferior Nidern Ehenheim Niederehenheim s. Ober-Ehenheim III, 6, 5. 295, 40 351, 33. 390, 6. — veste II, 368, 21.

- Ehrenberg Erem—Eren—Erin—Ernberg Burg**
 b. Heinsheim n. Wimpfen a. Neckar
 Hof v., s. Enzheim.
 ung. der, domini de III, 144, 40, 168, 7.
 ung. de, can. eccl. maj. † III, 195, 30.
 ung. de, dec. eccl. maj. III, 143, 30.
 Heinrich v., can. eccl. maj. I, 160, 31. — III,
 1, 12, 143, 42, 156, 32, 162, 18.
 Hermann v., port. eccl. maj. IV, 10, 23, 13, 4,
 36, 18, 50, 5, 51, 12.
 Johannes de, archidia. et celler. eccl. maj. II,
 41, 12, 18, 71, 14, 72, 9, 97, 25, 136, 1, 207,
 3, 5. — III, 6, 28, 30, 13, 42, 33, 129, 1, 131,
 6, 143, 42, 144, 10, 156, 32, 162, 16. — IV,
 94, 16, 130, 7, 131, 2, 157, 6, † 189, 26,
 101, 2.
Eichabe Eicha abgeg. Ort b. Eichhofen s. Barr
 advocatus III, 245, 41.
 scultetus Fritscho III, 193, 35.
 ung. die v. III, 313, 29 ff.
 Elsa III, 193, 32.
 * Gertrudis III, 193, 31.
 Greda III, 193, 31.
 Johannes III, 193, 31.
 Juntha III, 193, 31.
 Katherina III, 216, 23.
 Margareta III, 216, 22.
 Nicolaus de † III, 193, 31.
 Nicolaus dictus de III, 216, 24.
 Volmarus de, herr, civ. III, 193, 36, † 216, 22,
 243, 46, 333, 2 s. Str. Höfe.
Eichabe abgeg. Ort b. Kehl i. Baden
 * Metz III, 361, 23.
 Ulrichus dictus de, de Missenheim III, 361, 23.
Eichen Eychen, de Quercu abgeg. wohl i. d. Nähe
 v. Weissenburg
 Anshelm v. den, II, 293, 85, 318, 9, 344, 16,
 347, 39, 349, 1, 7.
 Anshelm v. den, s. Neuweiler.
 Johannes zū den, s. Neuweiler.
Eichenberg abgeg. wohl b. Weisenburg, s. Eichen
 N. de, can. eccl. maj. III, 6, 29.
Eichstädt Eistete Eyateten Eystedensia i. Baiern
 II, 97, 21, 101, 13, 102, 31, 103, 31, 85, 104,
 18.
 episcopus II, 100, 17, 25, 102, 7, 17, 108, 28.
 Johann II, 207, 8.
 Reinboto II, 97, 15, 37, 102, 15, 104, 12,
 19, 89.
 major ecclesia
 decanus II, 100, 29.
 canonicus Ailbertus de Blankenstein IV,
 118, 32 s. Straßb. Domcap.
 s. Marie ecclesia parrochialis II, 100, 30.
Eigeleriu v. s. Clara, Agnes III, 299, 40.
Eigelwart Nicolaus, cler. de Offenburg. publ. not.
 IV, 189, 18.
Eilsasz s. Elsass.
Eimere zū dem
 * Elsa III, 178, 20.
 Gerhardus civ. III, 178, 20.
 Johannes diac. III, 178, 21.
Einsisheim s. Ensiesheim.
Eistete s. Eichstädt.
Sanct Elben s. Albinus, wohl identisch mit St.
 Alban i. d. Pfalz b. Rockenhausen.
 Syfridus mil. de II, 133, 26.
Eligenta IV, 19, 10, 85.
- Ellenhard Einhard**
 ung. † III, 125, 26, 126, 20 s. Str. Häuser.
 ung. III, 344, 7 s. Str. Gotteshäuser.
 ung. der junge III, 126, 44 dera. wie magnus.
 ung. magnus, gub. fabr. III, 56, 38, 77, 40, 78,
 15 scab. 84, 25, 88, 24, 90, 8, 27, 95, 30, 100,
 5, 106, 22, 43, 122, 30, 125, 7, 24, 45, 126,
 18 scab. 126, 35, 36, 127, 19, 36, 128, 19,
 129, 20, 130, 40, 143, 32, 144, 18, 146, 32,
 147, 43, 151, 15, 159, 2, 45, 160, 15, 26, 167,
 6 proc. s. spirit.
 Bircart civ. III, 151, 41.
 * Gertrud † III, 125, 26, 126, 20 Sydalin.
 * Gisela III, 77, 40, 84, 36, 90, 4, 106, 23, 125,
 26, 126, 19, † 126, 37, 146, 38.
 * Guta III, 151, 41.
 Heinricus III, 126, 42.
Ellenwilre abgeg. Dorf b. Rappoltswiler
 Röstheim v. II, 143, 36.
Ellerstadt Elrsatw a. Frankenthal i. d. Pfalz
 Johannes v., preb. eccl. maj. III, 199, 43.
 Ellin s. St. Amarin.
Einhard s. Ellenhard.
Elrebach, ob Erlenbach b. Weiler oder die gleich-
namigen Ortschaften i. Baden oder der Rhein-
pfalz?
 Wernerus de, fr. pred. IV, 178, 18.
Elsa mon. s. Katharine III, 392, 9.
Elsa prior. soror. penitentium III, 80, 9.
Elsasz Elsass Alsacia Alsatia provincia
 II, 6, 22, 31, 18, 86, 18, 24, 105, 2, 146, 25,
 307, 17, 351, 8, 379, 31, 373, 40, 430, 29,
 39, 447, 13. — III, 8, 20, 69, 43, 92, 31, 323,
 4, 350, 20.
Landvogt advocatus provincialis II, 63, 27, 144,
32, 214, 7, 256, 23, 281, 27.
 s. Bergheim Cuno v.
 s. Hattstadt Konrad Wernher v.
 s. Landgraf Ulrich.
 s. Leiningen Joffrid v.
 s. Lichtenberg Johann v.
 s. Ochsenstein Otto v.
 s. Pfirt Ulrich v.
Landgericht i. Oberrhass II, 406, 15.
Landgrafen in dem nidern Elsass, Alancie in-
ferioris II, 62, 16, 187, 22, 229, 35. — IV,
150, 12, Landgrafschaft II, 474, 39.
 Egenolf II, 217, 5. — III, 115, 5.
 Heinricus Sigebertus IV, 119, 4.
 Johannes II, 67, 15, 141, 11, 143, 28. —
 III, 156, 34.
 Johannes Ulrichs Sohn III, 310, 19, 320,
 12, 361, 14.
 Philipp s. Wörth.
 Ulrich II, 143, 31, 217, 5, 250, 6, 252, 11,
 256, 9, 21, 257, 4, 39, 274, 38, 302,
 22, 32, 301, 38, 305, 14, 36. — III, 115,
 5, 133, 38, 161, 9, 229, 31, 248, 6, 250,
 22, 254, 1, 294, 26, 304, 33, 306, 14,
 310, 19, 319, 11 Landvogt, 320, 12,
 323, 25, 327, 2, 330, 25, 44, 398, 31.
 — IV, 184, 21, 185, 18
Landgrafen in dem obern Elsass, anterioris Al-
ancie II, 187, 22, 229, 35, 406, 19.
 s. Habsburg Rudolf v.
 s. Oesterreich Herzöge v., Friedrich u. Leo-
 pold.
 landschreiber Johannes II, 406, 12.
 officii per Alanciam II, 38, 17.

- Reichsstädte II, 281, 27.
 Castodie der Minderbrüder s. Franciskauer-Orden.
 Margarete v. II, 321, 13.
 Eisenheim s.ö. Schlettstadt III, 254, 3. 294, 26. 330, 24.
 rector ecclesie Cönradius II, 373, 1, 37.
 Embjach Emrach u. Zürich
 Präpôt Claus v. Frauenfeld III, 381, 8.
 Embart IV, 1, 26.
 Emicho IV, 1, 24.
 Enachdunensis s. Annaghdown.
 Endeckrist —riast Otto preb. s. Petri III, 253, 8. 268, 13.
 Endingen n.ö. Breisach
 Rudolf v., ritter III, 395, 29.
 Engelbertus presb. IV, 2, 12.
 Engelbertus cler. Arg. IV, 82, 23.
 Engelbrecht Engelbrecht Engelbertus
 ung. mag. III, 10, 11, 22, 9. 24, 4. 39, 35. 223, 3. † 230, 35. — IV, 153, 24, 35 (wohl Johannes?)
 ung. meister III, 343, 16.
 Adelheidis III, 236, 1.
 Agnes III, 229, 42. 232, 9 Schaub.
 Anna III, 232, 12 Kage.
 Ellekidis III, 163, 1.
 Gospertus Göselin mil. II, 369, 24 mag. civ. — III, 299, 44. 232, 22. 396, 39. 427, 1 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 430, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
 Heilike III, 229, 43 Zorn.
 Helene III, 230, 15 Wirich.
 * Helena † III, 230, 34.
 Hugo fr. pred. III, 236, 4. 248, 8.
 Johannes mag., Engelbrechts Brudersohn, civ. III, 22, 9. 105, 37. 133, 22. 139, 14. 155, 23. 44. 163, 2. 229, 42. 230, 30. † 236, 2. 248, 8. 317, 17. — IV, 180, 6, 10 s. Rom Cur. Urk.
 Katherina III, 163, 1. 231, 29. 236, 1.
 Ortliebus III, 231, 8.
 s. Str. Strassen.
 Engcie Johannes zū dem, civ. III, 198, 21 s. Winterthur.
 Engelin s. Bietenheim.
 Engeslich s. Molsheim.
 Engizo presb. IV, 1, 16.
 England
 König Eduard I: III, 180, 15.
 Engstringen Enstringin i. Cant. Zürich nw. Zürich IV, 81, 30, 38. 82, 7.
 Enkenbach n.ö. Kaiserslautern, Prämonstratenser-kloster
 prepositus Philippus III, 326, 11.
 Ensisheim Einsis — Ensenas — Ensichesheim n. Mülhausen II, 190, 18. 403, 38.
 Einwohner
 Bochschiende Wernher II, 406, 13.
 Margward v., ritter † II, 435, 14.
 Merkelin sein Sohn s. Niffer.
 Schönenberg, herr v. II, 190, 17.
 Schultheiss Heinrich II, 405, 34.
 Vogt III, 197, 36.
 Etringen Etringen Etringen s.ö. Herrenberg i. Württemberg
 ung. III, 133, 20. † 247, 32. — IV, 131, 21.
 * Adelheidis de IV, 31, 16.
 Berngerus de, archidiac. Arg. IV, 11, 13 s. Speier Bischöfe.
 Conradus de, can. et archidiac. Arg. III, 6, 28. † 25, 13. — IV, 110, 12.
 Eberhardus de, can. et archidiac. Arg. II, 26, 12. 41, 19. prov. fabr. — III, 7, 6. 25, 7. 28. 36, 24. prov. fabr. † 192, 14. — IV, 73, 19. 110, 2 ff. 120. 30. 121, 3. 33. 130, 3. 20. 135. 13. 147, 16. 154, 8. 157, 6. 159, 6.
 Fridericus de, cantor et cnatos eccl. maj. IV, 7, 8. 9, 2, 9. 10, 5. 11, 12. 12, 17. 13, 3. 31, 10. 12. 45, 19. 20. 48, 10, 21.
 Fridericus de, gardiaus fr. miu. III, 110, 13. 177, 19. 182, 40.
 Marquardus de, scol. dec. eccl. maj. II, 26, 11. 71, 14. 72, 9. 119, 6. 150. 14. 152, 10. — III, 36, 24. prov. fabr. 39, 17. 51, 2. prov. fabr. 56, 12. 63, 14. † 192, 15. — IV, 152, 3.
 Otto de, can. eccl. maj. III, 5, 14 ff. 31 ff. 25, 18. — IV, 110, 2. 129, 31. 130, 5, 22, 24.
 Otto de IV, 31, 15.
 s. Str. Gärten.
 Enzheim Anes — Aves — Enes — Eusheim sw. Strassburg III, 115, 6. 39. 283, 14. — IV, 24, 1, 33. — Hof s. Dionysien III, 115, 7.
 Hof v. Erenberg III, 115, 7.
 Volmarus mil. de IV, 107, 27.
 Walther III, 399, 9.
 Epfig Eppiche Eppiche Eppfche Apiaca Epiaca n. Schlettstadt II, 210, 22. 424, 8. 434, 27. — III, 174, 34. 216, 11. 378, 4. — IV, 42, 37. 125, 8 ff. 200, 7.
 ung. de, tres mon. s. Elisabeth III, 343, 30.
 Berhtoldus de III, 103, 29 ff.
 Dietherich v. III, 420, 2 cons. 423, 2 cons.
 Dietherus de, cler. III, 103, 36.
 Dietherus de III, 103, 35.
 Dietmar v., gen. v. Erstheim, edelkn. II, 468, 29. 469, 40.
 Dietschelin v., ritter II, 191, 36. 192, 19. 251, 3.
 Dietschelin v., edelkn. II, 469, 3 ff.
 Hartmannus de III, 103, 35.
 * Hedewigis de III, 103, 28.
 Johannes de, mil. III, 103, 28 ff.
 Johannes v., mil. II, 372, 3, 18. 434, 21. 469, 2 ff. — III, 103, 29 ff.
 Katherina de III, 103, 35.
 s. Etlzckint.
 Episcopaliscella s. Bischofszell.
 Eppettin dicta III, 249, 9.
 Eppo presb. IV, 1, 15.
 Eppstein Ebstein s. Frankenthal i. d. Rheinpalz
 Bertolfus de II, 133, 20.
 Epternacum s. Echternach.
 Eptin dicta III, 184, 16.
 Erbe Erbo
 ung. herr III, 60, 5. 75, 29. 185, 12. 415, 1. (ders?)
 ung. herr, herrn Johannsen sun III, 415, 1 cons.
 ung. herrn Niclaus sun III, 418, 2 cons.
 ung. judex IV, 27, 9.
 ung. filius judicis civ. IV, 100, 8.
 ung. sacerdos IV, 129, 20.
 ung. can. s. Thome † III, 75, 30.
 * Anne III, 184, 39 Körner.
 Burkart † III, 184, 40. 395, 18.

- Burkardus mil. † III, 805, 80. 320, 25. 334, 41. 398, 4. — IV, 193, 18, 195, 23.
 Burkardus arm. III, 303, 30. 320, 25, 42. 334, 41. 396, 35. 398, 4. — IV, 193, 18, 195, 23.
 Cuno filius Erbonis IV, 53, 19.
 Conradus filius Erbonis IV, 211, 25 cons.
 * Dyna III, 389, 16 Moravelt.
 * Gertrudis relicta Erbonis IV, 53, 27.
 Hartung III, 183, 11.
 Johannes, bern Erben snn, filius Erbonis III, 45, 6 mag. civ. 103, 2. 131, 17. † 184, 40. 415, 1 mag. civ. — IV, 28, 18, 26, 38, 40. 29, 31. 113, 27 cons. (wieviel?)
 Johannes herr III, 89, 34. 419, 2 cons. 422, 1 mag. civ.
 Johannes † III, 395, 18.
 Johannes arm. III, 389, 16.
 Johannes Ritterlin, herr III, 185, 11.
 Katherina III, 60, 1 Säner.
 * Lysa III, 395, 18 Paller.
 Niclawen hera Erben snn III, 414, 1, 2 cons.
 Rhyna III, 108, 2. 131, 18.
 Wännowe III, 185, 11.
 s. Breusch jenseits der —; Grozerbe; Junge; Kalbesgasse in —. Rheinau; Wassere an dem —.
 Erbeiterin die III, 159, 43.
 Erbeleist
 Erbo autor III, 90, 3.
 * Odilia III, 90, 3.
 Erbo presb. preb. s. Martini III, 393, 13.
 Erbo fr. pred. IV, 177, 2, 41. 178, 10.
 Erbo can. s. Petri IV, 118, 36.
 Erbo can. s. Thome IV, 76, 2.
 Eren — Erinberg s. Ehbrenberg.
 Erendorf s. Ettendorf.
 Erfurt II, 216, 36.
 Ergersheim Ergeres — Erngerheim n.ö. Molsheim II, 477, 14. — III, 48, 38, 76, 20, 34. — IV, 38, 1. 124, 31, 41. 125, 2, 19, 22. 127, 6. 133, 19.
 Conrad v., mag. III, 99, 38 mag. hosp. 121, 18 mag. hosp.
 Cöntzo de. ortulanns † III, 274, 25.
 * Ellina III, 274, 24.
 Johannes mil. de, s. Johannes.
 Ergersheim Krautergersheim Ernger — Ergersheim ö. Oberrehnheim III, 124, 29. 278, 45. — IV, 194, 24.
 Willeburgis de III, 65, 28.
 Erich, ein Wasserarm der III b. Eschau III, 322, 25.
 Erlegasse Anna de, domicella III, 104, 43.
 Erler Bertholt III, 119, 21.
 Erlerin dicta III, 398, 7.
 Erlewin Johannes presb. s. Stephani III, 227, 27.
 Erlin Erlinus
 nng. II, 278, 24, 29. — III, 345, 4.
 ung. herr III, 297, 17 s. Str. Strassen.
 Anna III, 293, 3.
 Bertholt armbruster II, 30, 13.
 Burcardus civ. III, 176, 27. 293, 3.
 Hesse III, 431, 2 cons.
 Hesso can. et dec. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 8. — III, 81, 29. 191, 24. 197, 1.
 Johannes, gener Erlini, mag. de s. Thoma not. Arg. II, 74, 33. 83, 2. 135, 8. 137, 35. — III, 280, 42.
 Johannes mag. can. et scol. s. Thome III, 224, 47. 318, 12. 375, 6.
 s. s. Thomane v.; Schlettstadt.
 Ernberg s. Ehbrenberg.
 Erngerheim s. Ergersheim.
 Ernlm scab. Arg. III, 65, 13.
 Ernolsheim Arnoltes — Arnols — Ernolsheim n.ö. Molsheim III, 25, 22. 302, 23. — IV, 36, 11. 122, 11. 132, 20.
 s. Schotte.
 Erpurg forestum, vielleicht der heutige Erlaubenwald ö. Schlettstadt IV, 48, 13 s. Hilsenheim.
 Erstein Erste — Erstheim Ersten Eschen Orsterhere an der III s. Strassburg II, 9, 1 s. 192, 2. 367, 19. — III, 290, 84. 392, 7. — IV, 151, 31.
 Bürger und Schultheiss II, 141, 11.
 scultetus Waltheris IV, 119, 20.
 monasterium IV, 135, 6 f.
 Aebtissin n. Convent III, 908, 9. 239, 13. — IV, 66, 6. 73, 20. 85, 4.
 Aebtissin II, 326, 32.
 Colata III, 203, 9.
 ung. de III, 314, 3. 391, 3.
 Bertha de † III, 595, 10.
 Cristina de, beg. III, 71, 12, 42, 44. 349, 31. 395, 9.
 Cristina de III, 395, 10.
 Dietmar s. Epfig.
 Elsa de, beg. III, 249, 10.
 Else v. III, 113, 12.
 Fridericus de IV, 119, 20.
 Fridericus de, fr. pred. III, 27, 21, 28, 41.
 Fritsche de, fr. conv. pred. III, 88, 35.
 Hartmann v., s. Schlettstadt.
 Hartmannus de, mil. II, 6, 20.
 Herzigis de III, 214, 19.
 Hertz de, dom III, 15, 23.
 Jeckelin v. III, 398, 35.
 Johannes de, s. Maurmünster.
 Johannes de, mag. III, 2, 22. 24, 45. III, 13 (ders?)
 Ita de, beg. III, 87, 39. 88, 35. 99, 26.
 Lagardis de, beg. III, 71, 12, 42, 44.
 * Metzsa III, 90, 13. 320, 3.
 Nicolans de, presb. s. Nicolai III, 321, 15.
 Otto de, lanifex III, 133, 1. † 235, 23.
 Sigelin v., herr III, 60, 18. 90, 13.
 Sigelin brodbeck, civ. III, 60, 18. 90, 13. † 320, 3.
 Sigelinus III, 320, 4.
 Ulrichs de IV, 20, 25, 28. 29, 15. 55, 22. 122, 4, 41.
 Erwin Münsterbaumeister III, 48, 42. 57, 20. 36 ff. 406, 5, 25.
 Eschan Eschowe an der III s. Strassburg III, 322, 25.
 Der. procurator de III, 19, 11.
 monasterium III, 231, 23. 322, 24.
 abbatissa II, 325, 33. — III, 114, 23. 231, 14. 322, 24 s. Str. Höfe.
 Mehtilda † III, 104, 32.
 monialis Anna de Greifenstein III, 210, 12.
 Eschen s. Erstein.
 Eschevar Eschevarwo — farwin die III, 362, 33 s. Str. Areal.
 Agnes III, 264, 31.
 Ellekindis III, 264, 42.
 Johannes Arg. † III, 264, 31, 42.

- Johannes III, 264, 31.
 Nicolaus III, 264, 31.
- Essigman**
 Jacobus III, 391, 41.
 *Katherina III, 391, 40 Bleyer.
- Esslingen Esselingen Ezzelingen i. Württemberg**
 a. Neckar II, 281, 32.
 Heinricus de, vicecultetus Arg. III, 328, 18.
 s. Murer.
- Estriche s. Rotenkirchen.**
- Etringen s. Entringen.**
- Ette Borcardus III, 137, 42.**
- Etteudorf Eten — Ethen — Erendorf n. Hochfelden**
 ang. dom. de III, 40, 36. 54, 14.
 *Anna III, 332, 18 Klotz.
 Dietricus de III, 332, 18.
 Etzhardus dom. de II, 6, 31. — IV, 74, 30.
 -56, 26.
 Fridericus dom. de II, 6, 31.
 Heinrich v., herr II, 251, 29. 252, 5. 287, 33.
 288, 23. — III, 153, 20.
 Hermann v., Eberhards Sohn IV, 74, 31. 85, 27.
 Reinhard Rensehart v., herr II, 251, 29. 252,
 5. 287, 33. 288, 23. — III, 153, 20.
 Ulrich v., cler., Eberhards Sohn IV, 85, 25 ff.
- Ettenheim n.ö. Kenzingen i. Baden**
 Waltherus de, caparius III, 394, 25.
- Ettenkimmünster Ettenhermunster Ettenheim n. Kenzingen i. Baden**
 abbas et conventus IV, 82, 14, 33.
 Abt II, 326, 31. — IV, 144, 18.
 advocatus monasterii s. Geroldseeck ü. Rh.
- Ettlingen Ettelingen Etteningen Ottingen s. Karlsruhe**
 Heinricus de, vic. perp. s. Stephani II, 253, 10.
 411, 20. — III, 212, 18. 226, 30. 227, 25.
 231, 34. 259, 12. 40. 283, 10. 288, 26. 318, 8.
 384, 24. 348, 44.
- Etzecht**
 ung. civ. IV, 90, 2.
- Etzda beg. de Epfiche III, 119, 7.**
- Hedtwigis III, 119, 5.**
- Jacobus sac. III, 119, 5.**
- Johannes sac. III, 119, 5.**
- Katherina III, 119, 5, 8 Utilia.**
- Katherina beg. de Epfiche III, 119, 7.**
- Sifridus Arg. † III, 119, 6.**
- Sifridus III, 119, 5.**
- Eystain Nieder- oder Oberenzen ö. Rufach**
 ecclesie rector Heinricus mag. II, 226, 30.
- Eystodensis s. Eichstädt.**
- Esszelingen s. Esslingen.**

F. V.

Faber

- Bertoldus fr. pred. III, 54, 10.
 Heinrich, v. Stuttgart, priester III, 256, 28.
 Hugo civ. III, 4, 38. 16, 1.
 Sigelinus III, 17, 10.
 s. Eckwersheim.
- Vachman**
 Comrat III, 70, 41.
 Gotfrid, herr, civ. III, 70, 36.
- Vagersheim s. Fegersheim.**

- Vaihingen a. d. Enz i. Württemberg
 Diemo advocatus de II, 29, 4 s. Bretten.
 Vaken s. Aaran.
- Valauea Valaniensis i. d. Türkei
 Bischof Johannes II, 274, 32.
- Valdemorne III, 354, 28.
- Falke s. Zabern.
- Falkenstein Valkenstein Ruine nw. Niederbronn**
 II, 271, 8. 297, 10.
 Adelheidis de, can. s. Stephani II, 440, 15.
 Agnes de, can. s. Stephani II, 440, 13.
 Conradus de, arm. II, 297, 4, 28.
 Gotfridus de, arm. II, 271, 1. 297, 4, 28.
 Heinricus de, arm. II, 297, 4, 28.
 Jacobus de, arm. II, 271, 7. 286, 36. 297,
 4, 28.
- Ruine b. Schramberg i. Schwarzwald
 Conradus dom. de III, 156, 35.
- Ruine i. Hollenthal i. Schwarzwald
 Johans v. s. Freisberg.
 Johannes v. IV, 197, 31.
 Walther v., Hildebrands Sohn IV, 197, 30.
- Ruine sv. Donnersberg i. d. Pfalz
 Philippus de II, 32, 10.
- Vallis s. Marie s. Marienthal.
- Valtenheim s. Wallenheim.
- Valve s. Walf.
- Fano Fanensis i. Mittelitalien
 Bischof Franciscus II, 153, 29. 161, 17.
- Farre Reimboldus III, 282, 12.
- Varberg Warnesberg ö. Bolchen i. Lothringen
 Gerard v., herr II, 290, 20.
- Vasold der seiler
 Heribrot s. Wittwe n. Kinder III, 135, 2.
- Vaszieher
 *Ellina III, 239, 26.
 Greda III, 239, 27.
 Göta III, 239, 27.
 Heinricus III, 239, 26.
- Fegersheim Vagers — Vegers — Vegersheim sw. Strassburg II, 252, 12. — III, 33, 33. — IV, 125, 30. 191, 12.**
- thelonarius de IV, 26, 24. 27, 5. 28, 20, 40.
 29, 30.
 Hug filius IV, 28, 25.
 ung. v. III, 251, 5 s. Str. Gotteshäuser.
 Anna mon. s. Agnetis III, 193, 45.
 Hug v., mil. II, 17, 21. — III, 61, 6 mag. civ.
 62, 8 mag. civ. 65, 24. 80, 18. † 133, 43. 413,
 1, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 2 mag. civ. —
 IV, 157, 1 cons.
- Hug v. III, 133, 28, 44.
- Ottoman mil. III, 304, 85.
- Rudolf v., mil. II, 4, 19. — III, 2, 1 ff. — IV,
 117, 32. 128, 10. 211, 23 cons.
- Rudolf v., mil. II, 408, 26. 456, 38. 473, 81
 scab. 476, 8. — III, 132, 28, 44. 304, 35. 322,
 37 mag. civ. 324, 34 mag. civ. 525, 7 mag.
 civ. 340, 15. 398, 42. 399, 18. 429, 2 cons.
 431, 1 mag. civ. 433, 1 cons.
- Rudolfus de, pleb. IV, 118, 19.
- Rudolfus de, fr. pred. III, 11, 44.
- Sifridus de III, 15, 2, 16 mag. civ. 412, 2 mag.
 civ. — IV, 125, 3.
- Sifrid v., mil. III, 183, 28, 43. 149, 31 scab. 151,
 34, 181, 82. 39 mag. civ. 189, 19. 209, 32
 scab. 223, 8 mag. civ. 229, 40 scab. 233, 36
 scab. 281, 37. 304, 35. 421, 2 cons. 423, 1,

- 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 428, 2 cons. 431, 1 cons. — IV, 185, 21 (ders?)
- Susanna de III, 337, 32 Wiabrötelin.
- Veglia Vegliensia i. Istrien
Bischof Lambertus II, 153, 31. 161, 19.
- Vehe Vehin
* Anna III, 45, 29. 102, 25. — IV, 179, 32.
Conrat cler. II, 185, 1. — III, 45, 32. 102, 26.
Sigelinus civ. III, 40, 41. 41, 22. 45, 29. 102, 25. 114, 41. † 222, 32. — IV, 179, 31.
a. Str. Gotteshäuser.
- Veisler Veygler
ung. der scherer III, 154, 10.
Bryde III, 154, 10.
Heinricus raser III, 268, 17.
* Katherina III, 268, 17.
- Veispag Veispacke Veiszetbacke
dictus III, 229, 9.
Conrat III, 66, 1. † 192, 1.
* Gertrud III, 66, 2. 192, 1 a. Maura Münster.
Greda III, 192, 3.
Johanna cler. III, 192, 2.
Kunigundis III, 192, 3.
Otilia III, 192, 3.
Wernherus III, 192, 3.
- Velde die v. III, 181, 42.
- Veldentz Veldencia Veldencze Veldentze sw. Bern-
castel i. d. Rheinprovinz
der v. II, 357, 15 a. Speier Bisch.
Georius Georgie v. Graf II, 172, 6. 235, 14
Landvogt i. Speiergau. 344, 6. — III, 133, 39
(ders?)
- Waltram v., can. et dec. eccl. maj. II, 320, 39.
321, 38. 341, 32. 381, 30. 432, 38. 433, 13.
434, 8. — III, 187, 44. 237, 20. 210, 23. 289,
15. 344, 36. 351, 11. — IV, 189, 12. 30. 191,
5. 25. 192, 32. 194, 22.
- Felix Nicolaus preb. eccl. maj. III, 56, 14, 38.
63, 13. 100, 5. 168, 14.
- Velkein dictus III, 241, 25. 281, 23.
Felsenheim IV, 26, 2.
- Vende
Conradus rector s. Stephani II, 413, 7. 463, 2.
* Grede III, 11, 10 Ache.
Heincelin III, 11, 11.
Johannes civ. III, 11, 10.
s. Helfande züm —
- Vendenheim Wendenheim n. Strassburg II, 198,
8, 34. — III, 4, 41. — IV, 13, 22. 33, 1. 34,
5. 122, 34. 123, 12. 126, 19 ff. 127, 12. — der
frifehof III, 304, 34.
dictus III, 344, 4.
Gerdradis de III, 154, 43.
* Grede III, 131, 21.
Jacobus III, 295, 15.
Johannes III, 131, 21.
Rhdolfus s. Schiltgheim.
Höbet de —
Betscholinus dictus II, 383, 29.
a. Kage; Howemessor.
- Vener Reinalda, Becciatas in decretis II, 442,
21.
- Verdon Viridunensis
Kirche IV, 136, 39.
cantor Heinrich v. Finstingen IV, 90, 35. 101,
18. 102, 31. 109, 35, 39 a. Finstingen u. Rom
Cur. Capl.
- Ferentinnm Ferentino i. Mittelitalien IV, 200, 30.
Feretranna a. Montefeltro.
- Veringen n. Sigmaringen
Conradus dictus de, not. curie Arg. III, 38, 34.
Conradus de, preb. eccl. maj. III, 78, 16 (ders?)
* Frene IV, 158, 16 Clingen.
Heinrich Graf v. IV, 158, 16.
Heinricus de, camer. eccl. maj. IV, 6, 1. 7, 22
a. Str. Bisch.
- Verlerin Junta III, 65, 17 a. Str. Areal.
- Ferrara i. d. Lombardei, diocesis II, 84, 13
Ferretum a. Pfirt.
- Vesa
dictus III, 363, 1.
a. Königsbach.
- Fessenheim Vessen— Vezenheim sw. Truchters-
heim IV, 161, 30.
Heinricus dictus de, cerdo III, 302, 27.
Johannes dictus de, cerdo IV, 180, 21.
* Katherina III, 302, 28.
- Vettere Johannes civ. II, 235, 19.
- Vetterkint Vetkint
* Elsa III, 283, 45 Panflin.
Johannes mag. adv. civ. Arg. III, 288, 30, 44.
- Vetterlin Henricus III, 48, 9.
Vettich Anna III, 203, 40. 204, 4.
- Feuchtwaag Föhrtwangen i. Baiern, Mittelfranken
Conradus de, a. Dentschorden.
- Föerbach Förbach n. Stuttgart III, 256, 26.
- Veygler s. Veisler.
- Vezenheim s. Fessenheim.
- Viborg Wibergensis i. Dänemark
Bischof Petrus II, 67, 23.
- Viceha IV, 25, 28.
- Vicedominus a. Basel.
- Vicenza Visentinus Vizenntinus i. Ober-
italien
Bischof Bernardus II, 65, 1. 66, 25. 67, 23.
161, 20.
- Vicua, welches der verschiedenen Vico i. Italien?
N. de, a. Rom Cur. Urk.
- Viebote III, 161, 39.
- Vienna Vienna a. Rhone i. Frankreich II, 247, 3.
concilium generale II, 244, 30. 247, 3. 324, 35.
325, 40.
ecclesia major II, 244, 30 ff.
- Vigil IV, 129, 5.
- Villa A. de, a. Rom Cur. Kamm.
- Villandrant Vignandraldm i. franz. Dep. Gironde
IV, 182, 22, 30.
- Villers-Bettnach Villers n. Metz, Cisterc. Kloster
abbas IV, 88, 8.
- Villingen Vilingen i. Schwarzwald
Bracke de — Fridericus, Vater und Sohn II,
373, 38.
Brno plebanus de IV, 55, 35.
Nicolaus de, gen. Swarber, preb. eccl. maj. III,
144, 38. 228, 43. 246, 5. † 248, 41.
- Vilmeringen a. Mellingen.
Filwikerin Metza III, 300, 12.
- Fimmin sunn, der elttere der — civ. II, 184, 36.
- Vinaz Heintzelina III, 222, 18.
- Vincentinus a. Vicenza.
- Vinhege abgeg. Ort zw. Ober- u. Niedereibheim
III, 385, 36.

Vinko s. Zürich.
 Finkweiler Vinkenwile
 der v. III, 205, 31 a. Str. Häuser.
 * Königinde III, 361, 34.
 Niclawes v. III, 413, 1 cons. 416, 1 cons. 423,
 2 cons. — IV, 157, 3 cons. (ders?)
 Syfrid v. III, 361, 34.
 Vogil v., Niclans III, 345, 40.
 s. Tauler; Str. Strassen.
 Finstingen Vinstinga Vinstingen Vistingen n. Saar-
 burg i. Lothringen
 Bruno de, can. eccl. maj. II, 321, 45.
 Friedrich herr zu II, 450, 1.
 Heinrich herr zu II, 321, 46. 400, 21. 408, 28.
 435, 1. 450, 1.
 Heinrichs de, can. eccl. maj. IV, 56, 22. 88, 29.
 89, 3 s. Verdun Cant. u. Rom Cur. Capl.
 Heinrichs de, cler. IV, 137, 22.
 Hagelman herr zu II, 450, 1.
 Hugo dom. de II, 213, 6.
 Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 46.
 Ita de III, 63, 34. 83, 31. 88, 15. 114, 9. 115,
 15 Fleckenstein.
 Sophia s. Wyre.
 Walramns de, can. eccl. maj. II, 320, 38. 321,
 45. 460, 26. — IV, 188, 21. 191, 6.
 Fir— Viriburch s. Freiburg.
 Virdenheim s. Fürdenheim.
 Virdnnensis s. Verdun.
 Virnekorn Viernkorn Virnekor
 Conradus IV, 27, 10, 21, 22, 36. 29, 30. 128,
 12, 13. 211, 27. 212, 2.
 Otte civ. III, 109, 4. 115, 33.
 Reimbaldns junior dom. III, 4, 5. — IV, 113, 26
 cons. 128, 5. 129, 2. (ders?)
 Viratenberg s. Fürstenberg.
 Virthener s. Ramstein.
 Vischbach Heinrich cler. III, 13, 33. 17, 83, 22,
 42. 40, 30.
 Fischer Bertschinns civ. III, 287, 38.
 Vischerin Bertha III, 214, 42.
 Visentinus s. Vicenza.
 Visionensis s. Vizeu.
 Vistingen s. Finstingen.
 Viterbo Viterbium i. Mittelitalien II, 10, 8. 85, 2.
 37, 90, 28. 38, 1. — IV, 118, 38. 119, 2. 120,
 5, 14, 27. 121, 23.
 Vitellin herr III, 31, 34 s. Str. Höfe; Strassen.
 Vitalns s. Kalb.
 Vivianlz Fivianz
 ung. III, 135, 26.
 * Beatrix III, 283, 14, 44. 335, 17 s. Dauris.
 Johannes mil. III, 175, 30, 39 mag. civ. 176,
 10 mag. civ. † 283, 13, 42. 335, 17. 418, 2
 cons. 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 423, 2
 cons. 424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 427, 1
 cons.
 Nesa † III, 335, 27 Rameinheim.
 Vizenntins s. Vicenza.
 Vizen Visionensis i. Portugal
 Bischof Johannes II, 301, 35.
 Flader
 * Ita III, 250, 24.
 Úricus de Arg. III, 280, 24.
 Flamenk Johannes dictus le II, 7, 32.

IV, 1

Fleckenstein Fleekin— Fleken— Flekestein
 —stein Ruine w. Weissenburg
 ung. der v. II, 7. 18, 9, 23. 18, 33 ff. 19, 6.
 Anselm v., s. Speier Domcan. u. Rom Cur. Capl.
 * Elizabeth † III, 83, 36, 115, 26.
 Fridericus de II, 4. 28, 10, 23, 28, 35, 11, 5.
 Heinrich v. IV, 131, 85.
 Heinrichs mil. de II, 22, 17. 147, 18. 168, 30. —
 III, 83, 37. 115, 13, 25, 43 (ders?)
 Heinrich der junge, herr v. II, 168, 30. 286,
 38. 287, 33. 288, 24. 293, 27.
 Hågein v., ritter II, 266, 13. 282, 1. 286, 35.
 313, 7.
 Johannes v. II, 813, 7.
 * Ita de III, 69, 34. 83, 31. 115, 15 Vinstingen.
 Rådolfus mil. de II, 4, 27. — † III, 69, 34. 83,
 31. 115, 13.
 Susanna de III, 83, 37. 115, 25.
 Flegke s. Bern.
 Flemminke Dominicus III, 385, 26.
 Flexburg Fleckesberg Flexberg nw. Molsheim
 III, 70, 42. 320, 4. 322, 14. 367, 27. 393, 17.
 Hermannus de III, 322, 13.
 Kunegundis de, mon. s. Katherine III, 100, 39.
 Flinsöwer s. Bern.
 Flörchingen Florkingen Florichingen sw. Dieden-
 hofen i. Lothringen
 Johannes de, prep. eccl. maj. II, 182, 38. †
 207, 3. — III, 147, 37. — † IV, 182, 1.
 Florenz Florentia III, 224, 24, 41.
 Vocco IV, 1, 24.
 Vocco presb. IV, 1, 15.
 Vögelin Vögelinus Vögelin
 dictus III, 208, 9.
 ung. † III, 163, 3.
 Arnold III, 45, 19.
 Heinrich civ. III, 5, 2. 45, 19. † 138, 11, 41.
 236, 5.
 * Margred III, 5, 3. 45, 19.
 Vöcklinshofen Vöcelineshofen sw. Colmar
 Odalricns de IV, 7, 11.
 Völtache Völzschin Vösche Volsche Volscho
 Voltsche Welschin
 ung. II, 143, 31. — III, 65, 13 scab.
 ung. senior III, 47, 4.
 * Agnes III, 51, 25. 102, 29 Hnndsfeld.
 * Agnes III, 172, 18. 176, 23. 373, 10. 382, 30
 Sturm.
 * Agnes III, 202, 1. 385, 11.
 Götze senior civ. II, 159, 8. 215, 28. 284, 28.
 286, 13. — III, 172, 18. 176, 23. 373, 11.
 382, 30 (ders?)
 Götze an der oberstrasse III, 176, 26.
 Götze der junge, Götzelin civ. II, 265, 26. 335,
 28.
 Henselin Johannes civ. II, 445, 22. — III, 310,
 21. 394, 42. — IV, 201, 2.
 Jacob civ. III, 51, 25.
 Jacob civ. II, 145, 31. — III, 102, 22.
 Peter Petermann civ. II, 215, 28. — III, 218,
 9. 340, 21.
 Petermann civ. III, 340, 21.
 Reinhold civ. II, 159, 8. 286, 13.
 Reinhold civ. † III, 202, 1. 303, 2. 385, 11.
 Förster s. Honau.
 Vogelsang
 dictus III, 341, 15.
 Johannes III, 262, 30.

33

- Vogesen, der Waichen II, 187, 32 ff. 230, 5 ff. 303, 2 ff. 369, 19.
- Vogil s. Vinkenwiltra.
- Vogt Voget Advocatus dictus III, 217, 36.
- Johannes civ. III, 95, 40. 420, 2 cons. s. Uttenheim; Wasselnheim.
- Vogtelin Johannes civ. III, 63, 33 identisch mit Vogt? Petrus civ. III, 123, 9.
- Volemar fr. pred. III, 10, 36.
- Volemarus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
- Volenandus fr. pred. IV, 51, 22.
- Volfangesheim s. Wolzheim.
- Volmarus can. s. Stephani III, 169, 33.
- Voltz III, 340, 23.
- Volzo junior III, 31, 10.
- Volzu dictus III, 30, 2.
- Forbach Frnpach i. Lothringen Jöffrit herr v. II, 208, 1.
- Forchheim Vorchheim b. Emmendingen i. Baden IV, 34, 34. 36, 7. 122, 10.
- Vos s. Diebach.
- Fosser s. Künitz.
- Votmei dictus III, 312, 41.
- Fragere Burcart der III, 57, 5.
- Frankenheim s. Frankenheim.
- Franciskaner-Orden, fratres minores, minre brüdere, Harfuzer II, 58, 16. 59, 27 ff. 60, 32 ff. 92, 28. 130, 35. capitulum generale II, 58, 26. — III, 266, 7. fratres II, 834, 17.
- Albertus s. Insnla s. Marie.
- Conrad s. Toul Bischof.
- provincialis III, 266, 6.
- provincial i. Deutschland, Alemanie provincialis Dietherich II, 59, 10, 34. 60, 8, 8. 61, 1. 79, 41.
- provincia custodia Alsacia III, 265, 41. 266, 6. — IV, 178, 35.
- regula II, 79, 15. tercia regula II, 82, 31 s. Str. Kirchen.
- Frankenheim Fraken— Francken— Francken— Vranken— Klein- oder Hoffrankenheim s. Hochfelden? III, 18, 37. 54, 16. 111, 39. — IV, 14, 3. 62, 17. 147, 25.
- Canradus de III, 18, 36.
- Fritsche v. civ. II, 286, 10. — † III, 385, 19.
- Gerdrudis III, 18, 34.
- * Gerdrudis de III, 18, 31.
- Heinricus v., s. Ackermann.
- Hugo de, civ. III, 94, 6. 120, 1. † 168, 83.
- Hugo de, cler. III, 18, 31. 22, 16.
- Johannes de, preb. s. Thome III, 197, 9. 321, 14.
- * Juinta † III, 94, 7. 168, 42. Mommenheim.
- Katherina † III, 168, 42.
- * Katharina civ. III, 385, 19.
- Margareta III, 94, 7. 120, 2. 168, 33.
- Odilia III, 94, 7. 120, 2. 168, 33. 365, 30.
- Sifridus de, civ. III, 352, 7. 353, 10.
- Sifridus de † III, 352, 8.
- Frankenheim prope Snersheim, Kleinfrankenheim w. Truchtersheim III, 378, 22.
- Frankenstein Francken— Vrankenstein zw. Kaiserslautern u. Dürkheim nng. can. eccl. maj. III, 5, 13, 31 (wohl Johannes).
- Conradus de, can. et pincerna eccl. maj. II, 211, 37. — III, 162, 19. 238, 17. — IV, 188, 33. † 189, 25. 191, 1, 3.
- Eberhardus de, can. eccl. maj. IV, 189, 28. 190, 1. 37. 191, 9, 14.
- Johannes de, archidiacon. Arg. IV, 143, 42.
- Frankfurt a. Main Franckenfört Franckenfört Frankenfört Frankenvord Frankenvort Frankfordiusen II, 12, 23. 48, 24. 49, 24. 232. 39. 352, 9. 357, 21. 476, 10.
- Bürger II, 44, 14. 48, 20. 37. 49, 22.
- scultetus scabini consules et universitas civium II, 49, 1, 17.
- Schultheiss Heinricus II, 49, 1, 17.
- thelonearii II, 48, 19, 22 s. Deutschland
- Frascati Thus— Tusculanum b. Rom IV, 5, 12 ff. Bischöfe
- Johannes s. Rom Cnr. Card. u. Leg.
- Petrus s. Rom Cnr. Card. u. Leg.
- Franenab s.5. Karlsruhe, Kloster III, 376, 11.
- Franenberg Vrowenberg abgeg. Burg bei Stuttgart
- Allbracht v. III, 266, 29.
- Franenfeld i. Thurgan s. Embrach.
- Freckenfeld sw. Langsankandel i. d. Rheinpfalz II, 251, 37.
- Fredericus cler. IV, 63, 8.
- Fredericus can. s. Petri IV, 62, 25.
- Fredericus scolaris IV, 104, 22.
- Freiberg Wrisberch i. Sachsen conventus Magdalenitarum prior Waltherus III, 52, 6, 41.
- Freiburg i. Breisgau Firburch Fribour Friburg Friburgum Friburche Wrisburch Wrisburc Wriburc Wriburk III, 93, 35. 258, 1. 418, 24. — III, 255, 13. — IV, 165, 32. 179, 3. 196. 24. 208, 21. — castrum III, 161, 41.
- Bürger II, 258, 8 ff. 418, 26. 428, 21. 442, 30. 446, 4. 473, 16.
- Walther der Waser v. Burghein II, 457, 8, 13 ff.
- Ströffer Johannes der IV, 196, 28. 197, 10.
- Ströffer Stephan, ritter IV, 196, 23.
- Bürgermeister II, 258, 3. 302, 26.
- Johannes herr III, 118, 1.
- Sneweli Johannes gen. d. Graesser ritter II, 457, 10. s. Sneweli.
- Sneweli v. Wisenogge IV, 196, 25.
- Rath II, 258, 3. 302, 26. 418, 26. 428, 21. 442, 30. 446, 4. 473, 16. — IV, 196, 22.
- Schultheiss II, 302, 26.
- Sneweli Bernlappe IV, 197, 27.
- universitas IV, 145, 22.
- Dentschordenskomende
- Comthur Valkenstein Johans v. III, 270, 39.
- Dominikaner II, 283, 3.
- ecclesia IV, 72, 5.
- J. plebanus IV, 46, 4 ff. 47, 3.
- Rodulfus plebanus IV, 72, 2.
- Johanniter III, 161, 41. — IV, 180, 3, 11.
- Commandator Stoffen Rudolphus de IV, 180, 2.
- monasterium omnium sanctorum prepositus II, 346, 24. 357, 86 ff.
- Grafen v. II, 420, 38. 421, 4 ff. 430, 32, 37. 431, 6 ff. 443, 27. 447, 14. 448, 7. 460, 8. — III, 872, 10. — IV, 77, 19. 99, 11. 150, 11.
- Adelheid IV, 210, 5.

- Courad IV, 70, 7, 77, 28, 83, 32, 88, 32, 96, 36, 145, 21.
 Couradus cler. IV, 145, 23.
 Conrad II, 302, 24, 32, 37, 305, 15. — III, 117, 84, 323, 45. — IV, 197, 8. s. notarius Petrus III, 323, 45.
 Egene III, 19, 26, 117, 34, 161, 41.
 Gebehardus can. eccl. maj. IV, 61, 17, 63, 29, 34, 64, 1. † 145, 24. s. Constanz n. Rom Cnr. Capl.
 Gebehardus archidiacon. et prep. eccl. maj. rector s. Martini II, 211, 19, 222, 31, 224, 40, 233, 31, 235, 29, 353, 9, 381, 5, 432, 38, 433, 5 ff. 434, 8, 460, 23. — III, 143, 12, 147, 40, 152, 10, 157, 40, 270, 3, 351, 9, 378, 1, 387, 38, 391, 33, 394, 6, 399, 32. — IV, 181, 30, 189, 29, 190, 6, 191, 16, 35, 194, 22. s. Constanz.
 Heirich II, 56, 27. — III, 19, 26.
 Heinrich thes. eccl. maj. II, 222, 31, 224, 41, 233, 32. — III, 151, 28. — can. s. Thome IV, 181, 25 (?).
 Henrics IV, 77, 29.
 Hugo can. eccl. maj. sacerdos de Vriburc IV, 16, 7.
 Hugo de, s. Zürich Domean.
 Albertus dictus de, cler. IV, 56, 1.
 Cóninus de, civ. † III, 170, 16, 171, 41.
 Elsa beg. III, 170, 16, 171, 41, 172, 38.
 Erbo de IV, 129, 7.
 Gerins v., Pfründn. i. Str. Hoosp. II, 379, 36.
 Heinrich de, mag. IV, 9, 24.
 Heiricus de, u. s. Fran IV, 28, 20.
 Jakob III, 170, 42.
 Jehan de, escuier III, 358, 21.
 Katherina v., die Scriberin, Pfründn. i. Str. Hoosp. II, 379, 36.
 Reinboldus de, mil. II, 74, 21 cons. — III, 11, 14 mag. civ. 27, 10 mag. civ. 55, 1 mag. civ. 56, 9, 75, 28 mag. civ. 77, 31, 37 mag. civ. 91, 19, 98, 29, 412, 1 mag. civ. 413, 2 mag. civ. 415, 2 mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 419, 1, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. — IV, 156, 35 mag. civ.
 Reinbold, herrn Reinbolds Sohn III, 421, 2 cons. 422, 2 cons.
 Rüdigerus de, u. Sohn IV, 28, 26.
 Wernerinus de, civ. † IV, 194, 33 sein Sohn s. Surlin.
 s. Süsse; Tarand.
 Freiburg i. d. Schweiz IV, 50, 30.
 Freise Fridericus IV, 35, 31.
 Freisenheim s. Friesenheim.
 Freistett Freistat n. Kehl i. Baden IV, 23, 30, 34.
 Frents Freutsche s. Landsberg.
 Freveler Frevelero
 Anna III, 333, 32.
 Cóno III, 185, 10, 294, 14, 333, 20.
 Jekelinus III, 333, 33.
 Irmelina III, 333, 32.
 Katherina III, 333, 33.
 * Metzsa III, 333, 26.
 Nicolaus III, 333, 33.
 Reinlindus III, 333, 32.
 Fricco dec. eccl. maj. IV, 5, 25, 34.
 Friche fr. miu. III, 177, 20.
 Frideberg vielleicht der jetzt mit Oppenan vereinte Ort?
 Heiricus de, faber III, 302, 8, 385, 14.
 * Katherina III, 202, 3, 385, 14.
 Frideliep IV, 26, 19.
 Friderich s. Otfriderich.
 Friderich fr. pred. III, 10, 36.
 Fridericus IV, 16, 45, 17, 1, 25, 37.
 Fridericus IV, 19, 8.
 Fridericus IV, 35, 11.
 Fridericus mil. IV, 20, 13.
 Fridericus mil. IV, 38, 85.
 Fridericus proc. s. Elisabeth III, 34, 18.
 Fridericus fr. conv. s. Marci III, 3, 1, 11, 7.
 Fridericus celler. s. Petri IV, 148, 38.
 Fridericus prep. s. Thome IV, 5, 27.
 Fridericus cap. III, 25, 9.
 Fridesheim vielleicht Friesenheim i. U.-Elsaas IV, 24, 4, 19, 130, 26.
 Vrie s. Sternfels.
 Frienberg Frideburgenses i. d. Wetterau civitas II, 44, 15.
 Friedenweiler Fridewilero ö. Nenstadt i. Schwarzwald sanctimoniales IV, 8, 18.
 Frienisberg Frienisberg, Cisterc. Kloster i. Berner Amtsbez. Aarberg
 Abt Konrad II, 260, 39.
 Friesenheim Freisen — Friesenheim s.ö. Danfeld IV, 214, 26.
 Edellin III, 86, 18.
 Ellina de, beg. III, 99, 26.
 Fridericus de, preb. s. Thome II, 166, 4, 6. — III, 98, 34.
 Margwardus de III, 36, 18.
 Friesenheim Friesenheim n. Lahr i. Baden
 Conradus dictus Sinner de II, 182, 28.
 Friesenheim Frisin — Friesenheim n. Mutterstadt i. d. Rheinpfalz
 Conradus de II, 133, 20.
 Marcwardus Merkelin v. II, 328, 10 ff. 343, 12.
 Frische vaszieher civ. II, 284, 37.
 Fritag
 apothecarius † III, 180, 33.
 Johannes † III, 163, 21.
 Johaunes III, 163, 21.
 Odilia III, 163, 21.
 * Snpbia III, 163, 21.
 Fritecho fr. couv. s. Marci III, 309, 19.
 Fritzelin s. St. Amarin.
 Frónsburg Frundesberg Frundesberg Ruine w. Weisenburg
 Couradus de, arm. III, 233, 15.
 Ebelin Eberlin Eberhardus de, arm. II, 287, 36, 288, 25. — III, 233, 16.
 Eberhardus de, arm. † III, 233, 16.
 Ludewicus de II, 12, 30.
 Simundus de, arm. II, 233, 15.
 Symundus de, mil. II, 12, 30. — † III, 233, 15.
 Frohburg Vroburc nw. Olten i. Canton Solothurn
 Ludovicus comes de IV, 107, 8.
 Froshem abg. Ort wohl bei Barr, schwerlich Fröschweiler IV, 22, 22.
 Froweler s. Bassl.
 Fvowenberg s. Frauenberg.
 Frumentarius s. Körner.
 Frundesberg s. Frónsburg.

Fründeli IV, 1, 25.

Föhsselin

Bertoldus III, 180, 35.

* Hiltburgis de Trübenheim III, 180, 34.

Johannes III, 180, 35.

Nicolaus sac. III, 180, 35.

Führtwangen s. Fenchtwang.

Fälle

Hug ritter II, 264, 1 s. Geispolsheim.

Nicolaus III, 199, 8.

Fäller

Heinricus mag. can. s. Thome II, 325, 31, 329, 19.

Johannes der † III, 168, 2.

* Katherius III, 168, 2.

Förbach s. Fenerbach.

Färdenheim Vierdenehem Virdenheim sw. Truchtersheim IV, 82, 9.

Johannes mag. hosp. III, 239, 32, 239, 29.

Rembaut de III, 354, 25.

Färstelin Heinrichs preb. eccl. maj. III, 302, 9, 374, 18.

Fürstenberg Furstenberch s. Altenkirchen, Egbz Coblenz II, 142, 20.

Fürstenberg Försten—Virstenberg Virstenberc
Vuratinberch s.ö. Donauschingen
Grafen

Conradus de, can. eccl. maj. II, 321, 19.
460, 28. — III, 376, 19.

Egen v. II, 345, 28, 26.

Friedrich v. † III, 162, 14.

Heinrich v. II, 34, 17, 27, 55, 26. — III,
24, 5.

Heinrich v. III, 162, 16.

Johannes v. II, 345, 15.

* Udelhilt v. III, 156, 23, 162, 14.

ung. de III, 248, 35.

Bertoldus de, dom. III, 18, 13, 35, 1. † 167, 27

s. Antonien Pfleger.

Fürsteneck Ruine b. Oberkirch i. Baden

Burg III, 156, 30, 162, 15.

Fuetzen Fützen Fuzzen b. Bonndorf i. Baden s.
Lupfen.

Vulcrichisheim s. Pfgalgriesheim.

Fulhaber s. Mösenheim.

Fullin

Hedewigis beg. III, 111, 1.

Syfridas III, 323, 14.

Fundenin s. Brumath.

Fäterer Johannes fr. pred. III, 322, 7.

Furchhausen Furchhusen s.ö. Zabern IV, 51, 2.

Furne Furn Fürne

Ebelinus III, 109, 34, 122, 5, 124, 22.

Johannes piscator III, 109, 34, 124, 22, 186, 10.

* Katherina III, 186, 13.

Furpach s. Forbach.

Furste Vurste

Anselm der II, 9, 18.

Eckehardus III, 97, 8.

Nicholaus III, 97, 9.

Wernherus de Arg. III, 97, 8.

s. Brumath.

Fynen sun

Johannes † III, 132, 16, 167, 11.

Johannes III, 167, 11.

G.

G. mag. civ. II, 15, 20, 24, 5.

Gaie ob identisch mit Kage?

Conradus rector s. Petri sen. IV, 59, 31.

St. Gallen

Bürger II, 428, 40, 430, 40, 446, 2.

Abtei IV, 1, 31

Abt II, 430, 41. — IV, 61, 2, 94, 33, 95.

8, 213, 15.

Konrad IV, 211, 18.

Rudolf IV, 211, 16.

prepositus Albertus IV, 95, 8.

Gallia III, 1, 4. s. Deutchl. Kanzlei.

Galmet Galmaton i. Cant. Luzern

Ulrich v., s. Sempach.

Gambshaim Gamensheim n.ö. Strassburg

Sigebotto de III, 69, 6.

Gamundia ob Saargemünd?

Heinricus de, vicepleb. s. Nicolai III, 195, 5.

Garnerin Katherius II, 286, 15.

Garsilins mil. IV, 38, 15.

Gartener Johannes proc. fr. min. III, 275, 22.

Gancelinus s. Rom Cur. Kanal.

Gandulfus not. imp. IV, 98, 27.

Gebe Rudolf IV, 197, 32.

Gebedo IV, 3, 11.

Gebolsheim Geboltsheim nw. Brumath III, 153,

21, dinghof III, 158, 22.

Nicolaus de, cap. s. Petri III, 251, 35, 273, 42.

Gebenstein Geben—Gebizenstein Oedung b. Hilz-

singen w. Hohentwiel

Bertold v., s. Deutachorden.

Gebrlin Johannes cler. Arg. IV, 191, 19.

Gebure s. Schlettstadt.

Gebweiler Gebwiler Gewilre

Schultheis Wilhelm, ritter II, 404, 27, 38.

Waldenarius de III, 6, 84.

Deutschordeuscomthur Niclaus von Biengen

III, 271, 1.

Dominikaner II, 283, 3. — III, 276, 32.

Geckis dictus III, 146, 23.

Geffede Göffede Göffede Göffenheim ob Hohen-

göft n.ö. Waselnheim ob Kleingöft ö. Maurs-

münster? III, 50, 15. — IV, 35, 14.

dicta de III, 344, 3.

Gertrudis de III, 295, 20.

Gegenbach s. Gengenbach.

Gehe CAnradus, pellicux III, 81, 8, 102, 20 s. Str.

Strassen.

Geilenhusen s. Gelshusen.

Geisingen ö. Donauschingen i. Baden IV, 118, 30.

Geispolsheim Geirbosch—Geisbolz—Geis-

botes—Geispoltz—Geizbotz—Geisbolts—

Geisbotes—Geypoltz—Geyspoltzheim sw.

Strassburg II, 100, 21, 183, 8. — III, 161,

11, 363, 44. — IV, 13, 38, 22, 8, 23, 1, 15,

29, 33, 24, 3, 25, 3, 8, 123, 17, 131, 13.

mensurna, mensurnarius d. Strassb. Domcap.

II, 353, 11. — IV, 15, 80, 18, 19, 40, 24, 13,

29, 42, 27, 4, 28, 12, 35, 23, 42, 6, 130, 18,

83, 134, 11, 140, 4.

- plebanus Johannes II, 100, 17, 108, 26, 33.
 ung. de III, 263, 13.
 * Agnes III, 301, 31.
 Conradus mil. de IV, 119, 31.
 Conrad v. civ. † III, 20, 24.
 Conrad III, 20, 25.
 Cuanradus de, mag. cler. II, 389, 16 s. Rom Cur.
 Proc.
 Cuanradus de, fr. pred. III, 295, 29.
 Cüne v., ritter II, 190, 14, 191, 37. — III, 162,
 20.
 Demodis de, soror III, 322, 1.
 Elsa de, domicella III, 299, 8, 40, 378, 32.
 * Gislele III, 20, 24.
 Johannes III, 20, 24.
 Johannes de, carpentarius III, 301, 31.
 Jobanus de, preb. eccl. maj. III, 200, 41, 248,
 40, 258, 24, 276, 18, 283, 37, 287, 30, 315,
 12, 43.
 Katharina de III, 290, 25 Kirwarte.
 * Margareta III, 78, 12.
 Mechthildis III, 20, 25.
 Nicolaus de III, 298, 4.
 Nicolaus de, panifex III, 391, 13.
 Nicolaus de, fr. III, 376, 21.
 Niebelungus de † III, 299, 8.
 Rüdolfus de, civ. III, 78, 12.
 Gnipping v., Wernher ritter II, 251, 3, 264, 1,
 34.
 Kesseler de, Erbo II, 19, 34, 37 s. Kesseler.
 Kranz Krantz de —
 * Anna III, 363, 30.
 Bertholdus mil. † III, 363, 30.
 Bertholdus III, 363, 30.
 Schampeui v. —
 * Agnes III, 120, 38.
 Heinrichus sartor III, 120, 37, 42.
 Johannes cler. III, 120, 43.
 s. Beger; Fülle; Gope; Senfteleben; Smidin.
 Geisser s. Offenburg.
 Geilnhansen Geilnhansen Geilnbusensses
 hospitale et capella s. spiritus IV, 51, 11.
 Bürger II, 44, 14.
 Henrica de IV, 51, 15.
 Hunroclms Bertoldus de IV, 51, 16.
 Gelphradus IV, 17, 19, 37.
 Gelphradus IV, 18, 1, 29.
 Gelphratus IV, 3, 19.
 Geminuspons s. Zweibrücken.
 Geubret s. Gimbrett.
 Gengenbach Gegenbach s. Offenburg IV, 185, 14.
 Bürger II, 17, 31. — IV, 183, 11, 185, 26 ff.
 Geschwornen II, 17, 31, 221, 27, 36.
 Juden IV, 184, 4.
 Pfleger s. Ochsenstein.
 Richter IV, 183, 30, 37, 184, 2.
 Schultbeiss II, 221, 27, 36, 415, 6. — IV, 183,
 23.
 Berthold II, 17, 31.
 Reimboldus IV, 81, 20, 81.
 archipresbyter III, 223, 3.
 Kilapel IV, 183, 32.
 Kloster ord. s. Benedicti IV, 12, 19, 39.
 abbas et conventus IV, 55, 29, 65, 20, 78,
 20, 37, 81, 18, 155, 13, 185, 16.
 Abt II, 326, 81. — III, 105, 25. — IV, 51,
 83, 120, 7.
 camerarius IV, 55, 34.
 b. Martini ecclesia IV, 12, 19, 37 ff. 78, 22, 34.
 s. Bilgerin Johannes.
 Hügerich de —
 Johannes † III, 90, 19.
 * Petriusa III, 90, 19.
 Renboldus cap. ep. Arg. IV, 120, 9 s. Haslach.
 Walterus de IV, 56, 1.
 Genselerin
 dicta III, 346, 33.
 Ellina III, 65, 16.
 Gensere Johannes III, 92, 9.
 Gensfüs s. Hangenbieten.
 St. Georgen, Benedictiner-Kloster nw. Villingen i.
 Baden IV, 5, 33.
 monachi IV, 8, 17.
 Geraldus prep. gen. ord. b. Marie Magdalene
 IV, 182, 35.
 Gerbarc IV, 18, 21, 38.
 Gerdrud abbat. s. Clare a. d. R. III, 297, 13.
 Gerdrut IV, 32, 18.
 Gerdrut IV, 20, 4.
 Gerdrut die flache III, 300, 29. s. Str. Häuser.
 Gerhardus piscator III, 16, 15. — IV, 128, 8.
 Gerhardus fr. conv. s. Clare a. d. W. III, 303, 17.
 Gerhardus can. s. Stephani III, 191, 41, 379, 19.
 Gerhart mil. IV, 39, 1.
 Gerhart der hinkende III, 264, 26.
 Gerberthiu IV, 26, 18.
 Germania s. Deutschl. Kanzlei.
 Gernersheim i. Pfalz, Zoll zu — II, 356, 30.
 Gerner Ebelinus † III, 301, 22.
 Gernsheim a. Rhein n. Worms IV, 196, 17.
 Geroldseck am Wasichen, in Vosago, Gerol-
 des— Geroldis— Geroldes— Gerolds— Gerol-
 tes— Geroltz— Gerolz— Gerotessecke, Ruine
 sw. Zabern
 ung. die Geroldsecker II, 163, 5. — III, 194, 38.
 Bertholdus de, cantor eccl. maj. IV, 39, 28.
 Burkardus de, dom. II, 5, 6, 521, 56.
 Gobehardus de, nobilis vir III, 234, 12.
 Heinrichus de, can. et cantor eccl. maj. IV, 71,
 2, 19, 72, 12, 73, 2, 75, 17, 86, 2, 87, 32,
 102, 26 s. Basel n. Speier Domstift u. Str.
 Bisch.
 sein clericus Heinrichus IV, 75, 17.
 Heinrichus de, can. eccl. maj. III, 255, 10. —
 IV, 191, 24.
 Hugo v. II, 274, 38. — III, 290, 36.
 Johannes de, senior, can. eccl. maj. II, 320, 41,
 321, 26. — IV, 191, 22.
 Johannes Burkards Sohn II, 321, 86.
 Robin v., s. Sumiswald.
 Stephanus cler. IV, 72, 11.
 * Susanna III, 290, 35 Geroldseck ü. Rh.
 Symon Symund de, dom. II, 9, 21. — III, 6, 32.
 Walramus de, can. eccl. maj. IV, 78, 36, 84, 14,
 135, 14.
 Geroldseck über Rhein, trans Renum, zu Nor-
 tenowe, Ruine ö. Labr i. Baden.
 ung. die v. domini de II, 16, 15, 285, 3, 291,
 34, 39. — IV, 62, 18.
 familia de III, 815, 4.
 Elsa III, 290, 35 Rappoltstein.
 Haneman, berr v. III, 133, 39.
 Hermannus de, senior, can. et celler. eccl. maj.
 II, 320, 37, 321, 26, 341, 32, 381, 7. — III,
 133, 37, 156, 33. — IV, 189, 8, 29, 191, 25.

- Hermanns de, junior, can. et pincerna eccl. maj. II, 320, 38, 321, 36, 381, 8, 460, 28. — III, 133, 34, 315, 1. — IV, 191, 27.
- Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 18, 381, 12. — III, 290, 34. — IV, 189, 31.
- Sophie v. III, 133, 34 Kirkel
- Susanna III, 290, 35 Geroldseck a. W.
* Susanna III, 133, 33.
- Udelhilt v. III, 133, 34 Wangen.
- Walterus dom. de, nobilis vir IV, 82, 16 Vogt v. Ettenheimmünster. 91, 6, 93, 20, 100, 25, 101, 9, 104, 30, 108, 18 ff. 120, 17, 155, 20.
- Walterus Gualterus de, can. et prep. eccl. maj. IV, 82, 15, 91, 5 ff. 93, 17, 94, 17, 97, 6, 98, 86, 99, 3, 100, 23, 101, 5, 104, 29, 108, 18 ff. 114, 15, 120, 17, 32, 121, 1, 135, 13, s. Str. Bisch. n. Rom. Cur. Leg.
seine procratores s. Henricus; Jacobus.
- Waltherus de, dom. II, 143, 29, 39, 144, 11, 182, 12, 186, 11. — III, 133, 33, 166, 3. — IV, 184, 22 s. Koch Waltherus II, 186, 12.
- Waltherus de, dom. II, 257, 5, 39, 302, 25, 321, 18. — III, 133, 33, 290, 32.
- Waltherus de, dom. dictus de Towingin II, 260, 24, 30, 38, 321, 24. — III, 133, 39, 270, 5 (ders?) s. Sohn Georins II, 321, 24.
Walther v. II, 289, 23, 291, 21, 301, 11, 390, 29 (welcher?).
- Von welchem der beiden Geschlechter?
Brüno Brünicho de, can. eccl. maj. II, 320, 40, 321, 36, 381, 12.
- Geroldus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
- Gersheim vielleicht Gerstheim s.5. Erstein IV, 157, 11.
- Gertler
Fritscho panifex III, 261, 30, 365, 29.
* Katherina III, 365, 29.
- Gertweiler Gertwilre ö. Barr III, 314, 25. — IV, 120, 30.
- Pfarrer v. IV, 8, 33.
- Bertholdus III, 207, 23.
- Burcardus III, 207, 23, 42.
- Clara III, 207, 24.
- Cönradas de, panifex † III, 207, 23, 286, 26.
- Cönradas de III, 207, 24, 43 s. Pfaffe.
- Elsa III, 207, 30.
* Elsa III, 207, 23, † 207, 43.
- Katherina III, 207, 30.
- Rüdegerns de, mag. a. Rheinan.
- Waltherus de, s. Niedermünster.
- Keller v. —
nng. die III, 313, 29.
Walther der III, 314, 23.
- Gerungus cler. Arg. II, 54, 6, 10.
- Gervalk Gervalcus
nng. mag. can. s. Petri IV, 83, 5, 33, 84, 7, 104, 18, 152, 9, 14 ff.
nng. mag. rector scholarum s. Thome IV, 52, 26.
nng. pedellus curie Arg. III, 47, 5.
nng. de Arg. † III, 292, 41.
* Cristina III, 292, 41.
Heintzelinus III, 292, 41.
- Gervasion herr III, 33, 43
- Geboltshaim a. Geipolsheim.
- Gendertheim Genderc — Gödert — Gödert — Gouderet — Goudertheim ö. Brumath III, 138, 26, 174, 34. — IV, 8, 18.
* Adelheidis de III, 265, 42.
Albertus de, presb. s. Zabern.
- Anna de III, 12, 13.
- Cönradas de, canarius † III, 873, 1.
- Fridericus de, mag. can. s. Thome II, 226, 29 ff. 244, 19.
- Gotfrids de III, 12, 13.
- * Greda III, 873, 1.
- Hugo de III, 12, 13.
- Ingrammus mil. de † III, 283, 5.
- Ingrammus de, servus III, 12, 13.
- Johannes de, civ. III, 256, 41, 294, 32.
- Johannes v., herr, zu dem Malbörme. civ. III, 34, 1.
* Lutgardis III, 283, 5 s. Ingremin.
- Gewilre s. Gebweiler.
- Gezeman s. Ebenheim.
- Giel s. Bern.
- Giesen von dem, Johannes fr. herem. III, 337, 28.
- Giffinger Clanwes, civ. II, 201, 12.
- Gige Nicolans III, 293, 38.
- Gilkengos Röllins III, 112, 26.
- Gimbrett Genebret Ginebrette Gyne— Jenebreten sw. Brumath III, 120, 6, 138, 26, 169, 2. — IV, 39, 21, 124, 25
- Gingheim Gündens— Gündens— Gündensheim s. Hochfelden III, 371, 30.
nng. die v. III, 221, 30.
- Johannes de, cler. Arg. III, 78, 33.
- Künegundis de III, 78, 32.
- Ginsheim Gunesheim n.w. Darmstadt a. Rhein?
Gotfrids de, civ. IV, 117, 6.
* Junta de IV, 117, 6.
- Gipps s. Bern.
- Gips Johannes III, 341, 15.
- Girbaden Girbade Ruine w. Rosheim.
Dieterich v. II, 191, 25.
Erwin v. IV, 186, 22.
- Walthera de, mil. II, 100, 35, 145, 38. — † III, 231, 11.
- Girlin
Heintzelin III, 385, 21.
* Metzge III, 385, 21.
- Girsberg Girsperc Gyrberg b. Weier i. Thal w. Colmar
Otto] dom. de II, 185, 35.
Walther v., ritter II, 479, 1.
- Girscheneck Hans III, 152, 16.
- Giselen IV, 15, 23.
- Glaser
* Anne III, 225, 10, 41.
Burcart civ. II, 201, 10.
Volmar der III, 225, 9, 41.
- Glaserin
Greda III, 136, 7.
Katherina III, 167, 38.
s. Süsse.
- Glavinociensis s. Avlona.
- Glückelsberg Clekel— Klechel— Klekleg— Crockel— Creckkilberc sw. Strassburg II, 212, 35. — IV, 23, 23, 37, 24, 15, 130, 20, 131, 20.
- Gloesner s. Cloesner.
- Gnammo IV, 1, 26.

- Gnipping s. Geispolsheim.
 Gobel n. Köln.
 Goco cap. eccl. maj. III, 294, 2.
 Godefridus can. s. Petri IV, 60, 1.
 Görün Hartungs Tochtermann IV, 113, 24 cons.
 Göttemann s. Götelman.
 Götzo dec. s. Petri II, 329, 12, 358, 22, 423, 24, 437, 14. — III, 251, 20, 32, 271, 21, 282, 11, 339, 18, 344, 38, 356, 16, 366, 26.
 Goldenfels Ruine b. Pruntrut i. Cant. Basel Land II, 189, 15.
 Golder Gölde Gölde Goldere dictus III, 17, 42 s. Str. Thore.
 Burckart III, 163, 13.
 Clawes III, 300, 18.
 * Huse III, 300, 19.
 Mya III, 138, 16.
 Steimarus III, 138, 16.
 Goltsmit Nicolaus fr. III, 376, 21.
 Gope Hesso, can. s. Petri III, 124, 39.
 Gope Cops von Geispolzheim
 Agnes civ. III, 178, 28 Pfettisheim.
 Burckart III, 178, 33.
 Hesse herr † III, 178, 28.
 Hesse herr III, 178, 32.
 Gorner
 Albertus III, 129, 6.
 Ebelinus † III, 128, 41.
 Elsa III, 129, 6.
 Hedewigis III, 128, 42.
 Johannes III, 129, 6.
 * Katherina III, 128, 41.
 Katherina III, 128, 41.
 Gorostein s. Grostein.
 Gorze Gorzia sw. Metz
 Godefridus Wernerus de. cler. III, 363, 24 s. Metz.
 Gospreht Gosberhti Gözbreht ung. † III, 141, 33.
 * Anne III, 141, 34 Lentzlein.
 Gertrudis III, 338, 25 Hiler.
 Jekelin III, 141, 33.
 Johannes civ. III, 332, 24, 338, 84, 341, 12.
 * Katherina III, 341, 12.
 Gotebreht IV, 35, 3.
 Gotefridus IV, 26, 3.
 Gotefridus filius G. IV, 26, 3.
 Goteburg s. Jendenburg.
 Goteprht IV, 1, 26.
 Gotfridus sacerdos et Gotfridus cognatus suus IV, 51, 14.
 Gotfridus preb. eccl. maj. III, 25, 21.
 Gotfridus lector fr. min. III, 36, 13.
 Götfridus phisicus can. s. Thome III, 201, 8, 28 ff. s. Str. Gew. medic.
 Gottesheim Gottensheim 5. Zabern
 Sifridus de IV, 122, 14.
 St. Gotthard s. mons Jovis.
 Gotze der ältere u. jüngere III, 74, 3.
 Göch
 Henricus piscator III, 393, 33.
 * Katherina III, 393, 33.
 Goudertheim s. Goudertheim
 Göffdeheim Göffede s. Göffede.
 Goxweiler Goxwile s. Oberehnheim III, 221, 25.
 Gozbertus IV, 20, 29, 29, 17.
 Gözbreht s. Gospreht.
 Gozelinus filius Sifridi IV, 27, 16, 29, 28.
 Gozelinus IV, 212, 4.
 Gozelinus filiiaster Vitule IV, 100, 20.
 Gozo vic. s. Anrelie † II, 149, 4.
 Gozperus minister fratrum IV, 100, 19, 211, 27.
 Gozpertus port. s. Thome III, 60, 30.
 Gozzelin Gosselin
 Gotzo hern — swester sun III, 417, 2 cons. 418, 2 cons. s. Knrnagel u. s. Thomane.
 Gozzo filius Nicolai civ. IV, 53, 19, 100, 21, 211, 28, 211, 35 mag. civ.
 Grafenstaden Graven — Grofenstaden sw. Strassburg III, 58, 10, 322, 25, 324, 7.
 Grafsteten s. Krastatt.
 Grado Gradensis i. Istrien
 Patriarchen
 Dominicus fr. II, 328, 28.
 Egidius fr. II, 173, 13, 174, 14.
 Graestein s. Grostein.
 Grassendorf w. Hagenau
 * Cristina III, 142, 10 Wide.
 Eberhardus III, 142, 9.
 Petrus de † III, 142, 10.
 Grat Angrat, Rnine b. Gebweiler
 Johannes ritter II, 404, 25, 37.
 Grausellom s. Grosel.
 Grave s. Comes
 ung. III, 136, 34.
 Bertholdus III, 352, 6.
 * Demodis III, 352, 6 Schönemann.
 * Grede III, 136, 34 Ripelin.
 Grave de Ache
 Heintzelinus III, 370, 5.
 Grave de Heiligenstein
 Johannes III, 249, 25.
 Grebel III, 18, 16.
 Grefental ob Gräufenthal i. d. Pfalz?
 Anselmus s. Scherweiler.
 Peregrinus de † III, 152, 30.
 Greffern Greffere sw. Rastatt
 * Anna III, 132, 13.
 Anna III, 132, 14.
 Gertrudis III, 132, 19.
 Hartmanns III, 132, 14.
 Henricus dictus de, can. s. Stephani, III, 132, 13, 191, 41, 203, 12.
 Katherina beg. III, 132, 14.
 s. Gregorii vallis s. Münster.
 Gregorius mag. cap. IV, 98, 25 s. Rom Card.
 Greifenstein Griffen — Griffenstein Ruine sw. Zabern
 * Anna III, 218, 40.
 Anna de, s. Eschan.
 Belyma de III, 276, 40 Mullenheim.
 Eberhart v., ritter II, 213, 7. — III, 80, 18, 156, 35. — IV, 184, 23.
 Eberlin v., der eltere, edelkn. II, 414, 12.
 Eberlinus de, arm. III, 254, 13.
 Hesso v., mil. II, 192, 30, 193, 15. — † III, 218, 40.
 Johannes de, fr. pred. III, 219, 4, 292, 27.
 R[ücherus] de, can. eccl. maj. IV, 48, 11.
 Greiffer dictus III, 313, 15.
 Greis s. Gries.

- Grense ob Grenzau b. Isenburg i. Rheinprovintz?
F. de IV, 130, 25.
- Grevin dieta III, 343, 38.
- Grewilre ob Gersweiler i. d. Pfalz oder b. Saarbrücken?
Johannes de II, 133, 22.
- Grezhart s. St. Amarin.
- Grieningen s. Griningen.
- Gries Greis Grietz s. ö. Hagenan III, 399, 10.
Conradus dictus de, s. Maursmünster.
- Hugo presbiter de, can. eccl. maj. IV, 31, 7.
- Griesenberg (falsch Wriesenberg) i. Thurgau sw. Constanz
Henriens de III, 238, 32. — IV, 217, 17, 24.
- Griesheim b. Dingsheim, Griesenheim apud Döngensheim, Crieches — Kriegszheim nw. Strassburg II, 295, 26. — III, 24, 43, 152, 9, 331, 3. — IV, 13, 29, 14, 5, 18, 31, 35, 7, 28, 37, 3, 40, 6, 44, 13, 122, 33, 125, 6, 191, 12.
- Griesenheim Griesenheim juxta Rodesheim, Criechesheim sw. Molsheim III, 230, 12, 43. — IV, 38, 19, 124, 16, 158, 13.
* Anna III, 272, 25.
Cono nanta III, 81, 22, 272, 25.
Cünradus de, sartor III, 241, 23.
Delia beg. III, 272, 25.
* Ellina III, 241, 23.
* Mehtildis III, 81, 22.
s. Pfüger.
- Griesheim am wahrscheinlichsten das s. ö. Kehl
* Beatrix III, 121, 6, 35.
Johannes de, civ. s. Eckartsweier.
* Itha III, 54, 22, 79, 5, 146, 7.
Katerina III, 121, 7.
Katherina III, 146, 7.
Mehthilde III, 121, 7.
Nicolawes v. III, 121, 6.
- Grienstein s. Greifenstein.
- Grimel Grimolt Grimmolt Grymmel
* Anna III, 157, 17.
Erbe under den kremern gen. — III, 1, 13 cons 412, 1 cons.
Johannes mil. III, 157, 17, 213, 15, 421, 2 cons. 423, 1 cons.
Luscha, mon. s. Elisabeth III, 213, 14, 301, 39.
Rüdolfus de Sande, presb. Arg. III, 301, 2, 39.
- Grimelin s. Rosheim.
- Griswilr Fritschemann III, 255, 12.
- Grötzingen n. ö. Darlach i. Baden II, 18, 38.
- Grofenstaden s. Grafenstaden.
- Gros s. Brumath.
- Grosel Gransellm prioratus sw. Vaisson i. franz. Dep. Vaulcuse IV, 186, 20, 187, 11.
- Groserbe
Elsa III, 223, 11, 386, 5 Swarber.
Erbo mil. II, 191, 20 mag. civ. 240, 37. — III, 141, 18, 33 mag. civ. 142, 1 mag. civ. 143, 25 mag. civ. 149, 17 mag. civ. 150, 18, 34 mag. civ. 216, 34 † 386, 4, 420, 1 cons 421, 1 cons. 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons.
Erbe III, 223, 10.
* Greda III, 223, 9, 386, 4.
Sophia III, 223, 10, 386, 5 Lösclin.
s. Erbe.
- Grosherre
Agnes † III, 101, 25.
* Anna III, 101, 10.
- Gotzo dictus Grostheim III, 101, 11.
Heinriens civ. III, 101, 10.
Katherina III, 101, 18.
s. Grostein.
- Grosse
Conradus carpentarius III, 170, 22.
* Cristina III, 170, 23.
- Grossweier Crosswilre nw. Achern i. Baden
Reinboldus arm. de, civ. III, 179, 29.
- Grostein Graestein Gorostein Grosten Grostheim Grozstein
ung. III, 181, 41, 296, 3, 374, 40.
Agnes III, 265, 8, 285, 29, 349, 7 Megeda.
* Anna III, 265, 6, 285, 27, 348, 40.
Anna III, 265, 7, 285, 29, 349, 7, 376, 26 Krebsler.
Claus Claves v., mil. II, 478, 31 scab. 476, 9. — III, 265, 8, 285, 29, 315, 42 scab. 328, 43, 339, 25 mag. civ. 340, 20, 31 msg. civ. 349, 5, 368, 38 scab. 372, 21, 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 mag. civ. 432, 1 cons.
- Cino can. et port. s. Petri III, 265, 6, 285, 30, 339, 13, 349, 6, 395, 13. — IV, 190, 30.
- Götze Gotze v., mil. II, 194, 12. — III, 70, 43 mag. civ. 101, 11, 101, 37 mag. civ. 102, 6 mag. civ. 117, 25, 123, 24, 124, 2 mag. hosp. 124, 52, 125, 23 scab. 126, 17 scab. 127, 5 mag. hosp. 129, 44 scab. 135, 14 mag. hosp. 141, 19, 40, 145, 35 mag. hosp. 173, 8, 246, 17 scab. † 265, 6, 285, 27, 348, 31, 376, 28, 413, 2 mag. civ. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 431, 2 cons.
- Götze Gotze v., mil. II, 339, 29 mag. civ. 340, 6, 13 mag. civ. 341, 1 mag. civ. 355, 13 mag. civ. 362, 8, 31 münzmeister, 363, 4 münz. 393, 1, 397, 2, 408, 26, 444, 82, 445, 5, 15 münz. — III, 199, 46 mag. civ. 265, 7, 281, 29 mag. civ. 285, 29, 315, 41 scab. 328, 42, 343, 5, 395, 28, 426, 2 cons. 427, 9 mag. civ. 428, 2 mag. civ.
- Heinrich v., gen. Romer, mil. III, 265, 8, 285, 30, 349, 6, 438, 2 cons.
- Katherina III, 265, 28.
- Petrus de, prior fr. pred. III, 296, 11, 311, 35, 817, 15, 321, 38, 343, 26, 349, 18, 44, 363, 44.
- Thomas de, s. Dorlisheim.
Wetzelo can. s. Petri III, 285, 30, 349, 6.
s. Grosherre; Marsilius.
- Grünewalt s. Lentzelin.
- Grüningen Grieningen Graningen Grutanger i. Würtemb. OA. Riedlingen
Hartmanns comes de IV, 82, 24, 88, 31, 89, 2, 118, 32.
- Grunenberg ein bei Salz begühtertes Geschlecht
Anselm v., ritler III, 48, 12.
- Grünbach Grünbach i. d. Pfalz oder Grombach i. Baden?
Johannes de, s. Dorlisheim.
- Gnalengis ob Valengin i. Cant. Neuenburg?
Petrus de II, 98, 36 s. Rom. Cur. Leg.
- Gnelesem
Henric Qnesappin de III, 354, 26,
Jehan de III, 354, 26.
- Gngelingen wohl Göglingen w. Brackenheim i. Württemberg oder Gegglingen w. Lichtenau i. Baden
Spette v., edelkn. II, 376, 11, 38.
- Gngenheim Gängenheim s. Hoehfelden IV, 14, 1, scultetus Conradus III, 103, 24.
ung. de III, 76, 37, 179, 13.

- * Agnes III, 99, 37.
Sifridus de, laufeix III, 99, 6, 37.
Bidermanu de — III, 344, 5.
Gügelinger civ. II, 224, 3.
Göldin orte, zu dem
* Gerlinda III, 261, 29.
Petrus de Arg. III, 261, 29.
Güntersthal b. Freiburg, Cisterz. Kloster IV, 211, 20.
Aebtissin u. Convent IV, 191, 36.
Gürtaler Gürtelerin Gürteler
ung. III, 205, 25. 388, 3 a. Str. Hänser.
Conradus III, 330, 13.
Conradus civ. III, 264, 10. 298, 2. 330, 13. 373,
14, 25. 387, 30.
* Elsa III, 373, 14. 387, 31. 38 Mosung.
Fridericus cap. s. Elisabeth III, 356, 9.
Frischo presb. proc. s. Stephani III, 325, 42.
338, 20, 43. 367, 7.
Henricus civ. II, 286, 11. — III, 248, 13.
275, 9.
Johannes civ. III, 111, 31.
Johannes III, 380, 13.
Königsburgis institrix III, 268, 8.
Nicolaus III, 123, 30.
Nicolaus presb. s. Stephani III, 379, 22.
Gütelman Sigebotto, preb. eccl. maj. III, 164, 28.
187, 10, 42. 229, 1.
Güttingen b. Constanx i. Baden
Rudolf v. IV, 153, 37.
Guldin Anreus
der III, 233, 27.
Henricus III, 233, 41.
Hug III, 233, 40.
Petrus gener IV, 215, 32.
Gundelstegen Gundel— Gundolvingen
Ruine b. gleichnamigem Dorfe nw. Ehingen
a. D.
Conradus de, archidia. Arg. IV, 6, 2.
Egelinus de, preb. eccl. maj. III, 345, 34.
Henricus de, archidia. Arg. II, 290, 30. 233,
32. 244, 26. — III, 56, 39. 156, 33. 166, 17.
192, 10. 215, 33. 220, 28. † 369, 28. — † IV,
188, 18. a. Str. Kapellen.
* Ita III, 192, 16.
Swigerus de III, 192, 15.
Gundesheim a. Gingsheim.
Gundolsheim Gundolts— Gündoltzheim a. Rafach
Egenolf v., ritler II, 435, 15.
Sifrit v., s. Colmar.
Gunesheim s. Gingsheim.
Gunthar Str. Unterschultheiss III, 246, 19.
Guntherus burgavus Arg. IV, 18, 5.
Guntherus presb. s. Thome III, 35, 18.
Guntherus mag. hosp. III, 201, 42.
Guntram s. Speier.
Gü — s. Gu — Gü —
Güldihin dictus III, 73, 8.
Güte civ. u. ihr Sohn Burkart IV, 212, 7, 9.
Gützman
dictus der III, 276, 6.
Wernher der, a. Hattstatt.
Gütgerhart
dictus III, 345, 13.
Gerhardus III, 170, 15.
Gütramesheim ob Gundensheim i. Rheinhessen?
Andres v. II, 480, 5.
Wolf v. II, 480, 5.

IV, 1

- Gätwerner † III, 196, 13.
Gurre s. Puer.
Gyer Gir Johannes, der junge, ritler II, 432, 14,
39 s. Ullenberg.
Gyliger Johannes, presb. proc. s. Petri III, 175, 17.

II.

- II. mag. civ. IV, 78, 5.
H. mag. IV, 209, 4, 11 ff.
H. mag. can. eccl. maj. IV, 50, 31.
Habeltzel
dictus † III, 183, 34.
Rhin III, 49, 20. 51, 19.
Habeeschif
* Anna III, 217, 6 Brünng.
Johannes III, 217, 10.
Katherina III, 217, 10.
Wernherus † III, 217, 7.
Habsburg Habes— Habespurk — purch Hebesburc,
Ruine n. ö. Aaran
Grafen v.
Albertus can. eccl. maj. IV, 56, 6, 33. 76,
32. 77, 5 a. Basel. frater et patrns
ejus IV, 76, 33.
Hartmann II, 55, 26 s. Kiburg.
Rudolf Landgraf i. Elsass III, 6, 25. —
IV, 56, 33. 150, 11, 33. 151, 3 s.
Deutschl. Kön.
s. Oesterreich Herzöge Friedrich u. Leopold.
C. Rodarius de III, 6, 31.
Hackenots
* Agnes III, 390, 18.
Johans † III, 390, 16 ff.
Sophye III, 390, 13 Apothecarius.
Hacker s. Landsberg.
Hadstatt s. Hattstatt.
Hageln vielleicht Burghagel nw. Laningen i. Baiern
Marquardus de, can. eccl. maj. II, 321, 41.
Hagenach i. d. Gemarckung v. Rappoltweiler II,
143, 26. — IV, 185, 11.
Hagenau Agnovia Hagenangia Hagenowe Ha-
genowia Hagenoya Hagnawia Hagnos Ha-
gonovia Hagneuowe II, 15, 16. 20, 9. 21, 5.
9. 31, 3. 33, 40. 44, 17. 32. 144, 11. 145, 8.
171, 18. 175, 5. 193, 6 ff. 207, 25. 229, 28.
292, 31. 301, 5. 413, 15. 40. — III, 154, 38.
194, 23. 206, 10. 224, 13. 287, 41. 383, 45.
389, 9. — IV, 165, 17. 183, 34. 189, 20. 170,
11. 34. 171, 15. 35. 173, 10. 177, 37. — Forst
bei — III, 383, 24.
Advocatus Vogt
Fridericus II, 207, 13.
Rudgerus IV, 32, 35, 42.
Bürger Einwohner universitas II, 17, 22, 36.
44, 13. 266, 5 ff. 271, 6. 287, 4. 289, 9, 19.
290, 23. 291, 12. 17. 292, 25. 300, 19. 301, 6.
307, 23. 322, 31 ff. 344, 16. 347, 38. 348, 36.
— IV, 52, 9.
Albertus n. Wölfelinnus fratres II, 207, 13.
Bogener der II, 214, 28.
Dotzheier Toseler de —
Henricus mil. III, 6, 4.
Heinrich II, 192, 31 ff. — III, 6, 4.
Hermannus III, 6, 4.

34

- Drutman herr II, 214, 28.
 Guedertheim Volmar u. Walther v. II,
 213, 11, 214, 2, 19, 218, 1.
 Jacobus carrucarius de † III, 367, 7.
 Jöselin, eiu jude III, 220, 41.
 R. II, 207, 19 ff.
 s. Roseböm.
 s. Zarle.
 Meister u. Rath II, 213, 13, 28, 214, 4, 13, 21,
 33, 266, 3 ff. 271, 5, 287, 4, 292, 25, 302, 26,
 347, 38, 413, 11.
 notarius regis
 Johannes † III, 46, 21. — † IV, 186, 15
 (ders?) Johannes s. Sohn acolitus IV,
 186, 15.
 scultetatus III, 297, 34, 305, 24.
 sculteti
 Batzdendorf Rudolf v. IV, 150, 36.
 Landsberg Walther v. III, 297, 34.
 Ottilen Trautman III, 383, 24.
 Wolfhelms IV, 51, 33, 52, 20.
 s. Clare abbatissa et conventus III, 123, 22.
 Dominikaner II, 109, 35, 283, 4. — III, 169, 8,
 267, 31, 321, 40. — IV, 175, 12.
 vicarius IV, 175, 35.
 Thomas II, 109, 85.
 Franziskaner III, 88, 26.
 Guardian u. Convent II, 91, 98.
 Procurator Heinrichs III, 88, 29.
 Hospit II, 287, 16.
 Probst II, 97, 37, 326, 34.
 Pfarrei St. Georg II, 97, 40.
 Pfarrei IV, 8, 38.
 prepositus IV, 12, 1.
 Priester
 s. Löselin.
 Nicolaus II, 97, 38.
 vicarius Hngo II, 108, 27, 33.
 ung. de III, 347, 19.
 * Agnes III, 41, 25.
 Andriota de, mon. s. Marci IV, 169, 30.
 Cönrat v. III, 41, 25.
 Fridericus de IV, 211, 28.
 * Gerdradis III, 111, 42.
 Götzo de III, 227, 5, 235, 32.
 Götzo de, can. s. Thome II, 210, 13 ff. — III,
 167, 36, † 237, 42.
 * Hedewigis de III, 227, 6.
 Heinrichs de, fam. fabr. eccl. maj. III, 275, 1.
 Heinrichs de, presb. et proc. fabr. eccl. maj. III,
 90, 27, 142, 33, 160, 44, 165, 39, 166, 18, 170,
 13, 82, 176, 35, 184, 11, 189, 13, 192, 4, 197,
 9, 214, 40, 223, 41, 225, 39, 226, 3, 228, 33,
 229, 7, 237, 28, 244, 3, 245, 10.
 Johannes de, preb. s. Nicolai III, 388, 25.
 * Katherina III, 275, 1.
 Metza III, 227, 6.
 Ülricus de, fr. pred. III, 16, 2.
 Voltzo v. III, 111, 42.
 Messererin III, 177, 1.
 Metzser de —
 * Burga III, 108, 6.
 Cönradas † III, 108, 6.
 Hagenbuch s. Speier.
 Hagene
 ung. Knecht d. Str. Schultheiss II, 141, 15, 21.
 Bertholdns III, 370, 8.
 Hageneck Hagenecke Hagnecke. Ruine b. Wettols-
 heim s. Colmar
 domina de III, 352, 9.
 Elizabeth III, 396, 25 Zorn.
 Else v. III, 353, 6 Vogt v. Wasselheim.
 Hagenouwe s. Hanau.
 Hahpero s. Hochberg.
 Haiersida Hayersida Heiersida Höyersida
 ung. III, 67, 3.
 der Junge in dem fronehove civ. II, 185, 3.
 Agnes III, 291, 9.
 Elsa III, 291, 10.
 Greda III, 291, 10.
 Heinze civ. III, 109, 3, 135, 9, † 291, 9.
 Otto civ. III, 24, 1.
 Haigerloch Hayerloich w. Hechingen
 Graf Albertus II, 147, 16.
 Haimtzhau s. Heimsheim.
 Haiterbach Heiter — Heytzbach sw. Nagold i.
 Würtemberg
 Bertholdns de, fr. pred. III, 343, 25
 Johannes v. II, 313, 7.
 Halbenhuse Halpbus, Heiricus zfm III, 194, 15,
 368, 23 s. Str. Häuser.
 Haldenburc abgeg. Burg b. Niederhausbergen IV,
 33, 9.
 Hallerman dictus III, 392, 87.
 Halaberger Diemar civ. II, 184, 35.
 Halteringen Demödis III, 320, 8.
 Haltingen b. Lörrach i. Baden
 Pfarrer Johannes IV, 9, 21.
 Hanau Hagenouwe oder Hagenau?
 Fridericus de, cau. et prep. eccl. maj. IV, 13,
 6, 63, 31, 95, 15, 33 s. Surburg.
 Handschuhheim Hentschubesheim Hentschhcheim
 Hutschensheim w. Strassburg III, 63, 23,
 88, 31. — IV, 13, 24.
 Hanener Nicolaus III, 245, 10.
 Hanewel dictus III, 367, 16.
 Hansfat civ. II, 185, 8 civ.
 Hangenbieten Bäten — Bäten — Bnotenheim ö.
 Molsheim s. Bietenheim
 dicta de III, 317, 21, 350, 14 Reimboldelin.
 die v. II, 367, 1, 372, 11, 392, 13, 16, 393, 16 ff.
 394, 3, 396, 30, 34.
 Chne v. herr II, 190, 15.
 * Heila III, 215, 21.
 Hug Högelin v. II, 289, 34, 292, 3, 5, 301, 24,
 26.
 Hug des Schultheissen Sohn v., ritter III, 178,
 32.
 Hngs Söhne II, 372, 14.
 Otto dictus de, civ. III, 215, 21.
 Reinboldns de, mil. Arg. III, 317, 20.
 Genafs de —
 Erbo arm. III, 351, 37, 356, 7.
 Hugo mil. III, 351, 87, 356, 7.
 * Nesa III, 351, 36, 356, 8 Sätze.
 Hannsmann
 * Gerina III, 331, 38.
 Johannes carnifex III, 331, 38, 45, 318, 34.
 Johannes III, 331, 45.
 Hansler Johannes civ. III, 374, 17 s. Schöneck.
 Hanser civ. II, 286, 7, 23.
 Harbertus can. eccl. maj. IV, 3, 18.
 Harbogast s. Str. Kirche Arbogast.
 Haredesheim Haredesheim ob Herbsheim ö. Ben-
 feld oder Herdesheim? IV, 24, 4, 33.

- Harrer Heinrich III, 213, 3.
 Harthausen Harthausen sw. Hagenau IV, 125, 18.
 Hartheim Heinrichs III, 39, 4.
 Hartliebse fr. min. III, 36, 14.
 Hartmannus civ. III, 21, 1.
 Adelheid seine Tochter s. Bere.
 Hartmannus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Hartnrc IV, 38, 3.
 Hartnno gener Reinboldi Vituli IV, 27, 3, 29, 24, 32 s. Kalb.
 Hartungus III, 20, 22.
 Hartungus cler. IV, 69, 15
 Hartungus fr. conv. pred. III, 343, 26.
 Hartungus fr. conv. s. Marci III, 3, 1.
 Hase der altweker III, 22, 10.
 Hasehart s. Ehenheim.
 Haselabe Haselöwe abgeg. Ort wohl beim Weiler Hasselthal, Dorf Mutterhasen, Canton Bitshch zu suchen II, 289, 22. 291, 21, 27. 301, 10.
 Haslach Hasela Haselabe Hasselo Haselacensis Haselanensis, Niederhaslach w. Molsheim Klosterkirche IV, 11, 10.
 Capitel II, 233, 28. 235, 29. 324, 27. — III, 226, 4. — IV, 52, 22. 136, 36.
 canonici
 Conradus IV, 61, 19.
 Steinbrunn Albert v. IV, 118, 24.
 Wangen Hesseman v. IV, 185, 20.
 cantor II, 64, 12.
 cellerarius keller
 meister Friderich III, 314, 3, 44.
 mag. Ludewicus II, 235, 30.
 Marquardus IV, 10, 6.
 custos II, 234, 1.
 decanus II, 203, 18. 324, 31. — IV, 65, 22.
 portenarius Sifridus IV, 10, 7.
 prepositus IV, 10, 2. 114. 5. 135, 15. 136, 36.
 mag. de Crafo II, 207, 6. 215, 30.
 scolasticus II, 234, 1.
 Amelia Ludewicus de II, 325, 32.
 Henricus IV, 104, 9. 109, 37.
 Kage Rudolf II, 198, 5, 31.
 Reinboldus de. can. s. Petri III, 92, 17.
 Haslach Oberhaslach w. Molsheim
 Pfarrer der Kapelle IV, 10, 3.
 Haslach Hasela Haselabe i. Kinzigthal i. Baden ecclesie rector Reinboldus IV, 81, 20, 32. 120, 8 s. Gengenbach n. Str. Bisch. Capl.
 Haspel Ulrichs II, 408, 27 s. Deutschl. Vicedom.
 Hat Nebenfluss d. Ill b. Grafenstaden III, 58, 10.
 Hatten Hattene Hattinne w. Selz IV, 51, 13. 118, 11, 28.
 Hattigny Hategnys s. Saarburg i. Lothringen II, 19, 41.
 Hattisheim Hetenes— Hetins— Hettensheim abgeg. Ort b. Geispolsheim IV, 24, 2. 35, 22. 40, 25. 122, 24. 124, 27. 130, 19.
 Hattstatt Hadesat Hadstatt Hatstat n. Rnfach IV, 24, 8.
 Agnes de IV, 133, 40 Heger.
 Conradus de IV, 6, 11 ff.
 Conradus filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Conrad der Harat v. II, 143, 35.
 Conradus Wernherus de II, 36, 18. 55, 28. — III, 21, 88 Landvogt i. Elsass.
 Conrad Wernher v., s. Deutschorden.
 Cönrat Wernher v., civ. II, 168, 21, 23. s. Schlettstadt.
 Eppo filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Hansmann v., ritter II, 417, 14. 418, 14.
 Katharina de III, 306, 8 Mürhard.
 Wernherus filius Conradi IV, 6, 19 ff.
 Wernher der Götteman v., ritter II, 238, 13.
 Diether der Metziger v. III, 327, 31.
 Jordan Diethers Sohn III, 327, 31.
 * Junta III, 327, 32.
 Hanenstein Howenstein Berg s.5. Basel II, 189, 15. 203. 2. 418, 34.
 Hausbergen Hnbergen Huges— Hngis— Hus— Hözbergen w. Strassburg, welches? II, 241, 3. — III, 95, 19. — IV, 33, 16. 37.
 Pfarrer Gerlach III, 406, 30.
 villicus Rödolfus civ. III, 283, 23. seine Frau Ellina s. Spiller.
 Conradus mil. de II, 5, 11.
 Gotze v. III, 272, 36.
 Mittelhausbergue medinn Hugesbergen IV, 29, 23. 30 1, 35. 122, 18. 126, 14.
 Niederhasbergen Hugesbergen inferior IV, 117, 17.
 Oberhasbergen Hugesbergen superior III, 11, 12. 406, 7.
 Ellina inclina III, 322, 3.
 Haute Seille Hohenforst Alta silva b. Blamont i. franz. Dep. Meurthe monast. ord. Cisterc. III, 266, 4.
 abbas II, 5, 17.
 Theoloens II, 5, 27.
 conventus II, 5, 17.
 Havener Bertholdus III, 272, 24. 317, 52.
 Hawart Hanwart
 nng. III, 91, 43. † 187, 9 s. Str. Thore.
 * Agnes III, 164, 11. 165, 31. 177, 5. † 277, 8 Hoyer.
 Gertrudis III, 164, 11. 165, 31 Junge. 277, 6
 Landsberg. s. Junge; Landsberg.
 Johans der ältere, civ. III, 75, 32. 91, 8. † 164, 31.
 Johannes mil. III, 119, 17. 164, 10. 23. † 165, 43. 177, 5. 277, 7, 28.
 Johannes can. s. Stephani III, 225, 4, 38. 286, 9. 289, 32.
 * Könegnt III, 119, 17. † 164, 31.
 Hayerloch s. Haigerloch.
 Hazo presb. IV, 1, 15.
 Hebemam s. Bern.
 Heberhardus choriep. Arg. IV, 2, 11.
 Hebsnrc s. Hababurg.
 Hecl IV, 16, 21.
 Hecker
 Heinrichs civ. III, 263, 30. 276, 29. 282, 37.
 * Metz III, 276, 29.
 Hedewigis IV, 30, 23.
 Hedewigis mon. s. Elisabeth III, 16, 16.
 Hegener Hertwigus III, 158, 28.
 Hegenin Gertrudis † III, 288, 4 s. Schaffener.
 Hegennehe s. Hloeningen.
 Heger
 * Angnes III, 219, 30.
 * Gertrudis III, 219, 29.
 Heintzo III, 219, 29.
 Johannes III, 219, 29.
 s. Offenburg.

- Heide**
ung. der II, 289, 23. 291, 22, 26. 390, 29 s.
Wasselnheim Vogt.
- Heiden**
dictus III, 383, 37.
Johannes proc. s. Clare a. d. R. III, 384, 22.
- Heidene Heydene**
Conradus panifex III, 163, 19. 167, 31.
Petrus s. Schöneck.
- Heidenrich dictus III, 285, 10.**
- Heidonicus can. eccl. maj. IV, 9, 2.**
- Heiersida s. Haiersida.**
- Heilbronn Heilbrunne a. Neckar II, 95, 8.**
- Heiligea soror monast. penitentium III, 116, 43.**
- Heiligenberg s. Allerheiligenberge**
- Heiligenstein Heiligenstein n. Barr III, 165, 2.**
351, 33. 890, 8.
* Agnes III, 221, 24. 272, 4. Hetzel.
* Agnes III, 292, 8 Köbalin.
Fritschelinus III, 271, 40.
Fritscho de, senior, civ. II, 286, 11. — III, 100,
16. 182, 20. 221, 22. 222, 2. 271, 39. † 292, 13.
Fritscho de, junior III, 271, 39. 292, 12.
Fritscho de, züm Rosse, civ. III, 226, 30.
* Gardrut III, 221, 22.
Hngo de III, 221, 23. 222, 2. † 271, 40.
Johannes de, civ. III, 292, 14. 338, 15.
Katherina III, 271, 40.
Simundus de III, 271, 40.
s. Grave.
- Heiliger Wald Hagenaner Wald IV, 7, 19.**
- Heilka mon. s. Katherine III, 392, 9.**
- Heilmann**
nng. herr † III, 6, 9. 17, 10 s. Str. Höfe.
Agnes III, 6, 10 Eckerhart.
Ellin III, 6, 11 Saarburg.
* Heilika III, 6, 9.
Heince civ. III, 6, 10. 67, 12. 125, 7 gub. fabr.
128, 19 gub. fabr. 132, 16 gub. fabr. 142, 12.
144, 18 gub. fabr. 151, 15 gub. fabr. 152, 41.
159, 26 gub. fabr. 160, 15 gub. fabr. 167, 15
gub. fabr. 170, 14 gub. fabr. 171, 10 gub.
fabr. 184, 10 gub. fabr. 189, 13 gub. fabr.
† 199, 42. 211, 1. 250, 30. s. Wasser an
dem —.
* Nesa III, 393, 43.
Nicolaus civ. † III, 393, 43.
- Heilabruck Kloster b. Edenkoben i. d. Pfalz IV,**
143, 43.
- Heilt s. Helt.**
- Heilwicha IV, 25, 30, 34.**
- Heilwicus fr. pred. III, 116, 17.**
- Heimbürge s. Ulm.**
- Heimo prep. accl. maj. IV, 34, 30.**
- Heimsheim Haimtzhain i. Württemberg. OA.**
Leonberg IV, 212, 9.
- Heineman IV, 28, 2, 34.**
- Heinrich IV, 29, 18.**
- Heinrich mil. IV, 38, 20.**
- Heinricus at mater Gerdrad IV, 39, 22.**
- Heinricus clipeator u. s. Sohn IV, 29, 19, 20,**
33.
- Heinricus vicedominus Arg. IV, 10, 6.**
- Heinricus vic. s. Anrelie III, 171, 34.**
- Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 299, 41.**
25.
- Heinricus fr. conv. s. Clare a. d. W. II, 253, 19.**
— III, 191, 44. 193, 1. 212, 24. 254, 33.
- Heinricus fr. conv. s. Elisabeth III, 213, 21.**
- Heinricus guardianus fr. min. III, 50, 1. 36, 15.**
- Heinricus proc. s. Margarete III, 79, 6.**
- Heinricus prep. s. Petri IV, 64, 30.**
- H(einricus) dec. s. Thome IV, 49, 33. 50, 5.**
- Heinricus camer. s. Thome III, 291, 15.**
- Heinricus mag. scolorum s. Thome IV, 5, 27.**
- Heinricus mag. scol. s. Thome IV, 12, 38, 40. 78,**
33.
- Hainricus thea. s. Thome III, 9, 10.**
- Heinricus custos eccl. maj. IV, 66, 18.**
- Heinricus can. eccl. maj. IV, 3, 13.**
- Heinricus preb. eccl. maj. III, 172, 16. 268, 33.**
- Heinricus preb. eccl. maj. III, 219, 42.**
- Heinricus rector pnerorum eccl. maj. IV, 55, 23.**
- Heinricus custos imaginis eccl. maj. III, 393, 33.**
- Heinricus sac. IV, 124, 4.**
- Heintzelo Johannes proc. fr. pred. III, 227, 43.**
- Heiterbach s. Haiterbach.**
- Heiterbergen wohl verschrieben für Hansbergen IV,**
14, 6.
- Hainm s. Hny.**
- Heizolf IV, 45, 7.**
- Heleman IV, 128, 20.**
- Helfande zum**
ung. III, 11, 10 s. Str. Häuser.
ung. domicella III, 843, 4.
Heintzemanns III, 152, 22.
s. Vende.
- Helfandin dicta III, 287, 9.**
- Helfenstein**
Johannes, ritter civ. II, 185, 7. — III, 236, 32.
281, 20. 423, 1 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons.
— IV, 185, 9.
s. Hesse: Wasser an dem —.
- Helkestem ob Heiligenstein? s. Holkestem.**
- Herbe de III, 354, 33.**
- Hellegreve Fridaricus IV, 118, 20.**
- Hellekessel s. Mellingen.**
- Hellen Hellou zur, de Inferno**
* Anna III, 312, 24 Waldner.
Bertholt herr III, 10, 35. 11, 20. † 30, 15. 412,
2 cons. — IV, 118, 19.
Jacobus civ. III, 312, 24. 318, 24. 325, 34. 361,
45.
Johannes III, 312, 24. 325, 31.
Selle † III, 155, 31.
s. Str. Höfe.
- Helleveger s. Westhansen.**
- Helt Heilt**
Johannes proc. s. Clare a. d. R. III, 293, 19.
368, 30. — IV, 195, 24.
- Helwich s. Heilwicha.**
- Helwicus preb. s. Thome III, 161, 45. 383, 41.**
- Hendelin Heintza III, 398, 8.**
- Henfin turne Johannes, autor III, 139, 42.**
- Henice Niclawes prior III, 69, 40 s. Widere zum —**
- Heniger Hennecker Hennecker**
Nicolaus preb. eccl. maj. III, 350, 43. 375, 41.
383, 14. 384, 16. 394, 22.
- Hennekin**
nng. III, 231, 28.

Johannea kürschner † III, 161, 36.
 Johannes III, 161, 36.
 * Luscha III, 161, 36.
 Henricus proc. IV, 98, 19 s. Geroldseck ü. Rh. Walther.
 Henricus camer. ep. Arg. IV, 52, 25.
 Henricus fr. pred. IV, 51, 22.
 Henricus scol. s. Petri IV, 144, 2.
 Henricus can. s. Thome IV, 209, 35.
 Henricus prep. gener. b. Marie Magdalene ord. III, 52, 7.
 Hentschnhesheim a. Handschnhheim.
 Hentschöber Götzo III, 385, 7.
 Hentwig Hentwig Hentwic ung. III, 208, 22.
 * Agnes III, 206, 28. 301, 6. † 367, 42 Kusolt.
 Cristine III, 150, 22. 190, 23.
 * Cristina † III, 155, 10. 190, 23. 331, 7.
 * Elsa III, 263, 8 zum Riet.
 Gerdrnt III, 150, 22. 190, 28. 331, 8 Kageneck.
 Johannes scab. III, 45, 31. 64, 30. 65, 12. 90, 22.
 Johannea mil. III, 262, 43. † 307, 39. 326, 2.
 Johannes s. Stoltzeneck.
 * Katherina III, 262, 42. 307, 35. † 325, 38 Danris.
 Walther arm. III, 150, 23. 190, 28. 206, 28. 263, 2. 301, 6. † 357, 43.
 Werner senior mil. III, 150, 24. 190, 21. † 262, 42. 307, 38. 422, 2 cons. 424, 1 cons. 426, 1 cons.
 Werner junior mil. † III, 263, 5. 307, 39.
 Herbarius Dietricus III, 39, 22.
 Herberon gewisa nicht Herborn
 H. de, a. Rom Cur. Urk.
 Herbolpensia s. Würzburg
 Herbo IV, 3, 19.
 Herbo filius Johannis IV, 129, 7 s. Erbe.
 Herbolzheim Herbotesheim n. Freiburg i Baden IV, 56, 17.
 Herbonon familia II, 50, 37.
 Herde a. Hördt.
 Herde abgeg. Ort s. Kehl III, 269, 17.
 Herder ung. III, 358, 11.
 Herdesheim abgeg. Ort b. Berstett IV, 33, 20. 125, 14.
 Herewart IV, 1, 26.
 Herimannus adv. ep. Arg. IV, 1, 10.
 Heringheim Nieder- oder Oberbergheim s. Colmar Mathis v., ritter II, 233, 14.
 Heringhöbet dictus † III, 247, 36.
 Herlisheim Herloff— Herlovesheim s. Bischoweiler IV, 126, 5. 157, 11.
 Hermannus IV, 7, 11.
 Hermannus IV, 32, 20.
 Hermannus IV, 40, 8.
 Hermannus prep. a. Arbogasti II, 450, 22. — III, 313, 7. 311, 29. 337, 20. 361, 27.
 Hermannus editus s. Stephani IV, 26, 31.
 Hermannus camer. s. Thome III, 9, 6. 43, 31 proc. fabr. 59, 11. 120, 22. 121, 31. † 225, 18 s. Rheinau.
 Hermannus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
 Hermannus mensurn. eccl. maj. IV, 9, 10.

Hermannus mag. IV, 15, 8.
 Hermolsheim Hermetz— Hermetz— Hermutesheim i. Breuschtal v. Molsheim III, 274, 21. — IV, 31, 30. 122, 30.
 die v. s. Niedermünster.
 die frowen v. III, 106, 12. 246, 24.
 * Metz III, 352, 16 Senftleben.
 Nicolans de III, 352, 17.
 Ottemannus de III, 274, 27.
 * Susanna III, 274, 27 Turant.
 s. Schönemann.
 Herrenalb Alba i. Schwarzwald s. Karlsruhe Cisterc. Kloster II, 43, 31.
 abbas IV, 73, 18.
 abbas et monachi II, 43, 35.
 Herrenstein n. Zabern
 Ilugo dictus de, mil. II, 212, 16.
 Herrot s. Innenheim.
 Hertwigus fr. pred. III, 54, 9.
 Hertwigus dec. eccl. maj. IV, 17, 23. 45, 3.
 Hertzogin Katherina III, 375, 36.
 Herzolnpli presb. IV, 1, 16.
 Hessekind Johannes senior III, 290, 5. 291, 31 s. Apothecarius.
 Hessel Symon III, 354, 32.
 Hesso Hesse ung. III, 20, 21.
 Anna IV, 183, 10 Rosheim.
 * Anne III, 143, 25. — III, 236, 31. † 321, 2. — IV, 185, 7 (Ripelin?)
 Barchart civ. II, 258, 24. 28. 279, 4. — III, 109, 17. 168, 2. 236, 32. 281, 20. 329, 38. 321, 44. 424, 1 cons. — IV, 185, 9.
 * Hedewigis III, 109, 17. 320. 38 Reyn de Rosheim.
 s. Helfenstein; Wasser an dem—.
 Hesso notarius IV, 53, 20.
 Hesso can. a. Thome III, 73, 20. — IV, 135, 7.
 Hesso dec. eccl. maj. IV, 37, 25.
 Hesso can. eccl. maj. IV, 3, 10.
 Hetenes— Hetinheim a. Hattisheim.
 Hetzel Hetzelo Hetzil Hezel
 Agnes III, 221, 24 Heiligenstein.
 Heinrichs mil. III, 254, 31.
 Johannes mil. II, 213, 14 mag. civ. — III, 83, 8 mag. civ. 86, 28, 44 mag. civ. 87, 23 mag. civ. 89, 7 mag. civ. 89, 3, 34, 40 mag. civ. 90, 17 mag. civ. 154, 7 mag. civ. 156, 26 mag. civ. 182, 34 mag. civ. 189, 31 mag. civ. 196, 10 mag. hosp. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 mag. civ.
 Johannes III, 279, 42
 Johannes III, 279, 43.
 * Katherina III, 221, 27.
 * Metz III, 279, 43.
 Ottele III, 89, 32 Böckelin.
 Symunt Symon mil. II, 74, 24. — III, 65, 39 mag. civ. 72, 14. 89, 11, 28. 221, 24. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. 419, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 cons s. Str. Mühlen.
 s. Truchtersheim.
 Hetzelo fr. conv. s. Clare a. d. R. III, 348, 27.
 Hetzelo proc. fr. pred. III, 343, 25. 371, 42.
 Hevingen a. Höfingen.

Heyer Conradus III, 282, 27.
 Hezil IV, 32, 33.
 Hezrel s. Nimbarg.
 Hildegundis IV, 15, 15.
 Hildesheim Hildensheimensis Hildesemensis
 episcopus C[onradus] IV, 64, 31.
 [I]dolfus] can. s. Mauricij, cap. Portuensis ep.
 IV, 14, 13, 36 s. Rom Cnr. Card.

Hiler
 * Gerdrudis III, 338, 25 Gosbreht.
 Jobaunns III, 338, 27.
 Katherina III, 338, 27.
 Steinmarus pistor † III, 338, 26.
 Wernberus piscator III, 245, 2. 338, 32.
 Wernlinus III, 338, 27.

Hiltebrant s. Mültenheim.
 Hiltzkirchen s. Hitzkirch.

Hindisheim Hündens— Hündenesheim sw Strass-
 burg III, 90, 4. — IV, 24, 2. 130, 4.
 Waltherus de, lanifex III, 330, 5. 382, 1.
 Willeburgis de, mag. beg. III, 357, 21.

Hingilinheim s. Ingelheim.
 Hippel Nicolaus fr. pred. III, 116, 17.
 Hippelin Hylpelle Gerdrudis III, 129, 34. 137, 5.
 Hipsheim Hippheus— Hypyensheim n. Erstein III,
 151, 26 s. Stroesil.

Hirschaub Hirsangensis, Benedict. Kloster i. Würt-
 temb. OA. Calw
 abbas et conventus IV, 77, 18.

Hirschberg Hirsberg b. Weinheim i. Baden?
 Demdus de. mon. s. Stephani III, 81, 8.

Hirte Hirt Hyrte
 Clauwes civ. II, 201, 10.
 Cntzemannus III, 310, 12.
 Elsa † III, 310, 14.
 Greda III, 310, 10.
 Hanemann civ. II, 201, 10.
 * Heilewiegis III, 261, 21. 337, 6.
 Johannes civ. III, 310, 1, 42.
 Johannes III, 310, 2, 42.
 Johannes III, 310, 11.
 Katherina III, 310, 2.
 Klomannus † III, 310, 11.
 Lampertus III, 310, 2.
 Lawerlinus III, 310, 12.
 Lucgardia III, 310, 10.
 Nesa III, 310, 11.
 Nesa III, 310, 3. 42 Schenterlin.
 Nicolaus III, 310, 2.
 Sigelinnus civ. II, 201. J. 276, 1. 280, 20. —
 III, 218, 32. 261, 20. 310, 4. 337, 6. 339, 11.
 Sigelmannus III, 310, 10.

Hirtensheim Hirtigkheim s. Hürtigheim.
 Hirtzeler s. Offenbarg.
 Hüttendorf s. Hättendorf.
 Hüttenheim s. Hüttenheim.
 Hüttingen s. Hüttingen.
 Hitzkirch Hiltzkirchen n. Luzern
 Comthor d. Deutsch. Ord. v. Rinckenburg III,
 270, 38.

Hizeman presb. IV, 1, 16.
 Hizo IV, 1, 26.
 Hochberg Hachberg Hahberg Hahperg, Ruine b.
 Emmendingen i. Baden
 Markgrafen
 Heinrich II, 34, 18, 29.

Heinrich II, 277, 13. 281, 22.
 Hermann s. Johanniter-Orden.
 Rudolf s. Dorlisheim, Johanniter.

Hochfelden Hochvelden III, 141, 35. 218, 4. 278,
 13. — IV, 186, 11.
 * Anna III, 84, 34.
 Cñemmannus de, carnifex † III, 271, 35.
 Cño de III, 222, 18.
 * Ellina III, 389, 7.
 Greda de III, 371, 14 Danz.
 Gôte v. III, 154, 12.
 Hannemannus de, carnifex III, 271, 32. 327, 34.
 Hartungus † III, 389, 8.
 Hartungus de, fr. pred. III, 232, 26.
 Heinricus de, civ. III, 84, 34. — 214, 33.
 Johannes v. II, 9, 9.
 Johannes v. III, 84, 36. 207, 9. 389, 7.
 Metz de III, 316, 42.
 Otto v. II, 9, 11.
 Reinfrid v. II, 9, 9.
 Symund v. II, 9, 11.
 Voltzo de, mil. II, 242, 10. — III, 154, 31.
 156, 35. † 319, 5. 425, 1 cons. 426, 1. 2 cons.
 Wolfhelm v., herr III, 430, 2 cons.
 Crieg v. —, Symund ritter II, 360, 29. 361, 1,
 15.
 Streuber de —, Hedwigis III, 361, 9.
 Zimmermann de —, Ludewicij civ. III, 343, 2.

Hochmeiger s. Humeyer.
 Hochstete s. Hóbestete.
 Hochwart dictus † III, 231, 33.

Höfingen Hevingen i. Würtemb. OA. Leonberg
 Reinhart v. II, 20, 29.

Höger Höier s. Hoyer.
 Hóbestete Hochstete
 Conradus carnifex II, 286, 10. — III, 332, 16.
 348, 11.
 * Greda III, 332, 16.
 Waltherus III, 348, 11.

Hoen — s. Hohen —.

Hönheim Hönheim n. Strassburg II, 47, 22. —
 III, 43, 49. 49, 35. 233, 26. 395, 43. — IV,
 13, 22.

Hoeningen Hegenne b. Leiningen i. d. Pfalz
 abbas IV, 14, 18.

Hördt Herde s. 6. Brumath III, 69, 3. 120, 6. 129,
 16. 169, 7. 219, 44.
 Nicolaus de III, 182, 6.

Hörweler Agnes III, 322, 12
 Hövelin murarius III, 288, 19.

Hoger s. Hoyer.

Hohenberg Hohenberc i. Würtemb. OA. Spaich-
 ingen
 Graf Albert II, 30, 1. 44, 11.

Hohenburg Hohenburg auf dem Odilienberg nw.
 Barr
 monasterium ord. s. Augustini III, 245, 46.
 249, 27 s. Str. Höfe.
 abbatisa et conventus IV, 107, 3.
 abbatisa II, 328, 32. — III, 216, 28.
 preb. Reinboldus III, 327, 7.
 s. Niedermünster.

Hohenburg Honburg Ruine b. Schönau auf der
 Grenze v. Pfalz u. Elsaas
 Burkardus de III, 317, 22. — IV, 185, 19.
 Heinricus de, fr. Pfleger der Reusarianen, Siechen-
 schaffner i. Str. Spita III, 220, 1. 283, 9. 284, 23,

- 27 ff. 285, 22 ff. 337, 6. 379, 9. — III, 193, 24. 206, 26. 232, 45. 248, 21. 259, 26. 284, 31. 303, 24. 317, 42. 331, 39. 336. 43. 345, 3. 361, 3. 388, 10, 18.
Waltherus de III, 317, 22.
s. Puller.
- Hohenecken Honekin sw. Kaiserslautern i. Pfalz
Heiricus de II, 133, 19.
Reinhardus de II, 133, 19.
- Hohenfels — vels abgeg. Burg a. Donnersberg i. Pfalz
Herman u. Wernher, herren v. II, 480, 29.
Hohenforst s. Haute Seille.
- Hohengöfft Hohen Göffede n.ö. Wasselnheim III, 139, 14.
- Hohenhus
Burkardus dictus von dem, mil. II, 347, 32. 348, 1.
* Metz II, 347, 32. 348, 2 Bärhelstein.
Susanna † II, 318, 39 Schaf s. Speier.
- Hohen Huas zam, a. Wutertbur.
- Hohenloch
Ebelinus dictus de, civ. III, 75, 19. 414, 1 cons. 418, 1 cons.
Gotzo civ. † III, 101, 28.
Gotzelin II, 185, 7.
Johannes civ. II, 185, 7. — III, 237, 1.
Jutha III, 101, 28.
* Katheria III, 237, 1.
* Kniugnendis III, 101, 28. † 237, 3.
s. Str. Gotteshäuser.
- Hohenlohe Hohenloch sw. Uffenheim i. Franken
Gotzo de II, 32, 10.
- Hohen Rapolzsteine s. Rappoltstein.
- Hohenstein Hoen — Hohemstein, Ruine sw. Haaslach, castrum III, 59, 8.
Agnes de, mon. a. Marci IV, 169, 18.
Burchard v. II, 4, 37.
Burkard v., ritter II, 422, 16.
Burkart v., herr II, 219, 8. 251, 2. 254, 32. 336, 1.
Johannes v., Vitztum d. Str. Kirche II, 191, 35. 38. 192, 18. 213, 7. 219, 8. — III, 125, 43. 210, 25. — IV, 184, 25 (ders?)
Johannes v., mil. civ. III, 339, 27. 370, 33. 395, 19.
* Lysa s. Puller.
- Hohnhurst Honerhurst sw. Kehl III, 185, 39.
Hoiersida s. Haiersida.
Hohenberc s. Oelenberg.
Holkestem s. Helkestem
Jehan de III, 354, 32.
Holtzapelin dicta III, 115, 44.
Holwige an dem — s. Reinboldelin.
Holzheim Holtzheim a. d. Breusch sw. Strassburg III, 357, 39. — IV, 39, 18. 40, 31. 41, 36. 45, 5, 34.
ecclesia IV, 2, 25.
* Clara III, 289, 35 Zarte.
* Husa III, 347, 35.
Johann v. Schaffner d. Str. Domcap. III, 289, 35.
Sigelinus de III, 9, 2.
Sigelin v., herr civ. III, 218, 9. 238, 3. † 347, 36.
- Holzman
* Dada III, 68, 14. 135, 82.
Fritscho civ. III, 68, 14. 135, 32. 170, 22.
- Hornberg Houburg Ruine b. Wittnau i. Frickthal
s. Säckingen
comas Weruherus III, 238, 31. — IV, 217, 16.
s. Homerinus s. St. Amaria.
Homeyere s. Humeyer.
Homiugiere ecclesia s. Honau.
- Honau — mingense — nagensis — naugensis — naugia — nogenesis — nongia — nowe — nowe n. Strassburg III, 46, 33. 390, 36.
Kloster ecclesia III, 43, 11. — IV, 15, 17 ff. 26, 23, 26. 118, 20, 28. 124, 5. 144, 3. 33.
prepositus et capitulum IV, 12, 2. 34.
prepositus II, 66, 1. — III, 39, 6.
Bertholdus IV, 10, 3.
Heinricus can. et custos a Thome III, 6, 23. 31, 35. 36, 26, 79, 12.
Ochsenstein Berthold v., custos et dec. eccl. maj. IV, 118, 27.
decanus et capitulum IV, 78, 29. 144, 39.
capitulum III, 46, 32. — IV, 111, 28 ff. 144, 5.
canonici fratres IV, 13, 25.
Conradus IV, 111, 28.
Otto IV, 89, 26 s. Str. Bisch. Not.
Periz Conrat v. III, 69, 39.
Petrus IV, 89, 34 s. Str. Bisch. Nuuc.
cantor Johannes III, 5, 1. 11, 13 s. Str. Domcap. Custos.
cellarium IV, 111, 31, 33.
custos Conradus IV, 53, 17.
scolasticus magister scolorum C. III, 6, 23.
Hugo IV, 5, 28.
Otto IV, 112, 12. 118, 17 s. Str. Bisch. Cler.
Vogt advocatus
Johannes III, 345, 10. † 364, 8.
Werher s. Str. Bisch. Marach.
Agnes v., Schwester III, 262, 2.
Förster de —
Agnes III, 214, 30 Rosheim.
Heinricus civ. † III, 214, 31.
Heinricus III, 214, 31.
- Hornberg s. Hornberg.
Hornburg s. Hoheburg.
Honekin s. Hohenecken.
Honerhurst a. Hohnhurst.
Honower dictus III, 68, 17.
Horben Horwe b. Freiburg i. Baden
Eberhardus de, mag. cler. IV, 77, 20 s. Rom Cur. Capit.
- Hornbrunn wahrscheinlich weit Haltungs b.
Lörrach i. Baden IV, 9, 21.
Hornburg Horeburg 5. Colmar II, 460, 32.
Berdoldus de, can. eccl. maj. IV, 77, 28.
Burchart v., herr II, 143, 30.
Burchart v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 480, 34.
Symundus de, archidiacon. Arg. II, 233. 32. 320. 39. 321, 46. — III, 187, 16. 255, 10. — IV, 190, 29. 191, 5, 27.
Walther v., herr II, 372, 1. 404, 16. † 460, 39.
- Horgesser dictus III, 261, 8 s. Marlenheim.
Horberg — bere n. Triberg i. Baden
Bruno de II, 32, 11.
Ebelinus de, civ. III, 4, 35, 40. 11. 19. 412. 1 cons.
* Sophia III, 4, 40.
s. Str. Häuser.

Hornecke — eke
 Airlin de III, 351, 32.
 Conradus Concelin v., civ. III, 70, 19, 163, 24, 206, 33.
 Johannes panifex III, 206, 34, † 365, 28.
 Irmengardis III, 365, 28 Altheim.
 Katherina III, 206, 34.
 Nicolaus III, 206, 34.
 * Phyna Saffna III, 70, 18, 163, 24, 206, 33.
 s. Str. Strassen.

Hornelin
 ung. III, 88, 9.
 s. Hürtigheim.

Horwelinnus Horwelin Hörwelin
 ung. III, 76, 16.
 Horwelin's sön der alte, civ. II, 181, 41.
 * Agnes III, 381, 20.
 Heinricus civ. III, 254, 38, 384, 20.
 Heintzelinus III, 329, 5, 384, 24, 33.
 Nicolaus III, 254, 88.

Horwer Johannes, civ. III, 254, 39.

Hosseler Contzelin, civ. III, 220, 43 s. Hozzeler.

Hosthoven s. Osthofen.

Hosthäs s. Osthausen.

Hostiensis s. Ostia.

Hottingen Vorstadt v. Zürich s. Zürich.

Höbet s. Vendenheim.

Houdinet Heinrich III, 180, 7.

Houlse de Straborch III, 354, 30.

Hovesserin Gerdrudis III, 254, 18.

Howewart der II, 470, 15.

Howelchehel
 Anna III, 209, 21.
 Johannes civ. † III, 209, 20.
 Johannes III, 209, 20.
 Katherina III, 209, 20.
 * Metz III, 209, 20.
 Waltherus III, 209, 27.

Howemesser Hāwemesser
 nng. domina III, 238, 4.
 Johannes ritter III, 158, 18 scab. 423, 1 cons.
 Rudolf, ritter v. Vendenheim III, 19, 29, 20, 40.
 Rudolf, ritter v. Vendenheim II, 198, 8, 33, 367, 11, 368, 9.
 Stehellinnus mil. III, 287, 9, 317, 20, 391, 14, 425, 1 cons.

Howenstein s. Hauenstein.

Hoyer Hoger Högier Höger Höierus Högir
 ung. III, 383, 37.
 * Adelheidis III, 183, 23, 361, 1, 375, 32, 384, 1 Swarber.
 Conrat Cünzelin mil. II, 408, 25. — III, 119, 19, 177, 17, 179, 29, 183, 23, 278, 23, 361, 1, † 384, 1, 422, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1, 2 cons.

Heilicke III, 397, 29.

Henselin III, 397, 29.

Johannes mil. III, 412, 2 cons.

Johannes mil. III, 165, 2, 179, 30, 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 cons.

Johannes Domas † III, 397, 30.

Rüdegerus IV, 212, 4.

Thomas III, 415, 2 cons. 418, 1 cons.
 s. Str. Strassen.

Hoyo Hoye s. Huy.

Hozaden ob Heusden i. Nordbrabant oder Limburg? s. Löwen.

Hozzeler Johannes, civ. II, 206, 89, 206, 9 ff. s. Hosseler.

Hubergen s. Hausbergen.

Hubertus III, 2, 21.

Huckerstolle s. Offenburg.

Hüchhmann Hog III, 148, 32.

Höffelin Hufelin Huffelin Huflein Hnselins
 Agnes † III, 398, 26 Schaftoltzheim.
 * Agnes III, 394, 41 Körner.
 Beudelin III, 354, 35.
 Haneman arm. III, 359, 35.
 * Heilika III, 376, 34, 374, 34 Rossewag.
 Hermannus arm. III, 394, 42.
 Reinboldus senior mil. II, 217, 33 mag. civ. 269, 20, 270, 19, 276, 20, 279, 43, 345, 12, 39 scab. 473, 39 scab. — III, 160, 42, 193, 19 mag. civ. 194, 36 mag. civ. 196, 1 mag. civ. 271, 14, 278, 22, 284, 38, 305, 1, 31, 320, 26, 345, 5, † 359, 42, 362, 5 mag. civ. 366, 5 scab. 366, 15, 34, 374, 34, 377, 11, 398, 23, 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 433, 1 cons. — IV, 189, 16, 193, 19. (ders?)

Reimbolt der junge III, 383, 21 s. Beudelin.

Wernaires arm. III, 341, 21, 355, 1.
 s. Str. Mühlen.

Hügelsheim Högelsheim sw. Rastatt
 * Gta III, 272, 26.
 Heilmannus de, civ. III, 331, 31.
 * Katherina III, 331, 32.

Ulricus de, autor III, 272, 26.

Högerich s. Gengenbach.

Höller dictus III, 896, 5.

Hömelin s. Ehenheim.

Hündens—Hundenesheim s. Hindisheim.

Hünenburg Huneburk Hñsburg b. Neuweiler die v. II, 251, 34.
 Fridericus dictus de, mil. IV, 159, 19.
 Ludewicus de, can. et archidia. Arg. IV, 13, 4, 28, 32, 44, 34, 44, 48, 22, 35, 49, 6, 31.
 Ludwig der Marschalk v. III, 151, 6.
 Waltherus de III, 51, 1, 54, 14.
 Waltherus de III, 54, 14.
 Waltherus de III, 54, 18.

Hönerliger s. Waldsbüt.

Hönigen Hönigen n. Basel
 Bertholdus de, mag. cap. s. Petri III, 271, 25, 374, 21.
 Hänkeler Götzo III, 393, 37.

Hönnerin dicta III, 298, 10, 299, 10.

Höntscher s. Ballbrunn.

Hörnheim Hörnheim ö. Wallerstein i. baier. Schwaben
 Alberthus de, can. eccl. maj. II, 821, 41.
 Chnradus dom. de II, 321, 41.

Hürtigheim Hirte—Hirtenkeim Hirthick—Hirtigk—Hirtigheim—heyen nw. Strassburg III, 63, 23, 65, 2, 130, 26. — IV, 13, 38, 118, 18, 182, 6.
 Einwolner III, 8, 29.
 Schultheiss IV, 118, 17.
 Dietricus Hornelia de III, 19, 12.
 Johannes de, venditor annone, civ. III, 175, 13.

Hüteler der III, 174, 17.

Hüttendorf Hittendorf v. Hagenau
 Eberardus de IV, 103, 29.

- Eberhart v. II, 193, 4.
 Volemarus s. Neuwicler.
- Hüttenheim Hütten— Huttenheim sw. Benfeld II, 393, 3. 396, 27. — IV, 212, 83.
 Hesso dictus de II, 212, 34.
 Kind Puer v. —
 Arnold ritter III, 41, 8. — IV, 212, 34.
 Arnold III, 41, 7, 42.
 Burkart III, 41, 8, 42.
 Johannes III, 41, 8, 42.
 s. Puer.
- Hüttingen Hittingen s. Saargemünd
 Mettelo v., ritter II, 290, 14. 292, 10.
- Hufelin Hufflein s. Höffelin.
- Hugesbergen s. Hausbergen.
- Hugo IV, 2, 30.
 Hugo IV, 3, 19.
 Hugo IV, 19, 1, 30.
 Hugo civ. IV, 51, 16.
 Hugo mag. not. civ. Arg. III, 285, 23, 42. 338.
 39. 349, 39. 389, 22. 394, 31.
 s. Fran Agnes III, 285, 23, 42.
 Hugo can. eccl. maj. IV, 3, 10.
 Hugo archidiacon. Arg. IV, 74, 7.
 Hugo archipresb. IV, 16, 8, 32.
 Hugo cap. ep. Arg. IV, 67, 24. 68, 21. 69, 16. 70, 15.
 Hugo fr. conv. s. Arbogasti IV, 119, 32.
 Hugo fr. min. III, 38, 35.
 Hugo pleb. s. Stephani IV, 9, 23. 10, 7.
 Hugo preb. s. Thome † III, 59, 12.
 Hugo mag. hosp. III, 162, 7.
 Hugsweier Hugel— Hugeswilre nw. Laub i. Baden
 IV, 182, 16, 32.
 Heinricus de, mag. can. s. Thome III, 270, 4.
 17, 22. 321, 10, 21. 368, 4. — IV, 182, 14, 2.
 Deutschl. Kön. Albrecht.
- Hulesvelt s. Hunsfeld.
- Hulle s. Stubenweg.
- Hullen s. Zabern.
- Hulleweber
 ung. III, 115, 84.
 Heinricus III, 158, 30.
- Humbel s. Staufenberg.
- Humbertus IV, 25, 28.
 Humbertus mag. preb. eccl. maj. III, 53, 21.
 Humelotesheim abgeg. Ort h. Fessenheim w.
 Straassburg IV, 13, 31.
- Humeyer Hochmeiger Homeysre Hämeyer Häm-
 meiger
 * Agnes III, 397, 12 Panfilin.
 Nicolans judex secularis Arg. III, 47, 1. 418, 1
 cons. 420, 1 cons.
 Reinbold † III, 397, 13. 428, 1 cons.
- Hunaweier Hunewilre s. Rappoltswiler
- Hugo mil. de IV, 155, 33.
- Hunbertus IV, 3, 11.
 Hunden xñ den, passagium s. Rhein.
 Hundi et H. frater suns, civ. II, 22, 18.
- Hunsfeld Hunes— Huniez— Huus— Hulesfeld
 —velt abgeg. Ort oberhalb Kehl IV, 54, 25.
 126, 12. passagium Reui III, 119, 9. 120, 13.
 146, 19. 195, 2. 40. 217, 16. 249, 45. 328, 32.
 330. 34 s. Rhein, passagium xñ den buuden
 preco Rudolfs IV, 54, 30 ff. 55, 14.
 ung. de III, 95, 33. 183. 12. 223. 24.
- Agnes III, 51, 24 Völtsche.
 * Agnes III, 51, 24. † 393, 2.
 Cuno de. civ. III, 164, 1. 182, 4. 190, 16. 375,
 18. 393, 2.
 Gertrudis III, 182, 8. 190, 10. † 393, 3.
 Greda III, 182, 8. 190, 10. 393, 1.
 Johanneus de, mil. II, 355, 22 mag. civ. — III, 130,
 31. 133, 7. 142, 2. 158, 18 scab. 159, 48. 253,
 32. 315, 41 scab. 332, 34. 340, 4. 348, 2.
 420, 1 cons. 421, 2 cons. 423, 1 cons. 424,
 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 428,
 2 cons. 429, 1 mag. civ. 432, 1 cons. s. Ka-
 geneck.
 Katherina III, 182, 8. 190, 10. 393, 1.
 * Katherine III, 130, 31. 133, 7. 142, 2 Schwarber.
 Lögardis de, mon. s. Nicolai III, 322, 6.
 Mehtildis III, 138, 19.
 Nicolans de III, 164, 6. 182, 9. 190, 16. 398, 2.
 Peter v. III, 190, 15. 424, 1 cons.
 Rödegerus de, civ. III, 16, 29. 94, 45. 51. 24
 59, 2. 122. 25. † 182, 4. 190, 10. 393, 1.
 Rödegerus de, fr. pred. III, 250, 40. 251, 43.
 252, 32. 284, 9. 290, 6. 261, 12.
 Huner Cunradus III, 163, 18.
 Huonoculus s. Gelnhansen.
 Hunt Waltram II, 41, 31.
 Hämeyer s. Humeyer.
 Häm s. Speier.
 Häter s. Offenburg.
 Huprechtlingen wohl Huprächtigen i. Luzerner A.
 Sursee s. Zofingen.
- Hurbache Hurbach i. franz. Dep. Vosges
 Johannes unil. dom. de II, 377, 13.
 famulus Baldemarum II, 377, 16.
- Hunricher Hürlicherin, Hetta III, 207, 27, 44.
 319, 22.
- Hus Huseburg v. Gebweiler b. Lautenbach-Zell
 Dyetherich II, 438, 11.
 Friderich II, 438, 10.
 Haneman II, 438, 11.
 Johannes Ulrich von dem, zum — der alte,
 ritter II, 190, 12. 404, 9, 23. 438, 10.
 Johannes Ulrich der junge II, 438, 11.
- Husberg abgeg. Ort der Grafschaft Lützelstein,
 ob identisch mit Hinzsburg? II, 298, 22. 291,
 21, 82. 301, 10.
- Hus— Huzbergen s. Hausbergen.
- Huse Otto, civ. III, 831, 31.
- Husselin s. Höffelin.
- Hussern Hüsereu sw. Colmar IV, 127, 5.
 Hutschusheim s. Handschubheim.
- Huttenheim s. Hüttenheim.
- Huwesserin Katherina, mon. s. Stephani III,
 81, 10 s. Howemesser.
- Huy Heinn Hoyz Hoyum i. Belgien, Prov. Lüttich
 magister scabini jurati consilium et communitas
 II, 215, 2.
 civis Leyhrardus II, 215, 6.
 Franciscus de, mercator III, 363, 7.
 Heurich v. III, 177, 34.
 Heunekinus de Pyron, hospes de II, 354, 27, 30.
 * Junthe III, 177, 34.
- Huzelin de Straborch III, 354, 32.
 Hymelberg oh Himmelberg i. Appenzell?
 Bernhardus de, fr. pred. III, 93, 10.
 Hypfensheim s. Hipsheim.
 Hyrcelere Friderich der III, 70, 17.

I. J. Y.

- Jacobus piscator III, 10, 16.
 Jacobus proc. IV, 98, 19 a. Geroldseck ü. Rh.,
 Walthar.
 Jacobus medicus fr. min. III, 177, 19 a. Str. Gew.
 medici.
 Jacobus prior fr. penitentium II, 3, 4 ff.
 Jacobus fr. pred. III, 88, 36.
 Jacobus mag. offic. thes. III, 318, 14.
 Jacobus can. eccl. maj. IV, 9, 8.
 Jadrensis s. Zara.
 a. Jago s. Jacobus i. Spanien III, 165, 24.
 Ichenheim —hein b. Lahr i. Baden
 Bertold meister v. IV, 155, 18.
 Idenwilere s. Ittenweiler.
 Jepsheim Jehens— Yehensheim n. Colmar IV, 35,
 1, 122, 9, 189, 11.
 Kirche II, 183, 25.
 vicepleb. Chnradus III, 216, 18.
 Jenehreten s. Gimhrett.
 Jeringheim Jerinheim —keim Yeringheim abgeg.
 Ort b. Kehl III, 166, 41, 185, 39, 328, 31 —
 IV, 44, 3.
 * Adelheid III, 185, 44.
 Marquard v. † III, 185, 44 a. Werde uf dem —.
 Jerusalem Jerosolimitanus IV, 7, 23.
 archiepiscopus fr. Basilius II, 185, 12.
 Jeuche s. Jöche.
 Iblingen Ibelingen sw. Horb i. Württemberg
 Friderich der Müller v. II, 20, 28.
 Wernher der Müller v. II, 20, 28.
 III Ille Alsa III, 9, 38, 313, 12, 322, 25.
 Ilk Kirch Ille— Iltenkirche Iltenkirchen —chirchen
 a. Straasburg II, 285, 30, — III, 58, 10, 83,
 11, 137, 27, 196, 28, 301, 3, 42, 319, 12, 323,
 23, 324, 6. — IV, 126, 3.
 Ostbaisant pratum III, 323, 23.
 Anna de III, 155, 2.
 Gertrudis de III, 154, 41.
 Mehtildis de III, 69, 8.
 Wälfelinus de † III, 156, 2.
 Ilwickersheim Illewicertz— Illewigers— Wichers—
 Wickers— Wikersheim abgeg. Ort gegenüber
 Ilk Kirch a. Straasburg, hente Ostwald III, 32,
 20, 58, 9, 68, 35, 64, 13, 69, 20, 83, 8, 95,
 43, 154, 34, 324, 7, 360, 45. — IV, 39, 5,
 124, 20.
 * Clara v. III, 397, 3 Kageneck.
 Heinrichs de, preb. eccl. maj. III, 383, 14.
 Johans v., herr III, 397, 2, 15, 23.
 Ilfeld Ilavelt n. Besigheim i. Württemberg
 Emmehart v. II, 20, 27.
 Imeza IV, 45, 6.
 Imezo camer. eccl. maj. IV, 34, 34.
 imperium a. Deutschland.
 Inferius monasterium a. Niedermünster.
 Inferno de — a. Hellen zur —.
 Ingelheim Inglanheim Hinglinheim zw. Mainz u.
 Bingen IV, 77, 13.
 Ruze Wilhelmus dictus de (i. Siegel: de Ocken-
 heim) II, 205, 35, 206, 38.
 Ingemarsheim Ingmarsheim abgeg. Ort zw. Ober-
 ehheim u. Bischofsheim III, 219, 44, 295,
 40. — IV, 158, 13.
 Ingenheim sw. Hochfelden IV, 22, 10.
 Heinrich v., edelkn. II, 168, 30.
 Hug v., edelkn. II, 168, 30.
 Ingersheim s. Besigheim i. Württemberg
 Rngger Letschir v., ritter II, 323, 12.
 Ingolstadt Ingolstat a. d. Donau II, 275, 22.
 Ingoltesahe ob Ingolsheim s. Weissenburg? IV,
 35, 3, 122, 10.
 Ingremin domina † II, 412, 25, 463, 23 s. Geu-
 dertheim.
 Innenheim n.ö. Oberehnheim III, 46, 41, 164, 13,
 178, 22. — IV, 82, 3, 123, 19, 126, 11, 140,
 26, 194, 24. s. Str. Gotteshäuser.
 Herrot de —
 Fritscho † III, 373, 29.
 Nicolans III, 373, 23.
 Insula s. Marie ob die Insel vor Gaeta oder die
 Azorische Insel?
 Bischof Albertus fr. ord. min. II, 58, 16.
 Intenwilre s. Ittenweiler.
 Interampnensis s. Terni.
 Joannes IV, 13, 16.
 Jöche Jeuche Jöche
 Anna III, 325, 17, 40 Engeslich s. Molsheim.
 Burcardus mag. celler. s. Stephani II, 464, 12.
 — III, 325, 20.
 Hngo civ. III, 180, 31 † 325, 16, 379, 24.
 Katherina III, 325, 17, 40.
 Petrus preb. s. Stephani III, 286, 5, 325, 16, 43,
 Sara III, 180, 31, 325, 16, 40, 379, 24.
 Johan Heinrichs, vicesculetus Arg. III, 298, 22.
 St. Johann b. Zabern, Frauenkloster
 Vorsteherin II, 326, 35.
 Johannes IV, 3, 19.
 Jo[hannes] Arg. IV, 158, 1.
 Johannes burgravius Arg. u. sein Sohn Johannes
 IV, 124, 32, 40, 210, 22 s. Ergersheim.
 Johannes mag. artifex calcariorum III, 382, 2.
 Johannes, herr. Rechner d. Münsterfabrik III,
 372, 20.
 Johannes mag. civ. II, 4, 5. — III, 412, 1. —
 IV, 151, 25, 36.
 Johannes, der swarcz — IV, 113, 25 cons. a.
 Schwarz.
 Johannes nepos Gysela de Landsberg IV, 181, 20.
 Johannes fr. conv. s. Agnetis III, 217, 7.
 Johannes thes. s. Arbogasti III, 331, 29.
 Johannes guardianns fr. min. III, 104, 42.
 Johannes fr. pred. IV, 51, 36.
 Johannes celler. s. Petri IV, 63, 1.
 Johannes thes. s. Petri III, 971, 21.
 Johannes port. s. Thome III, 16, 30.
 Johannes mag. can. s. Thome III, 55, 40.
 Johannes can., scriba s. Thome † III, 31, 29,
 46, 21 a. Hagenau. — IV, 60, 32 (ders?)
 Johannes preb. a. Thome III, 98, 39.
 Johannes vicepleb. s. Thome III, 216, 9.
 Johannes proc. et preb. eccl. maj. III, 187, 13,
 242, 28, 246, 11, 249, 15, 276, 18. — IV, 188,
 22, 191, 28.
 Johannes thes. eccl. maj. III, 11, 4.
 Johannes mag. judex thes. eccl. maj. III, 18, 30,
 24, 26.

- Johannes can. eccl. maj. IV, 121, 18.
 Johannes dormitar. eccl. maj. III, 287, 25.
 Johannes presb. eccl. maj. IV, 194, 3.
 Johannes mag. officialis cnr. Arg. II, 157, 25, 158, 18.
 Johannes cler. Arg. II, 158, 40.
 Johannes filius Johannis cler. Arg. II, 156, 30.
 Johans Comthar d. Str. Deutschherren III, 270, 22.
 St. Johannes wohl das Str. Kloster
 Mehthildis de III, 184, 26.
 Johanniter-Orden, ordo fratrum s. Johannis hospitalis Jerusalemitani III, 197, 14, 219, 20.
 Hochmeister i. Deutschland Hermann v. Hochberg II, 345, 20.
 vices generis magistri per Alamanniam Hermannus de Moguntia III, 233, 23, 238, 10.
 Brüder
 Irregang Nicolaus III, 197, 14.
 Rinipürger Johannes v. III, 342, 31.
 Zuckemantel Thomas III, 376, 29.
 Comthure u. Commenden s. Dorlisheim, Freibrng, Rheinau, Strassburg.
 Joigny Joviniacum i. franz. Dep. Yonne
 Amicia dom. de IV, 76, 17, 79, 34.
 Gualcherus ihr Sohn IV, 76, 17, 80, 1.
 York Eboracensis i. England
 archiepiscopus II, 244, 32.
 Jöche s. Jöche.
 Yringus mag. II, 69, 37.
 Irmstatt Irpstaten Irpstatto n. Molsheim III, 288, 12, 307, 15, 44.
 Irregang Irregengin
 dicta † III, 170, 15, 372, 8.
 * Gertruda III, 197, 13.
 Nicolaus civ. † III, 197, 13.
 Nicolaus s. Johanniter-Orden.
 Irslingen Urselingen n. Rottweil i. Württemberg
 Egelolfus de IV, 7, 9.
 Yselinger dictus III, 184, 4.
 Isenhart s. Ehenheim.
 Isenhartin die III, 286, 22.
 Isenmackers Ottonis filius IV, 28, 17.
 Isenbansen Ysenbansen nw. Hochfelden III, 120, 6.
 Italia IV, 198, 2 s. Deutschl. Kanzlei.
 Ittenheim Uten— Ütenheim w. Strassburg III, 68, 23, 88, 6, 31. — IV, 147, 25.
 ecclesia IV, 153, 22.
 universitas ville III, 46, 38.
 ung. dicta de III, 198, 41, 302, 34.
 Albrecht v., ritter II, 264, 1, 34.
 * Dada III, 160, 24, 40, 258, 34, 275, 20, † 373, 18 Stnbenweg.
 Egenolf v. II, 264, 6, 35.
 Frisocho de III, 249, 18.
 Johannes de, civ. III, 79, 1. † 160, 40, 258, 34, 275, 20, 412, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. — IV, 153, 26.
 Johannes de, pleb. i. Stutzheim IV, 153, 26.
 Ulicus mil. de IV, 153, 20.
 Kürzte
 * Anna III, 254, 41.
 Otto III, 254, 41.
 Zapfe de —
 Elsa III, 300, 1.
 Hugo † III, 300, 1.
 * Ita III, 300, 1.
 s. Uttenheim.
 Ittenweiler Iden— Inten— Itten— Yten— Yttenwilre b. St. Peter a Barr
 Angustiner Chorherrenstift III, 138, 4. — IV, 2, 20 s. Str. Häuser.
 prepositus II, 87, 39, 88, 21 ff. 326, 33. — IV, 111, 23.
 Conradus IV, 13, 7.
 Reinwalds IV, 7, 13.
 Ittlenheim Utehn— Üttelheim —hein w. Truchtersheim III, 129, 16. — IV, 125, 28.
 Jnde
 Conradus III, 275, 11.
 * Ellina III, 66, 30 Wisc.
 Ellina III, 66, 31.
 Hermannus dictus, s. Dorlisheim.
 Johannes civ. III, 66, 30.
 Johannes III, 66, 31.
 Jndenbreter
 nng. der III, 309, 22.
 * Gerhildis III, 312, 13.
 Rüdolfus civ. III, 312, 13.
 s. Str. Gotteshäuser.
 Jndenbreter de Kratenbach
 Hugo III, 321, 9.
 Jndenbreter de Reineichem (Renchen)
 Alberhtus civ. III, 334, 31.
 Alberhtus III, 334, 37.
 Elsa III, 334, 37.
 Greda III, 334, 37.
 Heintzelinus III, 334, 37.
 Katherina III, 334, 37.
 * Minnelina III, 334, 31 Sarbnrg.
 Mynnelina III, 334, 37.
 Jdenburg Gotenburg Ruine b. Diedolshausen i. Kr. Colmar
 Egelolf v. IV, 206, 37.
 Ulrich v. IV, 206, 37.
 Janckherre am Estrich
 nng. III, 358, 14 s. Str. Höfe.
 Ulicus † III, 375, 1.
 Ulicus III, 374, 40.
 Jandita IV, 39, 10.
 Junge Jöngin
 Bobardus III, 278, 27.
 * Gertrudis III, 165, 31, 229, 6, 272, 2, 277, 6, 11, 280, 25, 301, 10, 40, 373, 28 Hauwart s. Landsberg.
 Johannes der, ultra Bruscam, mil. II, 278, 21, 39. — III, 148, 16, 165, 31, 177, 6, 185, 1, 10, 209, 23, 217, 1, 218, 8 mag. civ. 218, 23, 221, 39, 225, 5, 229, 6 † 253, 2, 273, 2, 277, 12, 278, 28, 366, 1, 373, 28, 420, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 1 cons.
 Johannes senior arm. III, 278, 27, 288, 16 mil. 338, 14, 340, 16, 379, 13, 397, 29.
 Johannes Erbonis III, 278, 27.
 Lucgardis III, 278, 28, 340, 9 Mullenheim.
 Nicolaus arm. III, 278, 27.
 Reimbolt herr III, 185, 11.
 s. Brensch jenseits der —; Erbe.
 Junge
 * Berta III, 99, 19.
 Johannes carpentarius † III, 99, 21.
 Johannes III, 99, 21.
 Johannes presb. s. Thome III, 321, 14.

Katherina III, 39, 20.
 Mathias III, 99, 21.
 Jungholz s. Gebweiler
 Wernher v., herr II, 251, 3.
 Jungkorn Clauwos, herr III, 433, 2 cons. 434. 1
 cons. vergl. Zorn.
 Junta prior. s. Katharine III, 7, 38.
 Junta prior. soror. penitentium III, 52, 8.

L.

Lacedaemon Lacedemonensis i. Griechenland
 Bischof fr. Yvanus II, 187, 1.
 Lacedogna Laquedoniensis i. Unteritalien
 Bischof fr. Daniel II, 153, 29. 154, 24. 161, 16.
 Lachen s. Neustadt i. d. Pfalz
 Albrecht v., ritter II, 287, 12.
 Lachen in der
 Sifridus III, 90, 31.
 Wernherus † III, 90, 31.
 Ladener s. Bern.
 Lahr Lähre Lar Lare i. Baden II, 21, 9.
 advocatus Albertus II, 182, 18, 21, 23, 28.
 Konrad s. Schwestersohn II, 182, 28.
 Bürger
 Johannes II, 182, 13.
 Waltherus II, 182, 29.
 Augustinerkloster III, 152, 21.
 Prior II, 326, 35. — III, 152, 21.
 Procurator Johannes III, 152, 21.
 ung. domina de III, 193, 11. 207, 26.
 Merkelinus de, fr. pred. III, 321, 39. 343, 25.
 Lamelle Johannes III, 342, 31.
 Lampertheim Lampart — Lampritheim n.5. Strass-
 burg II, 260, 22. — III, 38, 6. 221, 25. 397,
 34. — IV, 17, 35. 22, 3. 23, 2 ff. 25, 3 ff. 33,
 5. 39, 12, 13, 16. 123, 14. 124, 20 ff. 126, 1.
 131, 13.
 agri bütelacker IV, 157, 14.
 ecclesia IV, 157, 13.
 mensurna mensurnarius d. Str. Domcap. II, 39,
 24. 41, 2. 363, 11. — IV, 24, 14, 43. 25, 13.
 38, 29, 33. 42, 7. 126, 16 ff. 128, 30. 130, 19.
 131, 3. 134, 12. 140, 5.
 plebanus Johannes III, 166, 22.
 scultecia scultetus IV, 157, 9 ff.
 Albertus IV, 9, 11.
 vicarius ecclesie II, 89, 7.
 Cilie III, 869, 7.
 Erbe v. III, 369, 4. 428, 2 cons. 430, 2 cons.
 432, 2 cons.
 Erbe III, 869, 6.
 Gerdrut III, 369, 7.
 Göselin III, 369, 7.
 Haromodus de, mil. IV, 184, 30.
 Heitzemann III, 369, 7.
 Hellengerus de, mil. IV, 40, 19.
 Hugo de III, 119, 38, 43.
 Hugo de, presb. s. Basel.
 Johannes v. II, 9, 11.
 Johannes III, 369, 5.
 Irmelin III, 369, 7.
 Katherine III, 369, 7.
 Minnellin III, 369, 7.
 * Nese † III, 369, 6 Löselin.
 Nese III, 369, 7.

Sifridus can. s. Thome IV, 184, 30.
 Schere v. —
 ung. III, 398, 36.
 * Adilheida III, 294, 17.
 Rödgerus arm. III, 294, 17.
 s. Rentenburg.

Lampertus
 ung. civ. II, 236, 14 ff.
 adv. Arg. III, 388, 31.
 St. Lamprecht w. Neustadt i. d. Pfalz, Benedic-
 tiner-Kloster III, 42, 30.
 Lamprht Diether III, 194, 24.
 Lamsbuch s. Speier.
 Lancaster Lanrecost i. England III, 180, 18.
 Lancelin s. Lentzelin.
 Landau Landawe Landowe Landowia Lantowe
 i. d. Pfalz II, 351, 15. 402, 28, 30. 481, 14.
 Meister Rath u. Bürger II, 267, 28.
 Landeck Landeke n. Emmendingen i. Baden
 Hng Zönde v., edelkn. II, 323, 13, 39.
 Landsberg Ruine b. Turbenthal s.5. Winterthur
 Hermann v. III, 381, 8.
 Landöltin Gisela, mon. s. Margarete III, 343, 44.
 Landose IV, 129, 6.
 Landsberg Landes — Landis — Lands — Lants —
 —berc — berg — perc — perch — perg Ruine
 nw. Barr
 veste II, 368, 21. 422, 27.
 domini de II, 41, 30. 422, 17. — IV, 150, 38.
 Gebrüder die v. IV, 150, 1, 28.
 Agnus de, beg. III, 219, 3. 18. 234, 88.
 Anna mon. s. Marci III, 219, 10.
 * Anna III, 36, 11.
 Bertolt v., edelkn. III, 124, 27.
 Burghart v., ritter II, 367, 10. 368, 8. 23,
 370, 6.
 Clara de, can. s. Stephani II, 440, 14.
 Conradus de, subdiac. IV, 106, 1, 34.
 Conrat v., s. Speier Domcan.
 Cönradius de IV, 9, 5.
 Cönrat v., herr II, 32, 12. 143, 32. — III, 53,
 41. — IV, 111, 2. 150, 18, 28 (ders?)
 Cönrat v., ritter II, 368, 23. 370, 6.
 Eberhardus de, dom. † III, 267, 28. — IV, 106,
 3, 31.
 Egelolfus de, can. prep. s. Petri II, 122, 4. —
 III, 444, 1. — IV, 107, 9. 110, 28, 37. 176,
 16, 38.
 Egelolfus de, dom. IV, 158, 22.
 Egenolfus de, senior mil. II, 277, 14. 281, 23.
 368, 24. — III, 124, 27. 277, 6. 301, 10. 314,
 43. 373, 30.
 Egenolfus de, fr. min. III, 219, 6.
 * Gerdrudis de † III, 267, 28.
 * Gerdrudis de III, 277, 6. 301, 10. 373, 30
 Hauwart s. Junge.
 Gisela de † III, 218, 38. 267, 27. 340, 35
 Truchtersheim.
 Gisela de IV, 181, 9 s. Niedermünster.
 Gottellindia III, 371, 23.
 Greda de, can. abbat. s. Stephani II, 440, 13.
 449, 15. 463, 13. 464, 17. — III, 379, 18.
 Gunterus de, dom. IV, 107, 10. 110, 31. 111,
 1, 39.
 Gunterus de, mil. III, 12, 29. 36, 11. — IV,
 110, 29. 150, 33 (ders?)
 Günthers de, mil. † III, 218, 42. 369, 17. 371,
 16. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Gunther v., s. Speier Domcan.

- Guntherus de, fr. pred. III, 371, 16.
 Heinrich v., gen. Hacker, ritter II, 368, 24.
 370, 7.
 Lempridus de, cler. IV, 107, 2.
 Lentridus de IV, 9, 5.
 Lentridus de † III, 31, 41.
 Lögcardis mon. s. Clare a. d. R. III, 219, 8.
 * Margareta III, 369, 17. 371, 16, 41 Spender.
 Walther v. IV, 160, 23.
 Walther v., mil. II, 422, 24 ff. — III, 305, 20.
 351, 31. 389, 37. s. Hagenau Schnltheiss
 (ders?)
 Waltherus de, arm. III, 871, 22.
 Waltherus de, fr. min. III, 219, 6.
 Wernher v. II, 85, 28. 96, 17. — IV, 150, 23
 (ders?)
 Wernher v. II, 143, 32. — III, 124, 27 (ders?)
 Frenteche v. — Eberhard, ritter II, 191, 35.
 192, 19. 368, 23. 370, 6.
 Pharostelin v. — Egenolf, ritter II, 367, 10.
 368, 8.
 Ranser v. — Cönnrad, ritter II, 417, 15. 418, 14.
 s. Str. Häuser.
 Landvögte s. Deutschland.
 Lange
 nng. der III, 130, 25.
 Conradus petitor † III, 340, 6.
 Elsa III, 340, 6.
 Hng des — sun, civ. III, 130, 25.
 Hug civ. III, 130, 25.
 Katherine III, 130, 25.
 Metzse III, 130, 25.
 Lange mil. de Wangen
 Gepa domic. III, 201, 16.
 Johannes III, 182, 14. † 201, 17.
 Johannes III, 201, 17.
 Joheuneselin III, 201, 17.
 Junta domic. III, 201, 16.
 Langres Lingonensis i. Frankreich
 diocesis II, 90, 9, 17. 91, 22. 92, 33. 94, 3, 35.
 episcopus Johannes, administrator eccl. Basili-
 ensis IV, 200, 20.
 Lanrecoast s. Lancaster.
 Lanzeli presb. IV, 1, 16.
 Lanzelinus presb. IV, 18, 32.
 Lapidea porta, Steinen—Steinburgetor
 Bonifacius mil. de IV, 37, 28. 126, 31.
 Burchardus de IV, 207, 4.
 Hugo mil. de IV, 34, 4, 8.
 Offemiga † IV, 34, 8.
 Lapis Lapide de, s. Stein.
 Lappe
 * Katherine III, 878, 13 Mültenheim.
 * Margaretha III, 304, 39 Körner.
 Nicolaus mil. † III, 304, 39. 421, 2 cons.
 Nicolaus mil. II, 473, 32 scab. 479, 13 mag.
 civ. — III, 304, 39. 375, 27. 389, 40 mag.
 civ. 390, 11 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432, 2
 cons. 433, 1 mag. civ.
 s. Zorn.
 Laquediensis s. Lacedogua.
 Lare s. Lahr.
 Larino Larinensis i. Unteritalien
 Bischof Perronus II, 66, 27. 67, 21. 133, 37.
 153, 28. 161, 15, 22.
 Latturre Cassouna de, s. Mailand.
 Laudunensis ob Leon i. Frankreich? s. Rom Cur.
 Kamm.
 Lansanne Lansanensis i. d. Schweiz
 diocese II, 54, 31.
 Domcapitel IV, 50, 31.
 Lautenbach Lutn—Lutinbach Lucembacensis
 Lutembatanensis n.w. Gebweiler
 Kloster IV, 187, 3.
 canonicus
 Heiricus mag. IV, 9, 23.
 Hesso mag. IV, 9, 23.
 cöstor Mönich Peter a. Basel.
 prepositus IV, 209, 5.
 scolasticus IV, 61, 11, 21.
 Lautenbach Lutnbach b. Oberkirch i. Baden
 Fritze v., s. Offenbrg.
 Lanter Luter die, Flässchen b. Weissenburg II,
 301, 1.
 Lebelin Lembelin Conradus, custos s. Thome †
 III, 121, 33. 157, 37. 225, 22.
 Leberau Leberabe die w. Schletstadt II, 363, 20.
 Lebus Lubucensis i. Prov. Brandenburg
 Bischof Stephanus II, 374, 3.
 Leiningen Liningen Lyningen Ruine sw. Grün-
 stadt i. d. Pfalz
 Grafen II, 18, 33, 35.
 Emicho II, 10, 22, 27, 35. 18, 17, 40, 43.
 19, 1. 22, 15. 32, 9. 34, 36.
 Emicho a. Speier Bisch.
 Friedrich II, 10, 22, 35. 22, 15. 34, 36. 38.
 25 judex provincialis. 44, 11. 55, 27.
 Friedrich II, 132, 35. 147, 17. 172, 6. †
 328, 6, 7, 14.
 Friedrich II, 344, 5. — III, 138, 24.
 Gottfried Joffridus Landvogt v. Elsass II,
 235, 14. 256, 10. 257, 3. 38. 328, 1.
 343, 32 ff. 344, 5. — III, 224, 89.
 * Sophia III, 138, 24.
 Leist züm
 dicta III, 338, 1.
 Johannes civ. III, 143, 13.
 Leistemann Johans, schächstater III, 190, 14.
 Leitrechen Leitreche Liethrechen Liethrechi
 ung. IV, 123, 6.
 Conradus mag. can. s. Thome II, 1, 10. — III,
 6, 39. 7, 7. 18, 14. — IV, 36, 27, 42. 121, 4
 (ders?)
 Lembelin
 Cönnradus s. Lebelin.
 Ingo cler. IV, 118, 20.
 s. Str. Häuser.
 Lembelins cap. s. Margarete III, 364, 30.
 Lempridin s. Mördelins.
 Lencelin s. Lentzelin.
 Lengin Luckart die, frau III, 80, 29.
 Lente
 Albrecht † III, 168, 4.
 Elsebete III, 168, 4.
 Heinrichs cerdo III, 111, 33. 202, 26.
 Katherine III, 168, 4.
 Nyclawes III, 168, 3.
 Lentridin die III, 63, 42.
 Lentridus anrifex IV, 28, 21.
 Lentridus condimentarius, civ. III, 72, 24, 40.
 Lentridus III, 65, 18.
 Lentridus cantor eccl. maj. IV, 5, 26.
 Lentze s. Speier.
 Lentzelerin Bertha III, 259, 1.
 Lentzelin Lancelin Lencelin Lentzelin

- ung. IV, 27, 6, 30. seine Wittve IV, 127, 27.
 nng. III, 414, 2 cons.
 ung. der junge III, 422, 1 cons.
 nng. II, 262, 10, 24, 31 mag. civ. — III, 293,
 5 mag. civ. 425, 2 cons. 429, 1 mag. civ.
 nng. III, 199, 6.
 ung. III, 199, 11.
 Agnes III, 12, 40.
 * Anne III, 109, 2 Dürre.
 Anne III, 141, 34 Gozbrecht.
 Clawes III, 420, 1 cons.
 Claus III, 430, 2 cons.
 * Ellekint III, 199, 7 Tagesterte.
 * Gerlinde III, 88, 34 zum Riet.
 * Hedewigis III, 12, 39.
 Heinricus Heince civ. II, 62, 32. — III, 1, 9,
 12, 39, 21, 43, 40, 5 scab. 47, 41, 82, 13,
 131, 9, 182, 5, 141, 34, 413, 2 cons. 414, 2
 cons. (ders?)
 Heinricus Heintzelin II, 184, 40. — III, 12, 40
 (ders?)
 Heintzelinus III, 290, 8, 377, 7.
 Hngo III, 12, 40.
 Jacob III, 88, 33.
 Jacob III, 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 2
 cons. 432, 1 cons.
 Johannes IV, 128, 30.
 Johannes III, 109, 3, 176, 27, 416, 2 cons. 417,
 1 cons. 418, 1, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1
 cons. 421, 1, 2 cons. 423, 1, 2 cons. 424, 1,
 2 cons. 425, 1 cons. (ders?)
 * Katherina III, 290, 8, 377, 6.
 Nese III, 199, 11.
 Nicolaus III, 290, 8, 377, 6.
 Petrus III, 12, 40.
 Rndegerus IV, 212, 4.
 Rndolffs civ. II, 62, 32. — IV, 128, 15, 129, 4
 (ders?)
 Rñlemanns III, 290, 8, 377, 7.
 Rñlins civ. † III, 290, 8, 377, 6, 417, 2 cons.
 418, 2 cons. 419, 1 cons. 420, 2 cons. 421, 2
 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 1 cons.
 425, 1, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons.
 Sophia III, 290, 8, 377, 7.
 Tintin III, 199, 12.
- Lentzelin Grñnewalt**
 Johannes der alte III, 218, 11, 426, 1 cons.
 428, 2 cons.
 Johannes der junge III, 347, 35, 430, 1 cons.
 431, 1 cons. 432, 1 cons. 433, 1 cons.
- Lentzelinus dictus Orel ante monasterium, civ.**
 III, 90, 22, 108, 26, 413, 2 cons.
 Agnes mon. s. Margarete III, 108, 33.
 * Gerdradis III, 108, 26.
 Gerdradis III, 108, 28.
 Hartmanns III, 108, 28.
 Heinricus III, 108, 28.
 Jacobus III, 108, 27.
 Johannes III, 108, 27.
 Johannes III, 108, 28.
 Katherina mon. s. Margarete III, 108, 33.
 Nicolaus III, 108, 27.
 Siegelinus III, 108, 28.
- Lentzing Rñdegerus III, 187, 1.**
- Lenzburg Lentzbnrg i. Kant. Aargau w. Zürich**
 III, 242, 31, 243, 45.
 Schnltzeiss Rath u. Gemeinde III, 243, 1.
 Schnltzeiss Ülrich III, 242, 43.
 Bürger Dieterich des schnltzeissen brñder III,
 243, 10.
- Lenzuenburg wobl Lenzbnrg**
 Ulricus de, s. Rom Cur. Penitent.
- Leodium s. Lüttich.**
- St. Leonbard s. Leonardi ecclesia w. Ober-Ehn-**
heim, Stift
 canonicus Conradus de Kirwilr II, 121, 23.
 custos et thesanrarius II, 121, 25.
 decanns et capitulum IV, 119, 38, 120, 2.
 decanns et custos IV, 120, 16.
 decanns IV, 119, 36.
 Johannes II, 121, 22, 36.
 scolasticus Cñradus mag. II, 121, 23. — III,
 30, 11.
- Letacbir s. Ingersheim.**
- La'to Wilhelmus II, 133, 24.**
- Lettovienus s. Lithauen.**
- Leucardis prior. soror. Magdalenitar. III, 52, 8.**
- Lente**
 Clanwes civ. II, 201, 13.
 Gotze civ. II, 201, 13.
 Walther civ. II, 201, 13.
- Lentonis Johannes mag. can. s. Petri II, 126, 33.**
 128, 9 s. Rom. Cur. Proc.
- Leuwen — Lewinstein s. Löwenstein.**
- Lichtenau Liechtenowe w. Rastatt II, 276, 22, 26,**
27, 2.
- Lichtenberg Lichthem — Liebthem — Lichten —**
Lieblen — Lichten — Lieten — Liethen — Liett-
him — Libiten — Litem — Lyethen — Lyten —
— bere — berch — berg — burch n. Ingweiler
dom. de III, 217, 17.
 Herren die v. II, 290, 12. — III, 100, 44 —
 IV, 120, 18 s. Str. Höfe.
 * Adelheit III, 13, 16, 32, 7, 42 s. Rotenberg.
 Conradus de, can. et cant. eccl. maj. II, 6, 30,
 9, 22, 15, 15, 16, 19, et. III, 13, 4. — IV,
 101, 19, 102, 31, 104, 1, 106, 21, 120, 18,
 152, 8 s. Str. Bisch. u. Rom Cnr. Leg.
 Conrat v. II, 132, 35.
 Elisabeth III, 13, 16 Kirkel.
 132, 34, 150, 14, 167, 5, 11, 172, 4. — III,
 13, 17, 86, 23, 123, 7. — IV, 155, 99, 156,
 12, 182, 4 s. Str. Bisch.
- Hanemanu v., adv. Arg. II, 274, 38, 297, 27,**
33, 372, 24, 458, 37. — III, 399, 19, 24.
- Heilke III, 13, 17 Diernburg.**
- Heinricus de, adv. Arg. † III, 32, 43. — IV,**
95, 29, 104, 23, 108, 33, sein Sohn IV, 104,
23.
- Heinricus de, archidia. Arg. II, 97, 25.**
- Hermann v. III, 329, 18, 44 s. Deutschl. Kanz-**
lei u. Speier.
- Johann v., Laudvogt i. Elsass II, 132, 95, 160,**
28, 172, 7, 203, 87, 208, 4, 213, 4, 6, 217,
13, 28, 218, 1, 18, 242, 10, 27, 274, 37, 276,
39 ff. † 321, 22. — III, 46, 36, 138, 23.
- Johann v., d. jñngere II, 274, 38, 297, 27.**
- Katherina III, 13, 9.**
- Ludewics de, adv. Arg. IV, 83, 4, 90, 17. † 95,**
27.
- Ludewicus de, adv. Arg. IV, 101, 24, 102, 35,**
103, 30, 104, 2, 108, 22.
- Ludewicus de, can. eccl. maj. II, 321, 22, 407, 5.**
- Ludwig v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18,**
23.
- Ludewig v. III, 399, 19, 24.**
- Rudolffus de, can. eccl. maj. archidia. et prep.**
s. Thome IV, 11, 12. † 15, 4.

- Rudolf v., adv. Arg. II, 16, 18. — III, 13, 18, 24.
- Symon de, can. eccl. maj. IV, 83, 4. 95, 23. † 101, 20. 102, 32. 101, 3.
- Conradus dictus de III, 152, 38.
- Wernherus dictus de III, 152, 38.
- Lichtenstein Liehten— Lyetin— Lytin— Lyttingstein b. St. Lambrecht w. Nenstadt i. d. Pfalz Conradus de II, 133, 24.
- Gerhardus de II, 133, 22.
- Heinricus de, mil. II, 132, 36. 133, 13.
- Johannes de II, 133, 18.
- Syrgelo de II, 133, 23.
- Lichtenthal Buri Benern b. Baden-Baden, Kloster III, 71, 2.
- Lie— s. Li—
- Liebeght dictus III, 346, 9.
- Liebeneck Liebenecke castrum b. Pforzheim i. Baden II, 18, 14, 21.
- Liebzeller Liebecellarus Liebenzeller Labinzeller ung. II, 41, 31. — III, 31, 1. 66, 20. 76, 42. 108, 9. 157, 18. 175, 24. 399, 7. s. Str. Gärten.
- * Anna III, 269, 13 Berghem.
- Reinbold mil. II, 5, 9. 50, 15. — III, 6, 33, 11, 18.
- Reinbold sein Sohn mil. III, 11, 19. 18, 8, 27 mag. civ. 23, 4 mag. civ. 34, 29, 35, 11. 49, 12. 412, 1 cons. 413, 1, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 415, 2 cons. — IV, 155, 16 (ders?)
- Reinbold mil. III, 136, 22 mag. civ. 149, 31 scab. 158, 17 scab. † 247, 27. 269, 13. 419, 2 cons. 420, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
- Reinbold mil. III, 365, 12.
- s. Thrant.
- Lieber
- * Anna III, 348, 38 Lisinger.
- Ludewicus nanta III, 318, 40.
- Liebersun Churat, mag. hosp. III, 173, 28.
- Liebste Pfürndner. i. Str. Hosp. II, 380, 1.
- Liebestem Henric de III, 354, 31.
- Liedersingen Lidersingen n. Dienze i. Lothringen rector ecclesie Volmarus can. s. Stephani III, 169, 33.
- Lierheim Lir— Lyrheim b. Appethshofen i. bairischen B. A. Nördlingen
- Conradus de, can. eccl. maj. et archidiacon. II, 320, 39. 321, 41. 353, 7. 381, 9. — III, 255, 7. — IV, 189, 30. 190, 23. 191, 6, 26.
- Fridericus de, can. eccl. maj. II, 321, 30. 381, 10.
- Lietrechen s. Leitrechen.
- Ligolsheim s. Lingolsheim.
- Limburg Lymphurch Lymprug nw. Wiesbaden II, 297, 39. 298, 8.
- Gerlacus dom. de II, 298, 38.
- scultetus et scabini II, 297, 39.
- Bürger
- Heynemannus II, 298, 1, 4.
- Mulich Cunemannus dictus II, 297, 40. 298, 4.
- Limeler s. Pavarus.
- Limer Limerin Lymerin
- Conradus † III, 155, 26.
- * Greda III, 155, 26, 44. 220, 3, 44 s. Str. Häuser.
- Limersheim Lümersheim nw. Erstein III, 90, 4.
- Conradus de, preb. s. Petri III, 168, 31. 207, 28. 214, 1. 381, 59.
- Lindau Lindöwe Lyndowe am Bodensee
- Rat u. Bürger II, 428, 19. 446, 1.
- ung. de † III, 251, 27.
- Heinrich v., civ. II, 286, 8.
- * Katherina III, 392, 33.
- Paternoster der, Heinricus de III, 391, 2.
- Wilhelmus de, faber III, 392, 33.
- Linder s. Bern.
- Linggies s. Linx.
- Lingolsheim Ligols— Lingels— Lingelwes— Lingoltes— Lingoltes— Lingolvisheim sw. Strassburg III, 161, 27. 221, 25. 233, 26. — IV, 16, 1, 26. 18, 20. 22, 39. 53, 25.
- ung. dicta de III, 143, 22. 385, 35.
- * Agnes III, 187, 17.
- Böldelin de, mil. III, 209, 36. † 247, 6. 416, 1 cons. 419, 1 cons.
- Conradus de, mag. preb. eccl. maj., rex chori III, 78, 42. 123, 9. † 187, 17.
- Gertrudis beg. III, 187, 17.
- * Greda III, 322, 38.
- * Gnta III, 179, 46.
- Reinboldus de, mil. III, 60, 2, 15 mag. civ. 61, 6 mag. civ. 62, 2, 8 mag. civ. 77, 4. † 179, 46. 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 420, 1 cons. (ders?)
- Reinboldus de, mil. III, 179, 46. 209, 35. 247, 5. 44. 322, 38. 428, 1 cons. 429, 1 cons.
- Reinboldus Bödelin de, arm. III, 209, 35. 247, 5. † 247, 44.
- Lingonensis s. Langres.
- Lingin ob Leiningen i. d. Pfalz?
- David de II, 133, 21.
- Syfridus de II, 133, 21.
- Wernherus de II, 133, 22.
- Liningen s. Leiningen.
- Lininger
- Anna III, 348, 38 Lieber.
- Ellekinds III, 348, 37 Wintlin.
- Fritscho III, 348, 37.
- Heinricus civ. † III, 348, 38.
- Heintzo III, 348, 37.
- Johannes III, 348, 37.
- Katherina III, 348, 37 Merwer.
- Linweterin die III, 267, 12 s. Str. Häuser.
- Linx Linggies Lintgeizen Lintgiessen Lintgries n. 6. Kehl IV, 23, 30, 43.
- Churat v. brotbeck III, 74, 23. † 174, 39.
- * Jnnte III, 74, 23. 174, 39.
- Lipsheim Lipbotes— Lupoitzes— Lapolitz— Lapolitzheim sw. Strassburg III, 93, 40. 161, 27. — IV, 8, 16.
- agri qui dicuntur gebrette IV, 119, 14.
- curia que dicitur sedelhof IV, 119, 17.
- ecclesia IV, 119, 7.
- universitas ville IV, 119, 5.
- ung. der v. III, 175, 14 s. Str. Häuser.
- ung. domina de III, 112, 7.
- Litembruch s. Lichtenberg.
- Litthanen Lettoviensis
- Bischof Johannes II, 61, 16. 119, 19.
- Lintold IV, 1, 25.
- Lixheim Lukesheim w. Pfalzburg i. Lothringen
- Prior ord. s. Bened. IV, 98, 35. 169, 30. 213, 41.
- Lobstette schwerlich Lobstädt i. Sachsen, ob

- verschrieben für Lotstetten b. Waldshut i. Baden?
 Eberhardus de, preb. eccl. maj. III, 170, 7.
 Lodowicus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14.
- Löffeler**
 Albertus † III, 257, 32.
 Ellekindia III, 257, 32.
 * Ellina III, 257, 32.
- Lörzweiler Lorzwilre n. Oppenheim i. Rheinbessen**
 Petrus mil. dictus de II, 205, 41 a. Oppenheim.
- Löselin Loicelin Loselin**
 nng. III, 205, 19. 305, 15. 339, 16 a. Str. Häuser;
 Gotteshäuser.
 nng. senior, mil. III, 327, 25.
 * Adelheidis III, 335, 30 a. Pfaffenlab.
 * Adelheidis III, 375, 7.
 Bernhart herr III, 157, 1.
 Cäntze III, 369, 2.
 * Cylie III, 264, 38 Abt.
 Dietherich herr u. s. Brüder III, 157, 1.
 Eulrit (wohl Ulrich) III, 354, 31.
 Heinrichus sac. de Hagenan, preb. s. Thome III, 164, 1 a. Hagenau.
 * Hetta III, 164, 5.
 Johannes civ. III, 38, 6.
 Johannes herr III, 177, 36, 424, 1 cons
 Johannes mil. II, 475, 35 mag. civ. — III, 264, 38, 369, 2. 386, 18 mag. civ. 390, 44 mag. civ. 430, 1 cons. 431, 2 cons. 433, 1 mag. civ.
 Johannes arm. † III, 375, 8.
 Nese III, 272, 15 Dumenheim.
 Nese III, 369, 3 Knobloch.
 Nese † III, 369, 6 Lampertheim.
 Peter Patemanns arm. III, 261, 37. 335, 30, 369, 2. 389, 43.
 Reinboldus herr III, 21, 44. 38, 9. 82, 18. 414, 2 cons. 416, 1. 2 cons. 417, 1 cons.
 Reinfridus III, 164, 5.
 Rätinna mil. II, 445, 3, 30 mag. civ. 473, 31 scab. — III, 310, 3. 369, 2. 372, 19 mag. civ. 381, 6. 428, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ.
 Rätin der junge III, 369, 2.
 * Sophia III, 366, 5 Groserbe.
 Ulrich III, 369, 2.
 s Broger.
- Löwen Lovaniense i. Belgien IV, 216, 32.**
 villicus scabini jurati et communitas II, 16, 34. opidani
 Johannes de Hozeden † II, 17, 4.
 Conegundis seina Wittwe II, 17, 3.
 Willelmus sein Schwiegersohn II, 17, 4 ff.
- Löwenstein Lewinstein Lenwensteinne b. Niedermoschel n. Kaiserslautern**
 Emercho de II, 133, 16.
 Emercho de II, 133, 22.
 Sifridus de II, 133, 19.
 Wolfrannus de II, 133, 19.
 Wolfrannus de II, 133, 17.
- Lonsheim Lonisheim n. Alzei i. Hessen**
 Hermannus de II, 133, 21.
 Petrus de II, 133, 21.
- Lorantz Johannes cler. III, 268, 24.**
 Loratz abbat. s. Clare a. d. R. III, 346, 28.
 Emercho de II, 133, 22.
 Lorber Ulrichus presb., proc. s. Stephani III, 251, 13. 273, 27. 291, 26. 44. 315, 15, 19. 346, 19. 348, 23.
- Lorch Lörche Loreche nw. Radesheim a. Rhein**
 Stebbanus mil. de II, 205, 34. 206, 37.
 Thilmannus dictus de Borgdor, mil. de II, 205, 35. 206, 38.
- Lorehaine s. Lothringen**
 Lose s. Eckwersheim.
 Lot Wernherus civ. III, 68, 31, 38.
- Loterlin**
 Dietrichus III, 58, 19.
 * Elsa III, 58, 19 Rodesheim.
- Lothringen Lore— Lorrehaine Lotharingia Luthoringia Lutringsen**
 Herzog III, 353, 26. 355, 9. 359, 13.
 Friedrich Ferry II, 19, 19, 40. 20, 34. 34, 36. 63, 11.
- Lotrix Agnes III, 247, 41.**
 Löbeggasse Löbeggassen Löbeggazn b. Rnfach i. Ober-Elsaas
 nng. der v. II, 194, 8. 197, 24.
 Adelheidis de. cau. s. Stephani II, 440, 13.
 Henrich v., edelkn. II, 436, 28.
 Johans v., edelkn. II, 436, 28.
 Niblung v. II, 168, 18.
 Rüdolf v., ritter II, 436, 28, 36.
- Löhen i. Pfaffenheim u. Ensisheim ansässige**
 Johannes zs. ritter II, 406, 10.
- Löchmann Heinrich, civ. II, 201, 12.**
 Lonfen wohl Lanffen a. Neckar
 Conradus de, can. eccl. maj. IV, 85, 1.
- Lömel s. Bern.**
 Lonpestein a. Lupstein.
 Löphin s. Lupfen.
 Lovaniense s. Löwen.
 Lowe Johannes. fr. ord. Aug III, 78, 27.
- Löwelin Löwelin dictus III, 211, 89. 235, 33. 284, 10.**
 Lubncensis s. Lebnas.
- Lucas Låkes Lux mil. II, 19, 32. 98, 33 mag. hosp. — III, 11, 45. 18, 4. 37, 30 mag. civ. 38, 9 mag. civ. 48, 19, 33. 57, 3, 30 mag. civ. 76, 13. 77, 10 gub. fabr. 77, 23. 88, 24 gub. fabr. 91, 17 gub. fabr. 95, 30 gub. fabr. 98, 12 gub. fabr. 106, 43 gub. fabr. 108, 32. 123, 32. 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1 mag. civ. — IV, 157, 2.**
 * Agnes III, 48, 19, 33. 77, 23.
 Johannes III, 420, 1 cons.
 s. Eckwersheim u. Marcus; Str. Gotteshäuser.
- Luceria i. Unteritalien**
 Bischof Aymardus II, 153, 29. 154, 23. 161, 16.
- Lucerne s. Luzern.**
 Lucgardis soror monast. penitentium III, 116, 42.
 Ludewicus fr. proc. s. Katharine III, 33, 28. 80, 8.
 Ludewicus fr. conv. s. Margarete III, 146, 15.
 Ludewicus scol. et prep. s. Thome II, 210, 8. 220, 14. 221, 7. — III, 167, 36. 191, 24.
 Ludewicus dec. eccl. maj. IV, 15, 5, 6.
 Ludewicus choripiac. Arg. IV, 2, 12.
 Ludewig s. Offenbarg.
 Lngdanom s. Lyon.
 Lngelini uxor IV, 40, 15.
 Låger s. Ebenheim.
 Luggardis Lågart VI, 18, 9. 45, 7.
 Luggardis Lågart IV, 18, 14, 35.

Luidersingen s. Liedersingen.
 Lömersheim s. Limersheim.
 Löterowe ob abgeg. Ort b. Leutesheim u. Honau
 u. ö. Kehl? III, 364, 11.
 Lütfridi Nicolaus III, 332, 25.
 Lütgardis mag. heg. III, 234, 36.
 Lüttersche
 *Ellin III, 119, 23.
 Ludewic III, 119, 23.
 Lüttich Lötiche Leodium i. Belgien II, 8, 1. —
 III, 268, 21. — IV, 90, 19.
 magistri villicus scabini jurati et totum com-
 mune II, 7, 26.
 Bürger Werikeaz Egidius dictus † II, 7, 27.
 dyocesis II, 213, 3. — IV, 90, 19.
 Lützel sw. Pfirt a. d. Grenze v. Elsass u. Schweiz.
 Cisterc. Abtei.
 Abt IV, 6, 36.
 Lützelburg Lützelberg Lutzelburg w. Zabern
 Henricus de, fr. pred. III, 268, 31. 349, 18.
 Lützelstein Lützel— Lützelstein Parva petra n.
 Zabern II, 266, 2. 435, 11.
 Andrea v., ritler III, 91, 35, 44 s. Diemeringen.
 Hugo comes IV, 64, 7. 88, 31.
 Nielaus herr v. II, 266, 12. 288, 34. 290, 13.
 309, 6. 390, 31. † 453, 17.
 Petrisa III, 91, 35, 44.
 Sophia III, 91, 35.
 Lukesheim s. Lixheim.
 Lumbart Johannes, mag. scab. Arg. II, 442, 20.
 Lund Lundensis i. Schweden
 archiepiscopus II, 244, 32.
 Esergus Suecic primas II, 350, 15.
 Lügardis IV, 26, 1, 33.
 Lupfen Löhpi Löpfen Lupfen Luphen Lupffen
 Ruine Hohenlupfen nw. Tattlingen
 Anna de, abbat. s. Stephani III, 80, 38.
 Bertholdus de — dictus de Fuzsen, can. eccl.
 maj. II, 320, 40. 321, 34. 460, 29. — IV, 189,
 14, 80. 190, 21. 191, 28.
 Eberhardus de, can. eccl. maj. II, 320, 41. 321,
 39. — III, 376, 12. — IV, 191, 7, 17.
 Henricus de, dec. eccl. maj. et archidiacon. II,
 182, 40. 211, 20. 222, 31. 224, 40. 319, 23.
 320, 36. 321, 32. 341, 30. 342, 39. 343, 8. —
 III, 143, 42. 156, 32. 162, 18. 241, 1. 258,
 31. 269, 1. † 292, 3. — IV, 186, 23. 188, 20.
 189, 13. 29, 190, 7. † 190, 26.
 Hugo de, can. eccl. maj. † IV, 186, 24.
 Ulrichus de, can. eccl. maj. III, 6, 29. — † IV,
 186, 24.
 Lupi Wolfe, Adels-Geschl. d. Unter-Elsass IV, 26,
 11, 36.
 Lupoltzheim s. Lipsheim.
 Lupstein Loupe — Lupfen — Luphen — Luppstein
 ö. Zabern
 Adelheidis junior de, mou. s. Stephani III, 81,
 9.
 Adelheidis media de, mou. s. Stephani III, 81,
 9.
 Andren de III, 354, 30.
 Demüdis de, mou. s. Stephani III, 81, 6.
 Eguelo de, signor III, 354, 21.
 Gisela de, can. s. Stephani II, 440, 13.
 Hugo v., herr III, 43, 14.
 Lustadt Lustat b. Gernersheim i. d. Pfalz
 Kourad v., s. Worms.

IV, 1

Lutenbach s. Lautenbach.
 Lütensheim Lütensheim wohl Lüttenheim ö. Zabern
 IV, 34, 1. 122, 33.
 sorores dictae de III, 296, 28. 376, 24.
 Erho de III, 284, 20.
 Fritscho de, preh. s. Thome III, 284, 20.
 Hugo de, preh. s. Thome III, 253, 20. 284, 15.
 Lütensheim Lütensheim wohl Leutesheim n. Kehl
 i. Baden
 Hesso de III, 98, 26.
 Üle de —
 Ellina III, 385, 8.
 Henricus † III, 385, 8.
 Luter s. Lauter.
 Lutern ob Kaiserslautern i. d. Pfalz oder Lautern
 b. Gmünd i. Württemberg oder Lutern i.
 Luzerner Amt Willisau?
 Wernherus Petri Wentzel de, not. II, 442, 24.
 Lutinhach, welches Lautenbach i. Elsass u. Pa-
 den oder welches Lundenbach i. Württemberg,
 Hessen u. Unterfranken?
 Henricus de, mag. can. eccl. maj. IV, 51, 7.
 Lutringen s. Lothringen.
 Lux dictus III, 144, 13 s. Lucas.
 Luzern Lucerne II, 278, 5.
 Bürger II, 277, 32.
 Lychesperch ob Blichsberg Plixburg, Ruine b. Win-
 zenheim w. Colmar? castrum III, 323, 15.
 Lydda Liddensis i. Palaestina
 Bischof Andreas II, 153, 28. 154, 23. 161, 14.
 Lysin Ludewicus III, 337, 8.
 Lyon Lugduum II, 20, 35. 207, 10. — IV, 56,
 24. 29. 57, 5. 10, 34. 58, 4. 14, 24. 85, 59.
 1, 6. 26, 35. 60, 3. 19, 36. 61, 4. 13, 23, 29.
 62, 22. 32, 63. 5. 16, 25. 36, 64. 2, 11, 17.
 65, 10. 24, 66. 9, 31. 67, 10. 24, 68. 3, 22.
 36, 69. 11, 18. 24, 83. 70, 3. 12, 19, 32. 71,
 3. 21. 72, 7. 13, 31, 36. 73, 5. 15, 23. 31. 74,
 3. 19. 26, 32. 75, 19. 37. 76, 7. 12, 36. 77,
 7. 15, 23. 33. 78, 8. 26. 79, 3. 12, 20. 25. 31.
 80, 10. 36. 81, 25. 33. 82, 20. 30, 34. 83, 8.
 18, 27. 35. 38. 84, 3. 8. 85, 6. 33. 87. 86, 5.
 13, 18. 26. 87. 26. 37. 88, 4. 26. 36. 89, 6.
 15, 23. 30. 33. 90. 23. 91, 2. 14, 23. 27. 34.
 93, 19. 94, 11. 22. 31. 95, 4. 11. 110. 18. 36.
 158. 33. 35.
 Lytinstein s. Lichtenstein.

M.

Machefröde — vröde
 dictus III, 268, 13.
 * Grede III, 269, 33.
 Heirich, v. Wingersheim III, 269, 32.
 Mänolsheim Meinoltes — Menoltes — Meynoltz-
 heim — heym s. ö. Zabern IV, 47, 25. 50, 29.
 51, 2. 131, 43. 132, 18. 138, 16. 159, 19.
 Magdeburg
 archiepiscopus II, 244, 32.
 provincia II, 137, 18.
 s. Sebastiani can. Conradus de s. Odeluco II,
 245, 33.
 Magenheim Mogenheim i. Würtemb. OA. Brack-
 heim
 Jutta de III, 371, 38 Puller.

36

- Maget Megede** zñ der ung. III, 310, 44 s. Str. Gärten. Höfe.
 Agnes mon. s. Clare a. d. R. III, 157, 10.
 * Agnes III, 265, 8. 349, 7. Grostein.
 Conrad Conca civ. III, 57, 5. 60, 16. 68, 30. 106, 3. 157, 5. † 310, 1.
 Conrad mil. III, 130, 14. 255, 23.
 Chntemannus Chntzemannus civ. † III, 339, 10. 349, 7.
 * Gerdrudis Gerin III, 60. 16. 157, 5.
 * Heilicke Helewig III, 130. 14. 255, 23. Blumenau.
 Johannes † III, 157, 9.
- Maguntia s. Mainz.**
 Mahlberg Malberg n. Eitenheim i. Baden
 Walthar v. IV, 155, 17.
 Mahlfred IV, 1, 24.
 Maianca Jeban arm. III, 341, 21.
Mailand Mediolanensis
 Claudinus cler. natus quondam Cassoni de Latturra II, 140, 9.
- Mainau Meienowe Insel i. Bodensee**
 Comthur dar Deutchherrenkommende Wölvlein v. Nellenburg III, 270, 36.
- Mainz Maguntia Meintze Mentze Menze Moguntia Maguntinus Moguntinensis** II, 6. 16. 39. 1. 44. 25. 88. 17. 93. 36. 96. 30. 97. 10. 188. 35. 206. 13. 261. 8. 311. 36. 41. 364. 22. 966. 14. 17. 371. 16. 402. 27. 410. 10. 425. 36. 476. 9. — III, 52. 10. 239. 41. 405. 40. — IV, 5. 18. 200. 21. 35. 212. 28.
- Bürger** II, 44. 12. 196. 15 ff. — IV, 198, 16.
 Sthevne Petar zñ dem, Wirth II, 371, 16. 24.
 consules II, 206, 4.
 Rath n. Bürger II, 363, 16. 401. 4. 406. 25. 425. 3. 428, 22.
 Rath II, 364, 29 ff. 374, 35.
 Domcapitel II, 961, 9. — III, 405, 17.
 cantor III, 405, 20.
 custos III, 406, 20.
 decanus II, 261, 9. — III, 405, 20.
 Johannes IV, 196, 14.
 a. Maria ad gradus
 canonicus Johannes Stampf III, 2, 40.
 a. Victoria ecclesia
 scolasticus Sanctorus IV, 77, 12.
 Hermannus de, s. Johanniter-Orden.
 Johannes de, fr. pred. III, 146, 10.
 Johannes de, fr. min. III, 172, 16.
- Mainz Erzbistum dyocesis provincia** II, 6. 11. 96. 30. 137. 17. 216. 9. 244. 29. 261. 10 ff. — IV, 69. 22. 71. 20. 77. 13. 95. 1. 105. 26. 110. 19. 158, 30.
 ecclesia II, 216, 10 ff. 261, 10.
 sedes archiepiscopalis metropolitana II, 354, 6. — III, 204, 40. — IV, 145, 13.
 archiepiscopus dominus metropolitanus II, 27. 3. 46. 17. 24. 67. 33. 172. 25. 207. 38. 385. 43. 430. 31. — IV, 70, 24. 27. 72. 3. 87. 29. 96. 31. 98. 11. 103. 9. 110. 20. 112. 33. 145. 11.
 Gerhardus II, 121. 7. 180. 26 s. Deutshl. Kanzlei.
 Heinrich II, 68. 1. 95. 1. 96. 24. 98. 3 s. Deutshl. Kanzlei.
 Henricus IV, 200, 19.
 Mathias II, 363, 11. 366, 13. 374. 38. 425. 35. — III, 405, 22.
- Petrus II, 216, 1, 30, 34. — III, 405, 11, 41 s. Deutshl. Kanzlei.
 Wernherus II, 6, 10, 32, 7. 38, 34 s. Deutshl. Kanzlei.
 provisor pfleger s. Trier Erzbisch. Baldwin.
 antleute II, 364, 26.
 curia III, 77, 5.
 iudices sedis, Metropolitanangericht II, 88, 16. 216, 82. 354, 4. — IV, 191, 37.
 suffraganei II, 46, 25. 98, 8.
- Mainzergeran** II, 402, 31.
- Maler Mäler**
 * Elizabeth III, 196, 37.
 * Gertrudis III, 216, 33.
 Henselin II, 436. 33. 437, 1.
 Nicolaus, de Mülnecks, mil. II, 413, 21. 436, 32. 39. 473, 30. scab. — III, 196. 37. 216, 32. 298. 20. 320. 18. mag. civ. 329, 40. mag. civ. 363, 39. 423, 1. cons. 426, 1, 2. cons. 427, 2. cons. 429, 1, 2. cons. 431, 1. mag. civ. 432, 1. cons. 432, 2. mag. civ. 433, 2. cons. s. Mülneck.
- Mallaire Jehans** III, 354, 28.
- Malsheim Malmesheim sw. Leonberg i. Württemberg**
 Conrad v., herr II, 20, 30.
- Malsch Mals sw. Ettlingen i. Baden** II, 44, 4.
- Mambörne s. Mombronn.**
- Mangoldus** presb. IV, 2, 12.
- Mangold Sifridus** III, 158, 25. s. Str. Gärten.
- Mangoldus** cler. proc. fabr. III, 189, 43. 198, 12. 222. 43. 223. 25. 262. 38. 275, 3. 282, 30.
- Mangolt s. Offenburg.**
- Mannheim Mannenheim i. Baden** II, 286, 21.
- Manno** IV, 3, 10.
- Manse Manaze**
 Bertholt civ. III, 210, 30. scab. 280, 40. 386, 32.
 * Elsa III, 263, 29.
 Henselin civ. II, 445, 22. — III, 280, 40.
 Johannes civ. III, 98, 30. 142, 21. 196, 40. † 263, 29. 280. 41. 364, 4. 386, 33.
 Johann, zum Riet, civ. III, 283, 33.
 Johannes, amme steinien stocke III, 348, 14.
- Manseler Johannes** III, 289, 21.
- Marbach Marbacensis Marpacenae** Kloster sw. Colmar IV, 6, 7.
 abbas II, 37, 33.
 canonici IV, 6, 19. 23.
 prepositus IV, 6, 30.
- San Marco s. Marcus i. Unteritalien**
 Bischof Manfredus II, 185, 15.
- Marquardus** caupo IV, 129, 8.
- Marcus** scol. eccl. maj. IV, 15, 14.
- Marcus Marcks Marczus Markes Markis Marks**
 Markus Marx Marx
 ung. mil. II, 17, 19. mag. civ. 20, 17. 21, 8, 14. — III, 11, 19. 45. 17, 21. mag. civ. 33, 39. mag. civ. 35, 1. mag. civ. 55, 6. mag. civ. 103, 31. 412, 2. cons. 413, 1, 2. mag. civ. 414, 1. cons. 415, 1. cons. 415, 2. mag. civ. — IV, 158, 25.
 Fina mon. s. Clare a. d. W. III, 254, 32.
 * Gertrudis III, 182, 27.
 Hetzel senior, mil. III, 120, 1. mag. civ. 181, 9. 182, 27. 217, 21. 227, 18. 254, 28. 278, 21. 289, 16. 305, 12. 307, 21. 309, 35. 430, 1. cons. 430, 2. mag. civ. 421, 2. cons. 422, 2. cons. 423, 2. mag. civ. 424, 2. cons. 425, 2. cons. 426, 2. cons. 427, 2. cons. 428, 2. cons. (ders?)

- Hetzel junior, mil. II, 422, 6. 424, 13, 19 mag. civ. — III, 372, 21. 429, 1, 2 cons. 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 2 cons.
 Johannes mil. II, 422, 4, 6. — III, 397, 11, 20, 28 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 mag. civ.
 Johannes junior mil. III, 393, 43. 433, 1 cons. * Nesa III, 393, 43.
 s Eckwersheim u. Lucas.
Margrave
 Ellekind III, 317, 43.
 * Götha III, 317, 31, 43
 Johannes III, 317, 43.
 Nicolaus III, 317, 43.
 Paul III, 317, 43.
 Rödegers III, 317, 31, 41.
 Rudeger III, 317, 44.
b. Marie Magdalene Magdalenitarm ord capitulum generale III, 52, 10, 43. index et conservator s. Hildesheim Bisch. Conrad. prepositus generalis s. Geraldus; Henricus. priores et priories III, 52, 9. — IV, 182, 34. provincialis II, 3, 9. visitator provincialis s. Wrisberch
Marienbrunn Marienburn Merenburnen Kloster sw. Weissenburg II, 282, 2.
 Priorin u. Frauen II, 282, 8 ff.
Marienthal Vallis s. Marie ord. s. Willelmi s. Hagenu
 prior et fratre II, 170, 14 ff. 171, 37.
 prior II, 171, 1, 17.
 visitator prior de valle comitis II, 171, 2, 18.
Marlache Snpmp s. Strassburg III, 137, 28.
Marlenheim Marlei Marley s.ö. Wasselnheim II, 301, 29. — III, 73, 38. 234, 8, 39. 347, 29. 390, 40. — IV, 39, 20. 126, 25.
 Schultheiss Otto Horgessere III, 234, 39.
 villani III, 234, 39.
 dictus de III, 202, 27. 360, 35 s. Str Häuser.
 Deme III, 181, 42.
 Demüdis III, 194, 11.
 Herelin de III, 354, 29.
 * Katherina III, 252, 41. 275, 1.
 Margareta de III, 194, 7.
 Nicolaus civ. III, 252, 41. † 275, 2.
 Sifridus de, cerdo III, 111, 33.
Marmora Marmorensis wohl b. Constantinopel Bischof Wernberus fr. ord. pred. II, 228, 35. 38. 274, 38. — III, 217, 27. 226, 39. 236, 14. 406, 1.
Marscalcus de Stotzheim III, 296, 27.
Marschalk Marschal
 dictus III, 53, 30. 257, 34.
 * Grede III, 134, 11 vor dem Münster.
 Jacob III, 98, 17. 134, 11.
 Katharina III, 294, 45 Büler.
 * Metz III, 294, 11.
 Wernberus III, 294, 11.
Marseille Marsiliensis
 Bischof Raymundus II, 67, 21.
Marsilina Marsibilia Marsilge Marsilies Marsilins ung. IV, 27, 36. 28, 1. 211, 25 s. Str. Höfe. dicti cives III, 377, 29.
 * Anna III, 26, 3.
 Beßthildis III, 361, 22.
 Dina III, 351, 23.
 Götze v. Grostein, Heurichs Sohn III, 117, 25.
 Gotzo herr III, 71, 19 mag. civ. 415, 2 cons. 416, 2 cons. 417, 1 cons. 417, 2 mag. civ.
 Heuricus † III, 12, 6. — IV, 113, 25 cons. 128, 4, 35. 211, 25 cons. 211, 29. 212, 3.
 Heuricus senior, civ. III, 2, 21 mag. civ. 3, 1. 16, 10 scab. 18, 22 mag. civ. † 29, 17, 40, 10. 61, 16. 413, 1 mag. civ. 413, 2 cons. (ders?)
 Heuricus civ. III, 26, 2. 102, 9. 117, 25 (ders?)
 Heuricus mil. II, 284, 28, 48. 285, 20 proc. hosp. — III, 113, 10. 171, 21. 179, 15. 215, 2. 216, 42. † 350, 25. 361, 21. 381, 43.
 Heuricus arm. III, 351, 21. 381, 42.
 Heintzelinus III, 351, 22.
 Henselin herr III, 398, 41.
 Johannes mil. † III, 351, 23.
 Junta III, 29, 22. 40, 10.
 * Katherina III, 29, 16. 30, 39. 40, 10. 61, 15.
 Lückart III, 12, 5.
 Nesa III, 351, 22.
 Sifridus IV, 27, 36.
 Sigelin IV, 28, 1.
 Wetzellinus arm. proc. hosp. III, 385, 31.
 Wetzelo arm. III, 351, 22.
 Wezel civ. III, 23, 8. 24, 1. 29, 25 proc. fr. min. 36, 15. 46, 15 pr. fr. m. 79, 29 pr. fr. m. 108. 10 pr. fr. m. 109, 40 gub. hosp. 110, 12 pr. fr. m. 112, 14 gub. hosp. 112, 28 gub. hosp. 113, 10. 113, 37 gub. hosp. 114, 29 gub. hosp. 123, 25. 124, 41. 133, 35. 139, 38 pr. fr. m. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons.
 Wezel junior mil. III, 113, 10. 158, 8 scab. 171, 22. 206, 21 mag. civ. 207, 6. 34 mag. civ. 215, 2. 222, 29. 228, 36. 252, 25. † 316, 13. 350, 25. 366, 29. 385, 32. 421, 1 cons. 423, 1, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
 s. Bonamie u. Wetzel.
Martinus librarius fr. pred. II, 110, 3, 13.
s. Martinus ob benannt nach der Str. Pfarrkirche oder nach St. Martin i. d. Pfalz?
 Burcardus de, civ. III, 71, 22.
 * Gerina III, 71, 23.
 Heilmannus de, fr. pred. III, 278, 35.
 Mehtildis de, mon. s. Clare a. d. R. III, 100, 42.
Marx s. Marcus.
 Massanensis s. Messina.
 Masser s. Bern.
 Masterich dictus III, 393, 37.
 Masung s. Mosnng.
 Mater inferior s. Modern.
Materor Mäterer
 Cönnrad der III, 112, 16. 124, 4.
 * Elline III, 112, 16. 124, 4.
 Reinboldus lanifex III, 213, 36.
 Winmarus lanifex III, 316, 39.
Mathebehande dictus III, 197, 16.
Mathens prior fr. pred. III, 236, 15.
Mathias can. s. Stephani II, 87, 19 ff. 88, 27. 89, 8 ff. 90, 15. 95, 6. 97, 7. 100, 24. 102, 25. 103, 3 ff. 101, 23. 107, 34. 119, 5. 130, 14, 29. — III, 2, 38. 42, 29. 81, 14. 99, 22. 166, 27. † 167, 40. 169, 35. — IV, 151, 5.
Mathyas cler. ep. Arg. II, 452, 21.
Mattemann s. Westhofen.
Matzenheim Maxcen — Maxzenheim sw. Erstein III, 206, 17, 39. 250, 21. — IV, 24, 2, 18. 123, 16. 40. 130, 25.
 * Anna III, 325, 37. 326, 5 Danris.

- * Bertha III, 22, 24.
 Margareta de III, 71, 41.
 Otto de III, 326, 5.
 Walther v. II, 190, 18. — III, 22, 24.
- St. Maur s. Maurus b. Tournay i. Belgien**
 Theodericus filius Theodorici de II, 7, 31.
- Maurmünster Manrimonasterium Morsmünster s. Zaberna IV, 102, 25.**
 monasterium ord. s. Benedicti
 curia Arg. II, 162, 21.
 abbas et convsatus II, 118, 36. 162, 26. —
 IV, 84, 6. 88, 10 ff.
 abbas II, 118, 37. 218, 19. 326, 30. — IV,
 147, 9.
 Conradus II, 164, 2, 34.
 advocatus II, 162, 22.
 camerarius Hugo II, 118, 38.
 cantor Conradus II, 118, 38.
 cellerarius Fridericus II, 118, 38.
 clericus Gervaldus mag. IV, 84, 7.
 custos Hezzelo II, 118, 38.
 familia II, 163, 15.
 monachi
- Argentina Nichardus et Johannes dicti
 de II, 119, 1.
 Erstheim Johannes de II, 119, 4.
 Grsis Conradus dictus de II, 119, 3.
 Mollesheim Goswinus dictus de II, 119, 1.
 Swinheim Bernardus dictus de II, 119, 2.
 Westerman Henricus II, 119, 2.
 Westhoven Johannes de II, 119, 2.
 Witre Hezzelo dictus de II, 119, 3.
 Zaberna Keyboldus dictus de II, 119, 3.
 nunci II, 162, 21.
 prior Fredericus II, 118, 37.
- * Anna III, 284, 7 Rometscher.
 Conradus de, autor III, 192, 1. 241, 26. 284, 7,
 40, 298, 8 (ders?)
 * Gertrudis III, 192, 1.
 Götzo de III, 285, 35. 286, 41.
 Johannes de, s. Otwisheim.
 Rötinus de III, 285, 35. 286, 41.
 s. Stange.
- Mazelin s. Meselinus.**
- Mechthildis mag. beg. III, 29, 2.**
- Medianum monasterium s. Moyentmoütier.**
- Mediolanensis s. Mailand.**
- Megede zû der, s. Maaget.**
- Mehfridus presb. IV, 2, 12.**
- Mehthildis IV, 18, 27.**
- Mehthildis mon. s. Margareta III, 100, 40.**
- Mehthildis subprior. beg. III, 30, 4.**
- Mehthilt IV, 38, 8.**
- Meienheim Meigenheim n. Essisheim i. Ober-Elsass**
 Mathis v., ritter II, 404, 24.
 Rûschin v., edelk. II, 404, 30.
 Wernher v., ritter II, 403, 13. 404, 24.
- Meienowe s. Mainau.**
- Meierin**
 Heinzelin III, 214, 43.
 * Wendelmodis III, 214, 43.
- Meige**
 Jacobus III, 88, 41.
 Jacobus III, 88, 10, 40.
 Metz III, 88, 10, 40.
- Meiger s. Brumath.**
- Meigerin Katherina III, 134, 13. 192, 24.**
- Meingotus barbitonsor III, 49, 3.**
- Meinrat Petrus, pellifex III, 170, 21.**
- Meinrich**
 Cüntzelin civ. II, 286, 14, 23.
 Johannes civ. II, 286, 8, 14.
- Meinsheim s. Mönshaim.**
- Meinwart**
 Burchart herr † IV, 197, 28.
 Kozze sein Tochtermann IV, 197, 28.
- Meissen Misensis Bistum i. Sachsen III, 52, 6.**
- Meissenheim Misen — Missenheim n.w. Lahr i. Baden**
 ang. III, 198, 17.
 Conradus de, sartor III, 171, 41. † 337, 36.
 Gerina de, beg. III, 99, 27.
 Henricus de III, 305, 15.
 Jacobus III, 138, 17.
 s. Eichache.
- Meistratzheim Meisters — Meisterzhaim n.ö. Barr III,**
 15, 34. 295, 39.
 Bar. de, fr. pred. III, 54, 10.
 Conradus de, prob. eccl. III, 287, 30. 315,
 12. — IV, 194, 4.
 Gisela de, beg. † III, 15, 33.
 Hedewig de, sweater III, 295, 25.
 Mechthildis de, beg. III, 15, 32.
 Waltherus de, fr. conv. proc. lepros., civ. III, 196,
 25. 256, 1. 273, 1.
 s. Mennachus.
- Melftensis s. Molfetta.**
- Mellingen i. Kant. Aargau s. Waldshut III, 242, 31.**
 Bürger Arnolt Hellekessel III, 243, 8.
 Schultheis Hartman v. Vilmeringen III, 242, 41.
- Melsheim Melles — Mellisheim v. Hochfelden III,**
 169, 38. 218, 4. 348, 24. — IV, 186, 10.
- Memminger**
 Heuricus sigillator curie Arg. † III, 345, 31.
 * Odilia III, 345, 31.
- Mendelbach s. Wendelbach.**
- Mendewin**
 Brigida III, 223, 40.
 Clara III, 223, 40.
 Erbo III, 415, 1 cons.
 Gotzo civ. III, 223, 39. 333, 14.
 Hermann civ. II, 201, 11.
 Johannes III, 223, 40.
 Katerina III, 223, 40. 338, 29.
 Rüdiger III, 128, 34, 44.
- Mener**
 * Bertha III, 163, 16. 197, 43.
 Conradus III, 301, 24.
 Cuno sutor III, 62, 12. 163, 16. 197, 43.
- Menkslerin Gisela III, 75, 6 s. Sänderling.**
- Mennachus de Meistersheim**
 * Adelheidis III, 7, 23.
 Rüdolfs † III, 7, 23.
- Menne Friderich, ritter II, 287, 35. 288, 25.**
- Mennelin Albertus III, 378, 20.**
- Menoltes — Meinoltshaim s. Mänolsheim.**
- Menselin**
 ung. III, 312, 42.
 * Elsa III, 184, 8.
 Johannes Lentonis civ. III, 184, 8. † 302, 21.
 Phyna III, 302, 21.
 Sophia III, 302, 21.
- Mensheim s. Mönshaim.**
- Menze s. Mainz.**
- Merboto IV, 16, 4.**
- Mercatores inter s. Kaufleuten unter den —.**

Merenburnen s. Marienbronn.

Merkols s. Metz.
Mersel s. Mursel.

Merswin

ung. III, 7, 37, 16, 27, 67, 1, 80, 28, 322, 2. s.
Sir. Mühlen, Gotteshäuser.
Conrat herr III, 72, 8, 34.
Cüntze II, 445, 92.
Gysel III, 72, 9.
Jachos civ. III, 376, 88.
Johannes civ. II, 323, 33. — III, 72, 9, 37.
96, 81, 212, 1.
* Katharina III, 72, 36.
* Katharina III, 72, 36.
Nicolaus III, 72, 9, 37, 96, 30, 281, 10.
Petrus can. s. Petri III, 72, 9, 37, 39, 96, 31.
281, 9, 286, 28.
Rüdigerus cler. proc. s. Thome III, 101, 41.
199, 33, 203, 39.
Sifrid civ. III, 72, 8, 34, 96, 26, 301, 35.
Sifrid civ. III, 72, 9, 301, 35.

Merwer

Jeckelinus III, 348, 39.
* Katharina III, 348, 37 Lininger.

Mes s. Metz.

Messerer

ung. III, 221, 5.
Johannes prior fr. Augustin. III, 213, 9.
Rölin der III, 113, 41.

Messererin s. Hagenau.

Messina Massanensis Messanensis i. Sicilien
Erzbischof Rainaldus Reynaldus II, 66, 24, 67,
20, 161, 19.

Metsche wohl gleich Masche, ob Masch i. d. Ober-
pfalz?

Arnoldus de IV, 19, 20.

Metteman

Metza † III, 349, 37.
Reinboldus civ. † III, 349, 37.

Metz Mes Metae Metscher Metensis II, 71, 11, 72,
5, 33, 82, 92, 84, 7, 28, 227, 19, 243, 10 ff.
— III, 341, 20, 353, 19, 354, 14, 359, 5. —
IV, 90, 19.

Bürger II, 204, 31 ff. 227, 20, 243, 31, 246, 2.
Ainus Petrus II, 43, 18.
Ainus Philippus II, 43, 26.
Atero Johannes de III, 363, 13.
Atrio Johannes dictus de II, 204, 17 ff.
242, 29.

Belami Theobaldus III, 363, 7.
Bouardus † II, 205, 7.
Chaueraon Chauerson
* Agnes II, 204, 17 ff. † 243, 23.
Willermus II, 204, 18 ff.

Merkolt Colinus II, 205, 4 ff.
Moreil Petrus II, 204, 22.
Reimbault Guersandus Colinus II, 204, 22.
Thionville Pontinus de II, 204, 22.

magister scabinorum tredecim jurati etc. II,
227, 21, 246, 3, 324, 3, 17.
rectores civitatis II, 243, 2 ff.

Pfeninge II, 291, 2.

Domcapitel IV, 137, 33.

canonici

Johannes dictus Nouse IV, 90, 18.
Nicolaus de Novocastro IV, 108, 34.
cantor II, 353, 24. — IV, 89, 9.
decanus IV, 109, 36, 39, 147, 5.
Heuricus IV, 136, 34 s. Rom. Cur. Capit.

s. Gorgonii

Ymerus presb. IV, 147, 7

St. Salvatorstift

canonicus Balduinus IV, 114, 30.
decanus IV, 137, 9, 147, 5
scolasticus IV, 114, 13.

Metz Bistum diocesis II, 137, 31. — IV, 89, 8,
89, 4, 90, 19, 98, 35, 109, 30, 213, 41.

Bischof II, 84, 7, 243, 18, 385, 43. — IV, 90,
35, 95, 32, 103, 13, 25, 137, 32, 213, 13.
Reginaldus II, 204, 10.

archidiaconi II, 243, 18.

Bartholdus II, 84, 10 ff.

Johannes de Muccio IV, 88, 9.

Johannes de s. Paulo mag. II, 204, 16.

Lodewicus II, 81, 10 ff.

Waltherus major II, 84, 10 ff.

Willermus major II, 204, 15.

Notar der Curie notaire jureit de lai court

Aubertin de Mes III, 353, 42.

Godefridus Wernerer s. Gorze.

Lamprec III, 342, 5.

Perin Wiric cleric III, 355, 16.

officialis curie official II, 204, 10. — III, 342, 4.

353, 40, 355, 30, 363, 23.

officialis curiarum archidiacon.

Synon mag. II, 84, 10.

Tirricus mag. II, 84, 9.

Widricus mag. II, 84, 10.

Schreiber der Curie

Ge. W. III, 354, 5, 363, 27.

Ul. III, 342, 11.

Metzer s. Hagenau.

Meyngen wohl Mengen w. Bolchen i. Lothringen

Stephanus de, civ. III, 289, 23.

Mezelinus Mazelin IV, 17, 17, 35.

Mezie vor der, s. Zürich.

Michel

Demfdus III, 43, 33.

Heinricus civ. III, 43, 33.

Michelbach Michelbach n. Gernsbach i. Baden

Friderich u. Syfrit v., edelkn. II, 376, 11, 38.

Miene dictus III, 123, 31.

Mies Misa i. Kreis Pilsen i. Böhmen III, 52, 44.

Milnecke s. Mulnece.

Milzecha s. Mulcey.

Mietesheim Mötens — Mfätenheim nw. Hagenau

Anshelmus de IV, 7, 12.

Bertholdus de † II, 227, 5.

Minden Minda

Hermannus de, s. Dominikaner-Orden

Mindonensis s. Mondonnedo.

Ministerialis mag. Gerardus dictus IV, 146, 3.

Minner junior III, 183, 27.

minre bröder, fratres minores s. Franziskaner-

Orden.

Minrewilre abgeg. Ort b. Ammerschweier nw.

Colmar

ecclesia III, 306, 25.

Baldemar IV, 143, 26.

* Hedewig IV, 143, 26.

Rudolfus de IV, 143, 26.

Mintzenbach ob Mindersbach b. Nagold i. Wür-

temberg?

Weltin v. III, 162, 22.

Minwersheim Mulvers — Munvers — Mhnversheim

n. d. Hochfelden IV, 36, 15, 132, 21, 139, 12.

190, 25.

- Reinfridus de III, 258, 14. † 325, 30.
Misa s. Mies.
Mianensis s. Meissen
Misbach
 junior III, 123, 30.
 senior III, 123, 31.
 Fridaricus III, 185, 38, 203, 22.
 Hildegerus III, 185, 38.
Missenheim s. Meisenheim.
Mittelbrunn Mittelburne w. Pfalzburg
 vicarius ecclesie Sifridus II, 89, 8.
Mittelhansen Mittelhus — huz sw. Brumath III,
 22, 27, 98, 23, 102, 12, 143, 40, 272, 23.
 die meier n. huber III, 22, 33, 23, 9.
 Dietricus de, fr. III, 376, 22.
 Hug v., des königs ritler III, 23, 1.
 Hugo de, mil. IV, 53, 18.
 Hugo de, mil. Arg. III, 98, 29.
 Ulricus de, fr. pred. III, 321, 39.
Mittelweier Mittelwehre s. Rappoltswailer
 Wirich v., ritler II, 226, 1.
Münnsen ob Mülhausen? II, 158, 28.
Mo — s. Mō —
Moburne s. Mombronn.
Modern Nieder—, Materie inferior w. Hagenua
 * Hildegundis III, 251, 17.
 Johannes de, fabr. III, 251, 17.
Mömpelgart Mömpel— Mömpelgart II, 303, 4.
 Amseln v., s. Speier
Mönsheim Meins— Mensheim nw. Leonberg i.
Württemberg
 Fullhaber v. — Conrad ritler II, 323, 8.
 Machtoff v., ritler II, 376, 36.
 Kircherre, Machtoffs Sohn, edelkn. II, 376,
 10, 38.
 Räfelin v. — Dietherich edelkn. II, 376, 10, 38.
Mördelinnis Märdelin Mordelin
 nng. III, 65, 18 s. Str. Hänsler; Strassen.
 dictus III, 252, 2.
 * Demudis III, 80, 7.
 Demudis III, 257, 22, 285, 17.
 Gerdrudis III, 80, 10.
 Katherina III, 285, 20, 41 Lempfridin.
 Metz III, 285, 19 Mägin.
 Rudegersn civ. † III, 80, 7, 257, 22, 285, 17.
Mörlin Morlin
 Conradus s. Dentschorden.
 Conradus civ. III, 62, 13. — IV, 156, 18.
 Cäno civ. † III, 235, 9.
 * Elsa III, 70, 17.
 Elsa s. Westhofen Matteman.
 Johannes III, 70, 17, 225, 29.
 s. Offenburg; Wiseman; Str. Brannen, Häuser.
Mörsburg Morsperio i. Pfarr. Oberwinterthur i. d.
 Schweiz IV, 215, 16, 18.
Mogenheim s. Magenheim.
Moguntia s. Mainz.
Molfetta Melfitensis Melfictensis i. Unteritalien
 Bischöfe
 Angelus II, 65, 1.
 fr. Paulus II, 153, 28, 154, 24, 161, 15.
Mollesheim u. Merkelin sein Schwager III, 148, 31.
Molnheim s. Müllenheim.
Molsheim Molles— Mollisheim —hem Molesem
 II, 177, 27, 35, 178, 2, 477, 14. — III, 377, 19
 396, 1. — IV, 24, 5 ff 32, 1, 34, 32, 42, 9,
 38, 122, 8, 31, 125, 26, 31, 129, 31, 132, 17,
 138, 11, 191, 13.
 advocatus Otto IV, 11, 15.
 ecclesia III, 327, 18.
 Gemeinde II, 177, 35 ff. 178, 4.
 Hospital III, 259, 21, 327, 19, 344, 44.
 Schaffner d. Bischofs II, 262, 4.
 viceplebanus II, 61, 12.
 Conradus de, fam. monast. s. Agnetis III, 265, 25.
 Cnradus servulus IV, 130, 21.
 Gertrudis de III, 338, 41.
 Goswinus dictus de, s. Maursmünster.
 Goszelin v., civ. II, 350, 4.
 Hartunc de IV, 27, 13.
 Hesso de IV, 27, 13, 34.
 Nycolaus de, fr. pred. III, 292, 26.
 Rödolfus de, monetarius III, 193, 4.
 Sigebrechtin de III, 302, 34
 * Sophia III, 193, 4.
 Yringus de, mag. bisch. Hofrichter II, 136, 40.
 s. Str. Gotteshänsler.
 Engeslich v. — Sifrid III, 325, 40.
 Kember v. — Theidrit signor III, 354, 20
 (Kenvre).
 Kiseling v. — III, 198, 41.
 s. Schwab.
Mombronn Mambürnen Moburne Mombürnen Mon-
burne sw. Btsch
 Johannes v., ritler II, 390, 21, 400, 14, 407, 24,
 408, 37, 409, 24, 414, 7 ff. 450, 11, 452, 14.
 Otteman v. II, 414, 1.
 * Rilind II, 407, 29, 409, 4, 29, 410, 3, 452, 14
 s. Winstein u. Zweibrücken.
Mommenheim Mmmmenheim nw. Brumath III, 305,
 41, 306, 45.
 Heinrich v. III, 311, 41.
 Johannes v., ritler III, 310, 21.
 Junta de III, 94, 7 Frankenheim.
 Reisser Nicolaus II, 383, 30.
 Reisser Wernherus II, 383, 30.
Monachus Münch Mönich s. Mönich
 s. Basel; Berstatt.
Monacum s. München.
Monasterium ante s. Mönstere vor dem—.
Monasterium wohl Mönster i. Ober-Elsaas s. Münster
 Petrus de, fr. pred. III, 331, 9. s. Dominikaner-
 Orden.
Monburne s. Mombronn.
Mondonedo Mindonensis i. Spanien
 Bischof Rodericus II, 173, 15, 174, 15.
Monolsheim s. Mandolsheim.
mons Jovis St. Gotthard i. d. Schweiz
 hospitale s. Bernharti, proc. Conradus de Ar-
 gentina III, 100, 19.
Montefeltro Feretrans i. Mittelitalien
 Bischof Hubertus II, 153, 29, 161, 16.
Moperti Walch
 Albertus III, 279, 14.
 * Elsa III, 279, 14.
 Gerina III, 279, 14.
 Petrus III, 279, 15.
Mor — s. Mür —
Morandus scol. eccl. maj. IV, 6, 1, 7, 8, 22
Mordero
 Burkardus † III, 111, 7.
 Elsa III, 111, 6.
 Útcha III, 111, 6.
 s. Basel; Str. Häuser.
Moreil s. Metz.
Moro Balmar u. Burkart v., civ. IV, 212, 12.

- Mors Hugo IV, 29, 25.
 Morabronu Moraburne s. Wörth
 Katherina de III, 258, 10.
 Morsmünster s. Mautsmünster.
 Morsperc s. Mörsburg.
 Moravelt Mörsfelt
 Dyna III, 389, 16 Erbe.
 Engela III, 389, 17 Knobloch.
 Johannes senior, der Wittwen Sohn, civ. III,
 14, 31, 101, 39, 200, 29, 40, 236, 39, 253, 7,
 † 268, 11, 269, 30, 389, 16 (ders?)
 * Katherina III, 268, 11, 269, 30.
 Morawilre Obermorschweier s. Colmar IV, 6, 8.
 parrocchiani IV, 6, 14, 24 ff.
 Mortenowe s. Ortenau.
 Mosella de, s. Speier.
 Mosung Masung
 * Agnes III, 347, 15.
 Angnes III, 228, 11, 233, 13, 361, 24, † 387, 36.
 * Anna III, 330, 30 Knobloch.
 * Anna III, 281, 34, 332, 8.
 * Beatrix institrix III, 183, 40, 192, 21, † 246, 8.
 Beatrix † III, 387, 36.
 Elma III, 361, 24, 387, 31 Bähseuer, Gärteler.
 Heinrichs civ. † III, 281, 35, 332, 9.
 Johannes III, 183, 40, 192, 21, † 228, 17, 246,
 9, 268, 40.
 Johannes III, 330, 37.
 Nicolaus civ. III, 847, 16.
 Paulus inatitor III, 183, 39, 186, 21, 228, 11,
 233, 11, 268, 6, 39, 272, 22, 274, 82, 328,
 29, 230, 38.
 Rätinus Rädolfus III, 13, 1, † 192, 21.
 Möchembärnen abgeg. Ort wobl i. d. Nähe von
 Pfalzburg II, 407, 32, 409, 7, 31.
 Mötensheim s. Mietenheim.
 Moyennöthier Medianum monasterium ob. St. Dié
 i. franz. Dep. Voges, Kloster ord. s. Bene-
 dicti III, 55, 42, 257, 3, s. Str. Häuser.
 Muceiun ob Moussey s. Dieuze oder Mussy ö
 Metz?
 Johannes de, s. Metz.
 Mucelius s. Zürich.
 Mü — s. Mö — Mt —.
 Mügin Meintze Metz III, 285, 19, 333, 39 Mör-
 delin.
 Mühlburg w. Karlsrube II, 18, 37.
 Mühlhofen Muleuhoven n. Bergzaberu i. d. Pfalz
 Symon de, mil. II, 481, 14, 34.
 Mülieu dicta III, 903, 29.
 Mülestein Johannes III, 289, 24.
 Mühlhausen Mulhausen Mähhusen i. Ober-Elaass II,
 302, 28, — III, 305, 22, — IV, 148, 34.
 Comthar der Deutschordens-Commende Johans
 von Werde III, 270, 40.
 Agnes † III, 391, 27.
 Agnes III, 391, 26.
 Rädolfus de, prob. eccl. maj. III, 391, 23.
 Rädolfus † III, 391, 27.
 Wernherus viceleb. s. Laurentii III, 391, 28.
 Mältenheim Moln— Muln— Mül— Mäl—
 Mülen— Mäl— heim— heiu— beu
 ung. II, 276, 4, — III, 103, 10, 110, 15, 32,
 151, 19, 166, 23, 217, 23 s. Str. Gärten,
 Häuser.
 Anna III, 276, 41.
 * Ansa III, 93, 38.
 * Belyma III, 276, 40 Greifenstein.
 Burcardus de, civ. II, 145, 32, — III, 7, 25,
 41, 19, 58, 6, 121, 9, 137, 13, 154, 19, † 191, 35.
 Burcardus de, civ. II, 145, 32, 159, 8, 160, 11,
 208, 35, 215, 28, 315, 2, 334, 24, — III, 165,
 26, 220, 32, 237, 24, 315, 6, 335, 39 mag.
 civ. † 369, 19, 427, 1 cons. 428, 1 cons. 429,
 1 cons. 430, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — † IV,
 196, 5.
 Burcardus de, Burckeln v., mil. II, 324, 2, —
 III, 160, 14, 306, 23, 357, 5, 378, 12, 432, 2
 cons.
 Burkard v. III, 110, 42, — IV, 196, 7 (ders?)
 Cönradius de, thes. s. Petri II, 394, 26, 395, 20,
 396, 5, 456, 31, — III, 339, 19, 356, 16, 366,
 26, 382, 42, 389, 30, 394, 9.
 Dilia II, 451, 17, 452, 40 ff.
 Eberhardus Eberlinus de, mil. II, 451, 17, 456,
 32, 36, — III, 276, 40, 290, 21, 303, 34, 312,
 36 ff, 323, 3, 327, 1, 336, 21, 340, 14, 365,
 14, 394, 42, 430, 1, 2 cons. 431, 2 cons. 432,
 2 mag. civ. — IV, 198, 29 mag. civ. 201, 1.
 * Gerdrudis III, 326, 26, 389, 25 Kalbesgasse.
 * Gerdrudis III, 290, 21, 336, 21 Reimböldelin.
 Gosso de, mil. III, 109, 6, † 267, 8, 292, 30, 341,
 8, 423, 1 cons.
 Gosselinus de III, 267, 8, 292, 30.
 Greda III, 357, 6, 378, 13 Zorn.
 Heinrichus de, civ. II, 277, 31, 278, 36, 279, 20,
 315, 2, 334, 24, — III, 193, 12, 207, 31, 234,
 7, 41, 237, 2, 238, 25, 240, 12, 32, 241, 6, 31,
 242, 36, 244, 16, 259, 86, 271, 22, 276, 22, 27,
 28, 19 scab. 288, 8, 290, 9, 294, 19, 20, 303,
 5, 306, 17, 308, 43, 309, 27, 312, 4, 337, 7,
 340, 10, 347, 25, 350, 22, 351, 17, 25, 356,
 19, 357, 4, 20, 365, 34, 366, 27, 368, 21, 369,
 32, 374, 16, 377, 8, 378, 9, 381, 1, 43, 398,
 38, 405, 18, 426, 2, cons. 428, 2 cons. 431, 1
 mag. civ. — IV, 180, 16, 21, 217, 4, s. Str.
 St. Zöllner.
 Heinrichus Heintzelinus de, arm. III, 160, 14,
 306, 23, 357, 6, 378, 13.
 Johannes de, u. sein Sohn IV, 20, 23, 29, 11,
 129, 29.
 Johanes de, au Rintbürgtor, civ. II, 159, 8,
 — III, 110, 42, 121, 9, 191, 34, — † IV, 196,
 5 (ders?)
 Johanes de, mil. II, 190, 37 mag. civ. 260, 3,
 mag. civ. 265, 2, 33 mag. civ. 278, 22, 28,
 mag. civ. 279, 11, 345, 13 scab. † 403, 26,
 406, 5, — III, 95, 1, 103, 42, 109, 5, 175, 22,
 229, 40 scab. 233, 36 scab. 276, 11, † 276,
 40, 278, 23, 292, 31, 306, 12, 420, 1 cons.
 422, 2 mag. civ. 423, 2 cons. 425, 1 cons.
 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ.
 Johannes de, mil. III, 278, 29, 306, 12, 323, 3,
 326, 30, 340, 9.
 Johannes de, mil. III, 160, 13, 306, 22, 357, 5,
 378, 12.
 Johannes de, dictus Bischof, arm. III, 306, 23,
 357, 5, 378, 13.
 Johannes de, s. Neuburg.
 Katerina III, 357, 6, 378, 13 Lappe.
 * Katerina III, 271, 23, † 378, 9.
 * Löcgardis III, 278, 28, 340, 9 Jung.
 Ludwig v. III, 243, 43.
 Nicolaus de, institor † III, 374, 24.
 Odylia III, 374, 24.
 Reimbolt Hiltibrant v., Reynboto de, mil. III,
 323, 3, 359, 37, 433, 2 cons. 434, 1 coua.

- Reimbödelin v., Vogt v. Strassburg III, 303, 35.
 Sigelinus de, prep. s. Thome II, 306, 25, 337, 8, 11. — III, 239, 22, 249, 7, 253, 24, 257, 3, 259, 27, 267, 7, 269, 37, 284, 15. † 292, 38, 341, 7.
 Sigelinus de, arm. III, 276, 41, 317, 33, 326, 27, 340, 16, 389, 25, 432, 1 cons.
 Waltherus de, civ. III, 59, 7, 85, 29, 93, 38, 94, 43? † 170, 1, 421, 1 cons. — IV, 176, 27 s. Str. Bisch. Proc.
 Waltherus de, mil. II, 213, 11, 214, 2. — III, 109, 6, 175, 23, 179, 28, 233, 36 scab. 323, 3, 340, 14, 424, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
 Waltherus de, junior, mil. III, 267, 8, 273, 21, 292, 30, 323, 3, 341, 8, 432, 2 cons. 433, 1 cons.
 Waltherus de, mag. dec. s. Petri III, 111, 19, 160, 13, † 189, 18, 207, 29.
 Waltherus de, can. s. Petri III, 306, 17, 357, 4, 378, 12.
 Mällerin Elline die, Pfründn. i. Str. Spit. II, 379, 35.
 Mülneck Milnhecke Muldeck Mnlnecke nng. III, 285, 9, 292, 20.
 * Anne III, 236, 33 Röhln.
 Elisabet mon. s. Elisabeth III, 213, 14, 343, 30, 348, 15.
 * Elsa Elisabet III, 70, 10, 196, 37, 199, 1, 213, 13 Wisbröteln.
 Greda mon. s. Elisabeth III, 213, 14, 343, 30, 348, 15.
 Grox Erbe v. III, 419, 2 cons.
 Henricus III, 196, 38, 213, 14.
 Johannes mil. II, 436, 32, 437, 1. — III, 196, 38, 213, 14, 236, 33, 305, 40, 306, 44, 363, 39, 428, 2 cons.
 Nicolans mil. III, 70, 10, 80, 5, † 213, 13, 415, 2 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 418, 2 cons.
 Nicolans mil. III, 213, 13.
 s. Erbe; Maler; Wizegeiz.
 Mölner Mölner
 * Elline III, 130, 17.
 Heinrich der, civ. II, 201, 9. — III, 130, 17.
 Heinrich II, 201, 9.
 s. Zürich.
 Mompelgart s. Mompelgard.
 München Monacem München II, 275, 16, 406, 34, 475, 17.
 Müdelin Johannes III, 38, 18.
 Münich s. Monachus
 Johannes civ. II, 201, 14. — III, 193, 15.
 s. Barr; Deblingen; Lautenbach; Offenburg.
 Münster Münster s. Gregorii vallis i. Ober-Elsass II, 302, 38.
 Kloster ord. s. Benedicti
 abbas et conventus IV, 69, 14.
 abbas IV, 209, 5 ff.
 Mönstere Mnnstere vor dem, ante monasterium
 Agnes III, 134, 11.
 Arnolt III, 134, 10.
 Arnolt III, 134, 11.
 * Bertha III, 11, 27.
 Dietricus civ. II, 184, 38. — III, 31, 32, 90, 39, 105, 22, 134, 41, 155, 13.
 Dietherich Dietschel III, 90, 43, 105, 22, 134, 41, 155, 13.
 Ebelin s. Speier.
 Grede III, 134, 11 Marschalk.
 Hesse Hessemann III, 91, 1, 105, 23, 134, 42, 155, 14.
 Johannes III, 134, 10.
 Johannes II, 184, 38. — III, 90, 40, 105, 26, 155, 17, 39.
 Johannes III, 105, 23, 134, 41, 155, 13.
 Junte III, 90, 41, 105, 22, 134, 42, 155, 14 Stampf.
 Katherine III, 90, 39 Stampf.
 Katherine III, 134, 11 Kengel.
 Lencelin s. Lentzelinus.
 Margaretha III, 91, 1.
 Nycolans civ. † III, 11, 27.
 Philipp III, 90, 43, 105, 23, 134, 41, 155, 14.
 Rödolf III, 134, 11.
 s. Ellenhard; Kelbelin.
 Müntzer s. Bern.
 Müsseler lapicida III, 364, 24.
 Mütensheim s. Mitesheim.
 Mulbôme zu, can. s. Gendertheim
 Mulcey Milzecha w. Dieuze i. Lothringen IV, 42, 2.
 Mnlle
 Conradus civ. III, 39, 34.
 * Gisela III, 39, 40.
 Mnltenhoven s. Mühlhofen.
 Mulich s. Limburg.
 Mulin
 * Hedewig III, 124, 14.
 Heinrich III, 124, 14.
 Müller s. Ihlingen
 Müller de Swindrotzeim
 Conradus presb. Arg. III, 340, 1.
 Müller de Willestette
 * Anna III, 371, 27 Zatzendorf.
 Conradus III, 371, 28.
 Conradus III, 371, 28.
 Mulnheim ob Müllheim i. Baden? IV, 13, 36
 Mulversheim s. Minwersheim.
 Mummenheim s. Mommenheim.
 Mundingen n. Emmendingen i. Baden
 Wernher mil. de IV, 57, 20.
 Mundolsheim Monolts — Munolts — Munoltes —
 Mnnoltzheim nw. Strassburg III, 66, 8, 191, 25, 202, 17, 250, 41. — IV, 8, 19, 32, 35, 122, 27, 123, 12.
 ecclesia parochialis III, 251, 4.
 capelle rector Hermanns IV, 190, 31.
 sacrista Conradus † III, 250, 39.
 Anshelmus de, fr. min. III, 50, 1.
 Ebelinus de, civ. III, 106, 5, 121, 10, 297, 8, 250, 2, † 332, 22.
 * Gisela III, 332, 22.
 Junta de, beg. III, 250, 39, 251, 39.
 Munichelin Conradus fr. et proc. s. Agnetis III, 135, 27.
 Mnnazen zu der alten, Claws III, 364, 12.
 Mnnversheim s. Minwersheim.
 Munzenheim Mnnzenheim n.ö. Colmar rector ecclesie mag. Cönnradus de Sarburg III, 153, 15.
 Mnnzingen Mnnzingen w. Freiburg i. Baden ecclesia IV, 90, 29.
 Johannes v., gen. der Romer IV, 197, 28.
 Volmar v. IV, 197, 32.
 Müntat Landbezirk i. Elsass III, 323, 4.
 Murbach Mürbach Morbacense w. Gebweiler Kloster ord. s. Benedicti

abbas et conventus II, 244, 28.
 Abt II, 278, 3 ff. 346, 22. 356, 1.
 custos Matthias de Bächecke III, 270, 5.

Murer

Bertholdus III, 270, 11.
 Sifridus III, 119, 32.

Murer de Esselingen

Conradus civ. III, 178, 39.
 * Hnna III, 178, 40.

Murg Mürge Fluss i. Baden

die nidere i. nördlichen Schwarzwald II, 418, 36.

die obere i. südlichen Schwarzwald II, 418, 35.

Muri Mure Murense i. Cant. Aargau

ecclesia parochialis IV, 56, 7.
 monasterium IV, 56, 7.

Murnhard Murhards Murnhart

ung. III, 395, 43.
 Andres herr III, 424, 1 cons. — IV, 185, 15.
 25 ff. (ders?)

Andres edelkn. III, 310, 23.
 Bertholdus mil. † III, 308, 8.

Burhardus mil. II, 4, 18, 37. — III, 6, 33.
 † 16, 35. — IV, 100, 19.

Burkart ritter II, 415, 29 ff. 427, 17, 38.

Katharina III, 306, 8 Hattstatt.

Murre Friderich II, 184, 37.

Mursel Mersel Mürsil

Clara III, 127, 17. † 344, 14.

Clara Nicolaus civ. III, 1, 14 cons. 14, 33 mag.
 civ. 15, 6 mag. civ. 40, 11, 41, 40 mag. civ.
 † 127, 17, 136, 19, 154, 22. 329, 7, 412, 1
 cons. 412, 2 mag. civ. 414, 1 mag. civ. —
 IV, 180, 31 mag. civ.

Johannes III, 248, 2.

Katherina domicella civ. III, 127, 17. 329, 7.
 348, 20.

* Katherina III, 248, 2 Dasche.

s. Offenbrg.

Mutzicher der III, 282, 3.

Mntzig Muscech Mnsicha Mutziche Muzzecha Mu-
 zecha Müzzecha Muzzeche w. Molsheim II,
 477, 14. — IV, 21, 27, 38, 3. 42, 38. 123, 38.
 125, 12. 126, 23.

archipresbiter II, 61, 11.

rector ecclesie Wernherus Stnrm III, 172, 20.
 ung. der v. III, 805, 14 s. Str. Häuser.

* Agnes de, s. Aht.

Ellina de III, 177, 17.

Franciscus fr. min. III, 392, 17.

Johannes fr. min. III, 268, 32. 892, 17.

Junte v. III, 126, 30. 128, 8.

Keller de — Egenlinus III, 352, 10. 353, 8.

Kneht de —

Clara III, 217, 33.

Elizabet III, 217, 33.

Johannes III, 217, 34.

Johannes sac. III, 217, 33.

Katherina III, 217, 33.

Mux

* Ellekindis III, 375, 24 Wnrt

Heintzelinus III, 375, 24.

Mylcher Johannes civ. II, 201, 11.

N.

Nagaltingen wohl b. Nagold i. Württemberg

Burkart Schenck v., ritter II, 378, 13, 17, 41.

Nape Napin Nappe Nope

* Gega III, 28, 44. 46, 40.

Petrus herr. civ. III, 16, 20, 29. † 46, 40. —
 IV, 113, 24 cons.

Petrus mag. III, 47, 3.

Willehelm herr III, 168, 1 mag. civ. 171, 26

mag. civ. 221, 1. 228, 28. 893, 5. 419,

1 cons. 420, 1, 2 cons. 421, 2 cons. 422, 1

cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 426, 2

cons. 427, 1 cons. 428, 2 cons. 431, 2 cons.

(ders?)

Narni Narniensis Narinensis i. Mittelitalien

Bischof Petrus II, 301, 36. 327, 1, 36. 350, 18.

374, 3.

Nase

Greda III, 107, 39.

Henricus † III, 107, 40.

Nassau Nassawe Nassowe Nassowe Nazzowe

Grafen

ng. II, 363, 25.

Gerlach II, 357, 19.

Johannes II, 371, 15, 23.

Naupaktos (Lepanto) Neopatensia Neopatonensis i.

Griechenland

Erzbischof Rostanus Rustanus II, 326, 29, 38.

350, 16.

Nauwer Johannes fr. pred. III, 392, 20.

Nazareth Nazarens i. Palästina

Erzbischof Petrus II, 301, 34.

Neapel Neapolis II, 152, 35.

Nebel— Nibelungus IV, 20, 18. 132, 34.

Neckarau Neckeroewe nw. Schwetzingen i. Baden

II, 196, 42.

Nellenburg —burch Ruine über Stockach nw.

Constanz

Mangoldus natus comitis de. scolaris IV, 192, 1.

Wölvelin v. s. Altshausen u. Mainau.

Nendung s. Ehenheim.

Nene carnifex III, 240, 4.

Neocastrensia s. Nicasastro.

Neopatensia s. Naupaktos.

Nepelin dictus III, 391, 19.

Neschart Petrus II, 74, 26. — III, 417, 1 cons.

Nesselbach III, 337, 42 s. Str. Häuser.

Neuburg Niwenburk Nuwenburg Novum castrum

a. d. Moder w. Hagenau

Kloster Cisterc. Ord. III, 111, 17, 41. 226, 43.

266, 13. 295, 10.

Abt II, 326, 31. — III, 295, 10. — IV, 12,

1. 61, 26.

Friedrich III, 250, 44. 302, 18.

G[otfridus] II, 24, 1, 17.

R[udolfus] III, 111, 23.

cellerarius major Conradus III, 111, 24.

monachi III, 80, 42. 119, 19. — IV, 40,

15. 127, 16.

Gotfridus III, 111, 24.

M[üllenheim] Johannes de III, 111, 24.

Ortlieb III, 111, 24.

Voltzo III, 111, 24.

- Wissenâ Wolfhelms de III, 111, 25.
prior III, 295, 10. — IV, 12, 1.
s. Str. Gärten, Höfe.
- Neuenburg Nuwenburg aw. Freiburg i. Baden II, 302, 28.
Probst Jacob v. Neuenfels III, 395, 30.
- Nenenfels Ruine s.ö. Britzingen i. Breisgau
Jacob v., s. Neuenburg.
- Nenfchâten Novum castrum i. franz. Dep. Voages
II, 88, 10, 86, 89, 29, 98, 2.
Nicolaus de, s. Metz Domcap.
- Neugartheim Nugerte Nugirhte Nögerte Nögerte
n.ö. Wasselnheim IV, 126, 33, 43.
*Else III, 109, 25.
Ludewig v. III, 109, 24.
Waltherus de III, 296, 96.
- Neumühl novum molendinum ö. Kehl III, 59, 39.
Neuenburg s. Nürnberg.
- Neureuth Nnewerte n.ö. Karlsruhe IV, 161, 86.
Neuroth Niwonrode ansgeg. Ort b. Oberrotterbach
i. d. Pfalz
Arnoldus de II, 142, 10.
Petrus sein Sohn II, 142, 10.
- Neustadt Nova civitas obi. d. Pfalz oder i. Schwarzwald?
Hugo de III, 288, 45.
*Juta III, 288, 45.
- Neuweiler Novillare Nuwilre Nöwilr n. Zabern
II, 199, 18.
archipresbyter II, 89, 1. 97, 17, 889, 39.
Kloster ord. s. Benedicti III, 899, 12. — IV,
50, 91, 52, 22, 83, 1, 34, 104, 11, 114, 37 s.
Str. Höfe.
Abt II, 87, 38, 88, 20 ff. 326, 30. — III,
898, 30.
Jacobus IV, 52, 29.
Wilhelm II, 213, 5.
Chorherr Andres III, 42, 40.
Castus Albertus IV, 52, 26.
Domherren
Eichen Anselm u. Johann v. d. II, 313,
8, 314, 37 s. Wachenheim.
Gervallus mag. cler. IV, 83, 5.
s. Adelf. ecclesie can. Volemarus IV, 109, 28.
ung. de III, 65, 31.
Alsie v., fran III, 5, 3.
Birmenter de —
*Johannes civ. III, 388, 38.
*Katherina III, 389, 1.
Cano de, cap. s. Petri III, 362, 29.
*Ellekindis III, 899, 24.
Fritscho de, carnifex et liberi III, 119, 29, 174,
33.
Fritscho de, campo III, 198, 17.
*Hedewigis III, 198, 17.
Hugo v., metziger III, 101, 29, 102, 10, 168, 22,
267, 40. † 399, 24.
*Katherina III, 174, 33.
- Nibelnc IV, 88, 11.
Nibelngus s. Nebelungus.
Nibelngus fr. pred. III, 116, 41.
Nibelungus dec. s. Petri IV, 17, 7, 28, 30, 27.
Nibelungus sac. IV, 13, 8.
Nicastro Neocastrensis i. Uteritalien
Bischof Nicolaus II, 186, 14.
Nicholaus filius dom. Bertheine IV, 117, 32.
Niclawes mag. prep. s. Thome † III, 34, 35.
- Nicol Nyckol
nng. herr III, 70, 2.
*Agnes III, 280, 13. † 881, 31.
Katherina † III, 381, 33.
Rainboldus mil. III, 280, 13, 381, 27, 425, 2
cons. (ders)²¹
- Nicolaus civ. † III, 11, 27, 12, 27.
*Bertha III, 11, 26, 12, 27.
Nicolaus III, 12, 33.
s. Gozzo; Nicol; Reimboidus; Str. Häuser.
- Nicolaus mag. IV, 55, 23.
Nicolaus cler. Arg. IV, 74, 15.
Nicolaus prior s. Arbogasti II, 295, 17.
Nicolaus dec. s. Petri II, 102, 6, 108, 28, 150, 19,
152, 13, 182, 41. — III, 91, 30.
- Nicolaus can. s. Petri IV, 118, 37.
Nicolaus pincerna s. Thome III, 167, 36.
Nicolaus cler. natus Conradi civ. IV, 146, 27.
Nidau Nidawe am Bieler See i. Cant. Bern
comes Rndolphus III, 238, 31. — IV, 217, 16.
Nidecke Nydecke Ruine b. Oberhaslach i. Brenschthal
u. Hof i. Strassburg
Brnghart v., ritter III, 429, 1 cons.
Cecilia de III, 227, 12 Stubenweg.
Rddolf v., herr III, 429, 2 cons. 431, 1 mag.
civ. s. Stubenweg.
- Niderlender III, 258, 37.
Niederbronn Niderburns III, 399, 10.
Niederehenheim s. Ehenheim
- Niedermünster Nideren — Nidern — Nidermunster
in Hohenburg, Inferius monasterium a. Odilienberg
Kloster III, 193, 88, 216, 29, 245, 43, 249, 26,
313, 28. — IV, 12, 26, 190, 29, 121, 34 s. Str.
Höfe.
Aebtissin II, 326, 32. — IV, 8, 32.
Edellindis IV, 13, 2.
Landesberg Gisela de III, 314, 43.
canonicus Lampertus IV, 121, 5.
hospitalarius Conradus IV, 127, 26.
moniales
Hermetzheim die v. III, 314, 21.
Landesberg Gisela de III, 219, 11.
Waffelerin III, 314, 21.
procuratores
Gertewilre Waltherus de III, 193, 37, 216,
28.
Sifridus III, 245, 43.
Conradus de, preb. s. Thome III, 8, 37, 60, 42.
- Niere Nier Nire
nng. III, 109, 14.
Otto III, 180, 23, 332, 20.
- Niffer Növar ö. Mülhansen i. Oberelsass
Johans v., ritter II, 405, 41, 406, 11.
Markwart Merckolin de II, 435, 14, 436, 15, 39
s. Ensisheim.
- Niger s. Rufsch.
- Nimburg Nönburg Nuwenburc w. Emmendingen
i. Baden IV, 196, 31, 197, 8.
Bertholdus comes de IV, 7, 9.
Hezzel v. —
nng. † II, 460, 6.
Walther II, 460, 1.
- Nimwegen Nnmaginm Nämagen Nunmagen i. niederl. Provinz Gelderland
Thomas de, fr. pred. III, 114, 12, 202, 35,
319, 39, 343, 24.

Niwenburc s. Neuburg.
 Niweurode s. Neuroth.
 Noede IV, 35, 22.
 Nonnenweier Niwenwilre w. Lahr i. Baden IV, 154, 1. 186, 29.
 Pfarrector Johanes IV, 154, 2.
 Conradus III, 334, 26.
 Johannes preb. s. Stephani III, 334, 26.
 * Mehtildis III, 334, 22.
 Sefridus de. civ. III, 334, 22.
 Nope Noppe s. Nape
 uug. III, 899, 5.
 * Clara III, 273, 86.
 Johannes — v. Pfettensheim III, 273, 35.
 Nordwin IV, 27, 23.
 Nordhausen Northus n. Erstein IV, 142, 10. 189, 10.
 Ellina de III, 148, 15.
 Heinricus de, mag. physicus III, 366, 37 s. Str.
 Gew. medici.
 Nordheim Northeim ö. Wasselnheim III, 234, 8, 46. 347, 29.
 Schultheis Voltzo III, 234, 45.
 die v. III, 55, 25. 319, 33.
 Demnodis III, 120, 32.
 Friedrich III, 120, 31.
 * Guta III, 120, 30 Eckbrechtsweier.
 Guta III, 120 31.
 Johannes v. † III, 120, 30.
 Katherina III, 120, 32.
 Katherina de † III, 172, 37.
 s. Söner.
 Nordrach Nordera ö. Offenburg i. Baden
 Wernlinus mag. de IV, 148, 37.
 Nortgasse
 Johannes III, 310, 13.
 * Katharina III, 163, 43 s. Siegelmann
 Röllinus dictus de, lapicida III, 163, 24. † 163, 43.
 Nortwind s. Speier.
 Notarius Johannes II, 1, 9.
 Notkerus cap. ep. Arg. IV, 1, 13.
 Nothalten —halden nw. Schlettstadt
 dicta de III, 273, 9.
 dictus de III, 256, 2.
 Notteiman an dem Holzmerkete
 Conradus III, 106, 2.
 * Gerdrudis III, 106, 1.
 Metz III, 106, 2.
 Waltherus † III, 106, 1.
 Waltherus III, 106, 2.
 Nonse s. Metz.
 Nova civitas s. Nenstadt.
 Novara Novaria i. Piemont
 Guido de, mag. II, 245, 34 s. Proc. Taurinanus.
 Novenberg Dielmannus de, mag. adv. curie Arg.
 III, 288, 24, 40. — IV, 188, 23. 190, 8.
 Novillare s. Neuweiler.
 Novum castrum s. Nenburg; Neufchâteau.
 Nu — s. Nen—.
 Nügerte s. Neugartheim
 Nünburg s. Nimburg.
 Nürberg Neuren — Nüren — Nüren — Nürin—
 Nurem — Nuren — berc — berch — berg II, 50,
 5. 275, 12. 372, 33. 373, 29. 474, 35, 40. —
 III, 24, 21. — IV, 174, 35.
 cives II, 275, 12.
 Burggraf v., comes de IV, 89, 2.

Friedrich II, 32, 8. 34, 37.
 Ellekiadis de III, 366, 7.
 Nöselius Otto III, 69, 3.
 Növar s. Niffer.
 Numagium Nämagen s. Nimwegen.
 Nunnenwilre s. Nonnenweier.
 Nusnet Johannes, mag. operarius II, 323, 29, 33.
 Nuspligen n. Messkirch i. Baden IV, 63, 35.
 Nussbach Nusbach n.ö. Offenburg
 domina de III, 63, 3.
 Adelheit v., schwester III, 61, 32.
 * Gertrudis III, 83, 22.
 Heinricus de III, 83, 22. 144, 11.
 Nussbanm Nusbömm Nusboum zü dem
 Anselmus III, 1, 10. † 303, 6.
 * Hedewigis III, 303, 4.
 Heilewigis † III, 303, 7 Ripelin.
 * Juntha † III, 303, 6.
 Otto civ. III, 303, 4.
 Rüdiger civ. III, 2, 42. 250, 14. † 303, 7.
 Nuwen — s. Neu — Neuen—.
 Nuwenburc s. Nimburg.
 Nuwenburg Novom castrum wohl Neuenbürg o.
 Bruchsal
 Reinhard von der — u. Ulrich sein Bruder II,
 20, 31, 39 s. Bretten.
 Nuwerute s. Neureuth.

(.)

Oberebuheim s. Ehenheim.
 Ober-Elsass s. Elsass.
 Oberhofen Obernhoven s.ö. Hagena
 * Cristina III, 299, 7.
 Conradus de. murarius III, 207, 10. 299, 7.
 Johannes de. murarius III, 348, 18.
 Volmar der Drescheler v. II, 213, 21 ff.
 Oberkirch Ober— Oberen— Obern— kirche
 —kirchen i. Baden III, 156, 29. 162, 16.
 ung. de III, 176, 35. 291, 37.
 Adelheidis de III, 55, 23.
 Heinricus de. civ. III, 55, 23. 90, 23.
 Heinricus de. fr. pred. III, 7, 32.
 Syfrit v. ritter II, 368, 23. 370, 6, 11. 417, 14.
 418, 14.
 Oelman de —
 * Adelheidis III, 228, 32.
 Conradus civ III, 225, 3. 228, 32.
 Snascheit de —
 * Gerdrudis III, 362, 16 s. Stange.
 Nicolaus III, 362, 18.
 Oberkirch Oberkirchen b. Oberehnheim
 Burchardus de. mil. III, 234, 12.
 Johannes de. dom. III, 272, 1.
 Obermorschweier s. Morswilre.
 Oberrnachenheim wohl Achenheim w. Strassburg
 III, 298, 43.
 Obernrode i. Bann v. Ballbronn n. w. Molsheim
 III, 94, 20. 96, 16.
 Oberwesel Wialiensasa s. Rhein
 cives II, 44, 14.
 Oberwilre schwerlich Oberweiler b. Müllheim i.
 Baden, eher der abgeg. Weiler i. Bann v.
 Fegersheim IV, 126, 2.

- Oberwinterthur i. Cant. Zürich IV, 210, 8.
 Obrecht Högelin, edelkn. III, 359, 38 s. Albrecht.
- Obselin Öbesselin Öbisselin Obetelin
 Obselins s. der alte. civ. II, 184, 39.
 Cönnrad III, 21, 41. † 123, 32.
 Henricus III, 203, 14, 301, 4.
- Ochrida Acridensis i. Epirus
 archiepiscopus Nicolaus II, 350, 15.
- Ochselin Öchselin Osselinus de Westhofen
 ung. III, 212, 7.
 Heuricus de III, 119, 36, 43.
 Otto de III, 119, 36.
- Ochsenstein Ohse— Ohsen— Ohsin— Ohssen—
 Ossenstein —sten sw. Zabern, castrum hns
 II, 68, 12, 31, 64, 1.
 ung. III, 260, 36, 363, 9, 899, 10.
 ung. archidiacon. Arg. III, 92, 16.
- Bertholdus de, dec. et custos eccl. maj. IV,
 12, 17, 13, 8, 29, 7, 45, 19, 46, 8 ff. 47, 2,
 48, 10, 20, 50, 28, 95, 14 archidiacon. 102, 26,
 118, 9, 27, 132, 14, 136, 17, 148, 19, 149, 42,
 212, 31 (ders?).
- Bertholdus de, dec. eccl. maj. II, 41, 4. — III,
 6, 27, 17, 8, 89, 16. — IV, 152, 3, 156, 29.
 Henricus de, archidiacon. Arg. † III, 25, 11.
 IV, 13, 6, 48, 10 corisp. 102, 26, 111, 27,
 135, 26, 136, 16, 149, 32, 44.
- Johannes de, archidiacon. et scol. eccl. maj. II,
 97, 26, 136, 2, 207, 5, 7, 233, 31, 244, 96,
 321, 28, 341, 30, 353, 7, 31, 381, 5, 439, 34,
 434, 16, 460, 24. — III, 128, 20, 157, 27, 162,
 21 korbischof, 191, 12, 204, 4, 288, 23, 387,
 43. — IV, 184, 21 korbischof, 188, 20, 33,
 191, 17, 192, 36 s. Str. Kapellen
- Johannes de, can. eccl. maj. II, 321, 20.
 Otto de II, 5, 32, 55, 28.
- Otto de, Landvogt s. Elsass II, 143, 30, 144,
 9, 147, 17. — III, 94, 15, 97, 3.
- Otto de, Landvogt s. Elsass u. i. Speiergau II,
 144, 9, 172, 7, 235, 15, 256, 10, 22, 257, 4,
 39, 281, 30, 302, 32, 37, 305, 33, 321, 21,
 344, 6, 345, 89, 414, 29, 423, 29, 426, 17. —
 III, 234, 7, 40, 238, 30, 241, 20, 347, 26. —
 IV, 183, 7, 217, 15 Pfleger v. Gengenbach —
 sein Notar s. Weissenburg Henricus.
- Rudolfus de, archidiacon. Arg. II, 320, 41, 321,
 43, 381, 6, 413, 6, 460, 25. — III, 288, 23,
 295, 18, 381, 7, 391, 1. — IV, 189, 19, 23,
 190, 7.
- Waltherus de, cler. III, 186, 18.
 s. Str. Strassen.
- Ockenheim s.ö. Bingen s. Ingelheim.
- Odelshofen Otoltzhoven ö. Kehl i. Baden
 Adelheid III, 333, 10 Rorer.
 Conradus de, civ. III, 206, 35, 207, 40, 333, 10,
 43
 Ellekindis III, 333, 11 Rorer.
 Heilka III, 333, 10 Zörn.
 * Katherina III, 207, 40, 333, 10, 43.
 s. Odeluco Conradus de, s. Magdeburg.
- Odilia mon. s. Agnetis III, 133, 45.
 Odilia mon. s. Elisabeth III, 317, 11.
- Odratzheim Oderatesheim Odratzhusen (?) u. Mols-
 heim IV, 39, 32, 117, 17, 126, 27.
 Bernhildis Kusel domicella de III, 363, 31, 43.
- Öchselin III, 164, 14.
 Öchschoven s. Osthofen.
- Oelenberg Holenberg Kloster w. Mülhausen
 prepositus IV, 61, 10.
- Oesterreich Austria Österreich Osterich III, 381, 11.
 Herzöge
 ung. II, 277, 34, 425, 12, 431, 40. — III,
 242, 36, 244, 16.
 Albrecht Herzog v. Steiermark II, 167, 20,
 168, 10, 28.
 Albrecht Herzog v. Steiermark, Graf v. Pfirt
 III, 312, 1.
 Friedrich Herzog v. Steiermark, Herr v.
 Krain u. s. w. Landgraf i. Elsass II,
 271, 27, 274, 22, 386, 29. — III, 197,
 24, 238, 24, 239, 40. — IV, 217, 3, s.
 Dentschl. Kön.
- Heinrich Herzog v. Steiermark III, 238, 24,
 240, 10, 31, 241, 3, 30. — IV, 217, 3,
 218, 4.
- Leopold Herzog v. Steiermark, Herr v. Krain
 u. s. w. Landgraf i. Elsass II, 302, 19,
 357, 7, 407, 2 ff. — III, 197, 24, 238,
 24, 240, 10, 31, 41, 241, 8, 20, 30, 41,
 259, 36, 276, 22, 308, 42, 312, 6. —
 IV, 217, 3.
- Otto Herzog v. Steiermark II, 469, 23. —
 III, 381, 1.
 magister curie s. Bittikon; Urburg.
 marscalca s. Degerfelden
 Pfleger s. Ortenberg
 pictor de III, 308, 84.
- Oettingen b. Lörrach i. Baden IV, 210, 22.
- Oettingen i. Baiern
 Friedrich u. Ludwig, Grafen v. II, 474, 37.
- Öwisheim Owensheim b. Bruchsal i. Baden
 Heinrich v., edelkn. II, 322, 13.
- Offemia IV, 17, 11.
- Offenburg Offsmbrge Offenburc — burch
 burk a. d. Kinzig i. Baden II, 21, 5, 175, 5,
 10, 269, 28 ff. 270, 13, 307, 12, 415, 18. —
 III, 76, 1, 120, 34, 159, 6, 276, 12. — IV,
 133, 1, 142, 5, 189, 10.
- Meister n. Rath II, 221, 26, 36.
 Schnltheis u. Rath II, 269, 84, 270, 1 ff. 416,
 20.
 Schnltheis Rath u. Bürger II, 174, 39, 414, 37.
 Bürger II, 269, 2, 22, 415, 19.
 Böscher Cönnrad II, 416, 28.
 Böhel Berthold u. Stolle v. II, 416, 26.
 Dienevol Albert II, 416, 27.
 Dörselin Heintzein II, 416, 25.
 Geisser Ulrich II, 416, 29.
 Heger Cüntzein II, 416, 29.
 Hirtzeler Heinrich II, 416, 29.
 Huckerstolle Rüdolf II, 416, 27.
 Häter Claus II, 416, 27.
 Ludwig Henselin II, 416, 26.
 Lutenbach Fritze v. II, 416, 27.
 Mangoltz sun Albrecht II, 416, 26.
 Mörlin Albrecht II, 416, 25.
 Münich Johannes II, 416, 29.
 Mürsel Cönnrad II, 416, 28.
 Scherer Johannes II, 416, 29.
 Schönberg Cönnrad II, 416, 25.
 Smit Johannes II, 416, 28.
 Spörlin Claus II, 416, 25.
 Stüder Sifrid II, 416, 27.
 Swertveger Rüdiger II, 416, 26.
 Zimmerman Heinrich II, 416, 28.
 ecclesie rector IV, 55, 29 s. Wolfach Konrad v.

- Franziskaner**
 Guardian u. Convent II, 91, 28.
 ung. v. III, 302, 6. — IV, 27, 39 s. Str. Häuser, Gotteshäuser.
- Albert Ulrich** v. III, 121, 35.
Bertholdus de, arm. III, 317, 17.
Bertholdus de, mil. † III, 227, 15, 317, 18.
Bertholdus de, preb. s. Thome III, 290, 41.
Berlin v., der Tuchmann III, 205, 34.
Bertoldus de IV, 40, 17.
Bruno de IV, 51, 22.
- Cönrads de, mag., rector** s. Nicolai, thes. s. Thome II, 268, 15, 316, 35, 318, 7, 337, 9 ff., 43. — III, 239, 22, 259, 27, 284, 21, 289, 15, 318, 13, 321, 10, 20.
 * **Ellin** III, 205, 34.
 * **Göta de** III, 7, 23.
Johannes de, fr. pred. III, 292, 26. — IV, 178, 19.
Katherina de III, 358, 17.
Margwardus de III, 209, 15.
Nesa III, 227, 15.
Wezolo de † III, 7, 23.
 s. Eigelwart.
- Offendorf a. Rhein** s.ö. Bischweiler III, 219, 42.
Offenheim Uffenheim nw. Strassburg II, 251, 35. — III, 190, 42, 191, 40. — IV, 14, 2, 40, 11, 123, 10, 125, 32, 191, 12.
Rietman de —
 Johannes hospes III, 333, 42.
 * **Katherina** III, 333, 42.
- Offweiler Of— Offe— Üf— Uffwilre w. Reichshofen dominus de** IV, 129, 25.
Agnes III, 92, 41 Bisecke.
Albreht v., ritter III, 260, 19.
 * **Anna** III, 92, 15, 43.
Friedrich v., rister IV, 90, 11, 212, 1.
Friedrich v., ritter III, 74, 30, 92, 14 † 92, 43, 118, 43. — IV, 158, 25.
Sifridus de IV, 38, 32 ff.
- Oheim ob Ohnenheim oder Ostheim?** IV, 24, 5.
Ohas Ohs Ohain dicta † III, 294, 6.
dictus † III, 180, 34.
Johannes der III, 74, 22.
- Ohasenstein s. Ochsenstein.**
- Ohas Henricus cler. nuncius ep. Arg.** IV, 199, 16.
Ohasener Ohasenerin
Agnes III, 250, 28.
Conradus civ. † III, 250, 28.
Grede III, 199, 9, 45 Ehenheim.
Katherina III, 250, 28.
- Olbende der** III, 345, 22.
- Oleman** s. Oberkirch.
- Oleiman Oleymann Oleymennin**
 ung. III, 194, 15.
Bertholdus carpentarius III, 182, 25.
Cunradus mag. operis eccl. maj. III, 20, 10.
Erbo III, 107, 38.
Gerina III, 107, 38.
Johannes preb. eccl. maj. III, 78, 19.
- Olenus Olenensis i. Griechenland**
 Bischof Johannes II, 173, 15, 174, 16.
- Olahusen s. Althausen.**
- Olswilre s. Orschweiler.**
- Oltingen i. Bern** B. Laupen Familie v. IV, 50, 81.
- Olwisheim Onolfesz— Onolvis— Onolvisheim s. Brumath** III, 274, 11. — IV, 13, 26, 125, 7.
 rector ecclesie Johannes de Maurimonasterio III, 285, 31.
- Omendingen ob Omenlingen i. Pfarrei Hochdorf b. Luzern?**
 Peter v., s. Sempach.
- Ongersheim s. Ungersheim.**
- Onolvisheim s. Olwisheim.**
- Oos Ose die, Fluss i. Baden** II, 303, 5.
- Oppenheim Oppin— Oppynheym Openheimensens** s.ö. Mainz II, 206, 1. 365, 23, 366, 16, 374, 33, 410, 11, 425, 36, 40, 476, 10. — IV, 196, 16.
 Bürger II, 44, 13.
 Burgmannen n. Bürger II, 357, 18.
 preus imperii s. Lörzweiler.
 Rath u. Bürger II, 363, 12, 401, 1, 406, 28, 425, 1.
 Rathherren Burgmannen Ritter u. Bürger II, 366, 11.
 Schultheiss Diderich II, 366, 11.
- Oppynheimerngau** II, 402, 31.
- Orabis Berchtoldus, vicepleb. s. Martini** III, 165, 20.
- Ore proclamator vini** III, 288, 19.
- Orel s. Lentzelinus.**
- Oriatano Arborensis i. Sardinien**
 Erzbischof Petrus II, 133, 37.
- Orschweiler Oslwilre sw. Schletstadt** III, 234, 4, 332, 3.
- Orset s. Bern.**
- Orsterhere s. Erstein.**
- Orte an dem**
 Cönrads civ. † III, 293, 29.
- Ortenau Mortenowe —öwe** II, 221, 20, 34, 471, 34.
 Landvogt
 s. Baden Markgr. Rndolf
 s. Saarwerden.
 Untervogt II, 221, 24.
- Ortenberg —berc Burg b. Offenburg i. Baden** III, 97, 5. — IV, 185, 44.
 Erckheolt v. IV, 185, 23.
 Wicherns de III, 31, 31.
 Wolframus de III, 31, 32.
- Ortenberg Ortenberg Raine nw. Schletstadt castrum** III, 197, 32, 238, 26, 240, 12, 33, 241, 2, 32, 312, 2. — IV, 217, 5.
 Pfleger der Herzöge v. Oesterreich III, 197, 36.
- Ortolf Johannes, murarius** III, 236, 41.
- Ortrun** IV, 38, 1.
- Ortwinus Ortroinus cler. H. mag. civ. Arg.** IV, 78, 2, 30.
- Orvioto Urbs vetus Urbevetana i. Mittelitalien** II, 134, 2, 165, 25. — IV, 144, 8, 16, 28, 145, 2, 9, 19, 31, 146, 5, 14, 23, 30, 147, 3, 14.
 s. Andree ecclesie prior Theodericus II, 137, 15 s. Rom Cur. Capl.
- Oshoven s. Osthofen.**
- Ose s. Oos.**
- Osenberg s. Usenberg.**
- Osselinus s. Ochselin.**
- Ossenstein s. Ochsenstein.**
- Osterich s. Oesterreich.**

Osthausen Hosthūs Ostebust Osthus s. Erstein II, 143, 27. — III, 87, 43, 88, 37, 218, 9, 290, 34, 336, 1. — IV, 32, 12, 123, 19.

Osthofen Host- Os- Ost- Oste - Öschhoven Oschoven s. Molsheim III, 63, 23. — IV, 37, 20, 124, 13.

Burggrafen v.
Egenolf III, 156, 36. † 273, 19, 298, 35, 43.
s. Str. Bisch. Vicedom.

Günther II, 4, 38, s. Str. Bisch. Vicedom.

* Heika III, 273, 19.

Jehan III, 354, 29.

Wilhelmus II, 408, 24, 36, 410, 2. — III, 234, 12, 238, 33. IV, 217, 19, 26.
s. Str. Bisch. Vicedom.

* Greda III, 169, 26.

Ingo de III, 169, 26.

Jacob v., can. s. Stephani III, 325, 41, 379, 19.

Ostia Hostiensis b. Rom s. Rom Cur. Card.

Ostraach Ostra ö. Pfüllendorf i. Hohenzollern H. de, mil. III, 6, 34.
Heinrich v. III, 24, 5.

Otolzshoven s. Odelshofen.

Otolvesbuhel s. Ottenbühl.

Otte schaffener von s. Martin † III, 117, 17.

Ottenham Ottenham sw. Offenburg a. Rhein s. Dotenehem
die v. III, 182, 27 s. Str. Areal.
dictus † III, 123, 29.

Ottingen s. Etlingen.

Ottenbühl Otolvesbuhel, jetzt Hattatatterbnckel b. Hattstatt s. Colmar III, 9, 28.

Otterbach s. Bergzabern i. d. Pfalz
Rudolf v., ritter II, 203, 1, 251, 36.

Ott Friderich Otto Friderich s. Friderich
nng herr † III, 205, 33, 412, 2 cons. 414, 1 cons.
Fritschemann mil. † III, 280, 14, 317, 24, 422, 1 cons.

Fritschemanns III, 280, 14.

Hug III, 432, 2 cons.

Johannes arm. III, 280, 14, 39 s. Söner.

Nicolaus Clawes, Ottun Friderichs sun, mil II, 269, 1, 278, 22, 28, 288, 33, 290, 20, 473, 31 scab. — III, 129, 14, 44 mag. civ. 269, 39 mag. civ. 210, 14 mag. civ. 262, 1 mag. hosp. 264, 9 mag. hosp. 269, 8 scab 280, 17, 852, 25 mag. civ. 384, 36 gub. fabr. 392, 29, 393, 38 gub. fabr. 396, 36 gub. fabr. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 1 cons. 431, 1 cons. 431, 2 mag. civ. 433, 1 cons. (ders?)

Otto IV, 16, 10.

Otto IV, 35, 24.

Otto auriga III, 181, 3.

Otto sac. IV, 13, 5.

Otto preb. eccl. maj. IV, 179, 39.

Otto mag. not. cnr. Arg. II, 136, 41.

Otto pleb. s. Martini, can. s. Thome III, 15, 20. — IV, 119, 19.

Otto pleb. s. Martini III, 51, 17, 59, 33.

Otto scol. s. Thome IV, 49, 33.

Ottrott Ottenrode w. Oberehnheim IV, 120, 30. ecclesia IV, 12, 29.

Linpoldus de IV, 120, 29.

Ougelin IV, 27, 6.

Ongst s. Angst.

Ouwenheim s. Auenheim.

Owa Owen wohl Au, ob i. Elsass oder i. Baden?

Götzo de, cler. II, 373, 37.

Johannes de, cap. III, 369, 28.

Owener Johannes, carnifex III, 369, 38.

Owenheim s. Auenheim.

Owensheim s. Oewisheim.

Ozenhrst s. Unzhrst.

Ozo cap. ep. Arg. IV, 1, 13.

P. vgl. B.

Päpste s. Rom.

Paris Baris Parisii Peris Periz nw. Colmar, claustrum ord. Cisterc. III, 165, 8, 266, 13. — IV, 206, 37.

Abt IV, 53, 32, 209, 5 ff.

Mönche II, 284, 30.

Conrat v., s. Honan.

Johannes de, mag. dec. s. Thome II, 102, 6.

105, 15, 108, 28, 150, 19, 152, 13, 182, 40.

— III, 35, 30, 45, 64, 21, 73, 19, 89, 7, 138,

31, 161, 25.

Palatrolen. Ludewics s. Rom Cnr. Proc.

Pancratinus s. Reggio.

Panfelin Paenpbel Pamphelinus Pamphile

Panfelin Panfelin Paofile Panfyle Panphile

Panphylin Panfile Pfanfile

ung. III, 324, 9.

Agnes III, 396, 18, 397, 5.

Agnes III, 397, 12 Humeyer.

Burkart mil III, 92, 26, 155, 30 mag. civ. 158,

4 mag. civ. 216, 2, † 278, 14, 396, 19, 397,

5, 12, 419, 1 cons. 420, 1 cons. 421, 2 cons.

423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 1 cons.

426, 1, 2 cons. 427, 2 cons.

* Ellina III, 203, 1.

Elsa III, 288, 45 Vetterkint.

* Gertrut III, 101, 38.

Hugo can. s. Petri III, 123, 19.

Johannes mil. II, 184, 35. — III, 16, 21, 56, 4

mag. civ. 57, 29 mag. civ. 80, 3, 92, 26, 101,

38, 123, 24, 414, 1 mag. civ. 416, 1 mag.

civ. 416, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag.

civ. 420, 2 mag. civ. 421, 1 cons. — IV, 160,

30 (ders?)

Johannes mil. III, 170, 4, 174, 11, 32, 38 mag.

civ. 203, 1, 216, 8 mag. civ. 218, 18 mag.

civ. 229, 40 scab. 419, 2 cons. 422, 2 cons.

424, 1 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 1 mag. civ.

427, 2 cons. (ders?)

Johans III, 433, 1 cons.

Johannes fr. pred. III, 343, 26.

* Lückart III, 206, 38.

Nyclawes II, 184, 30. — III, 422, 1 cons. 423,

2 cons.

Peter Petermann edelkn. II, 184, 30. — † III,

206, 14, 39, 288, 45, 423, 2 cons. 425, 1 cons.

Parcifal

Brigide III, 175, 22.

Clawes III, 175, 25.

Engeltrude III, 175, 21

Heinrich fischer III, 175, 21

Heinrich III, 175, 22.

Johannes III, 175, 25.

* Katherine III, 175, 21.

Parisi s. Paris.

Parma Parmensis i. Oberitalien

Bernardus II, 111, 23, 41, 112, 35, 42.

Gerardus mag. scolarnm ecclesie s. Rom Cur. Capl.

Parva petra s. Lützelstein.

Pascalis s. Rom Cur. Kanzl.

Passau Pataviensis ecclesia IV, 182, 24.

Pastor Conradus cler. IV, 148, 86.

Paternoster s. Lindau Sibenschilling.

Pavarus dictus Limeler IV, 121, 29.

Paulinus cantor s. Petri † III, 80, 43.

Paulus s. Rom Cur. Kamm.

Peier

Bertholdus sutor III, 222, 23.

Johannes III, 321, 14.

* Katherina III, 222, 24.

Sifrid der III, 221, 4.

Peierlin Peyerlin Peiger Peygerlin

Henricus civ. III, 171, 6, 223, 14, 247, 34, 248, 38.

Johannes III, 347, 34.

Ita III, 171, 5. † 247, 37 Kabushöbet.

* Katherina III, 171, 5, 223, 14.

Sifridus civ. III, 378, 40.

Peiern s. Baiern.

Penne Pennensis i. Mittelitalien

Bischof fr. Leonhardus II, 152, 21.

Peregrinus can. s. Thome IV, 70, 8, 23, 85, 10.

86, 9 s. Str. Bisch. Proc.

Perin s. Metz.

Peris Periz s. Paris.

Perngia Perusium i. Mittelitalien IV, 47, 7, 20.

52, 12, 35, 25, 96, 32, 97, 2, 9, 98, 23, 99, 4.

100, 3, 24, 101, 8, 21, 102, 33, 103, 86.

St Peter, Stift 6. Freiburg i. Baden IV, 207, 12.

Petrus gnardianus fr. min. III, 222, 30.

Petrus can. s. Petri III, 323, 45.

Petrus preb. s. Thome III, 167, 37.

Petrus vic. eccl. maj. II, 255, 28.

Petrus can. eccl. maj. IV, 3, 17.

Petrus not. ep. Arg. IV, 53, 18.

Pflaffe Phaffe

ung. carnifex III, 170, 16, 298, 9.

Cönradius panifex III, 286, 26.

* Greda III, 286, 26.

s. Drachenfels; Rappoltsweiler.

Pffaffenheim Pffaffen— Phaphenheim n. Rufach

III, 9, 28. — IV, 23, 26, 37, 25, 28, 41, 7, 126,

31 ff. 127, 4.

Johannes v. der alte, ritter II, 404, 28.

Pffaffenhofen Pffaffenhove ö. Bnchaweiler

ung. circulator III, 261, 31.

Gosso de. civ. III, 363, 14.

Pffaffenlab —lapp —lapp Phaffenlab

ung. III, 337, 9.

* Adelheidis III, 335, 10 s. Löselin.

Betschelin civ. II, 278, 23, 28. — III, 141, 35. †

335, 42.

Betschelin III, 335, 42.

Chntze civ. II, 345, 14. — III, 210, 31 scab.

335, 42.

Dymlin III, 335, 42.

Fridericus III, 4, 38, 38, 3, 74, 42.

Henselin III, 335, 42.

Hesso civ. II, 345, 14. — † III, 335, 30.

Pferman civ. II, 286, 12.

Pfalzleher —leger

nng. III, 110, 37.

Johannes III, 370, 7.

Pfalzgrafschaft comicia palatina III, 823, 4.

Pfalzgraf comes palatinus Reni Ludewicus s.

Baiern Herz.

Pfanfile s. Panfilin.

Pflawen Pflawen zü dem, Conradus III, 150, 36.

213, 2.

Pfeffer

Cönrat meister. der giger III, 265, 19.

* Katherine III, 205, 20.

Pfeffin Metzze die III, 138, 1.

Pfferricher Wernher, herr III, 97, 36.

Pffetisheim Pffettens— Pffettesz— Phetens— Phet-

tensheim Phetenshe nw. Strassbnrg III, 38,

14, 176, 27. — IV, 14, 1, 38, 35, 39, 3, 127,

9, 157, 13.

die kinde v. III, 124, 15.

Agnes III, 178, 28 Gope.

Agnes III, 178, 38.

Ellekind III, 178, 33.

Ennelin III, 178, 33.

Heilige III, 178, 33.

Henricus de. custos s. Thome † III, 98, 35. —

IV, 79, 6.

Henrics de. cler. Arg. IV, 136, 37.

Hease III, 178, 33.

Johannes v III, 88, 31.

Nicolaus de. civ. III, 331, 15.

Otto de. civ. II, 19, 33. — III, 84, 33 s. Str.

Strassen.

Walther v. † III, 178, 28.

Wernherus de. civ. II, 345, 14. — III, 286, 12.

351, 14, 370, 26, 372, 1, 374, 6.

s. Nope.

Pfler Pflyler Philer Phlyer

Bnrcart mil. II, 74, 21, 941, 1, 277, 33. — III,

33, 45, 130, 13, 94, 30 mag. civ. 131, 16 mag

civ. 212, 9, 227, 35, 250, 33, 257, 7. † 362,

7, 417, 2 cons. 418, 2 cons. 421, 1 cons. 421,

2 mag. civ. 424, 2 cons. 427, 2 cons. (ders?)

Bnrcart mil. III, 325, 8, 362, 7.

Pffinen sun s. Fynen

Cönradius III, 97, 33.

Johannes civ. III, 97, 33.

Pffirt Ferretum Ferrotensis Phiret Phirretae s.ö.

Altkirch i. Ober-Elsaas II, 303, 4.

Grafen v.

ung. IV, 64, 7.

Albertus s. Oesterreich Herz.

* Katherina IV, 158, 17 Klingen

Thebald IV, 158, 17.

Ulrich Landvogt i. Elsaas II, 281, 30. —

III, 238, 29. — IV, 217, 14.

Pflüger Pflüger Pflüger Phlüger

ung. III, 351, 27, 357, 19, 381, 23 s. Str.

Areal.

dicta III, 337, 23.

* Ellina III, 373, 36.

* Hedewigis III, 125, 1.

Henricus, de Criegesheim † III, 373, 35.

Johannes civ. III, 312, 16, 367, 8, 376, 23, 394,

12.

Katherina III, 125, 1.

* Minnelin III, 297, 25.

Ottemann civ. III, 260, 45, 273, 20, 304, 32.

310, 28 (ders?)

Ottemann III, 373, 36.

- Otto civ. III, 124, 40.
 Otto civ. III, 125, 1. 297, 8, 25. 342, 16. † 366, 28.
- Pforren die, das Breisacher Geschlecht? II, 7, 13.
- Pfortzheim Pforzheim Phorchein i Baden
 Dominikaner II, 283, 4.
 Anna de III, 152, 43 s. Sorner
 Bertholdus schüler III, 35, 3. 167, 82.
 Guntrau v. † IV, 212, 8.
 Henricus cler. de IV, 73, 21.
 s. Baden Markgraf Rudolf.
- Pfötzer Pftzer Phötzer
 * Drutelinus III, 24, 43.
 Götze III, 168, 8.
 Henricus III, 24, 43. 168, 8.
 Heintzelinus III, 209, 15.
 Johannes civ. III, 362, 37.
 * Katherina III, 209, 15.
 * Katherina III, 362, 37.
 s. Str. Höfe, Strassen.
- Pfulgriesheim Fulgrieis — Valgrieis — Völen-
 kricheshheim n.w. Straßburg III, 2, 38. 154.
 22. 164, 13. 215, 22. 347, 20. — IV, 33, 9.
 123, 14.
- Pfullingen s. Rentlingen
 Waltherus de, scol. s. Thome † III, 7, 8, 22.
 IV, 56, 27, 104, 9. 109, 37 ff. (ders?)
 Ph s. Pf—.
- Pharostelin s. Landsberg.
- Philleman
 Fridericus civ. III, 195, 30. 276, 15.
 * Irmelina Irmentrudis III, 195, 30. 276, 15.
- Phötin Agnes III, 287, 34.
- Piacenza Placentia i. Lombardei
 episcopus Hugo II, 301, 35.
 Goffridus de, s. Rom Cur. Capl.
- Piereguesse s. Bieggesser.
- Pilgerin Pilgrein s. Bilgerin.
- Pilgrin s. Zürich.
- St. Pilt sant Pilt Pilt sw. Schlettstadt III, 294,
 28.
 Schultheiss II, 255, 20.
 Johannes II, 190, 12. — † III, 294, 27.
- Pincerna Schenke s. Ehenheim.
- Pinginesse s. Biugen.
- Pingria Henricus de IV, 100, 7 s. Ravensburg.
- Pipincensis comitatus IV, 205, 4 s. Bargesius.
- Pisa Pisae i. Oberitalien II, 442, 13.
 archiepiscopus Oddus II, 326, 29, 39.
 canonicus Henricus de Labro s. Rom Cur.
 Capl.
- Piscator
 Gerhards IV, 27, 14.
 Henricus cler. IV, 32, 24.
- Placentia s. Piacenza.
- Planchlin Planchlin s. Blenkelio.
- Pledensheim s. Blaesheim.
- Polberg Büchberg wohl Paberg n. Lützelstein II,
 289, 22. 291, 21, 32. 301, 9.
- Portenawe Pordenoue i. Oberitalien, Prov. Udine
 s. Oesterreich Herz. Friedrich u. Leopold.
- Porto Portuensis b. Rom s. Rom Cur. Card.
- Porto Portugalensis i. Portugal
 Bischof fr. Stephanus II, 246, 86.
- Pozzuoli Puteolaus i. Unteritalien
 Bischöfe
 Angelus II, 152, 22.
 Guillelmus II, 350, 19. 374, 8.
 Prag Pragensis Praguenis III, 52, 19.
 Magdalenitarum conventus apud s. Gallum III,
 52, 18.
 Wortwinus mag. scol. IV, 51, 17.
 Pragensis s. Regensburg.
 Praxator s. Biermann.
 Predigerbrüder s. Dominikaner.
 Prémontre Premonstratum i. franz. Dép. Aisne
 ordo Premonstratensis III, 326, 19.
 abbas A. III, 326, 13.
 capitulum generale III, 526, 13.
 prelati s. Enkenbach u. Wadgassen.
 s. Allerheiligen.
- Prinzbach Brünse— Bruusse— Brünsebach civi-
 tas, linkes Seithenthal des Kränzthals s. Offen-
 burg III, 55, 20.
 Bitterolf Johannes IV, 143, 35.
 Conradus de III, 55, 18.
 * Demüdis de III, 55, 18.
 Eberhardus de, rector puerorum s. Thome III,
 55, 18.
 Smultz v. —
 Conrad civ. III, 228, 27. 252, 15. 287, 6.
 † 297, 2.
 Eberhardus III, 287, 12.
- Prinzheim Brünung— Brünungesheim n.ö. Zabern
 Eberhart v. III, 309, 21. 812, 16.
- Priol
 ung. III, 245, 20. 247, 9, 41. 260, 45. 304, 19.
 s. Str. Gärten
 Heintzelinus civ. III, 259, 5. 297, 8. † 383, 6.
 Probiat Reimbaldus III, 107, 39.
 Provence s. Dominikaner-Orden.
- Pruntut Burnentrut v. Basel II, 418, 84.
- Pruska Präsche s. Breusch.
- Pucco IV, 1, 23.
- Puer
 Arnoldus mil. II, 6, 20.
 Burchardus IV, 15, 22, 37. 207, 17.
 Otto IV, 39, 20.
 Reinbaldus des Garre II, 19, 31, 36.
 Wernherus IV, 38, 24. 40, 1 (ders?)
 s. Hüttenheim.
- Pugilis † III, 91, 6.
 s. Pilt s. St. Pilt.
- Puller Päller Pällerin
 Eberhard ritter II, 480, 1. — III, 370, 33. 371,
 38.
 Johannes ritter II, 282, 1. 287, 35. 288, 25.
 480, 1.
 * Jutta III, 371, 38 Mogenheim.
 Konrad ritter II, 287, 34. 288, 24.
 Lisa III, 305, 4 Burer.
 Lisa III, 370, 33 Hohenstein. 395, 18 Erbe.
 s. Hohenburg.
- Puteolaus s. Pozzuoli.
- Le Puy Ancienais i. franz. Dép. Haute-Loire
 Bischof Fredolinus II, 66, 27. 67, 21. 161, 23.
- Pyron ob Fry i. Belgien? s. Huy.

Q.

- Quatzenheim Kvathzen — Quaccen — Quazzin —
Quavazin — Quawczenheim nw. Strassburg III,
61, 39. — IV, 32, 23, 33, 31, 38, 26, 40, 52,
16, 123, 10, 15, 127, 8.
Quaneppin s. Guelesem.
Quercu de, s. Eichen.

R.

- R. mag. civ. IV, 91, 30.
R. mag. civ. II, 18, 15.
R. mag. civ. II, 185, 37.
Racenhusen s. Rathsamhausen.
Rabolstein s. Rappoltstein.
Radnlfus can. eccl. maj. IV, 57, 9, 94, 27.
Rädersdorf Ratoltz — Ratolz — Rodoltzsdorf s.ö.
Pfirt
Diether v. † II, 403, 20.
Hanemann v., edelkn. II, 403, 15.
Ludwig v. † II, 403, 16, 405, 35, 410, 29.
* Sophie II, 403, 16, 405, 35, 410, 29.
Wernber v., s. Basel Domcan.
Ragesh Albertus IV, 19, 26 ff, 44.
Ragusa Ragusinus i. Dalmatien
Erzbischöfe
Bartholomeus II, 301, 33.
Bonaventura II, 153, 27, 161, 14.
Petrus II, 326, 29, 40.
Ramberg nw. Landau, s. Andlau.
Ramstein Ramestein Enine i. Bärental b. Phi-
lippburg
Johannes Virthener v., ritter III, 310, 21.
Ramstein Ramestein Ruine b. Schlettstadt
dominus de IV, 215, 24.
Ramstein Ramestein sw. Liestal i. Cant. Basel
Land
Burkart Werner v., ritter III, 395, 28.
Türingus natus dom. Türingi de, can. eccl. maj.
II, 321, 28.
Randeck Randeckin b. Mannweiler a. d. Alsenz i.
d. Pfalz
Rudegerus de II, 133, 25.
Range Henricus III, 139, 23.
Rangen Rande w. Truchtersheim IV, 125, 24,
126, 4.
vicepleb. Johannes v. III, 286, 41.
Johannes v., edelkn. † III, 286, 42.
Rangoltingen Rangoldingen Rangaltingen ob Ran-
gingden nw. Hechingen?
Conradus de, proc. leprosorium i. Rotenkirchen,
civ. III, 81, 20.
Fina III, 141, 25.
Johannes, des v. — sun, senior III, 67, 18, 141,
24.
Johannes de, junior III, 141, 28.
Johannes de III, 141, 24, 528, 20.
* Savine Fina III, 67, 17, 141, 24 Eckebart.
Ranser Konrad s. Landsberg.
Rapolzsteine Johannes, civ. II, 350, 4.
Rappe Henricus, famulus III, 302, 26 s. Str.
Bisch. Johann.
Rappen zu deme
Henricus civ. III, 183, 25, 42.
* Katharina III, 183, 42.
Rappoltstein Rabolt — Rapol — Rapolte —
Rapol — Rapolz — Rapolz — Roppel — steine
stene Burg w. Rappoltzweiler III, 96, 21.
dom. de III, 6, 32. — IV, 36, 20.
fratres de II, 55, 29.
Herren v. II, 274, 39, 368, 20.
junger Herr v. IV, 161, 30.
Anselm v. II, 85, 27, 95, 11, 96, 8, 142, 27,
225, 20, 226, 2. — III, 156, 34, 41. — IV,
185, 7 (herr v. d. hohen Rap.)
Egenolf v. II, 225, 20, 39.
Elisabeth de IV, 214, 27.
* Elsa III, 290, 35 Geroldsee ü. Rhein.
Heinrich v. II, 142, 31, 143, 24, 144, 15, † 321,
26. — III, 156, 41. — † IV, 184, 23.
Henricus de, can. eccl. maj. IV, 194, 29.
Heinrich herr zu II, 404, 16, 34.
Hermannus de II, 142, 36.
Hermannus de, can. eccl. maj. II, 321, 26. —
IV, 191, 24.
Johannes v. II, 225, 20, 480, 16, 36. — III, 218,
1. — IV, 186, 6 (herr v. d. hohen Rap.)
Johannes v., herr i. d. obern stadt, II, 372, 1,
404, 16. — III, 290, 35. — IV, 194, 29.
Johannes der junge herr v. III, 398, 12. — IV,
201, 7.
Ulrich v. II, 142, 32.
Ulricus de, can. eccl. maj. II, 225, 20, 38, 820,
41, 321, 24, 460, 29. — III, 287, 28. — IV,
187, 13.
Rappoltzweiler Rapolzweiler i. Ober-Elsass III,
157, 2.
die obere stadt II, 372, 6. Herr s. Rappoltstein
Johannes v.
Phaffe Rudolf v., edelkn. II, 404, 30.
Rat s. Weyersheim.
Rathsamhausen Racen — Ratzen — Razen — Rot-
zenhusen ö. Schlettstadt
Dietherich herr v. † III, 394, 37. — † IV, 200,
29.
Egelolf v. IV, 184, 24.
Egenolf v., der junge, ritter II, 372, 13, 458, 13.
Friedrich v., herr II, 143, 34.
Hartmann v., herr II, 143, 34.
Hartmann v. III, 394, 36. — IV, 200, 28.
Hartung v., ritter II, 392, 4, 393, 9.
Hugo mil. de II, 15, 86.
Ulrich v., herr II, 143, 31.
Ulrich Richart v. III, 394, 37. — IV, 200, 28.
Unrawe v., herr II, 255, 20.
Husa cupparia III, 286, 37.
Nicolaus de, piscator III, 286, 37.
Ratispona s. Regensburg.
Ratoltzsdorf s. Rädersdorf.
Rangrafen die II, 365, 38.
Ranwer Nicolaus III, 203, 40, 204, 3 ff
Ravenna Ravenatis i. Oberitalien
Petrus de Donorio, ecclesie not. publ. II, 84,
12 s. Rom Cur. Leg.
Ravensburg Rafensburg i. Württemberg
Rath n. Bürger II, 446, 2.

- Gerhardus de IV, 100, 7. sein Sohn s. Pingria.
 Johannes de et fr. carnalis cyrmentegeno, fr.
 mic. III, 319, 41.
 s. Str. Häuser.
- Reate s. Rieti.
- Rebstock Rebestoc — stock — stog
 ung. III, 182, 30 s. Str. Höfe.
 ung. der vogt † III, 17, 25.
 Agnes III, 69, 42.
 Cunradus IV, 211, 25 cons. 211, 28.
 Greda III, 69, 42, 276, 34 Achenheim.
 * Greda † III, 195, 25 Köchlin.
 Johannes III, 69, 42, 314, 39 (ders?)
 Nicolaus III, 26, 4, † 70, 1. 276, 34.
 Nicolaus civ. III, 195, 24, 210, 31 scab. 275,
 17 scab.
 Peterman civ. II, 445, 21.
 Wolfhelm civ. II, 266, 26, 335, 27. — III, 270,
 2, 352, 26.
- Recke Billung III, 176, 15, 246, 24.
- Regensburg Ratispona II, 63, 9, 74, 29. — III,
 297, 53. — IV, 50, 1, 92, 18, 174, 35.
 consiliarii et civis IV, 92, 12.
 magister civium Otto Pragarius IV, 92, 12.
 civis Otto IV, 92, 14.
 episcopus II, 172, 26. — IV, 174, 34.
 Albertus II, 11, 9, 36, 33, 16, 22, 29, 161,
 12.
 Heinrich II, 62, 31, 73, 28.
 L[eo] II, 36, 9.
- Reggio Regium Reginus i. Calabrien
 Erzbischof Genuis II, 157, 24, 158, 12, 33, 39
 s. Rom Cur. Nuntien.
 Pancratinus de, mag. IV, 98, 27.
- Reginhart diac. IV, 33, 1.
- Reginolt presb. IV, 1, 17.
- Regisheim Reges — Regensheim u. Eusisheim
 Heinrich v., ritler II, 404, 25.
 Heinrich v., edelkn. II, 404, 29.
 Jacob v., der alte ritler II, 404, 26.
 Jacob v., der junge ritler II, 403, 19, 404, 5,
 26, 32.
 Peter v., edelkn. II, 404, 29.
 Peter v., ritler, civ. II, 457, 8. — III, 381, 9.
 Rüschin v., ritler II, 403, 19, 404, 6, 18, 27.
- Rehtwin a. Retwin.
- Reichenau Angense monasterium IV, 1, 32.
 Abt Konrad v. Zimmern IV, 57, 16, 36.
- Reichenbach Richembach wohl i. Hess. K. A. Bens-
 heim
 Fridericus de, port. eccl. maj. III, 39, 17.
- Reichenberg Richem — Richen — Rychenberg Burg
 sw. Schlettstadt II, 397, 6. — III, 234, 25.
 240, 11, 33, 241, 2, 32, 308, 44, 312, 2. —
 IV, 217, 5.
 Bertholdus de, sac. Arg. III, 133, 21, 223, 1.
 Fridericus de, archidiaconus et dec. eccl. maj. II,
 152, 6, 167, 5, 11. — † III, 306, 37.
 Walther v. II, 143, 31.
- Reichenweier Richenwilre s. Rappoltsweier
 plebanus Cunradus IV, 9, 25.
- Reichsteit Rinstat — stet — stete — steten — stett
 n. Strassburg II, 238, 13, 236, 9, 16. — III,
 84, 13, 103, 12, 233, 25, 250, 41, 378, 18. —
 IV, 35, 12, 34, 40, 9, 122, 17, 127, 14, 132,
 20, 141, 26, 214, 26. — curia magna III, 233,
 25.
 sacerdos III, 183, 27.
 der v. III, 130, 16, s. Str. Höfe.
- Heinricus de III, 412, 2 cons.
 Johannes de, proc. fr. min. III, 104, 42.
 Petrus de, sutor II, 333, 34, 384, 5.
- Reimbault s. Mets.
- Reinbold IV, 9, 33.
- Reinboldus civ. IV, 92, 3.
- Reinboldus filius Nicolai civ. IV, 90, 3 mag. civ.
 100, 21, 113, 18 mag. civ. 122, 17, 211, 24
 cons.
- Reinboldus cler. s. Haslach.
- Reimeringen Rimeranges sw. Saargemünd
 Conradus de, de Alba scultetus II, 324, 7.
- Reimi — Reineheim s. Renchen.
- Reinach Rynach i. Cant. Basel Land
 Erhart v. III, 243, 43.
 s. Basel.
- Reinbold Reinbolt
 ung. junior civ. † III, 30, 26, 34, 75, 31.
 * Agnes III, 291, 20 Bönli.
 Cönzelinus institor III, 119, 8, 120, 12, 30, 44,
 47, † 350, 32.
 * Heilika III, 30, 26, 34, 75, 31 Stufe.
 Jacobus III, 120, 17, 291, 20.
 Johannes III, 110, 38, 120, 17.
 * Katherina III, 120, 16.
 Reinboldus III, 120, 17.
- Reinboldelin Reinböldelin Reimböldeli Renboldelin
 ung. der kleiue III, 4, 37, 31, 1. † 36, 14. —
 IV, 100, 21.
 ung. mon. s. Agnetis III, 392, 22.
 ung. mon. s. Clare a. d. R. III, 392, 23.
 Agnes III, 290, 20, 332, 6 Schultheisse.
 * Agnes III, 140, 37, 141, 25, 173, 6, † 262, 9
 Brumath.
- Burchard unter den kaufleuten, mil. II, 74, 19
 cons. — III, 67, 10, 85 mag. civ. 68, 36 mag.
 civ. 105, 21 mag. civ. 106, 10 mag. civ. 128.
 13, 149, 30 scab. 158, 6, 178, 27 mag. civ.
 180, 13 mag. civ. † 281, 33, 349, 3, 416, 1
 cons. 417, 1 mag. civ. 418, 1 cons. 419, 2
 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1, 2 cons. 422,
 2 cons. 424, 2 mag. civ.
 Burchard mil. II, 445, 10, 30 mag. civ. — III,
 429, 2 cons. 431, 2 cons. 432, 2 mag. civ.
 433, 1 cons.
 Cüne III, 87, 13.
 Cüno mil. III, 281, 37, 428, 2 cons. 429, 1 cons.
 430, 2 mag. civ.
 Erbe III, 87, 13.
 Gerdrudis III, 290, 21 Müllenheim.
 Gerdrudis III, 281, 33 Schenke v. Ehnheim.
 * Gysele † III, 262, 9.
 Johannes III, 87, 13.
 * Junte III, 87, 12.
 Nicolaus herr III, 4, 37, 36, 14, † 87, 12. —
 413, 2 cons.
- Reinbolt magnus, an dem Holwege, unter den
 kaufleuten, mil. II, 74, 26, 167, 29, 176, 16.
 — III, 55, 33 mag. civ. 57, 30 mag. civ. 64,
 11, 87, 20, 94, 15, 96, 9, 38, 98, 1, 11 mag.
 civ. 128, 13, 134, 9, 30 mag. civ. 135, 5 mag.
 civ. 136, 8 mag. civ. 140, 37, 141, 25, 149,
 30 scab. 153, 30, 162, 21, 173, 6, 182, 21,
 203, 8, 209, 32, 223, 24, 262, 6, 45, 290, 16,
 † 332, 11, 350, 14, 414, 1 cons. 415, 1, 2
 cons. 416, 1 mag. civ. 416, 2 cons. 417, 2
 cons. 419, 1 cons. 419, 2 mag. civ. 420, 2
 cons. 421, 1 cons. 422, 1 mag. civ. 424, 2
 cons. 426, 1 cons. (ders?)

- Reinbold, Sohn v. Nicolaus III, 87, 13.
 Reinbold, Sohn v. Burchard, senior mil. III, 269, 10, 29 mag. civ. 278, 23. 315. 42 scab. 349, 3. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 432. 1 cons. 433. 2 cons. (ders?)
 Reinbold, Sohn v. Reinhold, mil. II, 456, 31. — III, 205, 8. 274. 12. 290, 21. 308, 3. 340, 16. 350, 14, 31. 392. 22. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons. 431, 1 cons. (ders?)
 Reinbold mil., Str. Vogt II, 278, 41, 43. — III, 187, 31. 194, 19. 227, 33, 382, 9 (welcher?) s. Str. Gotteshäuser.
 Reinboldus dec. s. Petri IV, 9, 18. 13, 18
 Reinboldus can. s. Thome IV, 65, 9, 66, 7.
 Reinboldus can. s. Stephani III, 1, 1, 41. 212, 31. 318, 11. 379, 19.
 Reinhart IV, 129, 22.
 Reinhart s. Breuschwickerheim.
 Reinichenloch s. Rencherloch.
 Reinloch IV, 39, 30.
 Reinwin Renwius s. Riwini.
 Reisser s. Mommenheim.
 Reitweiler Reuthö Roetoeb a. Truchtersheim IV, 14, 2.
 Elsa de, beg. III, 252, 22.
 Remchingen Remech — Remmichingen abgeg. Dorf s. 6. Durlach i. Baden
 Berthold der vogt v. II, 20, 26. 21, 16. — IV, 162, 8.
 Konrad der vogt s. bruder II, 20, 26. 21, 17.
 Rempeler Nicolaus III, 381, 41.
 Renchen Reimi — Reine — Reini — Renicheim
 Reinchem Reinichen 6. Kehl scultetus IV, 127, 3.
 Albertus de, prior fr. pred. III, 349, 29.
 Biltuugus de. civ. III, 161, 19. † 229, 25. 364, 25.
 * Döticha III, 229, 25.
 Elliu swester v. III, 93, 23.
 Engela de, mag. beg. III, 304, 16.
 Johannes III, 364, 25.
 Lutholdus de, cler. II, 36, 40 s. Rom Cur. Proc. u. Str. Bisch. Proc.
 s. Judenbreter.
 s. Smit.
 Rencherloch Reinichen — Renicheimloch Weiler b. Mumprechtshofen n. Kehl III, 164, 13.
 Ulrichus de † III, 340, 3.
 Rentingen Reutingen ob Rentgen s. Luxemburg? dom. de IV, 128, 35.
 Heinrichus de IV, 212, 5.
 Renewart s. Strahlenburg.
 Reno de, zu Rhein zu Ryne, Basler Rittergeschlecht
 Conradus IV, 9, 37.
 Fritzman II, 438, 12.
 s. Breisach.
 Rentingen Renting
 * Gerdrudis III, 161, 7, 38.
 Johannes caupo III, 161, 7, 37.
 Reuns s. Rhein.
 Rephan Wernerus IV, 131, 25.
 Reppessin dicta III, 279, 17.
 Rerenderlinus s. Kulenderlin.
 Retelin s. Sulz.
 Retschilt civ. II, 141, 20.
 Retwin Rehtwin
 * Clara III, 272, 29.
 Waltherus piscator III, 219, 33. 235, 5. 272, 29. 391, 18.
 Retymo Calamonensis auf Kreta
 Bischof Leo II, 66, 28. 67, 22. 161, 23.
 Reuteb s. Reitweiler.
 Reutenburg Ritenburg 6. Maursmünster
 * Germa de III, 38, 5.
 Johannes mil. de, de Lampertheim III, 38, 5.
 Reyn s. Rosheim.
 Reys Theodericus de, s. Rom Cur. Urk.
 Rhein Renus Riu Ryn II, 44, 23. 187, 32. 229, 18. 230, 5. 247, 35. 256, 3. 270, 30. 272, 33. 303, 1. 307, 12. 363, 21. 364, 15. 373, 40. 406, 27. 418, 35. — III, 44, 46. 62, 22. 71, 38. 137, 41. 226, 32. — IV, 168, 37. 169, 1. 177, 40.
 passagium Reui zū den hunden III, 33, 30. 71, 37. 119, 9. 120, 13. 33, 38. 146, 26. 195, 1. 40. 206, 36. 213, 27. 217. 16. 249, 36. 45. 293, 28. 328, 29. 330, 34 s. Hunsfeld.
 s. Pfalzgraf.
 Vitztum von den Rine s. Starckenburg.
 Rhein au Rinaugia Rinawia Rinowa Rinowe Riuöwe Riuowe Rynöwe n. Schlettstadt II, 162, 7. 423, 28. 424, 9. 426, 18. — III, 128, 15. 152, 2, 8. 317, 12. — IV, 122, 25. 123, 21. 134, 41. 151, 31.
 Bürger Rath u. Schultheiss II, 8, 6. 424, 29.
 Bürger a. Rath II, 78, 30.
 archipresbyter II, 104, 40. 108, 26.
 St. Johannes Spital, Johanniter-Convant III, 38, 30. 174, 25.
 Comthar Erhe III, 174, 25.
 inclusorium prope capellam s. Marie III, 367, 37.
 Kirche u. Capitel II, 244, 22. 324, 27. — III, 152, 2. 211, 33. 335, 41. 367, 36. 386, 44. — fabrica ecclesie III, 78, 28.
 canonic
 Gertweiler Rudeger v. II, 325, 32.
 Kornelin Nicolaus III, 206, 22.
 cellerarius
 Waldener Sigelin III, 312, 23. 335, 40.
 Weldelin II, 394, 38.
 decanus II, 203, 19. — III, 367, 41.
 Hermauus III, 120, 22. 151, 39. 157, 34 s. Str. St. Thomas camer.
 Ysenhardus II, 226, 31.
 portarius Johannes III, 152, 4. 157, 33. 225, 17. 314, 5.
 scolasticus II, 218, 36.
 Kusolt Johannes II, 284, 7. — III, 206, 27. 287, 29 s. Str. St. Thomas.
 thesaurarius custos Kusolt Johannes III, 367, 31. — IV, 194, 1.
 Cellerarius de — Rüdolfus s. Wittus u. Tochter IV, 28, 28. 42.
 dictus III, 257, 20.
 Agnes mon. s. Katherine III, 99, 12.
 * Agnes III, 173, 30.
 Albertus de IV, 39, 5
 Bertha de III, 311, 34. 329, 43 s. Wehelin.
 Conrad v., ziegeler, civ. III, 133, 9. 150, 6. 163, 29.
 Eberhardus de. mil. IV, 7, 10. 39, 7.
 Eberhardus III, 184, 1.
 Fridericus de, civ. III, 282, 1. 43. 305, 13.
 Gerua de, beg. III, 113, 19.
 Gertrudis III, 102, 18. Wasselheim.

- Gertrudis III, 184, 2.
 Greda de III, 311, 34, 329, 13 s. Wehelin
 • Greda III, 282, 2.
 H. de, fr. pred. III, 16, 2.
 Heinrich v. schünster III, 173, 30.
 Henricus de IV, 211, 28.
 Hug v., edelkn. III, 361, 15.
 Johannes III, 102, 18, 112, 32.
 Johannes III, 184, 1.
 Johannes antor III, 285, 18, 328, 15.
 Katherina mon. s. Katherine III, 99, 12.
 * Lucgardis III, 163, 29, 40.
 Metza v. III, 345, 41 Swap.
 Rudolphs de, mil. IV, 5, 29, 7, 10, 39, 6.
 Rndolphs de, mil. IV, 39, 7.
 Sigelinus de, civ. III, 31, 6, 84, 8, 91, 2, 99, 12, 102, 17, † 112, 32.
 Sigelinus de, civ. III, 102, 17, 112, 32, † 184, 1.
 Ulrich v., civ. III, 47, 43.
 Ulrichs de, fr. pred. III, 87, 40.
 Rheinberg Rinberg am Niederrhein Kr. Mors advocatus de II, 153, 11, 36 Landvrog i. Speiergau. — vices ejus gerens s. Rintfleisch.
 Rheinegg i. Cant. St. Gallen
 Wernher v. IV, 153, 38.
 Rheinfelden Rinvelden i. Cant. Aargau II, 302, 29.
 Rheingraf ringravins
 Sifridus u. Wernherus s. Sohn II, 133, 16.
 Rheingrafenstein s. Kreuznach II, 425, 39.
 Ribenag — ack — eckin
 Arnolds III, 65, 18, 138, 10.
 Arnolds III, 138, 10.
 Gerlind III, 53, 34 Winterthur.
 Grede Pfründe. i. Str. Spital II, 379, 87.
 Hug † III, 53, 38.
 Reinboldus III, 138, 10.
 Ribisen Rybysen Rybisen Rybysen ung. III, 252, 11
 • Döda III, 103, 18.
 Henricus † III, 103, 12. — IV, 119, 32.
 Jacobus prep. s. Arhogasti II, 296, 12, 42, — III, 103, 8.
 Johannes III, 103, 18.
 Rhdolph III, 103, 12.
 Ulrichs civ. III, 30, 20, 51, 9, 84, 12, 103, 7.
 Rich — s. Reich —
 Rich daz, s. Deutschland
 Richardus can. eccl. maj. IV, 20, 6, 34, 132, 33.
 Richart
 Burkart civ. III, 130, 26.
 Burkard der junge, civ. III, 232, 33, 308, 37.
 Johannes civ. II, 201, 12. — † III, 259, 3.
 Richartin Clara, mon. s. Nicolai III, 319, 43.
 Riche s. Basel; Kiensheim.
 Richer s. Uttenheim.
 Richerus can. eccl. maj. IV, 13, 8.
 Richwinus cler. IV, 69, 22, 31.
 Richter Rihter Rihtter Rihter Ryhter judex ung. III, 6, 12, 9, 1, † 40, 1, 63, 26.
 Agnes mon. s. Katherine III, 45, 40.
 Conradus dictus de Zabernia † III, 17, 11, 45, 38.
 Conradus civ. III, 9, 1, 45, 37.
 Conradus Cünzeln II, 278, 42, 44, 279, 14. — III, 46, 5, 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. (ders?)
 Conradus collector censuum portarie eccl. maj III, 3/3, 18.
 Dietricus arm. III, 302, 22, 428, 1 cons. 429, 1 cons. 430, 1 cons.
 Heinricus Iteince III, 6, 12, 17, 11.
 Hugo mil. II, 191, 20 mag. civ. 286, 7. — III, 148, 43 mag. civ. 150, 2, 21 mag. civ. 161, 20, 189, 12, 233, 30, 421, 2 cons. 422, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1 cons. (ders?)
 * Lûcgardis III, 189, 12.
 * Margarete III, 6, 12.
 Petrus III, 46, 6.
 s. Erbe; Kalbsgasse; Str. Richter u. Zoller.
 Richwinus IV, 128, 34.
 Riede s. Bern.
 Riedheim Rietheim s. Buchswiler
 * Anna III, 319, 19.
 Conradus de † III, 319, 18
 * Elizabeth III, 173, 33.
 Johannes v., herr † III, 173, 33.
 Johannes carnifex † III, 369, 39.
 Nicolaus carnifex III, 319, 18.
 Riedthal Rietal Häuser b. Zofingen
 Heinrich v., s. Zofingen.
 Riegel Riegal Riegel nw. Freiburg
 Andreas v., s. Deutschorden.
 Cünzeln v. † II, 250, 29.
 Fritschemann v. II, 250, 11 ff.
 Heinrich v. II, 250, 11 ff.
 Johannes mil. de II, 251, 14. — III, 38, 8 (ders?)
 Siegfrid v., edelkn., s. Deutschorden.
 Riehen Riehein i. Cant. Basel IV, 81, 28.
 Riet Riete Riethe Ryet zem, Agnes III, 299, 26 Wiesbrotelin.
 Bertholt, am müllstein, civ. II, 145, 32, 215, 29, 335, 26 münzhüter. — III, 145, 6, 245, 25, 255, 2, 12, 291, 22, 41 scab. † 300, 37, 338, 2, 372, 5, 393, 12, 427, 1 cons.
 Bertholdus III, 299, 26.
 Burkardus Bürkelin † III, 296, 39, 299, 29, 425, 2 cons. (ders?)
 Burkardus III, 299, 30.
 Ellekindis mon. s. Johanns III, 299, 33.
 * Elsa III, 70, 12.
 Elsa beg. III, 175, 30.
 Elsa III, 263, 3, 299, 27 Hentwig u. Wirich.
 Gerlind III, 88, 34 Lenzeln.
 Hanns III, 1, 14 cons. 412, 1 cons.
 Heilka III, 299, 28.
 Heilka mon. s. Johanns III, 299, 32.
 Hugo civ. III, 299, 26, 324, 9, 383, 2, 389, 11
 Hugo III, 299, 29.
 Johannes, an der obern strasse, civ. II, 159, 9
 Burggraf. — III, 70, 13, 88, 30, † 175, 31
 Johannes III, 299, 26.
 Johannes III, 299, 26.
 Johannes mil. III, 300, 38, 393, 16.
 * Katherine III, 299, 35.
 Katherine III, 299, 29.
 * Lûcgardis Luscha III, 300, 37, 301, 39, 338, 2, 372, 5, 393, 12.
 Nicolaus III, 299, 26, 361, 36, 372, 8.
 Wernherus III, 59, 3.
 Wolfhelm Wölfelinus civ. II, 141, 20. — III, 83, 11, 88, 6, † 263, 3, 296, 39, 299, 28. (ders?)

- Wälfelinus civ. III, 299, 28, 355, 2, 388, 30.
s. Manse; Str. Gotteshäuser.
- Rietberg wohl Rietburg v. Edenkoben i. d. Pfalz
Bertholdus de, can. eccl. maj. IV, 44, 32, 132,
28.
- Rietbure s. Rüppler.
- Rietheim s. Riedheim.
- Rieti Reate n. Rom II, 108, 18, 119, 15. — IV,
163, 29.
- Rietman s. Offenheim.
- Rihcolff presb. IV, 1, 15.
- Rihkouvo presb. IV, 1, 14.
- Rihter s. Richter.
- Rihtersbotte
Jacobus † III, 252, 38.
Jeckelinus III, 252, 37.
Johannes III, 252, 37.
Katherina III, 252, 37.
Sifridus III, 252, 37.
- Rimeranges s. Reimeringen.
- Rimntheim Rimnunt—Rimmut—Rimot—Ri-
müt—Rümeln—Rymeln—Ryment—Ry-
molt—Rymunde—Rymuntheim abgeg. Ort
zw. Osthofen u. Dachstein III, 229, 27. —
IV, 124, 41.
ung. mon. s. Johannis III, 392, 24
* Agnes III, 86, 11, † 335, 27.
* Agnes III, 210, 15 Tannia.
* Agnes III, 392, 5 Klette.
- Burcart v., mil. III, 49, 11 mag. civ. 78, 9 86, 10,
97, 27 mag. civ. 98, 5 mag. civ. 102, 3, 14
mag. civ. 415, 2 mag. civ. 416, 1, 2 cons.
417, 2 cons. 419, 2 mag. civ. 420, 2 cons.
Cano de, mil. III, 332, 40, † 392, 16, 431, 2
cons.
- Dyna III, 332, 41.
- Gotzo v., herr III, 48, 6 mag. civ. † 140, 40,
173, 7, 182, 21, 210, 15, 414, 2 cons. 415, 1
mag. civ. 417, 1 cons. 418, 1 mag. civ. 419,
1 cons. 420, 1 cons.
- Nicolaus de, mil. III, 117, 24 mag. civ. 119, 16
mag. civ. 171, 15 mag. civ. 173, 6, 205, 30
mag. civ. 206, 31 mag. civ. 207, 13 mag. civ.
208, 3, 40 mag. civ. 210, 20 mag. civ. 237,
21, 269, 7 scab. † 330, 14, 418, 2 cons. 419,
2 cons. 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 422,
2 cons. 423, 2 mag. civ. 424, 2 cons. 425,
1 cons. 426, 1 mag. civ. (ders?) s. Str. Thürme.
- Nicolaus de, mil. III, 173, 7, 182, 21, 210, 15,
274, 13, 278, 22, 335, 27, 427, 2 cons. 428,
1, 2 cons. (ders?)
- Nicolaus de, arm. III, 332, 41, 392, 24, 428, 2
cons. 429, 1 cons. 431, 1 cons.
s. Suner.
- Rin — s. Rhein —.
- Rin von über, Anna III, 322, 1.
- Rindesfuss Johannes, institor III, 202, 21.
- Ringelstein Ruine b. Oberhaslach i. Breuschthal
Heinrich v., s. Ehenheim.
- Ringendorf Rinkendorf n. Hochfelden III, 309, 11.
Anna III, 20, 38.
- Junta III, 20, 38.
- Wernherus cler. de III, 20, 34.
- Yaendrudis III, 20, 34
s. Str. Häuser.
- Ringenberg Rinkenburg am Brienzler See b. In-
terlaken s. Hitzkirch
- Ringoltz s. Bern.
- Rinstat —stett s. Reichstett.
- Rintfleisch II, 153, 11, 19 s. Rheinberg.
- Rintpürgetor s. Str. Thürme
Johannes v., s. Johanniter-Orden.
- Rinwartin dicta III, 188, 19, 387, 10.
- Rinwinus mag., civ. IV, 180, 7, 10.
- Ripelin Ripelini Ripili Riplin Ripolini Rippelin
Rypelin Kyplin Rypelin
ung. II, 184, 38.
ung. schwester II, 142, 33.
Anna domicella III, 382, 38.
Burckart Hngs Sohn IV, 113, 27.
Clara III, 263, 18, 274, 7, 346, 17 Winterthur.
Conrad mil. II, 185, 1, 284, 48, 285, 20, 379,
8 mag. hosp. 300, 20, 400, 23. — III, 136,
33 180, 6 mag. civ. 181, 3, 86 mag. civ. 182,
2 mag. civ. 209, 33, 223, 43, 303, 25 mag.
hosp. 307, 2 gub. fabr. 336, 34 gub. fabr.
348, 20 gub. fabr. 358, 51 gub. fabr. 360, 15
gub. fabr. 368, 5, † 368, 42, 372, 21 gub. fabr.
423, 1, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 428, 1 cons.
(ders?)
- Dietmar III, 136, 24, 207, 36.
Eberlin Peters Stiefsohn III, 57, 5.
Gente III, 136, 33 Schöhelin.
Grede III, 136, 34 Grava.
* Grede III, 136, 25.
* Grede III, 263, 23 Stampf.
Heilewign III, 303, 8 Nassbaum.
Heintzelinus III, 263, 18.
Hägelin III, 226, 33, 256, 11.
Hugo IV, 113, 27, 211, 26 mag. civ. 212, 4
(ders?)
- Hug der junge, in Kalbesgassen, ritter III, 85,
1 mag. civ. 86, 9, 32 mag. civ. 87, 23 mag.
civ. † 177, 43, 419, 1 mag. civ. 420, 2 cons.
Hug senior, der alte, mil. III, 91, 9, 419, 1
cons. 420, 2 mag. civ.
- Hugo mil. II, 98, 93 mag. hosp. 126, 39 mag.
civ. 131, 30, 132, 9, 20, 184, 38. — III, 38,
1 mag. civ. 48, 6 mag. civ. 54, 39, 77, 92,
33 mag. civ. † 263, 19, 274, 7, 346, 17, 413,
2 cons. 414, 1 mag. civ. 414, 1 cons. 415, 1
mag. civ. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1
cons. 418, 1 mag. civ. 420, 1 cons. 423, 1
mag. civ. — IV, 157, 1 cons. 158, 19 mag.
civ. (wie viele? welcher v. heiden, der alte
oder der junge?)
- Hug Deutschherrn-Comthur s. Rufach.
- Johannes des Zornes brüdere sun, herr III, 413,
2 cons.
- Johannes II, 283, 11 mag. civ. 284, 7 mag. civ.
286, 33 mag. civ. — III, 136, 33, 428, 2 cons.
427, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 433, 1 cons.
(ders?)
- * Irmelina Irmengard III, 82, 21, 131, 6, 44,
185, 6 s. Wehelin.
- Löcgard s. Burgheim.
- Luscha III, 250, 19 Soldan.
- * Luscha III, 225, 31 Swarber.
- * Margareta III, 198, 40, 208, 6, 348, 14,
† 364, 5 Wischötlin.
- * Minna III, 57, 7.
- Nicolaus civ. III, 177, 43, 225, 31.
Ottelin III, 209, 34.
- Otto senior II, 74, 28. — III, 16, 29, 51, 27,
413, 1 cons. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 417,
1 cons. 418, 2 cons. — IV, 157, 2.
- Otto mil. III, 209, 35, 263, 18, 275, 17 scab.
† 382, 39.

- Peter Petur ritter II, 19, 31, 37, 142, 33. — III, 47, 1, 49, 27, 57, 4 (des Zornes brüder). 71, 19 mag. civ. 73, 34 mag. civ. 74, 11, 20 mag. civ. 94, 30 mag. civ. 95, 6 mag. civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. — IV, 157, 1 (zwei verschiedene).
- Petersmann III, 136, 33, 431, 2 cons. (ders?)
- Petrus civ. III, 82, 20, 131, 6, 185, 6, 320, 29, 425, 1 cons.
- Rudolfus mil. III, 180, 23, 209, 34, 243, 45, 249, 28, 332, 21, 424, 1 cons.
- Rölin der junge IV, 113, 26 cons. 150, 1, 19 mag. civ.
- Rölin mil. II, 74, 20 mag. civ. — III, 127, 10, 25 mag. civ. 129, 17 mag. civ. 130, 21, 28, 36 mag. civ. 131, 42 mag. civ. 133, 4, 12, 25, 31 mag. civ. 174, 40, 192, 25, † 250, 20, 286, 39, 303, 7, 413, 2 cons. 415, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 2 mag. civ. 424, 1 cons. 425, 1 cons. (ders?)
- * Tärliche III, 207, 36 Hützelin.
- Werner III, 414, 2 cons.
- Wernher arm. † III, 198, 40, 208, 6, 348, 14.
- Ripelin Rippeleriu (wohl Ripelin)
- Clara mon. e. Margarete III, 343, 45.
- Lügart prior. s. Agnetis III, 350, 39.
- Riesen zu dem, s. Speier.
- Riser
- * Ellina III, 159, 44.
- Fridericus III, 159, 44.
- Riste abgeg. Ort wohl i. Lothringen
- Corradus de. cler. IV, 136, 39.
- Folmarus de. cler. IV, 136, 35.
- Riteuburg s. Reutenburg.
- Rither s. Richter.
- Ritterin Agnee, mon. s. Marci III, 256, 9.
- Ritterlin
- ung. III, 106, 4 s. Str. Gärten.
- Johannes herr III, 185, 11.
- Rittershofen Rätershoven n. Hagenau
- ecclesia IV, 95, 16.
- Rittirchen s. Worms.
- Rinsen zur, Niclawes III, 70, 14.
- Rinsez s. Rüzcz.
- Riwini Reinwin Renwinus Ruwini Rywini Rywinus
- Johaunes mag. can. s. Thome III, 237, 40, 256, 30, 269, 39, 287, 16, 297, 3, 321, 9, 20, 377, 32 (ders?)
- Rixingeu Ruke— Räckesingen s. Saarburg i. Lothringen
- Johannes de, can. eccl. maj. III, 85, 17.
- T. comes de IV, 90, 16.
- Rocca welches der vielen Rocca i. Italien?
- M. de, s. Rom Cur. Kanzl.
- Rodarius s. Habsburg.
- Rodegerus s. Röllinus.
- Rodenbürg Petrus, civ. II, 323, 33.
- Rodere (Roeder v. Diersaburg)
- Andra herr II, 378, 7.
- Burcart der II, 20, 31.
- Rodesheim s. Rosheim.
- Rodoltzdorf s. Rädersdorf.
- Röbelin s. Sasbach.
- Röderin Greda, can. e. Stephani II, 440, 15.
- Röschwoog Rosewag 6. Hagenau IV, 118, 28.
- ung. domina de III, 56, 30, 247, 20.
- Helika de III, 365, 34 Hüffelin.
- Joutha v. III, 84, 7 Wirich.
- Katerica de III, 247, 19 Süssa.
- Rosekilde Roeschildensis i. Dänemark
- episcopus II, 244, 33.
- Roetabo s. Reitweiler.
- Robo IV, 83, 36.
- Robr Rorabe s. Hochfelden IV, 125, 21, 148, 32.
- Rom
- Stadt II, 67, 4, 35, 109, 27, 118, 22, 129, 23, 131, 1, 138, 18, 140, 14, 155, 2, 173, 33, 174, 31, 185, 31. — IV, 6, 36, 181, 28.
- Lateran II, 32, 35, 100, 83, 145, 37, 157, 13, 200, 5, 28, 39. — IV, 11, 23, 33, 12, 13, 46, 16, 50, 7, 54, 22, 108, 29, 109, 2, 5, 110, 14, 112, 3, 25, 113, 33, 114, 16.
- S. Maria de Araceli IV, 195, 2, 12, 21.
- S. Maria major II, 109, 27, 118, 22, 129, 23, 131, 1, 138, 19, 140, 15.
- St. Peter II, 100, 10, 154, 16, 155, 3. — IV, 159, 2.
- not. publicus Petrus Angeli de Amelia II, 244, 18, 245, 36.
- Gregorius de Roma, can. eccl. maj. Arg. IV, 20, 19, 132, 34.
- ecclesia Romana II, 69, 23, 92, 3, 122, 10, 157, 31, 245, 36, 310, 1, 454, 2, 455, 14, 459, 9. — IV, 57, 17, 64, 7, 77, 29, 80, 15, 90, 27, 91, 32, 94, 3, 95, 29, 101, 30, 107, 9, 199, 17, 22.
- sede apostolica heiliger stuhl, stuhl zu Rom II, 3, 8, 13, 14, 14, 33, 15, 2, 26, 38, 27, 6, 33, 6, 35, 16, 37, 14, 45, 27, 46, 16, 48, 7, 51, 18, 53, 2, 58, 9, 65, 26, 70, 18, 71, 12, 72, 6, 34, 73, 86, 75, 9, 76, 25, 77, 37, 78, 1, 82, 33, 83, 8, 87, 10, 88, 11, 86, 89, 10, 90, 10, 18, 91, 23, 92, 34, 94, 4, 35, 98, 5, 100, 29, 101, 2, 102, 17, 118, 11, 11, 122, 34, 123, 3, 130, 12, 21, 11, 131, 25, 137, 19, 139, 34, 148, 13, 151, 12, 162, 13, 171, 5, 172, 23, 176, 2, 11, 181, 37, 42, 223, 6, 176, 225, 234, 27, 254, 9, 282, 35, 294, 16, 30, 295, 2, 311, 325, 6, 333, 18, 337, 31, 347, 14, 348, 19, 352, 31, 353, 24, 354, 4, 355, 25, 363, 15, 373, 6, 382, 86, 384, 29, 385, 1, 388, 33, 389, 8, 399, 391, 84, 395, 40, 407, 2, 437, 38, 462, 1, 465, 10, 466, 27, 467, 5, 468, 4, 480. — III, 139, 39, 140, 20, 178, 43, 284, 42, 380, 6, 395, 36. — IV, 8, 34, 9, 19, 12, 33, 46, 9, 47, 30, 51, 8, 26, 55, 31, 58, 3, 14, 20, 34, 59, 1, 8, 25, 85, 60, 4, 61, 3, 12, 63, 23, 64, 32, 65, 33, 66, 15, 67, 3, 18, 68, 4, 29, 71, 32, 72, 21, 30, 74, 30, 75, 29, 36, 76, 21, 77, 5, 78, 6, 35, 80, 21, 81, 2, 82, 82, 83, 16, 84, 15, 85, 11, 87, 4, 89, 22, 92, 1, 93, 30, 96, 5, 97, 29, 100, 30, 101, 6, 32, 102, 6, 103, 5, 104, 4, 107, 27, 109, 9, 111, 24, 113, 2, 114, 21, 115, 36, 117, 11, 120, 33, 145, 16, 25, 153, 38, 180, 5, 181, 26, 193, 15.
- Papst. babist, papa, sanctissimus summus pontifex II, 21, 26, 26, 39, 57, 29, 76, 23, 103, 33, 112, 24, 116, 15, 120, 31, 127, 41, 143, 7, 268, 23, 31, 386, 7, 388, 6, 18, 389, 18, 390, 4, 437, 33, 48. — III, 306, 29. — IV, 12, 7, 106, 6, 173, 3, 179, 19, 180, 31, 209, 2, 21.

- Alexander III: IV, 4, 35.
 Alexander IV: II, 57, 11, 122, 30. — IV, 112, 1, 22, 113, 31, 114, 12, 37, 115, 1, 116, 5, 22, 117, 35, 118, 23, 34, 36, 119, 36, 120, 7, 16 ff. 121, 18, 134, 29, 135, 1, 136, 27, 34, 36, 38, 137, 3, 9, 17, 31, † 144, 23.
 Benedict XI: II, 200, 1, 12, 39, 282, 35.
 Bonifaz VIII: II, 100, 83, 145, 37, 154, 17, 155, 3, 156, 34, 157, 35, 165, 1, 173, 34, 174, 32, 185, 32, † 352, 29. — IV, 181, 25, 33.
 Clemens IV: II, 9, 29, † 33, 8.
 Clemens V: II, 207, 1, 208, 16, 216, 30, 218, 19, 244, 16, 245, 9, 247, 3, 255, 28, 261, 7, † 324, 35. — IV, 182, 14, 24, 33, 186, 15, 187, 1.
 Coelestin V: II, 152, 36.
 Gregor IX: † II, 53, 7. — IV, 14, 18, 35, 46, 1, 47, 10 ff. 24, 50, 6 ff. 15, 51, 21, 53, 31, 62, 26.
 Gregor X: † II, 33, 25, 26, 30. — IV, 158, 33.
 Honorius III: IV, 11, 17, 26, 38, 12, 1, 33, 51, 35.
 Honorius IV: II, 64, 11, 65, 9, 12, 41, 66, 1, 35, 67, 5, 35, 68, 35, 69, 14, 34, 71, 12, 72, 6, 34, 82, 33, 97, 16, 98, 24, 200, 2.
 Innocenz III: II, 103, 9, 111, 23, 112, 16, 113, 2. — IV, 9, 30, 208, 35.
 Innocenz IV: II, 161, 10, 32, 454, 35. — IV, 56, 22, 28, 57, 1, 9, 29, 33, 58, 9, 18, 27, 33, 59, 5, 21, 30, 60, 1, 16, 32, 61, 1, 7, 16, 26, 62, 16, 25, 63, 1, 8, 19, 28, 34, 64, 6, 15, 65, 8, 20, 66, 6, 28, 67, 8, 23, 68, 1, 20, 36, 69, 7, 14, 21, 27, 31, 70, 6, 15, 22, 71, 1, 18, 72, 1, 11, 27, 34, 73, 1, 8, 18, 26, 74, 1, 13, 22, 29, 75, 16, 84, 76, 1, 10, 30, 35, 77, 11, 18, 27, 78, 1, 20, 29, 79, 6, 15, 23, 29, 80, 8, 33, 81, 18, 31, 82, 14, 23, 33, 83, 1, 11, 21, 31, 34, 37, 84, 6, 85, 4, 25, 86, 1, 8, 15, 21, 87, 12, 29, 85, 88, 8, 29, 89, 1, 9, 18, 20, 83, 90, 15, 26, 34, 91, 5, 17, 26, 34, 93, 17, 94, 1, 14, 25, 33, 95, 7, 22, 96, 25, 35, 97, 6, 98, 23, 85, 99, 1, 29, 36, 100, 23, 101, 5, 18, 102, 30, 103, 28, 104, 1, 21, 29, 105, 26, 106, 1, 10, 21, 31, 34, 107, 8, 108, 17, 33, 109, 4, 35, 110, 1, 17, 28, † 118, 32, 117, 36, 119, 38, 145, 25, 210, 13.
 Innocenz V: II, 32, 30.
 Johann XXI: II, 35, 1, 37, 2, 33.
 Johann XXII: II, 218, 36, 302, 12, 324, 36, 325, 38, 327, 25, 332, 23, 27, 40, 338, 6, 346, 22, 350, 39, 352, 17, 374, 28, 384, 21, 385, 15, 34, 39, 386, 1, 388, 6, 389, 15, 390, 1, 407, 1, 451, 16, 453, 34, 454, 33, 456, 30, 459, 1. — IV, 190, 12, 192, 1, 7, 193, 9, 13, 194, 29, 197, 38, 199, 8, 15, 20, 27, 200, 11, 19, 35, s. Charitacke.
 Leo IX: II, 120, 1.
 Lucius III: IV, 5, 22, 6, 37.
 Martin IV: III, 104, 45.
 Nicolaus III: II, 42, 29. — IV, 158, 30.
 Nicolaus IV: II, 93, 18, 106, 9, 109, 14, 117, 33, 118, 30, 128, 20, 130, 1, 132, 5, 134, 2, 137, 25, 140, 7. — IV, 163, 25.
- Nicolaus V: IV, 194, 33, 196, 4, 9, 15, 28, 31, 33.
 Urban IV: IV, 144, 1, 10, 18, 30, 145, 4, 11, 21, 34, 146, 1, 7, 16, 25, 32, 147, 5.
 curia Romana II, 122, 8, 126, 28, 140, 14, 164, 23, 183, 19, 341, 38. — III, 165, 24. — IV, 33, 25, 165, 37, 168, 28, 174, 23, 178, 24. — audientia publica II, 112, 26.
 curia et audientia II, 112, 29, 389, 20, 390, 6.
 Kammer
 A. de Villa II, 454, 29, 455, 31, 459, 12.
 H Pad. II, 165, 27.
 Jác bñ II, 109, 29.
 Jacobus Romanus II, 10, 11, 35, 26.
 Jo. Fulg. II, 200, 8, 31, 40.
 Jo. Sal. II, 108, 24.
 L. Pergam. II, 129, 37.
 O. Laud[unensis] II, 65, 37.
 Paulus II, 10, 13.
 P. de Caius II, 347, 23, 353, 4.
 P. Reut II, 131, 7.
 Rac. II, 208, 22.
 raim (?) II, 39, 34.
 Camerarii
 Jacobus s. Nicolai in carcere Tulliano can. IV, 195, 28.
 Rainaldus s. Cardinale.
 Kanzlei IV, 209, 9.
 Schreibervermerke
 alb. per. II, 129, 27, 34.
 A. Taccon. II, 218, 25.
 f. R. II, 100, 14.
 Galy II, 138, 21.
 Gaucelinus Martini II, 454, 29.
 G n Ray II, 338, 13.
 h p II, 100, 37.
 h pd II, 65, 37, 66, 39.
 Jac de Rät. II, 66, 9, 33.
 Jac Viter II, 118, 25.
 Jo M If, 218, 37.
 Jo. Piper II, 165, 27.
 Jo. Sal. II, 108, 20.
 M. de Adr II, 129, 38, 131, 8.
 M. de Rocca II, 119, 17.
 N. Campellen. II, 208, 22.
 N. Leonard II, 200, 32.
 n p, dup. p. Vic. II, 83, 35.
 p II, 109, 30.
 Pascalis II, 353, 4.
 P. Reut II, 200, 8, 40.
 R. Eustachius II, 347, 23, 459, 12.
 Sy. Ber. II, 35, 27.
 Sy. Von (?) II, 64, 38.
 T. Per pro. Ab. Sub. II, 108, 25.
 Capellani
 Andreas IV, 97, 7, 99, 16.
 Anselmus de Flekestein IV, 103, 4 ff. s. Fleckenstein u. Speier Domstift.
 Arnoldus IV, 60, 16, 61, 1, 63, 19, 72, 27, 89, 18. s. Bürgien u. Str. Domcap. prep.
 Bernardus Ispanus mag. IV, 98, 24.
 Gebhardus IV, 63, 29, 34, 72, 4, 77, 19 ff. 83, 31, 37, 96, 36, 97, 7, 99, 3, 29.
 s. Constanz, Freiburg u. Str. Domcap. — sein Caplan s. Horben; sein Procurator s. Conradus.
 Gerardus litterarum contradictarum auditor II, 36, 34 s. Parma.

- Goffridus de Placentia mag. palatii auditor causarum II, 140, 12.
- Johannes Spata mag. subdiac. IV, 46, 11 ff. 47, 4, 88, 13.
- Heinricus de Vinstingen IV, 90, 16, 101, 18, 102, 30 s. Finstingen, Verdun u. Str. Domcap.
- Heinricus de Labro IV, 181, 97 s. Pisa.
- Heinricus IV, 136, 84 s. Metz Domcap.
- Theodericus II, 137, 15 s. Orvieto.
- Cardinale II, 172, 23.
- Cardinalbischöfe von
- Ostia [Henricus] II, 103, 10, 111, 23, 112, 16, 113, 2.
- Porto u. St. Rufina
- Conradus IV, 14, 20, † 61, 18 s. Legaten. — sein Caplan s. Hildesheim.
- Otto s. Cardinaldiakonen u. Legaten.
- Tusculum
- Johannes s. Legaten.
- Petrus s. Legaten.
- Cardinalpresbyter
- tit. s. Sabine Hugo II, 27, 1, 161, 10, 32 s. Legaten.
- s. Susanne Petrus s. Legaten.
- Cardinaldiakonen
- s. Adriani Octobonus IV, 98, 26. — sein Caplan s. Ardito.
- [s. Angeli] Petrus de Columna II, 207, 7.
- s. Cosme et Damiani Jordanus IV, 144, 20, 147, 6. — sein Caplan s. Achenheim.
- s. Eustachii
- Guillelmus IV, 98, 25. — sein Caplan s. Gregorius.
- Rainaldus IV, 46, 9 s. Camerarii.
- s. Georgii ad velum aureum Petrus IV, 120, 8 s. Legaten.
- s. Nicolai in carcere Tulliano
- Johannes IV, 97, 16 ff. 98, 13 ff.
- Otto s. Cardinalbischöfe u. Legaten.
- s. Theodori [Gregorius] IV, 209, 22.
- Legaten II, 8, 8, 14, 33, 46, 17, 24, 58, 10, 87, 14, 122, 10, 148, 13, 171, 6, 172, 23. — IV, 87, 5, 14 ff. 101, 7 ff. 109, 18, 111, 12, 112, 32, 180, 31.
- Conrad v. Hochstaden s. Köln Erzbischof.
- Conradus † IV, 46, 13 ff. 78, 34 s. Cardinalbisch.
- Gregorius II, 27, 2 Aquinensis episcopus.
- Hugo † II, 51, 19, 23, 53, 10. — IV, 96, 15, 99, 36, 101, 32, 103, 17 ff. 104, 21, 105, 1, 108, 17, 137, 2, 28, 212, 26 s. Cardinalpresb.
- Johannes II, 68, 27, 69, 1, 16, 70, 1, 71, 16, 72, 13, 73, 6 ff. 75, 2 ff. 80, 34, 83, 1, 85, 3 ff. 86, 9, 88, 20 ff. 89, 1, 32, 90, 12, 23, 91, 27, 93, 1, 94, 7, 95, 4, 97, 5, 98, 1, 104, 23, 106, 33, 107, 4 ff. 110, 28 ff. 111, 2 ff. 112, 2 ff. 113, 24 ff. 114, 14 ff. 117, 42, 124, 8, 126, 5, 127, 14, 31, 128, 1, 29, 129, 1, 17, 130, 11, 24, 131, 24, 132, 14, 25, 163, 3. — IV, 164, 1, 36, 166, 3, 7, 168, 12, 179, 7 s. Cardinalbisch.
- sein camerarius Petrus de Gualengis s. Gualengis.
- sein grossarius Petrus de Donorio s. Ravenna.
- Otto IV, 49, 32, 50, 9, 58, 19, 62, 6, 64, 24 s. Cardinalbisch. u. Cardinaldiak.
- Petrus IV, 3, 23, 5, 3, 10, 14 s. Cardinalbisch.
- Petrus de Bono IV, 3, 24, 5, 3, 10, 14 s. Cardinalpresb.
- Petrus Capucius II, 27, 2, 172, 24. — IV, 86, 1, 87, 30 ff. 110, 3, 58, 120, 19 s. Cardinaldiak.
- sein Caplan s. Geroldseck ü. Rhein u. Lichtenberg.
- delegati seu subdelegati II, 123, 3. — IV, 101, 11, 110, 7.
- legati ac nuncios II, 223, 6, 268, 23, 31.
- Nuntien
- Gentilis s. Reggio.
- Reynaldus s. Siena.
- notarii II, 158, 2.
- officiales curie II, 112, 27.
- penitenciaris Ulricus de Lenzensburg ord. s. Agnati IV, 196, 13, 200, 22.
- Procuratoren u. Urkundempfänger
- Arnoldus de W. . . II, 119, 18.
- be de Warmacia II, 138, 22.
- fr. Conradus omnium sanctorum II, 165, 30.
- Conradus de Geispoltzheim s. Geispoltzheim, für Stadt Strassburg.
- H. de Herberon II, 347, 25.
- Johannes de Angelo mag. II, 108, 21 s. Angeli, für St. Stephan.
- Johannes de Argentina II, 260, 9, 208, 24, 215, 25.
- Johannes Arleberg s. Arleberg für St. Stephan.
- Johannes Engelberti mag. II, 108, 21.
- Johannes Lentonis s. Leuto, für Stadt Strassburg.
- Johannes d. . . math II, 188, 23.
- Ludewicus Palstrolem II, 109, 30.
- Lutholdus de Reinchem s. Renchen, für Bisch. v. Strassburg.
- Nicolaus Waldini II, 35, 29, 64, 39, 65, 38, 66, 10, 84, 39, 100, 15, 38, 108, 20, 25, 118, 25, 134, 22, 200, 10, 34, 40 wohl für Strassb. Frauenkloster.
- Paulus Interampnis II, 10, 15.
- Paulus s. Tudertinus, für Stadt Strassburg.
- fr. Petrus de Basilia II, 100, 38.
- Radulphus dictus de Broeke II, 459, 13.
- Rodulphus de Valva s. Wolf, für Stadt Strassburg.
- Rudgerus de Argentina II, 218, 38.
- Tancrinus s. Novaria.
- dom. Theaneu per N. de Vico II, 165, 28.
- Theodericus de Reys II, 338, 14.
- subdiaconus pape s. Wildberg.
- vicecancellarius II, 112, 24.
- Romanie imperin Constantinopolit. Reich IV, 110, 18.
- Romanum imperium s. Deutschland.
- Romanorum imperatores et reges s. Deutschland.
- Romainmotier Romanum monasterium i. Canton Waadt
- Prior II, 54, 28.
- Romani relicta IV, 129, 10.
- Romansweiler Rummolts— Rumloltz— Rumloltz— Rumloltzswilre s. Zabern III, 311, 11. — IV, 102, 24.

- Fridericus sac. vic. IV, 102, 23.
 Gopa de, dom. III, 23, 39.
 Lampertus de IV, 28, 21, 30. — relicta IV, 120, 3.
 Lembelin v. II, 145, 31.
 s. Str. Häuser.
- Romanus Ja[co]b[us] s. Rom Cur. Kamm.
 Romer s. Münzingen.
 Romersheim s. Rumersheim.
 Roser s. Speier.
 Ropoltz— Roppelstaine s. Rappoltstein.
 Roppe Rotbach i. franz. Canton Belfort II, 303, 4.
 Roppenheim s. Selz
 Greda III, 377, 24.
 Johannes junior III, 377, 24.
 Katherina † III, 377, 23.
 Michael III, 377, 24.
 Niclaues v. Münzhüter. civ. II, 160, 12, 208, 86, 215, 29, 259, 29 ff. 206, 25, 335, 27, 340, 18, 355, 6, † 362, 37. — III, 167, 23, † 377, 24.
- Richwinus da III, 177, 7.
- Rorabe
 Johannes wollesleher III, 232, 37.
 s. Rohr.
- Rorer
 * Ellekindis III, 833, 12 Odelshofen.
 Johannes III, 207, 40, 333, 12.
- Roschart Röschart
 ung. III, 150, 28.
 Hugo III, 19, 10.
- Roschildensis s. Roeskilde.
- Roseböm
 Conradus opidanus i. Hagenowe III, 389, 8.
 * Margareta III, 389, 8.
- Roseböme zum
 Agnes III, 324, 22.
 Jacobus civ. † III, 324, 22.
 Jacobus III, 324, 22.
 Katherina III, 324, 22.
 s. Str. Häuser, Strassen.
- Rosheim Rodes— Rodesz— Rodisheim —heim
 —hem Rosheim Rossem sw. Straßburg II,
294, 1. — III, 97, 23, 233, 26, 239, 12. —
 IV, 21, 27, 24, 1, 15 ff. 38, 19, 40, 1, 130, 7, 20, 22, 132, 24, 140, 13, 158, 13, 191, 13, 191, 25, 215, 24 ff. — ecclesia inferior IV,
215, 30.
- Schultheiss Meister u. Rath II, 302, 27.
 Capute v. —
 Heince III, 22, 24.
 * Junta III, 22, 24.
- Crimelin de Clawe III, 354, 25.
 s. Kelbelius.
- Köppelin v. —
 * Katherina III, 270, 42 Strowelin.
 Volmar III, 270, 42.
- Reyn Hadawigis de III, 320, 38 Hesse.
 s. Rote.
 s. Smit.
 ung. de, mon. s. Elisabeth III, 343, 31.
 * Agnes v. IV, 113, 14 Stubenweg.
 * Agnes v. III, 17, 22 Russee.
 * Agnes III, 214, 30 Förster.
 * Anna IV, 185, 10 Hesse.
 Bertholdus de III, 97, 21.
 Broncairt de III, 855, 2.
 Conradus de, mag. cler. IV, 148, 35.
 Conradus de † III, 17, 21, 97, 21.
- Conradus de, civ. III, 97, 22, † 278, 31 (ders?)
 Elea de III, 58, 20 Loterlin.
 Engela III, 289, 10, † 278, 35.
 Eurelin de III, 354, 26.
 Gehan de, signor III, 354, 19.
 Henrit de, signor III, 354, 20, 27.
 Henricus de III, 239, 10.
 Henricus de, sac. Arg. III, 239, 7, 42.
 Hug v., ritter IV, 113, 15, 239, 7, 42.
 Hug v. II, 372, 12.
 Johannes de, civ. II, 215, 23, 335, 27. — III,
97, 22, 214, 30, 256, 2, 262, 44, 299, 31
 (ders?)
 Johannes de, civ. † III, 239, 9.
 Johannes de, cap. s. Elisabeth III, 343, 27, 365, 1.
 Junta de III, 278, 42.
 * Kunigundis III, 239, 10.
 Lowelin de III, 354, 24.
 Ludewicus de, civ. III, 17, 21, 97, 21, † 262, 44. — IV, 185, 10.
 Metz de III, 278, 34.
 Otto de, cler. III, 88, 11, 42 s. Scherwailer.
 Reinbolt v. II, 286, 13.
 Stephanus de III, 359, 9.
- Rosse züm, s. Heiligenstein.
- Rossetüscher
 Agnes III, 284, 7.
 Anna III, 284, 7 s. Maursmünster.
 Nicolaus † III, 284, 6.
 Waltherus III, 284, 6.
- Rosseweg s. Röschwoog.
- Rost Heinrich III, 142, 4.
 Rotbach s. Roppe.
- Rote Rufus
 * Agnes III, 31, 10.
 Bertholdus civ. † III, 31, 6.
 Bertholdus † III, 31, 11.
 Berthold der III, 134, 33.
 Conradus s. Eckwersheim.
 Gozzo III, 1, 10.
 Heinrich civ. † III, 91, 36.
 Henricus piscator III, 169, 32.
 Henricus civ. IV, 80, 10, 34, 215, 32 (ders?)
 * Husa III, 194, 6.
 Jacobus panifex III, 194, 5.
 Johannes in foro equorum IV, 62, 16.
 Johannes cler. IV, 80, 34.
 Johannes III, 194, 6.
 Katherina III, 315, 42, 337, 34.
 Nicolaus cler. IV, 80, 9.
 Nicolaus III, 31, 6.
 Nicolaus III, 194, 6.
 Reinboldus lamifex III, 298, 4, 318, 2, 42, 337, 33.
 Sophia III, 91, 36.
 Ulricus III, 35, 17.
- Rote Rufus de Rosheim
 Anna IV, 215, 21.
 Bertoldus mil. IV, 215, 21, 22.
 Johannes III, 359, 7.
- Rotenberg —berc Bongemont u. Belfort i. Frankr.
 II, 418, 34.
- Rotenberg b. Wisloch i. Baden IV, 198, 28.
 * Adelheit III, 13, 13, 16 Liechtenberg.
 Dieterich v. III, 13, 13, 16.
- Rotenburg Rotenborch
 Berwigus III, 265, 28, 328, 28.
 Hesso III, 265, 28.

- Johannes civ. III, 44, 44, † 266, 29, 301, 14, 328, 28.
- Johannes cler. III, 266, 28.
- Nicolans III, 266, 29.
- Petermannus III, 266, 28.
- Petre III, 855, 1.
- Waltherus III, 266, 29,
a. Str. Häuser.
- Rotenburg s. Rothenburg.
- Rotenbouze ob Rathsamhausen ?
Jehan de III, 354, 19.
- Rotenkirchen wohl abgeg. Ortschaft n. Strassburg
III, 31, 34, 274, 29, 383, 16.
- Estriche de —
Fritscho an dem † III, 274, 29, 383, 13,
Grada III, 274, 29, 383, 13.
- Roter Waltre III, 354, 24.
- Rothenburg Rotenburg n. Luzern
Vogt Burcart Cuner III, 381, 2.
- Rotwilre Rottweil a. Neckar oder Rothweil I.
Kaiserstuhl?
Albertus de, preb. s. Thome III, 321, 13,
Heinricus de, preb. s. Crucis III, 231, 1,
Johannes presb. de III, 369, 32.
- Rotzenhusen s. Rathsamhausen.
- Rotzchelin Hansemannus, apothecarius, civ. III,
175, 10.
- Römer s. Grostein.
- Rubiaco n. s. Rubiac.
- Rubin s. Aarau.
- Rudegerus custos s. Petri IV, 120, 34.
- Rudolfus cansidicus Arg. IV, 5, 20, 7, 10, 9, 5,
30, 31 (wie viele?)
- Rudolfus
mag. senior mag. fabr. eccl. maj. † III, 31, 18,
42,
* Heilika III, 31, 18,
Johannes III, 31, 19.
- Rudolfus minister hosp. II, 98, 9.
- Rüchelshaim abgeg. Ort b. Urloffen ö. Kehl I.
Baden III, 379, 19.
- Rüdesheim Rätusheim IV, 219, 27.
- Rüfelu s. Mösheim.
- Rüfelinus preb. eccl. maj. III, 335, 11.
- Rüli
Eberlin II, 185, 4,
Nielaues II, 185, 4.
- Rülin
ung. † III, 236, 33,
Anna III, 236, 33 Mülneck.
- Rülinus Johannes, mag. pellicum III, 338, 40.
- Rülinus Rodegerus mag., not. ep. can. s. Thome
III, 3, 21, 7, 33, 12, 1, 29, 19, 2, 43, 13, † 28,
27 — IV, 146, 35.
- Rümelshaim s. Rimoutheim.
- Rüppar Rietbore Rjfbore b. Karlsruhe
der v. II, 280, 19 ff. 321, 10.
- Rüsen zer, Johannes III, 348, 13 s. Str. Häuser.
- Rüstelin Wilhelm, ritter II, 264, 2.
- Rüsse
ung. der II, 470, 15,
* Eisa III, 364, 20,
Heinricus III, 364, 20.
- Rütelingen wohl Keutlingen i. Württemberg
Henricus de, proc. s. Stephani III, 188, 16 —
IV, 186, 26.
- Rätarshoven s. Rittershofen.
- Räthi Ruthi sw. Solothurn
B. de. s. Solothurn.
- Rätzener s. Basel.
- Rufach Rubiacum n. Mülhausen III, 9, 29 — IV,
23, 26, 42, 37,
advocatus II, 480, 34,
Bürger u. Rath II, 78, 30,
Comthur d. Deutschherren Hug Ripelin III, 271, 1,
fabrica b. virginis III, 266, 15,
ung. de III, 108, 8, 287, 12 s. Str. Häuser.
Conradus de, civ. III, 154, 17, 265, 80, 266, 45,
29, 47, 329, 2, 344, 9, 384, 22,
Johannes de, preb. eccl. maj. III, 387, 29,
* Katherina de III, 154, 17, 265, 80,
Arberer de — ung. III, 817, 27,
Niger de — Johannes sac. III, 94, 1, 170, 1.
- Rufus s. Rote.
- Ruger IV, 33, 10.
- Rugger Letschir s. Ingersheim.
- Ruksingen s. Rixingen.
- Rulemannus civ. II, 153, 5, 10.
- Rülenderlin Rerenderlin Ruelenderlin Rülenderlin
Ruenderlin Rulendelinus Rülenderlin Rülen-
derlin
familia IV, 200, 6 s. Str. Höfe.
ung. mil. II, 9, 19, 19, 31. — † III, 59, 1,
413, 1 cons.
* Adelheidis III, 59, 1,
* Agnes III, 193, 21,
Albertus Abereth Albrecht Olberech mil. II.,
194, 11, 240, 38, 242, 11, 255, 2, 19, 288, 34,
290, 20, 336, 7, 345, 12 scab. 350, 3 — III,
87, 23 mag. civ. 88, 4 mag. civ. 116, 10, 124,
1, 12 mag. civ. 125, 6 mag. civ. 139, 40, 150,
40, 166, 18, 174, 3 mag. hosp. 184, 24 mag.
hosp. 198, 20, 194, 21, 210, 7, 274, 43, 274,
12, † 310, 8, 325, 41, 380, 39, 416, 1 cons.
417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 1 mag. civ.
419, 2 cons. 420, 2 cons. 421, 1 mag. civ.
422, 1 cons. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons.
426, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 427, 2 cons. —
† IV, 200, 3 (ders?)
Albertus mil. III, 340, 15, 398, 40, 431, 2
cons. 433, 1 mag. civ. — IV, 200, 1,
Ellekindis III, 193, 21 — IV, 200, 2 Körner.
Göselin arm. III, 193, 27, 3, 4, 20 — IV, 200, 2,
Hug Hugelinus arm. III, 193, 26 — IV, 200, 2,
Johannes arm. III, 193, 26 — IV, 200, 2,
Johannes III, 193, 27.
- Michael Michel mil. II, 350, 3, 444, 31 mag.
civ. 445, 9, 13 mag. civ. — III, 193, 21, 324, 6,
429, 2 cons. 431, 1 cons. 432, 2 mag. civ. —
IV, 200, 1.
- Nicolaus custos s. Thome III, 164, 2, 193, 21
— IV, 200, 1.
- Rülin mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag. civ.
413, 9, 39 — III, 193, 21, 164, 20, 298, 42,
314, 41, 366, 5 scab. 388, 15, 15 pub. hosp.
394, 42, 398, 32, 427, 2 cons. 428, 1 cons.
428, 2 mag. civ. 429, 2 cons. 431, 2 cons.
432, 1 mag. civ. 433, 2 mag. civ. — IV, 200, 1,
201, 1.
- Wolterns fr. min. II, 459, 2,
s. Str. Thürme.
- Rumersheim Romers— Rümersheim III, 31, 26
— IV, 18, 29,
Anna de, beg. III, 234, 37,
Otto v. II, 7, 12.

Rumoltswilre s. Romansweiler.
 Rüdigerus mag. IV, 55, 35.
 Rüdigerus can. eccl. maj. IV, 3, 10.
 Rüdolfus IV, 16, 18.
 Rüdolfus IV, 16, 17, 40.
 Rüdolfus IV, 39, 32.
 Rüdolfus preb. eccl. maj. III, 362, 31.
 Rüdolfus fr. conv. monast. penitentium III, 2, 18.
 Rüggerus IV, 24, 18.
 Rüländus can. eccl. maj. IV, 16, 2.
 Rüses Rünsee Rüses Rüses
 Asnes III, 17, 22 Rosheim.
 Bertholdus civ. † III, 3, 11, 17, 22, 55, 31.
 Bertholdus cler. III, 3, 11.
 Betschelinius III, 249, 3, 284, 32 gub. hosp.
 Rüdigerus III, 61, 15.
 Rüdigerus can. s. Thome III, 186, 19, 238, 9.
 * Salegut III, 55, 34.
 * Salegut III, 55, 35, 74, 21.
 Waltherus III, 2, 33, 24, 1, 412, 2 cons.
 Rülach die, n. Strassburg II, 168, 2.
 Rüste züm, Gerhardus III, 142, 32 s. Str. Häuser.
 Rüstheim s. Ellenwilre.
 Rütensheim s. Rüdeshaim.
 Rüzeli IV, 1, 25.
 Rüprechtsau Rüprechtz — Rüprechtzowe n. Strass-
 burg
 agia III, 389, 35.
 capella III, 389, 35.
 hortus Rynwert III, 306, 9.
 Rurenderlin s. Rulenderlin.
 Ruser IV, 127, 21.
 Russebacke s. Worms.
 Rüst Rüst nw Eittenham i. Baden
 Aberlin v. edelkn. II, 376, 12, 35.
 Sünde v., edelkn. II, 376, 11, 35.
 Ruwini s. Riwini.
 Ruze s. Ingelheim.
 Rymelnheim s. Rimuntheim.
 Ryn — s. Rhein —.
 Rynach s. Reinach.
 Ryne zu, s. Reno de

S.

Saaralben Alba Albe Alben i. Lothringen
 * Agnes III, 2, 28, 4, 7.
 * Anna IV, 121, 8.
 Fridericus dictus de. civ. † III, 2, 25, 3, 38, —
 IV, 28, 11, 35, † 121, 8, 128, 21, 134, 22.
 Gerhardus † III, 2, 28, 4, 7, — IV, 121, 11.
 Johannes de, cler. fr. pred. III, 2, 25, 3, 35, —
 IV, 121, 8, 175, 19, 37.
 s. Reimeringen; Westermann.
 Saarbrücken Sarbrücke —brücke
 Elisabeth de III, 321, 17.
 Johannes de III, 306, 6.
 * Katherina III, 306, 6.
 Saarburg Sarburc Sarburg Sawrburch i. Lothringen
 III, 114, 15.
 ecclesia s. Stephani III, 321, 18.
 decanus II, 137, 25.

Haus d. Deutschritterorden III, 96, 27.
 Bischof de —
 Katherina III, 300, 22.
 Symundus † III, 300, 22.
 Chünradus de † III, 209, 1.
 Conradus Chünradus de, mag. cler. Arg. III,
19, 8, 24, 44, 162, 37 s. Munzenheim.
 * Elin v. III, 6, 11 Heilmann.
 * Engela III, 229, 19 Renchen.
 * Greda III, 289, 41 Dumenheim.
 Heincemann v. III, 6, 11.
 Heinrich v., civ. III, 289, 40.
 Heintzelinus III, 209, 21, 214, 16, 334, 35, 433,
2 cons.
 Huc de IV, 27, 25, 128, 17.
 Hugo de, vic. s. Nicolai III, 321, 5.
 Johannes de. civ. IV, 53, 20, 211, 29.
 Johannes de, herr. mag. hosp. III, 40, 17, 48,
36, 52, 29, 54, 39, 57, 21, 55, 34, 90, 26, †
105, 4, 413, 1, 2 cons. 414, 2 cons. — IV,
157, 3 cons.
 Johannes de, preb. eccl. maj. III, 399, 39.
 Königundis de, beg. III, 231, 38.
 Minnelina III, 209, 21, 334, 31 Judenbreter
 Nicolaus de, civ. † III, 209, 22, 214, 16, 229,
13, 334, 32.
 * Sophia III, 59, 31, 90, 26.
 Walterus de, cler. Arg. IV, 146, 16, 21.
 Saarwerden Sarwerda —werde —werden s. Saar-
 Union
 Friedrich Graf v. II, 450, 2.
 Johann Graf v. II, 221, 1, 5, 222, 1 Landvogt i.
 d. Ortenau
 Ludewicus de III, 31, 18.
 Säckingen Seckingen Seconiense a. Rhein IV, 56,
34.
 monaster. ord. s. Augustini
 abbatiassa et conventus IV, 76, 31.
 Rüdger v., s. Waldshut
 Säsolahheim Sehshals — Sehshals — Sehshals —
 Sessels — Sessels — heim —heim ö. Zabern
 III, 377, 20, — IV, 26, 34, 182, 6.
 Fritsche v., civ. III, 176, 11, 264, 32, † 362, 31,
375, 25, 379, 31.
 Heinrich v. III, 176, 11.
 * Katherina † III, 380, 19.
 Metzsa III, 309, 30, 375, 24, 379, 31 Schultheiss
 s. Str. Thürme.
 Reimboldus † III, 380, 19.
 Reimboldus arm. III, 379, 32.
 Saffaton s. Sursee.
 Saftoldesheim s. Schöffolsheim.
 Sagona Sagnondensis i. Corsika
 Bischof Guigelimus II, 374, 4.
 Sahsbach s. Sasbach.
 Salem ö. Ueberlingen i. Baden
 prior IV, 46, 31.
 Salgüte mon. s. Clare a. d. R. III, 134, 4.
 Salm Salmen Salmis v. Schirneck i. Breusch-
 thal
 Johann Graf v. II, 212, 28, 349, 34 (ders?)
 Salmene s. Altenheim.
 Sals s. Selz.
 Saltzgassen in der —, s. Speier.
 Salzmitter Saltzmütter
 Bertholdus III, 3, 32.
 Jeckelinus III, 328, 20.
 Ülricus III, 175, 35.

Samuel judeus † III, 231, 11.
 Sand Sande n. Offenburg i. Baden IV, 121, 10, 176, 31. s. Grimolt.
 Sandonensis wohl verschrieben für Sardonensis s. Sarda.
 Santorns IV, 83, 4.
 Sanxzo presb. IV, 2, 12.
 Sar — s. Saar —.
 Sarda Sardenensis i. Epirus
 Bischöfe
 Georgius II, 173, 14, 174, 15.
 Tholomeus II, 65, 1.
 Sasbach Salzbach n. Achern i. Baden II, 470, 6, 23.
 Röbelin de —
 Jacobs III, 261, 36.
 Metza III, 261, 33.
 Sawrburch s. Saarburg.
 Saxonia Wetzelde de, fr. III, 235, 36.
 Sazer dictus III, 141, 28.
 Scaleke s. Stahleck.
 Scanrippe Johannes III, 7, 1. s. Str. Höfe.
 Scetersheim ob Scherzheim n.d. Strassburg i. Baden? IV, 8, 23.
 Schacho III, 267, 34.
 Schade
 • Katherina III, 93, 1, 200, 20.
 • Waltherus civ. † III, 93, 1, 200, 20.
 s. Dorlisheim.
 Schächtröch s. Scharrach.
 Schächfersheim Scheffersheim w. Erstein III, 88, 36, 38.
 Schäßolsheim Ober- Saftoldes— Schaftolditz— Schaftoldes— Schaftolts— Schaftolts— Schaftolzeim Schaftolshen Kafalsheim w. Strassburg III, 243, 41, 321, 26, 335, 23. — IV, 39, 27, 124, 25, 149, 18. — Hof II, 456, 8.
 • Agnes III, 256, 2 Häffelin.
 Dominica de, fr. pred. III, 256, 20.
 Ellina mon. et prior. s. Marci III, 256, 9, 41.
 Fritschemann v., mil. III, 117, 44, † 259, 1.
 Gerina de III, 113, 22.
 Henriicus de, carnifex IV, 28, 11, 35.
 Henselin v., edelkn. II, 455, 35.
 Johannes v., mil. III, 229, 32, 256, 7, 41, 338, 18, 399, 5, 424, 1 cons. 425, 1, 2 cons. 427, 2 cons. (ders?)
 Sifridus de, mil. IV, 144, 11.
 Ulrichus de, fr. pred. III, 63, 42 prior. 256, 20.
 Walterns de IV, 144, 11.
 Walther Wathiers Welter v., ritter II, 193, 22, 359, 16, 368, 30, 372, 2, 455, 35. — III, 117, 44, 354, 16 (ders?)
 Walthero de III, 362, 40.
 Werner v. III, 118, 1.
 Wilhelm v., ritter II, 193, 22, 367, 11, 368, 9.
 Wilhelm v., edelkn. II, 455, 35. — III, 256, 16 (ders?)
 s. Str. Höfe.
 Schäßolsheim Mittel- oder Nieder- Schaffelings— Scheffelings— Scheffelingsheim sw. oder n. Brumath III, 111, 39, 224, 34. — IV, 125, 30.
 Erbe v., edelkn. III, 310, 24.
 Henriicus de, fr. III, 876, 20.
 Schäßolsheim Nieder- n. Brumath II, 383, 31.
 Schaf s. Speier.

Schaffelingsheim s. Schäßolsheim.
 Schaffener
 ung. III, 221, 8 s. Söllingen.
 Johannes mag. hosp. III, 303, 23, 317, 41, 338, 32, 336, 43, 345, 2, 388, 17.
 Schaffener Vierling
 Albertus famulus fabr. eccl. maj., civ. III, 125, 40, 142, 15, 144, 17, 211, 2, 213, 35, 214, 38, 245, 27, 288, 1.
 • Gertrudis Gerina III, 142, 15, 211, 2, † 288, 4 Hegenin.
 Schaffhausen i. d. Schweiz II, 365, 41.
 Burin v., der junge III, 376, 14.
 Konrad v., Str. Dentschordensbruder II, 202, 23, 30.
 a. Bern.
 Schaffhausen Schaf— Schöfhusen s. Hochfelden II, 336, 13, 19. — III, 141, 35.
 dicta III, 344, 1.
 Agnes de III, 322, 19.
 Anna de, beg. III, 172, 34.
 Ellina de, beg. III, 172, 34.
 • Ellina III, 238, 1.
 Ellina III, 238, 1.
 Fritscho III, 298, 2.
 Johannes de, lanifex III, 298, 1.
 Jnsta III, 361, 4.
 Schalbf s. Eckwersheim.
 Schaler s. Basel.
 Schalerin Bertha III, 101, 13.
 Schalkendorf n. Hochfelden III, 329, 19, 399, 11.
 Schallstadt b. Freiburg i. Baden IV, 207, 11.
 Schaupenei s. Geispolshausen.
 Schantvogel Johannes III, 337, 39.
 Schantman Heinrichs III, 147, 33.
 Scharleheim s. Scherlenheim.
 Scharrach Scharroch Schächtröch abgeg. Burg b. Scharrachbergheim n. Molsheim Agnes v., mon. s. Marci III, 268, 42.
 Symon de III, 256, 34.
 Scharrachbergheim Scharroch-Bergheim n. Molsheim III, 307, 15, 44.
 Schaub Schaup Schob Schöp Schöb Schöbo Schoub Schöp Schonopp Xoupé
 • Agnes III, 229, 42, 232, 10 Engelbrecht.
 Anna II, 891, 21.
 Burghart Burkart mil. II, 278, 42, 44, 336, 4 ff. — III, 17, 3, 161, 40, 176, 22 mag. civ. 177, 32 mag. civ. 209, 85, 212, 9, 215, 1 mag. civ. 254, 2, 294, 25, 310, 6, 330, 23, 368, 12, 397, 31, 398, 31, 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 1 mag. civ. 426, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ. 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1 cons. — IV, 185, 21 (wieviele?)
 Clawes III, 425, 1 cons. 427, 1 cons.
 Gerbardus III, 412, 2 cons. 413, 2 cons. 414, 1 cons. 415, 1, 2 cons. 416, 2 cons.
 Gerbardus Guerairt mil. III, 320, 44, 354, 31, 433, 1 cons.
 • Gertrudis III, 253, 31, 43, 304, 15, 257, 82.
 Göselin mil. II, 241, 1. — III, 82, 11 mag. civ. 88, 29 mag. civ. 89, 27 mag. civ. 93, 11 mag. civ. 172, 25 mag. civ. 173, 5 mag. civ. 174, 22, 36 mag. civ. 175, 5, 28 mag. civ. 176, 5, 19, 24 mag. civ. 177, 38 mag. civ. 214, 2 gub. fabr. 245, 10 gub. fabr. 258, 34, 43, 279, 40 gub. fabr. 280, 2 gub. fabr. 283,

- 1 gub. fabr. 803, 28, 804, 15, 307, 2 gub. fabr. 309, 11, 336, 34 gub. fabr. † 357, 32, 414, 1, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 3 cons. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. 419, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 1 mag. civ. 426, 1 cons. (ders?) s. Str. Mühlen.
- Göselin herr III, 353, 3 mag. civ. 428, 2 cons. 431, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 1 cons.
- Hngo mil. II, 214, 6 mag. civ. 286, 7 — III, 159, 45, 161, 8, 177, 42, 219, 9, 214, 13, 229, 42, 241, 13, 232, 21, 248, 7, 273, 32 mag. civ. 274, 6 mag. civ. 299, 20, 41, 46, 322, 23, 313, 11, 419, 2 cons. 422, 2 cons. 425, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 425, 2 cons. 426, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 1 mag. civ. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons. 433, 2 cons. — IV, 189, 16 s. Colmar (wieviel?)
- Johannes II, 891, 21 — † III, 200, 1
 Johannes can. a. Thome III, 197, 7
 * Kunigunde III, 17, 3
 Reimar II, 4, 1
 Willehelm II, 185, 8
 s. Str. Höfe, Strassen, Gotteshäuser.
- Schauenburg Schwem—Schowen—Schöwen—Schouwenburg, Ruine b. Oberkirch i. Baden
 Conrat Cantsz v., ritter II, 198, 7, 33, 264, 2 — † IV, 188, 10
 Friedrich v., ritter IV, 188, 12
 Hans der Kolw v. IV, 185, 24
 * Luticka IV, 188, 10 Schopfheim.
 Otte v., barr III, 376, 13
- Schauenburg Ruine n. Heidelberg
 Erkenbolt v. II, 20, 32
- Schanenburg nw. Rufach i. Elsass
 Waltherr v., cau. eccl. maj. II, 321, 30, 381, 2, 460, 29 — III, 255, 10 — IV, 189, 15, 31, 191, 7
- Schedeler s. Colmar.
- Schedin dicta † III, 278, 40
- Scheffelingheim s. Schöffolsheim.
- Scheffersheim s. Schöffersheim.
- Scheinouwe s. Schönaa.
- Schelkin dicta III, 170, 34
- Schelkelingen Schelching abgeg. Burg sw. Blaubaren i. Württemberg
 Ulrich Graf v. II, 172, 6
- Schellenbart Xellembairt de Straborch III, 355, 2
- Schelmün dom. de s. Stephano III, 231, 40
- Schenck s. Nagaltingen.
- Schenke Pincerna s. Ehenheim.
- Schenke Ebelinus, cerdo IV, 193, 21
- Schenkel Heinrich, civ. III, 19, 16
- Schenterlin
 ung. herr III, 129, 10 s. Str. Höfe.
 * Greda III, 310, 18, 15
 Johannes III, 310, 13, 15
 Katherina III, 182, 18
 * Nesa III, 310, 42 Hirte.
 Rälmann III, 310, 42
 Sygelinus III, 182, 18
- Schenya s. Eckwersheim.
- Schere s. Lampertheim.
- Scheren zū der, Gerdrudis beg. III, 234, 36
- Scherer
 Johannes der III, 113, 43
 s. Offenbarg.
- Scherlenheim Scharleheim w. Hochfelden
 die früwe v. III, 93, 7
- Schertzheim
 Berhtolds III, 332, 31
 Brigida III, 332, 31
 * Burga III, 332, 30
 Greda III, 332, 36
 Heinrichs caldareator III, 332, 30
- Scherweiler — wiler — wylr — wylre — wyler — wylr
 Stertzwiler u. Schlettstadt II, 39, 25, 423, 2 — III, 70, 42, 95, 19, 106, 44, 129, 21, 159, 6, 197, 32, 218, 24, 238, 26, 240, 12, 31, 341, 2, 32, 288, 11, 312, 2 — IV, 36, 27, 39, 24, 122, 12, 26, 126, 25, 217, 5
- bona vulgariter nuncupata phlenzere II, 39, 36
 capella IV, 157, 12
 domna lapidea II, 40, 2
 Priester Otto v. Rosheim III, 89, 42
- Schultheissen
 Anahelmus de Grefental III, 152, 80
 Johannes III, 147, 38, 148, 24
 Auna III, 148, 7, 29
 Enselin III, 148, 30
 * Gerina III, 147, 38, 148, 24
- Clara III, 257, 2 Wasselnheim.
 Greda III, 257, 10
 Heinrichs de, fr. min. III, 36, 14
 Johannes de III, 257, 2
 Katherina de, mon. a. Nicolai III, 312, 31
- Scherzheim Scherzheim wohl Scherzheim n.ö.
 Kehl i. Baden IV, 132, 16, 142, 4
- Schetzener
 Heinrich III, 45, 7
 * Reinlinde III, 45, 7
- Schidelin Schidellin Schydellin
 Cnradus civ. III, 67, 24, 219, 40, 223, 5, 36, 250, 15, 309, 1
 Fritscho civ. III, 329, 1
 * Greda III, 329, 1 Dose.
 * Metz III, 67, 24, 219, 40, 223, 18, 250, 15, 41, 302, 1 † 307, 15, 365, 18 s. Str. Gotteshäuser.
 s. Staufenberg.
- Schiecke Schieck Schiekin
 ung. junior † III, 389, 20
 dicta III, 367, 40
 * Adelheid III, 194, 37
 Johannes III, 194, 37
- Schifmännin die III, 127, 19
- Schilling
 ung. der Teacher, der alte, civ. II, 184, 32
 * Agnes III, 111, 15
 Hermannus mag. chirurgicus, civ. III, 111, 14
 Hermannus III, 111, 15
 * Metz III, 111, 15
- Schilt
 ung. III, 80, 6, 172, 28, 416, 1 cons. (wohl Johannes).
 Göselinus arm. III, 394, 7
 Greda beg. III, 234, 37
 Johannes mil. II, 157, 37 mag. civ. 176, 16, 238, 21, 27, 38 — III, 70, 33 mag. civ. 71, 9 mag. civ. 72, 7 mag. civ. 124, 3 mag. civ. 125, 15 mag. civ. 149, 31 scab. 182, 21, 192, 34, 309, 41, 234, 37, 383, 3, 416, 2 cons. 417, 2 mag. civ. 418, 2 cons. 419, 2 cons. 421, 1 mag. civ. 422, 1 cons. 423, 1 cons. 424, 2 cons. 424, 1 cons.
- Rädger III, 433, 2 cons.
 Sygelin arm. III, 394, 7, 432, 2 cons.
 s. Backeler; Waldner.
- Schiltigheim Childen—Schilt—Schilte—Schilten—

- Schilti- Schiltic- Schiltig- Schiltinc- Schiltinck- Schiltink- Sciltenc- Scilti- heim — hein — kein — kein n. Strassburg II, 47, 19. — III, 30, 35, 34, 34, 43, 24, 59, 7, 70, 41, 209, 2, 36, 233, 26, 851, 5, 378, 22. — IV, 14, 2, 53, 23, 100, 8, 122, 5.
- ung. mil. de III, 112, 8.
- Adelheids beg. III, 138, 8.
- Agnes s. Kusolt.
- * Agnes III, 326, 87.
- Anna III, 326, 34 Bumann.
- Anna de, dom. III, 308, 25, 346, 35 Barr.
- Clara beg. III, 130, 38, 188, 7, 211, 87, † 235, 42.
- Echardus de † III, 198, 8.
- Erbeier v. III, 316, 1 scab. 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 cons. 430, 1 cons. 433, 2 cons.
- Erbo de, mil. II, 74, 20. — III, 63, 26, 113, 35 mag. civ. † 326, 37, 414, 2 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1, 2 cons. 420, 2 mag. civ. (ders?)
- Erbo de, arm. III, 317, 18, 326, 38, 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. (ders?)
- Hartmāds Hartmanns Hartungns de, mil. II, 19, 52, 37, 48, 38 mag. civ. 74, 24. — III, 16, II scab. 23, 7 scab. 20, 41 mag. civ. 45, 5, 18, 28 mag. civ. 49, 13, 56, 8, 61, 40 mag. civ. 66, 3 mag. civ. † 130, 38, 185, 14, 188, 7, 211, 37, 252, 8, 415, 1 cons. 413, 2 mag. civ. 414, 1 cons. 414, 2 mag. civ. 415, 2 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 417, 2 cons. — IV, 156, 20, 38 mag. civ.
- Hartmāds Mätelin v., mil. III, 130, 39, 188, 7, 421, 2 cons. 422, 2 cons.
- Hngo de † III, 47, 13. — IV, 211, 24, 212, 8.
- Hng v. III, 419, 2 cons. 420, 1 cons.
- * Lūgardis III, 130, 37, 160, 34, 185, 14.
- Phyna III, 326, 38.
- Vendenheim Rudolfs III, 298, 7.
- s. Str. Strassen.
- Schindeln zū der, Friderics III, 164, 32.
- Schlettstädt Sleccat Sleci- Slet- Slett- Sletz- Sletze- Slez- Slezestad -stat II, 93, 85, 96, 15, 110, 19, 158, 21, 233, 38, 254, 33, 389, 12. — III, 119, 39, 148, 6, 85, 221, 4, 288, 10. — IV, 49, 14, 132, 23, 141, 5, 178, 31.
- Bürger II, 44, 13, 254, 87 ff. 336, 2.
- Erlin die II, 254, 34.
- * Berthold II, 336, 5 ff.
- Gebure Walther II, 336, 8, 892, 5, 393, 9.
- Kornmarkt an dem, Otte II, 336, 16.
- Heintzelin s. Bruder II, 338, 16.
- Schriber Peter der II, 144, 1, 40.
- Schurpfesag Johannes † III, 233, 4.
- iudex Hartmann v. Erstein II, 143, 36, 42.
- Meister u. Rath III, 148, 37.
- Meister Konrad Wernher v. Hattstatt III, 148, 27.
- Rath u. Bürger II, 78, 30.
- Ritter v. II, 144, 1.
- Schnltheiss Meister u. Rath II, 302, 38, 338, 15.
- Schnltheiss Heinrich Waffeler, Ritter v. Eckerich II, 338, 18, 396, 20.
- archipresbyter II, 68, 23, 104, 39.
- Franziskaner guardianus et conventus II, 91, 28.
- Predigerbrüder II, 109, 86, 283, 3. — III, 169, 9, 287, 31. — IV, 175, 12.
- vicarins IV, 175, 35.
- Johannes Abbas II, 109, 35.
- Probet II, 326, 33.
- sorores III, 73, 10.
- Heika de III, 319, 28.
- Luegardis de, subprior. domus ad turrim Arg. III, 27, 14.
- Walther v., mag., civ. II, 338, 17, 339, 2.
- Wernerus de, fr. pred. IV, 178, 18.
- Schliengen n. Basel i. Baden III, 395, 31.
- Schlierbach Slierbach b. Biederthal i. Cant. Basel Rudolf v. II, 143, 36.
- Schmithausen a. Niederrhein Kr. Cleve II, 188, 40.
- Schneckenbnrg Sneegen- Sneckinbnrc b. Weinfeldern i. Cant. Thurgau Adelbertus de, can. eccl. maj. IV, 7, 8, 26, 11, 85.
- Schnersheim Snersheim w. Truchtersheim III, 129, 16, 378, 22.
- dicta de III, 205, 21.
- Heinrich v., sntor II, 240, 35. — III, 138, 45, s. Sturm.
- Schob Schop s. Schanb.
- Schönau Scheinowse Schönö Schönöwe Schonowse a. Rhein s.ö. Schlettstadt Agnes de, can. s. Stephani II, 440, 15.
- Diethericus de IV, 48, 14.
- Günther v. III, 395, 30.
- Hannemann v., herr III, 865, 18.
- Hartman v. II, 168, 18.
- Ulricus de † IV, 49, 14.
- Schönberg s. Offenbrg.
- Schöneck Schön- Schönö- Schon- Schonn- Scenen- eck -ecke -egg -eggs.
- Agnes III, 73, 36.
- * Agnes III, 179, 26.
- Burcardus de, civ. II, 184, 41. — III, 158, 39, † 327, 22, 423, 2 cons. 426, 1, 2 cons. (ders?)
- Demūdis beg. III, 235, 1.
- Eberhart Eberlinus de, civ. III, 73, 35, 78, 15 scab. † 158, 35, 208, 19, 419, 1 cons. 420, 2 cons. (ders?)
- Elsa de, mon. penit. III, 78, 36, 320, 1.
- Elsa III, 378, 39.
- Greda III, 79, 36.
- * Greda III, 827, 23.
- Greda III, 379, 5.
- Gäta III, 379, 5.
- Hngo de, mil. II, 217, 31 mag. civ. 259, 24 mag. civ. 260, 3 mag. civ. 265, 33 mag. civ. 339, 11 mag. civ. — III, 168, 38, 190, 9 mag. civ. 278, 31 mag. civ. † 327, 23, 378, 39, 421, 2 cons. 424, 1 cons. 425, 1 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 428, 2 mag. civ. 429, 1 cons. 429, 2 mag. civ.
- Johann v. III, 126, 43.
- Johannes senior de, civ. III, 73, 36, 172, 26, 360, 37 (ders?)
- Johannes de III, 73, 36, 208, 18.
- * Katherina III, 158, 35.
- Katherina III, 379, 5.
- * Katherine III, 208, 18.
- Minne III, 78, 36.
- Nicolaus III, 878, 39.
- Petrus de, mil. II, 187, 26 mag. civ. 193, 11. — III, 114, 41, 126, 22, 138, 37, 171, 4, 178, 29, 188, 9, 248, 19, 417, 1 cons. 420, 2 cons. 421, 1 cons. 422, 1 mag. civ. 423, 1 mag. civ. 424, 2 cons. — IV, 161, 34.
- Petrus Petermannus de, civ. III, 73, 36, 126,

- 40, 158, 35, 235. 1, 286, 32, 498, 1 cons. 432.
1 cons. (ders?)
- Petrus dictus Heidene III, 327, 22.
- Petrus de III, 378, 30.
- Petrus de, can. s. Petri III, 218, 30, 265, 10, 389, 20.
- Reimboldus de III, 378, 39.
- Hanseler v. —
Johannes civ. II, 415, 9, 29 mag. civ. —
III, 290, 43, 369, 1 mag. civ. 372, 12,
22, 378, 42, 398, 38, 427, 2 cons. 429,
1 cons. 431, 1, 2 cons. 432, 2 mag.
civ. 433, 1 cons. — IV, 190, 9.
- * Katherina III, 290, 43.
- Schöneck Schönecke Ruine n. Niederbronn
- Johaus v. II, 481, 35.
- Schöneman
ang. III, 189, 15.
* Drutelinia III, 33, 4 Dangolsheim.
Hugo III, 33, 4, 33, 4
s. Str. Mühlen, Strassen.
- Schönemau de Hermtzheim
Demodis III, 352, 5 Grave.
Gents III, 352, 5 Druhtersheim.
Nicolaus † III, 352, 5.
Otto III, 352, 5.
- Schönenberg b. Sondersdorf s. Pfirt
Herr v., s. Ensisheim
- Schönenburg Schönenburg s. Weissenburg
Wilhelm v. III, 198, 26.
- Schörlin dictus III, 252, 3.
- Schötterlin Cöntzelin, civ. II, 286, 9.
- Scholle Albertus, mil. IV, 62, 27.
- Scholle s. Ehenheim.
- Schopfheim Niederschopfheim s. Offenburg
Heurich v., edelk. II, 197, 34. — IV, 188, 9.
Luticka s. Schauenburg.
Werner v., der Pfaffe II, 198, 6, 31. — IV,
183, 20 s. Altenheim.
- Schorpether Johannes, edelk. III, 310, 23.
- Schotte Schott Schöttin Xote.
ang. mil. III, 381, 28.
ang. due sorores mon. s. Elisabeth III, 348, 29.
Agnes III, 100, 10.
Conradus mil. III, 100, 11.
Conradus cantor s. Thome III, 100, 10, 195, 13,
315, 81.
- Frichemans de, chevalliers III, 353, 20, 354,
16.
- Johaunes, der hovemeister, mil. de Arnoltzheim
II, 367, 12, 22, 42, 368, 9. — III, 100, 10,
216, 42, 218, 4, 423, 2 cons. 425, 1 cons.
426, 2 cons. 427, 1 mag. civ. 430, 2 cons.
432, 2 cons. — IV, 186, 9.
- Irmelina mon. s. Clare a. d. W. III, 381, 27.
* Irmengardis III, 100, 11.
Philippus III, 231, 15.
- Üllemann III, 218, 4. — IV, 186, 10.
- Schottemann s. Kütolsheim.
- Schoub Schoupp s. Schaub.
- Schöbellin Johannes III, 231, 43.
- Schöbinhät
Johannes textor III, 317, 30.
Johannes III, 317, 31.
* Katherina III, 317, 30.
- Schöfhöns s. Schaffhansen.
- Schowenburg s. Schauenburg.
- Schraprun dictus III, 102, 27.
- Schriber
Anna III, 202, 17.
Hesso civ. III, 53, 22 † 202, 17.
Johannes III, 202, 16.
Peter der, s. Schlettstadt.
- Schthelin
Gente III, 136, 3 Ripelin.
Wernher herr III, 136, 34.
- Schthälte Conradas cementarius III, 187, 20.
- Schüre Schüren zü der
Greda domicella III, 227, 18, 333, 20, 344, 3.
Sygebotte civ. III, 187, 32, 420, 1 cons. 421, 1
cons.
- Ulricus civ. III, 61, 16.
s. Str. Gotteshäuser.
- Schürpfesag Schürpfesag
* Adelheidis III, 149, 24.
* Hedewigis † III, 149, 25.
Johannes civ. III, 149, 20.
s. Schlettstadt.
- Schütze
Cöntzelinus III, 301, 12.
Dietheras snor † III, 301, 12, 307, 19.
- Schultheiss — heisse — heisain — heisse — heiz
Scultetus Xoltes
ang. insitrix III, 268, 2.
* Agnes III, 240, 20, 352, 6 Reinboldelin.
Bercardus mil. II, 214, 25, 214, 2, 285, 8. —
III, 149, 32 scab. 209, 33 scab. 210, 35 scab.
225, 3 mag. civ. 271, 13, 280, 20, 292, 24,
318, 37 mag. civ. 321, 8, 332, 6, 420, 2 cons.
421, 2 cons. 422, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2
mag. civ. 427, 2 cons. 428, 1, 2 cons. 430, 2
mag. civ. (zwei verschiedene).
- Bercardus arm. III, 332, 7.
Claus herr III, 427, 1 cons. 428, 2 cons. 429,
2 cons. 431, 2 cons. 432, 1 cons.
* Engels † III, 275, 33 Rosheim.
Iluge mil. † III, 278, 39, 415, 2 cons.
Johannes arm. † III, 380, 22.
Johannes presb. cap. s. Nicolai III, 301, 40.
Ita III, 250, 1 † 268, 2.
* Metz III, 380, 3 Säsolsheim.
Nicholans mil. II, 150, 16, 214, 24. — III, 69,
18, 109, 16 † 278, 35.
Reinboldus Rembalt Rembauz arm. III, 332, 7,
341, 21, 355, 1.
Reimboldus arm. III, 879, 32.
Walther III, 51, 17 † 84, 8 s. Str. Höfe.
s. Str. Schultheiss u. Zorn.
- Schüchfuter Jockelinus, ortulanus III, 358, 44.
- Schuttenüt dictus III, 237, 10.
- Schutter die alte, Fluss III, 329, 45.
- Schutterer Johannes III, 303, 40.
- Schuttern Schuttera Sentira Scuttera sw. Offen-
burg, Benedictiner-Kloster
abbas et conventus III, 25, 42. — IV, 70, 6,
66, 8
abbas II, 45, 17, 926, 31.
- Schutterwald der, sw. Offenburg III, 133, 36.
- Schutterwald — walt Dorf sw. Offenburg III, 256,
37.
- Schutterwalt
* Adelheidis III, 279, 2.
Johannes pollifex III, 279, 2.
- Schuvey Junta v., frau III, 351, 2.

Schwab Snevus Swap
 Adelheid III, 21, 4, 43.
 * Anna III, 113, 30, 114, 90, 196, 17.
 Anna III, 196, 18.
 * Gysela III, 16, 18.
 Hartmanns de Suevia, civ. III, 16, 1, 18, 21,
1, 43. — IV, 194, 10.
 Heinricus III, 193, 4.
 Hugelin civ. II, 468, 85.
 Johannes institor III, 113, 32, 114, 39, † 196, 17.
 Johannes III, 196, 18.
 Johannes III, 195, 18.
 Ita III, 196, 18.
 Katerina III, 196, 18.
 Phina III, 196, 18.
 Rádolfus civ. III, 14, 39.
 s. Str. Höfe.
 Swap v. Dorisheim
 Eberhard † III, 315, 41.
 Elsa III, 345, 41.
 * Metzka III, 345, 41 Rynow.
 Swap de Mollesheim
 Heintzemannus civ. III, 253, 37.
 Schwaben Sneaia
 Herzog Friedrich IV, 3, 2.
 comites de IV, 82, 23.
 nobiles de IV, 103, 21.
 Schwabsberg Swabesberk a. Ellwangen i. Württemberg
 dominus de, can. eccl. maj. IV, 33, 24, 41.
 Schwan Swanne Swan zu dem, Claus III, 210, 31
 scab. 396, 19, 397, 24.
 Schwannau Swannöwe abgeg. Barg b. Erstein a.
 Rhein II, 209, 2.
 Schwarber Sverbarius Swarbarius Swarber
 ung. II, 185, 3 s. Str. Höfe.
 ung. Swarbarin III, 222, 11.
 Adelheidis III, 113, 30, 346, 3, 375, 32, 384, 1
 Hoyer.
 Agnes domicella III, 113, 30, 183, 23, 346, 1,
361, 2, 375, 33, 384, 1.
 Anna III, 328, 37 Wolzheim.
 Bertholdus III, 175, 15, 429, 2 cons. 431, 1
 cous. 432, 2 mag. civ.
 Claus III, 432, 1 cons.
 * Ellekindis III, 374, 41 Zorn.
 Elsa III, 368, 20 Clette v. Uttenheim.
 * Elsa III, 223, 11, 386, 5 Groserbe.
 Gerina III, 155, 3.
 Günther II, 251, 34.
 Heinrich herr, civ. III, 15, 43, 41, 41, 59, 11,
65, 12 scab. 97, 23, 124, 28, 132, 6, 145, 3,
154, 42, 188, 17 scab. (ders?)
 Heinricus civ. III, 41, 41, † 113, 30, 346, 1,
375, 33, 384, 2.
 Heinricus Heuninis mil. III, 328, 40, 339, 17,
343, 39, 368, 12, 373, 39, 374, 41.
 Johannes ritler III, 210, 32, 223, 11, 315, 42
 scab. 386, 6, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431,
1 mag. civ.
 * Lúcgardis III, 144, 19.
 Luscha domicella III, 347, 4.
 Lúschia III, 225, 31 Ripelín.
 Katherina III, 130, 31 Hundsfeld.
 Knehtelin † III, 130, 31.
 Nicolaus preb. eccl. maj. III, 228, 44, 268, 34,
391, 29.
 Ortwin herr, civ. III, 70, 14, 98, 30, 118, 42
† 144, 19.
 Pefrus senior civ. II, 184, 35. — III, 157, 90.

191, 33, 264, 24, 270, 2, 276, 7, 378, 24, 282
19 scab. 298, 23, 301, 20, 303, 52, 316, 42,
319, 33, 330, 10, 333, 15, † 361, 5, 425, 1
 cons. (ders?)
 Petrus civ. III, 368, 38 scab. 432, 2 cons. 433,
2 cons.
 Rálmán civ. III, 210, 30 scab. 316, 1 scab.
333, 38 scab. 430, 2 cons. 431, 2 cons. 433,
1 cons.
 * Sophia III, 41, 41, 361, 7, 375, 32 s. West-
 hausen.
 Úlrich civ. III, 22, 29, † 329, 42, 414, 1 cons.
415, 1, 2 cons.
 Úlricus civ. II, 473, 32 scab. — III, 368, 17,
370, 19, 373, 6, 429, 1 cons.
 s. Villingen.
 Schwarz Swarte Swartz Swarze s. Niger.
 Agnes III, 51, 20, 70, 35 Stinbenweg.
 * Agnes III, 51, 18, 70, 34.
 Johannes herr, civ. III, 2, 26, 49, 19, 51, 16,
† 70, 34 cons. s. Johannes.
 Peter s. Bern.
 s. Str. Häuser.
 Schwarzach Swarczach — gahe — tzehe — zahe sw.
 Rastatt i. Baden
 Kloster Benedict. Ord. IV, 62, 14, 206, 24, 216,
27.
 abbas et conventus IV, 74, 18, 113, 37.
 Abt II, 326, 31.
 Johannes III, 406, 12.
 Schwarzburg Snaartzburch i. Thüringen
 Graf Guntherus II, 55, 28.
 Schwarzbergen Schwartzem — Swarzen — Swar-
 tzem — Swarzen — Swarzem — Swarzen —
 — barg — berc — berg uw. Waldkirch i. Baden
 Pfleger zu II, 190, 16 s. Wartenfels.
 Bertoldus de, prep. eccl. maj. IV, 5, 25, 34, 15,
20.
 Bertoldus de, subdiac. can. eccl. maj. IV, 15, 28.
 Heinricus de, domicellus, II, 415, 4. — III, 256,
35.
 Johannes de, can. dapifer, dec. eccl. maj. II,
320, 40, 321, 38, 381, 31, 432, 15, 434, 16,
460, 28. — III, 256, 37, 378, 1, 387, 38, 391,
33, 399, 32. — IV, 189, 14, 31, 191, 6, 17,
28, 192, 33.
 Schwarzwald Swartzwald nigra silva II, 369, 19,
 — IV, 97, 37.
 Schweden Sneaie primas s. Luud.
 Schwegenheim Swebichenheim nw. Germerabem
 i. d. Pfalz s. Speier.
 Schweighausen Sweiighausen abgeg. Ort b. Will-
 stett i. Baden III, 290, 4.
 Schweinheim Swein — Swinheim s.5. Zabern III,
50, 15.
 Bernardus de, s. Mauersmünster.
 Cenztelin v. III, 917, 8.
 Günther v., ritler II, 414, 12.
 Rádolfus de III, 75, 1.
 Schwindratsheim Swinderatz — Swindras — Swin-
 drats — Swindraz — Swindratsheim s. Hoch-
 felden III, 40, 18, 133, 29, 45, 293, 19, 363,
2, 380, 37.
 ecclesie vic. Wernerus II, 89, 7.
 ung. dicta de III, 219, 38, 242, 36.
 Cónradus de, presb. III, 333, 13 s. Muller.
 Otto de III, 93, 7, † 363, 18.
 Schwyz Landente v. II, 251, 87.
 Seiltzenheim s. Schiltigheim.

Scolaris Henricus III, 20, 17.
 Scoleixve Henric de III, 354, 31.
 Scouneck s. Schöneck.
 Scriberin s. Freiburg.
 Scultetus s. Schultheiss.
 Scutira Scottera s. Schuttern.
 Seckan Seccoviensis i. Steiermark
 Bischof II, 36, 9.
 Seckler s. Basel.
 Seckingen s. Säckingen.
 Secouienne s. Säckingen.
 Seedorf Sedorf i. Cant. Bern
 Heinrich v., s. Bern.
 Sefredus minister. eccl. maj. IV, 37, 3, 30.
 Sefrid
 ung. herr † III, 18, 21.
 Fritz III, 18, 24.
 Johannes III, 18, 24.
 Junte III, 18, 24.
 * Lucgart III, 18, 23.
 Stumpfelin III, 18, 24.
 s. Wernbertus.
 Sefridus IV, 2, 27.
 Seftleben s. Senftleben.
 Segerin III, 265, 10.
 Segovia Segobionis i. Spauien
 Bischof Rodericus II, 65, 26, 67, 20, 161, 21.
 Sehselsheim s. Säolsheim.
 Sehzigmarke Sehzigmarck
 Clara III, 74, 35.
 Cöno III, 74, 38.
 Jacobus III, 74, 38.
 * Margareta III, 74, 37.
 Margareta III, 74, 38.
 Nicholas III, 74, 38.
 Rádolfus Rtleman III, 74, 37, 98, 2.
 Walterus herr, civ. † III, 74, 37, 98, 2.
 Walterus III, 74, 37.
 Seiler s. Bern.
 Seiler Seyler
 Eilina III, 183, 38.
 Fritscho † III, 873, 35.
 Jacobus nuncupatus der Winsticher III, 288, 15.
 Johannes inator III, 183, 38.
 Johannes III, 288, 16.
 * Kristina III, 155, 41.
 * Látgardia III, 288, 15.
 Nicolaus civ. III, 155, 41.
 Rádolfus junior III, 142, 31.
 Seillose s. Seillose.
 Selbach n. Gernabach i. Baden
 Heinrich v., ritter II, 276, 18, 459, 28, 41, —
 IV, 189, 35.
 Selbold n. Hanau
 prepositus M. IV, 51, 9.
 Seldenan — owe wohl abgeg. Ort i. d. Nähe von
 Selz, ob auf dem rechten Rheinufer? II, 22, 10.
 Seligöwe de. Clöwelin
 Albertus † III, 388, 36.
 Anna civ. III, 388, 36.
 Guntramus † III, 388, 36.
 Sophia civ. III, 388, 35.
 Selingen s. Söllingen.
 Selle
 ung. st. der Hellen III, 155, 31.
 Johannes III, 155, 31.

IV, 1

Sellose Seillose Selose de s. Aurelia
 dictus III, 182, 30.
 * Irmenradis III, 61, 11.
 Junta III, 280, 32 Bosser s. Str. Gotteshäuser.
 Rádolfus † III, 280, 32.
 Sigelinus III, 61, 11.
 Sigelinus Sygelmann III, 280, 33, 382, 13.
 s. Str. Strassen.
 Selau Heinrich III, 97, 29.
 Seltenrich
 * Agnes III, 134, 13, 25.
 Johannes III, 134, 25, † 192, 24.
 Seltensprung s. Barr.
 Seltzeln
 * Elsa III, 367, 14.
 Fritscho carnifex III, 367, 13.
 Selz Salus Selan Selse Selaz n.6. Hagenau II, 10,
24, 11, L, 18, 18, 23 ff. 270, 23, 272, 25, 363,
19, 22 — III, 240, 28, 36, — municio II,
22, 14 muri et fossata II, 19, 6.
 Bürger II, 153, 2, 10.
 monasterium II, 470, 25. — III, 294, 19. — IV,
7, 19 s. Str. Höfe.
 Abt II, 326, 31. — III, 323, 46.
 Helwich IV, 7, 18.
 Hugo II, 470, 24 ff.
 ung. dicta de † III, 286, 7 s. Str. Arcae.
 Johannes de III, 279, 3.
 Lógardis III, 279, 3.
 Selzbach Seles Selse die, b. Selz II, 187, 32, 230,
4, 418, 35.
 Seman s. Bern.
 Sempach nw. Luzern III, 242, 31, 243, 45.
 Bürger
 Bözewile Ulrich v. III, 243, 7.
 Omendingen Peter v. III, 243, 7.
 Schultheiss Ulrich v. Galmton III, 242, 40.
 Senensis s. Siena.
 Senftleben Seftleben
 * Agnes III, 235, 31.
 Albertus textor III, 187, 23, 235, 31, † 352, 17.
 Albertus III, 352, 16.
 Hug mil. de Gesboltshaim II, 264, L, 400, 13.
417, 14, 32, 418, 14. — IV, 185, 20.
 * Metzra III, 352, 16 Hermolsheim.
 Sennheim Senheim i. Ober-Ellsanz
 Johannes de, mag. jurisperitus Arg. III, 213, 10.
 † 237, 22.
 Senogaliensis s. Sinigaglia.
 Serie Johannes III, 268, 25.
 Sermersheim sw. Benfeld II, 141, 3, 36, 38, —
 IV, 124, 31.
 Sesenheim ö. Hagenau III, 233, 17.
 Johannes v., meister III, 57, 24.
 Sezer dictus III, 122, 5 s. Str. Häuser.
 Sesselsheim s. Säolsheim.
 St. Severina s. Severinus i. Unteritalien
 Erzbischof Rogers II, 152, 21, 156, 19.
 Sfacia Suacencensis Suacincensis i. Dalmatien
 Bischöfe
 Benedictus II, 301, 34.
 Zacharias II, 350, 15.
 Sibenschilling dictus Paternoster, Gerhardus III,
377, 38.
 Sick Sicco Siege Sicke Sicken Sickes Sicks Sicho
 Sycke Syx Sickelin Syckelinus
 ung. IV, 27, 6.

- ung. civ. II, 265, 26, 335, 27, 445, 21. — III, 144, 11, 155, 25, † 207, 38, 207, 38, 239, 28, 307, 12.
- ung. IV, 27, † Lenzelin.
- ung. † III, 144, 11 Bockelin.
- Burcart herr † III, 33, 40, 34, 5, 412, 2 cons.
- Burcart III, 33, 40.
- Burkards IV, 27, 6.
- Claas III, 429, 2 cons.
- Eberhardus civ. III, 33, 40, 57, 4, 78, 15 scab. 162, 22, 179, 11, † 258, 23, 201, 32, 307, 12, 336, 9, 414, 2 cons. 416, 2 cons. 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 cons. (zwei verschiedene).
- Eberlinus Evehardus civ. II, 278, 24, 29, 279, 7, 18. — III, 292, 9 vicus gerens scalteti Arg. 426, 1 cons. 429, 1 cons. (ders?)
- * Ellina III, 291, 32.
- * Gerina III, 35, 41.
- Johannes herr, civ. III, 54, 15, 62, 31, 68, 16, 91, 25, 108, 32, 118, † 166, 6, † 168, 7, 414, 1 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons.
- Johannes cleine Johannes, herr III, 179, 11, 238, 4, 429, 1 cons. (ders?)
- Johannes senior mil. III, 188, 17, 247, 33, 373, 5, 357, 7, 426, 2 cons. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ. 429, 1 cons. 430, 2 mag. civ. 431, 2 cons. 432, 1 mag. civ. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
- Johannes junior mil. II, 355, 7, 22 mag. civ. — III, 320, 27, 41, 373, 5, 16, 427, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 1 mag. civ. 429, 2 cons. 431, 2 cons. 433, 2 mag. civ.
- Katherina III, 373, † Wensler.
- Sidelin Burcardo IV, 211, 29.
- Sidewirkerin Heilka III, 274, 19.
- Siegelmann Str. Steinmetz III, 163, 43.
- * Katherina s. Nortgasse.
- Siena Senensis i. Mittelitalien
- Bischof Reynaldus II, 157, 24, 158, 12, 33, 39 a. Rom Cur. Nuntien.
- Siferman III, 367, 15.
- Sifridi filia IV, 124, 30.
- Sifridus IV, 28, 31, 42.
- Sifridus burgravins Arg. IV, 34, 17.
- Sifridus prefectus Arg. IV, 207, 3, 7.
- Sifridus filius ministri fratrum IV, 211, 22 cons.
- Sifridus cap. Arg. IV, 189, 17.
- Sifridus guardianus fr. min. II, 59, 11, 90, 4 ff. 79, 42.
- Sifridus can. s. Stephani IV, 154, 6.
- Sifridus cler. ep. Arg. IV, 69, 7.
- Sigebolt presb. IV, 1, 15.
- Sigebotto presb. s. Galli III, 53, 10.
- Sigebrecht Sigebrecht Adelheidis III, 347, 13.
- Agnes III, 347, 15 Moosng.
- * Elsa III, 347, 13, 397, 33.
- Johannes II, 347, 15.
- Johannes port. a. Petri III, 222, 10, 286, 27, 319, 12, 347, 8.
- Leo Lowe civ. II, 201, 9. — III, 347, 13, † 397, 33.
- Retwinus III, 347, 15.
- Sigeberhtas III, 347, 14.
- Sigefridus IV, 3, 11.
- Sigefridus advocatus Arg. IV, 3, 10.
- Sigolsheim Sigoltesheim nw. Colmar IV, 36, 21, 122, 13.
- Simon IV, 3, 12.
- Sindelerin domina III, 46, 1.
- Sindelsberg s. Zabern, Franzenkloster Vorsteherin II, 326, 35.
- Singer Heinrich, textor III, 198, 12.
- Singrist Sine— Synnecriat s. Manrmünster III, 139, 15. — IV, 102, 24.
- Sinaglia Senogaliensis i. Mittelitalien Bischöfe
- Franciscus II, 154, 25.
- Fridericus II, 65, 1.
- Sinner s. Friesenheim.
- Sippestal s. Syppestäl.
- s. Sircus s. St. Cir.
- Sirnau s. Easingen i. Württemberg, Franzenkloster IV, 210, 14.
- Sithe s. Sick.
- s. Sixti de arbe sorores II, 51, 18, 53, 7, 56, 11, 58, 2. — IV, 54, 5.
- Sizo IV, 1, 25.
- Sl— s. Schl—.
- Slaterbacken s. Slotterbacke.
- Sleregren
- Hugo III, 173, 18.
- * Matza III, 173, 18.
- Slotterbacke Slaterbacken ung. vidna III, 123, 31.
- Agnes III, 203, 20, 41.
- Chrudus † III, 203, 20, 41.
- Chrudus III, 203, 20, 41.
- Grede III, 203, 13.
- Johannes III, 203, 20.
- Slotternegelin die III, 206, 25.
- Sluch Dietericus IV, 211, 22.
- Sm— s. Schm—.
- Smerwer Smerwarii ung. III, 396, 6.
- Berthold der, civ. II, 201, 10.
- Matthias III, 396, 7.
- Smidelin Smydelin Chätzelinus III, 396, 7.
- Johannes presb. eccl. maj. III, 248, 40.
- Smideveld
- * Irmentrud III, 142, 4.
- Nyclawen III, 142, 4.
- Smidin Smydin
- Elsa dicta de Geispolzheim III, 308, 20.
- Gerhart der III, 55, 36.
- * Helwig III, 55, 36.
- Smiecke Smiecke II, 289, 27, 31, 291, 40, 304, 19, 22.
- Smit Smyt
- Götzo cerdo III, 291, 28. — IV, 193, 21.
- Hugo, de Barre, civ. III, 130, 32.
- s. Offenbng.
- Smit de Renchen
- * Katherina III, 362, 14 Stange.
- Rüdolfus III, 362, 15.
- Smit de Rosheim
- Bertolt chevilliers III, 354, 16.
- Smults s. Prinsbach.
- Sn— s. Schn—.

- Snecke
 dictus III, 115, 34.
 Rüdolfus III, 279, 8.
 Walterus III, 275, 8.
- Sneiter s. Bern.
- Snewelerin dicta III, 246, 41, 345, 13.
- Sneweli
 Bernlape s. Freiburg.
 Cunrat Dieterich IV, 197, 27.
 Johannes gen. d. Gresser IV, 197, 29 s. Freiburg.
 Wisenegge v., s. Freiburg.
- Snewelin
 nng. III, 337, 42 s. Str. Höfe
 Conradus † III, 383, 33.
 * Hedewigis III, 383, 31.
 Nicolans III, 383, 32.
- Sobernheim sw. Kreuznach II, 363, 22.
- Soellaer s. Diest.
- Söllingen Selingen sw. Rastatt a. Rhein II, 370, 33.
 Berchtold v., civ. II, 358, 38. — III, 220, 39, 261, 4. — IV, 189, 1, 53.
- Soldan
 * Luscha III, 250, 19 Ripelin.
 Nicolans civ. III, 221, 8, 250, 19, 423, 1 cons. 425, 1 cons. 426, 2 cons.
- Solothurn Solodornensis i. d. Schwicz
 prepositus B. de Ruthi III, 6, 30.
- Somerswalf s. Samiswald.
- Sophia prior. s. Katharine III, 245, 8.
- Sorne s. Zorn.
- Sorner s. Börsch.
- Sorra Sorrensis i. Sardinien
 Bischof Gregorius II, 374, 4.
- Spangen Hug v. II, 67, 7.
- Spannheim
 * Demôdis III, 217, 35.
 Gôtzo murarins III, 217, 31.
 s. Sponheim.
- Spata Johannes s. Rom Cnr. Cap.
- Spatzinger
 * Katherina III, 120, 45.
 Wernher III, 120, 46.
- Species s. Spiez
- Speenlum ad, s. Spiegel znm. —.
- Spegmesser Waltherus III, 237, 10.
- Speier Speyer Spir Spira Spire Spyr Spyra II, 66, 20, 93, 39, 95, 30, 99, 28, 147, 18, 180, 32, 188, 39, 202, 18, 227, 9, 247, 16, 273, 31, 368, 14, 17, 410, 11, 425, 36, 476, 8, 37, — III, 314, 36. — IV, 5, 16, 36, 73, 28, 153, 37, 196, 16.
- Bischöfliche Pfalz IV, 143, 41.
 Salzkeller II, 247, 34.
 Bürgermeister II, 195, 33.
 Meister u. Rath II, 201, 1.
 Meister, Rath u. Bürger II, 197, 21, 406, 22.
 Rath II, 194, 27 ff. 195, 83, 247, 25 ff. 374, 32.
 Rath u. Bürger II, 194, 1, 363, 12, 401, 1, 425, 1, 426, 18.
 Bürger II, 44, 12, 247, 10 ff. 248, 32, 476, 37.
 Beheim Heinrich II, 201, 7.
 Cranich Johann II, 194, 13.
 Ebelin vor dem Münster † II, 195, 19 ff. 197, 28, 202, 28.
 Ebelin Ebelins Sohn II, 195, 21.

- Gntram Sygelmann II, 194, 13.
 Hagenbuch Neudung v. u. s. Sohn II, 201, 8.
- Häne Sygelin II, 201, 5.
 Klüppels Kinder II, 247, 13 ff.
 Lamsbuch Konrad II, 217, 13 ff.
 Lentze Heilmann II, 201, 7.
 Mosella Wernherus dictus de II, 66, 11.
 Mûnpeigart Anselm v. II, 201, 5.
 Nortwind II, 201, 5.
 Risen an dem, Nyclas II, 201, 6.
 Roner der II, 194, 7, 197, 23, 201, 5.
 Saltzgassen in der, Heinrich u. s. Bruder II, 196, 8, 14.
 Schaf Gotschalk an der Ecke II, 348, 35.
 seine Fran Susanne † II, 348, 39.
 Swebichenheim Hng v. II, 201, 6.
 Sydinsawant Werner II, 195, 21.
 Trier Konrad v. II, 201, 6.
 Zalbonm von dem, Voltze II, 195, 20, 197, 29, 202, 29.
 Zeissinkeim Johann v. II, 196, 1 ff. 201, 7.
- Hausgenossen II, 476, 36.
 Zünfte II, 476, 32.
- Domstift
 canonici
 Asinns [Marcwardus] IV, 208, 36.
 C[onradus] IV, 209, 2.
 Ditherus IV, 62, 1, 10.
 Fleckenstein Anselm v. IV, 72, 34, 75, 34, 89, 10, 95, 24 s. Rom Cnr. Capl.
 Geroldseck Heinrich v. IV, 73, 27, 83, 32, 87, 32.
 Kage Conradus III, 2, 12.
 Landsberg Conrad v. III, 124, 27.
 Landsberg Gunther v. III, 313, 26, 314, 44.
 Rndegerus IV, 208, 37.
 Siboto H. IV, 209, 2.
 Stralenberg Fridericus de II, 321, 43 s. Strahlenberg.
 cellerarius IV, 208, 36.
 decanns II, 64, 11.
 prepositus IV, 77, 2.
 scolastici
 C[onradus] IV, 209, 34.
 Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl. Kanzlei.
- Dominikaner II, 283, 4.
- s. Germani extra muros ecclesie
 decanns II, 65, 12, 200, 2.
 prepositus II, 99, 18.
 scolasticus II, 87, 39, 88, 21 ff.
 Lichtenberg Hermann v., s. Deutschl. Kanzlei.
- s. Trinitatis ecclesie decanns IV, 180, 5.
 s. Widonis ecclesie custos Johannes II, 347, 31, 348, 4 s. Bärbelstein.
- * Gertrudis III, 310, 12.
 Heinrichs de III, 310, 12.
 Joannes de III, 323, 46.
 Johannes dictus de, fr. pred. III, 166, 28.
 Klüffel de u. Irmelina s. Tochter III, 98, 27.
 Metz de, beg. III, 235, 22.
 Petriana dicta de II, 347, 34.
 s. Wide.
- Speier Diocese II, 43, 35, 88, 1, 95, 4, 96, 25, 99, 28, 180, 32, 346, 30, 355, 32. — IV, 73, 18, 21, 77, 19, 85, 29, 105, 30.

- Bischöfe II, 18, 32, 19, 5, 27, 4, 33, 16, 179, 25, 357, 9, 363, 24, 385, 43, 430, 31. — III, 42, 30. — IV, 56, 23.
- Berenger IV, 31, 13.
- Emicho II, 327, 26, 343, 31, 33, 344, 5, 40,
sein Burgmann Paulus II, 322, 27.
- Friedrich II, 27, 42, 32, 7, 153, 31, 154, 25, 161, 18. — IV, 163, 26.
- Heinrichs II, 10, 18. — IV, 71, 7, 24, 73, 2, 75, 21, 83, 33, 87, 33, 101, 33, 103, 21 (electus), 143, 42.
- Sigebotte II, 257, 3, 38.
- Walram II, 452, 2 (electus). — III, 344, 45,
curia, geistl. Gericht II, 195, 39, 202, 31,
judices II, 347, 27. — III, 314, 32.
Official des Bischofs II, 247, 17.
provisor ecclesie Baldewinus s. Trier Erzbisch.
- Speiergan Spirgöwe Spirichowe Spyrzan II, 235,
18, 402, 20, 424, 3.
Landvögte s. Ochsenstein, Rheinberg, Rintfleisch,
Veldents.
- Spender Spenderi Spendero Dispensator
ung. Spenderin III, 100, 22,
ung. der göte III, 210, 27 s. Str. Höfe.
ng. die göte III, 151, 17.
* Agnes II, 88, 5.
* Agnes † III, 144, 36.
* Agnes III, 90, 12, 93, 20, 144, 37 (dies?)
Burcardus mil. III, 1, 9, 3, 30, 3, 36 mag. civ.
6, 34, † 144, 36, 412, 1 mag. civ. — IV, 66,
30, 100, 20, 128, 10, 212, 2.
Burcardus junior mil. III, 5, 10, 26 mag. civ. 8,
3 mag. civ. 16, 20, 22, 15 mag. civ. 35, 11,
54, 30, 79, 8, 90, 12, † 105, 11, 144, 32, 412,
1 mag. civ. 413, 1, 2 mag. civ. — IV, 113,
25 cons. (ders?)
Brnkart zu s. Thoman, mil. III, 84, 21, 98, 20,
Erbo III, 263, 27.
Friedrich n. Töchter IV, 21, 18, 27, 11, 15, 31,
35, 42.
Fridericus mil. III, 3, 81, 6, 8, 47, 32, 54, 39,
88, 5.
Fridericus scol. s. Thome II, 149, 18, 150, 5. —
III, 59, 11, 105, 9, 144, 32. — IV, 65, 9, 66,
29, 154, 5.
Göte III, 205, 31 Kageneck.
Hng onarius III, 77, 25, † 263, 28.
Johannes herr III, 418, 2 mag. civ. 419, 2 cons.
422, 1 cons. 423, 1 cons.
Johannes fr. pred. III, 347, 9.
* Löckardis III, 116, 1, † 369, 21, 371, 42.
Margaretha III, 369, 17, 371, 41 Landsberg.
Waltherus mil. III, 49, 10, 20 mag. civ. † 116,
2, 371, 43, 414, 1 cons. 415, 2 mag. civ.
416, 2 cons. — IV, 157, 1 cons.
Waltherus mil. II, 340, 7 mag. civ. 341, 2 mag.
civ. — III, 427, 1, 2 cons. 428, 2 mag. civ.
432, 2 cons.
s. Str. Häuser.
- [Spesbrg] Ruine b. Andlan w. Barr
turrus in valle Andelaha III, 287, 27.
- Spete Burghart, ritter II, 323, 9.
Spette s. Gangelingen.
Spettenagel Johannes, faber III, 105, 14.
Spettwilre Spettwilre abgeg. Ort der Grafschaft
Lützelstein, wohl b. d. Nähe von Wingen. ob
mit Bettweiler in Zusammenhang zu bringen?
II, 289, 22, 291, 20, 32, 301, 9.
- Spiegel zum, ad Speculum
ung. III, 30, 31.
ng. domicelle II, 240, 39.
* Agnes III, 311, 20 Wimar.
Conradus III, 112, 36, † 191, 32.
Diemtdis III, 186, 5.
Sifridus † III, 5, 28.
Waltherus III, 186, 3, 187, 3.
- Spies Fridericus Fritzenmannus, viceleb. s. Petri
sen. et preb. s. Thome III, 224, 32, 46, 333, 5.
- Spier Species Spiets a. Thner See IV, 205, 1 ff.
- Spiller
* Ellin III, 102, 7, 108, 18, 181, 42, 283, 23 s.
Hausbergen.
Hug der, institor III, 102, 7, 124, 34, 168,
12, 181, 42, † 283, 24.
- Spina Joannes IV, 51, 13 s. Dorn zäme —.
- Spir Spira s. Speier.
- Spirer
ng. III, 843, 17.
Johannes preb. eccl. maj. III, 248, 36, 342, 18.
- Spier
* Anna III, 77, 39 s. Köln.
Eberlinus † III, 58, 21, 77, 39.
Rndolf der, s. Kibnrg.
- Spitteler Spittlere
Johannes III, 867, 9.
Walther ritter III, 310, 22.
Walther edelkn. III, 310, 22 s. Brnmath.
- Spitzhät
Heinricus III, 388, 12.
* Katherina III, 988, 12.
- Spörin
Erbo III, 92, 9.
s. Offenburg.
- Sponheim Spanheim w. Krenzmach
Grafen v.
Johann II, 55, 27.
Johann II, 371, 14, 23, 425, 37.
- Sprenge Sigelin III, 342, 25.
Sprungelin dictus † III, 165, 4.
- Stagno n. Cnrzola Stagnum et Curzula i. Dal-
matian
Bischof Petrus II, 153, 27, 161, 14.
- Stahl
* Adelheidis III, 142, 29.
Dietericus faber III, 142, 29.
- Staheler der III, 306, 21, 312, 15.
Stahleck Scaleke b. Bacharach a. Rhein
Alexander IV, 112, 11, 29.
Fridericus can. eccl. maj. IV, 68, 2, 37.
Heinrich s. Str. Bisch.
- Stakmat s. Stattmatten.
Stalhoven s. Stollhofen.
Stalle zäm, Berhta III, 172, 5 s. Str. Häuser.
Stampf Stampf Stampf Stampf Stampf Stampf
Stemphelin Stemphin
ung. der III, 76, 38, 95, 10, 126, 23, 152, 24.
396, 21 s. Str. Höfe.
ung. die III, 125, 15.
ng. civ. II, 188, 1. — III, 39, 18.
Agnes III, 291, 23, 332, 1, 42.
Betzemanna civ. II, 95, 32.
* Edellindis † III, 161, 24.
Gerina III, 151, 26.
Greda III, 151, 26, † 263, 23 Ripelin.

- Heinricus senior, civ. III, 90, 41, 105, 23, 134, 42, 151, 23, 155, 14, † 252, 14, 263, 23.
- Heinricus civ. III, 151, 25, 161, 46, † 201, 26, 332, 42.
- Heinrich priester III, 332, 43, 397, 5, 21.
- Jacob III, 90, 41.
- Johannes can. II, 126, 36. — III, 2, 40. (ders?) s. Mainz.
- Johannes civ. III, 151, 26, 233, 38, 252, 14, 287, 10. (ders?)
- Johannes III, 332, 43.
- * Juntha III, 90, 41, 105, 22, 134, 42, 155, 14 v. d. Münster.
- Juntha III, 332, 1, 42.
- * Katherina III, 233, 30 Treffesse.
- * Katherius III, 90, 32 v. d. Münster.
- Nicolaus III, 332, 1.
- Wernherus IV, 41, 4.
- s. Str. Strassen.
- Stange Stangue
dictus III, 388, 4.
- Agnes mon. s. Johannis IV, 195, 17.
- Burcardus civ. III, 362, 34.
- Dina III, 362, 18.
- Friedrich Fritscho pistior III, 104, 8, † 362, 14. (ders?)
- Gerdrudis III, 362, 15.
- * Gerdrudis III, 362, 16 s. Oberkirch, Suscheit.
- Heenzele III, 354, 25.
- Jeckelins III, 362, 17.
- * Juute III, 104, 9.
- Katherina III, 362, 14 Smit.
- * Katherina III, 362, 15.
- Nicolaus pistior † III, 362, 13.
- Nicolaus, de Morsmuuster, civ. III, 264, 33, 379, 34. — IV, 195, 17 (ders?)
- Starckenburg Starckenberg n. Heppenheim a. d. Bergstrasse
Burggraf v., vitzum von dame Rine II, 364, 20 s. Crouberg.
- Stattmatten Stakmat n. Bischweiler II, 273, 2.
- Statsnierer Conradus, civ. III, 16, 42.
- Staufen Stoffen Stöfen Stöffen sw. Freiburg i. Baden
Egeno de, fr. pred. III, 236, 15.
- Ludwig v., edelk. II, 436, 21.
- Rndolphus de, s. Freiburg.
- Staufenberg Stofe— Stofen— Stöfen— Stöffem— Stöffen— Stofpeuberg. Ruine n.d. Offenburg II, 321, 13, 323, 10, 440, 1, 458, 3, 9, 34, 459, 21, 470, 34.
- Andreas de † III, 56, 10. — IV, 155, 12.
- Andreas de III, 100, 1.
- Andreas de III, 100, 1.
- Constancia de III, 100, 2.
- Dietherich v. IV, 155, 12.
- Egelolf v. IV, 155, 12.
- Hadewigis de III, 100, 2.
- Lucgardis dom. III, 56, 10.
- Marie v. III, 61, 32.
- Petrus v. II, 20, 23.
- Reinbolt v., ritter II, 322, 1, 439, 32, 440, 3, 469, 34, 470, 31, 471, 1, 37. — III, 100, 1 (ders?)
- Brñne Brune v. —
Albrecht edelkn. II, 457, 31.
- Heinrich edelkn. II, 439, 32, 440, 3, 36, 458, 36.
- Humbel v., Johannes II, 439, 33, 440, 3, 37, 469, 35, 470, 31, 471, 1, 38.
- Schildelin v. II, 21, 8, 16, 12.
- Stolle v. —
Bertholt edelku. II, 459, 15.
- Hans IV, 185, 33.
- Stödelerin die III, 200, 31.
- Steffesfeldt s. Stephansfeld.
- Stehelin Stehelin
ung. III, 1, 11 † 308, 30. — IV, 52, 15, 185, 19 Vogt.
- Dietmarus filiaster IV, 215, 32.
- Dietrich IV, 20, 10, 12.
- Hermannus civ. f III, 77, 13.
- * Katherina III, 122, 1.
- Simundus IV, 20, 20, 29, 38.
- Wernherus civ. III, 122, 1, † 163, 32.
- Wernherus junior III, 64, 21, 186, 10 (ders?) s. Ilowemesser; Kerzfeld; Str. Arzac, Ilöfe, Kapellen.
- Steiermark Styre
Herzog v., s. Oesterreich.
- Steige die, b. Zabern II, 359, 32.
- Steigen Steiga Steige von der Steige w. Wasselnheim
monasterium, hospitalis fratres III, 50, 17, 74, 30, 80, 20, 92, 15, 45, 48, 365, 4. — IV, 102, 24, 122, 14, 157, 35, 215, 23.
- prior II, 325, 35. — IV, 215, 23.
- Heinrich III, 92, 48.
- Stein Lapis abgeg. Burg b. Worms a. r. Rhein-
ufer II, 109, 9.
- Stein Lapis b. Bretten i. Baden
Ulrich v. II, 19, 34, 20, 30.
- Stein Hoh-Rappoltstein b. Rappoltweiler
Heinin von dem II, 264, 7.
- Stein Lapis ob Ratsamhausener Geschlecht?
Heinricus de, can. eccl. maj. III, 42, 32.
- Stein s. Mainz u. Trier.
- Steinbach ö. Thanu
Rhdeger v. II, 406, 12.
- Steinbruun Steinburne Steinebur Steinburnen
s. Mülhausen
Albertus de, archidiacon. Arg. II, 97, 25. — III, 6, 28. — IV, 118, 24, 131, 1, 155, 15 s. Haslach.
- Steinburgertor s. Lapidea porta.
- Steingasser III, 359, 7.
- Steingewirke ob Steinburg n.d. Zabern? IV, 122, 14.
- Lamperti de — relicta IV, 122, 15.
- Steinhofen — hoven b. Hechingen?
dicta de III, 311, 22.
- Metze v., Priorin d. Str. Reuerinnen III, 309, 7.
- Steiniubus Heinricus III, 50, 32.
- Steuilin
Johannes preb. eccl. maj. III, 164, 28.
- s. Windstein.
- Steinstrassen an der
Ansa III, 325, 30.
- Conradus III, 325, 30.
- Henselinus III, 325, 30.
- Nycolaus III, 325, 30.
- Reinfridus † III, 325, 31.
- Steiuungiu dicta III, 170, 35.
- Steinweiler nw. Langenkandel i. d. Pfalz II, 481, 34.
- Stelli s. Bern.
- Stempfelin Stempelin s. Stampf.

- a. Stephanus schwerlich St. Stephan i. Obersimmenthal i. Cant. Bern?
Heiuricus de, fr. min. III, 38, 35, 39, 8.
Johannes de, not III, 19, 11.
- a. Stephansbrücken by s. Str. Brücken
Reimbotto III, 110, 7.
- Stephansfeld Steffenfeldt Steffisfeldt s. Brnmath fratres IV, 61, 10.
Rudolfus mag. proc. gen. s. spiritus IV, 61, 9, 18.
- Sterno
dictus III, 217, 36.
H. dictus civ. II, 51, 2.
Lndewig züm, s. Wasselnheim.
- Sternberg Sternberg
Albertus de, dec. s. Thome II, 805, 21. — III, 235, 26, 239, 22, 250, 27, 44, 263, 11.
- Sternegasse Sternegasse Sterregasse
ung. III, 354, 34.
ung. fr. pred. III, 263, 25.
Johans v., fr. pred. III, 206, 15.
- Sternfels — vels n. Maulbronn i. Württemberg
Wernhar Vrie Frige v., edelku. II, 323, 13, 38.
- Stertzweiler s. Scherweiler.
- Stieber s. Aaran.
- Stifnster Stüvinster
* Cristina III, 197, 44, 235, 12.
Johannes civ. III, 197, 44, 235, 12.
- Still Stül Stille w. Molshheim III, 170, 33, 226, 4.
* Agnes III, 279, 21.
* Gerdradis III, 367, 22.
Gotzo v. II, 9, 2.
Heinrich v., herr III, 43, 15.
Ilonke de III, 355, 3.
Hugo de, funifex III, 367, 22.
Johannes de † III, 373, 34.
Johannes cler. III, 272, 22.
Rüdigerus de III, 373, 34.
Volmer de, chivellier III, 354, 17.
Wilbargis de, mon. s. Elisabet IV, 154, 18.
Wolfhelmus de, senior mil. II, 9, 9, 18. — III, 272, 21. (ders?)
Wolfhelmus mil. III, 272, 21.
- Stirne s. Worms.
- Stübenweg s. Stubeuweg.
- Stockach Stockache nw. Constanz
ung. der v. III, 266, 41 s. Str. Häuser.
- Stöckere Stöckere Ulrich III, 68, 21, 77, 41, 81, 23.
- Stöfeler s. Beuggen.
- Stofenberg s. Staufenberg.
- Stogweter Berhtoldus III, 252, 39.
- Stolle s. Staufenberg.
- Stollenberg Ganerbengeschlecht auf dem Stanfenberg n.ö. Offenburg
dominus de III, 65, 25.
Odia de III, 151, 33 Pincerna de Ehenheim.
- Stollhofen Stal — Stohoven sw. Rastatt i. Baden
II, 275, 37, 289, 4. — IV, 189, 4.
- Stöllin Stöllin
Adilheidis beg. III, 27, 18.
Katherina beg. III, 27, 18, 234, 37.
- Stoltzelin
* Mya III, 272, 9.
Rälinus textor III, 272, 9.
- Stoltzenecke
Gerdradis III, 331, 8 Kageneck.
Johannes fr. pred. III, 150, 25, 190, 20, 331, 8
s. Hentwing.
s. Str. Häuser.
- Stopfenberg s. Staufenberg.
- Store
Gerdrut IV, 39, 16.
Rudolf et Heilika uxor IV, 39, 13.
Symon civ. II, 22, 18.
- Storm civ. IV, 190, 23.
- Stotzheim Stotz — Stotzesheim — hein s.ö. Barr
III, 234, 4, 287, 11. — IV, 2, 24, 125, 17, 126, 7 ff. 186, 23.
plebanus II, 104, 21.
Reimbold v., s. Dentschorden.
s. Marscalcus.
- Stotzheim Heinrich, fr. conv. d. Rennerinnen III, 339, 26.
- Stöfss zü dam, Erbo civ. III, 334, 42 s. Str. Häuser.
- Stöffen s. Staufen.
- Stonri s. Zürich.
- Strahlenburg Stralenberg Rniue b. Schriesheim
s. d. Bergstrass
Fridericus de, can. eccl. maj. II, 460, 26. — IV, 190, 4, 191, 15, s. Speier.
Rennewart ritter, herr zu II, 283, 3.
- Strassberg Stras — Strazberg — burg. Ruine b. Bettlach v. Solothurn III, 276, 11.
Grafen v.
Bertschin II, 280, 26. — III, 238, 30. — IV, 217, 16, 23.
Ludewicus cantor eccl. maj. II, 321, 28, 381, 6, 460, 24.
Otto III, 238, 30. — IV, 217, 15.

Strassburg.

Oertlichkeiten

Allgemeines

- agri ante civitatem IV, 14, 5 s. campos.
Almende II, 79, 28. — III, 63, 23, 110, 16, 31, 117, 13, 173, 19, 176, 15, 188, 37, 189, 28, 198, 29, 212, 23, 252, 25, 260, 23, 263, 20, 264, 34, 296, 27, 309, 20, 318, 27, 350, 5, 357, 38, 362, 31, 363, 32, 45, 376, 23, 379, 33, 380, 31, 389, 2, 396, 30.
aquam juxta IV, 17, 26, 18, 30.
Baun II, 47, 18, 122, 6. — III, 9, 36, 43, 24, 65, 6, 66, 11, 146, 20, 333, 29, 359, 22.
Bargbann II, 255, 1, 263, 18, 336, 15. — III, 320, 2, 321, 42, 332, 3.
Bargfeld burcveid III, 30, 36, 179, 43, 180, 9, 223, 32, 333, 29, 334, 43, 369, 23.
Burggraben s. Stadtgraben.
campus ante civitatem IV, 38, 6 ff. 124, 14, 15 s. agri.
perinenciae tam intus quam extra II, 31, 22, 146, 29.
rinemüre s. Stadtmauer.
Stadtgraben burggrabe fossatum II, 234, 3. — III, 7, 23, 72, 42, 117, 14, 135, 17, 38.

163, 24, 193, 22, 206, 24, 247, 8, 268,
14, 309, 10, 336, 26, 370, 22, 378, 21,
— IV, 84, 12.

Stadtmauer Burgmaner rincmre ringmure
II, 313, 29, 35, 337, 7, 417, 5, 427, 23,
435, 39, — III, 13, 32, 39, 1, 40, 24,
41, 43, 44, 17, 106, 15, 109, 5, 149, 2,
36, 200, 31, 218, 11, 246, 25, 255, 30,
309, 8, 374, 42, 394, 11, 397, 4, 14, 22,
— IV, 18, 11, 54, 14.

strata publica II, 155, 26, 237, 26,
suburbium subrbia appendicia vorstadt
II, 77, 28, 81, 36, 83, 27, 107, 22, 128,
34, 130, 16, 20, 181, 23, 262, 38, 319,
32, 389, 3, — III, 258, 7, 283, 13, 316,
30, 326, 32, 334, 42, 345, 35, 350, 12,
356, 18, 357, 18, 368, 43.

urbanorum campus IV, 21, 42.

Area s Hofstättc u

barelere züm, area III, 338, 1.
Bühenscke zü, hovestat III, 68, 44.
Capete züm, area III, 282, 37.
Cleinen des, hovestete III, 235, 4.
Doiben area, que dicitur des IV, 53, 27.
Escheferwin dar, hovestat III, 362, 33.
friden zü dem, area III, 201, 37.
fnhse zü dem, hovestat II, 130, 3.
gattern zü dem, area III, 253, 1.
grien zü dem, area III, 258, 36, 373, 15.
hellen zü der, area III, 225, 37.
homedere zü, area III, 47, 31.
Hornecke zü, area III, 146, 23.
Hltenkirche zü dem von, hovestat III, 98, 16.
Kachelers des, hovestat III, 380, 33.
leiste area, area III, 143, 13.
leitern zer, hofstatt III, 60, 17, 90, 12.
mulbörne zü dem, area III, 12, 28, 34, 2.
nateren et ad goltsehere areale IV, 19, 7,
34, 128, 36.

Nidecke zü, area III, 373, 2.
Ottenheim der von, hofstatt III, 182, 27.
Peter zem alten sant, hovestat III, 109, 23.
Phlöggers des, hofstatt III, 357, 19.
scrimm apud, area III, 51, 4.
Selse quondam dicte de, area cum fonte
III, 286, 7.
Spitzen zü, area III, 146, 23.
Stehellins hern amitte, area III, 251, 19.
swerte zü dem, area III, 242, 25.
Tnrlus area dicta III, 276, 6.
Verlerin der, hovestat III, 214, 1.
wolfe zü dem, hofstätte III, 215, 4.

Brücken

s. Elisabeth monasterii pons III, 201, 31.
gedeckete bedeckete brucke III, 130, 41,
142, 3, 332, 32, 350, 22.
hoher steg i. d. Krutenau III, 115, 34,
279, 2.
s. Katherinen bi, steg IV, 156, 18.
Katzensteg III, 184, 4.
lange Brücke III, 260, 18.
Möllersteg III, 182, 14, 257, 4.
s. Nicolai pons s. Nyclawesbrucke II, 239,
29, 331, 15, — III, 187, 34, 211, 18,
338, 42.
nwwe brucke pons novus III, 75, 15, 184,
9, 214, 6, 372, 7.
Pfaffelbeshrückelin III, 337, 9.
Schind— Schintbrücke III, 68, 36, 38, 188,
36, 291, 36, 329, 29, 369, 37, 392, 36,
396, 88.

s. Stephani pons II, 187, 7, — III, 49, 23,
54, 27, 110, 8, 158, 22, 166, 31, 170,
34, 180, 31, 186, 2, 191, 33, 196, 12,
205, 24, 325, 21, — IV, 15, 39 s. s.
Stephansbrücken.

s. Thome pons III, 43, 33, 100, 30, 109, 33,
163, 22, 167, 21, 185, 6, 186, 10, 18,
203, 3, 204, 13, 238, 2, 266, 16, 44,
284, 26, 290, 40, 320, 29, 373, 3, 385,
27.

Zollebrucke III, 303, 20, 304, 27, 374, 42.

Brunnen

s. Athale fons III, 548, 30, 379, 21.
s. Aurelie fons III, 135, 39.
Barfuzen nebut den, burne III, 90, 42.
Bludengasse in, fons III, 374, 39.
Grünenwerdgersselin propo, fons III, 343, 5.
Heringburne III, 172, 6, 176, 33, 246, 39,
346, 33.

Kettenburne Kettenerburne kattorum fons
III, 66, 11, 163, 43, 215, 4, 236, 19,
237, 18, 311, 13, — IV, 19, 14, 129,
6, 8 (verschiedene).

Kleffelmanesburgetor juxta, fons IV, 17, 18.
Küferbrnnen III, 61, 4.
Kngeln zu der, fons III, 65, 30.
Kneides burne III, 68, 5.
Merisot zu, fons III, 182, 29, 279, 36.
s. Michabelem apud, fons III, 4, 12.
Mörlin hern zu, burnen III, 341, 41.
monasterium ante, fons IV, 31, 2.
Obirgersselin in dem, fons III, 37, 35.
pellüices inter, fons III, 884, 15.
portam boam ante, fons IV, 23, 17.
pones inter, fons III, 122, 22.
Rintsterburne III, 239, 38.
Scharlat— Scharlotburne III, 60, 4, 139, 6,
140, 39, 173, 9, 182, 20, 532, 10.
Schiltensheimgasse in, fons III, 207, 16.
Snideburne III, 193, 14.
s. Stephansbrunnen III, 2, 36, 41, 129, 2.
Vischerburne III, 237, 27.
Winkelburne III, 68, 42.
Wolmanesbrunnen IV, 20, 1, 124, 10, 191,
11.

Gärten

ortulus II, 224, 4.
Blümeugarten III, 72, 42.
Bruscam nltra, orti IV, 15, 21 ff. 16, 5, 18,
26, 26, 27 ff. 27, 1, 8, 127, 22 ff.
Clobelöches Johannes, garte II, 284, 5, —
III, 193, 33.
Entringer garten III, 214, 21.
Gotsgarte III, 330, 14.
Hunden ce deu, ortus IV, 129, 15.
Kapitelgarten III, 225, 38.
s. Katherinum apud, orti III, 11, 35.
Körlingsgarte III, 193, 23, 43, 206, 23.
Knoalles Johannes, garte II, 284, 6, — III,
193, 24.
Liebencelleresgarten III, 66, 20.
Manegoldes garten III, 279, 9, 331, 25.
marscalci ortus III, 17, 35, 43, 19, 18, 22,
40, 29.
Megede zü der, des garte III, 310, 44.
Minnenberg ortus III, 160, 24.
Münheim dex von, garte III, 292, 32.
novem et dimidius orti III, 9, 15.
Nuwenburg der müneche v., garte III, 119,
19.

- Priols des, garte III, 245, 20, 383, 1.
 Rangoltingen dez von, garte III, 72, 43,
141, 27.
- Ritterlines des. garten III, 106, 4.
 Roesgarte III, 138, 18.
 Rosegarte der III, 295, 19.
 Siechgarte III, 180, 28, 202, 15.
 Stubenweges garte III, 135, 25.
 Sätzen des, garte III, 273, 22.
 urbem ante, horti IV, 19, 30.
 Westermannesgarte III, 189, 14.
- Häuser und Höfe
 Unbeannte
- Badestuben estuaria III, 55, 38, 74, 23, 41,
76, 13, 99, 40, 123, 37, 134, 3, 145, 9,
155, 24, 245, 25, 250, 32, 252, 10, 256,
40, 277, 26, 287, 8, 298, 25, 302, 3,
347, 43, 391, 13.
- Brothänke scampna panificum II, 240, 36,
37. — III, 139, 42, 150, 39, 273, 32,
318, 20, 320, 19, 322, 40, 324, 32, 325,
5, 326, 40, 327, 31, 330, 33, 361, 44,
362, 8, 365, 32, 385, 41.
- curia II, 95, 32.
 curia publica III, 17, 9.
 krutbenke bi s. Martin III, 324, 36.
 leprosorium banca II, 240, 40.
- Metziger-Fleischbänke macella III, 180, 22,
198, 2, 297, 2, 250, 3, 271, 33, 43, 306,
44, 327, 36, 381, 40, 332, 20, 341, 14,
363, 38.
- Ofenhäuser pistrina III, 2, 11, 36, 41, 6,
13, 30 ff. 22, 18, 25, 19, 35, 6, 7, 42,
23, 45, 7, 51, 19, 87, 26, 68, 16, 73,
18, 74, 22, 75, 16, 76, 36, 91, 9, 93,
23, 112, 45, 130, 4, 151, 19, 136, 8, 139,
41, 143, 22, 144, 42, 150, 37, 151, 35, 152,
23, 164, 41, 167, 20, 30, 168, 36, 171,
17, 40, 175, 1, 182, 5, 185, 11, 30, 185,
13, 186, 2, 188, 35, 190, 11, 191, 33,
196, 12, 223, 13, 233, 29, 32, 256, 22,
252, 17, 265, 28, 24, 279, 36, 288, 9,
303, 28, 304, 26, 307, 11, 42, 311, 13,
28, 333, 15, 338, 45, 340, 13, 343, 4,
349, 21, 351, 25, 361, 25, 365, 30, 380,
32, 381, 23, 388, 4, 13, 389, 28, 396,
20. — IV, 17, 33.
- Ziegelhöfe Ziegelöfen III, 71, 20, 122, 3,
147, 33, 163, 31, 242, 13, 270, 26, 308,
23, 361, 87.
- Benannte
- adeler zū dem III, 182, 39.
 affen zūm III, 305, 34.
 Altdorf abbatis de, curia III, 87, 7, 42. —
 IV, 21, 1.
 Allerheiligen des Klosters, Hof III, 326, 9,
350, 11.
 aula episcopii III, 6, 26, 77, 41 a. Pfalz.
 aula nova a. Pfalz.
 Badeners des, hof III, 95, 9.
 badestuben zū der alten III, 384, 42.
 bären sum roten III, 173, 43.
 baeleer zū dem III, 242, 26.
 Barfässershof III, 5, 4.
 barte sum III, 145, 8.
 Basile zū dem von III, 252, 1.
 belde zū dem III, 164, 34.
 beren zūm III, 206, 16.
 beren zū dem III, 230, 31.
- Biermanne zūm III, 340, 11.
 bipperranze zu den, curia III, 85, 28.
 birböme zū dem, curia II, 224, 3. — III, 4,
29, 132, 26, 180, 28, 302, 14, 286, 7.
 birken zū der, curia III, 76, 43.
 birken zū der III, 228, 1, 40.
 bildeckere zū dem, curia III, 18, 32, 22,
18, 120, 3, 168, 38.
 blige zu dem III, 102, 43.
 blinden kelre zū dem III, 45, 41.
 blümen zū der, curia III, 389, 10.
 Boppen ofenhus II, 284, 45.
 bosser zu dem III, 173, 32.
 böme zume, herberge III, 262, 41.
 Bömgarten monasterii domus III, 222, 3.
 Bönvelden zu dem von, curia III, 76, 15.
 Branthof III, 3, 40, 39, 29, 58, 28, 75, 14,
 — IV, 18, 23.
 brantreiten zu der, pistrinum III, 288, 10.
 briefe zum alten III, 179, 33.
 Bruderhof s. Str. Domcap.
 Brugge Conradi de, curia IV, 129, 1.
 Brunken dicti sum III, 300, 20.
 Brunkenhof III, 11, 20.
 brunemann zu dem III, 170, 41.
 Bübenecke zu III, 396, 28, 398, 7.
 cellarium longum III, 6, 14. — IV, 17, 26,
128, 20, 193, 25.
 cervisiarum alta domus IV, 20, 43, 29, 13.
 Clingen der herren von, hus II, 22, 33.
 clösterhof IV, 189, 10.
 cruze zeme heiligen, hof III, 19, 28.
 crinvoegel zu dem III, 185, 6.
 Cónratz des Zolleners, hus III, 351, 40.
 Danneke curia dicta IV, 124, 9.
 Darrise domus dicta III, 371, 19.
 Deutschberrenhof III, 9, 21, 40.
 Diemen zu hern II, 239, 10. — III, 211, 12.
 Dispensatoris domus IV, 19, 5, 128, 35.
 dorfmanne zum III, 324, 28.
 dor- törhus II, 240, 36. — III, 67, 36,
68, 29, 77, 85, 805, 44.
 dorhuse zum III, 305, 33.
 dorne zu dem III, 160, 38.
 dröbele zu dem III, 350, 32.
 dubeu zu der III, 397, 41.
 Dutschenherren zu dem, curia III, 203, 6.
 dusent heiligen III, 207, 45.
 eber zu dem, estuarium ofenbaus III, 123,
37, 286, 22.
 egedeu zu dem, curia III, 183, 28.
 Egenolfe zu hern III, 370, 40.
 eich zu der III, 228, 18.
 eichhoru zum III, 70, 40.
 eimere zu dem III, 178, 24.
 Elnhart zu dem III, 78, 10.
 Endinger by dem, häuselein III, 74, 12.
 engel zu dem III, 113, 12, 215, 4.
 engel zu dem III, 164, 37.
 Eschowe abbatissae de, curia III, 114, 29.
 esel zu dem III, 350, 35, 351, 1.
 friden zu dem III, 55, 26, 373, 20.
 fuhse zum III, 130, 43, 308, 28, 304, 26.
 gattern zu dem III, 228, 35, 45, 253, 6,
277, 31.
 Gertrud die flache III, 300, 29.
 getteiler kelre III, 180, 4.
 getterlin zu dem III, 350, 31.
 Gilian zu hern III, 143, 29.
 Gleselin zu hern III, 176, 33.
 Glogener curia IV, 123, 2.

glöxrad zu dem III, 97, 41.
 goldblumen zu der III, 247, 39.
 grester zu dem III, 165, 30.
 grian grienen zu dem III, 146, 36, 370, 42.
 grossen gotte zu dem III, 176, 42, 228,
 26.
 growen rocke zum III, 223, 39.
 grübe zu der III, 134, 13, 132, 21.
 grüben zu der III, 197, 22, 228, 13, 233,
 11.
 gulden ort zu dem III, 226, 27.
 Guldin hof III, 233, 27.
 göldin schafe zu dem II, 239, 11. — III,
211, 12.
 gürtelcr zu dem III, 264, 22.
 gylgeu zu der III, 100, 44.
 halbenhuse zeme III, 48, 22, 366, 25.
 Harpurg zu voru III, 226, 32.
 haspel zum III, 222, 41.
 heiligen liechte zu dem III, 135, 34, 170, 20.
 Heilmaune zu hern, hof III, 67, 13.
 helfande zum III, 316, 32.
 helfande zum. pistrinum III, 152, 25, 252,
 17.
 Hellegroses des, curia IV, 53, 24.
 helle die IV, 198, 26.
 hellen zu der, curia III, 96, 1, 91, 13, 192,
5, 228, 34, 229, 8.
 Hepplin der, hof III, 292, 21.
 Hohenburg monasterii de, curia III, 216, 28,
245, 46, 249, 27.
 hohen hus zu dem III, 144, 40, 168, 5, 261,
4, 290, 17.
 holderstocke zum III, 357, 37.
 Hornberg zu dem von III, 360, 39.
 Horuecke zu III, 139, 24.
 hulven zu der III, 223, 41.
 hundsrücken zu dem III, 350, 34.
 hüte zu dem, ad pilleum III, 25, 35, 150,
21, 190, 26.
 hüte zu dem III, 127, 28.
 hüte zu dem III, 215, 14, 277, 1.
 jäger zum III, 272, 41.
 jegere zum III, 237, 17.
 Julian zu, Juliana III, 63, 44, 66, 1, 192, 5.
 Ittenweiler des Klosters, Haus III, 134, 5.
 Jaughern des, hof apud Roteukirchen III,
358, 14.
 Kagouis domus IV, 19, 19.
 Kappite zu dem III, 182, 37 s. Kopete.
 karppen züm III, 40, 24.
 karricher züm III, 396, 32.
 Kelbine der, hof III, 86, 13.
 Kellers des, hof III, 189, 30, 325, 19.
 kommenaten zu der III, 134, 16.
 Ketzingen zu dem von, curia III, 338, 13.
 kevien zu der III, 146, 35, 258, 36, 371, 1.
 kezzensteg zu, curia IV, 55, 25.
 Kippenheim zu dem von, pistrinum III,
349, 21.
 Klobelöch zu dem alten III, 123, 35.
 köluischen thren zu der III, 134, 33.
 kolben zu dem III, 132, 31.
 Koliues hern, hof III, 119, 2.
 Kopete züm III, 263, 39 s. Kappite.
 Koputen hus III, 196, 34.
 kotzen zu dem III, 105, 43.
 krebesse krebeser krebisserer zum III, 40,
41, 41, 21, 45, 30, 150, 23, 130, 24,
263, 1, 308, 1.
 krebaz züm III, 279, 25.

krimvoege zu dem, curia III, 293, 4, 319, 6.
 Kruchen Diethers, hof III, 212, 3, 301, 33.
 kugeln zu der III, 101, 20, 41, 111, 2, 168,
22, 179, 13, 260, 13, 267, 38.
 Landesberg zu dem von III, 227, 45, 238,
13.
 latten zu der III, 68, 43.
 lehbarten leoparden zu dem III, 126, 22, 48.
 leisten züm III, 349, 21.
 Lembelin zu hern III, 301, 44, 366, 25.
 Lichtenberg der von, hof III, 100, 44.
 Limerin der, hus III, 230, 3, 44.
 linden zu der III, 205, 3, 371, 11.
 linden zu der III, 255, 28.
 Lingreue uf den III, 51, 42.
 Linsin zu dem III, 150, 29.
 Linweterin der, hus III, 267, 12.
 Löselu zu dem alten III, 123, 36, 183, 35.
 löwen zu dem II, 239, 28. — III, 211, 18.
 Incernen zu der III, 176, 9.
 Löpoltzheim zu dem von III, 175, 14.
 Macelin curia, Metzeliu zu hern, hof III,
12, 8. — IV, 128, 14.
 macellum metzig III, 51, 18, 271, 43, 305,
41, 326, 1, 341, 41. — IV, 152, 17.
 macellum novum IV, 193, 24, 195, 27.
 Malbus II, 340, 24.
 mäue züm III, 102, 2.
 Marley zu dem von III, 194, 10, 360, 35.
 marschalci curia IV, 18, 24.
 Marsilie zu hern, sedelhof III, 316, 11.
 Maurimonasterii monasterii curia II, 162,
30.
 Mediani monasterii domus III, 257, 3.
 Megede zur, des alten, hof III, 310, 6.
 meierenro zu dem III, 287, 13.
 meräten zur III, 31, 2, 96, 33, 102, 19,
178, 11, 346, 20.
 merissot zu, domus dicta s. Str. Strassen.
 Metzeliu s. Macelin.
 Metzelin frows hus II, 284, 45.
 Metzger triukstube III, 299, 46.
 Metzig s. macellum.
 mören zu dem III, 187, 34.
 Mörlin zu hern III, 62, 28, 159, 41.
 mörlin züm, domus stube III, 45, 43, 262,
12, 325, 39, 341, 41.
 monasterium aute, curia IV, 31, 5, 9 ff.
124, 10.
 Morburg zu dem von III, 843, 12.
 Mordeline Mördelin zu dem III, 257, 19,
333, 40.
 Morders des, haus III, 111, 9.
 mücken zu der III, 389, 28.
 mulesteine mlüstaine zu dem, estuarium
 III, 74, 41, 145, 9, 245, 25.
 Mulnheim des von, hus II, 184, 41.
 Mulnheim hern Hsairichs von, hof III, 294,
19, 306, 20.
 Münze III, 113, 2, 277, 19, 30, 36, 301, 13,
349, 2.
 Münze alte III, 45, 8, 273, 35, 281, 36,
316, 33.
 Münszeu zu der alten III, 364, 11, 390, 34.
 Müsinger zu dem III, 370, 39.
 Mutziche zu dem von III, 305, 14.
 napfe zume III, 29, 19.
 napfe zeme, curia claustr. s. Thome III,
31, 33.
 nasum ad, in aqua III, 4, 33.
 Nesselsbach III, 337, 42.

- Neuburg des Klosters, Hof III, 111, 18, 25, 41, — Haus III, 80, 42.
 Neuweiler Abt von, Haus III, 396, 31.
 Nicholai domus IV, 29, 27, 31, 19,
 uwen kelre zum III, 139, 13, 169, 39, 170, 34.
 Ōchelins hus III, 164, 14.
 Offenburg der von, hus III, 302, 6.
 oiehus III, 286, 9.
 oleyhus III, 179, 12.
 Pfäferben hus III, 107, 40.
 Pfalz bischöf., palatinus episcopi II, 47, 9, 137, 34, 262, 1 — III, 58, 21, 79, 32, 84, 23, 106, 24, 181, 35, 269, 10, — IV, 21, 30, 52, 25, 160, 16. — s. Ulrichs Capelle darin III, 22, 31. s. aula episcopi.
 Pfalz neue, aula nova III, 318, 26, 320, 21, 322, 40, 325, 41, 329, 32, 330, 33, 361, 43, 362, 4, 365, 32, 43, 366, 39, 379, 13, 385, 41, 394, 31.
 Phtzters Pftzers hof III, 209, 14, 256, 1, 273, 4.
 pilleum ad, s. hôte zu dem.
 rade zems III, 47, 42.
 Rafenburg zu III, 176, 8.
 rappen zum III, 205, 14.
 Rathaus III, 322, 40, 325, 10 s. Pfalz neue.
 Rebestoche zu deme alten, curia III, 105, 3.
 regis curia s. Str. Pomcap.
 rephui zune IV, 154, 16.
 Richen zu dem III, 172, 35.
 Richin zum III, 317, 17.
 Richin zum III, 347, 18.
 rindesfus zum III, 111, 44.
 Ringen — Rinkendorf zu deme von III, 20, 35, 203, 18, 341, 16.
 Rinsletten zu deme von, curia III, 45, 39.
 rosehime zum III, 324, 23.
 rosegarten zu dem III, 121, 20, 124, 6.
 rosen zu der III, 17, 20, 199, 6, 260, 30, 288, 9, 368, 24.
 rosse zume III, 193, 22.
 rote hus III, 391, 43.
 roten huse zum III, 91, 47, 142, 41, 144, 31.
 rote ovenhus III, 182, 6.
 rote ovenhus III, 188, 33.
 Rotenburg — burg zu dem III, 2, 8, 41, 29, 43, 266, 32.
 roten mau, rotten manne zu dem III, 123, 35, 193, 3.
 Rufaches hus III, 267, 12.
 rüsen zer III, 348, 12, 364, 3.
 Rumoltzwilre zu dem von III, 123, 31, 193, 3.
 Rññ clerici curia IV, 21, 38.
 Rñleuderlin hof III, 366, 38.
 rñst zum III, 280, 36.
 salmen zu dem III, 135, 1, 155, 15, 40, 205, 12.
 Sampeuo zu dem III, 386, 42.
 Schaffolzheim zu dem von, curia III, 95, 32, 182, 7.
 Schanrippen Hof III, 70, 21.
 scharpfenecke zum III, 62, 11, 63, 43, 201, 15. — IV, 194, 12.
 Schenterlin zu hern, curia III, 129, 10, 215, 23, 44.
 Schöbes des, hof III, 253, 36.
 schribers dus hof III, 79, 17.
 schriber zu dem III, 91, 46, 126, 20, 307, 22, 309, 35.
 Schultheissen Waltheres, hof III, 54, 17.
 schöpfen zu der III, 288, 2.
 scrinium III, 51, 4.
 seleu zu der III, 99, 15.
 Selse monasterii de, curia III, 294, 13.
 Seers hus III, 71, 25.
 sigerateu dez, huselin III, 351, 41.
 silberberg zum III, 345, 12, 47.
 slöben zume, hof III, 218, 23.
 smitteu zu der, curia claustr. s. Stephani III, 73, 26, 273, 27, 286, 38, 318, 4, 343, 22.
 Snabelburg III, 133, 8.
 sneheliese sneblis zñ dem III, 221, 43, 366, 39.
 Snewelius hof III, 337, 42.
 spannet zum III, 68, 35.
 spek und erweisse III, 33, 7, 44.
 Spenders des guten, hof III, 216, 27.
 sperwer zum III, 188, 41.
 Spiegeler des, husz III, 342, 17.
 spilman zum III, 161, 18.
 Spitalhof III, 121, 13, 371, 80.
 stabe zumme, curia III, 69, 13.
 stalle zu dem III, 284, 39, 395, 22.
 Stampfe zum III, 307, 20, 42.
 Stampfes des, hof III, 245, 24, 304, 18.
 staucke zu dem, estuarium III, 99, 40.
 Starkelin zu der III, 88, 11.
 stebele zum III, 291, 8.
 Stebellins hern, hof III, 42, 40, 103, 31, 149, 1, 35, 157, 27, 181, 9.
 steinbokke zime, curia IV, 19, 13 ff, 40, 122, 22, 124, 8.
 steinhörsare zu dem III, 145, 29.
 Steinhof III, 120, 4, 168, 37, 198, 41, 273, 26, 302, 33.
 steinienstocke zum III, 364, 4.
 steinin stölen bi der III, 67, 40, 222, 41.
 stelczen zur III, 130, 24.
 Sterkelin zu hern III, 346, 31.
 sterne sterren zume III, 85, 35, 127, 42.
 Stockache Stogöbe zu dem von III, 268, 41, 298, 28.
 stöcken zu dem III, 371, 36.
 störcken zu dem, curia claustr. eccl. maj. III, 240, 21.
 Stolzenecke III, 83, 42.
 stöffe zu dem III, 202, 23.
 Stralenecke zu III, 210, 18.
 Stuheweghof II, 105, 9 ff.
 Stübwen zu dem III, 229, 21.
 Stürzelburne monasterii curie III, 86, 15, 215, 42.
 stulzer zu dem III, 90, 11.
 Stürme zum III, 172, 6, 176, 33.
 Suerin der, hus III, 346, 52.
 Swabes hof III, 328, 39.
 Swarbers hof III, 157, 19.
 Swartzen der, hus III, 285, 8.
 Swederiche zum II, 237, 28. — III, 289, 24, 320, 28, 374, 3.
 Swemmer zum III, 388, 43.
 swertzen zu der III, 388, 4.
 templeorium curia IV, 16, 27, 41, 127, 25.
 temple zu dem, curia II, 238, 16. — III, 161, 18.
 Tidin zu hern III, 190, 6.
 Treffesse zum III, 196, 18.

Treffesen zum alten III, 348, 1.
 Truhlersheim zu dem III, 178, 32.
 Trutkinds häusere III, 71, 26.
 Tñowe zu der III, 178, 2.
 Twingerin domus II, 237, 26.
 überhang zu dem, ofenhans III, 120, 1.
 138, 12, 42, 168, 37, 208, 8, 236, 6,
 365, 81 (mehrere).
 Undürftigen zu den III, 133, 8.
 Uten zu hern III, 136, 27, 276, 28.
 valken zum III, 51, 42, 167, 12, 307, 14,
 338, 21.
 St. Valentin Hof III, 319, 45.
 Vinkenwile zu dem von III, 349, 1.
 Vittellins zu hern, curia claustr. s. Thome
 III, 31, 34.
 Vlemingen zu deme jungen III, 46, 8.
 Volmars hern hof von Eichhae, curia mo-
 nasterii inferioris III, 193, 36, 216,
 27, 245, 44, 249, 27, 819, 21.
 Volpert domus IV, 30, 14, 121, 28.
 Vöelne zu deme III, 14, 36, 91, 32.
 wagen wogen zu der III, 364, 12, 390, 35,
 wahsmanne zu dem III, 327, 9.
 Waldeners dez, hof III, 325, 32.
 Walpurge zu sante, curia III, 389, 10.
 Wartenberg zu III, 165, 33.
 Wasen zem, curia IV, 212, 35.
 Wasenecke zu, Hof III, 30, 23.
 wergmeistere zu dem alten III, 283, 8, 291,
 34.
 wergmeistere zu dem kleinen III, 280, 7,
 294, 32.
 werkotzen zu dem III, 228, 15.
 Westermennin der, hof III, 232, 19.
 Westermennin der, hns III, 23, 18.
 Westhus zu dem von III, 337, 11.
 Wetzele zu hern — dem richter III, 153,
 34.
 Widam zu hern III, 222, 41.
 Widen meister, hof III, 144, 20.
 wigbus III, 46, 19.
 Winterture zu dem alten von, hof III, 136,
 25, 30, 270, 44.
 wintmölten zu der III, 136, 19.
 Wissen zu dem alten III, 143, 4.
 Wiszenowe III, 291, 36.
 wogen zu der s. wagen.
 wolfe zu dem III, 366, 9.
 Ysenhart zu dem III, 193, 14.
 Zarten zume III, 274, 40.
 Zengelins hus III, 99, 14.
 zimbermannes des, häser III, 301, 32.
 Zoller zum alten III, 237, 17.
 Zolkaller III, 225, 32.
 Zörnecke curia III, 375, 9.
 zwigeline zu dem III, 176, 13.

Mühlen

Brüchmal prope s. Arbogastum III, 367, 23.
 Bruch in dem III, 63, 9.
 Kagenecke Johannis de III, 47, 15.
 Hetzel Symndi III, 89, 11, 28.
 Hüffel III, 169, 42, 359, 35.
 lantmüle III, 71, 24, 163, 21, 195, 20,
 Merawins III, 7, 87.
 rosse zu dem III, 158, 8.
 Ruwerin zu den III, 160, 21, 42.
 Schönemannes III, 114, 43, 189, 15.
 Sct obes hern Göszeln III, 307, 11.
 Spitalmüle III, 145, 39, 160, 25, 309, 10,
 345, 5.

Spizzen zu III, 150, 42, 360, 30.
 s. Stephani III, 47, 9. — IV, 53, 25.
 Strnm Wernberi III, 47, 9.
 s. Thomanne II, 7, 96, 150, 6, 359, 34,
 wassermüle III, 150, 5.
 Strassen, Plätze, Stadttheile
 Albergrien III, 217, 30.
 Altbässeren an den, under III, 183, 34, 255,
 28, 271, 43, 346, 34
 alter graben IV, 90, 6.
 s. Andres ort III, 35, 5.
 s. Arbogasti litus stadum III, 189, 7, 313,
 12, 361, 25.
 Helom zu, passagim III, 381, 29.
 Bernentergasse III, 218, 38.
 Bicker — Bieckergasse III, 67, 39, 109, 26,
 159, 43, 270, 10, 279, 17, 305, 16.
 Biergesseli III, 147, 39.
 Bischovesheim des von, gasse III, 55, 11,
 128, 22.
 bischovez gebreite III, 30, 36, 101, 23, 326,
 34, 335, 1.
 Blinden — Blindengasse III, 124, 33, 261, 30,
 322, 31, 358, 6, 373, 25, 374, 32, 376,
 39, 377, 40, 389, 2.
 Böckelin vicus dictus III, 244, 6.
 Brantgasse III, 3, 21, 39, 23, 58, 28, 42,
 100, 27, 103, 33, 190, 5, 216, 42, 305,
 12, 391, 43.
 Brüge — Brnie — Brüggeassel, III, 45, 42,
 65, 17, 154, 21, 216, 34, 233, 28, 386,
 35, 390, 39, 397, 41.
 Brüggeasse die nider III, 307, 20.
 Bruncken hern — gesselin, vicus zu dem
 Bruncken III, 35, 7, 39, 13, 167, 31.
 Bruch in dem III, 80, 28, 155, 17, 265, 20,
 282, 3, 44, 296, 3, 305, 14, 350, 13,
 351, 26, 381, 23, 383, 36, 384, 4. —
 IV, 123, 11.
 Brüche bi der III, 121, 6.
 Brucam super IV, 15, 41, 16, 27.
 Brucam ultra III, 9, 17, 16, 15, 85, 4,
 91, 23, 100, 32, 107, 41, 109, 17, 114,
 28, 136, 8, 139, 22, 140, 35, 147, 37,
 152, 13, 184, 3, 204, 19, 214, 53, 261,
 22, 276, 28, 291, 35, 337, 3, 348, 34.
 — IV, 15, 21, 16, 5, 18, 26, 20, 32,
 128, 31.
 Bähenecke III, 308, 32 s. Str. Häuser.
 Bällin vicus dicti III, 14, 37, 91, 83.
 Bändgässlein II, 294, 37.
 Bände die innre III, 102, 38.
 Bänden an der II, 466, 22 — III, 49, 38,
 51, 83, 182, 3, 154, 14, 206, 23, 213,
 2, 218, 32, 239, 23.
 Burc — Burg — Burgasse III, 260, 30, 42,
 236, 41, 251, 87, 253, 2, 295, 10, 268,
 13, 269, 31, 389, 20.
 Caltabe III, 10, 1.
 carnifices inter apud, s. Metzgern unter —
 cerdones inter III, 111, 32 s. Rintunter-
 graben.
 cerdonum fossatum vallum III, 316, 41,
 381, 41 s. Rintuntergraben.
 cerdonum lobium s. Rintunterlöben.
 Cleine gesselin III, 41, 30.
 cöfhten under, sub mercatoribus s. kremeren
 under den —.
 Criegegasse — gesselin III, 20, 26, 76, 39,
 122, 33, 130, 32, 192, 32, 237, 30, 384,
 39.

- Dorngrasse, zieme dorne III, 2, 7, 150, 326, 266, 47, 270, 17.
- Döben graben ans. bi des III, 4, 41, 94, 32, 121, 11, 292, 34.
- Drosin—Drüselgesselin, Drüselgasse III, 271, 41, 278, 15, 343, 5.
- düchlöben under der III, 283, 16.
- Einganden gazzeu in IV, 16, 3, 127, 26.
- s. Elisabeth vicus, st. Elisabethgasse III, 27, 2, 177, 11, 218, 11, 238, 3, 256, 10, 347, 35, 385, 35.
- Eugelbrechtgasse, vicus magistri Engilberti III, 2, 42, 133, 22, 223, 3, 315, 33.
- Erlins hern—gasse III, 297, 17.
- fabros inter, s. smiden under den —.
- Finkweiler Vinckenwilre III, 13, 31, 17, 33, 19, 18, 22, 41, 34, 19, 77, 12, 148, 15, 152, 16, 163, 12, 34, 280, 1, 286, 21, 292, 37, 315, 40, 361, 35.
- Flachgasse vlagesselin III, 20, 11, 41, 130, 16, 135, 1, 156, 15, 209, 13.
- Fladergasse III, 228, 36, 280, 43.
- forum IV, 16, 29, 38, 40, 19, 32, 25, 34, 26, 6, 51, 44.
- Frohnhof II, 185, 4 — III, 47, 12, 62, 13, 82, 12, 84, 22, 91, 46, 131, 9, 132, 3, 142, 11, 42, 152, 41, 167, 12, 235, 9, 301, 22.
- Galgen bi dem, juxta patibulum III, 66, 32, 90, 32, 101, 28, 157, 7, 223, 32, 227, 17, 326, 32, 334, 41, 346, 11, — das schilteite ort, da der galge offe stät III, 117, 16.
- Galggasse III, 298, 26.
- Gatter an dem III, 205, 19.
- Geben das, gesselin III, 172, 28, 388, 31.
- Geneswaid III, 258, 13.
- getälle vallum dictum III, 61, 12.
- Gissen, imme gieze III, 66, 24, 82, 3, 139, 44, 163, 34, 179, 31, 262, 29, 277, 26, 293, 38, 319, 21, 337, 42, 361, 36.
- Glantzof III, 43, 20, 192, 33.
- Glantzofgasse III, 302, 7.
- Glaberg der III, 313, 13.
- Glockener ort III, 176, 43, 227, 36.
- Graben of dem III, 69, 42, 113, 21, 29, 40, 164, 32, 189, 32, 196, 19, 246, 42, 248, 15, 264, 11.
- Gröben—Gröbeggasse III, 351, 16, 370, 30, 371, 36, 374, 6.
- Grünewerdgasse III, 292, 43, 343, 3.
- göldin ort III, 196, 40, 263, 30, 282, 37.
- Gütmannes Gätmannesgasse III, 29, 17, 201, 41.
- Harpfen bi der III, 233, 33, 362, 1.
- Hasengässlein III, 63, 44, 66, 6, 91, 14, 100, 45, 144, 40, 164, 27, 187, 2, 192, 6, 225, 2, 228, 34, 229, 8, 264, 3.
- Hebestritz III, 326, 34.
- Heitz III, 17, 43.
- Helfengesselin III, 170, 85.
- Heyers—Högiers—Högergasse III, 119, 18, 282, 27, 288, 18, 306, 22.
- Hirtzelache die II, 395, 1.
- hoher steg III, 133, 2, 250, 13, 300, 20, 329, 2, 340, 22, 384, 24.
- hohe weg, via dicta der III, 136, 18.
- Holwig III, 96, 33, 115, 14, 139, 42, 205, 32, 207, 37, 223, 20, 285, 9, 293, 18, 316, 11, 351, 1 — IV, 122, 17.
- Holzmarkt, forum lignorum II, 30, 27, 23, — III, 68, 17, 43, 83, 24, 106, 1, 158, 36, 171, 8, 223, 13, 258, 35, 327, 24, 356, 21, 370, 42, 378, 15, 378, 41.
- Horsnberg zö dem von III, 114, 28.
- Horuecke III, 146, 23.
- Hornecken gesselin III, 289, 24.
- Hunden zen III, 138, 18 — IV, 20, 10, 29, 5.
- Hättesgasse, vicus zum höte III, 25, 40, 41, 30, 85, 28, 105, 36, 150, 28, 342, 17.
- insitores inter, s. kremern under den —. sant Johannes giessen III, 114, 23.
- Jordau uebent dem III, 273, 85, 281, 36.
- Judengasse, vicus judeorum, judeos inter juxta III, 12, 8, 25, 19, 73, 18, 91, 45, 170, 5, 203, 6, 205, 18, 233, 31, 254, 30, 278, 14, 38, 375, 44, 358, 8 — IV, 15, 6, 30, 31, 39, 122, 1.
- junckröwen zö der, vicus III, 155, 44.
- Justen zö der III, 113, 41.
- Kagenecke III, 177, 35, 370, 15.
- Kagenecker brüch III, 273, 21, 346, 13.
- Kagenecker gesselin III, 254, 31, 377, 28.
- Kagenatte III, 313, 14.
- Kalbeggasse II, 238, 17 — III, 12, 6, 161, 17, 286, 38, 345, 22 s. Kalbeggasse; Zoller.
- kemenatem zö der, vicus III, 228, 18.
- Kesselgassel III, 386, 42.
- Ketzerbübel III, 93, 5.
- Kirwartengässlein III, 110, 7, 87.
- Korbowe III, 142, 20, 214, 20.
- kremern under den, under köffthen, sub mercatoribus, inter insitores, inter statorias II, 284, 45. — III, 5, 23, 23, 19, 63, 33, 258, 6.
- Kreuzgasse, platea s. crucis, vicus zöme hailgen cröze III, 2, 26, 19, 7, 141, 20, 188, 13, 203, 11, 301, 4, 387, 10.
- Krunneck III, 843, 14.
- Krutenas Crutenowe Cruttenowe Crüttenowe Krutnow II, 187, 7. — III, 65, 25, 81, 22, 97, 35, 116, 33, 120, 45, 146, 22, 150, 30, 158, 23, 154, 38, 184, 3, 180, 27, 191, 33, 192, 33, 201, 33, 203, 19, 205, 24, 219, 31, 235, 4, 241, 25, 251, 12, 264, 15, 279, 27, 279, 8, 281, 22, 289, 31, 293, 27, 320, 40, 351, 35, 333, 14, 340, 2, 346, 35, 347, 42, 367, 14, 370, 9, 391, 19, s. Zoller.
- Küfergasse küfergasse küfergassen, inter küffere, under küfferen, vicus cupariorum III, 73, 12, 26, 24, 39, 14, 164, 44, 233, 28, 237, 17, 296, 40, 374, 32, 298, 31, 386, 35, 394, 23, 397, 41. — IV, 16, 15, 18, 30, 40, 123, 7, 9.
- Kurdewangasse Kurdewan—Kurdewenre—Kurwangasse, platea sutorum III, 48, 21, 50, 42, 57, 8, 67, 40, 76, 18, 132, 15, 142, 13, 163, 18, 165, 4, 167, 13, 194, 7, 23, 197, 44, 210, 22, 222, 17, 225, 10, 41, 287, 37, 301, 25, 360, 36 s. Schühantergasse.
- alte III, 175, 14, 307, 18, 42, 368, 39.
- Krnsener lobben, lobium pellicum III, 30, 19, 36, 19, 40, 15, 71, 41, 87, 43, 98, 22, 99, 29, 111, 40, 143, 37, 151, 15, 35, 154, 18, 178, 10, 184, 15, 41, 207, 18, 222, 10, 236, 6, 249, 6, 284, 33.

302, 2, 311, 37, 346, 80, 347, 4, 349,
31, 335, 9, — IV, 17, 3, 20, 1, 27, 18,
29, 1, 30, 25, 121, 29, 129, 10.

Kürsenergasse unter kürsenern, inter pelli-
 fices III, 88, 38, 102, 21, 178, 1, 250,
31, 308, 46, 349, 43, 384, 14, 389, 10.

Leimgasse III, 101, 12, 212, 2, 285, 33,
300, 28, 301, 33.

lengsten cille zü III, 83, 3, 178, 41.

löben under der III, 319, 2.

macella inter, sub macellis carnicum III,
180, 22, 260, 4, 332, 20, 341, 14, 369,
37.

Meriessot Merensod Merissat Merissöt Mery-
 ezsd III, 8, 36, 26, 4, 30, 28, 31, 8,
60, 33, 98, 17, 102, 21, 43, 135, 33,
182, 28, 213, 16, 269, 4, 279, 36, 308,
37, 46.

metzigern unter, bi den metzigern, inter car-
 nifices III, 49, 18, 88, 11, 123, 36, 134,
31, 235, 27, 262, 19, 346, 33, 370, 40 —
 IV, 128, 28.

Meyematte III, 240, 26.

Meyen gasse III, 290, 27.

St. Michaelsbühl III, 55, 4, 67, 3, 223, 32,
322, 3.

Mordelin des, gezeln III, 257, 20.

Mühlstein III, 145, 8, a. Riet zum —.

Mülgesseln Mülgesseln Mülgasse III, 76,
36, 173, 33, 261, 37, 307, 6.

Mülweg III, 852, 28.

Mönatergasse III, 300, 3, — IV, 194, 11.

s. Nicolai vicus III, 346, 40.

nuwe gebreite III, 79, 7, 90, 28, 227, 17.

Oberstrasse, superior strata II, 181, 39 —
 III, 40, 41, 41, 21, 45, 30, 51, 4, 123,
31, 150, 24, 175, 31, 176, 26, 177, 8,
193, 2, 205, 8, 253, 37, 263, 1, 308, 2,
316, 32, 813, 2, 371, 10 — IV, 16, 13,
19, 5, 128, 5, 319, 5.

Obrgesseln l. d. Krutenau III, 97, 31.

Ochsenstein des von, gasse III, 92, 10, 118,
45, 240, 22.

Otenkel III, 319, 12.

pubulatores inter, s. väterern under den —,
 panni, locus ubi — venduntur III, 11, 35,
 parvus vicus II, 224, 2.

pellificum lobium s. Kürsener lobben.
 s. Patri junioris vicus III, 111, 15.

pfawen zü dem, vicus III, 270, 18.

Pferrich III, 68, 12.

Pfettensheim Öttnn des von, gasse III, 34,
33, 286, 14.

Pfätzers gasse III, 362, 30.

picatores inter, s. vächern under —.

Prediger Bredeier gasse III, 61, 36, 102,
20, 219, 17, 249, 20, 346, 30, 366, 41,
367, 43, 377, 10, 846, 8.

predicatorum vicus parvus III, 217, 28,
226, 6.

Querchgesseln III, 59, 13, 67, 26, 199, 22.

Rappengesseln III, 183, 26, 252, 4.

Reinharts gesseln III, 254, 17.

Reissers Reissers des, gasse III, 116, 10,
225, 27, 287, 13, 296, 43.

Rheinarm, Remi Blumen III, 333, 17.

Rimmatte III, 10, 1.

Rintzutergraben, fossatum cordonum l. 76,
35, 99, 6, 181, 11, 232, 35, 249, 16,
264, 26, 297, 28, 316, 41, 319, 33, 329,
5, 340, 21, 344, 11, 361, 6, 384, 25, 28,

Rintzuterlöben, lobium cordonum III, 93, 8,
200, 21, 213, 38, 278, 40, 296, 11 —
 IV, 193, 21, 195, 27.

Rosebömgasse III, 313, 2, 324, 25.

Rosgasse, vicus züm rosze III, 36, 20, 59,
13, 20, 33.

Rossmarkt, forum equorum II, 155, 13, 36,
286, 15, — III, 7, 25, 31, 32, 55, 8,
101, 44, 119, 18, 128, 21, 138, 5, 140,
4, 151, 20, 154, 42, 211, 30, 226, 11,
227, 7, 235, 32, 251, 18, 262, 10, 286,
13, 288, 19, 298, 9, 299, 9, 364, 22,
368, 14, 374, 6, 378, 31 — IV, 10, 24,
29, 27, 31, 19, 52, 16, 117, 18.

kleine Rossmarkt III, 226, 28.

Röffe— Reufe— Reiffe— Röffegasse III, 179,
22, 41, 282, 10, 300, 5, 375, 25, 380,
35, 883, 2.

Rhät bi dem III, 61, 14.

Ruwerin zü den III, 160, 42.

Saltin, passagium apud — bei s. Arbogast
 III, 280, 16.

Saltzhof III, 122, 6, 368, 32, 43, 348, 13,
364, 3.

Scharlatburne vicus III, 100, 15.

Schekelne an dem III, 147, 20.

Schöltinckem des von, gasse III, 160, 31,
161, 38, 187, 18, 207, 9, 211, 58, 227,
7, 235, 32, 252, 10, 44, 284, 10, 298,
9, 299, 9, 346, 12, 354, 22, 378, 31.

Schönmannes giessen III, 114, 23.

Schöbessgesseln III, 91, 11.

Schringgasse, vicus züm schrine III, 218, 17,
395, 22.

Schüpfe Schüpfe III, 6, 13, 17, 9, 125, 11,
132, 3, 142, 11, 42, 144, 24, 153, 42,
159, 8, 245, 26, 250, 31, 251, 28, 285,
5, 307, 21, 41, 336, 31, 368, 23.

Schönautergasse III, 108, 20 s. Kurdewan-
 gasse.

Selosen Schlossen gesseln III, 260, 35, 384, 14,
116, 11, 117, 11, 118, 11, 119, 11,
28, 129, 35, 137, 4, 143, 3, 179, 4, 208,
21, 275, 27, 292, 20, 311, 22, 371, 19,
45, 382, 33.

Smidegasse II, 210, 80, — III, 131, 19, 200,
38, 310, 6, 362, 22.

smiden under den, inter fabros III, 104, 8,
105, 19.

Smidegiessen III, 150, 41, 207, 26, 44.

Snelling an dem III, 217, 22.

Spettergasse III, 178, 30, 210, 18.

Spitalwerd III, 345, 1.

Spittel— Spitalgasse II, 284, 44, — III,
62, 34, 83, 23, 146, 35, 297, 9, 307,
12, 43.

Spitzen z der III, 17, 2, 54, 31, 89, 12,
29, 146, 28, 180, 42, 221, 31, 222, 3,
360, 30.

Sporergasse II, 240, 34, — III, 70, 40,
161, 41, 165, 45, 233, 1, 277, 31, 280,
295, 290, 10, 308, 31, 342, 27, 374, 17.

sporee inter, iuxta IV, 29, 19, 30, 5, 20.

Stadel— Stadigasse III, 5, 4, 15, 34, 42,
1, 66, 39, 78, 38, 91, 37, 102, 26, 108,
7, 117, 27, 127, 18, 164, 34, 36, 169,
27, 172, 38, 175, 32, 181, 41, 192, 17,
201, 37, 232, 35, 235, 21, 261, 11, 264,
25, 276, 36, 296, 13, 298, 3, 316, 14,
318, 2, 319, 32, 330, 9, — IV, 19, 3,
35, 128, 33.

cleine III, 151, 11, 179, 39, 215, 14, 344,
8, 375, 36, 384, 27.
 groasse lunge III, 275, 11, 276, 6, 344, 5.
 Staden III, 75, 15, 291, 8, 337, 9, 338, 42,
370, 7, 383, 20.
 Stahelere gazze IV, 19, 9, 129, 4.
 Stalle zü dem vicus III, 225, 32, 284, 39.
 Stampfe händler dem III, 212, 3.
 Stampfes gasse sesselin, Stauphonis vicus
 III, 61, 22, 122, 23, 259, 24, 263, 13,
272, 11, 317, 32, 337, 25.
 statitores inter, s. kremer under den —.
 St. Steffans hoff III, 198, 26.
 Steinstrasse Steingasz, strata lapidea III,
76, 41, 135, 17, 145, 2, 157, 20, 160,
8, 179, 19, 198, 8, 274, 13, 312, 26,
325, 31, 328, 40, 342, 16, 346, 10, 350,
13, 351, 26, 356, 18, 357, 19, 358, 10,
45, 365, 28, 367, 8, 375, 6, 23, 380,
35, 381, 22, 383, 2 — IV, 18, 28, 20,
13, 29, 7, 128, 52, 129, 18.
 Stürmecke Stürmecke III, 233, 4, 370, 7,
 — IV, 191, 11.
 Sulzern under IV, 18, 17, 128, 43.
 summerwain III, 77, 34.
 swibogene bi dem III, 122, 3.
 Tanz— Tances— Tanzgasse III, 39, 3,
44, 18, 50, 33.
 Tanze gegen deme — ubere III, 48, 11.
 s. Thome litus superius III, 135, 20.
 s. Thome, ante ecclesiam — platea IV, 5,
14.
 Trenke dia III, 329, 8, 384, 24.
 Trameloch Dammloch Thoman loch III,
111, 3, 274, 1, 346, 35.
 Uberhanc Uberhang III, 18, 32, 302, 35 s.
 Str. Häuser.
 Undurft Undurftingen IV, 18, 13, 36, 128,
26.
 Uten— Utengasse III, 109, 5, 292, 83, 372,
7, 385, 20.
 vallum super III, 294, 4 — IV, 17, 3.
 Vihegasse III, 84, 35, 193, 14, 207, 44, 319,
21.
 Vihegasse major III, 328, 19.
 cleine vihegasselin III, 240, 4.
 Vischebuhel II, 210, 38 — III, 113, 2, 116,
33.
 Vischemerket, forum piscium III, 150, 39,
221, 38, 228, 5, 243, 32, 247, 39, 365,
33.
 Vischerstaden III, 136, 8.
 vischern under, inter piscatores III, 109, 32,
122, 4, 124, 22, 163, 23, 43, 135, 20,
284, 26, 290, 41, 315, 14, 371, 2.
 Vitellinigasse III, 9, 7, 79, 17, 120, 24,
131, 40, 157, 34, 225, 20, 393, 5.
 vüterezen under den, inter pabularios pabu-
 latores III, 4, 3, 12, 40, 246, 40, 273,
34, 281, 36 — IV, 152, 17.
 sant Walpurgis gazze III, 174, 16.
 Wasenecke III, 378, 20.
 Weber— Wöbergasse III, 35, 6, 313, 17.
 Wennern under den III, 112, 16, 121, 19,
124, 6, 198, 19, 295, 19, 303, 33, 45,
371, 29.
 Wer am dem III, 71, 29.
 Werde am, uf dem III, 65, 36, 71, 24, 74,
23, 76, 13, 123, 29, 134, 3, 171, 18,
182, 26, 185, 37, 203, 21, 375, 12.

Werde zum gröunen III, 152, 23.
 Wihere uf dem III, 159, 43.
 Wimmerket III, 246, 23.
 Witengasse III, 124, 15, 192, 32 — IV, 16,
14, 20, 17, 10, 31, 19, 13, 128, 5, 11.
 Ziehböme zu III, 112, 27.
 Zollers giessen III, 190, 13, 119, 31.
 Zörneck III, 157, 23, 346, 10.
 Zwischenbrücken, inter infra pontes II, 166,
2 — III, 11, 33, 47, 32, 64, 22, 68, 6,
42, 76, 36, 95, 32, 122, 22, 124, 15,
126, 48, 127, 27, 43, 130, 3, 143, 13,
21, 173, 31, 182, 5, 184, 11, 190, 12,
233, 20, 261, 86, 263, 12, 302, 5, 303,
27, 304, 26, 316, 84, 337, 35, 349, 21,
357, 31, 384, 39, 389, 28 — IV, 15,
1, 16, 9, 121, 29, 127, 20, 128, 2, 193,
25.

Thore

sant Andrea tor III, 335, 11.
 bischoves bürgetor III, 106, 11, 246, 23,
309, 12, 312, 15, 380, 23 s. Zoller.
 s. Elisabeth porta III, 256, 10.
 Ful— Vuluburgetor III, 39, 21, 155, 16,
258, 13.
 Goldere porta dicti III, 17, 42.
 Hawardi porta III, 91, 12.
 Kieffelmanes — Klopffilmansburgetor IV,
17, 18, 37, 124, 16.
 s. Patri juniors porta III, 91, 32, 305, 10.
 s. Patri senis porta, Alt St. Peter burghtor
 III, 282, 43, 896, 21 — IV, 20, 5, 35,
29, 3, 129, 11.
 Rintburgetor III, 45, 15, 229, 12, 228, 45,
303, 6, 370, 21, 371, 18 — IV, 17, 14,
124, 13, 196, 5 — porta boum IV, 17,
24, 20, 12, 29, 5, 128, 19, 129, 20.
 Steinbürg — Steinburgetor, porta lapidea
 III, 61, 35, 63, 3 — IV, 17, 22, 40,
18, 10, 33, 124, 6, 7.

Thürme

unbenannte II, 191, 18 — III, 117, 14.
 Büde turn III, 209, 24.
 Dankratzheim Johanneses v., turn III, 374,
43.
 s. Elisabeth porte turris III, 44, 23, 256,
10.
 Ghldentörn III, 333, 17.
 Henkers turn III, 62, 44.
 Judin turn III, 368, 14.
 Köfflins turn III, 397, 14.
 s. Marcum, turris, qua itur ad III, 83, 2,
206, 24.
 s. Peter, turn bei Alt — III, 87, 14, 109, 26.
 s. Peter, äusserer turn bei Alt — III, 873,
37.
 Rimuntheim Nicolai de, turris III, 330, 14.
 Rintburgetor zü, turris III, 370, 21.
 Rülenderlins hern, turn II, 230, 4 — III,
162, 5, 292, 44, 239, 9, 248, 22, 255,
23.
 Säsolsheim Metzde de, turris III, 880, 32.
 s. Stephani, turris apud pontem III, 323,
20.
 Undürftigen turn III, 142, 3.
 Vinkenwiler, turris, per quam itur versus
 III, 77, 12.
 Wisse turn III, 291, 13, 43.

Bevölkerung

Ritter Herren milites

a. Ache; Achenheim; Ackes; Albrecht; Ansbelm; Beger; Berghem; Bilde; Bilgerin; Bilwisheim; Blümeler; Blumenau; Bocellinus; Bönlin; Brandecke; Branze; Brensch; Broger; Buckeler; Burggraf; Closener; Colin; Dambach; Danris; Dasche; Dorne; Dumenheim; Dunzenheim; Eckweersheim; Egene; Ehenheim; Eichabe; Engelbrecht; Erfig; Erbe; Erlin; Erstein; Fegersheim; Freibur; Fürstenberg; Geispolsheim; Grimel; Groserbe; Grostein; Hangenbieten; Hawart; Heilmann; Helfande; Halfenstein; Hallen; Hentwng; Hetzel; Hochfelden; Hohenstein; Holzheim; Howemesser; Hoyer; Hüffelin; Hüttenheim; Hundsfield; Illwickersheim; Johannes; Junge; Jnngzorn; Kage; Kageneck; Kalb; Kalbesgasse; Katzenor; Kanfleuten; Kelbelin; Kempfe; Königshofen; Kolbshem; Kriebesser; Knrnagel; Kuse; Lampertheim; Landsberg; Lappe; Liebenzeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas; Maget; Maler; Marcns; Marsilins; Merawin; Müllenheim; Mülneck; Murrhard; Nape; Nicol; Nidecke; Offenburg; Offweiler; Ottfriderich; Panflin; Pfler; Pner; Reinboldelin; Rentingen; Rheinam; Richter; Ruedheim; Riet; Rinnntheim; Ripelin; Ritterlin; Röschwoog; Rulenderlin; Saarbrn; Säolsheim; Schäffolsheim; Schaub; Schauterlin; Schilt; Schiltgheim; Schöneck; Schotte; Schnltzheim; Schwarber; Schwarz; Seffrid; Sehzigmarke; Sick; Spender; Spiegel; Steinenburgetor; Stubenweg; Süss; Snner; Sydelin; Tantz; s. Thoman; Truchtersheim; Trüscheman; Tarant; Ulrich; Uttenheim; Vachman; Virnekorn; Vittellin; Viviantz; Walddecke; Waldener; Wasser; Weldelin; Wensar; Westerman; Wathansen; Wetzl; Widere; Winterthar; Wirich; Wisbrötelin; Wolheim; Zoller; Zorn;

Bürger cives

a. Abt; Ache; Achenheim; Ackes; Albe; Altenheim; Anebe; Anshelm; Apothecarius; s. Arbogast; Babenstün; Baldes; Ballbronn; Barr; Bart; Bergheim; Berlinus; Berner; Burgesser; Bischheim; Blamenser; Blanke; Blenkelin; Blinmenan; Bockelin; Bönlin; Borsch; Boppe; Breite; Brune; Böhssener; Bnman; Bumble; Burghem; Cappelie; Cleine; Cleinhannes; Closener; Colin; Colmar; Cröse; Crophe; Chnin; Cuno; Dahlenheim; Dangolsheim; Danris; Dasche; Degerfelden; Diebolsheim; Dingsheim; Dossenheim; Dürningen; Dürre; Dunzenheim; Durne; Eberlin; Eckartawier; Ecke; Ehenheim; Eichabe; Eimere; Ellenhard; Engelbrecht; Engela; Erbe; Erlin; Eralin; Erstein; Etzekint; Faber; Fimnin; Finkweiler; Fischer; Frankenheim; Freiburg; Friche; Geispolsheim; Gendertheim; Giffinger; Gnsheim;

Glaser; Gope; Gospreht; Gozzo; Griesheim; Grosherre; Grossweier; Gühelinger; Gärteler; Guldin; Güte; Hagenan; Haersida; Halsberger; Hanfsat; Hangenbieten; Hanseler; Hanser; Hartmanns; Hattstatt; Hansbergen; Hawart; Hecker; Heiligenstein; Heilmann; Helfenstein; Hellen; Hesso; Ilrite; Hochfelden; Hohenloch; Hohenstein; Holzheim; Holzman; Houan; Hornberg; Hornecke; Horwelinn; Horwer; Hosseler; Howelchel; Hozzeler; Hügelsheim; Hürtigheim; Hugo; Humeyer; Hnddi; Hndsfeld; Huse; Jöche; Irregang; Ittenheim; Jude; Jndenbreter; Kabushöbet; Kacheler; Kage; Kalb; Kalbesgasse; Katzenor; Kayersberg; Kegelin; Kellerin; Kencingin; Kettener; Knechtlin; Kniebüsz; Knobloch; Köln; Körnelin; Körner; Kolbelin; Kolbshem; Krantz; Kriebesser; Krebs; Kretz; Knchinmeister; Köfelin; Kuse; Kusolt; Lampertus; Lange; Leist; Lentfridus; Lentzelin; Lentzelsheim; Lente; Lindan; Lüniger; Löselin; Lot; Löchmann; Maget; Mansse; Marlenheim; Marsilins; St. Martin; Meinrich; Meistratzheim; Mendewin; Menselin; Merawin; Messerer; Metteman; Meyngen; Michel; Missebach; Mördelinus; Mörlin; Molsheim; Morsvelt; Mosung; Müllenheim; Mölner; Mönich; Mönstere; Mule; Mundolsheim; Munzen; Mnrer; Mursel; Mntzig; Mylcher; Nape; Nepelin; Neschart; Neuweiler; Nicolans; Nonnenweier; Nnsbaum; Oberkirch; Obselin; Odelscholen; Obsener; Orte; Peierlin; Pfaffenhofen; Pfaffenlab; Pfttisheim; Pfinnsn; Pflüger; Pflötzer; Philleman; Prinzbach; Priol; Rapoltztein; Rappen; Rebstock; Regisheim; Reichstett; Reinholdus; Reinbold; Renchen; Rettschilt; Rheinam; Ribsen; Richart; Richter; Riet; Rinwinns; Ripelin; Rodenburg; Roppenheim; Roseböms; Rosbeim; Rote; Rotenbrn; Rotchelin; Rufach; Rnlemannns; Rüsses; Saarbrn; Säolsheim; Salzmutter; Schade; Schaffener; Schenkel; Schidelin; Schilling; Schlettstadt; Schöneck; Schötterlin; Schriber; Schören; Schürpfesag; Schwab; Schwan; Schwarber; Schwarz; Sehzigmarke; Seiler; Seligöwe; Sellose; Sick; Sigebrecht; Smerwer; Smit; Söllingen; Soldan; Stampf; Stange; Statzenner; Stehelin; Sterne; Stünster; Store; Storm; Stöffe; Strowelin; Strbe; Stumphelein; Strnm; Sundheim; Syppstäl; Tantz; Tanler; Teynheim; Tolewege; Treffese; Tristan; Truchtersheim; Trübe; Trübele; Truchseler; Twinger; Urselinger; Vachman; Vebe; Vende; Vettere; Virnekorn; Vögelin; Völtsche; Vogt; Vogtlin; Wahter; Wasselinheim; Watter; Wehelin; Wensner; Wernlinus; Westerman; Westhansen; Wide; Wilhelm; Wimar; Winterthar; Wirich; Wisbrötelin; Wise; Wiseman; Wöfflingeshoven; Wöfelin; Wolfach; Wolfe; Zabern; Zeller; Ziegeler; Zoller; Zukebrot; Zuckeswert.

- coloni, inquilini, mercearii II, 87, 2, 107, 33, 128, 38.
- Juden jades II, 191, 1. — III, 144, 27, 281, 13.
- universitas judeorum II, 394, 17, 30 ff. 395, 5 ff. 395, 13, 474, 13, 33 ff.
- cymiterium II, 394, 13.
- procurator Meiger precentor II, 394, 29.
- ortus judeorum III, 281, 14.
- synagoge III, 85, 28.
- Aron II, 345, 31, 338, 2.
- Clawes von Katzenhusen I, 212, 12.
- David † III, 338, 13. — IV, 204, 2.
- David senior III, 344, 28.
- David senior dictus Walch II, 346, 30, 353, 1.
- Enselin III, 220, 40.
- Enselmus III, 225, 1.
- Heckelin III, 338, 14. — IV, 201, 9.
- Jeckelin II, 394, 28. — IV, 201, 14.
- Joselinus III, 231, 21.
- Sarnuel † III, 231, 11.
- Selmelinus † II, 394, 28. — III, 221, 3.
- Trine III, 338, 15. — IV, 201, 10.
- Vögelinus II, 394, 28.
- Gewerbe Handwerke**
- altwäker III, 225, 10.
- apothecarii III, 3, 2, 66, 33, 68, 4, 117, 32, 173, 10, 180, 33, 186, 32, 185, 22, 240, 31, 258, 13, 280, 6, 288, 27, 294, 31, 324, 21, 385, 3, 390, 14. s. Apothecarius.
- armbruster s. balistarii.
- artifex calcatorum s. sporer.
- aurifabri aurifices goltsmitte II, 185, 2. — III, 224, 11, 41. — IV, 28, 21.
- Walther IV, 29, 41.
- auriga III, 131, 3.
- Bäcker panifices pistoros III, 27, 18, 28, 43, 38, 46, 60, 18, 74, 23, 104, 8, 127, 41, 163, 11, 19, 167, 31, 171, 16, 174, 39, 179, 40, 194, 2, 207, 21, 261, 30, 285, 18, 27, 332, 17, 337, 3, 338, 26, 342, 14, 21, 355, 28 ff. 391, 13.
- Bertholdus III, 196, 13.
- Berlinus III, 152, 15, 310, 7.
- Clawes III, 190, 12.
- Cöntzelinus III, 290, 40.
- Cöntzo † III, 319, 28.
- Cunradus II, 15, 17.
- Goizo III, 181, 10, 190, 13.
- Heinricus † III, 124, 31.
- Heinricus † III, 342, 15.
- Heintzelinus III, 361, 26.
- Hug III, 236, 20.
- Jacob II, 185, 2.
- Jacobus III, 129, 23.
- Johannes III, 178, 41.
- Lampertus III, 186, 1.
- Mathias III, 197, 16.
- Nicolaus † III, 261, 32.
- Sifridus † III, 345, 42.
- Voltzo III, 167, 21.
- Wernher der gute III, 190, 12, 196, 13.
- Winlinus III, 348, 39.
- balistarii armbruster II, 39, 13. — III, 171, 11.
- Cünradus mag. III, 368, 15.
- balineator III, 364, 21.
- barbitonores III, 40, 3. s. rasores.
- Eblinus III, 42, 18.
- Henricus III, 42, 18.
- birmenter s. Pergament.
- caldareatores Kessler III, 188, 43, 237, 7, 329, 23, 332, 30.
- carnifices metzger III, 286, 10. — III, 77, 33, 103, 13, 119, 23, 134, 32, 31, 163, 22, 170, 15, 193, 10, 240, 1, 4, 250, 4, 6, 270, 2, 271, 33 ff. 319, 18, 327, 31, 35 ff. 328, 21, 331, 38, 332, 15, 19 ff. 336, 23, 348, 34, 367, 14, 369, 38. — IV, 28, 11.
- Orte III, 134, 32.
- carpentarii zimmermann III, 26, 4, 99, 19, 101, 13, 132, 25, 165, 35, 170, 22, 247, 23, 301, 31.
- Berthold III, 180, 40.
- Bertholdus mag. III, 64, 23.
- Heinricus III, 223, 12, 287, 37, 309, 32.
- Johannsz III, 26, 42.
- Volkelinus III, 350, 3.
- carrucarius III, 367, 7.
- caupones III, 161, 7, 198, 17. — IV, 129, 8.
- cementarius III, 157, 20.
- cerdones gerwer ledgerwer rindsüter III, 111, 35, 113, 30, 124, 22, 291, 28, 296, 1, 302, 28, 317, 40. — IV, 160, 30, 193, 20.
- Bernhardus † III, 317, 39.
- Bilgerinus III, 302, 3.
- Billingus III, 249, 13.
- Fr. III, 34, 31.
- Besso † III, 111, 29.
- Lembelin † III, 340, 21.
- Reinboldus † III, 222, 1.
- Rölinus III, 302, 6.
- Wöfelinus III, 222, 16, 249, 17.
- magister cerdonum s. Winterlinger.
- chirurgici III, 111, 14, 142, 42, 141, 22.
- Leo mag. III, 297, 1.
- cingulator III, 261, 31.
- cleptores III, 91, 8. — IV, 29, 19, 20.
- condimentarius III, 72, 94, 40.
- cuparia III, 286, 37.
- cuparii s. Küfer.
- fabri Schmiede II, 240, 31. — III, 105, 14, 114, 20 ff. 142, 29, 202, 3, 226, 14, 27, 228, 41, 251, 17, 385, 14, 392, 33, 37.
- Berthold III, 236, 21.
- Heinricus mag. III, 253, 2, 277, 32.
- Hög III, 85, 6.
- Johannes III, 186, 13, 223, 42.
- Sygelinus III, 132, 1.
- Fischer s. piscatores.
- funfex s. Seiler.
- Geiger giger III, 205, 19.
- Gerber gerwer s. cerdones.
- gladiatores swertfegere
- Cöntzelinus II, 240, 34.
- Wernher IV, 28, 9, 128, 25.
- Wolfhardus III, 138, 30, 43.
- goltsleger III, 290, 11.
- goltsmit s. aurifabri.
- hospes III, 333, 42.
- illuminator III, 307, 18.
- institor s. kremer.
- instutrices III, 163, 33, 246, 8, 263, 2, 8.
- Elsa III, 105, 34.
- joculator III, 63, 8.
- kessler s. caldareatores.
- kremer institores III, 114, 39, 119, 8, 120, 12, 168, 12, 183, 40, 185, 21, 202, 21.

- 228, 11, 250, 45, 283, 24, 287, 36, 303,
6, 374, 24, 377, 10.
- Arnold III, 189, 27.
- Fritscho III, 119, 9.
- Heinricus III, 143, 30, — IV, 179, 39.
- Johannes III, 123, 31.
- Nicolaus III, 183, 38.
- Rudolf † III, 134, 13.
- Küfer cuparii II, 185, 4. — III, 77, 25,
155, 36, 228, 19, 237, 27, 263, 28, 266,
43, 298, 28, 396, 9, 373, I, 386, 35,
394, 28, 397, 40.
- Fritscho † III, 318, 12, 345, 23.
- Fritscho III, 361, 22.
- Hugo III, 151, 17.
- Petrus III, 254, 12.
- Volmar III, 67, 6, † 189, 3, 140, 35, 173,
10.
- magistri cupariorum kuffermeister IV,
128, 9.
- Johannes III, 289, 22.
- Ulricus III, 203, 2, † 289, 20.
- kurdewenre s. autores.
- kürsener s. pellifices.
- lanifices III, 99, 6, 121, 17, 213, 37, 235,
23, 298, I, 300, 26, 316, 39, 318, 42,
320, 5, 337, 33, 371, 27.
- lapicidae steinmezzo III, 53, 22, 163, 25,
223, 14, 364, 24.
- Betschelinius III, 128, 22.
- Johannes III, 226, 13.
- Ortolfus III, 251, 38.
- Rödigerus III, 113, 22, 151, 42.
- Sefridus III, 120, 11.
- Sigelinus † III, 296, 38.
- Sigelmann III, 163, 43.
- medici phisici III, 366, 37.
- Antonius mag. preb. eccl. maj. III, 63,
I, 103, 32.
- Eberhardus mag. III, 288, 27.
- Egenolfus fr. pred. III, 344, 18.
- Gótfridus mag. can. s. Thome III, 201,
8, 28 ff.
- Jacobus fr. min. III, 177, 19.
- Walterus mag. cler. IV, 146, 8.
- s. Nordhausen.
- mercatores II, 31, 32, 146, 38, 270, 28, 441,
26 s. kremer.
- metziger s. carnifices.
- Müller III, 360, 4.
- murarii murer III, 207, 10, 217, 36, 236,
41, 289, 19, 299, 7, 346, 18.
- Gótz III, 127, 44.
- nautae schiffmann III, 75, 5, 205, 23, 209,
16, 264, 19, 272, 25, 347, 41, 348, 40.
- Arnoldus gen. mit deme einen oge II,
201, 12. — III, 110, 6, 38, 40, 203, 19.
- Hetzelo III, 127, 45.
- Hiltbrandus III, 279, I.
- Rölin III, 309, 44.
- Sygebrecht III, 175, 24.
- oleiatores oleymann III, 127, 27, 263, 26.
- Sigebotto III, 294, I.
- Wernherus III, 151, 19.
- oleyfrowe III, 282, 38.
- operarius II, 325, 29 ff.
- ortulani III, 274, 26, 292, 42, 345, 2, 358,
45.
- pabularii IV, 152, 17.
- panifices s. Bäcker.
- pellifices kürsener III, 8, 36, 60, 44, 102,
IV, 1
- 20, 161, 36, 164, 12, 26, 170, 21, 268,
25, 274, 20, 279, 2, 328, 15.
- Erlinus III, 198, I.
- Ileimo III, 160, 31, † 161, 7, 37.
- Heymo III, 286, 13.
- Rölinus III, 346, 20, 351, 16.
- Volmarus III, 182, 26.
- Waltherus III, 351, 23.
- Willehelmus † III, 66, 34, 98, 14.
- Ysenhardus III, 338, 40.
- duodecim inter pellifices IV, 211, 26.
- magister pellificum III, 388, 40.
- Pergamenten birmerter pergamentarii III,
17, 25, 307, 21, 390, 3.
- Johannes III, 199, 22.
- phisici s. medici.
- pictor III, 308, 34.
- piscatores Fischer III, 16, 15, 19, 6, 109,
32, 124, 21, 136, 9, 175, 21, 186, 10,
272, 29, 286, 37, 338, 32, 361, 21, 365,
17, 371, 3, 393, 38. — IV, 128, 8.
- Ebelinus III, 77, 11.
- Johannes III, 290, 42.
- Nicolaus III, 163, 22.
- Reinbert III, 175, 26.
- Wolfelinus III, 136, 8, 186, 17.
- Wolffelinus III, 107, 42, 186, 17.
- magister piscatorum Bertschinus III, 186,
20, 247, 18, 257, 5, 290, 43, 309, 40.
- piestores s. Bäcker.
- proclamaatores vini III, 225, 20, 288, 19,
371, 3.
- rasores scherer s. barbitonsores III, 154,
10, 258, 35, 268, 17, 325, 22, 373, 18,
392, 35.
- Cäne III, 366, 10.
- Johannes III, 113, 12, 215, 5.
- rindsüter s. cardones.
- salifices
- Gosselinus III, 326, I.
- Ülmannus III, 172, 34.
- sander III, 133, 10.
- sartores Schneider III, 120, 37, 127, 42,
176, 43, 241, 23, 248, 12, 261, 31, 294,
5, 335, 7, 337, 37.
- Ernest III, 272, 25, † 317, 2.
- Ernest III, 379, 11.
- Satteler s. sellatores.
- scherer s. rasores.
- schiffmann s. nautae.
- Schiffzimmermann III, 121, 10.
- Berchtoldus III, 262, 29.
- Schmiede s. fabri.
- Schneider s. sartores.
- schüchster s. autores.
- scriptor III, 272, 12.
- Seiler fanifices III, 135, 2, 367, 23.
- sellatores Satteler III, 290, 12.
- Rölinus III, 308, 36.
- Ulricus mag. III, 362, 20.
- sperer artifices calcariorum III, 290, 11, 382, 2.
- steinmezzo s. lapicidae.
- autores kurdewenre schüchster schüster
süterauter II, 240, 35. — III, 62, 12, 90, 3,
95, 33, 138, 45, 159, 41, 160, 9, 163, 17,
173, 30, 181, 4, 187, 23, 190, 14, 194, 23,
197, 43, 222, 16, 23, 241, 26, 272, 26,
285, 18, 298, 8, 301, 12, 307, III, 316,
33, 319, 22, 328, 15, 357, 39, 367, 22,
371, II, 372, 11, 388, I. — IV, 160, 18.

Albertus mag. III, 363, 33.
 Conradus III, 119, 7, 124, 33.
 Dietricus III, 860, 99.
 Drütlimannus III, 332, 33.
 Heinrich III, 215, 6, 7, 207, 26.
 Henricus III, 371, 1.
 Jacob II, 289, 14.
 Jacobus III, 282, 28.
 Johannes II, 184, 40.
 Ludewig III, 130, 33.
 Reinbolt III, 113, 12.
 Rudolf III, 127, 19.
 Sifridus III, 132, 2.
 Ulrichs III, 135, 17, 145, 30.
 Ulrichs III, 391, 19.
 Wolframms III, 60, 32.
 wertfegere s. gladiatores.
 tabernarius III, 63, 8.
 textores Weber II, 473, 20. — III, 187, 24.
 198, 19, 218, 12, 235, 31, 232, 43, 272,
 4, 317, 30, 352, 17.
 Albertus III, 187, 19, 252, 10.
 Rüdiger III, 119, 22.
 textrices Weberin II, 473, 35.
 Eberwius III, 357, 33.
 tornatores trehseler
 Heinrich III, 180, 40.
 Heintzelinus III, 205, 4.
 Henricus III, 112, 9.
 Ottemannus III, 371, 11.
 tractores vasorum vaszieler II, 284, 37. —
 III, 282, 25.
 trehseler s. tornatores.
 tuchmann II, 205, 34.
 tuchscherer II, 235, 25.
 vasorum ligator III, 63, 8.
 vaszieler s. tractores vasorum.
 venditor annone III, 175, 13.
 venditores vasorum III, 266, 31, 320, 39.
 345, 1. s. tuchmann.
 Waschfrau wascherin
 Gertraud III, 175, 42.
 Wenhart III, 361, 35.
 Weber s. textores.
 Weberin s. textrices.
 winstlicher III, 288, 15.
 wolleseher III, 232, 37.
 ziegeler III, 133, 9.
 zimmemann s. carpentarii.

Beamte

Bürgermeister magistri civium meister II,
 189, 1, 190, 20, 198, 9, 228, 7 ff. 231, 16.
 s. Beger; Bilgerin; Blumenau; Brandecke;
 Breuch; Broger; Danris; Dumenheim;
 Dunzenheim; E.; Eckwersheim; Ehen-
 heim; Eugelbrecht; Erbe; Fegersheim;
 Freiburg; G.; Gozzo; Grosenbe; Gro-
 stein; H.; Hetzel; Hoyer; Hüffelin;
 Hundsfield; Johanes; Junge; Kagen-
 eck; Kalbegasse; Kaufleuten; Knob-
 lock; Kolin; Lappe; Lentzelin; Lieben-
 zeller; Lingolsheim; Löselin; Lucas;
 Maler; Marcus; Marsilius; Mülneck;
 Mülleheim; Mursel; Nape; Nideck;
 Ottfriedrich; Panfilin; Pfiler; R.; Rein-
 bold; Reinboldelin; Richter; Rimunt-
 heim; Ripelin; Rulenderlin; Schaub;
 Schilt; Schültigheim; Schönneck; Schot-
 te; Schultheiss; Schwarber; Sick;
 Spender; Stubenweg; Sturm; Suner;

Süsse; Syfrit; Tüscheman; Turant;
 Viviantz; Waldener; Wetzel; Wern-
 herus; Winterthur; Wirich; Wolx-
 heim; Zoller; Zorn.

Meister und Rath, Rath II, 4, 5, 30, 7, 25.
 8, 7, 12, 1, 15, 20, 30, 16, 33, 17, 19, 18, 15.
 21, 38, 24, 9, 24, 30, 15, 33, 0, 35, 35, 38,
 31, 41, 28, 45, 5, 48, 39, 49, 16, 50, 10, 31,
 59, 13, 60, 6, 68, 12, 27, 69, 4, 21, 70, 6, 71,
 28, 72, 21, 73, 8, 74, 1, 18, 23, 38, 75, 6 ff.
 78, 32, 80, 2, 81, 5 ff. 83, 8 ff. 85, 32, 86,
 18 ff. 88, 22, 89, 11 ff. 90, 14, 30, 93, 8 ff.
 95, 14, 28, 96, 13, 32, 97, 4 ff. 99, 1, 106,
 14 ff. 108, 37, 110, 24 ff. 123, 16, 33 ff. 125,
 24 ff. 126, 32, 128, 26, 130, 8, 131, 18, 132,
 6 ff. 133, 2, 134, 12 ff. 135, 12 ff. 136, 5 ff.
 140, 22, 141, 14, 142, 9, 145, 14, 153, 18,
 166, 32, 167, 25, 37, 168, 12, 169, 1 ff. 171,
 23, 176, 20 ff. 177, 29, 182, 16, 183, 37, 185,
 13, 187, 27, 190, 37, 193, 24, 194, 194, 2, 196,
 11, 197, 23, 198, 12 ff. 208, 4, 201, 19 ff.
 205, 38, 207, 17, 208, 33, 209, 5 ff. 212, 20
 ff. 213, 11, 214, 5, 22, 215, 13, 216,
 24, 217, 17 ff. 221, 21, 222, 3 ff. 228,
 7, 236, 10, 242, 19, 32, 214, 4, 246,
 16 ff. 247, 9, 251, 31, 252, 16 ff. 255,
 5, 257, 10, 258, 39, 259, 4, 24 ff. 261, 31,
 262, 8 ff. 263, 13 ff. 264, 12 ff. 265, 2 ff. 266,
 3, 267, 7 ff. 269, 26 ff. 270, 26, 271, 6, 30,
 272, 28, 274, 28, 275, 33, 276, 19 ff. 277, 16,
 279, 37, 280, 2, 281, 25, 283, 11 ff. 284, 31 ff.
 285, 4, 285, 5, 287, 4, 293, 30, 300, 9, 302,
 26, 318, 22, 314, 4 ff. 321, 4 ff. 322, 20, 331,
 27, 335, 15, 336, 35, 337, 12, 338, 26, 339, 7,
 29, 340, 13, 341, 15, 342, 7, 343, 18, 345, 22,
 346, 28, 347, 10 ff. 37, 348, 7 ff. 41, 349,
 19 ff. 36, 351, 5, 28, 353, 23, 351, 2 ff. 21,
 355, 7 ff. 30, 356, 32, 357, 38, 359, 20, 360,
 26, 361, 5, 362, 10, 31, 363, 18, 366, 35, 368,
 33, 371, 6, 372, 10, 27, 373, 2, 374, 35, 375,
 14, 376, 13 ff. 377, 14 ff. 378, 11 ff. 380, 24,
 384, 31, 388, 7, 389, 19, 391, 22 ff. 392, 9,
 896, 25, 397, 28 ff. 400, 17 ff. 401, 3, 403,
 23 ff. 405, 4 ff. 406, 3, 25, 409, 2, 27, 411,
 3, 413, 24, 414, 36, 416, 1, 11, 418, 26,
 421, 26, 422, 9, 21, 424, 1, 30, 425, 4, 426,
 23 ff. 427, 13 ff. 428, 22, 434, 25, 435, 4, 33,
 436, 31, 438, 21, 439, 31, 442, 31, 444, 20,
 31, 445, 13, 446, 5, 450, 8, 453, 8, 37, 454,
 40, 456, 3, 458, 1, 18, 459, 18, 460, 3, 468,
 34, 469, 30, 471, 7, 473, 17, 475, 9, 265, 476,
 1, 479, 5, 14 ff. 480, 3, 19, 32, 481, 12, 482, 5. —
 III, 3, 37, 5, 10, 26, 6, 7, 8, 11, 11, 14, 14, 33,
 15, 6, 17, 21, 18, 6, 22, 22, 13, 23, 4, 23, 2,
 41, 33, 39, 85, 1, 36, 30, 37, 37, 41, 17, 40,
 42, 21, 43, 40, 45, 6, 18, 28, 47, 40, 48, 18,
 49, 7, 15, 26, 65, 1, 83, 57, 8, 18, 60, 2, 15,
 61, 1, 51, 64, 37, 65, 30, 66, 16, 67, 10, 35,
 68, 37, 69, 38, 70, 9, 33, 71, 9, 72, 7, 73, 34,
 74, 11, 20, 75, 28, 77, 22, 33, 76, 2m, 83, 1,
 86, 8, 87, 11, 88, 4, 20, 89, 9, 27, 90, 11,
 93, 98, 19, 94, 30, 95, 6, 97, 27, 98, 1, 11,
 38, 101, 37, 102, 6, 104, 5, 105, 21, 106, 10,
 109, 1, 22, 110, 26, 112, 13, 40, 113, 9, 35, 43,
 117, 12, 24, 119, 16, 120, 1, 124, 1, 12, 125, 6, 127,
 15, 25, 193, 14, 44, 130, 13, 24, 30, 131, 16,
 132, 41, 133, 6, 18, 27, 134, 3, 30, 40, 135,
 15, 136, 22, 141, 13, 18, 33, 142, 1, 143, 19,
 148, 43, 150, 7, 21, 154, 7, 155, 80, 153, 1,
 168, 1, 171, 15, 172, 25, 173, 5, 174, 11, 32,
 38, 175, 20, 39, 176, 10, 22, 177, 32, 178, 27.

180, 6, 89, 181, 83, 39, 182, 34, 184, 38, 186, 36, 188, 33, 189, 24, 26, 190, 9, 193, 13, 194, 36, 195, 19, 44, 196, 1, 198, 27, 30, 199, 6, 46, 200, 28, 205, 30, 206, 21, 207, 6, 34, 208, 17, 210, 14, 33, 215, 1, 218, 8, 220, 3, 221, 21, 223, 8, 225, 8, 42, 228, 23, 236, 13, 239, 21, 254, 37, 259, 14, 29, 273, 32, 274, 6, 276, 26, 281, 19, 293, 4, 297, 24, 317, 4, 318, 22, 320, 18, 322, 32, 324, 34, 325, 7, 329, 23, 330, 15, 331, 18, 335, 39, 337, 28, 340, 23, 31, 352, 25, 351, 42, 358, 13, 369, 1, 372, 6, 373, 2, 385, 18, 386, 1, 389, 18, 34, 390, 11, 394, 29, 396, 17, 397, 1, 11, 30, 28, — IV, 62, 4, 64, 18, 65, 29, 66, 32, 73, 10, 78, 30, 83, 2, 87, 12, 87, 91, 30, 92, 17, 113, 19, 116, 2, 118, 28, 143, 15, 146, 17, 150, 27.

Rathsherren consules

s. Abt; Achenheim; Arboogast; Barr; Bilgerin; Blinnenau; Burdack; Breusch; Broger; Buckeler; Burggraf; Closerin; Cance; Cäno; Dambach; Danris; Dorn; Dumenheim; Dnzenheim; Dürre; Eberlin; Eckwersheim; Ehenheim; Engelbrecht; Epfig; Erbe; Erlin; Fegersheim; Finkenweiler; Freiburg; Gorlin; Gozzelin; Grimel; Groserbe; Grostein; Helfenstein; Hellen; Hentwing; Hesse; Hetzel; Hochfelden; Hohenloch; Hornberg; Howemesser; Hoyer; Hüffelin; Humeyer; Hundsfeld; Iutenheim; Johanne; Junge; Jungzorn; Kageneck; Kalb; Kalbesgasse; Kaufenten; Kelbelin; Kempf; Knechtlin; Knobloch; Königshofen; Körnelin; Kolin; Krantz; Kurnagel; Kuse; Lampertheim; Landsberg; Lappe; Lentzelin; Lentzelin-Grünswald; Lentzelin-Orel; Liebenzeller; Lingölshheim; Löselin; Lucas; Maler; Marcus; Marsalin; Mendewin; Müllenheim; Mülncek; Murnhard; Mursel; Nape; Neschart; Nicol; Nideck; Otfriedrich; Panfilin; Pfiler; Rebstock; Reichstatt; Reiboldus; Reinboldelin; Richter; Riet; Rimntheim; Ripelin; Rulenderlin; Saarburg; Schäffolsheim; Schaub; Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schotte; Schultheiss; Schüre; Schwarber; Schwarz; Sick; Sifridus; Soldan; Spender; Stubenweg; Sturm; Suner; Süsse; Tantz; Tanler; Tegerfeld; s. Thoinane; Tüscheman; Trant; Ulrich; Virnekorn; Viviantz; Vogt; Wahter; Waldeck; Waldener; Wasser; Wenlo; Wensler; Wetzel; Wilhelm; Winterthar; Wirich; Wisbrötelin; Wizegel; Wolxheim; Zoller; Zorn

advocati s. Vogte.

balistarius III, 171, 11.

boni viri III, 11, 31.

Burggrafenamt II, 32, 36, 211, 22.

Burggrafen burgravi burgravi prefecti II, 361,

29, — IV, 26, 25, 160, 25.

s. Bnrchardus; Burggraf; Diethericus; Eberhardus; Guntherus; Johannes; Riet; Sifridus; Sulzmatt; Zorn.

causidici s. sculteti.

conservatores privilegiorum II, 101, 4, 102, 23,

103, 1.

consules s. Rathsherren.

Hausgenossen husegenosen II, 145, 16 ff. 215,

25, 259, 27, 265, 4 ff. 333, 13, 340, 20.

judices s. Richter.

Münzer monetarii II, 190, 39, 191, 1, 221, 22,

222, 3.

s. Kruche; Molsheim.

Münzhüter s. Knobloch; Riet; Roppenheim.

Münzmeister II, 145, 23, 150, 15 ff. 191, 17,

208, 6 ff. 221, 21, 222, 3 ff. 205, 12, 315, 20 ff.

335, 6 ff. 362, 16 ff. — III, 97, 33.

s. Grostein; Wirich; Zorn.

notarii Stadtschreiber III, 260, 10 ff.

s. Erlin; Hesso; Hugo; s. Thomane; Wil-

man.

nuncios II, 12, 1, 38, 33, 109, 4.

s. Conradus.

Nuntion an päpstlichen Stuhle II, 456, 31.

petitores s. Babest; Lange.

prefecti s. Burggrafen.

procuratores promotores an der päpstlichen

Curie II, 112, 28, 116, 24, 129, 12.

s. Erlin; Geipolsheim; Leutonis; Ripelin

Hugo; Tuderinns; Walf.

Richter judices II, 7, 25, 31, 30, 32, 37, 39,

6 ff. 140, 35, 273, 21, 354, 21, s. vicesculti;

s. Canradus; Erbe; Humeyer; Richter;

Wetzel; Wezil; Zaben.

Schöffen scheffele scabini II, 190, 40, 283,

14, 354, 21, 384, 31, 386, 7, 473, 28, 482, 5,

17, — III, 23, 5, 125, 25, 126, 19, 149, 33,

150, 3, 168, 13, 176, 14, 210, 34 ff. 233, 38, 275,

19, 273, 28, 316, 3, 318, 23, 366, 7.

scheffele amman II, 175, 31, 273, 22,

334, 29, 34, — III, 239, 41, 245, 19,

396, 18, 397, 2, 12, 20.

s. Achenheim; Barr; Bilgerin; Blumenau;

Bockelin; Brandeck; Breusch; Burg-

graf; Dossenheim; Dnzenheim; Dürre;

Ellenhard; Erlin; Fegersheim; Gros-

tein; Hentwing; Howemesser; Hüffelin;

Hundsfeld; Kageneck; Knobloch; Kol-

lin; Lappe; Lentzelin; Liebenzeller;

Löselin; Maler; Manse; Marsilius; Mü-

lienheim; Otfriedrich; Pantilin; Pfaf-

fenlab; Rebstock; Reinboldelin; Riet;

Rimntheim; Ripelin; Rulenderlin;

Schilt; Schiltigheim; Schöneck; Schult-

heiss; Schwan; Schwarber; Sick;

Stubenweg; Strun; Tauler; Tüscheman;

Trant; Twinger; Völtische; Wald-

deck; Wetzel; Wirich; Wolxheim; Zol-

ler; Zorn

magister scabinorum s. Lumbart.

scultetatus sculteti officium scultetisenambath

II, 32, 36, 211, 23, 361, 23 ff.

botte II, 141, 23.

knecht s. Hagene.

Schultheissen sculteti causidici villici II, 50, 36,

99, 5, 171, 23, 175, 2, 193, 1, 258, 12, 261,

35, 259, 13 ff. 271, 30, 279, 4, 28, 273, 3, 281,

33, 481, 12, 22, 482, 5, 16, — III, 41, 20,

181, 17, — IV, 92, 13.

s. Albertus; Rudolffs; Schultheiss Nicolans;

Sick; Waltherus; Zorn Nicolaus.

Silberprüfer II, 145, 30, 265, 25, 385, 25 ff.

445, 16 ff.

Stadtknecht s. Koch.

Stadtschreiber s. notarii.

thelonearii s. Zöllner.

Unterschnltheissen vicesculti, vices gerentes

sculteti sen judicis secularis s. indices.

s. Esslingen; Gunther; Johan; Sick Eher-

linns.

- Vögte advocati civitatis
 s. Ache; Lampertus; Müllenheim; Reinboldin; Vetterkint
- Zöllner thelonarii
 s. Fegersheim; Kalbassgasse; Müllenheim; Zoller. vgl. Hüneburg.
- Kirchen, Klöster, Orden, Spitäler.
 ceobia quinque IV, 54, 14.
 cimiteria ecclesiastica II, 129, 21, 132, 18 ff.
 claustra II, 90, 1.
 collegia claustralium III, 258, 7.
 conventuales ecclesie parochiales II, 83, 24 ff.
 ecclesie conventuales et monasteria III, 289, 13.
 hospitalia III, 295, 35.
 hospitalia III, 78, 29, 343, 34.
 medicantium ordinum religiosi II, 341, 6.
 monasteria et ecclesie in et extra civitatem III, 164, 20.
 monasteria in civitate et burghanno III, 321, 42.
 monasteria extra muros III, 78, 6.
 2 monasteria sub regimine predicatorum III, 250, 43.
 parochiae II, 138, 37 ff.
 rectores seu vicarii II, 309, 4, 34, 333, 16, 389, 2.
 sorores circa Argentinam IV, 171, 36, 173, 11.
 sororum monasteria, beslossene clöster II, 89, 36 — III, 295, 35, 320, 2 — IV, 170, 10.
 St. Agnes, monasterium extra muros, ord. fratrum predicatorum IV, 58, 7 — III, 4, 41, 30, 35, 70, 42, 72, 41, 75, 17, 104, 28, 106, 4, 116, 15, 117, 2, 122, 8, 129, 3, 133, 29, 45, 135, 25, 42, 141, 27, 169, 15, 179, 44, 206, 41, 210, 34, 223, 33, 231, 46, 262, 16, 266, 11, 267, 83, 274, 11, 276, 35, 277, 15, 308, 33, 326, 32, 343, 36, 350, 30, 355, 40, 352, 22 — IV, 52, 32, 53, 39, 76, 36, 79, 31, 170, 15.
 priorissa et conventus II, 239, 13 ff. — III, 4, 32, 72, 24, 121, 5, 211, 14, 217, 2, 242, 11, 253, 35, 274, 31, 336, 42, 350, 2, 39 — IV, 76, 10, 79, 33, 164, 15, 165, 15, 171, 14.
 priorissa II, 239, 36 — III, 211, 22 — IV, 171, 13.
 s. Adolheidis; Riplerin
 sorores, moniales III, 13, 44, 209, 31, 246, 40, 265, 20 — IV, 53, 1.
 s. Achenheim; Agnes; Blumenau; Cecilia; Cleinegedankes; Fegersheim; Kolbelin; Odilia; Reinboldin.
 capellanus IV, 164, 16, 166, 25 ff, 171, 14.
 fratres conversi, famuli, procuratores III, 34, 15.
 s. Börsch; Johannes; Molsheim; Munchelin.
 Allerheiligen, monasterium de omnibus sanctia extra muros, ord. Premonstratensium II, 2, 40 — III, 105, 13, 169, 11, 205, 10, 206, 41, 232, 3, 319, 38, 326, 9.
 prepositus et conventus III, 274, 18.
 prepositus II, 326, 34.
 s. Albertus.
 oratorium cappella III, 351, 24, 356, 17, 378, 10, 381, 43.
 St. Andreas, Pfarrkirche III, 1, 20, 35, 6, 41, 9, 84, 7, 97, 11, 129, 8, 160, 8, 192, 16, 387, 23, 42 — IV, 18, 43, 20, 25, 31, 7, 41, 38, 31, 122, 2, 212, 35.
 altare b. Marie III, 315, 19.
 prob. a. Lorber.
 cymiterium IV, 31, 1.
 inclusorium III, 268, 23.
 parochia II, 246, 37 — III, 56, 13 — IV, 86, 24, 185, 17.
 custos S. IV, 64, 31.
 patronus s. Königshofen Johannes.
 plebanus IV, 86, 24.
 s. Zorn.
 rector III, 383, 5, 387, 25.
 a. Authonii hospitale III, 195, 7, 268, 22, 392, 27.
 Pflöger s. Fürstenberg Berthold v.
 St. Arbogast, monasterium extra muros, ord. s. Augustini II, 81, 36, 152, 23, 156, 20, 226, 21 ff. — III, 83, 45, 70, 3, 79, 23, 81, 23, 97, 14, 103, 11, 41, 138, 4, 217, 23, 231, 31, 248, 36, 258, 8, 272, 27, 280, 16, 361, 27, 367, 23, 377, 40, 381, 30, 388, 40 — IV, 119, 16 ff.
 chorus II, 451, 5.
 ecclesia II, 541, 27.
 hospitale III, 38, 31.
 prepositus et conventus II, 48, 18, 226, 24, 295, 15, 450, 19 — III, 71, 22, 183, 6, 195, 15, 313, 7, 331, 25, 337, 20, 388, 2 — IV, 54, 26, 119, 6, 210, 28.
 prepositus II, 333, 33, 395, 30 ff, 326, 33, 451, 6 — IV, 55, 2, 57, 39, 110, 1.
 s. Hermannus; Ribseu; Walfrid.
 prior et conventus II, 37, 34, 47, 20 ff. — III, 83, 9, 42, 14, 43, 28.
 prior s. Nicolai.
 capitulum II, 450, 35.
 conventus II, 295, 20 ff.
 canonici monachi II, 450, 33 — III, 8, 6, 37, 83, 64, 22, 112, 26, 334, 43.
 s. Blüemeier.
 conversi s. Barcardas; Hugo.
 custodie officium III, 331, 30.
 procurator II, 293, 30 ff.
 scolares II, 450, 24.
 thesaurarius s. Johannes.
 a. Augustini monasterium extra muros, fratres heremitae ord. s. Augustini, Augustinenses II, 6, 12, 13, 13, 36, 40, 21, 49, 31, 61, 17, 32, 276, 20, 322, 22 ff. — III, 13, 41, 34, 18, 35, 7, 61, 14, 67, 1, 72, 35, 73, 16, 78, 27, 100, 40, 104, 27, 116, 15, 40, 132, 9, 131, 1, 142, 31, 164, 34, 166, 30, 169, 9, 177, 22, 201, 47, 206, 30, 223, 61, 31, 251, 44, 251, 2, 254, 31, 266, 10, 280, 35, 287, 8, 289, 13, 291, 11, 293, 2, 296, 33, 319, 37, 343, 35, 391, 13.
 altaria monasterii II, 14, 2.
 altare s. Katharine III, 170, 24.
 altare publicum II, 40, 23, 26.
 cymiterium II, 40, 23.
 ecclesia II, 6, 13, 61, 17, 35.
 edificia II, 6, 12, 61, 18.
 fabrica II, 14, 17.
 oratorium II, 13, 26, 22, 14, 1, 37, 32, 24 — III, 8, 14, 37, 33, 42, 16.
 refectorium III, 170, 26.
 prior et fratres, collegium, conventus II, 1, 3, 13, 19, 352, 19 — III, 3, 13, 37, 32, 42, 15, 55, 8, 67, 4, 72, 10, 135, 10, 170, 20, 201, 7, 213, 9, 337, 21.
 prior II, 14, 29, 15, 7, 89, 23.
 s. Messerer.
 fratres conventuales s. Gieszen; Lowe.

- St. Aurelia**, Pfarrkirche extra muros, ecclesia s. Mauricii, que ecclesia s. Aurelie vulgariter nuncupatur II, 14, 10, 105, 8, 133, 33, 139, 8 ff. 226, 201 ff. — III, 8, 17, 9, 15, 37, 11, 70, 20, 90, 20, 111, 9, 187, 1, 191, 26, 237, 3, 257, 33, 280, 32, 294, 43, 315, 10, 321, 24, 326, 31, 337, 26, — IV, 18, 6, 7, 21, 33, 29, 17, 45, 36, 128, 23, 24, altare s. Aurelie III, 321, 25, bannus III, 191, 26, 237, 3, 326, 31, parochia II, 1, 5, 13, 26, 31, 14, 37, 104, 85, 138, 26, 226, 22, — III, 53, 4, 79, 9, 90, 32, 207, 17, parochiani II, 14, 12, vicarius II, 14, 13 ff. 149, 3 ff. — III, 53, 12, a. Gozo; Heinrich; Thöger. viceplebanus III, 257, 33, b. Bernhards hospitale III, 268, 22, 392, 27, Carmeliter, fratres ord. b. Marie de monte Carmeli II, 294, 8, — III, 266, 10, 281, 1, 295, 32, 319, 38, 326, 3, 343, 36, domus II, 466, 12, — III, 265, 32, prior et conventus III, 466, 11, prior II, 467, 20 ff.
- St. Clara auf dem Rossmarkt**, infra muros, monasterium sororum s. Francisci ord. s. Clare II, 82, 30, 91, 2, 92, 7, 14, 155, 8, 36, — III, 13, 32, 23, 40, 24, 43, 37, 43, 70, 11, 46, 44, 49, 35, 74, 21, 102, 28, 104, 27, 116, 76, 117, 1, 122, 9, 157, 6, 19, 169, 11, 173, 19, 206, 40, 231, 48, 266, 45, 267, 34, 276, 38, 277, 13, 286, 11, 299, 41, 301, 30, 347, 26, 343, 37, 357, 26, — IV, 196, 4, 10, altare in choro II, 155, 28, altaria majora II, 155, 25, 30, 37, altaria minora II, 155, 25 ff. 156, 2 ff., chorus II, 155, 28, 30, ecclesia II, 155, 24, infirmaria III, 265, 22, abbatissa et conventus III, 34, 32, 37, 13, 65, 24, 101, 16, 30, 102, 42, 134, 1, 140, 3, 179, 16, 226, 3, 231, 15, 297, 13, 311, 16, 335, 17, 346, 25, 379, 33, 384, 21, — IV, 195, 21, abbatissa III, 265, 38, a. Agnes; Gerdrud; Katherina; Lorata moniales, sorores II, 155, 40, — III, 265, 39, a. Landsberg; Maget; St. Martin; Salghte; Reinboldelin, fratres conversi, procuratores III, 31, 16, a. Heiden; Heinrich; Hait; Hetzelo; Ulrichus.
- St. Clara auf dem Wörth**, extra muros, monasterium sororum ord. s. Clare III, 134, 2, 189, 12, 171, 19, 172, 38, 174, 42, 185, 43, 190, 37, 191, 40, 208, 42, 206, 41, 212, 19, 218, 22, 228, 12, 231, 47, 266, 1, 277, 14, 337, 87, 343, 37, 345, 46, 346, 31, 352, 16, 358, 46, 369, 8, 375, 38, 377, 28, domuncula II, 253, 8, oratoria II, 253, 18 ff., abbatissa et conventus II, 259, 12, 259, 85, — III, 182, 25, 185, 36, 193, 2, 203, 23, 211, 13, 233, 10, 254, 29, 45, 303, 8, 311, 12, 331, 12, abbatissa s. Katherina moniales, sorores s. Marcus; Schotta, fratres conversi, procuratores s. Ballbronn; Gerhardus; Heinrichus.
- s. Crucis ecclesia s. Heilig-Kreuzkirche.**

- Deutschordenshaus**, fratres domus Teutonice, fratres hospitalis s. Marie Teutonice, fratres Theronici, extra muros II, 105, 6 ff. — III, 78, 40, 101, 1, 104, 29, 268, 8, 349, 26, capella b. virg. Marie II, 119, 20, oratorium II, 104, 34, Comthur u. Brüder II, 202, 17, — III, 270, 22, Comthur ung. III, 88, 30, a. Albrecht; Johana, Bruder s. Schaffhausen.
- Domcapitel**, capitulum ecclesie Arg., ecclesia Arg., ecclesia major, s. Maria II, 16, 17, 23, 17, 33, 5, 37, 24, 41, 1 ff. 47, 26 ff. 44, 28, 147, 27, 152, 9 ff. 159, 1, 177, 26, 199, 17, 207, 35 ff. 208, 26, 222, 16, 224, 41, 231, 28, 235, 29 ff. 241, 27, 261, 30, 268, 8, 34, 315, 1, 318, 15, 319, 17, 341, 5, 389, 30, 407, 10, 432, 30, 462, 6, — III, 17, 16, 31, 24, 33, 17, 39, 18, 41, 7, 44, 43, 225, 54, 355, 59, 65, 65, 25, 66, 9, 85, 18, 21, 86, 7, 94, 1, 104, 24, 103, 40, 123, 5, 144, 88, 160, 20, 269, 1, 276, 17, 308, 14, 327, 19, 351, 9, 377, 21, 378, 5, 379, 18, 387, 42, 391, 37, 395, 35, 396, 8 ff. 399, 31, — IV, 3, 34, 8, 17, 9, 10, 22, 11, 17, 26, 12, 18, 30, 14, 19 ff. 29, 18, 39, 21, 23, 23, 26, 25, 22, 26, 14, 30, 1, 31, 26, 34, 27, 35, 1, 37, 10, 41, 21, 42, 23, 44, 19, 45, 20, 46, 2, 47, 23, 48, 18, 50, 28, 55, 27, 91, 20, 94, 9, 105, 2, 36, 107, 23 ff. 108, 13, 112, 24, 115, 6 ff. 116, 9 ff. 121, 19, 25, 132, 40, 135, 27, 136, 15, 137, 2 ff. 10, 20, 24, 36, 138, 2, 145, 28, 147, 32, 148, 16, 31, 152, 1, 154, 11, 155, 26, 157, 9, 13 ff. 159, 5, 160, 34, 179, 32, 182, 2, 187, 34, 188, 28, 34 ff. 191, 4, 192, 3, 8, 13, 34 ff. 194, 23, 30, 199, 10, 212, 31, allodia IV, 31, 28, 34, 4 ff. 39, 21, 41, 5, 124, 25, cellarium IV, 24, 5, 32, 42, 38, 43, 11 ff. 44, 14, 192, 14, 192, 18, coquina IV, 43, 16, 134, 2, 140, 33, 161, 2, 192, 19, curie claustrales III, 85, 13, 220, 30, 240, 20 ff. 255, 8 ff. 258, 22, 315, 6, 369, 30, 387, 23, — IV, 17, 22, 18, 10, 19, 19, 23, 43 ff. 20, 1, 32, 27, 27, 28, 7, 32, 31, 6, 8, 149, 20 ff. 188, 1, 16, 189, 9, 190, 9, 22, 191, 14, 22, 194, 10, curia fratrum, bruderhof III, 63, 41, 91, 14, 100, 45, 143, 29, 168, 45, 340, 12, 369, 34, — IV, 25, 10, 30, 14, 121, 28, dormitorium IV, 40, 24, 42, 12, 43, 26 ff. 44, 16 ff. 45, 14, 130, 6, feoda, beneficia claustralia II, 150, 36, 151, 1 ff. 382, 2, 462, 36, — III, 15, 22, 192, 17, — IV, 24, 16 ff. 33, 13, 34, 28, 36, 6 ff. 37, 8, 18, 38, 1, 32, 41, 9 ff. 42, 9, 44, 40, 47, 25, 48, 22, 107, 25 ff. 108, 4 ff. 122, 7, 125, 3, 130, 7, 22 ff. 131, 1, 8, 43, 132, 13 ff. 133, 3 ff. 139, 7 ff. 140, 21, geltenababt IV, 20, 22, 29, 11, 129, 22, granarium III, 47, 24, — IV, 192, 18, mansurnae IV, 80, 15, 32, 23 ff. 41, 10, 42, 6, 44, 11, 133, 34, 181, 31, 182, 4, 8, a. Breuschwickersheim; Geispolsheim; Lampertheim.

- officia mansurna II. 150, 32.
 ortus III, 187, 10, 223, 3.
 piatrium III, 47, 26, — IV, 108, 2.
 prepositure IV, 23, 12 ff. 25, 7.
 privata IV, 8, 19, 43, 24, 35.
 refectorium II, 147, 30 ff. 186, 31. — III, 25, 23, 246, 10 ff. 306, 1. — IV, 8, 11, 21, 39, 24, 32, 34, 11, 35, 18, 31, 41, 21, 42, 24, 43, 5 ff. 44, 15 ff. 45, 14 ff. 48, 36, 49, 8 ff. 107, 34, 123, 24, 33, 131, 9, 132, 6, 131, 9, 136, 23, 138, 24 ff. 139, 13, 22, 29 ff. 140, 37, 141, 10 ff. 142, 38 ff. 147, 33, 159, 27, 160, 7.
 regula (Seelbuch), statutorum liber II, 212, 8. — IV, 17, 7, 25, 18, 2, 18, 19, 15, 27, 30, 23, 31, 3, 17, 35, 17, 40, 28, 41, 3, 10, 48, 21, 49, 2, 123, 14, 131, 9, 152, 34, 160, 11, 161, 27, 163, 6, 186, 30.
 scolae III, 300, 40.
 statuta II, 175, 22, 382, 31. — IV, 187, 19, 31.
 prepositus decanus et capitulum II, 37, 8 ff. 39, 26, 41, 4, 147, 27, 150, 11, 158, 12, 162, 14 ff. 167, 5 ff. 175, 17, 180, 25, 261, 3, 353, 31, 385, 18. — III, 17, 8, 25, 18, 36, 26, 99, 32, 85, 17, 24, 378, 1, 387, 38, 391, 31. — IV, 109, 4, 137, 7, 159, 5, 169, 34, 162, 16, 186, 30.
 prepositus prelati et capitulum IV, 186, 22.
 prepositus et capitulum II, 382, 15 ff. 383, 11, 481, 14. — IV, 47, 34 ff. 118, 23, 137, 17.
 prepositura II, 41, 10 ff. 151, 4, 433, 11. — III, 123, 10. — IV, 93, 18, 98, 26, 97, 8, 99, 2, 37, 132, 5, 111.
 prepositi curia curia IV, 17, 40, 19, 17, 28, 23, 31, 5, 55, 21, 122, 21, 124, 7, 186, 26.
 prepositi curie iudex II, 54, 23, 57, 16, 97, 21. — III, 46, 39, 55, 23, 97, 21, 113, 27, 147, 37, 388, 30, 389, 6, 394, 6.
 iuratus a Gebürlin.
 notarius s. Cāno.
 prepositus II, 152, 6, 160, 30, 321, 22, 461, 26. — III, 255, 14. — IV, 23, 23, 24, 40, 28, 29, 43, 1, 44, 6 ff. 47, 32, 49, 13, 57, 1, 83, 131, 4, 90, 31, 43, 132, 24, 133, 25, 134, 35 ff. 139, 24, 140, 3, 21 ff. 141, 20, 157, 8, 10 ff. 159, 31.
 a. A.; Adelgotas; Arnoldus; Arnolds; Bartholdus; Eberhardus; Flörchingen; Freiburg; Geroldseck ü R.; Hanau; Heimo; Lichtenberg; Schwarzenberg; Thengen.
 decanus et capitulum II, 46, 13 ff. 119, 6, 140, 2, 169, 29, 178, 22, 186, 33, 201, 30, 318, 20, 319, 23, 321, 4, 324, 26, 329, 21, 341, 20, 353, 3, 433, 10, 37, 434, 2. — III, 30, 12, 35, 33, 40, 3, 47, 23, 65, 25, 86, 13 ff. 87, 32, 91, 6, 103, 33, 144, 27, 146, 36, 147, 11 ff. 149, 25, 181, 8, 192, 19, 240, 21 ff. 241, 1, 249, 11, 258, 31, 264, 2, 306, 34, 374, 34. — IV, 74, 89, 85, 28, 89, 25, 95, 14, 105, 2, 77, 117, 23, 114, 38, 130, 35, 143, 26, 163, 21, 157, 19, 214, 27, 216, 8.
 decanatus II, 433, 16 ff. — IV, 125, 18, 21.
 decani curie iudex II, 97, 24, 136, 1.
 decani notarius s. Konantz.
 decanus II, 140, 14, 148, 7 ff. 162, 8, 199, 16, 201, 32, 208, 16, 244, 26, 325, 30, — III, 36, 6 ff. 78, 23, 79, 2, 144, 35, 149, 23, 276, 17, 308, 15. — IV, 8, 8, 24, 40, 43, 1 ff. 44, 7 ff. 61, 28, 73, 19, 108, 3, 131, 31, 132, 3, 6, 29, 183, 25, 137, 35 ff. 136, 35, 138, 28, 139, 23, 140, 2, 22 ff. 147, 22, 148, 3, 6, 149, 5, 159, 38, 161, 23, 163, 2, 179, 31, 181, 34, 186, 30, 188, 2, 194, 20.
 a. Burchardus; Dezimannus; Eberhardus; Ehrenberg; Entringen; Frizzo; Hertwigus; Hesso; Karolus; Ludewicus; Lupfen; Ochsenstein; Reichenberg; Schwarzenberg; Veldentz.
 bumeister, confector vasorum IV, 132, 2.
 cameraria, camere officium III, 238, 17. — IV, 15, 35, 30, 40, 34, 12, 67, 15, 135, 30, 163, 17.
 camerarius III, 35, 41, 36, 2, 106, 41, 107, 1 ff. 238, 18. — IV, 15, 10, 18, 15, 91, 26, 22, 19, 28, 31, 23, 1 ff. 24, 10 ff. 25, 13 ff. 34, 13, 43, 12, 39, 123, 2, 124, 5, 128, 27, 130, 14, 30, 131, 3 ff. 132, 9 ff. 139, 16, 156, 9 ff. — camerarius major IV, 28, 10.
 a. Bürglen; Conradus; Imezo; Thierstein; Veringen; Walterus.
 cantor II, 320, 3. — IV, 83, 23, 132, 4.
 a. Baldolf; Bercholdus; Bertoldus; Dellmensingen; Entringen; Geroldseck a. W.; Lentfridus; Lichtenberg; Strassberg.
 cantor curie iudex II, 54, 23.
 celleraria II, 150, 31. — IV, 94, 15.
 cellerarius II, 152, 6. — IV, 23, 4 ff. 24, 12, 25, 1 ff. 41, 20, 42, 14, 33, 43, 9, 94, 15, 130, 17, 131, 71, 133, 36, 134, 8, 41 ff. 140, 16.
 a. Conradus; Ehrenberg; Geroldseck ü R.
 coquus IV, 23, 12, 18, 24, 40, 44, 80, 132, 2, 133, 26, 34, 139, 23, 140, 3, 82.
 custodia II, 151, 4.
 custodia curiae iudex II, 1, 23. — III, 5, 1, 46, 17, 42, 58, 26, 44, 74, 33, 157, 24.
 Statthalter s. Honau, Cantor.
 custos s. thesaurarius II, 152, 6. — III, 74, 33, 78, 22, 103, 22. — IV, 9, 30, 42, 36 ff. 43, 22.
 a. Bertoldus; Eberhardus; Entringen; Heinrichus; Kirkel; Ochsenstein; Thierstein.
 dapifer IV, 24, 40, 43, 8, 132, 4, 7, 133, 25, 139, 23, 140, 2, 23 ff.
 a. Schwarzenberg; Uricus.
 dormentarius IV, 122, 4, 120, 26.
 a. Arnoldus; Conradus; Chinius; Johannes.
 editus IV, 127, 24.
 s. Carulus.
 pincerna II, 461, 26. — IV, 8, 8, 24, 40, 35, 27, 36, 4 ff. 41, 20, 43, 1 ff. 131, 22, 132, 4 ff. 133, 9, 16, 134, 3, 8, 39, 139, 23, 140, 2, 23 ff.
 a. Frankenstein; Geroldseck ü R.

- pistor III, 23, 23. — IV, 35, 13, 108, 1, 132, 1, 136, 10, 147, 36, 160, 4, 4.
- porta, portaria III, 393, 19. — IV, 18, 3, 20, 35, 28, 5, 41, 3, 128, 25, 133, 4.
- censuum collector s. Richter.
- portarius III, 25, 12, 193, 6, 232, 5. — IV, 7, 28, 15, 10, 18, 8, 20, 7, 35, 21, 36, 24, 37, 24, 6 ff. 25, 25, 23, 21, 28, 4 ff. 30, 17, 31, 11 ff. 31, 6 ff. 31 ff. 35, 2 ff. 36, 4 ff. 37, 13, 40, 22, 30, 41, 27, 42, 3 ff. 22, 43, 11 ff. 44, 3 ff. 45, 4 ff. 48, 27, 31, 49, 22, 122, 8 ff. 22 ff. 123, 4, 124, 1, 12, 126, 10, 127, 13, 19, 128, 25, 33, 129, 12, 32, 130, 7, 17, 32, 131, 31, 132, 2, 9, 30, 43, 133, 1, 6, 14, 134, 8, 41 ff. 138, 11, 16, 139, 5, 11 ff. 140, 13, 20 ff. 141, 5, 6, 26, 112, 2, 4 ff. 149, 27, 152, 22, 163, 19.
- a. Dicke; Ehrenberg; Reichenbach.
- procurator, schaffner II, 434, 13, 461, 22. — III, 222, 4.
- s. Holzheim; Johannes.
- scolasticus II, 160, 30, 461, 26. — III, 79, 2. — IV, 36, 3, 50, 5, 72, 1, 99, 1, 135, 14, 181, 34.
- a. Dellmensingen; Entringen; Marcus; Morandus; Ochsenstein; Thierstein; Wasserstolz.
- scolastici curie iudex II, 54, 23.
- thesauraria IV, 87, 1, 163, 22.
- thesaurarii curia, iudicia, iudex II, 54, 23. — III, 17, 33, 18, 30, 24, 27, 30, 30, 50, 2, 32, 53, 1, 64, 28, 68, 28, 69, 1, 70, 7, 77, 1, 81, 20, 88, 10, 41, 98, 26, 105, 1, 9, 108, 6, 112, 21, 118, 40, 120, 42, 132, 1, 136, 14, 138, 16, 140, 35, 152, 10, 164, 10, 165, 44, 170, 9, 11, 172, 22, 33, 175, 30, 183, 29, 31, 185, 35, 186, 1, 187, 1, 194, 5, 197, 24, 196, 17, 302, 21, 215, 11, 37, 221, 36, 223, 1, 225, 1, 228, 38, 237, 7, 240, 1, 246, 36, 249, 5, 253, 7, 255, 41, 273, 1, 318, 7, 351, 14, 375, 17, 379, 10, 388, 35, 393, 8.
- iudex, officialis s. Cnradus; Jacobus; Johannes.
- thesaurarius a. custos II, 97, 24, 282, 36. — III, 11, 42, 30, 8, 35, 39, 36, 3 ff. 79, 2, 93, 41, 103, 42, 144, 34, 149, 22, 238, 18, 268, 42, 308, 12 ff. — IV, 86, 22, 179, 31, 181, 34.
- s. Eberhardus; Freiburg; Johannes; Kirkel; Thierstein.
- zapfener IV, 43, 10.
- zapfener minor preb. IV, 131, 23, 132, 2.
- zapfener major preb. IV, 131, 24, 134, 27.
- canonici, fratres, domherren II, 41, 10, 140, 10, 150, 33 ff. 151, 6, 176, 1, 178, 16, 199, 24, 201, 32 ff. 211, 21, 235, 34 ff. 321, 16, 341, 22, 342, 32 ff. 343, 2, 381, 24, 432, 31, 462, 11. — III, 13, 41, 25, 21, 35, 35, 107, 2 ff. 123, 11, 164, 29, 251, 28, 277, 21, 315, 5, 399, 31. — IV, 1, 29, 8, 11, 38, 15, 9, 18, 15, 19, 22, 26, 40 ff. 20, 11, 21, 4, 24, 7 ff. 25, 2 ff. 44, 33 ff. 74, 2, 75, 36, 85, 30, 112, 30, 149, 7, 25, 151, 4, 161, 2, 162, 19, 21 ff. 163, 14, 192, 18, 20 ff. 195, 11.
- a. Aarberg; Albertus; Albertus; Baldolfus; Berchberg; Bertholfus; Ber-

- wardus; Blankenstein; Bonfeld; Bügelan; Bürgeln; Conradus; Cnradus; Dellmensingen; Dicke; Diernburg; Diethelmus; Eberhardus; Ebrenerg; Eichenberg; Entringen; Finstingen; Flörchingen; Frankenstein; Freiburg; Fürstenberg; Füssen; Goseldeck u. Rhein; Geroldsee a. Wasichen; Geroldus; Greifenstein; Gries; Gundel- fingen; H.; Habsburg; Hageln; Hanau; Harbertus; Heidricus; Heinricus; Hermannus; Hesso; Horburg; Hugo; Hünenburg; Hürnbeim; Jacobus; Johannes; Kiburg; Kirkel; Krauburg; Krenkingen; Laufen; Lautenbach; Lichtenberg; Lierheim; Lupfen; Ochsen- stein; Petrus; Radulfus; Ramstein; Rappoltstein; Reichenbach; Reichen- berg; Richardus; Rieberus; Kiburg; Rixingen; Rom; Rödegerus; Rilandus; Schauenburg; Schneckenburg; Schwab- berg; Schwarzenberg; Stalbeck; Stein; Steinbrunn; Strahlenburg; Strassberg; Sulz; Sonnenkalb; Thengen; Thier- stein; Uesenberg; Ulrichus; Veldentz; Veringen; Walters; Wartenberg; Wartstein; Wasserstolz; Wildberg; Wörth; Wolfach.
- capellani IV, 108, 2, 138, 27, 187, 24, 188, 1, 6.
- clerici IV, 20, 36, 43, 2, 8, 133, 24.
- clerici chori IV, 43, 42, 48, 36, 49, 1, 9, 130, 9, 40, 139, 14.
- clericus manemisse IV, 20, 11, 15, 29, 8, 34, 13, 41, 5, 123, 3, 129, 17.
- custodes IV, 18, 40, 125, 27.
- domicelle IV, 24, 41, 139, 23, 140, 3, 23 ff. ebdonarii IV, 17, 20, 24, 10, 21, 41, 28, 43, 42, 28, 150, 15, 27, 31, 138, 27, 139, 34, 32, 140, 3, 23 ff. 161, 15, 10, 162, 32, 36 ff. 192, 17.
- a. Ulrichus.
- elemosinarii IV, 8, 20, 26, 17, 20, 24, 11, 21, 39, 37, 42, 28, 43, 3 ff. 44, 4 ff. 49, 2, 129, 25, 130, 27, 138, 27, 140, 3, 23, 161, 16, 19, 162, 33, 36 ff.
- s. Cnradus.
- mensurarii II, 39, 31 ff. 41, 15, 201, 35, 320, 21. — IV, 15, 30, 18, 19, 40, 23, 21 ff. 20, 15, 32, 27, 42, 18, 43, 26 ff. 49, 12, 133, 27, 31, 138, 4, 7 ff. 139, 4, 140, 15, 25 ff. 141, 9, 30, 142, 14, 17, 25, 182, 2, 188, 32.
- a. Hermannus.
- ministeriales IV, 6, 33.
- s. Lodowicus; Sefredus; Walters.
- ministri, ministeriales IV, 18, 40, 21, 30, 22, 4 ff. 23, 3 ff. 39, 4, 43, 2, 33, 44, 1 ff. 45, 40, 125, 27, 131, 13, 133, 4 ff. 134, 1, 139, 14.
- onuci fratrum, wunnebote IV, 37, 27, 126, 34, 127, 6.
- officiali IV, 138, 37, 39.
- prebendarii seu vicarii, pfündner II, 41, 10, 199, 18, 318, 21, 329, 17, 330, 2. — III, 107, 2 ff. 161, 29, 277, 21, 301, 1, 136, 22, 139, 17, 149, 7, 152, 14, 21, 156, 6, 159, 8, 13 ff. 161, 2, 14 ff. 162, 19, 21 ff. 187, 24, 188, 2, 6, 192, 34, 193, 21.
- prebendarii chori III, 25, 25, 144, 27, 35,

192, 18, 276, 17, 384, 13, 386, 9. — IV, 43, 42, 107, 33, 147, 33.

prebendarii episcopi IV, 159, 31, 161, 13, 18, 162, 31, 192, 12.

s. Anthonius; Bertoldus; Hopfingen; Couradus; Dicke; Dietericus; Dietherus; Dietmari; Dietmarus; Düppigheim; Ellerstadt; Felix; Fürstelin; Geispolsheim; Gotfridus; Gundelfingen; Götelman; Heinricus; Heinricus; Hennecker; Humbertus; Ilhwickersheim; Johannes; Körner; Kremer; Lingolsheim; Lobestette; Meistratzheim; Mülhausen; Oleiman; Röfelinus; Rufach; Rödolfus; Saarburg; Schwarber; Smidelin; Spier; Steinlin; Süsse; Verigen; Vilingen; Waltherus; Zarte; Zutendorf.

prebendarius, vicarius rex chori IV, 15, 6, 13, 17, 21, 3, 26, 21, 139, 32, 153, 32, 161, 13, 18, 162, 31, 192, 11, s. Lingolsheim.

curia IV, 15, 5 ff., 19, 21, 3, 122, 3, 124, 4.

rector puerorum s. Heinricus.

sacerdotes III, 238, 19 — IV, 30, 39, 130, 9, 40, 30, 80, 91, 76, 35, 92, 4 ff., 93, 2, 97, 19, 31, 38, 102, 21 ff., 103, 18 ff., 104, 24 ff., 109, 1, 31, 121, 21, 126, 38, 128, 4, 138, 36, 203, 20, 228, 38, 324, 27. — III, 4, 11, 7, 24, 12, 28, 13, 49, 15, 35, 29, 11, 30, 35, 31, 7, 36, 19, 41, 44, 53, 58, 62, 63, 7, 40, 65, 8, 73, 1, 78, 26, 80, 22, 85, 16, 90, 20, 93, 3, 96, 43, 100, 41, 104, 27, 114, 11, 115, 45, 116, 9, 24, 122, 10, 138, 41, 143, 3, 38, 164, 30, 166, 21, 201, 108, 35, 177, 14, 178, 9, 179, 33, 184, 43, 186, 34, 190, 36, 206, 40, 217, 28, 218, 44, 230, 15, 223, 31, 227, 40, 231, 41, 238, 13, 250, 40, 251, 40, 42, 233, 46, 254, 10, 260, 9, 261, 14, 265, 6, 267, 20, 277, 17, 278, 37, 279, 29, 280, 38, 285, 10, 285, 18, 285, 6, 11, 302, 33, 311, 38, 317, 34, 319, 29, 321, 32, 331, 4, 343, 22, 344, 28, 349, 30, 43, 371, 21, 41, 395, 21, 398, 28, 405, 11. — IV, 16, 5, 30, 53, 34, 93, 2, 115, 8, 128, 1, 38, 134, 18, 157, 36, 165, 20, 34, 175, 28.

ambo III, 296, 19.

capitulum II, 136, 3, 137, 36.

cimiterium III, 115, 13, 163, 4, 168, 35, 207, 21.

domus II, 70, 20 ff., 74, 3, 75, 2 ff., 93, 22, 91, 13. — IV, 84, 11, 163, 34, 181, 12, fabrica III, 321, 37.

fabrica chori III, 202, 40.

garten II, 214, 7.

officinae II, 74, 3, 106, 28, 114, 7. — IV, 54, 12.

opus domus III, 295, 27.

tor II, 79, 28 ff.

prior et conventus II, 51, 90 ff., 58, 23, 70, 15 ff., 72, 18 ff., 73, 9 ff., 74, 11, 75, 8 ff., 86, 20 ff., 88, 24 ff., 89, 17 ff., 94, 12, 96, 31, 106, 14 ff., 107, 6 ff., 108, 3 ff., 110, 23, 117, 37 ff., 118, 2 ff., 122, 32, 123, 15, 124, 41, 125, 23 ff., 126, 14, 128, 24 ff., 129, 2 ff., 130, 7 ff., 131, 28,

134, 12, 135, 14, 200, 15, 283, 4. — III, 54, 8, 55, 23, 61, 24, 83, 32, 87, 41, 95, 17, 99, 28, 111, 2, 7, 38, 116, 12, 119, 3, 129, 35, 138, 13, 155, 1, 163, 1, 169, 26, 179, 5, 184, 14, 208, 6, 226, 38, 232, 27, 256, 12, 291, 15, 34, 292, 21, 295, 1, 305, 7, 307, 40, 317, 8, 329, 14, 346, 2, 347, 2, 349, 29, 371, 21, 393, 4. — IV, 178, 9, 180, 30.

prior, subprior et fratres II, 52, 12 ff. — III, 136, 41.

prior II, 67, 35, 69, 31, 123, 30, 124, 15, 125, 23, 134, 13, 137, 19, 139, 31, 240, 1, 334, 16, 484, 34. — III, 8, 21, 10, 26, 211, 28, 283, 29, 293, 4, 308, 5. — IV, 51, 3, 165, 36, 177, 4, 178, 13, 181, 8.

s. Alradus; Basel Friedrich v.; Bercardus; Dietherus; Egeno; Grostein; Kageneck; Mathens; Renchen; Schäfolsheim.

subprior II, 69, 31, 137, 19, 240, 1. — III, 93, 2, 211, 28, 227, 33, 235, 4. — IV, 177, 4, 28, 178, 18.

s. Bertholdus; Dominicus; Kuchenmeister. custos III, 295, 4.

elemosinarius III, 295, 5.

lector II, 137, 18. — III, 227, 39. — IV, 155, 37.

s. Basal Heinrich v.; Ulrich.

librarius III, 227, 39, 235, 5.

s. Martinus.

nuncios II, 122, 38.

sacrista s. Coquinarius.

fratres, conventuales III, 319, 35, 321, 34, 343, 27.

s. Abt; Achenheim; Anerbe; Basel; Beinheim; Bernhelms; Bologna; Broger; Bercardus; Cips; Dingsheim; Ebelinus; Egenolfus; Elreback; Engelbrecht; Erbo; Erstein; Faber; Fegersheim; Friedrich; Fäterer; Geispolsheim; Greifenstein; Grostein; Hagensau; Hailerbach; Heilwicus; Heintzelo; Henricus; Hertwig; Hetszelo; Hippel; Hochfelden; Hundseld; Hymelberg; Jacobs; Johannes; Kageneck; Kaulenten; Kerne; Kinzheim; Koln; Kuse; Lah; Landsberg; Lützelburg; Mainz; St. Martin; Meistratzheim; Mülhausen; Molshaim; Münster; Nauwer; Nibalnagus; Nimwegen; Oberkirch; Offenburg; Panflin; Rheinau; Saaralben; Schäffolsheim; Schlettstadt; Speier; Spender; Staufen; Sternegasse; Stoltzeneck; Starm; Türlander; Volcmar; Volcnauds; Waltherus; Weissauburg; Wernerus; Wise.

procuratores, fratres conversi III, 34, 16, 227, 39, 295, 4.

s. Erstein; Hartungus; Heintzelo; Hetszelo; Speier; Symundus; Wernberus; Wetzelo.

St. Elisabeth, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58, 6, 65, 3, 174, 18, 200, 10, 240, 31, 413, 28. — III, 3, 7, 30, 13, 31, 11, 16, 17, 21, 22, 8, 27, 2, 23, 20, 31, 18, 33, 44, 40, 22, 41, 44, 44, 39, 46, 58, 28, 104, 29, 105, 11, 116, 15, 41, 145, 1, 152, 16, 157, 25, 163, 10, 169, 15, 179, 44, 201, 27, 30, 295, 42, 218, 15, 231, 46, 266, 11, 267, 33,

277, 15, 289, 25, 317, 5, 331, 7, 343, 28, 37, 350, 21. — IV, 154, 21.
 altaria II, 174, 27.
 ecclesia II, 173, 17.
 fabrica II, 65, 5, 173, 29.
 priorissa et conventus II, 64, 18, 239, 13, — III, 1, 7, 16, 14, 40, 32, 42, 41, 84, 5, 122, 2, 148, 44, 149, 33, 163, 30, 200, 36, 211, 14, 241, 24, 272, 35, 279, 42, 290, 39, 348, 16, 356, 2, 361, 33, — IV, 165, 15.
 moniales, sorores s. Epfig; Grimmel; Hede-
 wigis; Mülncke; Odilia; Rosheim;
 Schotte; Still; Tantz.
 capellans III, 14, 8. — IV, 166, 25 ff.
 s. Gürteler; Rosheim.
 fratres conversi, procuratores s. Bergheim;
 Fridericus; Heinricus.
 Franziskaner, fratres minores, Minoriten,
 Bräuzen, minre brüdere II, 78, 37, 79, 12 ff.
 80, 3 ff. 82, 90, 90, 34, 10, 1, 324, 28. — III,
 6, 42, 13, 40, 29, 18, 30, 40, 38, 25, 46, 43,
 49, 3, 51, 13, 53, 44, 55, 26, 65, 28, 73, 10,
 87, 33, 90, 42, 100, 37, 101, 16, 104, 26, 41,
 108, 41, 110, 28, 116, 16, 40, 117, 27, 122,
 10, 127, 19, 164, 33, 166, 30, 175, 33, 177, 5,
 178, 10, 181, 41, 190, 36, 231, 48, 235, 22,
 251, 2, 265, 32, 266, 1, 267, 33, 275, 16, 283,
 25, 289, 11, 296, 33, 302, 35, 340, 23, 343, 32,
 347, 18, 380, 14 ff. 382, 32, 391, 2, 392, 14,
 — IV, 170, 38, 196, 7, 9,
 altaria III, 265, 37.
 cimiterium III, 30, 42, 267, 10.
 infirmaria III, 266, 21.
 kor III, 79, 29.
 guardianns et conventus II, 59, 8, 60, 1,
 79, 42, 91, 27. — III, 107, 17, 110, 14,
 139, 37, 169, 9, 222, 30.
 guardianns II, 130, 1, 334, 16, 454, 34. —
 III, 101, 33, 102, 34, 108, 14 ff. 177,
 27, 308, 12 ff. 311, 25, 879, 41, 380, 2,
 s. Entringen; Heinricus; Johannes; Petrus;
 Sifridus.
 lector s. Gotfridus.
 fratres III, 278, 17, 319, 36.
 s. Achenheim; Biberach; Burchardus;
 Frichel; Hartlieb; Hugo; Jacobus;
 Kage; Landsberg; Mainz; Mündols-
 heim; Mntzig; Ravensberg; Rulender-
 lin; Scherweiler; St. Stephan; Wangen;
 Wasselheim.
 minister II, 92, 8.
 procurator III, 34, 16, 87, 33, 140, 21, 275,
 30 ff.
 s. Gartener; Marsilins; Reichstett; Wetzl.
 a. Francisci de tertio ordine, de tertia regula,
 de penitencia sorores et fratres II, 90, 34, 92,
 12, 319, 32. — III, 303, 9, 311, 25, 312, 18 ff.
 343, 41, 357, 24, 28, 379, 32, 383, 30.
 visitator III, 303, 12, 311, 26, 312, 19,
 s. Degen.
 Grünen Wörth, säme grünen werde, viridis in-
 sule monasterium III, 16, 28, 72, 32, 101, 1,
 258, 8, 337, 25.
 prior et fratres III, 104, 29.
 monachi s. Conradus.
 St. Johannes ad canes, zu den hunden, mo-
 nasterium extra muros, ord. s. Augustini,
 sub cura fratrum ord. predicatorum II, 58,
 7, 66, 37, 40, 208, 17, 279, 22. — III, 13, 33,
 18, 5, 59, 1, 100, 42, 101, 23, 104, 25, 105,
 15, 116, 14, 44, 169, 14, 178, 43, 184, 10, 27,
 194, 43, 195, 32, 201, 32, 206, 41, 231, 46,
 238, 5, 266, 12, 267, 32, 268, 6, 272, 37, 277,
 14, 817, 5, 343, 37, 374, 27, 385, 2. — IV,
 90, 2, 113, 10, 195, 18.
 altaria tria II, 279, 37.
 ecclesia II, 279, 35.
 priorissa et conventus II, 35, 9, 206, 25,
 239, 13. — III, 98, 34, 211, 13, 244, 1,
 — IV, 165, 15.
 moniales, sorores s. Agnes; Beatrix; Kage-
 neck; Riet; Rimuntheim; Stange.
 capellans IV, 166, 25 ff.
 procurator III, 34, 15,
 s. Bergheim.
 Johanniter, fratres hospitalis s. Johannis Jeru-
 salemitani III, 260, 13.
 St. Katharina, monasterium extra muros,
 ord. s. Augustini, sub cura fratrum ord.
 predicatorum II, 11, 36, 58, 7, 61, 28, 66, 2,
 67, 38, 154, 26 ff. — III, 11, 35, 12, 5, 18,
 7, 43, 32, 9, 42, 83, 29, 43, 18, 61, 4, 63, 22,
 69, 2, 76, 40, 99, 41, 100, 32, 104, 28, 105,
 15, 116, 15, 44, 129, 8, 128, 44, 145, 7, 146,
 21, 150, 13, 161, 15, 166, 21, 169, 7, 186, 26,
 189, 15, 201, 32, 206, 41, 231, 46, 245, 3, 266,
 11, 277, 15, 296, 35, 338, 30, 343, 36, 386, 2,
 — IV, 168, 33.
 cymiterium II, 61, 27.
 domus III, 97, 12.
 ecclesia II, 58, 17.
 granarium III, 338, 35.
 priorissa et conventus II, 239, 13 ff. — III,
 2, 6, 36, 7, 38, 13, 5, 18, 12, 24, 18,
 22, 45, 35, 128, 32, 205, 17, 211, 13,
 222, 30, 248, 14, 258, 5, 300, 17. —
 IV, 165, 15.
 priorissa s. Agnes; Junta; Sophia.
 sorores, moniales s. Broger; Elsa; Flexburg;
 Heika; Krebesser; Rheinau; Richter;
 Stnbenweg; Uttenheim; Wartstein.
 capellans IV, 166, 25.
 familia et coloni III, 32, 10.
 fratres conversi, procuratores III, 34, 15,
 s. Cuno; Ludewicus; Waltherus.
 Heilig Kreuz Pfarrkirche, s. crucis ecclesia
 parochialis, cappella II, 170, 24, 222, 12, 350,
 21 ff. 412, 6 ff. 463, 19, 23. — III, 19, 28,
 80, 9, 252, 1, 257, 12, 263, 6, 288, 18, 288,
 25, 294, 33.
 altare s. crucis III, 230, 2, 36.
 chor III, 230, 2, 37.
 cimiterium II, 850, 34.
 priester III, 230, 2, 283, 8,
 s. Rotwiler.
 a. Lanrentii parochia IV, 189, 9, 24, 190, 22,
 33,
 vicepobannus s. Mülhansen.
 St. Leonhard s. Spital.
 St. Marcius, sant Markis, monasterium extra
 muros, ord. s. Augustini, sub cura fratrum
 ord. predicatorum II, 58, 5, 100, 34, 125, 10,
 126, 24, 135, 5, 145, 35, 202, 3, 284, 4, 333,
 7, 466, 15. — III, 1, 1, 2, 32, 11, 3, 13, 44,
 65, 5, 83, 3, 86, 24, 87, 6, 93, 5, 101, 1, 104,
 23, 105, 13, 176, 15, 43, 122, 8, 123, 15, 133,
 6, 15, 177, 10, 183, 10, 184, 37, 201, 32, 206,
 24, 42, 231, 46, 266, 11, 267, 33, 276, 37,
 277, 15, 343, 36. — IV, 117, 18, 157, 20,
 168, 33,
 alt s. Markis III, 9, 37.

- altaria II, 67, 3, 154, 9, 161, 26.
 cimiterium II, 164, 13, 327, 20.
 constitutiones IV, 210, 1, 10.
 ecclesia II, 66, 28 ff. 153, 32, 154, 1 ff. 161, 28, 327, 2 ff.
- priorissa et conventus II, 65, 17, 80, 36, 69, 94, 145, 1, 161, 7, 239, 13 ff. — III, 8, 13, 6, 23 ff. 16, 24, 17, 1, 39, 20, 80, 32, 132, 30, 147, 31, 199, 23, 211, 13, 269, 15, 309, 20. — IV, 165, 15.
- priorissa s. Schöffelsheim Ober—
 subpriorissa IV, 169, 17.
- moniales, sorores s. Äbt; Böhnwe; Hagenau; Hohenstein; Katherina; Königshofen; Landsberg; Ritterin; Schöffelsheim; Scharrach; Winterthur.
- capellanus IV, 166, 25 ff.
- fratres conversi s. Conradus; Fridericus; Fritscho; Hartungus; Volcmarus; Wernherus
- procurator III, 34, 15.
- St. Margaretha, monasterium extra muros, predicatorum II, 58, 7, 62, 33. — III, 59, 95, 72, 12, 34, 104, 93, 105, 15, 108, 1, 29, 116, 15, 117, 4, 122, 9, 146, 9, 169, 15, 201, 35, 205, 16, 39, 291, 47, 266, 11, 267, 33, 277, 15, 298, 27, 345, 43 ff. 346, 12, 364, 33, 369, 23, 384, 20. — IV, 170, 36, s. Eckbolsheim.
- limites et septa claustrum II, 139, 9.
- predbenda s. Nicolai et s. Katharine III, 364, 37.
- preb. s. Burcardus.
- priorissa et conventus II, 137, 26, 138, 25, 239, 13 ff. — III, 54, 23, 59, 22, 70, 20, 146, 11, 155, 7, 211, 14, 270, 25, 364, 39. — IV, 165, 16.
- priorissa II, 138, 2. — IV, 170, 32.
- s. a. Aurelia; Zorn.
- moniales, sorores III, 349, 46, 364, 33.
 s. a. Bernhard; Demédis; Knobloch; Landoltin; Lentzelinus; Mehlidis; Riplerin; Tüscheman; Weissenburg; Westhausen; Zorn.
- capellanus IV, 166, 25 ff.
- s. Bernhusen; Eberlinus; Lembelinus;
 fratres conversi, procuratores III, 84, 17.
 s. Conradus; Heinrichus; Ludewicus.
- St. Maria Magdalena, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, sorores Magdalenitae, penitentes, die ruwerin III, 2, 20, 13, 42, 73, 11, 75, 25, 100, 38, 104, 28, 105, 15, 116, 41, 122, 3, 175, 2, 187, 20, 906, 41, 231, 47, 252, 9, 266, 12, 272, 37, 343, 37.
- capitulum II, 56, 33.
- congregatio II, 56, 34.
- priorissa et conventus II, 61, 17 ff. 52, 17 ff. 63, 4 ff. 55, 37, 56, 6, 57, 8, 18. — III, 20, 9, 25, 33, 44, 87, 52, 8 ff. 187, 28, 309, 7, 339, 26 ff. 387, 20.
- priorissa s. Agnes; Elsa; Janta; Lencardis; Steinhofen.
- cantrix s. Agnes.
- moniales, sorores s. Adelheidis; Beatrix; Cecilia; Heiliga; Luogardis; Schöneck.
- prepositus II, 52, 24 ff.
- s. Witicho.
- procurator III, 84, 16.
- capellani, conversi et converse II, 52, 28, fratres conversi s. Rudolfs; Stotzhelm.
- St. Maria Magdalena s. St. Nicolaus Pfarrkirche
- St. Martin, Pfarrkirche II, 240, 33. — III, 61, 4, 105, 10, 131, 19, 144, 32, 145, 13 ff. 202, 2, 228, 14, 233, 12, 307, 20, 324, 36, 380, 23, 40, 385, 3, 395, 36, 396, 4 ff. — IV, 15, 11, 36, 17, 10, 31, 128, 4, 12, 193, 28, 900, 4.
- altare b. virginis III, 59, 33, 393, 14.
 preb. s. Erbo.
- cymiterium II, 240, 33. — III, 131, 20.
- fabrica III, 78, 9, 185, 37.
- kreuzgang III, 22, 34, 23, 8.
- parochia II, 337, 1. — III, 192, 23. — IV, 86, 24.
- prebenda s. Katharine IV, 200, 5.
 preb. s. Westhofen.
- pfründe d. heiligen geistes III, 135, 88.
- plebanus, rector III, 393, 23 ff. — IV, 86, 23.
- s. Albertus; Cüsterlin; Freiburg Gebhard v.; Otto; Otto.
- viceplebanus s. Orabis.
- vicarius perpetuus III, 395, 37.
 schaffener s. Otte.
- St. Matheus s. St. Nicolaus extra muros.
 s. Manricii ecclesia s. St. Aurelia.
- Münster, monasterium, ecclesia Arg., ecclesia Arg. matrix, ecclesia cathedralis, ecclesia major, ecclesia b. Marie virginis, unseer vrowen münster, unser frauen haus II, 25, 31, 26, 29, 46, 16, 68, 29 ff. 69, 26, 83, 24 ff. 87, 6 ff. 121, 3, 8, 137, 7, 148, 21, 166, 10, 17, 235, 37, 318, 16, 319, 21 ff. — III, 4, 1, 31, 16, 40, 3, 48, 44, 50, 42, 57, 17, 62, 28, 90, 15, 93, 38, 108, 30, 121, 9, 129, 25, 144, 13, 159, 10, 170, 2, 174, 12, 184, 10, 186, 38, 192, 12, 238, 19, 259, 3, 264, 22, 307, 14, 308, 14, 324, 39, 338, 20, 365, 13. — IV, 81, 5, 9 ff. 44, 36, 192, 21, 124, 10, 187, 2.
- altaria II, 318, 21. — III, 192, 13, 283, 35.
 — IV, 179, 35.
- altare s. Antonii III, 187, 44.
 preb. s. Körner.
- altare s. Andree IV, 20, 38.
 preb. s. Zarte.
- altare s. Arbogasti et Jodoci III, 258, 30.
 preb. s. Conradus.
- altare s. Eligii II, 265, 28.
 vic. s. Petrus.
- altare s. Florentii IV, 179, 26.
- Frühaltar, vröi — fröge altar. mane altare, altare civium vel matutinale virginis gloriose II, 69, 17, 87, 7 ff. 454, 13.
 — III, 8, 1, 65, 1.
- sac. s. Albertus; Arnolds.
- altare des Hagen III, 149, 22.
- altare b. Jacobi et Martini III, 219, 41, 302, 10.
 preb. s. Förstelin; Heinrichus.
- altare s. Johannis bapt. III, 246, 6, 264, 3, 268, 41. — IV, 20, 37.
- preb. s. Villingen.
- altare s. Katharine IV, 20, 37.
- altare s. Katharine III, 395, 40.
- altare s. Laurentii III, 36, 4, 93, 44, 103, 23.
 vicarius III, 36, 2. — IV, 34, 13, 41, 6, 125, 2.
- altare majus III, 25, 27, 144, 28, 288, 36.
 — IV, 159, 5, 161, 14, 19.
- preb. s. Villingen.
- altare b. Marie virginis III, 330, 19, 358, 39. — IV, 20, 37.

altare b. Martini III, 301, 40.
 preb. s. Grimel.
 altare b. Nicolai III, 330, 20.
 preb. s. Zutzendorf.
 altare omnium sanctorum III, 387, 22.
 preb. s. Rufach.
 altare s. Petri III, 261, 3.
 altare b. Petri et Pauli III, 93, 42, 149, 21, 170, 1.
 preb. s. Rufach.
 altare publicum III, 226, 2, 926, 35.
 altare s. mmum III, 84, 16.
 altare s. Vincentii III, 103, 16, 219, 33, 223, 2, 869, 25, 370, 3.
 rector s. Reichenberg.
 ambitus III, 147, 4, 193, 33, 268, 33, 294, 2, 300, 40, 301, 39, 315, 2.
 ambo, lectern III, 68, 7, 192, 13, 258, 29, 268, 39, 395, 32.
 antiquum capitulum III, 301, 39.
 atrium et ambitus II, 186, 20.
 camera III, 54, 32.
 campana major II, 28, 26.
 capellae II, 173, 1 — III, 238, 19, 300, 39.
 capella s. Andree III, 19, 37, 35, 31, 287, 22, 300, 40, 315, 3 — IV, 194, 6.
 capella s. Gregorii III, 25, 26, 39, 15, 172, 17, 193, 35, 268, 33, 294, 2.
 capellani s. Gozzo; Heiricus.
 capella s. Johannis bapt. III, 93, 42, 94, 47, 105, 13, 144, 35.
 capella s. Katherine III, 395, 41.
 capella b. Martini III, 315, 2.
 capella s. Nicolai III, 104, 23, 292, 2.
 chorus II, 147, 37, 196, 22, 201, 38, 202, 2 ff. 306, 23, 318, 18 ff. 319, 10 ff. 320, 15 ff. 323, 14, 454, 18 — III, 23, 24, 31, 22, 36, 7, 78, 24, 93, 44, 107, 2 ff. 144, 37, 146, 31 ff. 147, 2 ff. 149, 23, 164, 26, 167, 41, 170, 3, 172, 12, 187, 43, 192, 12, 195, 33, 199, 41, 200, 40, 230, 9, 231, 3, 242, 24, 246, 7, 248, 39, 249, 15, 251, 28, 253, 43, 258, 21, 263, 33, 277, 22, 282, 4, 283, 36, 288, 34, 291, 44, 301, 1, 315, 15, 327, 17, 350, 42, 369, 18, 374, 34, 383, 14, 386, 7, 387, 32, 391, 24, 394, 22, 396, 1 ff. 397, 43, 399, 41 — IV, 14, 21, 29, 14 ff. 35, 15, 44, 23, 42 ff. 45, 4, 48, 31, 107, 32, 108, 3, 127, 40, 132, 42, 135, 34, 136, 8, 23, 142, 38, 147, 29, 33, 148, 18, 152, 7, 12 ff. 150, 9, 159, 10, 21 ff. 162, 21, 27 ff. 163, 19, 187, 20, 194, 15 ff.
 claustrum III, 54, 18.
 crux gloriosa II, 29, 1.
 crux magna III, 288, 36.
 crux major III, 84, 15.
 imago b. Marie III, 68, 7, 226, 1, 358, 39, 893, 30.
 custodes s. Bröderkuchin; Heiricus.
 parochia III, 121, 2.
 prebenda s. crucis III, 144, 34.
 steinhütte IV, 179, 35.
 M ü n s t e r f a b r i k, fabrica matricis eccl. Arg., opus s. Marie, opus b. virginis, unsere frowen werk, unser frauen haus II, 25, 13, 27, 30, 36, 28, 19, 29, 14, 45, 19 ff. 68, 3 ff. 69, 1, 172, 18, 173, 42, 199, 3 — III, 5, 24, 36, 22 ff. 38, 38, 48, 16, 49, 3, 50, 39, 53, 28, 55, 10, 56, 40, 57, 16, 58, 32, 62, 33, 40, 63, 11, 67, 26, 73,

9, 74, 42, 75, 7, 77, 10, 78, 29, 81, 23, 83, 12, 83, 21, 84, 1, 12, 13, 36, 88, 25, 91, 20, 94, 41, 95, 51, 98, 18, 100, 6, 23, 103, 1, 19, 106, 20, 110, 31, 122, 16, 22, 123, 6, 40, 128, 19, 122, 21, 139, 44, 131, 1, 2, 132, 17, 139, 33, 142, 33, 143, 33, 147, 3 ff. 151, 17, 159, 16, 160, 14, 25, 41, 163, 44, 165, 19, 36, 167, 16, 168, 5, 170, 32, 171, 11, 175, 18, 176, 34, 178, 33, 177, 22, 179, 41, 181, 11, 19, 199, 13, 42, 192, 4, 198, 11, 201, 3, 211, 24, 229, 42, 233, 22, 41, 225, 2, 228, 34, 229, 11, 230, 10, 231, 4, 237, 32, 244, 1, 245, 14, 247, 33, 251, 3, 258, 2, 259, 2, 262, 38, 266, 8, 267, 43, 271, 32, 274, 1, 5, 275, 2, 277, 1, 17, 278, 45, 279, 16, 280, 23, 28, 282, 15, 28, 285, 7, 287, 7, 288, 4, 17, 289, 7, 295, 26, 300, 3, 27, 305, 10, 33, 307, 6, 44, 308, 28, 319, 38, 321, 12, 41, 327, 6, 331, 41, 335, 8, 333, 30, 338, 2, 18, 311, 13, 343, 32, 344, 35, 346, 8, 347, 42, 348, 22, 358, 30, 361, 42, 363, 41, 366, 17, 368, 23, 372, 20, 31 ff. 374, 5, 21, 375, 26, 380, 4, 384, 38, 385, 20, 393, 34, 396, 37, 398, 5 — IV, 31, 2, 37, 22, 38, 20 ff. 41, 5, 109, 28, 121, 19, 127, 4, 149, 17.
 altare b. Marie virginis III, 90, 33, 106, 33, 159, 36.
 granarium III, 336, 39.
 stabulum III, 251, 26.
 cellerarius s. Wise.
 famulus, nuncius s. Conradus; Hagenan; Schaffener Vierling.
 gubernatores, procuratores, rectores, magistri fabricae operis, lohnerren, pfleger II, 68, 28, 69, 4, 199, 6 — III, 5, 27, 33, 20, 15, 68, 9, 75, 11, 83, 25, 81, 14, 40, 100, 33, 129, 37, 173, 24, 280, 27, 296, 22, 339, 1, 349, 40, 358, 34, 366, 21 — IV, 37, 23, 129, 28.
 a. Achenheim; Ellenhard; Heilmann; Lucas; Oleiman; Otfriderich; Ripelin; Schaub; Waldecke; Wehelin; Wolheim.
 procuratores seu gubernatores (Cleriker) s. Ehnheim; Hagenan; Mangoldus.
 magister operis, werkmeister III, 58, 25, 78, 6, 11, 396, 8.
 a. Erwin; Rudolfus.
 nuncii II, 199, 11.
 provisores s. Entrigen.
 rechner III, 372, 20 ff.
 a. Johannes.
 St. Nicolaus, monasterium extra muros, ord. s. Augustini, zu den bunden, ad canes, ad undas II, 58, 7 — III, 7, 31, 13, 42, 30, 19, 40, 15, 74, 41, 101, 1, 103, 20, 104, 28, 105, 15, 116, 14, 117, 1, 122, 8, 169, 14, 184, 16, 43, 201, 40, 206, 41, 231, 40, 266, 12, 267, 11, 32, 277, 14, 311, 38, 343, 37, 385, 2, 393, 3 — IV, 128, 17.
 priorissa et conventus III, 255, 30, 331, 20 — IV, 50, 16, 165, 15.
 moniales, sorores s. Agnes; Hundsfield; Richartin; Scherweiler; Waldner; Zabern.
 capellanus IV, 166, 25 ff.
 procurator III, 34, 16.
 fratres conversi s. Ackerman; Kerzfeld.
 St. Nicolaus, Pfarrkirche, ecclesia sive capella s. Marie Magdalene, quam vulgaris vox capellam s. Nicolai nominat, ultra Bruscum II, 268, 10, 337, 10, 466, 12, 472, 19 — III, 48, 10, 51, 30, 97, 35, 135, 17, 143, 29, 162, 3,

- 195, 10, 239, 12, 261, 22, 262, 22, 277, 29 ff.
 289, 26, 336, 44, 351, 39, 388, 13, 21.
 altare b. Katherine III, 38, 12, 26, 388, 23.
 preb. a. Hagenau Johannes v.
 altare b. Pantaleonis III, 164, 16, 43, 177,
 12, 301, 42.
 preb. a. Dingsheim; Schalthess.
 fabrica III, 168, 20, 177, 26, 195, 10.
 parochia II, 219, 17, 337, 4 ff. 466, 17 ff.
 — III, 26, 1, 44, 17, 50, 33, 85, 4.
 109, 9, 232, 44, 269, 22.
 parochiani II, 467, 2 ff.
 prebenda sacerdotalis III, 38, 14.
 prebenda paparum a. spiritus III, 24, 29,
 165, 6, 177, 16, 262, 23, 277, 37.
 praebiter III, 277, 36.
 rector a. Offenb. g.
 viceplebanus, vicarius perpetuus II, 220, 30,
 268, 25 ff. 466, 31 ff. 467, 3 ff. — III,
 38, 25, 139, 31, 289, 26.
 a. Gamundia; Saarburg.
 viceplebani socius III, 38, 26, 289, 26.
 a. Erstein.
 sacrista III, 289, 26.
 scolaris III, 38, 26.
 penitentes, de penitentia, saccitae sorores, be-
 kerte vrowen, collegium extra muros II, 219,
 16, 283, 35, 284, 27, 337, 6, 379, 18, 30, —
 III, 193, 25, 206, 26, 232, 3, 45, 259, 26,
 345, 4.
 ecclesia III, 239, 8 ff.
 Pfleger a. Hohenburg Heinrich v.
 prebendarius III, 239, 13 ff.
 Alt St. Peter, Pfarrkirche, a. Petri senioris
 ecclesia parochialis II, 23, 12, 437, 21, —
 III, 76, 40, 87, 14, 97, 28, 109, 25, 122, 32,
 127, 43, 130, 33, 171, 40, 202, 23, 242, 26,
 282, 44, 294, 45, 296, 5, 303, 30, 304, 44, 327,
 9, 337, 35, 373, 37, 374, 43, 396, 21, 397, 4,
 14, 23, — IV, 16, 9, 17, 6, 29, 18, 13, 36, 30,
 27, 128, 2, 26.
 altare b. virginis III, 151, 25.
 kirchhof III, 303, 39.
 parochia II, 165, 2, 417, 18, 34, — III,
 20, 26.
 patronatus jus II, 23, 12.
 rector III, 151, 28.
 a. Gaie; Zorn.
 viceplebanus a. Spies.
 Jung St. Peter, Stift II, 248, 19, 272, 15,
 439, 18 ff. 437, 23 ff. 438, 34 ff. 439, 11 ff. —
 III, 32, 36, 123, 20, 208, 23, 222, 38, 259, 32,
 282, 8, 308, 21, 339, 6, 344, 31, 350, 6, 351,
 27, 357, 1 ff. 20, 369, 10, 383, 8, — IV, 13,
 19, 14, 13, 80, 25, 120, 10, 145, 5, 146, 9,
 19, 182, 26, 198, 14, 196, 5.
 breviarium II, 437, 16, 43 ff.
 cellarium IV, 4, 16.
 claustrum IV, 4, 1, 8 ff.
 curiae feudor. claustral. II, 272, 18, — III,
 338, 40, 339, 14.
 granarium II, 398, 23, — III, 282, 19.
 prebende sacerdotales II, 439, 11 ff.
 refectorium IV, 4, 18.
 statuta jurata II, 197, 9, 272, 20, 358, 23,
 359, 11, 437, 8, 22, 43, 438, 36.
 statutorum liber, liber pastoralis II, 400,
 2, 437, 10, 43 ff.
 thesaurus IV, 4, 15, 10, 36.
 capitulum II, 2, 14, 78, 3, 159, 12, 197, 11,
 261, 31, 423, 1, 433, 20, 437, 23 ff. 438,
 32, 439, 5, — III, 175, 15, 282, 12, —
 IV, 10, 31, 13, 18, 14, 13, 145, 5, 146,
 9, 176, 24.
 prepositus decanus et capitulum II, 8, 27,
 119, 32, 147, 27, 180, 25, 248, 18, 272,
 2, 329, 7, 358, 20, 394, 13, 398, 19, 437,
 8, — III, 9, 14, 32, 30, 99, 6, 133, 20,
 124, 38, 201, 18, 207, 17, 261, 32, 271,
 21, 349, 32, 358, 16, 368, 27, — IV,
 146, 25.
 prepositus et capitulum, canonici IV, 3, 31,
 4, 20, 37, 118, 23, 136, 27, 146, 20.
 prepositus II, 193, 37.
 prepositus II, 193, 37, 197, 11 ff. 236, 35,
 261, 4, 18, 395, 22, 30, 396, 12, 398,
 22, 425, 5, 22, 437, 41, 438, 2, 439, 6,
 431, 15, — III, 169, 20, 283, 19, 323,
 44, 339, 9, 344, 27, 386, 32 ff. 859, 1,
 — IV, 13, 26, 67, 27, 74, 22, 106, 2,
 195, 16, 33, 202, 1.
 a. Burchardus; Dellmensingen; Eberhardus;
 Heioricus; Kageneck; Landsberg;
 Zorn.
 decanus et capitulum II, 122, 3, 196, 36,
 236, 31, 251, 4, 294, 26, 462, 5, — III,
 91, 30, 121, 29, 130, 2, 207, 25, 222, 9,
 251, 19, 296, 28, 319, 21, 369, 30, 38,
 381, 40, 389, 26, 396, 26, — IV, 68,
 20, 176, 12.
 decanatus II, 151, 25.
 decanus II, 3, 76, 27, 78, 3, 100, 19, 101,
 8 ff. 102, 17, 118, 80, 148, 7 ff. 192,
 34 ff. 197, 3 ff. 200, 1, 325, 30, 335, 6,
 395, 22, 396, 12, 14, 423, 21, 437, 41,
 438, 2, 6, 439, 8, 26, 451, 18, — III,
 32, 36, 284, 42, 308, 22, 393, 41, 356,
 30, — IV, 9, 4, 10, 34, 13, 26, 134,
 29, 136, 38.
 a. Brandenburg; Götz; Müllenheim;
 Nibelungus; Nicolans; Reiboldus.
 cantoria II, 151, 28.
 cantor IV, 90, 15, 34, 109, 40, 137, 31.
 a. Ehnheim; Paulinos.
 celleraria II, 151, 28.
 cellerarius II, 78, 3, 236, 34, 248, 19, —
 III, 77, 1, 251, 34, — IV, 10, 34, 13,
 27, 14, 7, 55, 32, 56, 11.
 a. Colio; Fridricus; Johannes; Kage-
 oeck.
 ooci officium III, 251, 35.
 custodia a. thesauraria II, 151, 26, — IV,
 3, 33, 35, 4, 3 ff. 10, 11 ff. 208, 37,
 custos a. thesaurarius II, 2, 21, 3, 27, 151,
 27, 398, 18, — IV, 4, 1 ff. 10, 34 ff.
 a. Brono; Gotsz; Rudegerus.
 nancii II, 120, 17, 28, 121, 3.
 pistoriae officium II, 248, 12, — III, 77, 3.
 pistor IV, 14, 7.
 porte officium II, 151, 29.
 portarius II, 78, 3, — III, 222, 12, 347, 6,
 895, 13, — IV, 13, 27, 14, 6.
 a. Bünowe; Grostein; Siegbrecht.
 procurator II, 423, 20.
 a. Gyliger; Körnelin.
 sacerdotes III, 289, 4.
 scolares II, 196, 36.
 scolastria II, 151, 28.
 scolasticus II, 78, 3, 118, 31, 151, 33, 196,
 37, — III, 281, 11, — IV, 13, 27, 56,
 10, 65, 22.
 a. Colin; Heioricus.

- subdiaconi II, 439, 21 ff.
 thesauraria s. custodia II, 230, 29, 394, 17, 23 ff. 395, 22 ff. 439, 14.
- thesaurarius a. custos II, 217, 8, 394, 14, 439, 8, 451, 10, 452, 15, 21, 45, — III, 357, 8, — IV, 64, 2, 65, 22, 66, 8, 77, 11, 86, 15, 21, 89, 10, 114, 13.
- a. Colin; Johannes; Mültenheim; Zorn.
 canonici II, 122, 2, 151, 90, 248, 20, 272, 10 ff. 358, 24 ff. 398, 20, 400, 32, 423, 8, 437, 11, 30 ff. 438, 36, 439, 10, — III, 173, 2, — IV, 10, 18 ff. 13, 17, 41, 20, 129, 26, 176, 14, 208, 38.
- a. Berwardus; Brandenburg; Cristanus; Cuonradus; Dellmensingen; Eberhardus; Ebenheim; Erbo; Fredericus; Gervalcus; Godefridus; Gope; Grostein; Haslach; Kageneck; Landsberg; Leuto; Merwin; Mültenheim; Nicolaus; Panfilin; Petrus; Schöneck; Sigebrecht; Wernherus.
- vicarii, prebendarii, capellani II, 399, 30, 438, 3.
- a. Brumath; Cidelarius; Ebelinus; Endecrist; Gebolsheim; Hünningen; Kegilin; Limersheim; Neuwier.
- Jung St. Petar, Pfarrkirche, s. Petri junioria ecclesia parochialis II, 119, 28, 148, 21, 162, 31, 185, 16 ff. 374, 5 ff. — III, 111, 41, 185, 26, 200, 30, 268, 12, — IV, 5, 32, 4, 1 ff. 5, 4.
- altare IV, 4, 4, 18.
- altare b. Columbe III, 201, 18, 357, 38.
- altare s. Georgii IV, 13, 32.
- altare majus IV, 13, 32.
- altare b. Marie virginis III, 121, 96, 344, 23.
- altare b. Marie Magdalene III, 217, 43, 281, 8, 359, 12.
- altare b. Nicolai III, 168, 27, 214, 2, 283, 17, 381, 40.
- altare s. Oswaldi II, 185, 29, — III, 82, 85, 362, 25.
- altare s. Petri III, 237, 23, 251, 34.
- campans IV, 4, 19.
- capella s. Jacobi III, 271, 30.
- capellania b. Marie virginis III, 271, 30.
- chorus II, 122, 16, 196, 38, 197, 2 ff. 309, 25, 400, 38, 437, 44, 438, 5, 439, 16 ff. — III, 277, 43, 344, 26, — IV, 4, 18.
- cimiterium II, 374, 23, — III, 14, 35.
- fabrica II, 135, 24, — III, 79, 25, 166, 13.
- opus ecclesie IV, 10, 28 ff.
- parrochia II, 2, 18, 394, 20, 895, 8 ff. 439, 14, — III, 273, 8, 306, 21, 356, 18.
- parrochiani II, 2, 28, — IV, 4, 11.
- porta III, 91, 32, 350, 12.
- presbiter II, 185, 27.
- sacriste camera III, 314, 26.
- Reuerbrüder, fratres penitentes, de penitentia III, 232, 3.
- altaria II, 39, 14, 18, 47, 3.
- altare beate virginis II, 11, 21.
- ecclesia, domus II, 11, 19, 89, 8, 46, 36.
- edificia II, 39, 19, 47, 7.
- oratorium II, 2, 18, 3, 16.
- minister II, 92, 9.
- prior et fratres II, 2, 13, 11, 10.
- prior s. Jacobus.
- Rotenkirchen, Rothen — Rottenkirch, Rotinkirchen, rufa ecclesia extra muros III, 84, 34, 40, 16, 165, 17, 179, 43, 180, 8, 300, 8, 316, 30, 358, 14, 44, 374, 26, 375, 1, 2, 22, — IV, 127, 35.
- leprosorum domus, gute leute zu — III, 14, 2, 40, 17, 117, 2, 232, 4, 268, 18, 272, 29, 273, 6 ff. 331, 31, 375, 9.
- capella domus infra muros III, 196, 31.
- Clanenerinnen zu III, 14, 2.
- Pfaffen zu III, 14, 3.
- procurator III, 34, 17.
- a. Barr; Cleine; Meistratzheim; Rangoltingen.
- rector ecclesie s. Kageneck.
- sacerdos III, 196, 30.
- Sackbrüder, fratres ordinis saccitarum, sacciferi II, 165, 2, 39, — III, 13, 41, 100, 41, 104, 27, 116, 16, 40, 826, 16, 350, 11, 357, 19, 366, 29.
- capella et domus, ecclesia II, 165, 13 ff. — III, 124, 40.
- procurator III, 84, 17.
- sacriste sorores s. penitentes.
- S. Spiritus pauperum prebendae III, 5, 11, 32, 24, 28 ff. 90, 6, 125, 21, 45, 126, 35 ff. 127, 35, 165, 5, 167, 8, 177, 16, 262, 23, 277, 37, 392, 26.
- magistri atque ministri III, 24, 28.
- a. Ellenhard; Krebs.
- Spital, hospitale s. Leonhardi, panperum, infirmorum.
- Vor der Verlegung: II, 55, 6, 98, 10, 32, 99, 38, 283, 12 ff. 284, 40 ff. 285, 25 ff. 379, 21 ff. — III, 14, 1, 23, 14, 30, 24, 38, 30, 42, 39, 21, 43, 85, 44, 41, 48, 10, 34, 49, 8, 50, 5, 34, 51, 30, 52, 27, 53, 3, 52, 57, 16, 69, 23, 73, 12, 76, 32, 80, 29, 89, 38, 109, 40, 112, 29, 113, 40, 114, 30, 117, 2, 121, 21, 122, 2, 124, 5, 126, 15, 136, 16, 83, 139, 25, 145, 19 ff. 30, 153, 2, 160, 7, 162, 4, 165, 4, 43, 169, 5, 172, 7, 175, 21, 177, 15, 184, 23, 192, 33, 196, 11, 201, 42, 210, 3, 223, 38, 237, 15, 297, 10, — IV, 27, 12, 128, 7.
- Nach der Verlegung: hospitale antiquus, majus II, 283, 16, 284, 29, 40 ff. 285, 25, 336, 32, 379, 15, 21 ff. — III, 183, 15, 206, 42, 44, 239, 23, 245, 15, 258, 11, 259, 24, 261, 20, 282, 5, 284, 7, 286, 16, 42, 277, 33, 281, 1, 289, 42, 317, 43, 322, 4, 324, 32, 330, 5, 336, 42, 837, 82, 345, 2, 40, 888, 20.
- altare II, 285, 28 ff. — III, 145, 19 ff.
- capella III, 75, 16.
- chor II, 284, 37.
- messen II, 284, 1 ff. 29, 285, 24.
- molendinum III, 845, 6, 43.
- obers haus II, 380, 25 ff.
- ortus III, 318, 28, 345, 4, 40.
- piatrinnus III, 388, 13.
- seelbuch II, 379, 34, 380, 8.
- spitalhof III, 119, 15, 121, 19.
- spitalstor II, 99, 5 ff.
- gubernatores, magistri, procuratores, rectores, meister, pfleger II, 283, 25 ff. — III, 44, 1, 114, 39, 145, 44, 876, 83.
- a. Barr; Dürningen; Eckerweheim; Grostein; Hetzel; Kageneck; Kalbesgasse; Marsilius; Ott Friderich; Ripelin; Rulenderlin; Rüses; Saarburg; Stubenweg; s. Thomane; Waldener; Wetzel; Winterthur.
- magister, minister, meister III, 53, 3, 30, 26, 139, 16, 32, 162, 11, 213, 3, 259, 24.

- a. Ergersheim; Fürdenheim; Guntherus; Hugo; Kempfe; Liebersun; Rndolfus; Schaffener.
- magistra III, 49, 39, 51, 38.
- collegium fratrum et sororum, spitalgemeinde III, 48, 37, 49, 23, 50, 8, 112, 15, 113, 38, 126, 31, 136, 1, 262, 5.
- a. St. Alban; Barr; Basel; Burgdorf; Dornstetten; Freiburg; Knörshelm; Liebeste; Müllerin; Ribenag; Scriberin; Westhausen.
- fratres, die gesunden, Pfründner II, 98, 12, 99, 8, 283, 23, 284, 31 ff. 285, 32 — III, 121, 1, 135, 16, 139, 82, 145, 14, 158, 5, 162, 6, 173, 20, 184, 24, 201, 42, 232, 33, 261, 23, 264, 7, 277, 31, 303, 21.
- pauperes et infirmi, siechen u. eilenden II, 283, 12 ff. 281, 34 ff. — III, 44, 7 ff. 49, 40, 126, 30, 136, 1, 139, 12, 322, 1, 330, 5, 337, 38, 301, 3.
- procurator, magister infirmorum s. Hohenburg.
- sacerdotes III, 41, 9 ff. 51, 33, 53, 39, 136, 1, 139, 27, 145, 22, 259, 24. — IV, 171, 19.
- a. Bertholdus; Waltherus.
- sacrista III, 53, 39, 139, 27.
- scolaris III, 136, 1.
- St. P^hilipp, P^hinenspit^hal, hospitale minus, novum, apud trans pontem s. Thome, zu dem Swederich II, 237, 14, 211, 10, 274, 16, 32, 299, 35 ff. 816, 17, 331, 10. — III, 211, 25, 247, 22, 257, 42, 266, 16, 44, 300, 14, 320, 30, 355, 11, 358, 3, 385, 26.
- cimiterium II, 317, 36, 40.
- oratorium II, 211, 35 ff. 317, 25 ff.
- spitalgarten III, 318, 28.
- ancille II, 238, 7.
- famulus II, 238, 7 — III, 358, 15.
- prebendati III, 385, 31.
- procurator III, 356, 11, 358, 16, 385, 28.
- a. Marilius; Wetzfel.
- sacerdos, capellanus II, 238, 6 ff. 241, 37, 331, 9. — III, 358, 15.
- St. Stephan, monasterium ord. s. Augustini II, 235, 35, 411, 21, 449, 20, 34, 451, 18, 452, 13, 22 ff. — III, 9, 12, 28, 18, 16, 19, 28, 80, 38, 99, 22, 104, 80, 110, 8, 39, 115, 35, 139, 12, 141, 42, 155, 25, 158, 25, 173, 19, 190, 34, 202, 11, 203, 12, 212, 27 ff. 214, 13, 251, 11, 258, 8, 286, 6, 294, 5, 31, 321, 42, 325, 18, 41, 333, 18, 343, 11, 348, 43, 379, 18. — IV, 15, 21, 39, 37, 53, 33, 127, 22, 129, 27, 154, 2, 205, 11, 20, 206, 14 ff.
- cellarium II, 235, 41, 464, 13, 39, 465, 8 ff. curie claustrales II, 465, 3. — III, 18, 16, 203, 12.
- fabrica II, 223, 37.
- fons s. Athale III, 348, 30, 379, 21.
- granarium II, 223, 40.
- hortus, siechgarthe III, 180, 28, 202, 15, 325, 19.
- abbatissa et conventus II, 9, 32, 103, 14, 222, 20 ff. 252, 39, 261, 39, 390, 5, 412, 34 ff. 451, 26, 452, 1. — III, 47, 8, 65, 18, 73, 24, 81, 12, 174, 24, 180, 26, 225, 29, 227, 25, 231, 38, 273, 26, 288, 36, 315, 21, 318, 7, 333, 13, 334, 23, 345, 18, 387, 8. — IV, 80, 8.
- abbatissa II, 326, 32, 411, 38, 440, 24, 452, 22 ff. 463, 7 ff. 464, 12. — III, 4, 24, 81, 15, 169, 38, 43, 202, 13, 227, 26, 231, 2, 259, 42, 279, 40, 283, 2, 288, 26, 315, 26, 322, 30, 334, 26, 379, 25.
- s. Landsberg; Lupfen; Wangen.
- canonice, moniales II, 412, 19, 31, 452, 22, 464, 38 ff. 465, 9 ff. — III, 212, 25. — IV, 1, 30.
- s. Beger; Bitsch; Burggrevin; Falkenstein; Hirschberg; Huwemesserin; Kirck; Landsberg; Lonbeggassen; Lupstein; Röderin; Schönau; Wangen; Waschenstein; Wasselheim.
- custodissa III, 99, 22.
- procuratrix s. Beger.
- canonici II, 221, 22, 412, 19, 30, 440, 19, 452, 23 ff. 464, 38, 465, 10 ff. — III, 2, 37, 80, 39, 81, 14, 167, 2, 190, 33, 212, 25, 231, 57, 273, 29.
- s. Dehlenheim; Burkelin; Chnradus; Diebsdorf; Gerhards; Greflern; Hawart; Mathias; Osthofen; Reinboldus; Sifridus; Volmarus; Wernerus.
- capitulum II, 410, 2, 452, 19 ff.
- capellanus II, 109, 22.
- cellerarius II, 464, 13.
- s. Jöche.
- officiali II, 465, 19.
- pistor II, 465, 19, 20.
- procuratores s. Angeli; Arleberg; Gürteler; Hawart; Lorber; Rütelingen.
- sacrista II, 465, 13, 21.
- s. Dietricus.
- St. Stephan, Pfarrkirche II, 58, 36, 59, 3, 170, 9, 174, 2 ff. 222, 18, 225, 12, 228, 36, 350, 20 ff. 353, 36, 411, 22. — III, 112, 25, 169, 34, 212, 80, 227, 25, 331, 81, 334, 24.
- altaria in ambone II, 412, 23.
- altare super ambone, b. Katherine III, 80, 49, 81, 13, 163, 35.
- preb. s. Zehera.
- altare h. apostolorum III, 348, 30, 379, 20.
- preb. s. Gürteler.
- altare s. Jacobi III, 283, 5.
- preb. s. Jöche.
- altaria super letenario II, 58, 37, 174, 3 ff. 229, 1. — III, 162, 33.
- altare b. Marie virg. II, 412, 10, 26, 463, 28. — III, 834, 25.
- preb. s. Nonnenweier.
- altare s. Nicolai II, 412, 9. — III, 227, 23, 259, 11.
- preb. s. Erlowin.
- altare publicum, chori II, 224, 10, 412, 17. — III, 80, 41.
- altare summum III, 322, 33.
- cancellum III, 169, 85.
- chorus II, 224, 8, 14 ff. 412, 16 ff. 41, 413, 2, 463, 16. — III, 80, 40, 166, 35 ff.
- cimiterium II, 350, 34. — III, 18, 17, 80, 42, 132, 25, 195, 26.
- fabrica II, 412, 16, 37. — III, 166, 36, 279, 6.
- registra II, 412, 38.
- sepulcra II, 224, 17, 463, 25.
- parrochia II, 170, 9, 223, 33, 253, 7 ff. 412, 31. — III, 4, 28, 39, 35, 53, 22, 73, 25, 86, 14. — IV, 86, 24, 191, 24.
- parrochiani II, 170, 25 ff. — III, 259, 15.
- editus s. Hermannus.

procurator fabricæ II, 412, 38.
 rector, plebanus, perp. vicarius II, 170, 13 ff.
 171, 13, 223, 11 ff. 412, 30. — III, 115,
 36, 259, 13. — IV, 86, 23.
 a. Conradus; Ettingen; Hngo; Ulicius;
 Vende; Wernerus.
 scolarius II, 412, 13 ff. 463, 26.
 viceplebanus II, 170, 24 ff.
 St Thomas a Stiff II, 1, 6, 105, 9, 166, 3 ff.
 226, 22, 268, 6 ff. 433, 18 ff. 466, 18 ff. 472,
 41, 476, 20 ff. 477, 1 ff. 478, 6. — III, 6, 5,
 7, 37, 9, 7, 15, 21, 36, 32, 37, 19, 43, 43,
 52, 46, 22, 70, 21, 78, 7, 79, 15, 89, 11, 92,
 1, 97, 12, 100, 19, 25, 33, 107, 43, 113, 11, 114,
 34, 115, 40, 127, 27, 124, 21, 138, 34, 147, 32,
 148, 17, 152, 1, 165, 42, 167, 35, 167, 22 ff.
 180, 1, 187, 6, 193, 36, 195, 7, 204, 10, 216,
 11, 225, 15, 235, 2, 245, 44, 249, 27, 253, 10,
 257, 2, 265, 23, 283, 40, 297, 20, 301, 44,
 321, 7, 13, 323, 43, 362, 8, 367, 85 ff. 369,
 25, 370, 12, 375, 7, 384, 4. — IV, 6, 8, 16,
 22, 65, 30, 75, 18, 181, 26, 182, 18, 26, 193,
 10.
 curie claustrales III, 31, 33, 36, 27, 130, 24,
 granarium II, 472, 32 ff. — III, 813, 17,
 hortus ante fores capituli II, 150, 6.
 Mühlen III, 7, 36, 150, 6, 350, 35.
 piatrinn II, 472, 21.
 prebendæ II, 268, 7, 476, 18. — III, 15,
 21, 46, 22, 79, 16, 161, 26, 167, 31,
 197, 2, 216, 11, 296, 40, 333, 2. — IV,
 63, 13.
 prebenda episcopi III, 59, 12.
 prebenda s. Georgii III, 284, 18.
 regula II, 477, 21, 25.
 statuta II, 42, 21, 43, 2, 210, 31 ff. 307, 4,
 vinee II, 476, 17.
 capitulum II, 14, 41, 42, 1 ff. 27 ff. 78, 2,
 104, 33, 167, 23, 152, 12 ff. 210, 6, 220,
 14 ff. 221, 7 ff. 233, 28, 235, 29 ff. 261,
 31, 46, 366, 21, 390, 33, 337, 2, 433,
 20, 437, 28, 476, 17. — III, 7, 35, 9,
 9, 12, 35, 18, 30, 43, 32, 49, 18, 53,
 10 ff. 60, 34, 42, 75, 19, 92, 5, 121, 31,
 131, 11, 137, 28, 138, 32, 43, 143, 15,
 157, 36, 161, 26, 164, 7, 197, 3, 216,
 11, 224, 34, 237, 41, 284, 25, 297, 4,
 304, 43, 368, 41, 382, 11, 383, 40. —
 IV, 144, 22.
 prepositus decanus totamque capitulum II,
 13, 19, 138, 25, 147, 27, 149, 17, 161,
 6, 165, 31, 180, 25, 229, 13, 244, 21,
 266, 4, 304, 24, 329, 7. — III, 15, 20,
 46, 20, 47, 31, 67, 21, 79, 13, 89, 6,
 98, 33, 109, 31, 143, 12, 191, 15, 269,
 20, 341, 5, 386, 15.
 prepositus et capitulum III, 197, 2.
 prepositura II, 161, 21.
 prepositus II, 28, 2, 151, 23, 166, 24, 220,
 26, 233, 84, 288, 1, 306, 35, 337, 8. —
 III, 15, 22, 27, 35, 19, 46, 26, 121, 20,
 124, 23, 161, 28, 177, 12, 191, 22, 209,
 9, 239, 16, 284, 23, 352, 2, 386, 21. —
 IV, 6, 30, 9, 8. — curia prepositi IV,
 18, 6, 128, 23.
 a. Fridericus; Lichtenburg; Ludewicus;
 Mollenheim; Niclawes; Süss; Ulicius.
 decanus et capitulum II, 149, 2 ff. 150, 2,
 324, 26, 469, 8, 466, 11, 472, 2, 476,
 33, 477, 34. — III, 60, 16, 81, 42, 82,
 6 ff. 83, 4, 100, 22, 86, 101, 2, 42, 114,

34, 120, 21, 222, 21, 194, 20, 148, 15,
 150, 4 ff. 171, 34, 179, 26, 186, 6, 195,
 8, 204, 10 ff. 209, 6, 213, 18, 238, 2,
 239, 15, 263, 11, 269, 38, 272, 10, 278,
 8, 284, 13, 287, 11, 318, 8, 319, 32,
 333, 6, 352, 27, 377, 26, 378, 34, 395,
 25. — IV, 70, 22, 73, 8, 79, 7, 144, 10,
 145, 34.
 decanatus II, 151, 16.
 decanus II, 1, 3, 14, 7, 42, 5, 31, 43, 4,
 73, 36, 78, 2, 100, 15, 101, 3 ff. 102,
 16, 108, 30, 148, 7 ff. 151, 13, 170, 13 ff.
 171, 13, 337, 8, 467, 36. — III, 7, 11,
 9, 12, 15, 25, 35, 24, 46, 237, 59, 18,
 161, 29, 191, 13, 209, 9, 239, 21, 284,
 24, 386, 20. — IV, 9, 4, 63, 31, 82, 33,
 87, 36, 163, 25.
 s. Erlin; Heintricus; Kageneck; Kamerer;
 Pairs; Sternberg; Wolfhelmus; Zorn.
 camerarius s. Heintricus; Hermannus.
 camerarii vices gerens s. Frankenheim.
 cantorie officium II, 151, 10.
 cantor II, 78, 2, 109, 5. — III, 216, 18. —
 IV, 55, 32, 77, 21, 135, 7, 195, 29, 31.
 a. Danrie; Kageneck; Schotte; Zorn.
 coloni et debitores II, 478, 1.
 custos s. thesaurarius II, 220, 23 ff. 337, 9,
 477, 29, 478, 9 ff. — III, 35, 29, 161,
 25, 191, 21, 229, 20.
 s. St. Amarin; Haaus; Lebelio; Offen-
 burg; Prettshheim.
 dormentarii officium II, 306, 27 ff.
 dormentarii II, 306, 22.
 minister sancti Spiritus III, 24, 28 ff.
 pincerne officium II, 151, 13, 477, 35, 478,
 2 ff.
 pincerna II, 478, 1, 5 ff. — III, 190, 24.
 s. Bruchardus; Nicolaus.
 porte officium II, 151, 15, 306, 31 ff. — III,
 60, 34.
 portarius II, 210, 25, 306, 31. — III, 60,
 43, 113, 16. — IV, 9, 4, 209, 35.
 a. Conradus; Gospertus; Johannes.
 procurator III, 7, 17.
 s. Billungus; Burkart; Merswin; Wal-
 therus.
 rector puerorum s. Frinzbach.
 rector scolarius s. Garralus.
 sacerdotis III, 195, 12, 289, 14.
 scolares III, 46, 23.
 scolastia II, 151, 17. — IV, 58, 32.
 scolastiens II, 73, 36, 100, 34, 109, 5, 145,
 87, 149, 14 ff. 151, 10, 233, 31, 255, 29,
 — III, 6, 2, 42, 32, 139, 6, 140, 32,
 148, 21. — IV, 181, 26.
 s. Erlin; Heintricus; Heintricus; Kageneck;
 Ludewicus; Otto; Pfllingen; Spender.
 scriba s. Johannes.
 thesauraria II, 317, 32.
 thesaurarius s. custos II, 241, 38, 317, 28,
 331, 10, 466, 30. — III, 35, 30, 164, 7,
 239, 19, 21. — IV, 73, 26, 77, 11, 78,
 15, 195, 16, 29, 34.
 s. Heintricus; Offenburg; Rulendelin.
 canonici, fratres II, 42, 21, 43, 9, 164, 14 ff.
 306, 26, 477, 22. — III, 7, 19, 15, 25,
 114, 37, 164, 15, 187, 8, 331, 43, 346,
 14, 352, 30, 359, 31, 373, 25. — IV, 6,
 23, 39, 36, 41, 29, 129, 26, 134, 3, 32.
 a. Achenheim; Basel; Blenkelin; Blinme-
 nan; Conradus; Dietmarus; Eberhar-

- dus; Erbe; Erbo; Erlin; Freiburg; Füller; Gendertheim; Götfridus; Hagenau; Henricus; Hesso; Honau; Kagenweier; Johannes; Kageneck; Kusolt; Lampertheim; Leistrechen; Otto; Peresgrina; Pfaffheim; Reinboldus; Riwin; Rulenderlin; Rähins; Räser; Schaub; Schotte; Süssa; Waldener; Wehelin; Wetzel; Wirich; Wolzhaim; Zoru.
- canonici et prebendarii, vicarii II, 166, 16, 306, 38, 472, 20, 477, 16 ff.
- vicarii sen prebendarii III, 7, 10, 79, 15 ff. 114, 37, 197, 7, 209, 9, 364, 41.
- a. Achenheim; Barcardus; Chno; Durne; Frankenheim; Friesenheim; Guntherus; Hagenau; Helwicus; Hugo; Johannes; Junge; Kremer; Löselin; Lutenheim; Niedermünster; Offenburg; Petrus; Rotwiler; Spies; Trutkind; Walterus; Wintarthur.
- St. Thomas Pfarrkirche, s. Thome ecclesia parochialis II, 148, 21, 237, 24, 240, 22, 301, 37 ff. 302, 3, 6. — III, 395, 5.
- altaria III, 197, 8, 237, 42.
- altare h. Bartholomei, Vincentii et Brigide III, 386, 18.
- altare s. Blasii III, 35, 17.
- altare s. Egidii III, 164, 3.
- altare b. Johannis bapt. III, 209, 6.
- altare majus III, 197, 9.
- altare b. Marie virg. III, 209, 5, 44, 269, 42.
- altare s. Martini III, 191, 16.
- altare s. Michaelis III, 164, 3.
- altare b. Nicolai III, 161, 31, 46.
- altare s. Pauli III, 333, 2.
- ambo III, 92, 4, 296, 40.
- camera plebani III, 386, 24.
- capella s. Marie III, 284, 18.
- capella s. Michaelis III, 367, 33.
- chorus II, 42, 8 ff. 166, 10, 15, 210, 26, 309, 25, 472, 21. — III, 35, 23, 46, 23 ff. 59, 15, 82, 1, 114, 36 ff. 161, 30, 167, 25, 191, 16, 207, 10, 216, 13, 270, 1, 277, 42, 284, 18 ff. 333, 4, 386, 22 ff.
- cymiterium II, 302, 6. — III, 191, 17, 215, 3, 216, 27.
- fabrica II, 302, 9. — III, 43, 31, 73, 9, 78, 26, 121, 32, 129, 9, 165, 18, 197, 5, 224, 44 ff. 225, 24, 287, 7, 315, 33, 321, 11, 362, 10, 364, 42.
- hostium majus III, 209, 4.
- imago s. Cratofori III, 191, 17.
- lectenarium III, 267, 13.
- parochia II, 242, 1, 274, 16, 294, 8, 299, 35, 321, 14. — III, 36, 29, 55, 11, 120, 23, 247, 22.
- procurator fabricae s. Hermannus; Kettener. staltia III, 386, 24.
- turris III, 127, 6.
- turris de novo constructa III, 209, 40.
- viceplebanus III, 364, 42.
- a. Johannes.
- a. Trinitatis monasterium extra muros II, 23, 19, 23. — IV, 15, 42.
- prepositus IV, 87, 35.
- fratres II, 23, 20.
- a. Willhelmi ord. fratrum monasterium in Crutenows II, 171, 89, 187, 1. — III, 164, 37, 166, 31, 169, 10, 177, 22, 201, 29, 41, 206, 40, 231, 45, 251, 3, 254, 18, 266, 10, 281, 1, 282, 41, 289, 12, 295, 30, 319, 32, 343, 36.
- altare II, 167, 6, 13.
- cimiterium II, 187, 6, 13.
- coquina III, 268, 31.
- domus opus III, 293, 32.
- ecclesia II, 187, 6, 13.
- oratorium II, 126, 15 ff.
- prior et fratres II, 223, 82, 282, 2.
- Kapellen, Gotteshäuser.**
- Kapellen u. capellae II, 89, 20 ff.
- a. Antonii cap. IV, 38, 31.
- Dicke domini de, cap. III, 63, 2.
- a. Galli cap. III, 63, 10, 54, 32.
- preb. a. Sigebotto.
- a. Georii cap. III, 165, 35, 280, 25. — IV, 19, 23, 42, 45, 124, 9.
- a. Gregorii et b. Marie Magdalene cap. II, 246, 27, 247, 37.
- Gundelünge Heinrici domini de, cap. III, 56, 39, 166, 17, 220, 30.
- b. Jacobi cap. III, 54, 16.
- b. Johannis evangeliste cap. in curia Eberhardi de Ertringen III, 25, 8, 133, 20. — IV, 147, 17.
- capellanus, rector III, 25, 28.
- a. Fridericus.
- b. Johannis evangeliste cap. apud curiam dom. Chnrad de Kirkel III, 369, 30.
- a. Jostes cap. III, 320, 21.
- a. Michaelis cap. extra muros III, 8, 12, 15, 37, 8, 72, 11, 100, 21, 185, 9, 187, 2. — IV, 18, 4, 128, 21.
- b. Michaelis cap. juxta s. Stephanum II, 412, 7. — III, 315, 21, 345, 21.
- a. Michaelis cap. in cimiterio s. Laurentii eccl. maj. III, 78, 21.
- Ochsenstein, in des herrn Johannes von — hof cap. III, 162, 24 s. Petronelle cap.
- a. Petronelle et Scolastice capella IV, 135, 18 s. Ochsenstein.
- capellanus s. Walterus.
- Stehelin cap. III, 149, 12. — IV, 20, 12, 129, 17.
- Tierstein Hermanni de — in curia, cap. III, 85, 13.
- a. Ulrichs cap. in der Pfalz III, 79, 31.
- Zolleres des, cap. ime giezze III, 66, 24.
- Gotteshäuser, gotzhäuser, domus elemosinarie, beginarum conventus societates congregationes** III, 169, 19, 219, 2, 266, 17 (triginta) 278, 19, 295, 34, 800, 13, 321, 43 (viginti) 343, 34, 377, 1.
- ungen. III, 172, 40, 237, 30, 283, 27, 311, 13, 312, 17, 384, 23.
- Bischofes des III, 65, 29, 41.
- Burgen, Frau III, 108, 7, 191, 4.
- Burggraven des III, 262, 9, 45.
- Einbarts des III, 844, 7.
- friden zu dem III, 373, 20.
- Hohenloch von III, 101, 29, 45, 250, 14, 267, 30.
- Innenheim de III, 29, 3, 10, 169, 18, 344, 45.
- magistra s. Mechthildis.
- subpriorissa s. Adelheidis.
- sorores III, 29, 4.
- Judenbreters des III, 309, 22, 312, 17.
- Kagenecke des von III, 174, 18, 344, 12, 384, 28.
- Löselin der III, 339, 16.
- Luckeses des III, 822, 11.

Merswins des III, 322, 2.
 sorores III, 322, 1.
 Mollenheim von III, 169, 18.
 Offenburg de III, 29, 10, 30, 5, 169, 19.
 magistra s. Adilheida.
 subpriorissa s. Mehtildis.
 sorores III, 30, 5.
 Reinböldelina III, 362, 46.
 Riet züm III, 191, 8.
 rindefasse züm dem III, 202, 25.
 Schidelerin der III, 302, 2.
 Schöbes des III, 304, 12, 367, 25.
 magistra s. Hindisheim; Renchen.
 Schören zü der III, 384, 14.
 Sellosin der (od. Boseria) III, 281, 3.
 tuben zü der III, 164, 36, 177, 25.
 turn zum, ad turrim III, 27, 15, 29, 10, 169, 18, 219, 3, 235, 5.
 magistra s. Beata; Lütgardis.
 subpriorissa s. Schletstätt.
 sorores III, 27, 16, 284, 36 ff.
 Vebens des III, 102, 25, 191, 3.
 Westermanin der III, 36, 20.
 willigen armüt zü der III, 191, 3.
 Vegerabem von, oratio gebet III, 261, 5.
 beghardi et schwestrones, brod durch got II, 310, 10, 332, 24.
 Beghaden fratres, gewillige arme III, 376, 32, 377, 44.
 Beginen, sorores, schwostern II, 312, 33, 331, 30, 332, 25, 31 ff. 333, 15. — III, 6, 40, 8, 87, 15, 82 ff. 30, 23, 86, 16, 53, 28, 43, 60, 80, 61, 21, 32, 65, 33 ff. 71, 12, 78, 38, 87, 89, 88, 26, 32, 93, 23, 95, 16, 99, 37, 30, 42, 101, 12, 51, 102, 31, 108, 12, 40, III, 1, 37, 172, 2, 113, 12, 119, 7, 132, 14, 151, 19, 184, 10, 166, 16, 187, 30, 169, 20, 179, 34, 174, 18, 175, 31, 177, 24, 182, 43, 184, 41, 187, 17, 188, 7, 190, 14, 191, 32, 194, 42, 198, 8, 201, 1, 26, 38, 202, 81, 207, 20, 219, 2, 13, 228, 38, 41, 229, 22, 234, 36, 235, 2, 22, 249, 9 ff. 252, 23, 257, 41, 262, 2, 263, 10, 267, 11, 19, 268, 25, 279, 25, 285, 25.

Bisthum und Bischof

Bisthum Diöcese II, 13, 12, 23, 16, 25, 6, 27, 17, 21, 33, 29, 4, 33, 10, 18, 57, 3, 88, 7, 40, 32, 45, 24, 46, 27, 52, 30, 57, 3, 58, 13, 28, 62, 4, 82, 11, 84, 32, 86, 2, 88, 1, 86, 66, 6, 94, 8, 97, 17, 93, 28, 100, 17, 36, 101, 15 ff. 103, 32, 104, 20, 119, 28, 122, 25, 150, 24 ff. 151, 32, 152, 4, 157, 51, 33, 158, 5, 21, 162, 27, 166, 14, 167, 2, 172, 33, 178, 2 ff. 175, 20, 176, 21, 177, 18, 31, 178, 11, 180, 30, 181, 27, 187, 33 ff. 188, 11, 190, 1, 203, 20, 207, 6, 35, 210, 22, 216, 8, 35, 216, 20, 220, 19 ff. 220, 6 ff. 234, 15 ff. 244, 23, 256, 24, 262, 2, 265, 3 ff. 264, 6, 305, 1, 31, 318, 24, 326, 2, 3 ff. 330, 12 ff. 331, 20, 332, 27, 333, 17 ff. 334, 16 ff. 341, 8 ff. 342, 13 ff. 347, 35, 353, 13, 361, 28 ff. 381, 17, 382, 2, 385, 40, 386, 28, 389, 40, 461, 40, 462, 19 ff. — III, 16, 24, 229, 43, 245, 17, 250, 45, 266, 14, 302, 18, 340, 33. — IV, 11, 37, 12, 2, 31, 27, 31, 59, 12, 60, 17, 61, 30, 62, 11, 63, 15, 64, 20, 65, 2, 26, 66, 1, 10, 67, 3, 68, 37, 69, 5, 20, 70, 7, 72, 35, 73, 9, 20, 74, 2, 14, 75, 2, 78, 21, 79, 16, 24, 81, 13, 82, 13, 83, 2, 84, 10, 85, 8, 86, 3, 88, 11, 89, 27, 90, 22, 93, 24, 94, 2 ff. 95, 26, 2, 102, 23, 105, 2 ff. 108, 5, 1, 107, 12, 108, 24, 109, 57, 110, 22,

32, 111, 28, 112, 2, 28, 113, 37, 114, 1, 22, 115, 3, 116, 6, 27, 118, 2, 119, 88, 120, 7, 127, 121, 11, 136, 38, 144, 3, 18, 31, 146, 2, 147, 1, 158, 4, 30, 174, 10, 175, 13, 179, 12, 182, 17, 186, 16, 187, 3, 8, 195, 9, 17, 19, 34, 198, 5, 200, 31.
 Bisthum, ecclesia Arg., die stift II, 8, 12, 14, 43, 23, 26 ff. 38, 3, 47, 22 ff. 160, 13, 165, 34, 167, 1 ff. 177, 17, 178, 178, 8 ff. 212, 21 ff. 220, 8, 241, 29, 243, 315, 11 ff. 316, 16, 330, 13, 342, 14 ff. 381, 4, 382, 2, 20 ff. 383, 13 ff. 460, 20, 462, 6. — III, 6, 23, 12, 17, 43, 29, 59, 8, 128, 14, 162, 16, 241, 6, 33, 247, 45, 260, 18, 330, 44, 377, 18. — IV, 11, 18, 54, 16, 56, 18, 84, 81, 91, 18 ff. 117, 36, 199, 80, 206, 21, 216, 13 ff.
 Bischof episcopus II, 1, 19, 2, 6, 3, 12, 9, 38, 11, 20, 14, 39, 42, 16, 32, 19, 1, 18, 33, 14, 32, 81, 87, 1, 24, 49, 7, 64, 11, 70, 86, 71, 8, 16, 79, 23, 74, 34, 80, 34, 84, 1, 97, 30, 106, 35, 107, 3 ff. 114, 11 ff. 117, 41, 122, 10, 127, 83, 128, 1, 160, 32, 166, 16, 172, 25, 173, 1, 174, 10, 176, 17, 176, 19, 245, 217, 12, 27, 223, 10 ff. 229, 34, 239, 4, 234, 38, 317, 6 ff. 320, 8, 321, 20, 342, 83 ff. 382, 20, 33, 420, 37, 480, 30, 440, 27, 442, 38, 443, 6 ff. 447, 5 ff. 448, 1 ff. 459, 1, 29 ff. — III, 36, 25, 41, 44, 78, 20, 81, 12, 84, 24, 85, 11, 26, 104, 23, 145, 14, 168, 15, 28, 167, 20, 170, 2, 190, 34, 191, 22, 192, 11, 195, 6, 268, 2, 281, 7, 284, 20, 287, 21, 288, 34, 315, 81, 321, 6, 344, 24, 356, 31 ff. 353, 30, 367, 34, 379, 18, 391, 24, 393, 28. — IV, 3, 2 ff. 9, 80, 13, 26, 14, 12, 27, 42, 31, 45, 21 ff. 54, 4, 28, 36, 25, 138, 41, 150, 10, 153, 81, 184, 6, 187, 84, 198, 19, 199, 10, 219, 34 ff.
 dyocesanus [episcopus] II, 40, 22, 61, 22, 62, 6, 18, 64, 23, 65, 8, 67, 4, 84, 187, 12, 154, 15, 165, 1, 173, 82, 174, 80, 247, 2, 274, 18, 302, 11, 362, 27, 451, 39.
 s. Amandus IV, 152, 6.
 Berthold [von Bucheck] II, 452, 21, 454, 33, 457, 82, 458, 33, 57, 460, 19, 466, 27 ff. 468, 11 ff. 469, 28, 475, 23, 479, 11, 34. — III, 344, 42, 378, 1, 16, 395, 35. — IV, 197, 38, 199, 9, 15, 27, 200, 19.
 sein Clericus s. Mathyas.
 sein Notar s. Wagener.
 Berthold [v. Teck] II, 23, 17. — IV, 12, 37, 40, 14, 15, 45, 78, 47, 10 ff. 24, 50, 15, 27, 51, 21, 53, 31, 53, 21, 55, 27, 56, 16, 75, 83, 84, 28, 53, 21, 42, 181, 42, 133, 19, 184, 42, 210, 27.
 sein Notar s. Petrus.
 Cäno IV, 3, 9.
 Erchenbaldus IV, 1, 12.
 Friedrich [II. von Lichtenberg] II, 28, 37, 179, 35, 178, 26, 179, 1, 183, 1, 186, 27, 187, 4, 21, 195, 1, 16, 201, 25, 203, 18, 27, 207, 1, 217, 55, 476, 20, 477, 5. — III, 138, 29, 144, 83, 145, 12, 149, 20, 151, 28, 162, 33, 165, 43, s. Lichtenberg.
 Gebehardus IV, 2, 7, 19.
 Heddo IV, 205, 2.
 Heinrich [II. v. 28, 32, 6, 6].
 Heinrich [v. Geroldseck] II, 2, 13, 3, 33, 4, 1, 18, 37, 9, 1, 10, 18, 12, 35, 13, 11, 1, 8, 36, 16, 17, 161, 18. — III, 3,

- 36, 6, 40, 9, 4, 11, 26, 12, 12, 17, 8.
 — IV, 144, 1, 13, 143, 4, 12, 146, 7,
 16, 28, 32, 148, 16, 34, 150, 24, s. Geroldseck a. Wasichen.
 sein medicus s. Walterus.
 sein notarius s. Röhnius.
 Heinrich [v. Stableck] II, 33, 3, 164, 7. —
 IV, 60, 32, 62, 4, 16, 26, 63, 8, 64, 13,
 65, 8, 66, 12, 29, 67, 8, 23, 68, 1, 21,
 66, 69, 2, 7, 16, 21, 22, 82, 70, 1, 11,
 16, 23, 30, 71, 1, 18, 79, 1, 11, 84, 73,
 1, 13, 74, 1, 17, 75, 3, 12, 16, 34, 76,
 80, 77, 31, 78, 8, 23, 79, 1, 76, 16, 23,
 80, 28, 33, 81, 19, 8, 31, 83, 11, 21, 31,
 34, 84, 16, 26, 28, 85, 9, 8, 25, 85, 11,
 87, 23, 88, 22, 89, 1, 11, 20, 34, 90,
 26, 91, 5, 17, 26, 34, 93, 22, 94, 1, 13,
 95, 14, 36, 1, 8, 23, 103, 28, 104, 10,
 106, 1, 27, 36, 106, 1, 10, 31, 34, 107,
 8, 23, 108, 12, 21, 33, 109, 8, 8, 42,
 110, 17, 111, 7, 16, 28, 112, 1, 22, 113,
 31, 114, 37, 115, 3, 116, 6, 26, 117, 9,
 32, 119, 4, 121, 18, 135, 5, 23, 136,
 15, 11, 20, 24, s. Stableck.
 seine Schwestertöchter s. Alexander u.
 Richwinnus cler. —
 seine Neffen s. Ebersheim rector eccl. u.
 Johannes Str. Doman.
 seine clerici s. Honau s. Sifridus.
 sein Notar s. Honau.
 Heinrich [v. Veringen] II, 68, 16 ff. — IV,
 10, 1, 10, 11, 3, 17, 26, 12, 25, 31, 31,
 78, 22, 133, 18, s. Veringen.
 Johann [v. Dirpheim] II, 156, 17, 207, 1,
 208, 26, 211, 15, 212, 23, 213, 3, 216,
 1, 236, 219, 16, 222, 16, 228, 40, 229,
 4, 233, 30, 32, 235, 23 ff., 238, 35, 241,
 10, 247, 37, 248, 18, 250, 6, 253, 10,
 254, 14, 256, 3, 257, 3, 37, 261, 24,
 268, 1, 274, 36, 278, 14, 279, 23, 284,
 33, 289, 2, 293, 27, 292, 18, 291, 6,
 299, 34, 300, 5, 302, 13, 307, 9, 309,
 1, 31, 315, 1, 316, 16, 318, 15, 319, 25,
 320, 26, 36, 325, 11, 32, 330, 8, 331,
 9, 22, 332, 26, 40, 333, 14, 334, 15,
 33, 336, 31, 339, 33, 341, 5, 350, 41,
 353, 38, 361, 17, 362, 14, 374, 31, 381,
 35, 382, 5, 12, 383, 2, 384, 21, 31 ff.,
 385, 15, 34, 42, 386, 13, 387, 34 ff., 388,
 1, 28, 389, 37 ff., 407, 1 ff., 23, 408, 36,
 409, 23, 414, 28, 423, 27, 425, 12, 426,
 18, 434, 29. — III, 179, 26, 180, 27,
 181, 6, 196, 8, 201, 15, 202, 11, 209,
 17, 220, 33, 227, 24, 232, 43, 239, 7,
 43, 240, 21, 241, 1, 38, 268, 31, 259,
 20, 268, 38, 271, 21, 306, 35, 315, 20,
 327, 17, 337, 23, 344, 25, 350, 18, 376,
 33. — IV, 182, 24, 166, 16, 31, 187, 1,
 190, 12, 192, 1, 11.
 sein famulus s. Rappe.
 Johann [v. Lichtenberg] II, 28, 37.
 Konrad II electus IV, 8, 33, 19, 17.
 Konrad III IV, 7, 21, 21, 38.
 Konrad III v. Lichtenberg II, 20, 34, 25,
 1, 27, 21, 28, 18, 29, 1, 38, 6, 39, 13,
 41, 1, 43, 31, 45, 17, 46, 32, 47, 13,
 48, 36, 51, 11, 52, 10, 55, 25, 56, 66,
 6, 57, 8, 18, 58, 22, 28, 35, 62, 3, 63,
 26, 67, 37, 78, 1, 84, 32, 98, 35, 119,
 27, 121, 19, 122, 22, 128, 10, 129, 17,
 128, 20, 131, 14, 132, 1, 34, 134, 6, 7,
 135, 9, 140, 18, 35, 141, 18 ff., 147, 16,
 150, 11, 155, 8, 33, 156, 19, 29, 159,
 1, 161, 1, 162, 20, 165, 1, 39, 166, 20,
 167, 21, 170, 8, 172, 2, 175, 1. — III,
 32, 34, 36, 22, 37, 15, 22, 41, 6,
 42, 14, 43, 23, 46, 32, 59, 6, 32, 66, 8,
 77, 2, 79, 43, 81, 17, 85, 2, 123, 25,
 128, 13. — IV, 157, 18, 174, 7, 180,
 23 s. Lichtenberg.
 Richwinnus IV, 18, 11, 31, 35, 7.
 Rudolf IV, 209, 12.
 Udo IV, 35, 5.
 Walthar [v. Geroldseck] II, 5, 22, 6, 2, 9,
 7, 16, 20, 23, 26, 33, 9. — IV, 143, 35,
 144, 21, 215, 8, 25, s. Geroldseck a.
 Rhein.
 Wernher IV, 1, 21, 206, 16.
 Wilhelm IV, 1, 1.
 archidiaconus II, 13, 36. — III, 182, 9,
 archidiaconi II, 26, 32 ff., 71, 14, 72, 9, 73,
 25, 122, 27, 176, 7, 195, 4, 223, 23,
 268, 26 ff., 320, 3, 330, 18, 28. — III,
 393, 23 ff.
 s. Bertoldus; Burcardus; Dellmensingen;
 Ehrenberg; Entringen; Frankenstein;
 Freiburg; Gmndelingen; Horburg;
 Hünenburg; Hugo; Lichtenberg; Lier-
 beim; Lupfen; Ochsenstein; Reichen-
 berg; Steinbrunn; Sulz; Thierstein;
 Uleinbrücken; Wolfach; Zweibrücken.
 archidiaconorum curiarum iudices, officiales II, 64, 23, 97, 24, 136, 1, 930,
 28, 411, 23, 413, 5. — III, 19, 8, 69,
 1, 127, 36, 152, 10, 157, 40, 157, 16,
 191, 12, 288, 23, 295, 18, 335, 29,
 391, 1.
 archienbdiacanus II, 320, 3.
 barones et vasalli II, 307, 37.
 camerarii s. Azo u. Henricus.
 capellani IV, 140, 2, 22.
 s. Azo; Berinhardus; Desimannus; Gen-
 genbach; Geroldseck a. W.; Hartman-
 nus; Hugo; Notkerus; Oro; Waltmanno.
 choriepiscopi s. Heberhardus; Ludewicus;
 Ochsenstein; Thengen.
 clerici IV, 17, 20, 42, 28, 44, 42, 45, 24,
 s. Honau; Mathyas; Sifridus.
 consistorium II, 136, 38. — III, 63, 24, 188,
 28, 191, 45, 200, 16, 204, 37. — IV,
 7, 1.
 küchenmeisterin II, 211, 24. — III, 240, 6,
 coquus s. Kubeler.
 familiaris s. Cuno.
 Gefängnis II, 261, 36, 262, 4.
 Gesinde II, 361, 27.
 insignia episcopalia II, 235, 36.
 iudex, officialis curie, hofrichter, curia
 Arg. II, 42, 23, 43, 11, 54, 22, 56, 38, 57,
 4, 91, 11, 92, 12, 97, 24, 101, 39, 120,
 25, 121, 12, 137, 27, 138, 27, 159, 27,
 176, 3, 203, 21, 209, 21, 213, 22, 25,
 226, 26, 235, 38, 237, 13, 241, 25, 255,
 34, 262, 2 ff., 297, 22 ff., 309, 27, 316, 34,
 316, 34, 318, 8, 325, 36, 326, 21, 339,
 1, 354, 6, 25, 373, 1, 383, 24, 384, 18,
 391, 14, 17, 396, 4, 9, 412, 33, 438, 8,
 449, 17, 32, 452, 12, 20, 453, 25 ff., 463,
 32, 467, 27, 472, 1. — III, 1, 8, 8, 22,
 7, 29, 10, 25, 13, 6, 14, 24, 16, 19, 27,
 33, 20, 27, 22, 8, 39, 23, 16, 39, 28

38, 29, 30, 30, 7, 11, 18, 31, 31, 2, 5,
25, 23, 33, 7, 27, 34, 15, 25, 14, 23,
36, 11, 39, 35, 6, 39, 8, 27, 34, 40, 4,
10, 21, 39, 41, 45, 43, 17, 31, 44, 28,
45, 2, 28, 37, 46, 33, 47, 8, 48, 9, 33,
50, 2, 27, 51, 7, 13, 16, 24, 53, 17, 21,
28, 54, 6, 22, 55, 8, 58, 8, 58, 19, 61,
11, 21, 62, 12, 31, 38, 63, 1, 12, 21,
64, 25, 65, 1, 28, 65, 30, 37, 67, 24,
68, 4, 14, 65, 31, 71, 31, 34, 73, 39,
73, 19, 74, 37, 75, 5, 17, 76, 13, 77, 10,
82, 78, 12, 79, 1, 5, 12, 80, 7, 35, 81,
28, 83, 1, 22, 84, 7, 9, 12, 84, 87, 39,
88, 15, 24, 93, 1, 19, 26, 91, 15, 17,
92, 10, 14, 93, 1, 94, 1, 6, 95, 16, 30,
96, 26, 97, 5, 33, 99, 12, 19, 26, 100,
1, 10, 19, 30, 101, 10, 28, 102, 17, 25,
103, 25, 28, 104, 36, 106, 1, 22, 107,
38, 108, 28, 109, 12, 21, 110, 5, 111, 1,
6, 14, 29, 32, 112, 6, 32, 113, 19, 34,
114, 17, 20, 27, 115, 12, 32, 116, 1, 19,
37, 119, 5, 22, 120, 11, 21, 121, 17, 27,
36, 122, 1, 18, 50, 124, 32, 125, 19, 31,
44, 129, 9, 20, 33, 130, 38, 132, 13, 23,
135, 8, 23, 32, 136, 6, 138, 10, 30, 139,
11, 21, 141, 24, 142, 9, 19, 29, 38, 143,
27, 32, 144, 17, 145, 6, 146, 7, 32, 147,
25, 148, 15, 149, 25, 27, 37, 48, 150,
36, 151, 15, 33, 152, 14, 21, 32, 153,
13, 154, 17, 41, 155, 13, 21, 22, 157,
5, 17, 158, 22, 35, 159, 2, 32, 160, 13,
23, 31, 161, 6, 14, 162, 1, 163, 3, 9,
21, 29, 164, 1, 165, 32, 35, 166, 25,
27, 167, 6, 11, 16, 168, 22, 169, 23, 26,
170, 15, 19, 28, 31, 171, 5, 30, 39, 172,
6, 173, 15, 175, 2, 176, 31, 49, 177,
25, 42, 178, 8, 20, 39, 43, 179, 4, 11,
19, 180, 1, 21, 181, 23, 182, 4, 12, 15,
31, 183, 5, 10, 184, 1, 6, 185, 4, 17, 25,
187, 8, 188, 7, 16, 189, 12, 41, 190,
20, 191, 25, 32, 33, 192, 1, 21, 30, 37,
193, 1, 10, 31, 40, 194, 4, 195, 5, 18,
30, 196, 10, 32, 37, 197, 13, 198, 1, 8,
17, 199, 16, 39, 20, 201, 7, 202, 1, 31,
203, 1, 19, 38, 204, 1, 205, 1, 8, 23,
206, 18, 38, 38, 207, 23, 43, 208, 6,
209, 1, 20, 211, 10, 30, 32, 37, 212, 1,
41, 213, 1, 13, 25, 35, 214, 10, 16, 30,
215, 13, 216, 19, 22, 32, 217, 6, 13, 21,
25, 33, 218, 21, 30, 219, 26, 29, 40,
220, 18, 222, 1, 16, 33, 223, 20, 21, 30,
37, 225, 25, 226, 1, 29, 36, 227, 4,
12, 228, 11, 32, 229, 6, 19, 231, 15, 232,
24, 41, 233, 15, 22, 234, 36, 235, 8, 16, 30,
236, 1, 39, 237, 1, 14, 27, 38, 238, 10,
21, 239, 26, 31, 240, 30, 241, 23, 242, 23,
244, 1, 245, 1, 10, 41, 246, 5, 247, 5, 18,
50, 248, 6, 13, 19, 33, 249, 13, 25, 33,
250, 1, 11, 19, 28, 30, 251, 10, 17, 24,
252, 5, 14, 22, 37, 253, 27, 34, 254, 8,
15, 28, 35, 256, 7, 35, 257, 1, 31, 38,
258, 16, 20, 30, 259, 1, 17, 33, 260, 5,
261, 11, 20, 29, 35, 262, 15, 27, 42,
263, 10, 18, 26, 234, 1, 23, 31, 265, 6,
17, 266, 24, 28, 38, 267, 7, 41, 268, 1,
11, 35, 37, 269, 37, 270, 9, 13, 271, 14,
31, 38, 272, 9, 15, 21, 23, 273, 19, 40,
274, 18, 24, 275, 1, 9, 276, 5, 15, 278,
25, 34, 279, 1, 14, 32, 280, 5, 13, 22,
32, 281, 16, 32, 282, 1, 33, 283, 2, 5,
29, 23, 284, 4, 6, 31, 32, 285, 4, 17,

27, 286, 5, 12, 18, 26, 36, 287, 17, 33,
34, 288, 1, 15, 289, 18, 20, 31, 290, 8,
16, 24, 32, 291, 5, 9, 24, 26, 32, 292,
1, 8, 18, 30, 41, 293, 14, 26, 34, 294,
1, 11, 17, 31, 295, 1, 40, 296, 1, 11, 25,
35, 297, 8, 298, 7, 19, 299, 7, 26, 300, 1,
12, 26, 37, 301, 10, 20, 31, 302, 1, 21, 31,
303, 4, 23, 304, 15, 39, 305, 30, 306, 6,
17, 307, 1, 38, 308, 16, 20, 25, 309,
18, 32, 310, 1, 42, 311, 10, 20, 34, 312,
13, 23, 313, 7, 315, 1, 9, 31, 316, 27,
35, 317, 9, 30, 33, 319, 1, 18, 28, 320,
25, 41, 321, 21, 24, 31, 322, 23, 29,
324, 22, 325, 16, 37, 326, 26, 37, 327,
7, 22, 328, 14, 28, 37, 329, 1, 13, 330,
7, 13, 23, 25, 331, 1, 33, 332, 1, 6, 15,
30, 33, 333, 10, 26, 334, 22, 31, 41,
335, 7, 16, 30, 336, 4, 21, 29, 42, 337,
6, 27, 31, 338, 7, 18, 25, 32, 340, 1, 9,
37, 341, 12, 342, 15, 343, 1, 20, 344,
20, 33, 345, 1, 10, 31, 346, 1, 17, 24,
347, 1, 13, 25, 35, 41, 348, 11, 34, 39,
349, 17, 36, 38, 350, 1, 27, 30, 351, 21,
31, 36, 352, 5, 15, 353, 7, 357, 24, 36,
358, 1, 23, 359, 22 ff. 360, 33, 361, 1,
21, 362, 7, 14, 29, 37, 363, 30, 39, 364,
8, 15, 29, 365, 27, 39, 366, 15, 34, 367,
7, 12, 21, 368, 12, 20, 29, 369, 17, 35,
370, 5, 11, 18, 25, 33, 371, 8, 16, 33,
41, 372, 6, 373, 1, 11, 23, 34, 374, 4,
16, 24, 34, 375, 5, 22, 32, 376, 12, 377,
6, 24, 31, 38, 378, 27, 33, 379, 31,
380, 27, 41, 381, 18, 27, 382, 29, 42,
383, 13, 30, 384, 1, 12, 20, 26, 35, 385,
7, 15, 29, 39, 386, 4, 28, 387, 6, 26, 32,
388, 1, 10, 17, 389, 15, 23, 33, 391,
11, 17, 39, 392, 5, 33, 44, 393, 12, 31,
394, 21, 22, 395, 9, 18, 396, 25, 35,
397, 33, 398, 4, 23, 399, 35, 41, — IV,
101, 16, 118, 16, 121, 14, 135, 14, 193,
18, 194, 1, 195, 23, 196, 11 ff. 200, 8,
s. Billungus; Dietmarus; Ehenheim; Jo-
hannes; Kinkel; Molsheim.
advocatus s. Novenberg.
litterarum portitor et nuncius II, 330, 28.
notarii s. Chnradus; Otto; Twurri;
Veringen; Zeller.
pedellus s. Gervaleus; Kolbener.
sigillator s. Memminger.
judicia ecclesiastica II, 330, 9. — IV, 51,
28, 210, 27.
advocati II, 330, 8.
procuratores II, 330, 8.
mansivi officium IV, 74, 2.
marscalcus IV, 17, 35, 28, 13.
s. Eberhardus; Wallrus; Wernherus;
Wernherus u. Str. Gärten, Hofe.
Ministerialen, dienstmannen II, 179, 9, 300,
12, 407, 33, 408, 1 ff. 409 7 ff., 33, 410,
3. — IV, 6, 33.
Münze zu Strassburg II, 159, 11 ff. 208, 27,
315, 2. — Münze zu Altdorf u. Kesten-
holz s. Altdorf u. Kestenholz.
notarii s. Honau; Petrus; Rhinus; Wage-
ner.
nuncii s. Honau; Ohse.
prebendarii IV, 45, 21.
procuratores s. Mullenheim; Peregrinus;
Renchen.
servus s. Brakko.

- synodus generalis, concilium gen. II, 13,
15. — IV, 1, 30, 32, 8, 12, 47, 11.
 veste und thürne II, 262, 5.
 vicarii IV, 45, 26 ff.
 vicedominus vitzdüm II, 211, 23, 408, 8,
16.
 a. Beger; Heinricus; Hohenstein; Ost-
 hofen.
 Vögte advocati s. Adelbrecht; Anshelmus;
 Herimannus; Lichtenberg Hanemann;
 Heinricus, Ludewicus, Ludwig, Ru-
 dolf; Sigefridus.
 Vögte i. Dörfern u. Festen II, 159, 80, 209,
24, 815, 36, 423, 27, a. Bernstein.
- Strassburg s. Colmar; Strassberg.
 Strassberg s. Straasberg.
- Streler
 dietus III, 322, 32, 358, 7.
 Fritscho institor III, 377, 10.
- Streuber s. Hochfelden.
- Strongoli Strogalenis i. Unteritalien
 Bischof Rogerius II, 374, 4.
- Strosburger Johannes III, 252, 40.
- Strosseil
 Anshelm ritler II, 413, 19.
 Johann edelkn. II, 413, 20.
 Wernher ritler II, 413, 19.
 Wernher edelkn. II, 413, 19.
 Ströcil de Hippensheim s. Hipsheim
 *Elsa III, 378, 27 Kusolt.
 Wernherus mil. III, 378, 27 (ders. wie oben?)
- Ströffer s. Freiburg.
- Ströwelerin Greda III, 120, 11.
- Strowelin Ströwelin
 Anna III, 270, 15 Blenkelin.
 Johannes civ. III, 83, 6.
 *Katherine III, 136, 23.
 Katherina III, 270, 42 Köppelin s. Rosheim.
 Nyclawes III, 136, 23, 270, 15.
- Strube Strübe
 Conradus civ. III, 245, 41.
 Chtzselinus III, 245, 42, 246, 3.
 Johannes civ. III, 246, 2, 388, 32.
 *Katherina III, 245, 41.
 Ludewicus III, 163, 35.
 Volmarus III, 245, 42, 246, 3.
- Strubenhart Ruine b. Neuenbürg i. Würtemb.
 Schwarzwald
 Konrad v. II, 469, 35, 470, 31, 471, 1 ff.
- Strübelinus piscator III, 371, 2.
- Stubenweg Stuben—Stubin—Stuben—
 Stuben—Stipen—weg—weck—weg—weg
 ung. II, 240, 36. — III, 91, 33, 116, 11, 156,
43, 233, 33, 277, 26, 361, 3, 369, 2, s. And-
 lan; Str. Gärten, Höfe.
 Agnes IV, 113, 14 Rosheim.
 *Agnes III, 51, 30, 70, 33, 86, 32. — IV, 156,
18 Schwarz.
 *Agnes III, 75, 19, 101, 88, 185, 24, 42, 160,
26, † 236, 43.
 Anna III, 161, 15, 188, 45 Dunzenheim.
 Anna mon. s. Katherina III, 161, 15.
 *Bertha III, 161, 14, 188, 35 Zoller.
 Burcardus herr III, 227, 18 arm. 429, 2 cons.
431, 2 cons. 433, 1 cons.
 *Cecilia III, 227, 12 Nideck.
 Drata III, 66, 17.
 Däda III, 160, 24, 40, † 882, 31 Uttenheim.
- *Eisebete III, 134, 31.
 Engeltrut III, 86, 33, 95, 2.
 Erbo mil. II, 74, 12. — III, 66, 18, 82, 4,
† 227, 12, 412, 2 cons. 415, 2, 2 cons. 415,
1, 1 cons. 416, 1 cons. 417, 1 mag. civ. 418,
2 cons. 419, 2 cons. 420, 2 cons. (ders?)
 *Gerdrudis III, 366, 1, 41.
 *Greda III, 233, 36.
 Heinric Heinzelin Heutzelin † III, 899, 13.
430, 1, 2 cons. 431, 2 cons.
 Hugo senior mil. III, 16, 21, 41, 17 mag. civ.
85, 8, 101, 32, 135, 23, 160, 23, † 382, 31,
413, 1 cons. 414, 1 mag. civ. 423, 1 cons. 426,
1. — IV, 160, 31 mag. civ. (ders?)
 Johannes mil. II, 286, 7. — III, 86, 18, 176,
24, 180, 33 mag. civ. 269, 8 scab. 418, 1 cons.
421, 1 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1, 2 cons.
427, 2 cons. 438, 1 mag. civ.
 Johannes des Hullen tochterman III, 426, 1, 2
 cons.
 Nicolaus mil. III, 227, 13.
 Peter Petur mil. III, 86, 18, 134, 31, † 293,
36, 419, 2 cons. 422, 1 cons. 423, 2 cons.
425, 1 cons. 426, 2 mag. civ. 426, 2 cons.
427, 2 cons.
 Reimboldus herr IV, 100, 20, † 118, 14, 211,
24 cons.
 Reimboldus senior mil. II, 74, 27 cons. 123,
33 mag. civ. 125, 1, 8, 28 mag. civ. 126, 15,
21 mag. civ. 134, 17 mag. civ. 136, 19, 21
 mag. civ. 136, 15, 18, 26, 31 mag. civ. —
 III, 9, 18, 32, 20, 43, 40 mag. civ. 49, 13, 51,
20, 68, 17, 70, 35, 58, 32, 94, 31, 100, 1 mag.
 civ. 112, 14 gub. hosp. 113, 37 gub. hosp.
176, 24, 246, 3, † 285, 6, 414, 1 cons. 414,
2 mag. civ. 415, 1 cons. 416, 1, 2 cons. 418,
1 mag. civ. 419, 1 cons. 420, 1 mag. civ. 421,
2 cons. — IV, 113, 27, 156, 17, 167, 2 cons.
 (ders?)
 Reimboldus senior mil. II, 278, 41, 43, 279, 10.
 — III, 161, 15, 188, 34, 203, 13, 227, 15, 269,
7 scab. 428, 2 cons. (ders?)
 Reimboldus junior mil. II, 184, 36. — III, 76,
17, 101, 39, 136, 23, 42, 160, 23, 41, 415, 2
 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 cons.
420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons.
 Rudolffus mil. II, 460, 3, 13 mag. civ. — III,
227, 13 arm. 329, 23 mag. civ. 350, 1, 30,
41, 377, 18, 428, 2 cons. 431, 1 mag. civ.
432, 2 mag. civ. 438, 2 cons.
 Sophye III, 95, 2.
 Sophye III, 189, 2.
 s. Brandeck u. Nideck.
- Studer s. Offenburg.
- Stüler
 *Lucgardia III, 332, 32.
 Waltherus III, 332, 31.
- Stürzelbronn Stürzelbörne Stürzilbrunn Stürzel-
 burne ö. Bitsch a. der Pfälzer Grenze
 monasterium ord. Cisterc. III, 86, 15, 216, 41,
266, 14 s. Str. Höfe.
 abbas Jacobus III, 216, 41.
 monachus Johannes Burner III, 175, 9.
- Stützhelm Stutes—Stutz—Stutzen—Stuz-
 Stuzza —heim —hein nw. Strassburg III,
70, 34, 41, 343, 22. — IV, 8, 13, 14, 4, 38,
39, 123, 23.
 plebanus Johannes s. Uttenheim.
 Husa de III, 176, 12.
 Sifridus de IV, 118, 20.

Stufe

- Heilke v. III, 75, 31 Reubold.
- Stumpfehin
Johannes civ. III, 30, 18, 79, 27.
* Willeberig III, 30, 18, 79, 28.
- Stügarten s. Stuttgart.
- Ställicher Johannes III, 394, 40.
- Sturm Stürm Storme Stormo
ung. die, Str. Bürger II, 415, 10, 15.
Agnes III, 172, 18, 176, 29, 389, 30 Völsche.
Anna III, 172, 18.
* Anne III, 95, 8.
Burkart, v. Snersheim III, 129, 15.
* Elsebeta III, 129, 15.
Gosze III, 210, 30 scab. 394, 36. — IV, 200, 27.
Hug civ. III, 394, 42. — IV, 201, 2.
Johannes civ. II, 269, 3, 22. — III, 47, 10, 75, 42, 172, 11, 176, 23, 206, 5. † 382, 30, 473, 1 cons.
Johannes fr. pred. III, 172, 14, 291, 33, 299, 26, 317, 35, 320, 6, 813, 25, 347, 6.
Johannes II, 442, 21 mag. civ.
Wernherus civ. III, 3, 26, † 47, 10 s. Str. Mühlen.
Wernherus civ. † II, 268, 3, 22. — III, 75, 40, 92, 27, 95, 7 † 172, 14, 206, 5.
Wernherus s. Dorihsheim.
Wernherus s. Mutzig.
s. Str. Häuser.
- Stuttgart Stügarten III, 256, 31 s. Faber.
- Styre s. Steiermark.
- Suacineusa s. Sfacia.
- Suarcneusa s. Sfacia.
- Suartsburg s. Schwarzburg.
- Sudowe Hartmannus de II, 162, 15.
- Süsse Sässe Sätze Sätze Sätze Sätze
ung. III, 273, 22 s. Str. Gärten.
- Caspar preb. chori eccl. maj. II, 442, 22.
Clara III, 167, 33.
- Fridericus prep. s. Thome II, 42, 6, 31, 105, 2, 149, 2, 18, 23 ff. 150, 19, 152, 13, 164, 10, 35, 182, 7, 38. — III, 7, 6, 28, 42, 64, 21, 79, 12, 89, 2, 91, 18, 106, 11, 114, 33, 115, 40, 136, 6, 138, 40, 161, 25, 167, 19. † 179, 32. — IV, 65, 6.
- Grede III, 167, 22.
* Katherine III, 247, 20 Rössewag.
Ness III, 351, 36, 356, 8 Gensfts.
* Phyna III, 298, 20.
- Reinboldus mil. II, 74, 22, 185, 6. — III, 417, 2 cons.
Reinboldus senior mil. II, 185, 6, 334, 27, 335, 11, 16, 35 mag. civ. — III, 178, 23, 247, 20, 276, 26 mag. civ. 278, 21, 298, 13. † 351, 36, 356, 8, 425, 1 cons. 426, 1, 2 cons. 427, 2 cons. 428, 2 mag. civ. 429, 2 cons.
Reinboldus junior mil. II, 340, 7, 341, 2 mag. civ. — III, 179, 28 arm. 281, 19 mag. civ. 427, 2 cons. 428, 1 cons. 428, 2 mag. civ.
Reinboldus mil. II, 247, 12 ff. 248, 40. — III, 237, 39, † 343, 1, 430, 2 cons. (welcher von beiden?)
Reinboldus senior arm. III, 298, 19, 343, 1, 432, 2 cons. 433, 2 cons. 434, 1 cons.
Reinboldus III, 136, 7, 167, 37.
Ulricus can. s. Thome III, 351, 42.
s. Freiburg; Glaserin.
- Suevus s. Schwab.
- Suffelweiersheim Sufel— Suffel— Suvel— Suvil— weyersheim — wiersheim — wihersheim n. Strass-

- burg III, 16, 7, 42, 96, 3, 103, 9, 214, 11, 238, 25, 378, 15. — IV, 52, 29, 107, 25, 108, 1, 123, 11, 163, 11.
scultetus Cönradas † III, 215, 19.
Suffelheim Suvelheim ö. Hagenau III, 241, 35.
Ständerling
* Gisela de Columbaria III, 75, 5 Menkelerin.
Wernherus uauta III, 75, 5.
Staseriu die III, 346, 32 s. Str. Häuser.
Salz Sulce Saltze Sulza Sulz n. Molshelm III, 18, 37, 120, 6, 169, 13 ff. — IV, 24, 4, 13, 130, 25, 191, 12.
Courad v. III, 188, 42.
Heinrich III, 188, 42.
Rätelin Heintzelinus de III, 169, 13.
Salz Saltze n. Hagenau II, 266, 15.
Salz Sulce Sulz Sulze w. Hechingen a. Neckar
Grafen v. IV, 57, 30, 58, 34.
Eberhardus de. can. et archidia. Arg. III, 6, 28. — IV, 57, 22, 95, 7, 108, 8 ff. 139, 10, 153, 21, 35, 57, 154, 3, 13.
Salzmatt Saltzmat Saltzmata Saltzmatten w. Ruch IV, 42, 37.
Fridericus de. mag. III, 104, 85.
Heinrich der burgrave v., buregrav. Arg. III, 9, 24 ff.
* Lucgart III, 10, 4.
Sumiswald Somerswalt n. ö. Bern
Deutschordecomthur Robin v. Geroldseck III, 270, 37.
Sudgau Sunkowia Suntgowia II, 172, 9, 40.
Sundheim Suntheim s. Kehl
Albertus de. civ. III, 375, 17.
Ebelius de III, 123, 30.
Fritzemannus de. civ. III, 375, 17.
Sundhausen Sautius ö. Schletstadt III, 390, 6.
Suenheim ob Sinsheim i. Baden?
dictus de III, 182, 26.
Suner Säner Säner
ung. II, 74, 26. — III, 417, 1 cons.
* Agnes III, 65, 40.
Anna † III, 332, 39 Bilgeriu.
Cano mil. II, 15, 39, 16, 2 mag. civ. — III, 9, 4, 26, 2 mag. civ. 27, 10 mag. civ. † 120, 25, 332, 40, 413, 1 mag. civ. — IV, 113, 25 cons. 117, 31, 156, 35 mag. civ. s. Kaufteuten unter deu —.
Fridrich herr III, 65, 40.
Johannes arm. III, 260, 14, 32 s. Otfriderich.
* Katherine III, 2, 6, 60, 3, 173, 11 Erbe.
Säner de Northeim
Johannes s. Kirrweiler.
Säner dicti de Rymelheim
Cäuo mil. III, 332, 40.
Dyua III, 332, 41.
Nicolaus arm. III, 332, 41.
Sunge ob verschrieben für Junge?
Johan herr III, 432, 1 cons.
Sunnenkab aus d. Geschlecht d. Freiherrn v. Deggenhausen i. Bad. BA. Ueberlingen
Otto can. eccl. maj. † III, 25, 13. — IV, 132, 38, 41.
Surant
Couradus III, 166, 37.
* Känigundis III, 166, 37.
Surburg Surburc n. Hagenau
Collegialstift II, 244, 22, 334, 27. — IV, 5, 21, 95, 17, 146, 1.
canonici

- Dürre Nicolans II, 325, 33.
 Johannes IV, 5, 20.
 prepositura IV, 95, 28, 102, 32.
 prepositus IV, 135, 15.
 Anselm IV, 63, 33, 95, 31.
 Conradus IV, 5, 23.
 Friedrich v. Hanau IV, 63, 12, 81, 96, 16, 33.
 scolastia IV, 63, 11.
 Conradus de III, 312, 36.
 Sure, müller III, 360, 4.
 Surlin s. Colmar.
 Sursee Surse i. Cant. Luzern s. Aarau III, 242, 31, 243, 45.
 Bürger
 Heinrich v. Saffaton III, 243, 5.
 Rädger der arzt III, 243, 6.
 Schultheis Jop III, 243, 32, 243, 5.
 Suscheit s. Oberkirch.
 Sverbarius s. Schwarber.
 Svicker IV, 1, 24.
 Sw — s. Schw—.
 Swaberc Suaberc schwerlich Schwabsberg i. Würtemberg. OA. Ellwangen IV, 24, 3, 33.
 Swartz famulus III, 231, 24.
 Swebin die III, 48, 5 s. Schwab.
 Sweffin Agnes die III, 125, 10.
 Swemmer Otto III, 42, 18 s. Str. Häuser.
 Swenbite, Fran zu Str. III, 42, 1.
 Swenwilre ob Schweweiler s. Zabern?
 Agnes de III, 101, 14.
 Swertveger s. Offweiler.
 Swiger
 * Elsa III, 361, 21.
 Wernherus balnearior III, 364, 21.
 Swinheim s. Schweinheim.
 Swobelin
 Metzä † III, 91, 31.
 Rudolfus † III, 91, 32.
 Syde Gerhart III, 171, 20.
 Sydelin
 Burcart herr † III, 125, 26, 126, 10, 27.
 * Gertrud † III, 125, 26, 126, 20, 27 Ellenhard
 Mehthild † III, 125, 27, 126, 21, 22.
 Sydinswantz s. Speier.
 Syfrit edelkn. mag. civ. IV, 90, 3.
 Symandus IV, 17, 15, 33.
 Symandus fr. conv. pred. III, 88, 12, 114, 13.
 Syppetäl
 Berlin III, 44, 31.
 Burckart civ. † III, 44, 28 — IV, 148, 28.
 * Gertrud III, 44, 28.
 Syx s. Sick.
- U.
- Übstadt Übestat n. Bruchsal i. Baden
 Gerhart herr v. IV, 162, 8.
 Udecha IV, 16, 12, 34.
 Ueberhechlingen Über Ehelingen Überechelingen
 abgeg. Ort i. obern Breuschthal
 Rädolph v., herr II, 7, 11.
 Wolff v., herr IV, 183, 21.
- Überlingen Überlingen i. Baden
 Rath u. Bürger II, 428, 12, 446, 2.
 Uesenberg Osen — Osen — Usen — Üsenberg abgeg.
 Burg b. Breisach i. Raden
 Burckhardus de III, 238, 32 — IV, 217, 17, 23.
 Gebhardus de, can. eccl. maj. II, 321, 21.
 Hesse v., herr III, 117, 43.
 Hngo v., herr III, 395, 22 — IV, 183, 1, 184, 23.
 Rudolphus dom. de IV, 180, 1, 11.
 Üttelnheim s. Ittelnheim.
 Ützelin
 * Heilewigin III, 222, 16, 42.
 Ulrichus autor III, 222, 16, 42.
 Uffenheim s. Offenheim.
 Uffholz Uffholtz s. Thann
 Johannes v., ritter II, 406, 10.
 Ufwilre s. Offweiler.
 Übelruza III, 85, 7.
 Überslage Nicolaus III, 198, 3.
 Utenheim ob Ittenheim oder Uttenheim? II, 238, 31 — III, 49, 28, 209, 2, 276, 37.
 Ulbeck Ulbeka b. Tongres i. Limburg (Belgien)
 Johannes de II, 854, 23 s. Diest.
 Ullenburg n. Oberkirch i. Baden
 miles de, s. Gyer.
 Ulm Ulma i. Würtemberg III, 156, 88, 823, 7, 16, 26, 824, 17.
 Ulm Ulme apud Liechtenöwe sw. Rastatt i. Baden
 Heimbürge de —
 * Bertha III, 392, 36.
 Johannes rasor III, 392, 34.
 Rädolfus † III, 392, 34.
 Ulm Ulmon b. Oberkirch i. Baden
 ecclesia IV, 76, 32.
 Ulrich lector fr. pred. IV, 154, 35.
 Ulrichus IV, 16, 25, 44.
 Ulrichus cler. Arg. IV, 83, 12.
 Ulrichus fr. conv. et proc. s. Clare a. d. R. III, 24, 2, 102, 30, 108, 33.
 Ulrichus pleb. s. Stephani IV, 64, 30.
 Ulrichus prep. s. Thome III, 341, 5.
 Ulrichus dapifer eccl. maj. IV, 11, 13.
 Ulrichus can. eccl. maj. IV, 9, 3.
 Ulrichus ebdomad. eccl. maj. IV, 19, 21, 39, 28, 36.
 Underbach Heinrich II, 287, 36, 288, 25, 313, 8, 314, 29, 38.
 Under kouffluten s. Reinboldelin u. Kaufleuten
 unter den —.
 Ungarn, Ungarorum regina Agnes III, 391, 34.
 Ungersheim Ongers — Ongersheim s. Gebweiler
 Richard v., ritter II, 404, 23.
 Unrowe
 * Elizabet III, 235, 10.
 Nicolaus III, 235, 11.
 Unterwalden, Landleute v. II, 431, 38.
 Unzhurst Ozenhurst v. Bühl i. Baden
 plebanus Gerhardus IV, 51, 14.
 Üle s. Lutensheim.
 Ülich herr III, 11, 20, 412, 2 cons.
 Ülichin dicta III, 265, 21.

Ulricus IV, 39, 3.
 Utelnbruggen Utelubrucken, ob Jettenburg s.ö. Tübingen?
 Cönrads de, archidiac. Arg. IV, 6, 2, 38, 30.
 Uozo IV, 1, 23.
 Urbs vetus s. Orvieto.
 Urburg, ob Urberg b. Waldahut in Baden?
 Rndolf v. Hofmeister Herzog Ottos v. Oesterreich III, 381, 7.
 Uri, Landleute v. II, 431, 37.
 Urloffen Urlefe ö. Kehl i. Baden IV, 126, 13.
 Urnhein wohl abgeg. Ort i. Uter-Elsass IV, 131, 8, 132, 13, 141, 11.
 Ursam ad, Jacobus III, 3, 31.
 Ursachenheim Ursheim ö. Colmar III, 254, 3, 330, 24.
 Urselingen s. Irslingen.
 Urseliger Urselinger
 Elsa † III, 112, 27.
 Johannes sac. et proc. fabr. eccl. maj. III, 136, 14, 273, 41 s. Ehenheim.
 Petrus de Ehenheim super., civ. III, 112, 24, † 135, 15.
 Utelneiu s. Ittenheim.
 Uten — Uteneim s. Ittenheim.
 Utilla
 Conradus III, 119, 8.
 * Katherina III, 119, 8 Etzekint.
 Utrecht Utricht Trajectensis ecclesie s. Petri can. Cristianus de Aquis II, 245, 32.
 Johannes d. III, 354, 29.
 Thilemaus aurifaber II, 354, 29 s. Diest.
 Uttenheim Uten — Uten — Uteneim w. Erstein IV, 124, 13, 126, 2.
 Klette Cletta de —
 Agnes III, 392, 5 Rimntheim.
 Anna † III, 392, 2.
 * Elsa III, 368, 20 Schwarber.
 Fridericus mil. Arg. II, 417, 15, 40, 418, 14. — III, 368, 20, 392, 25.
 Gerdrudis mou. s. Katherine III, 392, 6.
 Hugo mil. † III, 392, 5.
 Richer de II, 19, 35, 38.
 Voget de. Johannes II, 264, 4, 85, 36.
 Uttweiler Üte — Uteneuwilre s. Ingweiler ecclesia capella IV, 50, 22, 104, 14.

W.

Wachenheim Wachenheim n.ö. Neustadt a. d.ardt
 Johannes de, s. Eichen.
 Margareta de, beg. III, 27, 18.
 Wadgassen Wadegensis b. Saarlouis
 Primonstratenserabt Rodolphus III, 326, 10.
 Waffelarius Waffeler
 s. Eckerich; Niedermünster; Schlettstadt.
 Wagener
 Johannes, Notar d. Str. Bischofs II, 452, 20.
 Johannes III, 223, 42.
 Sifridus III, 152, 24.
 Wageuer de Baldeburne
 Cönrads † III, 321, 31.

Demödis III, 321, 36.
 Königundis III, 321, 31.
 Wahsfröwe dicta III, 252, 2.
 Wahsman dictus III, 337, 36 s. Str. Häuser.
 Wahter, Hug III, 1, 14 cons. 412, 1 cons.
 Waistehove s. Westhofen.
 Waizen Wernaire III, 354, 32.
 Wakernel III, 100, 32, 204, 20.
 Walburg s. Walburga, Abtei n. Hagenau IV, 7, 19.
 Aht II, 326, 31.
 Conrad IV, 7, 12.
 Walch
 Courad der — v. Elsass IV, 185, 23, s. Moperti.
 Waldburg Walpurg s.ö. Ravensburg
 Truchsess v., Johannes III, 381, 7.
 Waldecke b. Calw i. Württemberg II, 62, 26.
 Waldecke nw. Rüdeshelm
 Johannes Marschalch de II, 206, 31, 206, 5.
 Waldecke Waltecke
 Burcardus mil. III, 158, 19 scab. 160, 43 gub. fab. 214, 40 gub. fab. 226, 2 gub. fab. 229, 40 scab. 244, 2 gub. fab. 245, 10 gub. fab. 273, 40 gub. fab. 280, 22 gub. fab. 285, 4 gub. fab. 288, 2 gub. fab. 423, 1 cons. 425, 1 cons.
 Waldener Waldenarius Waldenerung III, 416, 1 cons. 417, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1, 2 cons. (wohl Nicolaus) s. Str. Höfe.
 Anna III, 312, 24 z. d. Hellen.
 Berchtold Ritter II, 404, 27.
 Johannes der junge, mil. III, 317, 4 mag. civ. 318, 22 mag. civ. 340, 15, 388, 11, 12 gub. hosp. 427, 1, 2 cons. 428, 1 cons. 429, 1, 2 cons. 430, 2 mag. civ. 432, 1 cons. 433, 2 cons.
 Katherina mou. s. Nicolai III, 312, 28.
 Nicolaus mil. II, 215, 19 mag. civ. — III, 112, 13 mag. civ. 113, 5, 15 mag. civ. 114, 6 mag. civ. 245, 19, † 325, 33, 383, 3, 394, 13, 420, 2 mag. civ. 421, 2 cons. 423, 2 cons. 424, 2 mag. civ. 426, 1 cons.
 Petrus cau. s. Thome III, 325, 83.
 Sygelin s. Rheinan.
 s. Gebweiler.
 Waldini s. Rom Cur. Proc.
 Waldshut Waltzhüt Walzhuot a. Rhein i. Baden
 Rath u. Gemeinde III, 242, 40.
 Bürger
 Hinderliger Heinrich III, 243, 7.
 Seckingen Rüdger v. III, 242, 39, 243, 6.
 Ruodolfus natus Ruodolfi de IV, 193, 9.
 Walf Valva Valve s.ö. Oberehnheim
 * Demödis III, 113, 27.
 Eilius III, 113, 28.
 Heinrich de III, 42, 1, 113, 27.
 Heinrich III, 113, 28.
 Rodulphus de II, 37, 22 s. Rom Cur. Proc.
 Walfrid prep. s. Arbogasti IV, 55, 37.
 Walthesheim ob Walsheim n. Landau i. d. Pfalz?
 Gerina de III, 283, 31.
 Hedwigis de III, 177, 17.
 Walich proclinator vini III, 225, 20.
 Walke s. Bern.
 Walker s. Welker.
 Walp, Renpreht v. III, 381, 8.
 Waltcuono cap. ep. Arg. IV, 1, 14.

- Waltenheim Waltenheim n.w. Brumath
Hngo de II, 19, 33.
- Walterus IV, 3, 18.
- Walterus caudicinus Arg. u. sein Bruder Fridericus IV, 29, 31.
- Walterus mil. minister. eccl. maj. IV, 11, 14.
- Walterus marcalcus Arg. † III, 40, 31. — IV, 56, 18, 90, 11, 123, 16, 38 ff. 134, 23, 219, 1.
- Walterus mag. medicus cler. Arg. IV, 146, 8.
- Walterus preb. s. Thome III, 59, 12.
- Walterus cap. et cam. eccl. maj. IV, 185, 28.
- Walterus can. eccl. maj. IV, 77, 1 ff.
- Walterus cler. Arg. IV, 65, 21.
- Walthe s. Weissenburg.
- Walther IV, 29, 35, 41.
- Waltherus scultetus de Strazburc IV, 32, 1, 4, 214, 26 u. s. Söhne:
Eberhardus mil. IV, 39, 3, 13.
Henricus mil. IV, 32, 9, 13.
Waltherus juvenis IV, 32, 12.
- Waltherus fr. conv. s. Katharine III, 186, 27.
- Waltherus fr. pred. IV, 53, 16.
- Waltherus fr. pred. III, 268, 21.
- Waltherus cler. proc. s. Thome II, 149, 22 ff. 150, 2 ff.
- Waltherus sac. hosp. III, 213, 4.
- Waltherus mag. preb. eccl. maj. III, 39, 12.
- Waltpür ob Mahlspüren i. Hegau?
Konrad v., tuchscherer II, 235, 25.
- Wangen Wange s.ö. Wasselnheim II, 465, 27. — III, 73, 88, 233, 27.
preco II, 465, 28.
scultetus II, 465, 29.
ung. der v. II, 289, 10, 290, 29, 300, 28, 32.
Adelheidis de. mon. s. Stephani III, 81, 9.
Brigida de, abbat. s. Stephani II, 222, 20, 252, 39, 254, 20, 411, 27, † 440, 22, 464, 16. — III, 162, 37, 174, 24, 180, 26, 202, 11, 212, 18, 228, 29, 277, 24, 259, 41, 273, 20, 286, 96, 316, 20, 326, 17, 331, 29, 345, 18, † 379, 27.
Burcardus de II, 82, 12.
Friedrich v., herr III, 133, 35, 224, 9, 39.
Fridericus de, fr. min III, 36, 13.
Gerardus de, cler. IV, 146, 2.
Hesseman v., s. Haalach.
Johannes de, s. Kochersberg.
Nicolaus v. III, 147, 43.
Peregrinus Bilgerin de, mil. II, 32, 12. — III, 80, 18.
* Sophia III, 147, 43.
* Udelbild III, 133, 24 Geroldseck.
s. Lange.
- Warmacia s. Worms.
- Warnesberg s. Varsberg.
- Wartenberg Wartinbero s. Winnweiler i. d. Pfalz
Kolbo v. II, 183, 17.
Konrad v. II, 183, 17.
- Wartenberg Rnine s.ö. Donauschingen
Herren v. IV, 118, 80.
Conradus de, can. eccl. maj. III, 6, 20. — IV, 118, 31, 215, 10.
- Wartenfels — vels b. Solothurn i. Schweiz
Johannes v. II, 190, 16 s. Schwarzenberg.
- Wartenowe Johannes da III, 164, 40.
- Wartstein w. Ehingen a/D. i. Württemberg
- Eberhard v., can. eccl. maj. III, 265, 16. — IV, 189, 18.
- Gisela mon. s. Katharine III, 819, 42.
- Wasenecke s. Str. Höfe u. Strassen
* Hedewigis II, 394, 96.
Rhdgerens de II, 394, 36. — III, 358, 11.
Rhdolfus de, preb. † III, 298, 12.
Sifridus de III, 146, 8.
- Waser s. Freiburg.
- Wasichen s. Vogesen.
- Wasichenstein v. Weissenburg
Belyma de, can. s. Stephani II, 440, 14.
Fritzeman v. II, 481, 33, 35.
- Wasselnheim Wasseln — Wasselnheim
s. Zabern II, 408, 12, 409, 8, 14, 33. — III, 364, 38.
ung. de, fr. min. III, 392, 16.
Brigida de, can. s. Stephani II, 440, 16.
* Clara III, 257, 2 Soherweiler.
* Gerdrudis III, 102, 18 Rheinau.
Heilewig II, 192, 32 Biseck.
Heinrich v., civ. III, 17, 2, 182, 15.
Hng v., s. Dorlisheim Johanniter.
Johannes v., civ. II, 192, 31 ff. — III, 105, 1, 214, 18.
Johannes III, 127, 42, 257, 1.
Johans steinmetze III, 223, 14.
Ludewicus de, zum Sterne, civ. III, 102, 18, 127, 26, 41, 138, 45, 182, 12, † 257, 1, 312, 26.
Ludewicus de, mil. III, 325, 32.
Margareta de III, 105, 1.
* Metza III, 127, 28, 41.
Brehtende v.
* Ellekindis III, 264, 42.
Johannes III, 264, 41.
- Vogel v., advocatus de
ung. II, 96, 9. — III, 40, 35, 54, 19.
Anselm der Heide civ. II, 63, 15, 28, 95, 12, 191, 34, 192, 18.
Cano II, 256, 39, 257, 33, 288, 24, 408, 24.
Dietrich II, 63, 15, 28.
Dietrich ritler III, 353, 6.
* Else III, 353, 6 Hageneck.
Gozzo Gozselman II, 63, 15, 29.
Hesso II, 63, 15, 28.
Walther der Heide II, 890, 31.
Wilhelm der Heide II, 301, 11.
- Wasser im. an dem. in aqua
* Anna III, 236, 83 Mülneck.
* Anne s. Hesse.
Burkart, hern Hessen usw. s. Hesse.
Dietricus III, 1, 9, 20, 22.
Erbe III, 414, 2 cons.
Hartung herr III, 415, 2 cons.
Heilmannus s. Heilmann.
Hesso herr † II, 143, 25. — III, 38, 2, 55, 5, 109, 17, † 168, 2, 236, 32, 413, 1, 2 cons.
414, 1, 2 cons. — IV, 128, 17, 157, 3 cons.
161, 29, † 185, 8.
Rälin † III, 236, 33. — IV, 186, 9.
s. Helfenstein.
- Wasserstelz Wasserstelz Wassirstelz Ruine sw. Schaffhausen a/Rhein
Conradus de, mag. scol. eccl. maj. IV, 59, 6, 22, 21, 28, 36, 37, 82, 9, † 155, 34, 155, 1, 213, 16.
CAnradus de, can. eccl. maj. II, 97, 26, 160, 31.
Ebirhardus de, can. eccl. maj. IV, 82, 6, † 156, 5.

- Agnes relicta Johannis advocati III, 364, 8 s.
 Honau.
 Arnolt civ. II, 184, 37.
 Clima III, 364, 9.
 Ellina beg. III, 95, 16.
 Fridericus civ. † III, 4, 1.
 Katherina III, 338, 29.
 Metzta beg. III, 95, 16.
 s. Maurmünster; Str. Gottshäuser.
- Westhausen West — Weste — husen n. Benfeld II, 210, 22. — III, 394, 38. — IV, 130, 1. 133, 9. 200, 31.
 ung. de. domina III, 152, 1. 235, 21.
 ung. de. mil. III, 316, 44.
 ung. de. mon. a. Margarete III, 343, 44.
 dictus de III, 393, 6.
 Cänselin III, 85, 7.
 Cänrat v., ritter. civ. III, 85, 2.
 Hedewigis de III, 316, 40.
 Hngo de III, 85, 3.
 Hngo de. mil. III, 375, 39.
 Johannes III, 85, 3 a. Dorlisheim, Johanniter.
 Nicolaus arm. III, 375, 39.
 * Sophia de III, 172, 41, 183, 25. 375, 32 a. Schwarber.
 Wernherus de. mil. III, 85, 6. 172, 41, 183, 25. † 376, 1.
 Wernharus arm. III, 375, 39.
 Helleveger de —
 Hedewigis III, 330, 1.
 Heinrichus † III, 330, 1.
 Heinrichus cler. III, 330, 2.
 Lentzelinus fr. hosp. Arg. II, 380, 2. — III, 330, 4.
 s. Zorn; Str. Häuser.
- Westhansen Westhus a.ö. Zabern
 Fritscheman v., ritter II, 264, 2.
- Westhofen Waistehowe West — Westhoven a. Wasselheim III, 19, 36, 162, 39, 170, 6. 267, 33, 347, 4. 349, 4. — IV, 40, 27, 29, 41, 35, 122, 28, 126, 10, 28, 215, 23.
 plebanus II, 104, 12, 108, 26.
 superioris ecclesie plebanus II, 104, 21.
 dicta de III, 276, 7.
 * Brünigus III, 276, 7 (?)
 * Ellekindis III, 170, 6.
 Heilka III, 292, 18.
 Hetta III, 292, 18.
 Hugo de. mil. † III, 292, 18.
 Johannes de. s. Maurmünster.
 Katherina de III, 382, 34.
 * Mehhildis III, 131, 6.
 Nicolaus de. presb. a. Martini IV, 200, 5.
 Ottemannus de III, 131, 6.
 Reinbold v. III, 20, 22, 170, 5.
 Reinboldus de. cler. III, 55, 14, 63, 12, 100, 5.
 Vricheman de III, 355, 2.
- Kerne de —
 Albertus † III, 802, 31, 39.
 Johannes fr. pred. III, 309, 38.
 Katherina III, 198, 42, 302, 31.
 * Salgündis III, 198, 42, 302, 33.
- Mattenan de —
 * Elsa III, 235, 8 Mörlin.
 Wernherus III, 235, 8.
 s. Ochselin.
- Westrich Westrania
 * Greda III, 237, 29.
 Lampertus de, carpentarius III, 237, 29.
- Wettelhronn Wetelbrunne sw. Staufen i. Baden plebanus Bertholdus IV, 9, 24.
 Wettingen Wettingen s.ö. Baden i. Cant. Aargau Kloster IV, 81, 29, 38, 82, 7.
 II. abbas IV, 81, 29 s. Wasserstelz.
 Wettolsheim Wezelsheim sw. Colmar III, 323, 33.
 Wetschweil Wettiswil b. Affoltern i. Cant. Zürich C. dominus de III, 6, 32.
- Wetzel Weccel Wezelo Wetzel Wezel Wezel ung. har — der rihter a. d. wassere III, 155, 34 s. Str. Häuser.
 * Berhte III, 174, 19, 177, 33 Kageneck.
 Clawes can. s. Thome III, 316, 5.
 Heinrichus mil. II, 255, 2. 19, 396, 7. 379, 8 mag. hosp. — III, 187, 20, 173, 9. 174, 19, 177, 33, 216, 32, 228, 26, 232, 31 mag. hosp. 237, 21, 247, 11 mag. hosp. 247, 21 mag. hosp. 248, 20, 262, 1 mag. hosp. 263, 21, 264, 8 mag. hosp. 276, 22 proc. fr. min. 279, 26 scab. 284, 33, 290, 27, 293, 22, 303, 25 mag. hosp. 304, 9. † 316, 4. 419, 2 cons. 422, 2 cons. 423, 1 mag. civ. 426, 2 cons.
 Heitzelins III, 381, 19.
 Heitzelin III, 316, 5.
 Johannes mil. III, 316, 5. † 381, 20.
 * Katherina III, 381, 18 Riche.
 Nesa III, 381, 19.
 Wetzel arm. III, 316, 5. 381, 19.
 s. Marsilius.
- Wetzelo proc. fr. pred. III, 395, 25.
 Wetzal Wetzlorgenses
 Bürger II, 44, 15.
- Weyersheim Wigers — Wiberes — Wihers — Wihertz — Wyherzheim apud turrim, zäme turne ö. Brumath II, 47, 22. — III, 2. 20, 43, 26, 64, 39, 69, 3. 91, 43, 95, 19, 102, 12, 130, 6, 169, 7, 194, 38, 219, 44, 233, 25, 378, 19.
 Cäntze brotbecke an dem werde † III, 171, 16.
 * Ellin u. i. Kinder III, 171, 16, 17, 22, 23.
 Rat Sifridus de III, 9, 13.
 begine de III, 101, 13.
- Wezil judex IV, 28, 2.
 Wezelsheim s. Wettolsheim.
- Wi — s. Wei —.
- Wibergensis s. Wiborg.
 Wicbert IV, 18, 23 a. Wiprecht.
 Wichart presb. IV, 1, 14.
 Wichers — Wickersheim a. Brunschwickersheim u. Illwickersheim.
 Wichtrach i. Cant. Bern b. Thun s. Bern Peter v., a. Bern.
 Wiemannus III, 69, 33.
 Wicrammus IV, 3, 18.
- Wide
 ung. der III, 125, 10.
 * Berhta III, 225, 43.
 Cristina III, 142, 10, 43.
 Eckehardus mag., civ. III, 142, 9. 43, 210, 26.
 Jakob, v. Speier. civ. III, 225, 43.
 Nicolaus mag. chirurgicus III, 142, 42.
 a. Str. Höfe.
- Widere zäm. ad arietem
 * Adelheid III, 69, 39.
 Conrad s. Pairis.
 Cäncs herr III, 10, 35.
 Jacob III, 69, 40.
 Niclawes Henice, Prior III, 69, 40.

- Ulrich herr III, 10, 35, 16, 21, † 63, 33.
 Wielantshoven Wielandeshof h. Molsheim IV, 34,
32, 35, 27, 192, 8.
 Wien Wienna II, 36, 10, 26, 31, 48, 30. — III,
32, 25.
 Wieshadon Wisbaden II, 175, 13.
 Wigersheim s. Weyersheim u. Wickersheim.
 Wihersburg i. Kestenholzer Bann, heute Weyers-
 Ingmühle III, 361, 17.
 Wihersheim züme turne s. Weyersheim.
 Wihersheim ob Breuschwickersheim oder Wickers-
 heim nw. Hochfelden? IV, 143, 1, 27, 40.
 Wikeim s. Arau.
 Wildberg Wilperc nw. Bamberg i. Baiern
 comes de IV, 57, 2, 34.
 Bertoldus de, can. eccl. maj. IV, 57, 2.
 Hermannus de, can. eccl. maj. IV, 57, 33 a.
 Rom Cur. Subdiac.
 Wildeg Wildecke, Rnine bei Holderbank s. Habs-
 burg i. Cant. Arau
 Joh. dapifer de, s. Basel Domcap.
 Wildemennin
 Janta u. Kinder III, 183, 31 ff.
 Wildesberg s. Wilsberg.
 Wildgraf comes silvester
 Emich II, 19, 30.
 Wilgeshusen s. Wilshausen.
 Wilhelm
 ung. Tochtermann Erbe Grimmels III, 1, 13 cons.
 412, 1 cons.
 Johannes III, 360, 36.
 St. Wilhelm Thal s. o. Freiburg i. Baden IV,
211, 19.
 Willehelms IV, 38, 6.
 Wilgotheim Wilgot— Wilgot— Willegoltheim
 u. Truchtersheim III, 120, 6, 153, 15, 169,
16. — IV, 35, 16, 40, 3, 122, 11, 124, 28, 125,
1, 19, 132, 14, 142, 7, 149, 1, 179, 84.
 Dietericus de, lanifex III, 121, 17.
 Willstett Wil— Willo—stete —stette nw. Offen-
 burg II, 321, 12, 415, 2, 416, 34. — III, 35,
2, 85, 41, 44, 20, 82, 32, 146, 25, 263, 17,
230, 4.
 Kusterlin Johanna dictus de, preb. Arg. IV,
191, 18 a. Cösterlin.
 Reimboldus de III, 192, 88.
 s. Muller.
 Wilman Götze mag. Str. Stadtschreiber III, 125,
11, 39, 42, 141, 28, 142, 11, 144, 22, 170, 8,
245, 26, 288, 6.
 Wile apud Maurimonasterium wohl Lochweiler
 ö. Maurmünster
 Hezzelo dictus de, s. Maurmünster.
 Steinngus de III, 298, 7.
 Wile heute Rohrburg w. Offenburg i. Baden IV,
188, 11.
 Wile welches?
 Vricheman de III, 355, 3.
 Wile s. Weiler.
 Wilsberg Wildesberg Wildsparg n. Pfalzburg
 Berchtold v. III, 243, 43.
 Friedrich der Ältere v. II, 408, 25, 414, 11.
 Wilshausen Wilgeshusen nw. Hochfelden III, 278,
13.
 Wimar Wimarus
 ung. III, 46, 15.
 Agnes III, 311, 20 Spiegel zum.
 Nycolaus civ. † III, 311, 20.
 Win— s. Wein—.
 Winde züm, Rädolfs † III, 392, 1.
 Windeck Windecke Windege Windeg Windegge
 Ruine aw. Bahl i. Baden
 ung. dicta de III, 322, 32,
 ung. beide Herren v. II, 274, 40,
 Bertholt v., ritter III, 220, 4, 239, 34, 263, 21,
 † 230, 24. — IV, 181, 25.
 Brune v., ritter II, 276, 18.
 Conrat v., ritter IV, 181, 21.
 * Gerdrut III, 220, 4, 239, 34, 290, 24 Kalbes-
 gasse.
 Winden wohl identisch mit Wingen i. Moderthal
 II, 289, 22, 291, 20, 31, 301, 9.
 Windstein Wine— Winstein n. Niederbrunn, cas-
 trum II, 13, 1, 214, 19.
 Friedrich v. II, 17, 32.
 * Rikind II, 390, 24, 391, 4, 453, 7 ff. s. Mom-
 bron.
 Steinlin v. † II, 390, 24, 28, 391, 3, 453, 6, 16.
 Wernher v. II, 12, 37.
 Wineck Winekke castrum, Ruine s. Kaysersberg
 IV, 143, 27.
 Wingersheim w. Bromath III, 262, 33.
 Ysenhart v., herr III, 399, 2.
 s. Machefröde.
 Winlin presb. † III, 358, 9.
 Winnus s. Dorlisheim.
 Winstat s. Weinstetten.
 Winsticher
 Hermannus † III, 293, 34.
 Hermannus III, 293, 34.
 Johannes III, 293, 34.
 Katherina III, 293, 34.
 Nicolaus III, 293, 34.
 Winter s. Alzey.
 Winterlinger
 Burcardus III, 235, 13.
 Cönat mag. cerdonum III, 194, 22. — IV, 193,
20.
 Wintersdorf a. Rhein aw. Rastatt
 * Gerbe III, 95, 10.
 Hedewig III, 95, 11.
 Heinrich v., herr III, 95, 10.
 Wintershausen —husen sw. Hagenau III, 333, 7.
 Winterthur i. d. Schweiz III, 238, 28, 214, 11.
 — IV, 217, 10.
 Schultheiss Rath u. Gemeinde III, 244, 14.
 Schultheiss Wezel III, 244, 14.
 Bürger
 Blete Peter III, 244, 21.
 Kinöwe Eberhart v. III, 244, 21.
 Schultheis Johannes III, 244, 20.
 Taneller Rüdolf III, 244, 21.
 Colleg-Kirche St. Jakob IV, 211, 14.
 Winterthur Winter— Witter—thnr —tur —ture
 —tür —dör —tür —twer
 ung. der v. III, 60, 17, 79, 7, 90, 13.
 ung. dicta de III, 358, 13.
 ung. v., herr III, 421, 2 cons.
 Clara III, 319, 2 Blumenau.
 * Clara III, 274, 7, 346, 17 Ripelin.
 Conradus de, senior III, 16, 22, 51, 27.
 Conradus dictus Zoller de, civ. III, 85, 3, 351,
40, † 388, 21.

- Cnradus Cntzelinus de, arm. III, 319, 2, 339, 1, 431, 2 cons. 432, 1 cons. 433, 2 cons. (ders?)
 Delia III, 330, 31 Knobloch.
 Eginna de, mon. s. Marci IV, 169, 31.
 * Gertrud III, 33, 34 Ribenag.
 Gertrud III, 274, 7.
 * Gertrudis III, 264, 1, 280, 6, 290, 16, 294, 40, 319, 8.
 Heinrich, de, senior III, 2, 35.
 Hugo de, herr, civ. III, 51, 2, 52, 31, 53, 34.
 Hugo Hugelinus de, arm. III, 274, 2, 319, 2, 339, 1, 431, 1, 2 cons. 432, 2 cons. 433, 1 cons.
 Johannes v. III, 130, 40, 417, 2 cons. 419, 1 cons. 420, 1 cons. 421, 1 cons. (welcher? wohl Johannes znm hohen Huse.)
 Johannes de, zñm hohen Huse, civ. III, 142, 21, 168, 6, 172, 27, 218, 2, 258, 20, 264, 1, 280, 6, 290, 17, 294, 30, 364, 1. — IV, 186, 7.
 Johannes de, senior (Sohn des Vorigen) III, 130, 40, 258, 13, 330, 31, 377, 41 (ders?)
 Johannes de, zñ dem Engel, civ. II, 284, 28. — III, 133, 19, 207, 7, 208, 17 mag. civ. 232, 31 mag. hosp. 245, 12 mag. hosp. 248, 20, 274, 8, 319, 1, 339, 2, 345, 35, 424, 2 cons. 426, 1 mag. civ. 427, 2 cons.
 Johannes de, arm. (Sohn des Vorigen) † III, 274, 8, 346, 17.
 Johannes v. der junge III, 425, 2 cons. 426, 2 cons. (welcher?)
 * Irmelin Irmengardis III, 133, 19, 207, 7, 319, 1, 345, 35.
 Nicolaus v. III, 207, 38.
 Peter v. herr III, 416, 1, 2 cons.
 Waltherus de III, 323, 33, 364, 1.
 Waltherus de, preb. s. Thome III, 132, 32, 199, 19.
 s. Str. Höfe.
 Winzenheim u. Wasselnheim III, 120, 6, 168, 21. — IV, 179, 34.
 Rudolf priester v. III, 232, 44.
 Wipbrüch s. Weitbruch.
 Wippertanz
 Hngo cognomine IV, 38, 17.
 s. Achenheim.
 Wiprecht IV, 18, 42 s. Wicbert.
 Wiric Perin s. Metz.
 Wirich Wiricus Wyrich
 nng. civ. † III, 1, 1. — IV, 212, 3.
 Andreas civ., herr III, 1, 3, 98, 19 mag. civ. † 174, 13, 369, 35, 413, 1 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 418, 2 cons. 419, 1 mag. civ. 420, 1 cons. 421, 1 cons. 422, 1 cons. — IV, 158, 26.
 * Anna III, 80, 21.
 Bertha III, 1, 6.
 * Elsa III, 299, 27 znm Riet.
 Gisela III, 1, 6.
 Gospertus can. s. Thome III, 1, 2.
 * Helene III, 230, 15 Engelbrecht.
 Hermannus arm. III, 299, 27, 433, 2 cons.
 Hngo mil. II, 20, 17, 145, 16 Münzmeister. 169, 7, 160, 4. — III, 1, 3, 49, 10 mag. civ. 80, 4, 84, 6, 89, 112, 40 mag. civ. 113, 9 mag. civ. 129, 44 scab. 162, 21, 196, 4, 317, 25, 412, 2 cons. 415, 2 mag. civ. 416, 1, 2 cons. 418, 1, 2 cons. 420, 2 mag. civ.
 Hng, Hugos Sohn, herr II, 185, 5, 298, 19 ff. — III, 265, 2, 425, 1, 2 cons. 427, 2 cons.
- Johannes ritter † II, 280, 22. — III, 427, 1 cons.
 Johannes arm. III, 369, 35, 374, 16, 430, 1 cons. 431, 2 cons.
 * Juntha III, 84, 7 Rossewag.
 Katerina III, 1, 5.
 Kunegundis III, 1, 8.
 Lungardis III, 1, 6.
 Markus Marx III, 428, 2 cons. 429, 2 cons. 430, 2 cons.
 * Methildis III, 1, 1.
 Paulus Pauwel civ., herr III, 1, 3, 80, 21, 414, 1 cons. 417, 1 cons.
 Wirtemberg s. Württemberg.
 Wis — s. Weis —.
 Wisaliosens s. Oberwesel.
 Wisbrötelin Wis — Wisse — Wisz — Wisz — brotelin — brötelin — brötlin — prötelin
 ung. vidna III, 305, 17.
 ung. der junge II, 185, 3.
 Agnes III, 363, 41.
 * Agnes III, 299, 28 znm Riet.
 Anna s. Körner.
 Clara domicella III, 337, 31, 363, 40.
 Eleebet III, 199, 1 Müllneck.
 Gotzo senior civ. III, 114, 27, 199, 1.
 Götzo civ. III, 299, 27.
 Hngo, filius Johannis Thelonarii, civ. III, 4, 37, 31, 13, 35, 15.
 Hngo arm. II, 436, 33, 487, 1. — III, 337, 31, 368, 39, 432, 1 cons. 433, 2 cons.
 Johannes civ. III, 97, 28, 130, 1, 41, 171, 39, 199, 1, 2, 387, 31.
 Johannes arm. III, 363, 40.
 Katherina III, 363, 41.
 Læcgardis III, 363, 41.
 Margareta III, 198, 40, 364, 5 Pipelin.
 Nicolaus III, 363, 41.
 * Susanna III, 130, 1, 337, 32 Fegersheim.
 Wise Wisin Wisse Wisain Wisaze Albus
 nng. dictus III, 66, 31.
 ung. dicta III, 264, 34, 277, 12, 305, 12, 362, 34, 379, 34, 385, 10.
 Adelheid III, 112, 42.
 * Agnes † III, 119, 30.
 Agnes III, 142, 35, 246, 37 Kuse.
 * Anna III, 58, 29, 116, 28.
 Anna III, 143, 1, 246, 37, 365, 39.
 Burcart III, 208, 34.
 Clara III, 215, 36.
 Ellina III, 66, 31 Jude.
 * Ellin III, 175, 42.
 Elsa III, 112, 42.
 * Elsa III, 215, 35.
 * Gertrud III, 112, 41.
 Gisela III, 143, 1, 246, 37, 365, 39.
 Gotze III, 208, 34.
 Götzo parvus, civ. III, 58, 31, 64, 28, 142, 39, 246, 36, 365, 39.
 Götzo III, 142, 39.
 Gretha III, 112, 42.
 * Gysela III, 246, 36.
 Heinrichs III, 215, 36.
 Hug † III, 112, 41.
 Jacob II, 286, 7. — III, 175, 42.
 Johannes III, 64, 31, 143, 1, 246, 37.
 Johannes † III, 116, 28.
 Johannes III, 155, 24.
 Johannes uf der Almende, civ. † III, 215, 35.
 Johannes fr. pred. III, 208, 3.

- Johannes celler. fabr. eccl. maj. II, 27, 26.
 Jutta III, 209, 15.
 Katherina beg. III, 58, 30, 42, 116, 32, 142, 38.
 Katherina III, 209, 15.
 Katherina III, 215, 36.
 Katherina III, 379, 34.
 Katherine III, 112, 41.
 Matheus fr. pred. III, 250, 42.
 Niclawes III, 112, 42.
 Nicolaus III, 215, 36.
 Ospire III, 208, 35, Ache.
 Oswald III, 215, 36.
 Peter III, 112, 42.
 Petrus civ. † III, 116, 23, 142, 38.
 Petrus III, 142, 39, 246, 37, 365, 39.
 Râlinus fr. pred. III, 116, 33, 117, 3, 143, 5.
 Ūlricus III, 143, 1.
 s. Str. Hâuser.
 Wisse de Coswile
 Jutta III, 374, 29.
 Wolfhelms † III, 374, 29.
 Wiseman
 ung. III, 135, 17, 388, 22.
 Agnes III, 223, 30, Zeller.
 Nicolaus civ. III, 225, 22.
 s. Mörlna.
 Wisenegge s. Freiburg
 Wisledergewer Ūrica III, 179, 14.
 Wissenbnrg III, 84, 35.
 Wissensâ, Geschlecht i. Hagenua
 Wolfhelms de s. Nemburg.
 Wisze Heinrich II, 298, 8, 7.
 Witenburg Heinrich III, 271, 34.
 Witicho prep. aoror. penitentium II, 53, 2.
 Wittelin Wittelin
 dictus † III, 272, 28.
 Fritscho III, 235, 5.
 Wittenheim —heim n. Mülhausen
 Cnrat v., ritter II, 404, 23.
 Wittersheim Wittersheim —heim n.d. Hochfelden
 IV, 2, 27.
 Berchtolt v., ritter III, 310, 21.
 Bertholt v. II, 9, 8.
 Johannes der alte. ritter II, 9, 8, 193, 4. —
 III, 310, 20.
 Rudolf v. II, 9, 8.
 Witterthur s. Winterthur.
 Wittsheim Wittsheim ö. Schlettstadt III, 51, 26.
 Eppe de III, 51, 26.
 Wittwen Sohn, filius vidue
 * Anna III, 14, 35.
 Johannes civ. III, 14, 34, 101, 39 s. Morsvell.
 s. Panflin u. Stubenweg.
 Wiwersheim Wiwersheim s. Truchtersheim III,
230, 8, 231, 4. — IV, 190, 23.
 Wizbrötlin s. Wisbrötlin.
 Wizegiz Nicolaus II, 74, 24. — III, 417, 1 cons.
 s. Mülneck.
 Wizenburg s. Weissenburg.
 Wizwile s. Weissweil.
 Wodelhart presb. IV, 1, 16.
 Wöffelingshoven
 ung. dicta de III, 279, 1.
 ung. dicti de III, 251, 12.
 Adelheidis III, 279, 4.
 Albertus civ. III, 279, 4.
 Fridericus de III, 158, 22.
 Heinrichus de, civ. III, 279, 4.
 Johannes civ. III, 279, 4.
 Wölfelin Wolfelins
 ung. civ. II, 182, 14. — III, 191, 21.
 Johannes III, 247, 36.
 Wöllhausen Welle— Weinhusen nw. Nagold i.
 Württemberg
 Albrecht v. II, 20, 27, 21, 17.
 Hug der Vogt v. II, 20, 27, 21, 17. — IV, 162, 7.
 Wörth Werde s. Erstein
 Berthold v. II, 8, 25, 9, 1.
 Egenolf v., s. Elsass Landgrafen.
 Gernand Burggraf v. II, 8, 20.
 Johann v. † II, 8, 25, 33, 9, 6.
 Johans v., s. Mülhausen.
 Philipp v., can. eccl. maj. II, 252, 11. — III,
115, 5, 229, 31, 248, 6, 250, 22, 310, 19, 320,
12, 361, 14, 399, 18. — IV, 195, 15, 31, 33
 s. Elsass Landgrafen.
 Siebert Graf v. II, 41, 27.
 Ulrich v., s. Elsass Landgrafen.
 Wolovin presb. IV, 1, 12.
 Wolfach Wolfa Wolva Wolfaba i. obern Kinzig-
 thal
 Schultheiss Johannes III, 162, 23.
 Büfelat v. —
 * Cristine III, 281, 24.
 Cnrat civ. III, 281, 24.
 Conradus de, can. et archidia. eccl. Arg. IV,
115, 6, 55, 28, 56, 28, 107, 19, 121, 13, 130,
23, 131, 34, 132, 15, 135, 13.
 Wolfe zû dem, Johannes civ. III, 366, 8.
 Wolfgangesheim s. Wolxheim.
 Wolfgangus, s. Wittwe n. Kinder IV, 27, 12, 32,
129, 2.
 Conradus IV, 128, 6.
 Wolxheim IV, 40, 22.
 Wolfhelms dec. s. Thome IV, 53, 17.
 Wolxheim Wolfes— Wolvers— Wolfes— Wöl-
 fens— Wulvens— heim —heim v. Strassburg
 III, 4, 4, 13, 10, 18, 26, 23, 35, 32, 42, 59,
23, 57, 43, 58, 87, 113, 33, 253, 18, 262, 17,
321, 28, 348, 24. — IV, 23, 28, 32, 32, 123,
11.
 Albertus de † III, 265, 17.
 Johannes de, panifex III, 127, 43.
 Wolffeischo s. Zürich.
 Wolfram
 ung. herr III, 74, 11.
 Conrad III, 74, 14.
 Johannes III, 74, 14.
 Katherina III, 74, 14.
 * Luckard III, 74, 12.
 Wolframms IV, 3, 11.
 Wolxheim Volkanges— Wolfganges— Wolf-
 ganges— Wolfganges—heim —heim here
 Wolkesheim n. Molsheim II, 296, 1, 477, 14.
 — III, 76, 20, 78, 20, 116, 31, 276, 38. —
 IV, 18, 32.
 ung. der v. III, 74, 32.
 ung. dicta de III, 384, 41.
 * Adelheit III, 182, 35, 260, 5.
 * Anna III, 328, 37, Schwarber.
 Conradus de, arm. III, 182, 36, 260, 8.
 * Gisela III, 63, 21, Kage.
 Heinrich v., herr IV, 113, 21 cons. 128, 3, 158,
24.

- Heinricus Heince de, mil. III, 61, 1 mag. civ. 62, 8 mag. civ. 73, 20, 92, 96, 119, 1, 158, 17 scab. 182, 35, 214, 39 gub. fabr. † 260, 5, 413, 2 cons. 414, 2 cons. 415, 1 cons. 416, 1 cons. 416, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 cons. 421, 1, 2 cons. 423, 1 mag. civ. 423, 2 cons. 424, 2 cons. — IV, 158, 24.
- Heinricus Henrit de, mil. III, 354, 21, 389, 42. Johannes de. mil. † III, 63, 21.
- Johannes de, mil. II, 286, 5 mag. civ. — III, 122, 33, 163, 27, 182, 35, 236, 42, 251, 37, † 260, 10, 323, 37, 421, 1 cons. 422, 1 cons. 424, 2 cons. 425, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 427, 1 cons. 427, 2 mag. civ.
- Katherina III, 269, 13.
- Lucart III, 182, 35, 260, 8.
- Wernerus de, can. s. Thome IV, 85, 5.
- Worms Warmacia Wormacia Wormez Wormez Wormis Wormiz Wormz II, 88, 15, 93, 36, 138, 23, 189, 32, 188, 38, 271, 26, 365, 38, 366, 2, 14, 17, 410, 11, 425, 36, 476, 10. — III, 142, 43. — IV, 7, 20, 163, 33, 165, 33, 174, 8, 10, 36, 196, 16.
- Rath II, 374, 32.
- Rath u. Bürger II, 214, 2, 363, 11, 401, 1, 406, 22, 425, 1, 428, 18.
- Bürger II, 44, 12, 196, 15 ff.
- Lustat Cnrat v. II, 346, 17.
- Rittirichen Werntzeman II, 346, 1, 349, 14.
- Russebacke Hane Jehan II, 346, 17.
- Stirne Werzeman † II, 214, 5.
- s. Andree decanus IV, 89, 9.
- Domcapitel IV, 49, 34.
- caonicus Alexander IV, 79, 23.
- cantor IV, 89, 13.
- Dominikaner II, 283, 5. — IV, 49, 35.
- s. Martini prepositus IV, 89, 11.
- prepositure officialis II, 349, 13.
- sacerdos Bertoldus IV, 51, 15.
- Nicolaus de III, 170, 38.
- Worms Bistham II, 27, 38, 180, 32. — IV, 72, 35, 158, 50.
- Bischof II, 106, 9, 117, 33, 172, 17, 332, 40, 430, 30. — IV, 49, 34, 174, 12, 34.
- Emicho II, 27, 37, 42, 121, 34, 173, 40.
- Symon II, 88, 15, 108, 34.
- Hofrichter III, 142, 44.
- Wormsergau II, 402, 31.
- Wriesenberg s. Griesenberg.
- Wrisberch s. Freiberg.
- Wäl dictus III, 346, 10.
- Wülensheim Wulvensheim s. Wolfshheim.
- Wännenowe III, 125, 41 wohl identisch mit Wännenowe.
- Würtelin
* Anna III, 294, 43.
Johannes III, 294, 43.
- Württemberg Wirtem— Wirtim—berc —berch —herg
Grafen v.
Ulricus IV, 74, 14, 81, 3, 82, 24, 88, 31, 90, 27.
Ulrich v. II, 460, 37, 469, 24, 470, 15. — IV, 201, 14.
- Würgburg Herbipolensis II, 163, 3.
- Bistham IV, 158, 30.
- episcopus II, 172, 26.
- Manegoldus II, 172, 17, 173, 39.
- Wanschere dictus III, 14, 39.
- Wächerer Ludewicus † III, 270, 11.

Wännowe s. Erbe.

Worms Laulin III, 264, 22.

Wurt, der nuwe Wurt
Cüntzelinus III, 375, 5, 23.

Cäno III, 375, 10, 22.

Cänradius III, 375, 5.

Ellekindis III, 375, 10, 23 Mux.

Nicolaus III, 375, 22.

Wyhersheim s. Breuschwickersheim u. Weyersheim.

Wyre juxta Sarburg wohl Weiberstein abgeg. Ort

n. Saarburg

monasterium III, 114, 14.

monialis Sophia de Vinstingen III, 114, 15

X.

Xafalsheim s. Schöffolsheim.

Xellenbairt s. Schellenhart.

Xoltes s. Schultheiss.

Xote s. Schotte.

Xonpé s. Schaub.

Xouwarberch Moter III, 354, 33.

Z.

Zahern Zaben Zabernia Zaverna II, 9, 15, 290,

2, 292, 15, 408, 10, 32, 409, 10, 410, 1,

cives IV, 143, 13.

scultetus et communitas IV, 143, 12.

scultetus scabini et universitas II, 212, 20.

scultetus E[berhardus] IV, 143, 12, 25.

ecclesia IV, 2, 7.

procurator Bruningus IV, 2, 13.

vicarius Gotzo II, 89, 7.

Prior II, 326, 35.

ung. v. weber III, 218, 12.

Agnes de, heg. III, 112, 2, 143, 37, 184, 41.

Albertus de, presb. III, 153, 13, † 162, 35.

Anshelmus de, cler. Arg. III, 289, 17.

Conradus Cüntze v. civ. II, 145, 32. — III, 50,

40, 103, 24.

Cänradius de, pistior III, 337, 3.

Cänradius de, s. Richter.

* Ellekindis III, 291, 19 Bönlin.

Heinricus III, 17, 11.

Hiltegundis de, beg. III, 111, 37.

Johannes de III, 291, 20.

Junta de III, 302, 22.

Nesa de, mon. s. Nicolai III, 3:2, 5.

Reinholdus de † III, 245, 24.

Reyboldus de, s. Maursmünster.

Uco de, preh. s. Stephani III, 169, 37.

Falke v., Reinhold civ. III, 92, 47.

Hullen de, Philippus mil. III, 2, 33.

Zerre de —

Cänradius † III, 153, 17.

Johannes cler. III, 153, 16.

Zalboom von dem, s. Speier.

Zallenwilre s. Zellweiler.

Zapfe s. Ittenheim.

Zars Jadrensis i. Dalmatien

Erzbischof Henricus II, 173, 13, 174, 14.

Zarte

Clara III, 289, 35 Holzheim.

Eherhard preb. eocl. maj. III, 289, 31. — IV,

194, 9.

Jacobus cuparius III, 397, 40.
 * Katherina III, 3-7, 40.
 Ulrichs III. 389, 8 s. Hagenau.
 s. Str. Häuser.
 Zaverna s. Zabern.
 Zebersdorf s. Zöbersdorf.
 Zehender Ebelinus III, 198, 10.
 Zehnacker Zehenacker s. ö. Mauramünster III, 80, 22.
 Zeinheim Ceinhein n. Wasselnheim
 Methildis de, et Hugo maritus IV, 35, 30.
 Zeiskam Zeissinck w. Germersheim i. d. Pfalz
 Johann v. s. Speier.
 Zeizolf presb. IV, 1, 14.
 Zeizolfs IV, 18, 9.
 Zellenberg s. Happpoltsweiler, castrum II, 480, 34.
 Zeller
 * Agnes III, 225, 90 Wiseman.
 Cünzelinus civ. III, 225, 29.
 Johannes II, 286, 13.
 Wernher not. cur. ep. Arg. II, 442, 20.
 Zellweiler Zallen — Zallerwile ö. Barr III, 164,
 13, 165, 11, 288, 11. — IV, 186, 29.
 plebanna II, 101, 19.
 Zender IV, 124, 20.
 Zengel
 * Bertha III, 266, 42.
 Demudis beg. III, 99, 42.
 Johannes † III, 99, 42.
 Metz beg. III, 99, 42.
 Mya beg. III, 99, 41.
 Wernherus cuparius † III, 266, 43.
 s. Str. Häuser.
 Zerre s. Zabern.
 Zevinger der III, 150, 30.
 Ziegeler Zigeler
 Claus III, 163, 10.
 Eberlinus III, 315, 15.
 Hans civ. III, 163, 9.
 Johannes III, 163, 10.
 * Sophia III, 163, 10.
 Zimmerman s. Hochfelden u. Offenburg.
 Zimmern, welches i. Württemberg oder Baden?
 Konrad v., s. Reichenau.
 Zöbelin Zöheliins
 nng. panifex III, 88, 16 † 60, 35.
 * Hedewigia III, 60, 35.
 Katherina III, 60, 35.
 Zöbersdorf Zebersdorf s. ö. Buchsweiler IV, 132,
 25, 138, 14, 190, 3, 191, 15.
 Zofingen Zovingen Czouucensis i. d. Schweiz III,
 242, 31, 243, 45. — IV, 182, 25.
 Bürger
 Bruunen Johans zu dem, der ältere III, 243, 9.
 Hupprechting Chnrat v. III, 243, 10.
 Ongst Rüdolf v. III, 243, 9.
 Rietal Heinrich v. III, 243, 9.
 Scholtheiss Heinrich v. Luterowe III, 242, 42,
 243, 8.
 Canonicus Fridericus de Bechburc IV, 137, 18.
 Prior der Dominikaner IV, 165, 37.
 Zoller Zollerin Zolner Zöllner Thelonearius
 dicte III, 299, 10.
 thelonearia III, 8, 14.
 * Adelheidis III, 8, 26 ob thelonearia?
 * Adelheidis III, 8, 14, 26.
 * Bertha † III, 43, 17.
 Bertha III, 61, 3 Berthelin. 161, 14 Stubenweg.

Claus III, 431, 2 cons.
 Conradus Cüntzelin herr II, 284, 29. — III,
 61, 3, 161, 20.
 Conradus s. Winterthur.
 Conradus nauta III, 347, 41.
 Conrat der meiziger III, 77, 35.
 Ellekindis III, 254, 15.
 Fritsch III, 90, 29.
 * Gerthrut III, 77, 35.
 * Grede III, 133, 10.
 Heinricus IV, 212, 6.
 Heurich der sander III, 133, 10.
 Ilugo mil. III, 61, 3, 161, 20, 420, 1 cons. s.
 Richter.
 Hugo in der Crutenowe, civ. † III, 254, 15.
 Johannes in Kalbesgasse, civ. III, 2, 27, 4, 87,
 34, 2, 61, 2, 65, 13, 76, 41, † 161, 14.
 Johannes junior II, 74, 22 cons. — III, 61, 3,
 65, 13 scab. 416, 1 cons. 417, 2 cons.
 Johannes bi Bischofbrögator, civ. III, 203, 18.
 Johannes III, 247, 10, 383, 7.
 Katherina III, 254, 15.
 Katherina III, 370, 26, 371, 35, 374, 4, 391, 42.
 Metz III, 370, 26, 371, 35, 374, 4, 391, 42.
 * Ortruna III, 347, 41.
 Otto † III, 371, 35, 374, 4.
 Rudolfs IV, 39, 25, 126, 26.
 Rudolf † III, 43, 17.
 Rndolf III, 61, 3, 189, 16, 195, 43 mag. civ. 199,
 3, 13 mag. civ. 200, 34 mag. civ. 416, 2 cons.
 417, 1 cons. 418, 1 cons. 419, 2 cons. 421, 2
 cons. 424, 1 cons. 425, 2 mag. civ.
 Sifridus † III, 8, 25.
 Sigelinus civ. III, 8, 14, 26.
 s. Wisbrötelin; Str. Häuser.
 Zorn Zorno Zörn Zörnlein Zörnin Zorno
 ung. II, 50, 11, 16, 36. — III, 323, 46.
 * Agnes III, 274, 24.
 Bertholdus thes. s. Petri III, 287, 24, 251, 32.
 Burchardus mil. † III, 324, 15, 34, 396, 29.
 Claus — v. Bälach mil. III, 359, 38.
 Claus — v. Bälach III, 243, 44.
 * Elisabeth III, 396, 25 Hageneck.
 Ellekindis III, 374, 41 Schwarber.
 Gerdrudis prior. s. Margarete III, 232, 1, 384, 30
 * Gerina III, 23, 35.
 * Greda III, 378, 13 Müllenheim.
 * Heilike III, 229, 43 Engelbrecht.
 Ilugo mil. II, 235, 12, 36 mag. civ. — III, 179,
 27, 201, 31, 206, 14, 38, 220, 8 mag. civ. 221,
 21 mag. civ. 223, 18 mag. civ. 225, 14 mag.
 civ. 266, 33, 276, 12, 317, 23, 374, 41, 383,
 4, 397, 32, 421, 2 cons. 425, 1 cons. 426, 2
 mag. civ. 428, 2 mag. civ. 431, 2 cons. —
 IV, 198, 31. (ders?)
 Hug. herr, dictus zu dem von Westhns † III,
 337, 11.
 Hugo prep. s. Petri, pleb. s. Andree II, 150, 19,
 152, 13, 182, 39, 248, 22, 37, 249, 26, 43,
 † 358, 28, 359, 4, 398, 27, 399, 18, 33, 437,
 21. — III, 99, 5, 37, 123, 19, 152, 22, 160,
 6, 168, 27, 201, 15, 222, 9, 237, 20, 245, 18,
 251, 32, 259, 31, 271, 21, 283, 13.
 Husa mon. s. Margarete III, 344, 19, 364, 31.
 Johannes mil. II, 393, 1, 397, 2, 473, 30 scab.
 — III, 294, 20, 595, 1, 399, 37, 427, 1 mag.
 civ. 428, 1 cons. 429, 2 cons. 431, 1 cons.
 433, 1 mag. civ. — IV, 197, 2.
 Johannes, dec. s. Thome, rector s. Petri sen.
 III, 98, 41, 151, 29, † 168, 28, 269, 32. — IV,
 144, 31, 145, 35.

- Johannes cantor s. Thome III, 303, 36. † 304, 41.
- Leze IV, 196, 23 Ströffer.
- Nicolaus senior, mil. II, 4, 7, 38, 10, 32, 16, 26, 74, 93, 185, 11, 159, 7, 160, 4. — III, 4, 27, 6, 33, 11, 43 scultetus. 21, 24, 23, 35, 26, 21, 34, 13 mag. civ. 35, 11, 46, 34 burggravia. 57, 4, 77, 3, 60, 3, 98, 42, 109, 22 mag. civ. 110, 26 mag. civ. 115, 6. † 207, 37, 413, 2 mag. civ. 414, 2 cons. 416, 1, 2 cons. 417, 2 cons. 418, 2 mag. civ. 419, 2 cons. 420, 1 mag. civ. 421, 1 cons. — IV, 113, 26 (ders?)
- Nicolaus senior, mil. scultetus II, 167, 29, 190, 39 münzmeister. 193, 21, 40, 215, 21, 259, 25, 37, 265, 4 münzm. 278, 20, 27, 37, 279, 20, 26, 334, 24, 335, 18 münzm. 339, 27 münzm. 340, 14, 36 münzm. 346, 28, 353, 25, 354, 1, 355, 8, 13, 18, 20 münzm. 357, 37, † 361, 38, 362, 18, 363, 1. — III, 23, 35, 69, 18, 83, 10, 109, 16, 124, 30, 138, 25, 153, 20, 156, 36, 162, 20, 179, 27, 187, 31, 194, 19, 197, 23, 209, 32 scab. 217, 1, 218, 24, 227, 33, 229, 21, 233, 17, 241, 40, 246, 17, 267, 12, 269, 6 scab. 278, 21. † 380, 29, 413, 2 cons. 414, 1 cons. (ders?)
- Nicolaus mil. scultetus II, 361, 16, 362, 5, 400, 21, 403, 33, 406, 9, 417, 16, 41, 418, 15, 423, 30, 424, 41, 426, 17, 427, 6. — III, 197, 31, 227, 14, 303, 34, 329, 18, 44, 350, 16, 351, 28, 378, 2, 381, 20, 382, 9, 429, 1, 2 cons.
- Nicolaus Clauselin Zörnlein III, 197, 32, 378, 3, 381, 21.
- Nicolaus juvenis, mil. II, 74, 19. — III, 48, 18 mag. civ. 49, 7, 15 mag. civ. 66, 16 mag. civ. 67, 21 mag. civ. 68, 2 mag. civ. 132, 41 mag. civ. 133, 6, 18, 27 mag. civ. † 274, 24, 415, 2 mag. civ. 417, 1 mag. civ. 418, 1 cons. 419, 1, 2 cons. 421, 2 mag. civ. 422, 1 cons. — IV, 157, 4.
- Nicolaus der junge, mil. II, 351, 28, 352, 11, 355, 21 mag. civ. — III, 429, 1 mag. civ.
- Nicolaus der ältere, mil. III, 229, 43, 232, 1, 21, 25, 317, 16, 331, 18 mag. civ. 336, 16 mag. civ. 339, 42 mag. civ. 340, 26 mag. civ. 341, 2 mag. civ. 426, 2 cons. 428, 2 cons. 429, 2 cons. 431, 1 mag. civ. — † IV, 196, 24 (ders?)
- Nicolaus III, 378, 14. — IV, 198, 27. (ders?)
- Reinboldus mil. III, 197, 31, 246, 17 scab. † 274, 2, 396, 25, 427, 1 cons.
- Rülio III, 197, 31.
- s. Jangzoru; Lappe; Ripelin.
- Zorn Wernherus nauta III, 205, 23.
- Zornfuss Sorne die, n. Straasburg II, 188, 1, 230, 12.
- Zukebrot
- Berschinus civ. III, 351, 15.
- * Katherina III, 351, 15.
- Zuckemautel Zuckementin de Brömät Hartung edelkn. III, 310, 23, 309, 8.
- Katherina domicella III, 376, 19.
- Thomas fr. ord. hosp. III, 376, 29.
- Wilhelm edelkn. III, 310, 22, 309, 7.
- Zuckeswert Wernherus, civ. II, 182, 13.
- Zug Znge i. d. Schweiz
- Heuricus III, 349, 36.
- Jacobus de † III, 349, 36.
- Katherina III, 349, 37.
- Zünde Hug II, 459, 20 s. Landeck.
- Zürich Zurich Züriche Thuricensis Turicensis Rath II, 78, 18.
- Rath u. Bürger II, 428, 19, 446, 1.
- Rathsherren
- Beggenhoven Rädolf v., ritter II, 80, 23.
- Gewelbe Ulrich im II, 80, 26.
- Hottingen Burchart v., ritter II, 80, 23.
- Kriek Rädolf der II, 80, 25.
- Mezie Jakob vor der, ritter II, 80, 24.
- Mülser Rädolf der II, 80, 25.
- Pilgrin Johans II, 80, 26.
- Störi Heinrich II, 80, 26.
- Träber Ulrich der II, 80, 25.
- Täbelstein Chän v., ritter II, 80, 24.
- Vinko Heinrich, ritter II, 80, 24.
- Wolfleibscho Peter II, 80, 25.
- Dominikaner II, 283, 2. — IV, 50, 8, 33.
- prior M. IV, 84, 31.
- fratres
- Cuaradus de Aquis IV, 84, 34, 36, 37.
- Hugo junior de Argentiua IV, 84, 36, 38.
- Johannes de Argentiua IV, 84, 37.
- ecclisia IV, 182, 25.
- canonici
- Hugo IV, 86, 16 ff. s. Deutschl. Kön. Wilhelm.
- Hugo de Vriburch IV, 94, 25.
- H. Mucelinus III, 6, 31.
- prepositus, canonici et clerici IV, 50, 6.
- Zörn Zörn
- ung. illuminator III, 307, 18.
- dicta III, 345, 6.
- Nicolaus III, 388, 3.
- Zörner
- * Heilka III, 333, 11 Otoltzboven.
- Johannes III, 333, 11.
- Zunsweier Zunswilrs s. Offenburg i. Badeu decanus IV, 55, 34.
- ecclisia IV, 108, 23, 114, 15.
- Zurno s. Zorn.
- Zuser Reinold dit II, 19, 39.
- Zutzendorf Zuzzendorf Zäzzendorff n. 5. Buchsweiler
- * Anna III, 371, 27.
- Auna III, 371, 27 Müller.
- Churat v. III, 112, 18, 124, 5.
- Fridericus de, preb. eccl. maj. III, 292, 1.
- Johannes lanfex III, 371, 27.
- * Katherine III, 124, 5.
- Mehthildis de III, 78, 35.
- Zwangerin Gerburgis III, 139, 4.
- Zweibrücke Zweinbrucken — bruckin Geminus-pons i. d. Pfalz
- Grafen II, 18, 35, 21, 28.
- Eberhard II, 22, 16, 235, 21, 297, 26 s. Bitsch.
- H., archidia. Arg. III, 127, 36.
- Heinrich II, 22, 16.
- Riliud v., s. Mombroun u. Windstein.
- Simon II, 21, 36, 22, 6 s. Eberstein.
- Symaud, junge herr II, 235, 16, 242, 12, 413, 40.
- Symmund, der junge II, 34, 18, 29
- Walram II, 22, 16, 203, 38.

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER IN STRASSBURG.

Soben erschienen:

BEITRÄGE ZUR ANTHROPOLOGIE ELSASS-LOTHRINGENS.

HERAUSGEGEBEN

VON

Dr. G. SCHWALBE.

PROFESSOR DER ANATOMIE AN DER UNIVERSITÄT STRASSBURG.

- Erstes Heft. Die Schädelformen der elsässischen Bevölkerung in alter und neuer Zeit. Eine anthropologisch-historische Studie über siebenhundert Schädel aus den elsässischen Oisuarie von Dr. med. Edmund Blind. Mit einem Vorwort von G. Schwalbe; mit zehn Tafeln und einer Karte. 49. VIII, 112 S. 1894. M 15 —
- Zweites Heft. Die Körpergrösse der Wehrpflichtigen des Reichslandes Elsass-Lothringen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet von Dr. G. Brandt, Stabs- und Abtheilungsarzt im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 16. Mit drei kolorirten Karten. 49. VIII, 82 S. 1898. M 8 —

STRASSBURG UND SEINE BAUTEN

UNTER MITWIRKUNG VON

LANDSIEDLOLOGE DR. E. SCHUMACHER, PRIVATDOZENT DR. H. HERGESSELL, DR. E. V. BORRIES,
PROFESSOR DR. G. DEHID, STADTARCHIVAR DR. O. WINKELMANN, STADTHAUKRATH OTT U. A.

HERAUSGEGEBEN

VOM ARCHITEKTEN- & INGENIEUR-VEREIN FÜR ELSASS-LOTHRINGEN.

Mit 655 Abbildungen im Text, 11 Tafeln und einem Plan der Stadt Strassburg.

Lex. 80. XII, 686 Seiten, 1894.

Preis broch. M. 20. —, in Halbfranz geb. M. 23. —

An der Spitze des kunsthistorischen Theiles steht naturgemäss die Geschichte des Münsters, eine Arbeit von Dehio. Was der umsige Forscher in gedrängter Weise hier mitgetheilt hat, soweit es die ältere Geschichte betrifft, zum Theile neu, und in vielen Ergebnissen weitaus ansprechender als die diesbezüglichen Vermuthungen von Altler und Fr. X. Kraus. Besonders fröhlich wird die Schürdung durch die vielfachen Nachweise der Beziehungen des Strassburger Münsters zu St. Denis, durch die Bauthätigkeit von Anfang des Mittelalters bis zum Jahre 1870. Jede dieser Abhandlungen bietet eine Fülle interessanter und wichtiger Daten. Sowohl Politzek, der die mittelalterlichen Kirchen bearbeitet hat, als auch Schrickler, dessen Forschungen sich auf die bemalten Fassaden erstrecken, und Stadthaukrath Ott, der die Bauthätigkeit vom Anfange des 17. Jahrhunderts bis 1870 schildert, haben ihre Aufgabe mit Eifer und Sachkenntnis durchgeführt. Sie sind allen Fragen ehrlich an den Leib gedrückt, wie schwierig es auch mitunter war, bestimmte Aufschlüsse zu geben, und waren gleichzeitig bemüht, innerhalb ihres Gebietes ein lebensvolles Bild künstlerischen Schaffens zu entwerfen. Wenn ausserdem der Abschnitt über die Profanbauten des Mittelalters und der Renaissance (O. Winkelmann und Th. Schmitz) am meisten fesselt, so liegt dies in der Natur des Gegenstandes. Diese Partie des Buches gewährt über den originalsten Einblick in das blühende Bürgerthum Strassburgs im 15. und 16. Jahrhundert. Die Geschichte des Frauenhauses mit seinem malerischen Hofe und den prächtigen getöfelten Zimmern, des bekannten Kammerherrlichen Hauses am Münsterplätze mit seinen nun erneuerten Malereien und hochaufstrebenden Riegelwänden, des neuen Mauern des alten Argentarium. Hier treten auch einzelne Künstler in greifbarer Individualität hervor, vor allem Joh. Schöckel, dessen Hauptwerk der «Friedrichsbau am Heidelberger Schlosse» ist. Ob er auch der Erbauer des bedeutendsten Renaissancehauses Strassburgs, des Hôtel du commerce gewesen, bleibt zweifelhaft. Jedfalls aber gebührt ihm das Verdienst, Strassburg, das als Vorkort der deutschen Baukitten beherrschend an der Gabelung steht, am Ausgang des 16. Jahrhunderts der Renaissance zugeführt zu haben. Der neue Stil kommt auch hier, namentlich im Detail, zum Ausdruck in civilen Erkern, Portalen, Wendeltreppen und vor Allem in höchst interessanten Fachwerkhäusern mit künstlicher Schnitzerei. Gute und zahlreiche Abbildungen erleichtern und beleben hier, wie in allen übrigen Theilen des Buches, das Verständnis in willkommener Weise.

Mittheilungen des K. K. Museums für Kunst und Industrie in Wien. 1895 Nr. 5.

VERLAG VON KARL J. TRÜBNER IN STRASSBURG.

Soblen erschienen:

DIE ERWERBUNG DES ELSASS DURCH FRANKREICH IM WESTFÄLISCHEN FRIEDEN

VON

Dr. KARL JACOB.

8°. XIV, 399 S. 1807. M. 8.50.

Inhalt: Einleitung. I. Einleitende Verhandlungen bis zur Ankunft des Grafen Trauttmannsdorf im November 1648. II. Die entscheidenden Verhandlungen (Linzener 1648 bis September 1646). III. Vom Preliminarvertrag zum Friedensschluss Schluss. Anhang (Urkunden).

Die deutschen Reichsstände im Elsass und der Ausbruch der Revolutionskriege.

VON

Theodor Lubwig,

Privatdocent an der Universität Strassburg

8°. XI, 216 S. 1898. — M. 5.50.

Inhalt: 1. Begründung und Ausbau der französischen Herrschaft im Elsass 1648—1787. — 2. Ein Blick auf die französische Verwaltung im Elsass. — 3. Reichsstände und Mater am Vorabend der Revolution. — 4. Die letzten Reformen der alten Monarchie. — 5. Die Verhandlungen Frankreichs mit den Ständen von der Berufung der Reichsstände bis zum Scheitern der Werbung Leopolds II. — 6. Die Elsassfrage am Reichstag und die Kriegserklärung. — 7. Der Einfluss der Elsassfrage auf den Ausbruch der Revolutionskriege. — Beilagen — Verzeichnis der gedruckten und ungedruckten Quellen.

WÖRTERBUCH DER ELSÄSSISCHEN MUNDARTEN.

VON

ERNST MARTIN UND H. LIENHART.

IM AUFTRAGE DER LANDESVERWALTUNG VON ELSASS-LOTHRINGEN

Bis jetzt erschienen: Lieferung 1—4. Lex. 8°. 1897 und 1898. à M. 4.—

Wird in ungefähr 8 Lieferungen von je 10 Bogen erscheinen und soll im Jahre 1900 vollständig vorliegen.

Dieses Wörterbuch ist die Frucht jahrelanger Sammeleifers und angestrengter wissenschaftlicher Thätigkeit. Es soll nach dem Vorbild des Schweizerischen Idiotikons den Sprachreichtum der heutigen elsässischen Mundarten, soweit diese sich zurück verfolgen lassen, zusammenfassen und nach dem gegenwärtigen Stand der Sprachwissenschaft erklären. Dabei wird die Eigentümlichkeit des elsässischen Volkes in Sitte und Glauben, wie sie sich in Redensarten, sprichwörtlichen Yngel- und Kinderreimen kund gibt, so weit als möglich zur Darstellung gebracht worden. Das sprachliche Gebiet wurde nach den Bezirksgrenzen von Ober- und Unterelsass abgesteckt.



14 DAY USE
RETURN TO DESK FROM WHICH BORROWED

LOAN DEPT.

RENEWALS ONLY—TEL. NO. 642-3405

This book is due on the last date stamped below, or
on the date to which renewed.
Renewed books are subject to immediate recall.

~~FEB~~ 8 1970 29

IN STACKS

JAN 25 '70

~~APR~~ 1970 48

MAR 30 1970

RECEIVED

MAR 30 '70 -5 PM

AUG 27 1976 40

MAR 1 1977

HEAL CIRL FEB 26 '77

LD31A-80m d. '69
(J9096a10)476-A-32

General Library
University of California
Berkeley